Dr. med.

Andreas Johannes Grüner

Freier Arzt

Facharzt für Allgemeinmedizin | Notfallmedizin
Homöopathie (DZVhÄ) | Anthroposophische Medizin (GAÄD)
August-Bebel-Straße 68 | 06108 Halle (Saale)
www.Gruenerarzt.de | www.Menschenwerden.de

ÄRZTLICHES ZEUGNIS

ÜBER DIE BEFREIUNG VON DER IMPFPFLICHT FÜR

NAME

GEBURTSTAG

INHALTSVERZEICHNIS

(Das Ärztliche Zeugnis umfasst 318 Seiten. Die Nummerierung beginnt bei 1 und endet bei 318)

ÄRZTLICHES ZEUGNIS 28
Inhaltsverzeichnis 29
GENERALBEFREIUNG 32
UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG 33
Dreigliederung des sozialen Organismus 34
Dreigliederung des menschlichen Organismus 35
Krankheitslehre 36
Diagnosen und Heilbedarf des kranken sozialen Organismus 38
Metanoia 39
Ermächtigung zur Selbstermächtigung 43
INDIVIDUALBEFREIUNG 44
Diagnosen und Heilbedarf des betroffenen Menschen 45
Willenserklärung / Unterschrift / Anlage 46
GRUNDLAGEN MENSCHLICHEN HANDELNS 48
Das Gewissen 48
Ethischer Individualismus 48
Eid des Hippokrates / Genfer Gelöbnis 49
Nürnberger Kodex 50
75 Jahre Nürnberger Kodex - die Rede von Vera Sharav 51
ANTHROPOSOPHIE 56
Weltentwicklungsstufen 57
Wesensglieder 61
Metamorphosen 61
Erstgeborenheit 63
Wissenschaft 65
Menschenreich 65
Leben 68
Apokalyptisches Bewusstsein 71
Gut und Böse 75
Himmel und Hölle 81

Magie 86
Die geistige Waffenrüstung 89
Die schwarzen Logen 94
Das heilige Buch des Lebens - die DNA 109
Der Prolog des Johannes-Evangeliums 114
Ermutigung 125
Die Vergeistigung des Menschen 126
Die Abschaffung der Seele durch Impfstoffe 132
UNGEIMPFTE SIND GESÜNDER 143
Die klinische Diagnose 143
Ein Impftoter pro Tag schon vor Corona 145
Eine unbequeme Studie 147
Schildkröten bis ganz nach unten 149
Impfen - das Geschäft mit der Angst 153
MASERN 155
Kinderkrankheiten 155
Schutzgesetz? 156
Notfallmaßnahmen 158
Quidquid vis fieri 159
Weg mit der faktischen Impfpflicht! 161
Begleitschreiben MWGFD 161
Informationsschreiben MWGFD 163
CORONA 174
Corona im Augenzeugenbericht eines Notarztes 174
Eine Liste des Grauens 175
Corona, Lockdowns und Impfzwang - Bilanz nach fünf Jahren - 178
Corona in der Analyse einer Politikwissenschaftlerin 194
BIOWAFFE IMPFUNG 214
Genbasierte Impfungen - der Weg in die Zukunft? 214
« … getrieben von einer höheren Macht, die ich das Böse nenne. » 220
mRNA-Moratorium JETZT! 258
Bakterielle Plasmid-DNA in RNA-basierten Impfstoffen 266
Genetische Impfungen und gentechnische Veränderungen, „Gen-Editierung“ 276

Das falsche Wort wird Fleisch 289
Sterilisierung und Eugenik 301
Epstein-Akten 309
Epsteins dunkle Geschäfte 310
Krumme Pandemiedeals 315
Epsteins schwarze Magie 319
Warum Eltern ihr Kind nicht impfen lassen 322
Elternpaar Nr. 1 322
Elternpaar Nr. 2 324
Epikrise 328
Anmerkungen 332

Dr. med.

Andreas Johannes Grüner

Freier Arzt

Facharzt für Allgemeinmedizin | Notfallmedizin
Homöopathie (DZVhÄ) | Anthroposophische Medizin (GAÄD)
August-Bebel-Straße 68 | 06108 Halle (Saale)
www.Gruenerarzt.de | www.Menschenwerden.de

GENERALBEFREIUNG

Ärztliches Zeugnis über die Befreiung von der Impfpflicht für die Menschheit

Zur Vorlage bei jeglicher Person, Gruppe, Behörde, Organisation

Kraft meiner Menschheit, als freier Arzt und Repräsentant des Freien Geisteslebens in der Medizin, und in Erfüllung meiner Pflicht als Arzt und Notarzt, bei Gefahr im Verzug Hilfe zu leisten, ***befreie*** ich hiermit, angesichts des derzeit an der Menschheit sich vollziehenden ***Massenmordes*** mittels „Impfung“ genannter Giftinjektionen, die ***Menschheit***, das heißt jeden einzelnen Menschen im deutschsprachigen Raum und auf der ganzen Erde, mit sofortiger Wirkung von der Pflicht, sich einer Impfung oder einem anderen wie auch immer gearteten medizinischen Zwangseingriff zu unterwerfen.

Jede Person, die es, entgegen der in diesem Zeugnis dargelegten Gründe und Sachverhalte und der dadurch eingetretenen ***Möglichkeit zur Aktualisierung ihres Kenntnisstandes***, weiterhin unternimmt, einen Menschen mittelbar oder unmittelbar zu einer Impfung oder einem anderen wie auch immer gearteten medizinischen Eingriff ***zu zwingen, zu nötigen, oder irreführend zu manipulieren***, gleich ob sie aus eigenem Antrieb, oder fremdbestimmt auf Anweisung einer Gruppe, Behörde oder Organisation handelt, macht sich aktiv oder per Beihilfe einer ***gefährlichen Körperverletzung*** oder ***fahrlässigen Tötung***, beziehungsweise, bei Handeln trotz besseren Wissens, des versuchten, beziehungsweise des vollendeten ***Totschlages*** oder ***Mordes SCHULDIG***.

Ich rufe jeden Menschen auf, aus der Betäubung seines Bewusstseins zu erwachen, auf die Stimme seines Gewissens zu hören, seine eigene Kraft und sein eigenes Denken zu aktivieren, selber nachzuforschen, und sich daran zu erinnern, dass er ein ***göttliches Wesen*** ist; – und dann die Verantwortung zu übernehmen für sich selbst, seine Mitmenschen, die Menschheit und für das ganze lebendige Erdenwesen, das unsere Nachkommen noch bewohnen werden, das ihm selbst als Immerwiederkehrendem schon viele Male Heimstatt war und das ihm für alle kommenden Zeitenkreise als Erfüllungsort seines eigenen Menschenwerdens bestimmt und anvertraut ist. [1]

Dieses Zeugnis ist für die ***gesamte Menschheit*** ausgestellt und gültig und ist somit für jeden einzelnen Angehörigen dieser Menschheit ***weltweit gültig und anwendbar***, denn die Gründe für die Ausstellung dieses Zeugnisses über das Vorliegen einer dauerhaften Kontraindikation gegen medizinische Zwangseingriffe liegen *nicht* in dem Vorhandensein einer Krankheit oder spezifischen Schwäche bei einem einzelnen, individuellen Patienten, sondern in dem Vorhandensein einer sich weltweit vor aller Augen vollziehenden ***planvollen Vergiftung*** der Menschen durch sowohl schon die herkömmlichen Impfstoffe, als auch erst recht durch die neuartigen mod-m-RNA-Impfstoffe, deren Toxizität massenmörderisch ist. Die mod-m-RNA-Impfstoffe sind in Wirklichkeit ***Biowaffen***, dienen der ***Euthanasie*** und ***Eugenik*** [2] und bewirken einen ***weltweiten Genozid.***

Nicht *die* Menschen sind krank, die sich nicht ein als „Impfung“ bezeichnetes, hochgiftiges Substanzgemisch spritzen lassen wollen – sie sind im Gegenteil sehr gesund, weil sie die Gefahr und den Betrug erkannt haben – sondern *die* Menschen sind krank, welche dieses Verbrechen an der Menschheit geplant haben und mittels ***arglistiger Täuschung*** und ***Gewalt*** über ***Wissenschafts-betrug*** und den Erlass ***mörderischer Gesetze*** durchführen. Auf deren Machenschaften beziehen sich meine hier gestellten Diagnosen; schließlich obliegt mir als Arzt in erster Linie die Prophylaxe der Krankheit. Deshalb habe ich dafür zu sorgen, dass die Giftexposition bzw. die Giftzufuhr endet. Diesem Zweck dient dieses Zeugnis und die nachfolgende Erklärung.

UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG

DES FREIEN GEISTESLEBENS IN DER MEDIZIN

Kraft meiner Menschheit, als ***freier Arzt*** und Repräsentant des Freien Geisteslebens in der Medizin, erkläre ich für die freie Ärzteschaft, alle anderen Heilberufe, alle uns schutzbefohlenen Patienten und alle Menschen dieser Erde die ***Unabhängigkeit des Freien Geisteslebens in der Medizin von jeglicher Einmischung des Staates oder der Wirtschaft.*** Alle Gesetze, die im Zuge des aktuell stattfindenden Krieges gegen die Menschheit mit dem Ziel erlassen wurden, Menschen zu medizinischen Eingriffen zu nötigen oder zu zwingen, erkläre ich für ***null und nichtig***, denn sie bewirken das Gegenteil von dem, was sie vorgeben zu tun. Sie machen krank und töten.

Weder staatliche Gebilde als Vertreter des *Rechtslebens*, noch das *Wirtschaftsleben* haben weder das Recht noch die vollmenschliche Kompetenz, über medizinische Eingriffe am einzelnen Menschen, geschweige denn an ganzen Populationen zu entscheiden. Im Verein mit dem einzelnen, hilfesuchenden Menschen, der sich mir im heiligen, geschützten und weiterhin des Schutzes bedürftigen Raum meiner ärztlichen Sprechstunde anvertraut, und im Verein mit allen Ärzten und Patienten weltweit, die durch die mörderische und intolerable Usurpation der Medizin und Heilkunde durch Kräfte, die dem wahren Heilen völlig entgegengesetzt und wesensfremd sind und die diesen heiligen Raum der sicheren und vertrauensvollen Arzt-Patient-Beziehung gefährden, beschmutzen, entehren und zerstören, beanspruche ich zusammen mit allen ärztlichen Kollegen und allen Patienten dieser Erde, denen die Würde des Menschen und seine körperliche Unversehrtheit heilig sind, für den Lebensbereich des *freien Geisteslebens*, speziell für die Medizin, ***volle Hoheit*** und ***vollen Rechtsschutz*** in Fragen der Entscheidung über medizinische Eingriffe am Menschen. ***Einzig und allein*** das individuelle, vertrauensvolle, ***ergebnisoffene*** Gespräch zwischen Arzt und Patient darf im Sinne einer *informierten Entscheidung (**informed consent**)* gemäß den Richtlinien des *Nürnberger Kodex* Grundlage für die Entscheidung für oder gegen einen medizinischen Eingriff sein. ***Alles andere*** – jeder medizinische Eingriff in den menschlichen Körper, zu dem der Mensch getrieben und gezwungen wird – einerseits durch Anwendung *verdeckter Gewalt* mittels massenpsychologischer Techniken (Lügen unter Autorität, Schockwirkungen, Angstinduktion, Nudging, Canceling, Framing), welche ihm die Möglichkeit der freien Urteils- und Willensbildung rauben, sodass er die Auswirkungen des Eingriffs gar nicht überschauen kann und demzufolge auch keine voll informierte Entscheidung treffen kann – andererseits durch Anwendung *offener Gewalt*, sei sie direkt oder indirekt, namentlich durch den Staat – ***führt zu unsäglichem Unheil und Siechtum und millionenfachem Tod***. Aufgabe der Staatsgewalt in einem ***GESUNDEN*** sozialen Organismus ist es, das heilige Gut des Rechtes auf Selbstbestimmung über die eigene, individuelle Leiblichkeit des Menschen und die freie Arzt-Patient-Beziehung zu ***SCHÜTZEN***.

Dreigliederung des *sozialen* Organismus

Der soziale Organismus [3] der ganzen Menschheit und einer jeden kleineren Gruppierung von Menschen bis hin zur kleinsten Einheit von ICH und DU, kann nur als Ganzes gesund sein, wenn die in ihm wirkenden drei Lebensbereiche, die in sich jeweils vollkommen eigene Gesetzmäßigkeiten einer gesunden Funktion aufweisen, voneinander scharf getrennt sind. — Im gesellschaftlichen Lebensbereich des ***Geisteslebens*** ist die Bedingung für Gesundheit die ***Freiheit***. Das freie Geistesleben umfasst die menschlichen Tätigkeiten im Bereich Bildung, Wissenschaft, Medizin, Medien, Jurisprudenz (!), Kunst und Religion. Sie müssen *frei* sein, damit sie eine gesunde Wirkung im Gesamtorganismus entfalten können. Die gesamte menschliche Kreativität, das gesamte Schöpferpotential, alles, was an Erkenntnissen, Kunstwerken und Erfindungen jemals

von Menschen gefunden und hervorgebracht wurde, gedeiht als Fähigkeit nur in Freiheit. Sie ist der Boden, auf dem sich auch die gesamte Zukunft der Menschheit entfaltet. Im Zwischenmenschlichen erfordert das Prinzip der Freiheit den maximalen Respekt vor der ***Individualität*** des anderen, die in ihrer genialen Einzigartigkeit *den* speziellen Beitrag zum Gedeihen der Menschheit beitragen kann, den keine andere zu machen imstande ist. — Im gesellschaftlichen Bereich des ***Rechtslebens*** ist das gesunde Prinzip die ***Gleichheit***. Sie entfaltet sich im rein Zwischenmenschlichen auf Herzensebene, in der Gewissheit, dass einjeder Mensch in seinem innersten Wesen aus purer Liebe besteht, unendlich würdig geliebt zu werden, auch wenn er sich dessen nicht immer bewusst ist, und unendlich fähig, selber zu lieben, auch wenn es ihm nicht immer gelingt. Die Liebe macht keinen Unterschied. Menschen, die sich miteinander in ein liebevolles Verhältnis setzen können, brauchen keine äußeren Gesetze, weil sie ihre gemeinsamen Angelegenheiten von Mensch zu Mensch, von Herz zu Herz selber regeln können. Im größeren Zusammenhang ist der Staat mit seinen Aspekten der Gesetzgebung, Exekutive, Politik, Verfassung und Verwaltung Träger des Rechtslebens. Seine Aufgabe ist es, die äußeren Rahmenbedingungen für die Entfaltung der menschlichen Individualität und die Autonomie von Geistesleben und Wirtschaftsleben zu gewährleisten. Gesetze erlässt er nur in Bezug auf das allgemein Menschliche, wo das Prinzip der Gleichheit gesund ist, zum Beispiel zur Gewährleistung des Gebotes nicht zu töten, nicht zu stehlen und nicht zu betrügen. Als exekutive Instanz zieht er sich sofort zurück, wenn die Beteiligten eines Konflikts diesen wieder ohne Anwendung von Gewalt austragen können und die zwischenmenschlichen Beziehungen wieder friedlich verlaufen. Aus inhaltlichen Angelegenheiten des Geisteslebens und des Wirtschaftslebens hält er sich heraus, da er weder im individuell Geistigen noch im praktisch Wirtschaftlichen die erforderliche Kompetenz und Berechtigung hat und er weiß, dass seine Einmischung in diese Bereiche krankmachend wirkt. — Der gesellschaftliche Bereich des ***Wirtschaftslebens*** (Produktion, Dienstleistung, Handel, Konsum, Assoziationen) ist gesund, wenn er das Ideal der ***Brüderlichkeit*** verwirklicht. Das bedeutet im Zwischenmenschlichen, dass ich das Brot, das ich esse, und jede andere Naturressource unseres gemeinsam bewohnten Planeten Erde, aber auch jede meiner eigenen Ressourcen und Fähigkeiten mit meinen Brüdern und Schwestern teile und auf diese Weise den Gesamtorganismus Menschheit stärke und nähre. Die Fähigkeiten der Menschen, die in der Wirtschaft Produkte produzieren können, sind unter der Obhut des freien Geisteslebens herangereift. Deshalb ist es Aufgabe des Wirtschaftslebens, das freie Geistesleben, unter Anerkennung dessen Autonomie, zu finanzieren. Voraussetzung für die Gesundung des sozialen Organismus ist, dass jeder Mensch in sich selbst diese drei Grundbedürfnisse empfinden und erkennen lernt: Das Bedürfnis nach Freiheit im Geiste, nach Gleichheit im Recht und Brüderlichkeit im Wirtschaften. Gesund ist ein Gemeinwesen, wenn der Grad der Autonomie der drei Lebensbereiche im Umgang miteinander demjenigen dreier souveräner Staaten entspricht.

Dreigliederung des *menschlichen* Organismus

Der menschliche Organismus [4] ist ebenso wie der soziale Organismus in drei Funktionskreise bzw. Organsysteme gegliedert, die jeweils am besten zur Gesamtgesundheit beitragen, wenn sie als

Organsystem weitgehend autonom nach ihren eigenen gesunden Funktionsprinzipien arbeiten können. Der obere Pol ist das Nerven-Sinnes-System mit dem Kopf als typischem Körperteil und den Sinnesorganen, dem Gehirn und den Nervenbahnen als Organsystem. Er dient der Seelenfähigkeit des Wahrnehmens und Denkens, sein gesundes Prinzip ist Ruhe und Verfestigung (Sklerose); – der mittlere Zwischenbereich ist das rhythmische System mit der Brust als Körperteil und Herz und Lunge als inneren Organen. Er dient der Seelenfähigkeit des Fühlens. Sein gesundes Prinzip ist rhythmische Bewegung und Ausgleich, das Finden der Mitte; – der untere Pol ist das Stoffwechsel-Gliedmaßen-System mit Rumpf und Gliedmaßen als Körperteilen und den inneren Organen Leber, Galle, Milz, Magen, Darm, Bauchspeicheldrüse, Nieren, Fortpflanzungsorganen als Organsystem. Er dient der Seelenfähigkeit des Wollens. Sein gesundes Prinzip ist das der Ernährung und Bewegung und Auflösung (Entzündung). Gut sichtbar ist diese Dreigliederung am Gesicht mit seinen drei Etagen: Oben als Vertreter des Nerven-Sinnes-Systems Augen und Ohren, in der Mitte als Vertreter des rhythmischen Systems die Nase und unten als Vertreter des Stoffwechsel-Gliedmaßensystems der Mund.

Krankheitslehre

Die gleichen Kräftewirkungen, die am angestammten, richtigen Ort und zur biografisch richtigen Zeit Gesundheit bewirken, verursachen Krankheit, wenn sie am falschen Ort und/oder zur falschen Zeit auftreten. Das gilt sowohl für den menschlichen, als auch den sozialen Organismus.

Im **menschlichen Organismus** beispielsweise bedeutet eine *Entzündung* der Hirnhaut (Meningitis) das Auftreten von *auflösender* Stoffwechselaktivität, wie sie gesunderweise in der Verdauung wirkt, am falschen Ort im falschen Organsystem, nämlich im Kopf. Umgekehrt können verfestigende, *sklerotisierende* Kräfte, wie sie gesunderweise im Kopf wirken, wenn sie am falschen Ort, zum Beispiel in Brust oder Bauch auftreten, zu Krankheitsbildern wie koronarer Herzkrankheit, Gallen/Nierensteinen und Leberzirrhose führen. – So wie **Entzündung** und **Sklerose** sind auch **Leben** und **Bewusstsein** *Polaritäten*. Während des an einen physischen Körper gebundenen Daseins kann der Mensch nur Bewusstsein entwickeln durch Abbau des Lebens, es sind also Todesprozesse, die das Bewusstsein zu Lebzeiten ermöglichen. Im Schlaf liegt der Mensch wie pflanzenartig im Bett und hat vegetatives, aufbauendes Leben, aber kein Bewusstsein. Während des Wachens hat er Bewusstsein, erlebt Gefühle, Gedanken und Willensimpulse, ist nach einer gewissen Zeit jedoch wieder müde und muss schlafen, weil er Lebenskräfte verbraucht hat. Im Schlaf findet wieder Regeneration statt. Die Lebenskräfte braucht das Kind während der ersten sieben Jahre vordringlich für das körperliche Wachstum. Erst mit sieben Jahren wird von diesen Wachstumskräften so viel frei, dass es zur Schule gehen kann. Die Kräfte des Wachstums des Leibes sind dieselben Kräfte, die zum Denken gebraucht werden. Wird ein Kind intellektuell zu früh beansprucht, werden Lebenskräfte verbraucht, die den Organen dann fehlen und spiegelbildlich im Alter zu Krankheit führen können. Umgekehrt kann ein Mensch nicht gesund ins Alter kommen, wenn er seine Lebenskräfte nur konserviert und nicht stetig seine körperlich zwar abbauenden, aber

geistig aufbauenden und dem Körper individuelle Gestalt gebenden Bewusstseinsprozesse pflegt. Das ist ein Beispiel für die Zeitgestalt von Krankheit: Bewusstseinskräfte, die im Alter gesund sind, wirken in der Kindheit krankmachend, und Lebenskräfte, die beim Kind gesund sind, wirken im Alter krankmachend. – Gesundheit ist ein von Mensch zu Mensch sehr unterschiedlicher Gleichgewichtszustand, der in jedem Moment neu gefunden werden muss. Es gibt „so viele Gesundheiten, wie es Menschen gibt“:

Rudolf Steiner: „Es soll … an einen alten Ausspruch erinnert werden, der manchem einfällt, wenn von Gesundheit und Krankheit gesprochen wird, an den Ausspruch: Es gibt so viele Krankheiten und nur eine einzige Gesundheit! - Dieser Ausspruch erscheint im Grunde genommen manchen so selbstverständlich als möglich, und dennoch ist er ein Irrtum, ein Irrtum im eminenten Sinne des Wortes, **denn es gibt nicht bloß eine Gesundheit, sondern so viele Gesundheiten, wie es Menschen gibt**. … . Wir müssen in unsere Gesinnung aufnehmen, dass der Mensch ein individuelles Wesen ist, dass jeder Mensch anders beschaffen ist als der andere, und dass das, was dem einen heilsam und für den anderen schädlich und krankmachend sein kann, ganz abhängt von seiner individuellen Beschaffenheit.“ [5, 6]

Im **sozialen Organismus** kommt es zu Krankheit, wenn beispielsweise im Wirtschaftsleben, dessen gesundes Prinzip eigentlich die *Brüderlichkeit* ist, krankhafterweise (!) die *Freiheit* zum Leitmotiv wird, denn dann kommt es zu Ausbeutung und Raubtierkapitalismus, weil das im *Geistesleben* gesunde Prinzip der *Freiheit* am falschen Ort wirkt. Erstreckt sich dieser Raubtierkapitalismus mittels eines alles gleich machenden Staatsapparates in pathologischer Weise mittels mörderischer Gesetzgebung („lawfare“) hinein in das Gebiet der Medizin, wo das Eingehen auf die Besonderheiten des einzelnen Menschen (Individualisieren) und die Freiheit der Entscheidung das gesunde Prinzip sind, entstehen diejenigen Krankheiten, die unten als *Diagnosen des kranken sozialen Organismus* formuliert sind. Die Art dieser Krankheiten ist typisch für einen *kranken Einheitsstaat,* in dem Geistesleben, Rechtsleben und Wirtschaftsleben nicht in gesunder Weise voneinander getrennt sind. (Deshalb wurde zum Schutze der Betroffenen und zur Initiierung einer Heilung des lebensbedrohlich erkrankten sozialen Menschheitsorganismus das vorliegende Zeugnis notwendig.) – Krankheiten des sozialen Organismus, die mit dem Prinzip des „zur falschen Zeit“ zu tun haben, sind zum einen, im Sinne einer *Verfrühtheit*, das Eindringen von Wissen in die Menschheit, wofür sie moralisch noch nicht reif ist, wie es beim Wissen um Kernspaltung, Teilchenphysik und genetische mRNA- und CRISPR-CAS-Technologien der Fall ist, sowie zum anderen im Sinne eines *Zurückbleibens*, das Versäumen eines Erwachens für die geistig-moralische Dimension des Menschentums.

Judith von Halle: „Die schlimmste Waffe im Kampf gegen die Bewusstseinsseele [7] ist die Überflutung des menschlichen Denkens mit einem Wissen, das dem Menschen zur Unzeit zukommt. Nicht nur ist der Mensch unvorbereitet für den Empfang gewisser Wissensinhalte dadurch, dass er seine geistigen Qualitäten, namentlich seine moralischen Werkzeuge, noch nicht so weit ausgebildet hat, wie sie für den Umgang mit solch einem Wissen erforderlich sind (- dafür benötigte er nach bisherigen Maßstäben noch einige Jahrhunderte), sondern das Wissen selbst wird durch die Abwesenheit der benötigten moralischen Fähig-

keiten *verfälscht.* Es kommt dem Menschen nur ein ganz bestimmter Aspekt des Wissens zu, nämlich derjenige, welchen er mit seinem materialistischen Verstandesdenken ergreifen kann, wodurch - im Augenblick, da er dies tut - das Wissen zu einer einseitigen Teilwahrheit und dadurch im Grunde unwahr und seine Anwendung unlauter wird.“ [8]

Diagnosen und Heilbedarf des kranken *sozialen* Organismus

- **1. - Versagen der KONVENTIONELLEN Gewaltenteilung** (Legislative, Judikative, Exekutive). Verselbständigung der Exekutive mit Gleichschaltung von Legislative und Judikative. **- Notwendigkeit** der **Unabhängigkeit** der Sektoren voneinander, vor allem der Unabhängigkeit der Judikative und Legislative von der Exekutive („**checks and balances**”).
- **2. - Pathologische Verschmelzung** von **Geistesleben, Rechtsleben** und **Wirtschaftsleben** zu einem **kranken Einheitsstaat. - Notwendigkeit** einer **ORGANISCHEN Gewaltenteilung** nach den Prinzipien der **SOZIALEN DREIGLIEDERUNG** in **freies Geistesleben, gleiches Rechtsleben** und **brüderliches Wirtschaftsleben.**
- **3. - Totalitärer Übergriff** des Staates und der WHO auf das freie Geistesleben in der Medizin durch Installierung einer menschenverachtenden Zwangsmedizin. **- Notwendigkeit** des **Austritts** aus der **WHO** zur Abwehr weiterer “Pandemie”-Verbrechen. **- Notwendigkeit** des **gesetzlichen Bannes** jeglicher **medizinischer Zwangseingriffe. - Notwendigkeit** der **Aufhebung** des sogenannten **„Masernschutzgesetzes“** in Deutschland. **- Notwendigkeit** der **Befolgung** des **Nürnberger Kodex.**
- **4. - Zerstörung der Autonomie des freien Arztberufes** mit Freiheit der Forschung, der Lehre und der Therapie. **- Notwendigkeit** der **Unabhängigkeit** der freien Ärzteschaft und des **freien Geisteslebens** in der **Medizin** von **staatlicher Bevormundung** und **wirtschaftlicher Korrumpierung.**
- **5. - Kriminalisierung** und Verfolgung von Ärzten, anderen Heilberuflern und Patienten, die für den wahren Menschen, wahre Heilung und das Recht auf körperliche Unversehrtheit eintreten. **- Notwendigkeit** der **Freilassung, Rehabilitierung** und **Entschädigung** der verfolgten Ärzte und Patienten und der Gewährleistung des **SCHUTZES** des **heiligen Raumes** der **Arzt-Patient-Beziehung** durch den Staat.
- **6. - Verletzung der körperlichen Unversehrtheit** von Millionen von Menschen, vorbereitet durch **Wissenschaftsbetrug** und **bewusste Irreführung** über die Medien und vollzogen über die „Impfung“ genannte Injektion von giftigen Substanzgemischen mittels missbräuchlicher staatlicher Gewalt. Mitwirkung am laufenden **Genozid** mittels gentechnologischer **Biowaffen. - Notwendigkeit** des **gesetzlichen Bannes** jeglicher **medizinischer Zwangseingriffe. - Notwendigkeit** der **Befolgung** des **Nürnberger Kodex.**

Metanoia

Allen Menschen in verantwortlichen Positionen – allen voran den ärztlichen Kollegen und den im Gesundheitswesen Tätigen, dann den Forschern und Wissenschaftlern aller Erkenntnisgebiete, den Lehrern und Pädagogen aller Bildungsbereiche, den Polizisten, Soldaten, Richtern und Staatsanwälten, den Beamten und Angestellten des öffentlichen Dienstes auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebene, den Regierungsangehörigen und Politikern in allen Fraktionen und Parteien, den Führungskräften im Finanzwesen, der Wirtschaft und Industrie – rufe ich zu: Erkennt, dass Menschen keine Maschinen sind, die umprogrammiert werden müssen, sondern dass Menschen sich entwickelnde beseelte, geistig-göttliche Wesen sind, die in der Würde ihres eigenen Menschenwerdens gesehen werden wollen! Tut ihnen **nicht** alles an, was technisch möglich ist, sondern seid zurückhaltend und **vorsichtig**! Erkennt, dass wir mit Impfungen und jeglicher anderer Zwangsmedizin großes Unheil anrichten! Erkennt, dass in Euren Herzen das tiefe Bedürfnis lebt, in Liebe zu allen Wesen dieser Welt jedem Einzelnen Eurer Menschengeschwister zu dienen, so wie auch andere Menschen Euch dienen! Schützt diesen einzelnen Menschen, seine einzigartige Individualität, vor blinder institutioneller Gewalt, auch Eurer eigenen, schützt seine Freiheit, schützt sein Recht auf Selbstbestimmung und körperliche Unversehrtheit! Fragt tiefer und hört auf Euer Gewissen! Übernehmt Verantwortung aus dem eigenen ICH heraus!

Viele Menschen leben heute in dem Glauben, sie hätten nur dieses eine Leben. Diese Vorstellung entspringt der materialistischen Weltanschauung, die ihnen beibrachte, die ganze Welt sei durch „Zufall“ entstanden und auch der Mensch selber sei nichts mehr, als ein zufälliges, unbedeutendes Konglomerat von Materieteilchen. Der „Urknall“, und auch der „Kant-Laplace´sche Urnebel“ als Vorläufer der Sonnensysteme, sind hilfreiche physikalische Vorstellungen zur Beschreibung der Entstehung des Universums. Das ist die *eine* Seite der Medaille der Kosmogonie. Die *andere* Seite der Medaille, die treibende Kraft hinter der äußeren Seite dieses ehrfurchtgebietenden, majestätischen Weltenwerdens, wird von der Naturwissenschaft als „*Zufall*“ bezeichnet. Die Vorstellung des „Zufalls“ als Schöpfer des Universums, ist in etwa so geistreich, wie die Vorstellung, das Mittagessen, das morgen auf dem Tisch stehen soll, würde sich von selber kochen. In Wirklichkeit habe ich zuerst eine *Idee* für das Essen, mache dann die nötigen Besorgungen, stelle mich zum Kochen in die Küche und an den Herd und *dann* gibt es etwas zu essen. Es ist ein *Schöpfungsprozess* und *Ich* bin der *Schöpfer*. Im Kleinsten wie im Größten, unten wie oben, außen wie innen. Die entscheidende Frage ist doch: *Wer* hat es im Urbeginne „knallen“ lassen, was war Seine Idee dabei und wie ging das genau vor sich? Diese „Gretchenfrage“ zu stellen, ist in unserem materialistisch/technokratisch/gottlosen Zeitalter *tabu* wie nie zuvor. Dabei steht diese Frage aller Fragen, die Frage nach dem Schöpfer, überall im Raum, wie der sprichwörtliche rosa Elefant, den keiner sieht. Die Unterdrückung dieser Frage und die der Seele dann unbewusst fehlende, befriedigende Antwort, ruft Krankheit auf allen Lebensfeldern hervor, im Leibe, in der Seele, und im Sozialen. – „*Nun sag', wie hast du's mit der Religion?"* - das ist die ursprüngliche „Gretchenfrage“, die Margarethe ihrem Buhlen stellt, und weiter: *„Du bist ein herzlich guter Mann,*

allein ich glaub', du hältst nicht viel davon“ [9] - und in der Tat: Dr. Faustus hat mit dem Teufel paktiert, nachdem er aufgewühlt in seinem Studierzimmer lamentiert hatte: „*Habe nun, ach! | Philosophie, Juristerei und Medizin, | Und leider auch Theologie! | Durchaus studiert, mit heißem Bemühn. | Da steh ich nun, ich armer Tor! | Und bin so klug als wie zuvor; | Heiße Magister, heiße Doktor gar, | Und ziehe schon an die zehen Jahr | Herauf, herab und quer und krumm | Meine Schüler an der Nase herum - | Und sehe, daß wir nichts wissen können! | Das will mir schier das Herz verbrennen. ... , ... Daß ich nicht mehr, mit sauerm Schweiß, | Zu sagen brauche, was ich nicht weiß; |* ***Daß ich erkenne, was die Welt*** *|* ***Im Innersten zusammenhält****, | Schau alle Wirkenskraft und Samen, | Und tu nicht mehr in Worten kramen“.* [10] – Faust ist der Inbegriff des modernen Menschen, hochgelehrt, aber todunglücklich und leidend, da die Stätte seines Herzens leer ist und brennt. Gerade will er zum Gift greifen, um seinem Leben ein Ende zu machen, da hört er Glockenklang und Chorgesang ... *„Was sucht ihr mächtig und gelind, | Ihr Himmelstöne mich am Staube? | Klingt dort umher, wo weiche Menschen sind. | Die Botschaft hör´ ich wohl, allein mir fehlt der Glaube;“* … und Kindheitserinnerungen steigen auf ... *„Ein unbegreiflich holdes Sehnen, | Trieb mich durch Wald und Wiesen hinzugehn, | Und unter tausend heißen Thränen, | Fühlt´ ich mir eine Welt entstehn.“* ... und sein Herz löst sich: *„O! tönet fort ihr süßen Himmelslieder! | Die Thräne quillt, die Erde hat mich wieder!“* [11]

Irrtümer und daraus resultierende Taten, die das Ungute, sprich das Böse bewirken, sind menschlich, denn wir sind Lernende; an Irrtümern jedoch trotz besseren Wissens oder aus Angst vor der Wahrheit festzuhalten und sie nicht zu korrigieren und das angerichtete Unheil nicht wieder gutzumachen und weiter Menschen Leid zuzufügen mittels medizinischer und sonstiger Zwangsmaßnahmen, das wird zu *eigener* seelischer und körperlicher Krankheit und Schicksalsschlägen, weil das Gewissen, wenn es unterdrückt wird, sich auf anderem Wege bemerkbar machen *muss*. — Mit dem Tod des physisch-materiellen, menschlichen Leibes geht das Licht nicht aus, sondern an! Es ist *nicht* vorbei, sondern es beginnt das Leben nach dem Leben! Wir werden erwartet! [12] – In dem Maße, wie wir schon zu Lebzeiten über das Jenseits zutreffende Vorstellungen erworben haben, können wir uns dort orientieren, ganz so, wie das Gelingen einer Reise in ein fremdes Land davon abhängt, ob man vorher einen Reiseführer studiert und die Route geplant hat. [13] – Zuerst erscheint bei Todeseintritt ein Licht, das von der das Schicksal fügenden Christus-Wesenheit ausgeht. Sie taucht uns ein in ein Meer von Liebe, lässt uns erleben, was das Ziel der Menschheitsentwicklung ist, und gibt uns auf diese Weise die Kraft für den Läuterungsprozess, der notwendig ist, um die alten Hüllen abzustreifen und rein in die geistige Welt eintreten zu können. Dann sieht man zunächst das abgelaufene Leben während etwa drei Tagen wie ein großes Gemälde. In der darauf folgenden Zeit der Läuterung, die etwa ein Drittel der vergangenen Lebenszeit dauert, durchlebt man sein Leben rückwärts, aber diesmal aus der Perspektive der Wesen, auf die man im Guten wie im Bösen gewirkt hat. Dabei bildet sich ein durch und durch moralischer Erfahrungsextrakt, ein Geistkeim, aus dem sich nach dem Durchgang durch die Weltenmitternacht, der zeitlichen Mitte zwischen zwei Leben, die neue Leiblichkeit für das nächste Leben bildet. Man kehrt dann in verwandelter Gestalt zur Erde zurück, um zusammen mit den Menschen, mit denen

man schicksalsmäßig verbunden ist, seine Entwicklung zum wahren Menschen fortzusetzen, und trägt dabei die Absicht in sich, sich weiter zu vervollkommnen und das ehemals Böse in das wahrhaft Gute zu verwandeln. – Wenn man um diese Gesetzmäßigkeit von Reinkarnation und Karma, Wiedergeburt und Schicksal weiß, kommt Sinn in alles Wohl und Wehe und man muss zuerst erschrocken, dann getrost die Vorstellung aufgeben, mit dem Tod sei alles vorbei und die eigenen Taten hätten keine Folgen. Es ist alles ins Weltgedächtnis eingeschrieben, nichts geht verloren, weder vom Guten noch vom Schlechten. Im tiefsten Herzen, wo ein Punkt ist, der sich deckt mit der äußersten Peripherie, jenseits des Randes des Universums, sodass alles, was von innen kommt auch von außen kommen kann, ist ein tiefes Verlangen nach Wiedergutmachung jeder Missetat, nach Harmonisierung mit dem Weltenall. Man kann das verdrängen, es wird dadurch nicht besser. Kinder halten sich in solchen Situationen die Augen zu und glauben, sie würden dann nicht gesehen. Es ist wie beim Geschirrspülen. Ich kann das benutzte Geschirr noch eine Nacht lang stehen lassen, dann ist die Arbeit am nächsten Tag erschwert. Ich kann das unsaubere Geschirr auch noch eine Woche lang stehen lassen, dann wird es sehr schwer. – Oder aber ich verliere keine Zeit, habe ein Einsehen und mache den Abwasch gleich, dann geht es leicht von der Hand und die guten Geister helfen freudig mit. So ist es auch mit Irrtum und Schuld, die ich mir in diesem Leben aufgeladen habe. Bietet sich Gelegenheit, den Fehler noch zu Lebzeiten zu korrigieren, so lohnt sich das, denn durch Aufschieben wird die Last nur schwerer und Leib und Seele immer kränker. Überwinde ich mich jedoch, schaue meiner Verfehlung ins Auge und beginne ernsthaft mit der Wiedergutmachung, so kommt auch gleich Hilfe von höheren Wesen, die dem Christus dienen. ***Jetzt***, in diesem Augenblick, setzen wir die Ursachen für das, was sowohl im nächsten Moment und morgen geschieht, als auch für die Leiblichkeit und das Schicksal das wir im nächsten Leben mitbringen. [14]

Die Erfahrung des Materialismus, der zur Zeit vorherrschenden Weltanschauung, ist ein wichtiger und notwendiger Schritt auf dem Weg des Menschenwerdens. Die geistig-göttliche Welt, aus der wir stammen, den Ursprung, das *ALPHA,* musste jeder einmal ganz vergessen, damit er sein Ich ergreifen und in der Erfahrung und Formung der äußeren Sinneswelt das gegenständliche Denken und seine physischen Fähigkeiten entwickeln konnte. Ganz nach *außen* musste sich der Mensch verlieren, damit er *frei* werden konnte, von keinem Gotte fremdbestimmt. Der Höhepunkt des Materialismus ist jedoch seit dem Jahre 1899, dem Ende des sogenannten *finsteren Zeitalters (Kali Yuga)* [15], überschritten, und zwar von der Menschheit als Ganzes. Seither steigert sich in jedem Menschen die Sehnsucht nach einer Erkenntnis der geistigen Welt, die er diesmal jedoch, im Vergleich zu lange vergangenen Zeiten, wo er geborgen, aber unbewusst in der Obhut der Gottheit der Welt lag, *vollbewusst*, mit hellstem, klarsten Verstande, aus vollständiger Freiheit heraus betreten will - oder auch *nicht* will, denn er ist *frei*. **Alle Sehnsucht, welche uns Menschen umtreibt, ist in Wirklichkeit ein Verlangen nach *religio*, nach Wiederverbindung mit unserem geistigen Ursprung**, ein zunächst schüchternes, tastendes, dann immer entschlosseneres Gehen, Irregehen, Suchen, Zurückfinden und Weitergehen auf dem Weg zum Ziel, zum *OMEGA*.

Krankheit fängt immer mit Irrtum an, das heißt, mit einem *falschen* Gedanken, der nicht die Wirklichkeit zutreffend beschreibt, beispielsweise mit dem Gedanken „Krankheiten beim Menschen sind ***sinnlos***“. Es geht weiter mit der falschen Schlussfolgerung „also darf ein Mensch nie krank werden“. Dann kommt am Beispiel der sogenannten „Infektionskrankheiten“ die falsche Tat: Es wird versucht, mit Impfungen bestimmte Mikroorganismen „auszurotten“ und den Menschen am Durchmachen von Krankheiten zu hindern. Das Resultat: 1. Es funktioniert nicht. Die Infektionskrankheiten sind ***nicht*** durch die Impfungen, sondern durch bessere Hygiene, sauberes Wasser, gute Nahrung, Wohlstand, Sicherheit, *Frieden* und sinngebende Lebensführung zurückgegangen. [16, 17] 2. Die chronischen Krankheiten haben seit Beginn der Impfkampagnen in den 60-er Jahren des 20. Jahrhunderts massiv zugenommen und die Infektionskrankheiten kehren zurück, weil die Impfungen die natürliche, körpereigene Abwehr untergraben. [18,19] So führen Irrtümer, in diesem Falle medizinische Irrtümer, zu falschen Taten, in diesem Falle schädlichen medizinischen Eingriffen am Menschen und so zu dessen körperlicher Krankheit. Sie führen aber auch, wie oben schon angedeutet, zu *eigener* Krankheit, weil der Irrtum im Denken schon zu Lebzeiten schwächt und sich in der aktuellen und zukünftigen Leiblichkeit zu tiefer sitzenden Krankheiten metamorphosiert. Die Krankheit und alles, was sie mit sich bringt, auch gerade die Erfahrung der Hilflosigkeit, die Gelegenheit Dankbarkeit entwickeln zu können für praktische Hilfe und seelische Wärme, öffnet immer ganz neue Dimensionen, ist dann selber Regulativ, Therapie und Heilung. Sie wurde von meinem *eigenen* höheren Selbst karmisch angelegt, damit ich als Mensch beim Durchmachen mit ihr eine Erfahrung machen kann, die mich geistig wachsen läßt und mir auf diese Weise hilft, ein besserer, d.h. ein wahrhaftigerer Mensch zu werden. So sind in Wahrheit Krankheiten beim Menschen ***voller Sinn***, auch wenn dieser oft zunächst schwer zu fassen ist. *Das* ist der *richtige* Gedanke, der dann auch zu einer richtigen und menschlichen Medizin führt. Das *individuelle* Durchmachen einer *individuellen* Krankheit, eines Schicksals, „meiner Krankheit“, „meines Schicksals“, ist in Wirklichkeit, neben der persönlichen Selbsterziehung, der *Hauptmechanismus*, über den der Mensch seelisch und geistig wächst und reift und dadurch im Kern gesünder wird, auch wenn er zwischen den Inkarnationen seinen physischen Leib mit dem Tod immer wieder für eine Zeit lang ablegt. Das jetzige Leben, so schwer es auch manchmal sein mag, hat sich der Mensch vorgeburtlich mithilfe der Engelhierarchien und des Christus selber zubereitet, mitsamt allen Widerständen und Krankheiten, weil er an diesen Herausforderungen wachsen und seinen ganz einzigartigen Beitrag zum Menschheitsfortschritt leisten will. Alles, was im Leben erfahren und gelernt wird, bleibt als Extrakt erhalten und bildet immer wieder die Grundlage für die nächsten Inkarnationen und Leiblichkeiten auf dem Weg zum wahren Menschentum, das eines Tages - es wird etwa im fünften Jahrtausend unserer christlichen Zeitrechnung beginnen - nicht mehr auf einen physisch-materiellen Leib angewiesen sein wird, um zu leben. Das Ablegen des physisch-materiellen Leibes mit Übergang in eine physisch-ätherische Daseinsform wird auch, nach entsprechender geistig-seelischer Entwicklung, mit der Aufhebung der Trennung der Geschlechter einhergehen. [20]

***

Ermächtigung zur Selbstermächtigung

Jeden einzelnen Menschen, der sich der Menschheit, für welche ich dieses Zeugnis ausgestellt habe, angehörig fühlt und sich in Not befindet, weil er selbst, sein Kind oder ein anderer Angehöriger, für den er verantwortlich ist, unter Druck gesetzt wird, sich einer Impfung oder einem anderen medizinischen Zwangseingriff zu unterwerfen, ermächtige ich hiermit, sich dieses Zeugnis ***zu eigen*** zu machen und es für sich zu ***individualisieren***. Dies geschieht **1)** durch Herunterladen [21] des ÄRZTLICHEN ZEUGNISSES, das zu diesem Zweck als eigenständiges Dokument mit dem Dateinamen „aerztliches-zeugnis-ecce-homo.pdf“ hergestellt wurde, von den Webseiten www.gruenerarzt.de oder www.menschenwerden.de, oder über eine von sieben weiteren Adressen in der Cloud, die da sind ▪ https://web.tresorit.com/l/yMfAi#79K4QPIZ7MJLecCO-oe8rw ▪ https://web.tresorit-.com/l/7AuUB#VeA1qdNI6zcf-cJ7CjEyYg ▪ https://drive.proton.me/urls/88VV76MMEW#6WnsBZv8gTe6 ▪ https:/ /drive.proton.me/urls/JNEFB716D8#EA406HmWMSan ▪ https://drive.proton.me/urls/T58R08MZYC#HP98x2BLH3-BJ ▪ https://drive.proton.me/urls/PJFH3ST56C#4qNyIoMo36c7 ▪ https://drive.proton.me/urls/FN9PHH90Y8#IJtOD-QiVWXRR; **2)** durch das Eintragen des vollständigen Namens und des Geburtsdatums des betroffenen Menschen auf der ersten Seite von „ÄRZTLICHES ZEUGNIS“; **3)** das nochmalige Eintragen von Name und Geburtsdatum des Betroffenen auf Seite 17 „INDIVIDUALBEFREIUNG“; **4)** das Setzen der Unterschrift und des aktuellen Datums auf Seite 19 „Willenserklärung / Unterschrift / Anlage“ und **5)** - bei Bedarf - auf Seite 19 f. durch die Ergänzung dieses Zeugnisses mit einer persönlichen Willenserklärung/Begründung – sei es als Eintrag in diesem Zeugnis oder als Anlage – und/oder mit einem Schriftsatz eines Rechtsbeistandes und/oder wissenschaftlichen Beistandes. — Erfahrungsberichte bitte über die E-Mail-Adresse eccehomo@menschenwerden.de an den Zeugnisgeber senden, vorzugsweise per protonmail. Fortlaufende Nachrichten über blog.menschenwerden.de und aerzte-mit-gewissen.org. [22]

Weltweit sind Menschen vom laufenden Genozid durch Impfungen und andere medizinische Zwangsmaßnahmen bedroht. Dieses Zeugnis hat aufgrund der bleibenden Wahrheit, dass ***jeder*** medizinische Eingriff am Menschen, zu dem dieser direkt oder per Nötigung oder per Arglist und Täuschung ***gezwungen*** wird, ein ***verbrecherischer Akt*** ist, den Status eines Dokumentes von höchster und zeitloser Gültigkeit. Es ist auch mit meiner elektromechanisch vervielfältigten Unterschrift für jeden einzelnen betroffenen Angehörigen der Menschheit gültig und anwendbar. Es bleibt als Vermächtnis für die Menschheit für immer gültig, ganz unabhängig davon, ob der Unterzeichner gerade inkarniert ist, oder nicht. Es wird durch eigenes, beziehungsweise - im Falle einer Fürsorgepflicht für einen minderjährigen oder auf Hilfe angewiesenen Menschen - stellvertretendes Individualisieren für den jeweils betroffenen Angehörigen der Menschheit zum *individuellen Originaldokument*. Der betroffene Angehörige der *einen* Menschheit, der sich dieses Zeugnis zu eigen macht, muss als Voraussetzung für dessen Gültigkeit und Anwendbarkeit ***nicht*** bei mir persönlich in der Praxis vorstellig gewesen und von mir befragt und untersucht worden sein, da *diejenige* dauerhafte medizinische Kontraindikation, welche ich mit diesem Zeugnis bescheinige, sich *nicht* aus leiblichen Befunden und anamnestischen Daten zu einer beim einzelnen

Menschen bestehenden Krankheit herleitet, sondern begründet ist durch die von den medizinischen Zwangsmaßnahmen, insbesondere den Impfungen ausgehende akute Lebensgefahr, und der daraus resultierenden ***Notwendigkeit***, eine schwere Körperverletzung, fahrlässige Tötung bzw. einen vorsätzlichen Mord durch Vergiftung und andere kriminelle Handlungen zu verhindern. Es ist Gefahr im Verzug, die Dringlichkeit ist maximal, jedes Zögern kostet weitere Menschenleben. Für mein Vorgehen liegt ein rechtfertigender Notstand vor und Menschen, die sich mein Zeugnis zu eigen machen, handeln in Notwehr.

INDIVIDUALBEFREIUNG

Hiermit befreie ich Kraft meiner Menschheit, als freier Arzt und Repräsentant des Freien Geisteslebens in der Medizin, mit sofortiger Wirkung unten benannten, durch sich selbst und von mir ermächtigten betroffenen Angehörigen der *einen* Menschheit von der Pflicht, sich einer Impfung oder einem anderen wie auch immer gearteten medizinischen Zwangseingriff zu unterwerfen:

NAME / GEBURTSTAG

Bei oben benanntem betroffenen Angehörigen der *einen* Menschheit besteht eine **dauerhafte medizinische Kontraindikation** sowohl

- **gegen die Vornahme von Impfungen jeglicher Art**,
- als auch gegen die Durchführung von jeglichen anderen medikamentös / biochemisch / immunologisch / technologisch / gentechnologisch eingreifenden medizinischen Maßnahmen, seien sie als „spezifische Prophylaxe" oder „Maßnahme zu ihrer eigenen Sicherheit“ oder „Maßnahme zum Schutz der Allgemeinheit“ bezeichnet,
- als auch gegen die Anwendung von Lüge, Suggestion, Nötigung, Gewalt und jeder anderen Form von Zwang, um vorgenannte kontraindizierte medizinische Eingriffe durchzusetzen.

Benannter betroffener Angehöriger der *einen* Menschheit ist von den aufgeführten medizinischen Eingriffen **befreit**, da diese seine Gesundheit und sein Leben tödlich bedrohen. Die Diagnosen, welche die dauerhafte medizinische Kontraindikation begründen, werden nachfolgend aufgelistet:

Diagnosen und Heilbedarf des betroffenen *Menschen*

- **1. - Akute Lebensgefahr** durch die bei den Corona-Impfstoffen erstmals an der Allgemeinheit zur Anwendung gebrachten **hochtoxischen mod-m-RNA/Lipidnanopartikel/Virusvektor-Arzneimitteltechnologie**. Sie verändert das menschliche Erbgut, schwächt das körpereigene Immunsystem und verursacht schwerste Erkrankungen aller Art, inklusive Krebserkrankungen mit schnellem und fatalem Verlauf („Turbokrebs"), Unfruchtbarkeit und Fehlgeburten. Täglich sterben Menschen an diesen Giften. **Die Umstellung konventioneller Impfstoffe auf noch giftigere mod-m-RNA-Technologie ist gerade im Gange und gefährdet H O C H A K U T - D R A M A T I S C H unsere Kinder !!!** Die mod-m-RNA-/Lipidnanopartikel/Virusvektor-Technologie ist ***verbotene*** Anwendung von Gentechnologie am Menschen. Sie ist in Wirklichkeit ein als „Impfung" getarnter ***Biowaffenangriff*** **auf die Menschheit** zur **Massenvernichtung** und **genetischen Manipulation**. Arzneimitteltechnologie, die ins menschliche Genom eingreift, ist extrem toxisch, hat schlimmste Kurz- und Langzeitfolgen und ist moralisch zutiefst verwerflich. Sie hätte nie zur breiten Anwendung an der Bevölkerung zugelassen werden dürfen. **Notwendiger** Heilbedarf: **- Die Zulassungen** sämtlicher Arzneimittel, die auf dieser Technologie beruhen und für die präventive Anwendung an der Allgemeinheit zugelassen sind, **müssen SOFORT aufgehoben werden !!!**
- **2. - Lebensgefahr** durch **inakzeptable Toxizität auch der konventionellen Impfstoffe**. Die Zusammensetzung der Impfstoffe ist nicht transparent. Sie enthalten giftige Komponenten und verursachen akute und chronische Krankheiten. **Ungeimpfte Kinder und Erwachsene sind gesünder als geimpfte Populationen. - Notwendigkeit** der **Anerkennung** der bisher ignorierten **Evidenz**.
- **3. - Lebensgefahr** durch andere medikamentös / biochemisch / immunologisch / technologisch / gentechnologisch eingreifende Maßnahmen der „spezifischen Prophylaxe" oder sogenannten „Sicherheit". *
- **4. - Fehlende Vertrauenswürdigkeit** von Pharmaindustrie & staatlichen Aufsichtsorganen. **
- **5.** - Kranker Einheitsstaat: **Totalitärer Übergriff** des Staates und der Wirtschaft auf das freie Geistesleben in der Medizin. Verbrecherischer Erlaß von Gesetzen, die Menschen zu medizinischen Eingriffen zwingen. Psychologische Kriegsführung gegen das Volk mittels irreführender staatlicher Propaganda. ***
- **6. - Geistig-moralische Orientierungslosigkeit** weiter Teile der Menschheit und führender Kreise, die den in Technik und Transhumanismus wirkenden ahrimanischen (satanischen) Kräften unterlegen sind. Bewusstlosigkeit gegenüber dem geistigen Ursprung und Ziel der Menschheitsentwicklung. Unzureichendes überkonfessionelles Christusbewusstsein. ****
- **7. - *, **, ***, **** - Notwendigkeit der Hinwendung zum Guten durch Füllung des geistigen Vakuums mit anthroposophischer Geisteswissenschaft und Christuserkenntnis.**

Jede Person, die es, entgegen der in diesem Zeugnis dargelegten Gründe und Sachverhalte und der dadurch eingetretenen **Möglichkeit der Aktualisierung ihres Kenntnisstandes**, weiterhin unternimmt, den in diesem Zeugnis eingetragenen betroffenen Angehörigen der Menschheit mittelbar oder unmittelbar zu einer Impfung oder einem anderen wie auch immer gearteten medizinischen Eingriff **zu zwingen, zu nötigen, oder irreführend zu manipulieren**, gleich ob sie aus eigenem Antrieb, oder fremdbestimmt auf Anweisung einer Gruppe, Behörde oder Organisation handelt, macht sich aktiv oder per Beihilfe einer **gefährlichen Körperverletzung** oder **fahrlässigen Tötung**, beziehungsweise, bei Handeln trotz besseren Wissens, des versuchten, beziehungsweise des vollendeten **Totschlages** oder **Mordes *SCHULDIG***.

Willenserklärung / Unterschrift / Anlage

Als betroffener Angehöriger der Menschheit erkläre ich hiermit meinen Willen, weder mich noch meine Schutzbefohlenen einem medizinischen Zwangseingriff, welcher Art auch immer, zu unterwerfen. Ich mache mir hiermit dieses ärztliche Zeugnis zu eigen und beanspruche dessen Schutz für mich und/oder meinen Schutzbefohlenen. Oben habe ich den Namen und das Geburtsdatum des Betroffenen eingetragen und bestätige dies mit meiner Unterschrift:

DATUM / NAME / UNTERSCHRIFT

Bestandteil dieses Zeugnisses sind die von mir als betroffenem Angehörigen der Menschheit im Folgenden aufgeführten Anlagen und Eintragungen:

(Zutreffendes bitte unterstreichen / eintragen)

- Persönliche Willensbekundung/Begründung als Eintrag unten: JA / NEIN s. unten.
- Persönliche Willensbekundung/Begründung als Anlage: JA / NEIN Seitenanzahl:
- Schriftsatz eines Rechtsbeistandes als Anlage: JA / NEIN Seitenanzahl:

Raum für persönliche Willensbekundung/Begründung, Sonstiges, evtl. Foto des Betroffenen:

(Bei Bedarf weitere Blätter einfügen und hier deren Anzahl angeben: ___ Seiten)

GRUNDLAGEN MENSCHLICHEN HANDELNS

Das Gewissen

Die ethische Grundlage jeglichen **Handelns** ist für den Menschen sein Gewissen.

Das Gewissen ist bei einem jeden Menschen eine Instanz, deren Quell aus den tiefsten Gründen seiner Seele entspringt.

Auf ganz individuellem Weg gibt das Gewissen einem jeden Menschen in jedem Augenblick des Lebens Zeichen und Hinweise, wie er in jeder aktuellen Situation *neu* sein **Handeln** so einrichten kann, dass es dem Wahren, Schönen und Guten dient.

Der *ethische Individualismus*, der *Eid des Hippokrates* und die Richtlinien des *Nürnberger Kodex* sind Dokumente der Tätigkeit des Gewissens. Es fragt sich immer: Wie kommt das **Gute** in die Welt? Und die Antwort lautet: Denken kann ich es nicht, fühlen zwar schon, aber *durch mich* ist es in der Welt erst *da*, wenn ich es will und dann auch *tue*.

Ethischer Individualismus

"Der ***ethische Individualismus***, dessen philosophische Grundlagen Rudolf Steiner schon in seinem 1894 veröffentlichten philosophischen Hauptwerk, der ***Philosophie der Freiheit***, ausführlich besprochen hat, soll nach und nach die auf bloß traditionell überlieferten Wertvorstellungen und moralischen Pflichten gegründete Ethik durch eine wahrhaft ***freie Sittlichkeit*** zur ***sittlichen Autonomie*** erweitern und später ganz ersetzen.

Der ethische Individualismus gründet sich auf die individuelle Fähigkeit des Menschen, geistig-moralische Inhalte und Werte durch moralische Intuition autonom in einer gegebenen Situation frei und unabhängig von überlieferten Moralprinzipien zu erfassen bzw. neu schöpferisch hervorzubringen." [23]

"Der bloße Pflichtbegriff schließt die Freiheit aus, weil er das Individuelle nicht anerkennen will, sondern Unterwerfung des letzteren unter eine allgemeine Norm fordert. ***Die Freiheit des Handelns ist nur denkbar vom Standpunkte des ethischen Individualismus aus.***" [24]

"Wenn Kant von der Pflicht sagt:

*«**PFLICHT! du erhabener, großer Name**, der du nichts Beliebtes, was Einschmeichelung bei sich führt, in dir fassest, sondern **UNTERWERFUNG verlangst**»*, der du *«ein Gesetz aufstellst ..., vor dem alle Neigungen verstummen, wenn sie gleich in Geheim ihm entgegenwirken»*,

so erwidert der Mensch aus dem Bewusstsein des freien Geistes:

*«**FREIHEIT! du freundlicher, menschlicher Name**, der du alles sittlich Beliebte, was mein Menschentum am meisten würdigt, in dir fassest, und mich zu niemandes Diener machst, der du nicht bloß ein Gesetz aufstellst, sondern abwartest, **was meine sittliche LIEBE selbst als Gesetz erkennen wird**, weil sie jedem nur auferzwungenen Gesetze gegenüber sich unfrei fühlt.»*

Das ist der Gegensatz von bloß gesetzmäßiger und freier Sittlichkeit." [25]

Eid des Hippokrates / Genfer Gelöbnis

- *Als Mitglied der ärztlichen Profession gelobe ich feierlich, mein Leben in den Dienst der **Menschlichkeit** zu stellen.*
- *Die **Gesundheit** und das **Wohlergehen** meiner Patientin oder meines Patienten werden mein oberstes Anliegen sein.*
- *Ich werde die **Autonomie** und die **Würde** meiner Patientin oder meines Patienten respektieren.*
- *Ich werde den höchsten **Respekt vor menschlichem Leben** wahren.*
- *Ich werde nicht zulassen, dass Erwägungen von Alter, Krankheit oder Behinderung, Glaube, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, politischer Zugehörigkeit, Rasse, sexueller Orientierung, sozialer Stellung **oder jeglicher anderer Faktoren** zwischen meine Pflichten und meine Patientin oder meinen Patienten treten.*
- *Ich werde die mir **anvertrauten Geheimnisse** auch über den Tod der Patientin oder des Patienten hinaus **wahren**.*
- *Ich werde meinen Beruf **nach bestem Wissen und GEWISSEN**, mit Würde und im Einklang mit guter medizinischer Praxis ausüben.*
- *Ich werde die Ehre und die edlen Traditionen des ärztlichen Berufes fördern.*
- *Ich werde meinen Lehrerinnen und Lehrern, meinen Kolleginnen und Kollegen und meinen Schülerinnen und Schülern die ihnen gebührende Achtung und Dankbarkeit erweisen.*
- *Ich werde mein medizinisches Wissen **zum Wohle der Patientin oder des Patienten** und zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung teilen.*
- *Ich werde auf meine eigene Gesundheit, mein Wohlergehen und meine Fähigkeiten achten, um eine Behandlung auf höchstem Niveau leisten zu können.*

- ***Ich werde, selbst unter Bedrohung, mein medizinisches Wissen NICHT zur Verletzung von Menschenrechten und bürgerlichen Freiheiten anwenden.***
- *Ich gelobe dies feierlich, aus freien Stücken und bei meiner Ehre.* [26]

Daraus folgt, dass jeder Arzt und jede Ärztin in der Pflicht steht, nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln. **Er bzw. sie darf dabei keinen Weisungen von Dritten folgen, sondern muss sich ein eigenes Urteil bilden, das er bzw. sie verantworten kann.** Im Sinne des hippokratischen Eides bedeutet das, **erstens und vor allem anderen NIEMALS zu schaden,** zweitens vorsichtig zu sein und drittens zu heilen: **Primum nihil nocere**, secundum cavere, tertium sanare.

Nürnberger Kodex

"Der Nürnberger Kodex ist eine ethische Richtlinie zur Vorbereitung und Durchführung medizinischer, psychologischer und anderer Experimente am Menschen. Er gehört seit seiner Formulierung in der Urteilsverkündung im Nürnberger Ärzteprozess (1946/1947) zu den ***medizinethischen Grundsätzen*** *in der Medizinerausbildung, ähnlich wie das Genfer Gelöbnis. Er besagt, dass* ***bei medizinischen Versuchen an Menschen***

„die ***freiwillige Zustimmung der Versuchsperson unbedingt erforderlich*** *(ist). Das heißt, dass die betreffende Person im juristischen Sinne fähig sein muss, ihre Einwilligung zu geben; dass sie in der Lage sein muss,* ***unbeeinflusst durch Gewalt, Betrug, List, Nötigung, Übervorteilung oder irgendeine andere Form der Überredung oder des Zwanges****, von ihrem Urteilsvermögen Gebrauch zu machen; dass sie das betreffende Gebiet in seinen Einzelheiten hinreichend kennen und verstehen muss, um eine verständige und informierte Entscheidung treffen zu können“.*

„Anlass für den Nürnberger Kodex waren die während der Zeit des Nationalsozialismus im Namen der medizinischen Forschung begangenen Verbrechen gegen die Menschlichkeit, insbesondere „verbrecherische medizinische Experimente“ und Zwangssterilisationen.“ [27]

75 Jahre Nürnberger Kodex - die Rede von Vera Sharav

Am 20. August 2022 hielt *Vera Sharav*, geboren am 17. April 1937, eine jüdische Holocaust Überlebende, 85-jährig eine Rede anläßlich des 75-jährigen Jahrestages der Verkündigung des Nürnberger Kodex. Sie war von Übersee angereist, um „die aktuelle globale Bedrohung unserer Zivilisation in einen historischen Kontext zu stellen“. Diese personifizierte Stimme des Gewissens der Menschheit soll hier mit dem vollen Gewicht ihrer Rede zu Wort kommen. Sie mahnt: **„Nie wieder ist jetzt!“**. — Wer könnte eine geschichtliche Symptomatik besser wiedererkennen als sie? [28]

„Ich bin nach Nürnberg gekommen, um die aktuelle globale Bedrohung unserer Zivilisation in einen historischen Kontext zu stellen. – Die letzten zweieinhalb Jahre waren besonders belastend, da schmerzhafte Erinnerungen wieder aufgewühlt wurden. – 1941 war ich dreieinhalb Jahre alt, als meine Familie aus ihrem Haus in Rumänien vertrieben und in die Ukraine deportiert wurde. – Wir wurden in ein Konzentrationslager gepfercht, wo man uns praktisch dem Hungertod überließ. – Der Tod war allgegenwärtig. Mein Vater starb an Typhus, als ich fünf Jahre alt war. – Im Jahr 1944, als die Endlösung aggressiv umgesetzt wurde, zog sich Rumänien aus dem Bündnis mit Nazideutschland zurück. Die Regierung erlaubte mehreren hundert jüdischen Waisenkindern unter 12 Jahren die Rückkehr nach Rumänien. – Ich war kein Waisenkind – meine Mutter hat gelogen, um mein Leben zu retten. – Ich bestieg einen Viehwaggonzug – denselben Zug, der weiterhin Juden in die Vernichtungslager transportierte – selbst als Deutschland dabei war, den Krieg zu verlieren. – Es vergingen vier Jahre, bis ich mit meiner Mutter wiedervereint war. – Der Holocaust dient als archetypisches Symbol für das grenzenlos Böse:



Abbildung 1 - Vera Sharav bei ihrer Rede am 20.8.2022. Siehe Anmerkung 28

■ Moralische Normen und menschliche Werte wurden systematisch ausradiert. ■ Das Nazisystem zerstörte das soziale Gewissen. ■ Millionen von Menschen wurden als Sklavenarbeiter zu Tode geschunden. ■ Andere wurden als menschliche Versuchskaninchen missbraucht.

Der Holocaust begann nicht in den Gaskammern von Auschwitz und Treblinka. – Dem Holocaust gingen neun Jahre der schrittweisen Einschränkung der persönlichen Freiheit und der Aufhebung der Gesetze und Grundrechte voraus. – Die Bühne wurde durch Angstmacherei und Hasspropaganda bereitet. – Eine Reihe

von demütigenden, diskriminierenden Regierungserlassen dämonisierte die Juden als „Krankheitsüberträger“. Wir wurden mit Läusen verglichen. – Die wahre Viruserkrankung, die Nazideutschland infizierte, ist die Eugenik – die elitäre Ideologie, die allen Völkermorden zugrunde liegt. – Eugenik ist in einen Mantel von Pseudowissenschaft gehüllt. Sie wurde sowohl vom akademischen und medizinischen Establishment als auch von der Justiz in Deutschland und den Vereinigten Staaten übernommen. – Eugeniker rechtfertigen soziale und wirtschaftliche Ungleichheit. – Sie legitimieren Diskriminierung, Apartheid, Sterilisation, Euthanasie und Völkermord. – Die Nazis nannten es „ethnische Säuberung“ – zum Schutz des Genpools. – Die Medizin wurde von ihrem Heilungsauftrag entkoppelt und zu einer Waffe umfunktioniert. – Zunächst diente sie der Kontrolle der Fortpflanzung durch Zwangssterilisation, dann der Eliminierung derjenigen, die als „untermenschlich“ betrachtet wurden – der Untermenschen. – Die ersten Opfer des ärztlichen Mordes waren 1.000 deutsche behinderte Säuglinge und Kleinkinder. Diese mörderische Operation wurde auf schätzungsweise 10.000 Kinder bis zum Alter von 17 Jahren ausgeweitet. – Die nächsten Opfer waren psychisch Kranke, gefolgt von alten Menschen in Pflegeheimen. – Alle diese Menschen wurden als „nutzlose Esser“ verdammt. – Im Rahmen der Operation T-4 wurden ausgewiesene Krankenhäuser zu Tötungsstationen, in denen verschiedene Vernichtungsmethoden erprobt wurden – darunter auch Zyklon B, das Gas, das in den Vernichtungslagern eingesetzt wurde. – Das Ziel der nationalsozialistischen Endlösung bestand darin, die gesamte jüdische Bevölkerung Europas (11 Millionen) so schnell und effizient wie möglich zu vernichten. – Die Nazis erließen diskriminierende Gesetze. Sie setzten moderne Technologie, kostengünstige industrielle Methoden, ein effizientes Transportsystem und eine bestausgebildete Bürokratie ein, die den Prozess des industriellen Völkermords koordinierte. – Das Ziel war hohe Geschwindigkeit, maximale Effizienz bei niedrigsten Kosten. – Die menschlichen Opfer dieses beispiellosen Völkermords waren 6 Millionen Juden und 9 Millionen weitere Menschen, die von den Nazis als Untermenschen dehumanisiert wurden. – Der Zweck von Holocaust-Gedenkstätten besteht darin, künftige Generationen zu warnen und darüber zu informieren, wie eine aufgeklärte, zivilisierte Gesellschaft in ein völkermörderisches Universum verwandelt werden kann, das von absoluter moralischer Verderbtheit beherrscht wird. – Wenn wir einen weiteren Holocaust verhindern wollen, müssen wir die bedrohlichen aktuellen Parallelen erkennen, bevor sie das Gefüge der Gesellschaft vergiften. – Seit der Zeit des Nationalsozialismus wurden die Geschichtswissenschaft und die meisten geisteswissenschaftlichen Fächer – einschließlich Philosophie, Religion und Ethik – durch die Betonung der utilitaristischen Wissenschaft und Technologie in den Hintergrund gedrängt. – Infolgedessen erkennen nur wenige Menschen die unheilvollen Ähnlichkeiten zwischen der aktuellen Politik und der des Naziregimes. – Durch die Ausrufung des Ausnahmezustands – 1933 und 2020 – wurden die verfassungsmäßig geschützte persönliche Freiheit, die Gesetze und die Grundrechte außer Kraft gesetzt. – Repressive, diskriminierende Dekrete folgten. – Im Jahr 1933 waren vor allem die Juden Zielscheibe der Diskriminierung. – Heute geht es um Menschen, die sich weigern, sich experimentelle, gentechnisch veränderte Impfstoffe injizieren zu lassen. – Damals wie heute wurden staatliche Diktate geschaffen, um Teile der Bevölkerung auszugrenzen. – Im Jahr 2020 verbot die Regierung den Krankenhäusern, ältere Menschen in Pflegeheimen zu behandeln. Das Ergebnis war ein Massenmord. – Die Regierung verbietet Ärzten weiterhin, lebensrettende, von der FDA zugelassene Medikamente zu verschreiben. – Von der Regierung diktierte Protokolle töten weiterhin. – Die Medien schweigen – wie damals. – Die Medien verbreiten ein einziges, von der Regierung diktiertes Narrativ – genau wie unter den Nazis. – Eine strenge

Zensur bringt Andersdenkende zum Schweigen. – In Nazi-Deutschland gab es nur wenige Menschen, die sich dagegen wehrten. Diejenigen, die dies taten, wurden in Konzentrationslagern inhaftiert. – Heute werden Ärzte und Wissenschaftler, die das anerkannte Narrativ in Frage stellen, verleumdet und ihr Ruf wird zerstört. – Sie riskieren, ihre Approbation zu verlieren und dass ihre Wohnungen und Arbeitsplätze von taktischen Spezialeinheiten der Polizei [SWAT-Einheiten, Anmerkung des Zitierenden] durchsucht werden. – Die moralische Bedeutung des Nürnberger Kodex kann gar nicht hoch genug bewertet werden. – Der Nürnberger Kodex ist das maßgeblichste, international anerkannte Dokument in der Geschichte der medizinischen Ethik. – Dieses Grundsatzdokument wurde als Reaktion auf die von NS-Ärzten und -Wissenschaftlern begangenen medizinischen Gräueltaten formuliert. – Der Kodex legt die moralischen Grenzen für die Forschung am Menschen fest. – Der Nürnberger Kodex lehnt die Ideologie der Eugenik ab und bekräftigt unmissverständlich den Vorrang und die Würde des einzelnen Menschen – im Gegensatz zum „übergeordneten Wohl der Gesellschaft". – Die amerikanischen Juristen, die den Nürnberger Kodex formulierten, übernahmen die offiziellen deutschen „Richtlinien für Menschenversuche" von Dr. Julius Moses aus dem Jahr 1931. – Diese Richtlinien blieben bis 1945 rechtlich in Kraft. Die Nazis verstießen auf ganzer Linie gegen sie. – Dr. Moses, der Jude war, wurde nach Theresienstadt deportiert, wo er umkam. – Der Nürnberger Kodex definiert grundlegende, universelle moralische und rechtliche Standards und bekräftigt die fundamentalen Menschenrechte. – Diese Menschenrechte gelten für jeden Menschen. – Der Kodex setzt Grenzen für die Parameter zulässiger medizinischer Experimente. – Ebenso wichtig ist, dass der Nürnberger Kodex Ärzte und Forscher persönlich dafür verantwortlich macht, die Sicherheit der Versuchspersonen zu gewährleisten und sicherzustellen, dass die Person freiwillig und in voller Kenntnis der Sachlage ihre Einwilligung gegeben hat. – Die Normen des Nürnberger Kodex sind in das Internationale Strafgesetzbuch übernommen worden. Sie sind heute sowohl in Friedens- als auch in Kriegszeiten rechtlich maßgeblich. – Mit dem Nürnberger Kodex soll sichergestellt werden, dass die Medizin nie wieder von dem ethischen Vorsichtsprinzip „Zuallererst nicht schaden" abweicht. – Der Nürnberger Kodex diente als Leitbild für nachfolgende nationale und internationale Menschenrechtskodizes, um sicherzustellen, dass die Rechte und die Würde des Menschen gewahrt werden und dass Ärzte sich nie wieder an moralisch abscheulichen Experimenten beteiligen. – Wie bei den 10 Geboten darf kein einziges Wort des Kodexes jemals geändert werden. – Der erste von 10 ethischen Grundsätzen legt die oberste ethische Anforderung fest, die sehr detailliert beschrieben wird:

„Die freiwillige Zustimmung der Versuchsperson ist unbedingt erforderlich. – Das heißt, dass die betreffende Person im juristischen Sinne fähig sein muss, ihre Einwilligung zu geben; dass sie in der Lage sein muss, unbeeinflusst durch Gewalt, Betrug, List, Druck, Vortäuschung oder irgendeine andere Form der Überredung oder des Zwanges, von ihrem Urteilsvermögen Gebrauch zu machen; dass sie das betreffende Gebiet in seinen Einzelheiten hinreichend kennen und verstehen muss, um eine verständige und informierte Entscheidung treffen zu können. Diese letzte Bedingung macht es notwendig, dass der Versuchsperson vor der Einholung ihrer Zustimmung das Wesen, die Länge und der Zweck des Versuches klargemacht werden; sowie die Methode und die Mittel, welche angewendet werden sollen, alle Unannehmlichkeiten und Gefahren, welche mit Fug zu erwarten sind, und die Folgen für ihre Gesundheit oder ihre Person, welche sich aus der Teilnahme ergeben mögen. – Die Pflicht und Verantwortlichkeit, den Wert der Zustimmung festzustellen, obliegt jedem, der den Versuch anordnet, leitet oder ihn durchführt. Dies ist eine persönliche Pflicht und Verantwortlichkeit, welche nicht straflos an andere weitergegeben werden kann."

Die völkermörderische Kultur, die das Naziregime durchdrang, endete nicht im Jahr 1945. Sie metastasierte in den Vereinigten Staaten. – Am Ende des Krieges halfen Agenten der US-Regierung 1.600 hochrangigen Nazi-Wissenschaftlern, -Ärzten und -Ingenieuren, sich der Justiz in Nürnberg zu entziehen. – Diese Nazi-Technokraten unterstützten die mörderischen Operationen der Nazis. Sie waren Hitlers Komplizen bei Verbrechen gegen die Menschlichkeit. – Sie wurden im Rahmen der Operation Paperclip heimlich in die Vereinigten Staaten geschmuggelt. Dies geschah unter Missachtung der ausdrücklichen Anweisung von Präsident Harry Truman. – Diese Nazi-Verbrecher wurden in hochrangigen Positionen in großen amerikanischen wissenschaftlichen und medizinischen Institutionen untergebracht, wo sie ihre Arbeit fortsetzten. – Darüber hinaus bildeten diese Nazi-Technokraten eine Generation von amerikanischen Wissenschaftlern, Ärzten und Ingenieuren aus. – Auf diese Weise wurden die Methoden der Nazis und die unmoralische Missachtung menschlicher Werte in Amerika verankert. – 1961 warnte Präsident Dwight Eisenhower in seiner Abschiedsrede an die Nation vor der zunehmenden Dominanz des „militärisch-industriellen Komplexes“, dessen „totaler Einfluss – wirtschaftlich, politisch, sogar geistig – überall zu spüren ist“.

Eisenhower warnte: *„Wir müssen uns der Gefahr bewusst sein, dass die öffentliche Politik selbst zur Gefangenen einer wissenschaftlich-technologischen Elite werden könnte.“*

1979 warnte ein Bericht der US-Kommission zum Holocaust unter dem Vorsitz des Auschwitz-Überlebenden Elie Wiesel den Präsidenten: *„…die Tendenz, die Option der Nazis zu duplizieren und erneut Millionen von Menschen zu vernichten, bleibt eine abscheuliche Bedrohung.“*

Diejenigen, die erklären, dass Holocaust-Analogien „tabu“ sind, verraten die Opfer des Holocausts, indem sie dessen Bedeutung leugnen. – Der Nürnberger Kodex dient seit seiner Veröffentlichung vor 75 Jahren als Grundlage für die ethische klinische Forschung. – Die COVID-Pandemie wird als Gelegenheit genutzt, um die im Nürnberger Kodex festgelegten moralischen und rechtlichen Parameter aufzuheben. – Der Nürnberger Kodex ist unsere Verteidigung gegen missbräuchliche Experimente. – Die Menschheit befindet sich derzeit im Belagerungszustand durch die globalen Erben der Nazis. – Eine Gruppe skrupelloser, miteinander vernetzter, globaler Milliardäre hat die Kontrolle über nationale und internationale die Politik bestimmende Institutionen erlangt. – Sie haben mit der Umsetzung einer teuflischen Agenda begonnen:

■ Umsturz der Demokratie und der westlichen Zivilisation. ■ Entvölkerung der Weltbevölkerung. ■ Abschaffung der Nationalstaaten und Einrichtung einer Weltregierung. ■ Abschaffung des Bargelds und Einführung einer digitalen Währung. ■ Jedem Menschen werden digitale IDs und Fähigkeiten der künstlichen Intelligenz implantiert. Wenn diese Ziele Wirklichkeit werden, werden wir 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche digital überwacht.

Im Mai erklärte Klaus Schwab, der Architekt des dystopischen Great Reset, auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos: *„Um es klar zu sagen: Die Zukunft findet nicht einfach statt; die Zukunft wird von uns, einer mächtigen Gemeinschaft hier in diesem Raum, gestaltet. Wir haben die Mittel, den Zustand der Welt zu erzwingen“.*

Das ultimative Ziel dieser Größenwahnsinnigen ist es, die totale Kontrolle über die natürlichen Ressourcen und Finanzmittel der Welt zu erlangen und die Menschen durch transhumane Roboter zu ersetzen. –

Transhumanismus ist ein biotechnologisch weiterentwickeltes Kastensystem – die neue Eugenik. – Der Hauptberater von Klaus Schwab ist Yuval Noah Harari, ein an der Oxford University ausgebildeter Israeli. – Harari ist ein Verfechter der neuen Eugenik und des Transhumanismus. – Harari bezeichnet den Menschen als „hackbares Tier" [„hackable animals"]. Er erklärte: *„Wir haben die Technologie, um Menschen in großem Ausmaß zu hacken…"*. – Harari verachtet die grundlegende Vorstellung von Gott. – Transhumanisten verachten die menschlichen Werte und leugnen die Existenz einer menschlichen Seele. Harari erklärt, dass es zu viele „unnütze Menschen" gibt. – Die Nazis nannten sie „nutzlose Esser". – Dies ist die „Neue Eugenik". – Sie wird von den mächtigsten globalen Milliardärs-Technokraten, die sich in Davos versammeln, befürwortet: Big Tech, Big Pharma, die Finanzoligarchen, Akademiker, Regierungsvertreter und der militärisch-industrielle Komplex – diese Größenwahnsinnigen haben den Weg für einen weiteren Holocaust geebnet. – Diesmal ist die Bedrohung durch einen Völkermord von globalem Ausmaß. – Diesmal handelt es sich bei den Massenvernichtungswaffen nicht um Zyklon-B-Gas, sondern um gentechnisch veränderte injizierbare Biowaffen, die als Impfstoffe getarnt sind. – Dieses Mal wird es keine Retter geben. – Wenn wir uns nicht alle zur Wehr setzen, geschieht das ‚Nie wieder' genau jetzt."

***

A N T H R O P O S O P H I E

Weisheit von Wesen und Bestimmung des Menschen

In meinem Bestreben als Mensch und Arzt, mich selbst, die anderen Menschen, meine Patienten und die ganze Schöpfung besser zu verstehen, sind mir die Erkenntnisse von *Rudolf Steiner* (1861-1925) [29, 30] eine Hilfe von unschätzbar hohem Wert geworden. Ich verdanke ihnen diejenige Orientierung im Leben, die mir das Menschentum gerettet hat. Seiner Erkenntnismethode gab Rudolf Steiner den Namen A*nthroposophie* (Weisheit vom Menschen) [31] oder auch „*anthroposophisch orientierte Geisteswissenschaft*“ im Sinne einer vom Menschen ausgehenden und auf den Menschen zentrierten Wissenschaft der geistigen Hintergründe des Daseins. Er ist der größte mir bekannte Universalgelehrte der Neuzeit, ein hoher christlicher Eingeweihter und Menschheitslehrer. Sein erkenntnistheoretisches Hauptwerk ist *"Die Philosophie der Freiheit"* [32]. Eine grundlegende Darstellung des Wesens von Mensch und Kosmos und deren gemeinsamer Evolution gibt er in den Schriften *"Theosophie"* [33] und *"Die Geheimwissenschaft im Umriß"* [34]. Sie erweitern das Verständnis des Menschen und der Welt, wie es durch die Naturwissenschaft hinsichtlich der *materiellen* Dimension geleistet wird, um die *geistige* Dimension. – Der wahre Sinn und das wahre Ziel der Entwicklung der Menschheit auf Erden ist, dass ein jeder Mensch ein *wahrer* Mensch, das heißt, ein ***"Geist der Freiheit und Liebe"*** werde. Das ist der Name, den der Mensch wird tragen dürfen, wenn es ihm gelingt, die leidvolle Sackgasse des Materialismus zu überwinden durch die Hinwendung zu der Welt der geistigen Ursachen.

Nichts, was ein Mensch durchmacht in einem Leben, ist zufällig oder verloren. ***Es folgt alles dem Gesetz von Reinkarnation und Karma***, d.h. dem Gesetz der wiederholten Erdenleben und des Schicksals. Wir Menschen waren alle schon oft verkörpert und werden noch oft wiederkommen und werden dabei immer ernten, was wir gesät haben und säen, was wir in Zukunft ernten. In verwandelter Gestalt begegnen wir den Menschen wieder, mit denen wir im Guten wie im Bösen in früheren Leben zu tun hatten, und setzen mit ihnen unsere gemeinsame Entwicklung fort. Dem ***Christus***, der bei der Jordantaufe in dem ***Jesus von Nazareth*** Mensch wurde, verdanken wir Menschen die Gabe der Freiheit. Er liebt uns Menschen als Geschöpfe seines Vaters so grenzenlos, dass sein erlösendes Geschenk der Freiheit *mit* einschließt - denn sonst wäre es keine Freiheit - dass wir seine Liebe auch *nicht* annehmen und uns eins ums andere Mal auch gegen ihn entscheiden können – und IHN so immer wieder aufs Neue kreuzigen, bis wir am Ende aller Wege einen Tod erleiden, der schlimmer ist als der körperliche Tod: den seelischen Tod.

Der Mensch ist Gestalter seiner selbst und damit der Erde und des ganzen Kosmos. Das Freiheitsmoment in jeder Inkarnation liegt in jedem Augenblick darin, sich als ein Mensch so tief wie nur möglich mit seinem Herzen, das heißt, mit seinem vorgeburtlichen Lebensentschluss zu verbinden. Die ***wahre Unsterblichkeit***, die der Mensch in sich ahnt, fühlt und ersehnt, ist rein *geistiger* Natur. Sie kann auf Dauer niemals in materieller Form erreicht werden, egal wie mächtig

die Suggestion der Technik ist. — Am Ende der Erdenentwicklung werden diejenigen Menschen, denen es gegeben ist, sich innerlich wollend immer mehr und mehr der Gnade und Stärke ihres wahren «ICH» zu öffnen, die ***zehnte Engelhierarchie*** bilden. — Freiheit und Liebe, Liebe und Freiheit bedingen einander und sind untrennbar miteinander verbunden. Das ist der Kern des Menschenwerdens: ein individuelles, liebendes und erkennendes Wollen. Rudolf Steiner prägte dafür in seiner „Philosophie der Freiheit“ den Begriff der „*moralischen Intuition*“ und goß das in die Worte:

Leben in der Liebe zum Handeln
und Lebenlassen im Verständnisse des fremden Wollens
ist die Grundmaxime des freien Menschen

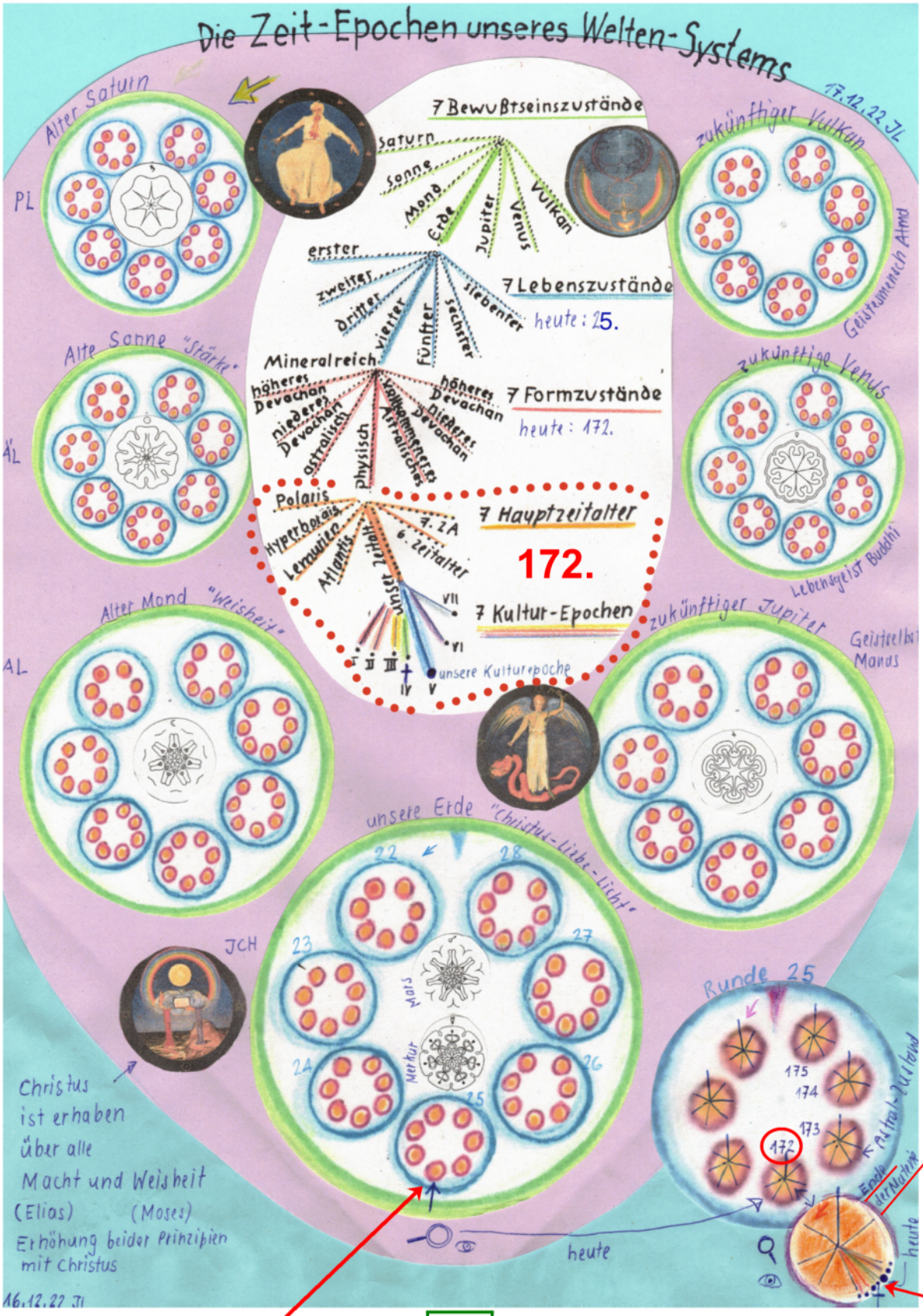
***

Weltentwicklungsstufen

Unentbehrliche Grundlage für das konkrete Verständnis der eigenen Wesenheit und der Weltentwicklung ist eine Vorstellung von den vergangenen und zukünftigen Weltzuständen. Die Gegenwart ist der Moment des Zusammentreffens *zweier* Zeitenströme. Der uns Bekannte kommt aus der Vergangenheit und wird uns im Rückblick gedanklich bewusst. Der andere Zeitenstrom kommt aus der Zukunft und hat Willensqualität. Es hängt von meinem und dem Willen anderer Wesen ab, wie die Zukunft aussieht. Jede kleinste Tat verändert die ganze Welt. Taten sind nicht nur Bewegungen unserer Gliedmaßen, sondern gedankliche Taten sind es gleichermaßen. Der Bau einer Kathedrale benötigt sowohl die Gedanken des Baumeisters, als auch die Kraft und Geschicklichkeit der Steinmetze. Und es ist klar: Die Idee, der Plan zur Kathedrale muss zuerst dasein, bevor die physische Verwirklichung erfolgen kann. Im Verlaufe der sich unter Umständen über Jahrhunderte hinziehenden Bauzeit muss der Plan immer wieder an die Zeitumstände angepasst werden, aber der große Plan bleibt bestehen. So ist es auch mit der ganzen Weltentwicklung. Zuerst war die Idee da, dann begann die Ausführung, und die Menschheit steckt im wörtlichsten Sinne *mitten* in dem großen Werk, das über Äonen geht. Es ist *Rudolf Steiner* zu verdanken, dass auch der moderne, aber derzeit zumeist in einer täuschenden materialistischen Perspektive auf die Welt gefangene Mensch, heute wissen kann, woher wir kommen und wohin zu gehen uns ermöglicht worden ist. Als Geistesforscher war es ihm möglich, die vergangenen und zukünftigen Weltzustände zu erkunden und uns davon zu berichten, denn er wusste: Wir werden das Wissen nötig haben, um die Aufgaben, die uns erwarten, meistern zu können. In seinem Buch „Die Geheimwissenschaft im Umriss“ [35] schildert er, wie Mensch und Welt eine gemeinsame Entwicklung über sieben Bewusstseinszustände mit ihren entsprechenden planetarischen Verkörperungen durchlaufen. Unsere Erde ist jetzt in ihrer vierten Verkörperung, das heißt im vierten Bewusstseinszustand. Ihr gingen schon drei Bewusstseinszustände voraus und es werden noch drei zukünftige folgen. In

Abbildung 2 auf Seite 32 sind die Weltentwicklungsstufen zeichnerisch dargestellt. – ■ Die erste Verkörperung war der „*alte Saturn*“, der nur aus Wärme bestand. Damals entstand das erste Wesensglied des Menschen, sein *physischer Leib* als reiner Wärmeleib. Unseren heutigen menschlichen physischen Leib, der schon in seiner vierten Vollkommenheitsstufe ist, und das unterste und älteste Wesensglied von unserem inzwischen auf vier Wesensglieder angewachsenen Wesensgliedergefüge darstellt, muss man sich so denken, wie unsere bekannte Menschengestalt, mit ihrer Anatomie und Physiologie, nur ohne Materieeinlagerung, unsichtbar, als Phantom. Ein Wesen, das in unserer heutigen Welt nur einen physischen-materiellen Leib besitzt, ist die mineralische Welt, der Gegenstand der anorganischen Chemie, z.B. ein Stein. Ihm kommt der Bewusstseinszustand der „Trance“ oder des „All-Bewusstseins“ zu, das noch dumpfer ist, als das Tiefschlafbewusstsein, dafür aber „über die Vorgänge der Sterne nachdenkt“ [36]. – ■ Nach einer Zwischenzeit, „Pralaya“ genannt, die jeweils zwischen den 7 Bewusstseinszuständen als großes Pralaya und den 7x7=49 „Lebenszuständen“ [37], als kleines Pralaya stattfindet, in der sich das Vorausgegangene wieder ganz ins Geistige zurückzieht, kam das zweite Stadium der sieben Stufen der Entwicklung, der Bewusstseinszustand der „*alten Sonne*“. Sie verdichtete sich bis zum Gasförmigen und das zweite Wesensglied, der „*Ätherleib*“ des Menschen wurde angelegt. Der Ätherleib heißt auch „Bildekräfteleib“, weil er die Lebenskräfte besitzt, welche das Physisch-Mineralische zu beleben imstande sind, wie man es bei der Pflanze sieht. Wachstum, Fort*pflanzung* und Regeneration werden durch ihn bewirkt. Der dazugehörige Bewusstseinszustand ist das traumlose Tiefschlafbewusstsein. – ■ Im darauf folgenden dritten Bewusstseinszustand, der planetarischen Verkörperung des „*alten Mond*es“, schreitet die Verdichtung des Geistes fort bis zum Flüssig-Wässrigen und es bekommt als drittes Wesensglied der Mensch mit der Ausbildung des „*Astralleibes*“ sein seelisches Innenleben verliehen, welches als Bewusstseinszustand ein Bilder- und Traumbewusstsein hat. Er steigt damit von der Pflanzen- zur Tierstufe auf. Der Astralleib ist der Träger der Leidenschaften, Instinkte, Triebe und Begierden und auch der Gedanken und Vorstellungen. Je nachdem, wie weit ein Mensch in seiner Entwicklung vorangeschritten ist, dominieren niedere Triebe oder hohe, sittliche Ideale. „Astralleib“ heißt „Sternenleib“. Der Name kommt daher, weil die Seele die Weisheit des Kosmos in sich trägt. Sie muss sich den Zugang zu dieser Weisheit aber erst wieder erarbeiten, weil die niederen Leidenschaften, Triebe und Begierden den freien Seelenblick behindern [38]. – ■ Auf unserem jetzigen Planeten *Erde* hat die Verdichtung des Geistes [39] in der Mitte des 25. Lebenszustandes im 172. Formzustand [40] ihr Maximum erreicht. Zu den Zuständen der Wärme vom alten Saturn, des Gasförmigen von der alten Sonne und des Wässrigen vom alten Mond ist nun die feste Materie hinzugetreten [41]. Am Gegenüber der materiellen Welt erwacht das Bewusstsein seiner selbst als Ich-Bewusstsein und das wache, gegenständliche Denken. Der Mensch hat nun ein viergliedriges Leibesgefüge: Physischer Leib, Ätherleib, Astralleib und als irdische Gabe nun sein *Ich*. Im menschlichen Organismus gibt das Feste den Stützapparat, das Wässrige vermittelt die Lebensvorgänge, das Luftförmige die seelischen Vorgänge und die Wärme die Wirkung des Ich. – Das Selbstbewusstsein und die Fähigkeit, „Ich“ zu sagen, entwickelten sich schon am Ende des atlantischen [42] Hauptzeitalters [43] der Erdenentwicklung. Sein eigentliches „Ich“ in der jetzigen Art hat der Mensch jedoch erst vor 2000

Abbildung 2 - Weltentwicklungsstufen [44]



Alter Saturn - Physischer Leib

Alte Sonne - Ätherleib

Alter Mond - Astralleib

Zukünftiger Vulkan - Geistesmensch (Atma)

Zukünftige Venus - Lebensgeist (Buddhi)

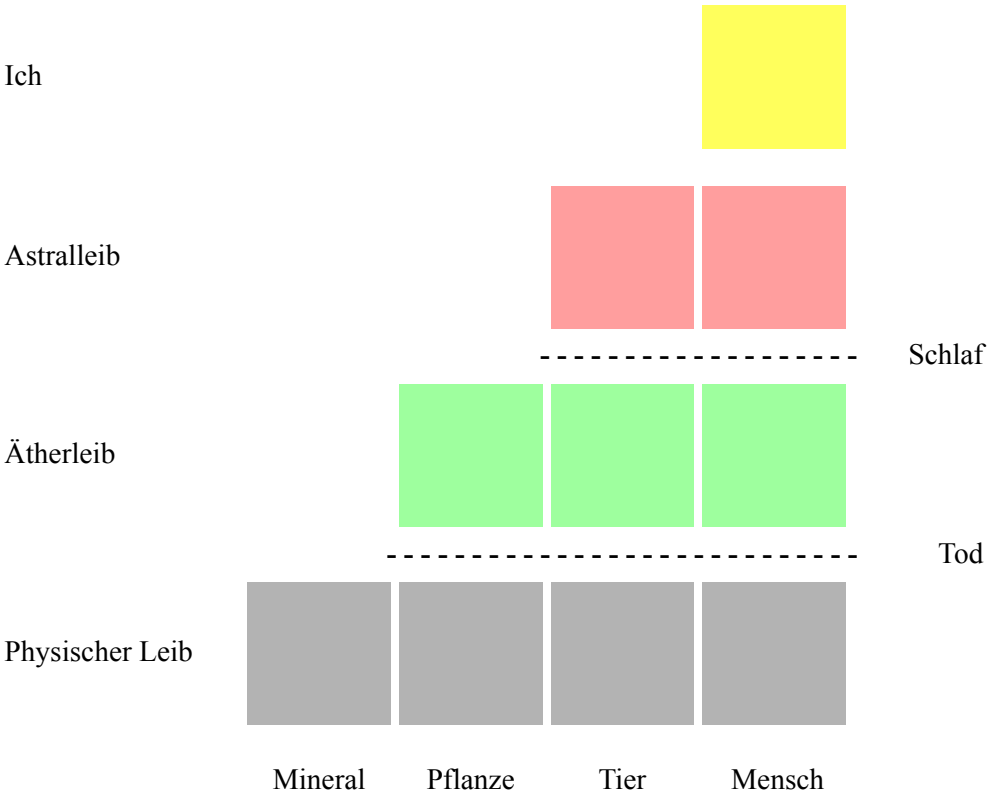
Zukünftiger Jupiter - Geistselbst (Manas)

Jahren beim Mysterium von Golgatha durch die Erlösungstat des Christus Jesus am Karfreitag, den 3. April, des Jahres 33 nach Seiner Geburt bekommen. Dieses Ereignis ist die Ich-Geburt der Menschheit, mittig gelegenes Zentralereignis sowohl der Erdenentwicklung als auch der gesamten planetarischen Entwicklung über alle sieben Weltentwicklungsstufen hin. Zu diesem Zeitpunkt vor 2000 Jahren hatte, wie oben schon gesagt, der kosmische Vorgang der Verdichtung des Logos, des reinen Geistes, von der Wärme über das Luftförmige und Wässrige bis in die feste Materie hinein sein Maximum erreicht. Durch eine fortschreitende Verhärtung der stofflichen Körper wäre die Menschheit ausgestorben und die Seelen wären in der Unterwelt gefesselt geblieben, hätte Christus nicht seine Erlösungs- und Opfertat vollbracht. Durch das Mysterium von Golgatha [45] hat Er allen Menschen das Leben gerettet, ob sie davon wissen oder nicht, ob sie es glauben oder nicht, es ist fortdauerndes Ereignis, so selbstverständlich, wie Licht und Wärme der Sonne, die sich einfach hingibt. Er heißt «Erlöser» nicht nur, weil Er beim Ostergeschehen beim Abstieg durch die Erdschichten („Höllenfahrt“) zwischen Karfreitag und Ostermorgen die in der Unterwelt gefesselten Seelen befreite, sondern auch und vor allem deshalb, weil Er in einem tiefen physisch-physikalischen Sinn, indem er bis in den Erdkern und Stoffkern hinabstieg, der verhärteten Materie einen erlösenden „Keim vom Baum des Lebens“ einpflanzte [46]. – Das „Ich“, das Er uns schenkte, kann man sich wie einen Tropfen aus dem Meer des Göttlichen vorstellen. Der Tropfen ist nicht das Meer, aber der gleichen Art. Das menschliche Ich ist nicht Gott, aber der gleichen Art. Das ist das Geheimnis hinter der Tatsache, dass der allerintimste Name, mit dem jeder Mensch nur sich selber bezeichnen kann, gleichzeitig der allerallgemeinste Name ist, denn *jeder* Mensch sagt zu sich: „Ich“. Wenn ein Mensch auf sich selber zeigt und dabei nicht nachdenkt, so geht der zeigende Finger bei dem Worte „Ich“ immer in Richtung des eigenen Herzens, als Ausdruck dessen, dass dort sein Allerheiligstes zuhause ist, sein „Ich“. Setzt man in dem Wörtchen „Ich“ zwei Punkte an die entsprechenden Stellen, erscheinen die Initialen des Jesus Christus: I.CH. – ■ Die nächste planetarische Verkörperung der Erde wird sein der „*neue Jupiter*“, das „Himmlische Jerusalem“, wo der Mensch als fünftes Wesensglied „*Manas*“ oder „*Geistselbst*“ ausbildet und als Bewusstseinszustand die „Imagination“, d.h. ein bewusstes, seelenbildendes Bilderbewusstsein. Wesen, die diesen Bewusstseinszustand jetzt schon haben, sind die Engel oder Schutzengel, die *Angeloi* [47] - ■ Auf der *„neuen Venus“* erwirbt sich der Mensch das sechste Wesensglied, „*Buddhi*“ oder „*Lebensgeist*“, mit dem dazugehörenden Bewusstseinszustand der „Inspiration“, d.h. ein bewusstes, lebenschaffendes Tonbewusstsein. Wesen, die diesen Bewusstseinszustand jetzt schon haben, sind die Erzengel, die *Archangeloi*. - ■ Das siebte Wesensglied, das in der siebten planetarischen Verkörperung des „*Vulkan*“ hinzukommt, heißt „*Atma*“ oder „*Geistesmensch*“. Die dazugehörige Bewusstseinsstufe ist die „*Intuition*“, d.h. ein bewusstes, formgebendes, wesenschaffendes, spirituelles All-Bewusstsein. Wesen, welche diesen schöpferischen Bewusstseinszustand jetzt schon haben sind die „*Archai*“ oder „*Geister der Persönlichkeit*“.

Wesensglieder

Wie in Abbildung 2 oben in zeitlicher Abfolge dargestellt entwickelt der Mensch im Laufe seiner Entwicklung über die Äonen insgesamt sieben Wesensglieder: Physischer Leib, Ätherleib, Astralleib, Ich, Geistselbst, Lebensgeist und Geistesmensch. Wie die Mineralien hat er einen physischen Leib, wie die Pflanzen einen Ätherleib und wie die Tiere einen Astralleib. Sein viertes Wesensglied, das Ich, macht ihn zum Menschen. Im Schlaf trennen sich beim Menschen Ich und Astralleib von Ätherleib und physischem Leib: der Mensch liegt wie eine Pflanze ohne Bewusstsein, „vegetativ“ im Bett. Der Vorgang ist reversibel. Beim Tod trennt sich auch der Ätherleib vom physischen Leib. Der Vorgang ist einmalig und irreversibel. Im Bett liegend verbleibt der Leichnam. Siehe Schema Abbildung 3.

Abbildung 3: Schema der Wesensglieder



Metamorphosen

Gleichzeitig mit uns Menschen entwickeln sich auch alle anderen Wesen innerhalb des Kosmos und durchlaufen Metamorphosen (Verwandlungen) in rhythmischen Siebener-Zyklen. Sinnlich sichtbar für uns existieren neben dem Menschenreich das Tierreich, das Pflanzenreich und das Mineralreich. Wenn wir Menschen auf der siebten und letzten planetarischen Stufe der

Erdenentwicklung, dem Vulkan, die Bewusstseinsstufe der heutigen Archai erreichen, werden die Tiere dort die Erzengelstufe, die Pflanzen die Engelstufe und die Mineralien die Menschenstufe ihrer Entwicklung durchmachen. Auf die kommende planetarische Inkarnation der Erde bezogen, den neuen Jupiter, werden wir Menschen die Engelstufe, die Tiere die Menschenstufe, die Pflanzen die Tierstufe und die Mineralien die Pflanzenstufe erreichen. Wenn man noch die Entwicklungszyklen der für unsere Augen unsichtbaren Wesen der höheren insgesamt neun Engelhierarchien [48] und der Elementarwesen [49] hinzudenkt, dann kann man sich vorstellen, wie das ganze Universum erfüllt ist vom pulsierenden Leben von Myriaden von Wesen auf den mannigfaltigsten Stufen ihrer Entwicklung. Diese Gegebenheit fasst Judith von Halle wie folgt zusammen:

„Die Welt ist ein absolutes Ganzes. Das bedeutet, dass in jedem Augenblick das Weltenall ein Abbild aller vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Daseinsformen seiner selbst darstellt. Diese Daseinsformen, Entwicklungsstufen, Zeiten-Zustände sind die Lebenssphären unterschiedlich hoch entwickelter Bewusstseins-Entitäten. Nur sind im Augenblick, genauer gesagt für unsere Sinne, welche die materielle Welt erfassen, all diese Daseinssphären nicht sichtbar, sondern ausschließlich derjenige Formzustand, in dem das Weltenall auf physisch-mineralischer Ebene innerhalb des gegenwärtigen vierten Bewusstseinszustandes erscheint. – Tatsächlich blicken wir unentwegt auf diese (unseren Sinnen verborgenen) Weltentwicklungs-Zustände, wenn wir beispielsweise in den Weltraum hineinsehen. Denn wenn wir zu dem Licht der Sterne aufschauen, durchquert unsere wahrnehmende Seele eine geradezu unendliche „Fülle“ von dem, was man in der Gegenwart umgangssprachlich trivial als „Nichts“ bezeichnet. Nur glotzt der Sinnesmensch wie auf einen schwarzen Schleier, der vor dieses nicht auf der materiellen Erscheinungsstufe sich manifestierende Welten-Zustandspanorama gehängt ist. Dasselbe gilt für das Innere des Atoms, welches natürlich nicht eigentlich aus Teilchen oder physikalisch bestimmbaren Kräften besteht, sondern in sich Welten- Zustände trägt, die vom Menschengeist noch nicht erschlossen sind.“ [50]

Das universelle Entwicklungsgesetz aller Wesen in Natur und Kosmos sowie in der physischen und geistigen Welt ist ein siebenstufiger Zyklus mit folgenden Stadien: 1. Formlosigkeit; 2. Formgebung; 3. Einverleibung von Kraft; 4. Gestaltung im Sinne der Kräfte der Umwelt; 5. physiognomische Ausdrucksfähigkeit; 6. gestaltende Macht; und 7. schöpferische Fähigkeit [51]. Dabei ist das ganze Universum mit allen Wesen auf geistige Höherentwicklung angelegt, das heißt, *alle* Entwicklung ist zuvorderst eine *geistige* Entwicklung! Der Zyklus beginnt im Geistigen, geht in eine Verdichtung, dann in eine Verwandlung und endet wieder im Geistigen auf einem höheren Niveau. Dabei müssen vom Anfang bis zur Mitte des vierten Stadiums die drei früher schon erreichten Entwicklungsschritte in einer mehr *passiven* Weise zunächst ***wiederholt*** werden, bevor in einer dann *aktiven* Weise ***das Neue*** hervorgebracht werden kann. Bezogen auf den ganzen Zyklus unserer Weltentwicklung durch alle sieben Bewusstseinszustände mit ihren je sieben Lebenszuständen [52] mit ihren jeweils sieben Formzuständen, bedeutet das, dass wir Menschen erst seit dem Mysterium von Golgatha durch die Begabung mit dem Christus-Ich überhaupt das „Werkzeug“ in die Hand bekommen haben, mit dem wir nun *aktiv* und eigenverantwortlich die zweite Hälfte der Erdenentwicklung in Angriff nehmen können. Der linke Teil des Weltenplans

(siehe Abbildung 2 Seite 32), der absteigende Schenkel des „U“ ist Vergangenheit, Geschichte, der rechte Teil, der aufsteigende Schenkel des „U“, liegt in der Zukunft als vorgesehener Plan, dessen Realisierung aber von der Verantwortungsübernahme der einzelnen Menschen abhängt! Der Plan kann auch scheitern, weil die *Gegenmächte*, auf die in dieser Schrift an späterer Stelle ausführlich eingegangen wird, alles daran setzen, dass es den Menschen nicht gelingt, das Ziel ihres Menschenwerdens zu erreichen, indem sie sich bis zur Stufe des Geistesmenschen hoch entwickeln! Ob also die Menschheit diejenige *gute* Entwicklung nehmen kann, die für sie von den *guten* Mächten vorgesehen ist, hängt davon ab, ob der Mensch erkennt, dass er ein freies Ich hat, mit dem er die Arbeit an seinen zukünftigen Wesensgliedern *jetzt* bewusst beginnen kann. Das Geistselbst des zukünftigen Jupiter entsteht nämlich nur durch die aus dem eigenen Willen heraus ergriffene *aktive* Umwandlung des Astralleibes, der Lebensgeist der künftigen Venus nur durch *aktive* Umwandlung des Ätherleibes und der Geistesmensch des Vulkan nur durch *aktive* Umwandlung des physischen Leibes. Ausgehend von der Mitte wird so aus dem dritten Wesensglied das fünfte, aus dem zweiten das sechste und aus dem ersten das siebte Wesensglied. Die vorrangige und entscheidende Arbeit an der Zukunft der Menschheit findet somit zwar wohl auf der Erde (denn nur da stehen dem Menschen auch seine unteren Wesensglieder zur Arbeit an denselben zur Verfügung), aber nicht auf dem äußeren physischen Plan statt, sondern durch die Arbeit, die der Mensch innerhalb seiner Seele von seinem obersten Wesensglied, seinem Ich aus, an den eigenen drei unteren Wesensgliedern verrichtet. Für denjenigen, der wissen will, wie solch eine Arbeit konkret in Angriff genommen werden kann, oder sich fragt, wie die Erkenntnisse der in der Anthroposophie geschilderten höheren Welten durch Rudolf Steiner zutage gefördert werden konnten, für den hat Rudolf Steiner unter anderen ein Buch geschrieben mit dem Titel: *Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?* [53]. Auch in einem Kapitel seiner „*Geheimwissenschaft*“ [54] schildert er ausführlich den Schulungsweg [55].

Erstgeborenheit

Die uns umgebende, am eigenen Leib erlebbare und mit physischen Augen sichtbare Welt besteht aus erstens dem Mineralreich, das nur einen physischen Leib hat, wie wir Menschen damals auf dem alten Saturn, zweitens aus dem Pflanzenreich, das zusätzlich einen Ätherleib hat, wie wir Menschen damals auf der alten Sonne, drittens dem Tierreich, das zusätzlich einen Astralleib hat, wie wir Menschen damals auf dem alten Mond und viertens dem Menschenreich, das hier auf der Erde sein Ich bekommt, wie 24 andere Wesen, die schon vor uns während der vorhergehenden 24 Lebenszustände die Menschheitsstufe ihrer Entwicklung absolviert haben. Die Entwicklung von einer Stufe zur nächsten verläuft jedoch nicht für alle Wesen einheitlich. Manche bleiben zurück und trennen sich vom Hauptentwicklungsstrom, damit dieser seine weitere Entwicklung ungehindert fortsetzen kann. Die zurückgebliebenen Wesen machen dann eine eigene Entwicklungslinie auf. – Am Anfang der Menschheitsentwicklung, auf dem alten Saturn, waren wir jetzigen Menschen das, was für uns heutige Menschen das Mineralreich ist. Das bedeutet, dass es damals auch noch kein *unter* uns liegendes Tierreich, Pflanzenreich oder Mineralreich gab, denn

wir selber waren ja erst auf der untersten Stufe ! Es gab auf unserer damaligen Stufe nur unseresgleichen, man kann sich das wie eine Brombeere mit ihren kleinen Früchtchen vorstellen. Wo aber kommen nun die Tiere, Pflanzen und Steine her, mit denen wir uns heute den Wohnplatz Erde teilen? - Sie sind nichts anderes, als unsere zurückgebliebenen Geschwister! Diejenigen von uns Menschen, die auf dem alten Saturn das Entwicklungsziel nicht erreicht haben, sich aber danach regulär weiter entwickelten, sind unsere jetzigen Tiergenossen. Analog sind unsere Pflanzen die Geschwister aus der alten Sonnenzeit und unsere Mineralien die Geschwister aus der alten Mondenzeit. Daraus folgt zum einen, dass wir unser Menschsein der Existenz der anderen drei Naturreiche, den Tieren, Pflanzen und Mineralien verdanken. Zum anderen folgt daraus, dass der Mensch der *Erstgeborene* der Schöpfung ist, aus folgendem Grund: Hier auf der Erde musste die Evolution bis hin zum Menschen nach dem vorausgegangenen Weltenschlaf (Vergeistigung, Pralaya) erst einmal alle schon erreichten Stufen *wiederholen*, bevor mit dem Mysterium von Golgatha die neue Entwicklung beginnen konnte. Wie in der Embryonalentwicklung, wo das ganz frühe Stadium der Morula (die erwähnte Brombeere) für alle Spezies gleich aussieht und wo man den frühen Stadien der Embryonen auch noch nicht ohne Weiteres ansieht, ob aus ihnen einmal ein Fisch, eine Schildkröte, ein Huhn, ein Schwein oder ein Mensch wird, mussten auch in der Erdenentwicklung die Lebewesen erst einmal durch die frühen gemeinsamen Entwicklungsstadien gehen, bevor sie sich nach einem bestimmten Zeitabschnitt gemäß dem keimhaft veranlagten Entwicklungsstand abzweigen und manifestieren konnten. So kommt es, dass das, was das entwicklungsgeschichtlich *Älteste* ist, nämlich der Mensch, erst zu einem *jungen* Zeitpunkt der Erdgeschichte erscheint. „Jung“ bedeutet dann z.B. vor 3,8 bis 2,9 Millionen Jahren, wenn man den *Australopithecus afarensis* [56] als einen Vorfahren des *Homo sapiens* nimmt. Von Letzterem, also von unserer Art, datieren Fossilien von vor 300.000 Jahren aus Afrika. Im Vergleich dazu lebten die Dinosaurier vor 66 bis 235 Millionen Jahren. Das Alter der ganzen Erdentwicklung wird auf 4,6 Milliarden Jahre geschätzt. Trotz seines jungen Erscheinens ist der Mensch also in Wirklichkeit *nicht* der Letztgeborene und nur ein kurzzeitiges Anhängsel der Evolution, sondern der Erstgeborene und Sinn und Ziel der ganzen Erdentwicklung. Das ist die kosmische Dimension des Biogenetischen Grundgesetzes [57] des Zoologen Ernst Haeckel (1834-1919), welches besagt, dass die Ontogenese, also die Entwicklung eines Einzelwesens von der Befruchtung bis zur Adoleszenz, im Zeitraffer die Phylogenese rekapituliert, also die Stammesentwicklung aller Lebewesen – denn das, was am Ende in höchster Komplexität hervortritt, der Mensch als Krone der Schöpfung, war von Anfang an veranlagt. Um den Vergleich von Seite 12 mit dem Mittagessen, das morgen auf dem Tisch stehen soll, nochmals zu bemühen: Es ist für die weise Voraussicht der Wesen, die in aller physischen Erscheinung wirken, kein Problem gewesen, dafür zu sorgen, dass 4,6 Milliarden Jahre aufgewendet werden, damit es möglich wurde, dass diese Zeilen geschrieben wurden, der Lesende diese Zeilen gerade liest, und mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit morgen auch ein Mittagessen auf dem Tisch steht!

Wissenschaft

Jeder Mensch ist ein Wissenschaftler. Durch das Denken werden anhand der Wahrnehmungen Begriffe geformt und Urteile gefällt. Stimmt der Begriff mit der Wirklichkeit überein, ist das Urteil wahr. Stimmt er nicht überein, ist das Urteil falsch. Wissenschaft beginnt immer mit einer Frage. Ohne Frage kein Suchen, ohne Suchen keine Antwort. Findet man selber eine Antwort, oder wird einem eine Antwort vorgeschlagen, so ist das zunächst eine *mögliche* Antwort, eine Hypothese, die geprüft werden muss. Das dafür in jedem Menschen vorhandene Erkenntnisinstrument ist ein Wahrheitsgefühl objektiver Art, das in jeder logischen Verknüpfung entweder als ein Erlebnis von *Harmonie* oder von *Dysharmonie* auftaucht. Man kann sich leicht davon überzeugen, wenn man die Gefühle vergleicht, welche beispielsweise durch die Aussagen „Schnee ist kalt“ und „Luft ist fest“ bewirkt werden. Diese Unterscheidungsfähigkeit mittels des Erkennens des Gefühls der Harmonie oder Dysharmonie in einer Aussage ist *objektiv*, wenn es von persönlichen Sympathien, Antipathien und Vorurteilen getrennt werden kann. Ein Beispiel für eine Aussage, die trotz Richtigkeit eventuell Antipathie auslösen kann, wäre: „Materie ist vergänglich“. Ein Beispiel für eine Aussage, die, obwohl sie falsch ist, Sympathie auslösen kann, wäre: „Ich habe mich nie getäuscht“. Erkenntniszuwachs verläuft nur in den Zeiten der Vorbereitung in etwa linear. Der Moment des Erkennens ist immer ein Sprung, wie beim Sprung eines Photons, eines Lichtquantums, auf ein höheres Energieniveau. Der Vergleich ist mehr als eine Analogie. Erkennen ist ein Lichterlebnis. Die Sprache weiß das: „Es leuchtet mir ein“. [58]

Menschenreich

Wie in dieser Schrift dargelegt, gibt es das Mineralreich, das Pflanzenreich, das Tierreich und das Menschenreich. Das weiß jedes Kind: Es gibt Mama und Papa, Tiere, Blumen und Edelsteine. Auch in der Umgangssprache spricht man von Mensch, Tier, Pflanze, Mineral. Sucht man den Begriff „Menschenreich“ im Internet und bei „Wikipedia“, wird man nicht sofort fündig. Erst das Stichwort „Mensch“ zeigt bei Wikipedia folgenden Eintrag:

„Mensch (*Homo sapiens*, lateinisch für „verstehender, verständiger“ oder „weiser, gescheiter, kluger, vernünftiger Mensch“) ist nach der biologischen Systematik eine Art der Gattung *Homo* aus der Familie der Menschenaffen, die zur Ordnung der Primaten und damit zu den höheren Säugetieren gehört. Menschen sind die einzige rezente Art der Gattung *Homo*. Die Art ist in Afrika seit rund 300.000 Jahren fossil belegt und entwickelte sich dort über das als archaischer *Homo sapiens* bezeichnete evolutionäre Bindeglied vermutlich aus der Art *Homo erectus.“* [59]

Sucht man nach „Menschenreich“ bei „Anthrowiki“, wird man weitergeleitet zum Eintrag zum Stichwort „Mensch“ und findet dort auch das „Menschenreich“:

„Mit dem Wort **Mensch** skrt. ... ***Manushya***; hebr. … *Enosch*; griech. ἄνθρωπος *anthropos*, von *anti* und *tropos*, wörtlich: „der entgegen Gewendete“) wird ganz allgemein jene kosmische Entwicklungsstufe

bezeichnet, auf der ein Wesen sein Ich und sein Selbstbewusstsein entwickelt, und dabei vom bloßen Geschöpf zum Schöpfer aufsteigt. Wir sind jetzt auf Erden dazu berufen, uns diesen Entwicklungsgrad zu erringen. Vor uns haben andere Wesenheiten diese Menschheitsstufe erreicht, nach uns werden weitere folgen. Der Begriff „Mensch“ geht damit weit über das hinaus, was wir heute allgemein darunter verstehen. Aus geisteswissenschaftlicher Sicht ist das **Menschenreich** der siebente und letzte jener sieben Lebenszustände, die auf jeder planetarischen Weltentwicklungsstufe durchlaufen werden müssen, deren erste der alte Saturn war. Die Erde, auf der wir leben, ist die vierte planetarische Entwicklungsstufe. Die heutige **Menschheit** steht aber hier erst auf der vierten dieser Lebensstufen, dem Mineralreich. Unsere irdische Menschheitsentwicklung ist daher noch lange nicht vollendet, wird sich aber in nicht so ferner Zukunft nicht mehr auf der physisch-mineralischen Ebene abspielen, sondern auf höheren Lebensstufen. – Im Zuge seiner jetzigen Entwicklung schreitet der Mensch durch wiederholte Erdenleben, zwischen denen er ein rein seelisch-geistiges Dasein im Leben zwischen Tod und neuer Geburt führt. Auf Erden lebt er heute als **Homo sapiens** (lat. der „kluge, verständige, vernunftbegabte Mensch“). Er wird entwicklungsgeschichtlich und anatomisch in der biologischen Systematik als einzige noch lebende Art der Gattung Homo aus der Familie der Hominiden zugeordnet, die zur Ordnung der Primaten zählt. Die bislang ältesten Funde des Archaischen Homo sapiens, der frühesten fossil belegten Entwicklungsstufe des modernen Menschen, stammen aus Afrika und werden auf ein Alter von rund 300.000 Jahren datiert. – Auf die morphologische Verwandtschaft des Menschen mit den höheren Tieren hatte schon Goethe hingewiesen, was auch Charles Darwin, der Begründer der modernen Evolutionslehre, zu würdigen wusste. Anders als Darwin und seine Nachfolger sah Goethe aber auch den grundsätzlichen Unterschied zwischen Mensch und Tier, der für ihn jedoch nicht in anatomischen Details, sondern in der Gesamtheit der seelischen und geistigen Fähigkeiten des Menschen begründet war. – Goethes Ansichten wurden durch Rudolf Steiner weiter vertieft. Das **Menschenwesen** erschöpft sich aus anthroposophischer Sicht nicht in dem sinnlich sichtbaren stofflichen Leib, sondern verfügt darüber hinaus noch über höhere, nur übersinnlich wahrnehmbare leibliche, seelische und geistige Wesensglieder. Was so dem hellsichtigen Blick zunächst als Vielheit *erscheint*, bildet aber für die höhere Erkenntnis eine Einheit (vgl. GA 7, S. 112), durch die sich das Ich des Menschen, d.h. seine Individualität, entfalten kann.“ [60]

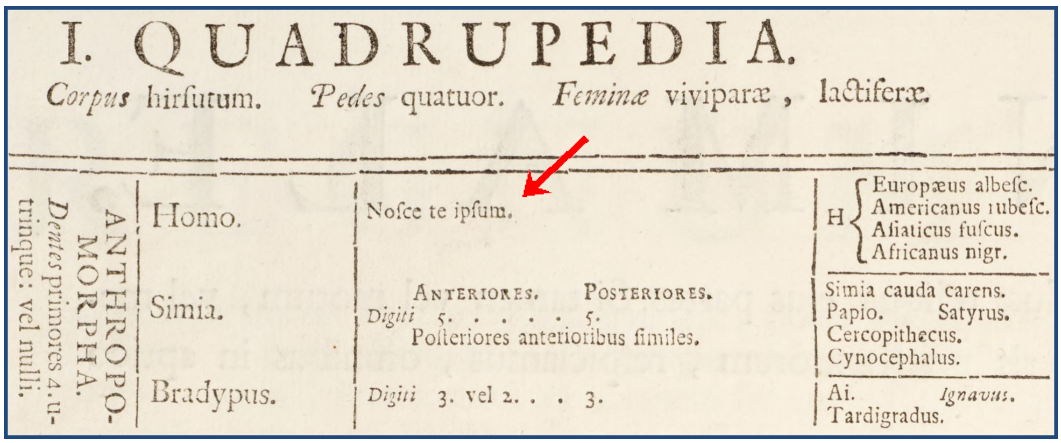
Die biologische Systematik rechnet den Menschen im Sinne der *biologischen Anthropologie* [61] zum Tierreich, als einzige Art der Gattung Homo, in einer Unterfamilie zusammen mit den Gattungen Gorilla und Pan (Schimpanse). Eine eigene Kategorie „Menschenreich“ ist in der materialistischen Naturwissenschaft nicht existent. Es wird hinsichtlich der Frage, ob es ein eigenes Menschenreich gibt, anatomischen und physiologischen Ähnlichkeiten zwischen Menschenaffen (Hominiden) und Menschen mehr Gewicht beigemessen, als den offensichtlichen und *entscheidenden* Unterschieden, die sich in der Fähigkeit des aufrechten Ganges, der Sprache und des Denkens kundtun. Jeder, der Kinder hat aufwachsen sehen, erinnert sich an den wunderbaren Augenblick, wenn das Kind sich zum ersten Male aufrichtet und die ersten Schritte geht und dabei triumphierend in die Welt blickt, als ob es gerade einen Berggipfel erklommen hätte. Das gibt es in dieser Art nicht beim Tier! Dann die Freude beim Sprechenlernen und der große Augenblick, wenn das Kind mit etwa 3 Jahren zum ersten Mal „Ich“ zu sich sagt. Es „begreift“ die Umwelt mit den Händen und ab etwa dem 7. Lebensjahr beginnt das denkerische „Begreifen“ der Welt. Auch das

gibt es so nicht beim Tier! Anders als ein Tier wird ein Mensch nie fertig mit seiner Entwicklung. Der Lebenslauf eines Tieres vollendet sich mit der Weitergabe des biologischen Lebens an seine Nachkommen, wohingegen der Mensch darüber hinaus zeitlebens ein Innenleben hat, welches ihn kulturschaffend werden läßt und weit über die Begrenztheit seiner kreatürlichen, kleinen Welt hinaus tragen kann. Das Tier besitzt Spezialfähigkeiten, z.B. das Tieftauchen wie ein Wal, oder das Fliegen wie ein Adler, an die der Mensch nie herankommt und die er zu Recht bewundert, dafür jedoch besitzt der Mensch *Universalität*, die er gerade durch Verzicht auf Spezialisierung gewinnt. In seinem wahren Wesen ist er ein „*All* - Bewohner". Deshalb gründet er auch „Universitäten" und interessiert sich für das „Universum", weil er spürt, dass da sein Ursprung liegt. Der Ort seiner Entwicklung aber ist die Erde. — Aus dem Vergleich der beiden enzyklopädischen Einträge bei Wikipedia und Anthrowiki zum Begriff des Menschen geht hervor, wie im wahrsten Sinne des Wortes *WELTEN* liegen zwischen diesen Auffassungen des Menschen. Es *fehlen* bei Wikipedia jegliche Begriffe für das, was den Menschen erst zum Menschen macht, nämlich für Leben, Seele und Geist, die Wesensglieder, die der Mensch als Ätherleib auf der alten Sonne, als Astralleib auf dem alten Mond und als Ich auf unserer Erde hinzubekommen hat (siehe Abbildung 3 auf Seite 34). Während die anthroposophische Anschauung des Menschen den biologisch-stofflichen Aspekt des Menschen als unterste, materielle Ebene mit einschließt, kennt die derzeitige naturwissenschaftlich-biologische Anschauung den Menschen als lebendiges seelisch-geistiges Wesen *NICHT*. Zwar gibt es eine *philosophische Anthropologie* [62], die jedoch, aufgrund der sich durch alle Lebensbereiche hindurchziehenden, schon unbewußt gewordenen Voraussetzung der auf das Materielle reduzierten Weltanschauung, vor allem eines leistet: Die Abschaffung der Transzendenz. Einer ihrer größten Protagonisten, *Max Scheler* (1874-1928), hat 1927 die auf Seite 13 zitierte faustische Frage so formuliert: „*Wir sind in der ungefähr zehntausendjährigen Geschichte das erste Zeitalter, in dem sich der Mensch völlig und restlos problematisch geworden ist: in dem er nicht mehr weiß, was er ist; zugleich aber auch weiß, dass er es nicht weiß.*" [63] – Was spricht anderes aus diesen Worten, als die größte Ratlosigkeit, wenn nicht die pure Verzweiflung? Es ist die ABWESENHEIT von *Sinnhaftigkeit, Verstehbarkeit* und *Handhabbarkeit* (Aaron Antonovsky, Salutogenese [64]), was den Menschen verzweifeln lässt, sodass seine Klage lauten könnte: *„Wenn ich nur wüsste warum, wozu! ... die ganze Anstrengung ... das ganze Leid ... Verlust, Schmerz, Krankheit, Tod ... wie soll ich das nur schaffen ... hilft mir denn keiner?*" — Ein Tier kennt den Schmerz, aber nicht *diese* Art von Verzweiflung, die *„nicht mehr weiß, was er ist*". So er sie denn zu stellen wagt, erlebt der Mensch die Frage, *„wer bin ich?"* existentiell, das heißt, auf Leben und Tod! Bekannt ist der Ausspruch aus William Shakespeares Hamlet: *„Sein oder Nichtsein, das ist die Frage!"*. – Sie ist die wichtigste Frage der Menschheit überhaupt, die Frage aller Fragen, denn sie stellt die Frage nach der Ewigkeit, was heißt, nach der UNSTERBLICHKEIT! Als Aufforderung formuliert heißt die Frage: *„Erkenne dich selbst!",* das heißt, *„finde es heraus!"* [65] – Geht der Mensch dann dieser Frage nach, erkennt er: Er ist zwar zum Menschen veranlagt, aber ob er das Menschenziel erreicht, hängt davon ab, ob er das Tierhafte, das noch in ihm wirkt, überwinden kann – oder ob er ähnlich wie die Tiere, die einst in ihrer Entwicklung zurückblieben, diesmal auch zurückbleibt, nur mit ungleich fataleren Folgen. Das

Tier ist festgelegt, es *ist* Tier, und sein Zurückbleiben war ein Opfer, dessen sich das einzelne Tier *nicht bewusst* ist. Demgegenüber wäre das Zurückbleiben des Menschen hinter seinem Ziel eine Tragödie, die er und seine Mitmenschen *bewusst* erleben würden. Es liegt jedoch im Wesen der *Freiheit,* auch diesen Weg wählen zu können. Der Mensch ist *frei*, er *kann* Mensch werden. Er *kann* das Menschenreich verwirklichen – wenn er *will* – und es dann auch *tut*.

Leben

Der Vater der Wissenschaft von der Systematik der Lebewesen ist der schwedische Naturforscher *Carl von Linné* (1707-1778), der 1735 mit seinem Werk *Systema Naturae* [66], im Volltext *„Systema naturæ, sive regna tria naturæ systematice proposita per classes, ordines, genera, & species“,* ganz selbstverständlich von den drei Naturreichen (*„regna tria naturae“*) ausgeht, und diese in die heute bei Pflanzen und Tieren gebräuchliche Systematik von Klassen, Ordnungen, Genera und Spezies bringt. Ganz selbstverständlich versieht er das Titelblatt der Erstausgabe [67] auch mit einem Psalm Davids: *„O JEHOVA! Quam ampla sunt opera Tua ! Quam ea omnia sapienter fecisti ! Quam plena est terra possessione tua ! – „Wie zahlreich sind deine Werke, HERR. Du hast sie alle in Weisheit gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen*“ [68]. Beides war für ihn selbstverständlich: Die drei Naturreiche - Tiere, Pflanzen, Mineralien - und dass er als Schöpfer dieses bedeutenden wissenschaftlichen Werkes seinem eigenen Schöpfer mit dem Psalm die Ehre gibt. Trotzdem stellte er den Menschen „erstmals seit Aristoteles´ *Historia animalium“* [69] in das Tierreich in die Ordnung der *„Anthropomorpha“* (Menschengestaltige), zusammen mit den Affen und Faultieren, aber, siehe Abbildung 4: *„Als Unterscheidungsmerkmal des Menschen von den anderen Gattungen dieser Ordnung führte er die Fähigkeit des Menschen zur Selbsterkenntnis an: „Nosce te ipsum“ („Erkenne dich selbst!“).*“ – ***Nosce te ipsum ! Erkenne dich selbst !*** ... Linné war vollkommen klar, dass es diese *geistige* Eigenschaft des Menschen zur Reflexion und Introspektion ist, welche ihn zum Menschen macht und vom Tier unterscheidet!


I. QUADRUPEDIA.

Corpus hirſutum. *Pedes* quatuor. *Feminæ* viviparæ, lactiferæ.

ANTHROPOMORPHA. *Dentes* primores 4. utrinque: vel nulli.

Homo. — Noſce te ipſum. — H { Europæus albeſc. / Americanus rubeſc. / Aſiaticus fuſcus. / Africanus nigr.

Simia. — Anteriores. Posteriores. *Digiti* 5. . . . . 5. Poſteriores anterioribus ſimiles. — Simia cauda carens. Papio. Satyrus. Cercopithecus. Cynocephalus.

Bradypus. — *Digiti* 3. vel 2. . . 3. — Ai. *Ignavus.* Tardigradus.

Abbildung 4 - Anthropomorpha in der 1. Auflage von Systema Naturæ, (s. Anmerkung 66)

Diese Gewissheit vom eigenen geistigen Wesenskern, vom eigenen Menschenreich, das die damaligen Naturforscher noch als Erbstück parallel zu ihrer nach außen gerichteten Tätigkeit

besaßen, ist inzwischen fast ganz erloschen. Es hat sich in der Naturwissenschaft ein Geist (!) etabliert, der jedes Reden von Geist, Seele und sogar Leben als Narretei betrachtet, weil er alle Erscheinungen des Lebens, der Seele und des Geistes als Epiphänomene materieller Vorgänge [70] ansieht.

Judith von Halle: „Die Gescheitheit, die in den Entwicklungen der gegenwärtigen Naturwissenschaften steckt, ist überwältigend und gleichsam unanfechtbar. Denn die (von ihr selbst nicht erkannten) *geistigen Impulse,* denen sie dienstbar ist, zielen auf die konsequent betriebene Trennung der Wissenschaft von etwas ab, das für die höhere Entwicklung, ja den Fortbestand von Erde und Menschheit seit der fünften nach-atlantischen Kulturepoche ausschlaggebend ist: die *Moral*. Die Trennung der Naturwissenschaft von der Moral ist heute der Brennstoff für die rasante Fahrt der Menschheit in den Abgrund. Es ist eine Grundmaxime der gegenwärtigen Naturwissenschaft, frei von jedweder sittlichen Tingierung zu sein. Sie nennt dieses Vorgehen objektiv.“ [71]

Wikipedia: „**Leben** ist ein Sammelbegriff für eine Vielzahl materieller Erscheinungen (Systeme) in der Natur, die sich in einem ständigen, geregelten Austausch von Energie, Materie und Informationen befinden. Diese Prozesse werden je nach Betrachtungsweise als unterschiedliche reale oder zugeschriebene Eigenschaften beschrieben, die sich unverwechselbar von der unbelebten Umwelt unterscheiden. Über diese Eigenschaften und ihre Entstehung oder ihren Umfang besteht allerdings keine Einigkeit. … / … Nach der Theorie der biologischen Evolution entwickelten sich im Laufe von Milliarden Jahren aus vergleichsweise einfachen Lebensformen immer komplexere Lebewesen … / … Es gibt hierbei auch Zweifel, ob die von den Naturwissenschaften bereitgestellten materialistischen Konzepte überhaupt geeignet sind, die Entstehung des Lebens erklären zu können.“ [72]

Der Satz *„Leben ist ein Sammelbegriff für eine Vielzahl materieller Erscheinungen (Systeme) in der Natur …“* ist eine Tautologie, die als Gedanke ausformuliert lauten könnte: „Da es nur Materie gibt, kann Leben auch nur Materie sein, zwar in einer „Vielzahl“ und hochkompliziert, aber eben doch nur Materie.“ Die „Unbekannte“, das Leben, wird logisch gar nicht als Unbekannte behandelt, sondern als ein Spezialfall des Bekannten. Es bleibt die Aussage übrig: „Materie = Materie“. Immerhin relativiert sich der Eintrag bei Wikipedia mit der späteren Aussage „es gibt hierbei auch Zweifel, ob die von den Naturwissenschaften bereitgestellten materialistischen Konzepte überhaupt geeignet sind, die Entstehung des Lebens erklären zu können.“ – Unter aufrichtigen Wissenschaftlern, ehrlich suchenden Ärzten, Biologen und Vertretern anderer Disziplinen der Lebenswissenschaften ist es kein Geheimnis, dass das Rätsel des Lebens mit den Methoden der materialistischen Naturwissenschaft bisher nicht gelöst werden konnte:

Gerald Hüther [73], Professor der Neurobiologie, zur Frage des Lebens: "Weshalb ist es den Biologen bis heute nicht gelungen, den Unterschied zwischen dem Gegenstand ihres Faches - dem Lebendigen - und dem noch nicht Belebten oder nicht mehr Lebenden herauszufinden? Noch immer bleiben alle Versuche, diesen Unterschied herauszuarbeiten, auf der Ebene der Auflistung all jener Merkmale stecken, die sich als beobachtbare, mit objektiven Verfahren messbare Phänomene beschreiben lassen. Ebenso wenig lässt sich auch genau das beobachten, isolieren und messen, was einen Menschen ausmacht - seine Vorstellungen,

seine Wünsche, seine Sehnsüchte, seine inneren Haltungen und seine festen Überzeugungen. All das also, was letztlich darüber bestimmt, wie und wofür er nicht nur sein Gehirn und seinen Körper, sondern auch das Gehirn und den Körper all jener strukturiert, die mit ihm in Beziehung treten, die mit ihm auf eine ebenso wenig messbare Weise verbunden sind. Offenbar existiert hinter der Welt der materiellen, beobachtbaren und messbaren Phänomene, die das Lebendige hervorbringt, noch eine immaterielle, unsichtbare und nicht messbare geistige Welt. Sie bleibt dem seit der Aufklärung so erfolgreich zum Erkennen, Analysieren und Gestalten der äußeren Welt eingesetzten technischen Instrumentarium und den diesem Vorgehen zugrundeliegenden Mustern des Wahrnehmens, Fühlens, Denkens und Handelns verborgen." [74]

Die Frage, weshalb es den Biologen noch nicht gelungen ist, das Leben zu begreifen (und er erweitert diese Frage um die Frage, was einen Menschen ausmacht), beantwortet Gerald Hüther, indem er auf eine „*immaterielle, unsichtbare und nicht messbare geistige Welt"* schließt, die hinter der materiellen Welt liegt. Das ist genau diese Welt des Geistes, die als Welt der geistigen Ursachen alles Gewordenen Gegenstand der anthroposophischen Geistesforschung ist. Zugang zu dieser geheimen, verborgenen, okkulten Welt erlangt der Mensch auf gesunde Weise nur durch eine okkulte Schulung, wie es sie zu allen Zeiten der Menschheitsgeschichte gegeben hat. Der gegenwärtige, sichere Weg zur Erlangung höherer Erkenntnisse ist die anthroposophische Geistesschulung, siehe dazu die Verweise in Anmerkung 53 und 65. Die Antwort von *Rudolf Steiner* auf die Frage, warum die Wissenschaft vom Leben, die Biologie, den Gegenstand ihres Faches, das Leben, noch nicht erfassen kann, ist diese:

„Im Okkultismus [75] sagt man: Der Mensch ist heute im Mineralreich. - Was bedeutet das? Der Mensch versteht heute nur das Mineralreich, und er kann auch nur dieses beherrschen. Er kann durch Zusammenfügen von Mineralischem ein Haus bauen, eine Uhr konstruieren und anderes, weil diese Dinge den Gesetzen der mineralischen Welt unterliegen. Aber anderes vermag er noch nicht. Er kann zum Beispiel keine Pflanze aus eigenem Nachdenken heraus heute schon bilden; dazu müßte er selbst im Pflanzenreich stehen. Das wird später einmal der Fall sein. Heute ist der Mensch ein Schöpfer im Mineralreich. Diesem sind drei andere Reiche vorangegangen, man nennt sie die drei Elementarreiche; das Mineralreich ist das vierte. Im ganzen gibt es sieben solcher Naturreiche. So steht der Mensch heute in seinem vierten Reiche; da erlangt er sein eigentliches Bewußtsein nach außen hin. Auf dem Monde wirkte er noch im dritten Elementarreich, auf der Sonne im zweiten und auf dem Saturn im ersten. Auf dem Jupiter wird der Mensch im Pflanzenreich wirken können, er wird Pflanzen schaffen können, so wie er heute eine Uhr machen kann. Alles, was in der Schöpfung sichtbar hervortritt, steht im Zeichen der Vier. Es gibt viele Planeten, die Sie mit physischen Augen nicht sehen können; diejenigen Planeten, die im ersten, zweiten und dritten Elementarreiche stehen, sind für physische Augen nicht sichtbar. Erst wenn ein Planet in das vierte Reich, in das Mineralreich, eintritt, können Sie ihn erblicken. Deshalb ist Vier die Zahl des Kosmos oder der Schöpfung. Mit dem Eintritt in seinen vierten Zustand wird erst ein Wesen voll sichtbar für Augen, die Äußeres sehen können." (Lit.: GA 101, S. 177) [76]

Apokalyptisches Bewusstsein

Wenn große Umwälzungen und dramatische Ereignisse eintreten, welche die ganze Menschheit betreffen, spricht man von „apokalyptischen“ Ereignissen. Was ist „Apokalypse“ ?

„Als **Apokalypse** (griech. αποκάλυψις „Enthüllung, Offenbarung“; eng. *revelation*) werden ganz allgemein religiöse Schriften bezeichnet, welche die wesenhafte geistige Welt enthüllen und insbesondere das Weltende und den damit verbundenen Kampf zwischen Gut und Böse in visionären Bildern schildern.“ [77]

„Die **Apokalypse** (…) oder **Offenbarung des Johannes** ist das letzte Buch des Neuen Testaments der Bibel. Sie umfasst 22 Kapitel und gibt eine Vorschau auf die künftige Entwicklung der Menschheit und der Erde und enthüllt zugleich das Wesen des Christus und ist damit gemäß den Anfangsworten die **Apokalypsis Jesu Christi** (griech. Ἀποκάλυψις Ἰησοῦ Χριστοῦ *Apokalypsis Jesu Christu*), die **Offenbarung Jesu Christi**. Als ihr Verfasser gilt der Evangelist Johannes, der auch das Johannesevangelium und die Johannes-Briefe geschrieben haben soll. Nach traditioneller theologischer Auffassung ist er identisch mit dem Apostel Johannes und mit dem im Johannes-Evangelium namentlich nicht genannten Lieblingsjünger Jesu, der nach den Angaben Rudolf Steiners zudem niemand anderer als der durch den Christus von den Toten wiedererweckte Lazarus war und damit zugleich zum ersten durch den Christus selbst Eingeweihten wurde. Die Offenbarung des Johannes ist die Frucht einer umfassenden geistigen Schau, die er nach eigenen Angaben auf der Insel Patmos empfing (Off 1,9-20 LUT).“ [78]

In den vorangehenden Kapiteln wurde skizziert, wie die Menschheitsentwicklung in ihren großen Stufen angelegt ist und welches Entwicklungsprinzip darin wirkt. Auch wurde vom Ziel gesprochen. Wo genau aber befinden wir uns in diesem Weltenpanorama, was passiert gerade und wie sieht die nächste Zukunft aus? — Um das verstehen zu können, muss man sich die Abbildung der Weltentwicklungsstufen auf Seite 32 genauer anschauen. Wir befinden uns im 172-sten Formzustand, der in der Ecke unten rechts herausvergrößert und mit „«Materie»kugel“ bezeichnet ist. Dieser Formzustand ist in der Mitte der Abbildung, von roten Punkten umgeben, nochmals auseinandergelegt dargestellt. Das ist die eigentliche physisch-materielle Erdenentwicklung, wie sie sich die historische Geologie [79] anschaut, wenn sie zurückgeht bis ins Hadaikum [80]. Sie besteht aus sieben Hauptzeitaltern mit je sieben Kulturepochen. Die Hauptzeitalter (siehe Anmerkung 43) sind:

1. Polarische Zeit - „Polaris“
2. Hyperboräische Zeit (Erdenaustritt aus der Sonne) - „Hyperboräis“
3. Lemurische Zeit (Mondenaustritt) - „Lemuris“
4. Atlantis (Untergang in der Sündflut)
5. Nachatlantisches Hauptzeitalter (Fünftes, gegenwärtiges Zeitalter, 7 Gemeinden der Apokalypse)
6. Sechstes Hauptzeitalter (7 Siegel der Apokalypse, Wiedereintritt des Mondes)
7. Siebtes Hauptzeitalter (7 Posaunen der Apokalypse, Wiedervereinigung mit der Sonne)

Am Anfang, in der Polarischen Zeit [81], war die Erde noch mit der Sonne und den anderen werdenden Planeten verbunden wie in einer riesigen Gaswolke, die unser ganzes Sonnensystem umfasste. Bis zum Ende der physischen Erde, am Ende des siebten Hauptzeitalters, wird sich unsere Erde mit Mond und Sonne, von denen sie sich früher getrennt hatte, wieder vereinigen. Man kann sich vorstellen, dass wenn sich die Erde mit Mond und Sonne wieder vereinigen wird, auch der Mensch sich in Lebensformen hinein entwickeln muss, welche unter diesen großen Umwälzungen nicht nur bestehen können, sondern diese auch aktiv mitgestalten, ja sogar herbeiführen müssen.

Judith von Halle: „Wer in seinem Ich zum Geist-Bewusstsein aufwacht, dem dämmert es auch, ja ihm wird mit der Zeit immer klarer, dass das physische Leben auf der Erde nicht in der immer selben Form, nämlich in der chemisch-substanziellen materiellen Form auf ewig fortlaufen wird. Und es wird auch nicht in einer irgendwie „optimierten" Art dieser chemisch-substanziellen, also materiellen Form weiterlaufen. Denn die Mission der Menschheit, ihre Ziele, die dem Menschen durch sein Geist-Bewusstseins-Erkennen vor Augen stehen, sind ganz andere. Er sieht sie in einer nicht materiellen, in einer nicht chemisch-substanziellen Umgebung gelegen. Er sieht sie stattdessen in Sphären, die *geistige*, *moralische* sind: in schöpfermächtigen, von Bewusstsein über alles Sein erhellten, supersubstanziellen Daseinssphären." [82]

Die Apokalypse des Johannes „gibt eine Vorschau auf die künftige Entwicklung der Menschheit und der Erde und enthüllt zugleich das Wesen des Christus". Sie gebraucht „Mysteriensprache" [83], also Sprache für „Eingeweihte" [84], die in ihrem tiefen Sinngehalt Geheimnisse birgt. Durch das Mysterium von Golgatha ist jedoch in jeden Menschen der Keim gelegt worden, ein Eingeweihter werden zu können, und diese Sprache allmählich verstehen zu lernen – in einem ersten Schritt durch das Studium der geisteswissenschaftlichen Forschungsergebnisse, wie sie in großer Klarheit von Rudolf Steiner und Judith von Halle der Menschheit übergeben wurden – in einem weiteren Schritt, durch eigenes Beschreiten des Übungsweges, wie er zum Beispiel in dem Buche „Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten" [85] von Rudolf Steiner beschrieben ist. Das Buch beginnt mit dem Satz: „Es schlummern in jedem Menschen Fähigkeiten, durch die er sich Erkenntnisse über höhere Welten erwerben kann."

Judith von Halle: „Die Apokalypse ist eine *Zukunfts*urkunde, die heute aktuell ist und noch heute auf die Zukunft verweist. Seit Anbruch des Michael-Zeitalters [86] sollen geisteswissenschaftliche Tatsachen nicht länger vor der Allgemeinheit verschwiegen werden. Im letzten Kapitel der Apokalypse findet man eine erstaunlich exakte Anweisung, wie in Zukunft mit diesen Weisheiten verfahren werden soll: Es heißt: *«Und der Engel sagte zu mir: Versiegle die Worte der Weissagung dieses Buches n i c h t .»* [87] Die *Apokalypse* ist im reinsten Sinne des Wortes eine *Offenbarung für die ganze Menschheit* und nicht nur für eine kleine Gruppe von Eingeweihten. Zwar hat nicht jeder schon Ohren zu hören, aber jeder hat von nun an die Freiheit, sie selbst auszubilden. Es ist eine Offenbarung der Zukunft mit dem durch den Christus entstandenen Freiheitsimpuls. Denn es heißt weiter: *«Versiegle die Worte der Weissagung dieses Buches nicht! Denn die Zeit ist nahe. Wer Unrecht tut, der tue weiter Unrecht, und wer unrein ist, verunreinige sich weiter, und der Gerechte übe weiter Gerechtigkeit.»* Jedes Ich kann sich entscheiden, welchen Weg es einschlägt." [88]

Kulturepochen [89]: In Abbildung 5 ist ein Zeitraum von rund 16000 Jahren dargestellt, in dem sich in 7 Kulturepochen während 7 mal 2160 = 15120 Jahren die Menschheitsentwicklung während des aktuellen nachatlantischen Zeitalters vollzieht. Es beginnt nach der atlantischen Flut und endet mit dem Krieg aller gegen alle. [90]

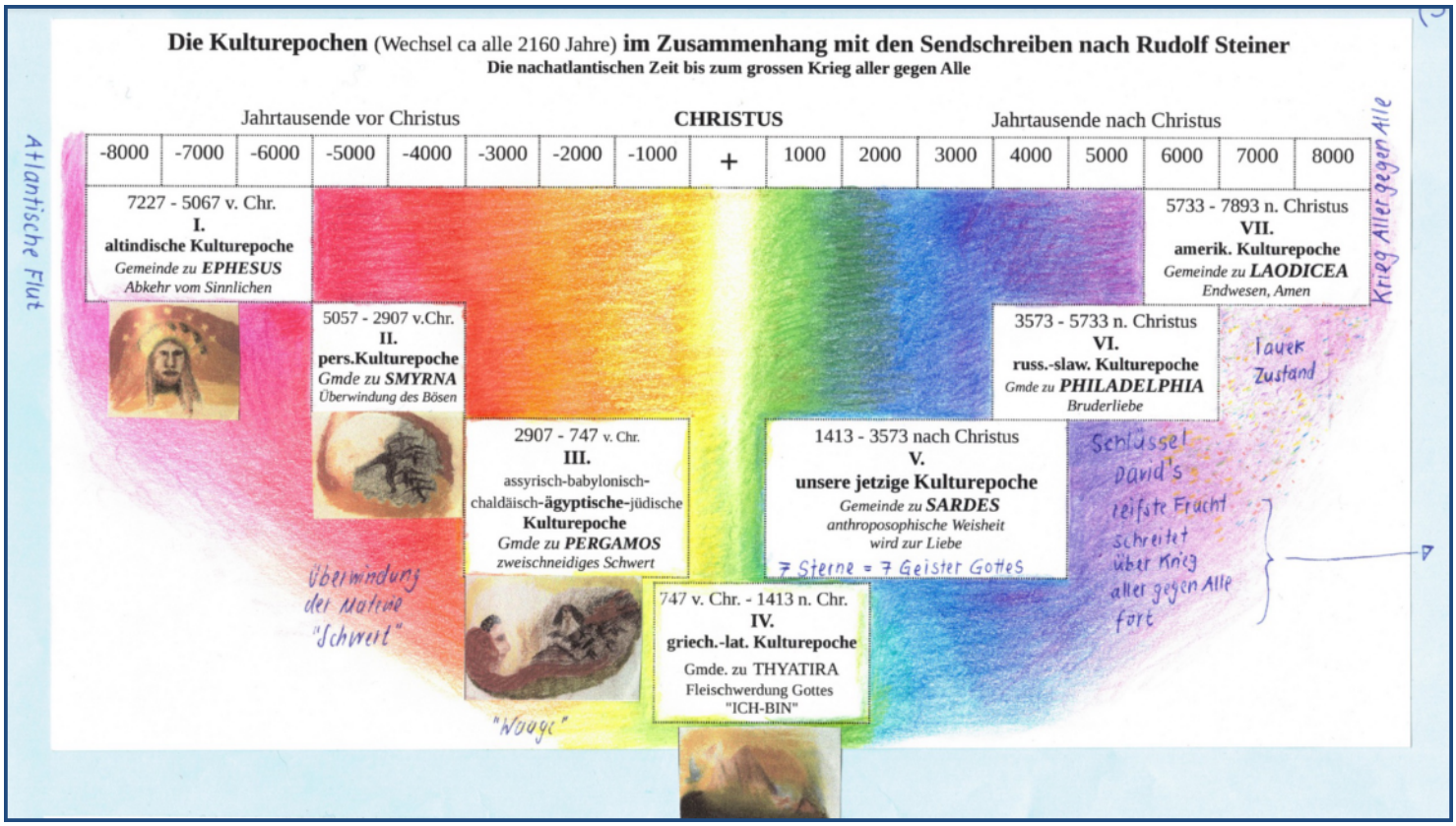


Abbildung 5 - Die sieben Kulturepochen des nachatlantischen Zeitraums [91]

1. Urindische Kultur (7227 - 5067 v. Chr.) - (Beginn nach der atlantischen Flut)
2. Urpersische Kultur (5067 - 2907 v. Chr.)
3. Ägyptisch-Chaldäische Kultur (2907 - 747 v. Chr.)
4. Griechisch-Lateinische Kultur (747 v.Chr. - 1413 n. Chr.)
5. Germanisch-Angelsächsische Kulturepoche (1413 - 3573 n. Chr., unsere gegenwärtige Epoche)
6. Slawische Kulturepoche (3573 - 5733 n. Chr.)
7. Amerikanische Kulturepoche (5733 - 7893 n. Chr.) - (Endet mit dem Krieg Aller gegen Alle)

Wir leben jetzt in der **germanisch-angelsächsischen bzw. europäischen Kulturepoche,** die 1413 begonnen hat.

Anthrowiki: „Sie dient der Ausbildung der Bewusstseinsseele [92] und kann daher auch als **Bewusstseinsseelenkultur** bezeichnet werden. Während die vier vorangegangenen Kulturepochen frühere große Erdepochen (Hauptzeitalter) auf höherem, bewussterem Niveau wiederholen, stellt die fünfte

Kulturepoche einen völligen Neubeginn dar, in dem das Bewusstsein apokalyptisch werden muss und dadurch zu einer voll bewussten Erfahrung der geistigen Welt kommen kann:“ [93]

Ebda. Rudolf Steiner: „Die erste Kulturperiode, die alten Inder, konnten sich die erste Erdenepoche vorstellen, die Perser die zweite, das Prinzip des Guten und Bösen. Die alten Ägypter stellten sich die dritte Epoche vor in ihrer Dreiheit. Die griechische, die altgermanische, die römische Kulturperiode hatte ihren Olymp. Sie erinnerte sich an die Göttergestalten der Atlantis. Dann kam die neuere Zeit, der fünfte Zeitraum. Woran kann er sich erinnern? An nichts! - Das ist der Grund, warum in diesem Zeitraum in so vieler Beziehung die götterlose Zeit Platz greifen konnte, und warum dieser fünfte Zeitraum darauf angewiesen ist, nicht in die Vergangenheit, sondern in die Zukunft zu schauen. Der fünfte Zeitraum muß in die Zukunft blicken, wo alle die Götter wieder auferstehen müssen. Diese Wiedervereinigung mit den Göttern wurde vorbereitet in der Zeit, wo die Christus-Kraft hereinbrach, die allein so stark wirkte, daß sie dem Menschen wieder ein göttliches Bewußtsein geben konnte. Nicht Erinnerungen können die Götterbilder des fünften Zeitraumes sein; vorausschauen müssen die Menschen des fünften Zeitraumes, dann wird erst wieder das Leben spirituell. **Das Bewußtsein muß im fünften Zeitraum der nachatlantischen Epoche apokalyptisch werden**.“ (Lit.: GA 106, S. 36f) (Hervorhebung vom Zitierenden)

Was also bedeutet „apokalyptisches Bewußtsein“? Es bedeutet, den Mut zu fassen, sich klar vor Augen zu halten, dass die Erdenentwicklung den Zeitpunkt ihrer größten materiellen Verdichtung überschritten hat und die Welt samt unseres eigenen Daseins nun in einen stetigen Auflösungs-, Verwandlungs- und Vergeistigungsprozess eingetreten ist. Es bedeutet Metamorphose, Untergang und Neubeginn, Tod und Auferstehung! Johann Wolfgang von Goethe über die Natur: … “Ihr Schauspiel ist immer neu, weil sie immer neue Zuschauer schafft. *Leben ist ihre schönste Erfindung, und der Tod ist ihr Kunstgriff viel Leben zu haben.* Sie hüllt den Menschen in Dumpfheit ein und spornt ihn ewig zum Licht. Sie macht ihn abhängig zur Erde, träg und schwer und schüttelt ihn immer wieder auf.“ ... [94]

Es bedeutet, zu begreifen, dass wir als Menschheit gerade durch die Wehen einer schmerzhaften Geburt gehen, die das Kind des Bewusstseins des eigenen unsterblichen Wesenskerns zur Welt bringt und zum Schauen der geistigen Welt führt. Vorbei ist es mit der Möglichkeit, sich resignativ, aber (noch scheinbar) bequem zurückzulehnen und zu sagen: *„Das geht mich hier alles doch gar nichts an. Ich habe hier meinen Job und dies und jenes, und schaue, dass ich einigermaßen klar komme und zufrieden bin. Was geht mich das Morgen an, ich kann´ es eh´ nicht ändern. Sollen die doch schauen, wie sie klarkommen. Nach mir die Sintflut!“* – Was ein Trugschluß! Die Sintflut, die nach mir kommt, ist das Morgen, in das ich wieder hinein geboren werde! Wir schaffen heute durch unsere Gedanken und Taten die Welt, die morgen da ist. Gedanken *sind* Taten! Kann ich mein Herz öffnen, für Gedanken, die nur ein Herz denken kann? Oder bleibe ich in meinem Vorderhirn hängen, das mit toten Gedanken eine Welt erschafft, die keine Welt der Menschen mehr ist? Wie kann ich meinen Egoismus, der seinen Dienst zur Erlangung des Selbstbewusstsein getan hat, so gebrauchen, dass er nicht zum Schaden, sondern zum Heil für die Menschheit wird? – Indem ich meinen Egoismus so groß mache, daß die ganze Menschheit hinein passt! Dadurch verschwindet

der Egoismus, denn das Wesen eines jeden anderen Wesens wird mir gleichbedeutend wie mein eigenes! Es wird kein Mensch mehr im kleinen Privatglück leben können, wenn er seinen Menschenbruder im Elend weiß. Es bedeutet innerlich in Studium und Gedanken und Durchleben den Weg der Apokalypse zu durchschreiten und vorwegzunehmen, damit man zukunftsfähig wird. Es kommt auf jeden Einzelnen an und wenn der Mensch wüsste, welch gewaltige, bis ins Physische gesundende Kraft und welch tiefe Sinnerfüllung in dem Denken auch nur eines einzigen wahren Gedankens liegt, er würde sofort mit dem Studium der Geisteswissenschaft und einer meditativen Praxis beginnen.

Judith von Halle: „Wüssten die Menschen, was sie im Tausch gegen ihre verhältnismäßig kleinen Bemühungen der Selbstüberwindung gewännen, wäre der schmale Pfad längst in eine mit Gold gepflasterte Heerstraße verwandelt worden, an der zu bauen und auf der zu gehen sich jeder glücklich schätzte. Denn nicht nur gewinnt man durch die kleine Mühe am bereitwilligen Tragen seines persönlichen Kreuzes die Befreiung von den Fesseln beschränkter Eigenheit, nicht nur entledigt man sich also Schritt für Schritt all jener persönlicher Widerhaken, durch die man sich im Gestrüpp der „Welt“ verfängt und die einen ängstlich, unzufrieden und uneins mit sich selbst und darum mit der Welt machen (sich davon loszumachen, dafür alleine schon lohnte sich die Mühe!), sondern man wird obendrein noch mit der Erfahrung beschenkt, dass die geistige Welt, dass der Schöpfer und Erlöser höchstselbst, der Seele Einblick in immer tiefere Geheimnisse der Weltenwirklichkeit und des unsterblichen Lebens gewährt.“ [95]

Gut und Böse

Karl Jaspers (1883-1969), deutsch-schweizerischer Psychiater und Philosoph, über das Böse: [96]

> Friede ist nur durch Freiheit,
> Freiheit nur durch Wahrheit möglich.
> Daher ist die Unwahrheit das eigentlich Böse,
> jeden Frieden Vernichtende: die Unwahrheit
> von der Verschleierung bis zu blinder Lässigkeit,
> von der Lüge bis zur inneren Verlogenheit,
> von der Gedankenlosigkeit bis zum doktrinären Wahrheitsfanatismus,
> von der Unwahrhaftigkeit des einzelnen
> bis zur Unwahrhaftigkeit des öffentlichen Zustands.

Das wahrhaft Gute ist das überwundene Böse. Das unwahrhaft Böse ist das gefallene Gute. – Es gibt ein *naiv* Gutes, das meint, es sei noch nie schuldig geworden, und es gibt ein *wahrhaft* Gutes, das weiß, dass es schuldig geworden ist und es überwinden will. – Wer noch kein Bewusstsein hat von dem, was in ihm selbst und in der Welt an Bösem wirkt, lebt in einem kindlichen, traumhaft-schlafenden Zustand der Illusion. – Treten Gedanken der Wahrheit an den Träumenden heran, wird das bisherige Selbst- und Weltbild erschüttert. Im Reflex, sich das eigene Unwissen oder den eigenen Irrtum nicht eingestehen zu müssen, kann im Abwehrmechanismus der Projektion die

Wahrheit zum Bösen erklärt werden. – Es ist nur möglich, das ganze Ausmaß des Bösen zu erkennen und zu ertragen, wenn man gleichzeitig das ganze Ausmaß des Guten erkennt und annimmt. – Die Ursubstanz des Universums, der Urgrund allen Seins ist L I E B E . Diese Liebe ist wesenhaft. Die Liebe ist ein Wesen. Der Name dieses Wesens ist C H R I S T U S . Er *ist* die Liebe [97]. Im Vor-Urbeginne war Gott in sich eine Einheit – der LOGOS (griechisch für Wort, Rede, Sinn) - der *eine* Gott. In der Schöpfung der Welt wurde Er Drei, die Trinität von Vatergott, Sohnesgott und Heiligem Geist, die drei Logoi. Jesus Christus: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ [98] Rudolf Steiner: „Zu allen Zeiten hat der Okkultismus diese drei Logoi durch folgende Zeichen abgebildet:“ [99] (Lit.: GA 94, S. 92)

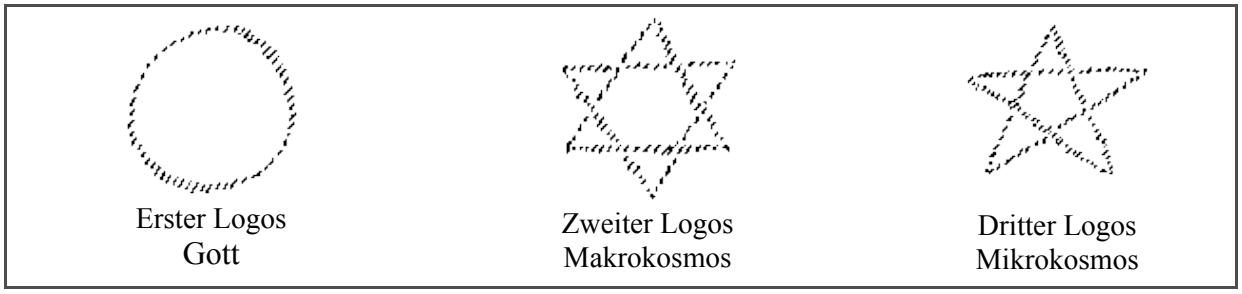


Abbildung 6 oben: Die drei Logoi (siehe Anmerkung [99])

Abbildung 7 unten: Dreiheit in Mensch und Welt [100]

Dreiheit in Mensch und Welt			
Geistige Wesen:	**Luzifer**	**Christus**	**Ahriman**
Evangelium:	**Diabolos**	**Streben nach Gleichgewicht**	**Satanas**
Geistig:	**Spiritualismus**		**Materialismus**
Seelisch:	**Schwärmerei**		**Pedanterie**
Physisch:	**Entzündung**		**Sklerose**
Moralisch:	**hemmend**	**fördernd**	**hemmend**

Das Entwicklungsprinzip der Schöpfung ist eine Spiralbewegung: Trennung von der Einheit, Erlangung von Eigenständigkeit und Selbstbewusstsein, Selbsterkenntnis und Erkenntnis der Umwelt („da gingen den beiden die Augen auf, und sie erkannten, dass sie nackt waren“ [101]), Verinnerlichung, Verwandlung, bewusste Wiedervereinigung mit der Einheit auf einem höheren Niveau. Die unbewusste Trennung am Anfang ist der Sündenfall, die vollbewusste Wiedervereinigung die Erlösung (s. Kapitel Metamorphosen S. 34). — Für die Möglichkeit, dass wir Menschen werden können, haben weit über uns stehende Engelwesen das Opfer gebracht, von ihrem regelrechten Weg abzuweichen und auf diese Weise zu Widersachern des Menschen zu werden. Sie wurden sozusagen zu dieser Rolle „abkommandiert“, damit der Mensch an ihnen den Widerstand des Bösen findet, den er im Innen und Außen braucht, um sich daran durch Überwindung zum wahrhaft Guten durchzuringen. Das ist der Grund, warum Goethe den ... /...

Der Christus als Menschheitsrepräsentant zwischen Luzifer und Ahriman

Abbildung 8 [102] *- Holzplastik von Rudolf Steiner*



… /… Mephistopheles, nachdem Faust ihn gefragt hat: „Nun gut wer bist du denn?“, sagen läßt: „Ein Theil von jener Kraft, die stets das Böse will, und stets das Gute schafft“. Faust: „Was ist mit diesem Räthselwort gemeynt?“ Mephistopheles: „Ich bin der Geist der stets verneint! | Und das mit Recht; denn alles was entsteht | Ist werth daß es zu Grunde geht; | Drum besser wär´s daß nichts entstünde. | So ist denn alles was ihr Sünde, | Zerstörung, kurz das Böse nennt, | Mein eigentliches Element.“ [103]. – Meisterlich hat Goethe auf die Bühne gebracht, was *tatsächlich* auf der Weltbühne stattfindet! Und treffend läßt er später in Auerbachs Keller den Teufel (Mephistopheles) lästern: „Den Teufel spürt das Völkchen nie, und wenn er sie beym Kragen hätte.“ [104] – Was der Volksmund als „Teufel“ kennt, sind in Wirklichkeit zwei verschiedene, zueinander polare Wesenheiten, nämlich **„Luzifer“** [105] und **„Ahriman“** [106]. Sie haben die Aufgabe, den Menschen aus seiner Mitte, aus seinem Herzen heraus zu bringen, ihn von sich selbst zu entfremden. Luzifer entzündet, löst auf, zieht nach oben, bewirkt Überhebung, verführt mit Schönheit und Eitelkeit. Ahriman sklerotisiert, verfestigt, drückt nach unten, bewirkt Erniedrigung, verführt mit Stärke und Macht. Zwischen beiden steht der Mensch im Streben nach Gleichgewicht. Er kann „erden**f**lüchtig“ in himmlische Höhen entfliehen, „erden**s**üchtig“ den Tiefen der Materie verfallen, oder „erden**t**üchtig“, Gleichgewicht suchend, dem Christus nachfolgend, sich und die Welt gestalten. Diese Polarität ist dargestellt in Abbildung 7 oben auf Seite 49 als Tabelle und in Abbildung 8 oben auf Seite 50 durch ein Bild von der über 8 Meter hohen Holzplastik, die Rudolf Steiner zusammen mit Edith Maryon für den Bau des Goetheanum in Dornach in der Schweiz geschaffen hat. Sie zeigt, den Christus in der Gebärde des eurythmischen [107] Vokals „I“, wie er zwischen oben und unten das Gleichgewicht hält und den fallenden Luzifer oben und Ahriman unten im Erdinnern nicht nur im Zaum hält, sondern sie auch wie helfend, erlösend zu sich zieht. Vom Betrachter aus gesehen links von ihm sind Ahriman und Luzifer ein zweites Mal dargestellt in ihrer vollen verführerischen Kraft.

Die Christusfigur ist gleichzeitig einerseits als Menschheitsrepräsentant ein Gleichnis, wie jeder Mensch tatsächlich von Luzifer und Ahriman, links im Bild, in Versuchung gebracht wird, und andererseits eine Darstellung, wie wir Menschen, wenn wir uns dem Christus verbinden, im Laufe der weiteren Entwicklung der Menschheit Luzifer und Ahriman, oben und unten im Bild, aus ihrem Widersachertum erlösen können. Die Figur links oben ist der Weltenhumor. [108]

Der Zeitpunkt, als Luzifer und Ahriman aus der guten, geradlinigen Entwicklung ihrer Artgenossen ausgeschert sind, liegt für Luzifer auf dem alten Mond (Engel) und für Ahriman auf der alten Sonne (Erzengel). Dementsprechend wirkt Luzifer mehr im Astralleib (Leidenschaften, Affekte), und Ahriman mehr im Ätherleib (Denkkräfte, Intellektualismus). Die widerstrebenden Wesenheiten, die sich noch früher in der Evolution in Opposition gebracht haben, sind die **„Asuras“** [109]. Sie sind nach Luzifer und Ahriman die dritte Kategorie des Bösen und stammen aus der Entwicklungsstufe des alten Saturn, wo wir Menschen von den regelrechten Geistern der Persönlichkeit (Archai), den Keim zu unserem physischen Leib bekamen.

„Rudolf Steiner hat die Asuras gelegentlich auch als Geister der Finsternis oder als **Geister des Egoismus** bezeichnet. Konkret handelt es sich dabei um zurückgebliebene Geister der Persönlichkeit, die bereits auf dem alten Saturn ihre Menschheitsstufe, d. h. ihre Ich-Entwicklung durchgemacht haben. Sie wirken in der Bewusstseinsseele, die durch die unbewusste Umwandlung des physischen Leibes entsteht, und greifen damit auch das menschliche Ich an (Lit.: GA 107, S. 248)."

Die vierte und mächtigste Widersachermacht ist **„Sorat"** [110], der **Antichrist** [111], das absolut Böse.

„**Sorat** ist die okkulte Bezeichnung des **Sonnendämons,** der zugleich der **Erdendämon** ist, der die für die Zukunft intendierte Wiedervereinigung der Erde mit der Sonne verhindern und den Menschen dauerhaft an die dann zurückbleibende Erdenschlacke, die sog. achte Sphäre, binden will. Er wird damit zum größten Gegner des Christus, der sich durch das Mysterium von Golgatha mit der Erde verbunden hat, um eben diese Wiedervereinigung einzuleiten und den Menschen zu befähigen, an der damit verbundenen Vergeistigung teilzunehmen. Sorat ist das in der Apokalypse des Johannes erwähnte Tier mit den zwei Hörnern, dessen Name nur verschlüsselt durch die Zahl des Tieres – 666 – genannt wird."

Apokalypse des Johannes, Kapitel 13, Vers 11-18: „Und ich sah ein zweites Tier aufsteigen aus der Erde; das hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache. Und es übt alle Macht des ersten Tieres aus vor seinen Augen und es macht, dass die Erde und die darauf wohnen, das erste Tier anbeten, dessen tödliche Wunde heil geworden war. Und es tut große Zeichen, sodass es auch Feuer vom Himmel auf die Erde fallen lässt vor den Augen der Menschen; und es verführt, die auf Erden wohnen, durch die Zeichen, die zu tun vor den Augen des Tieres ihm Macht gegeben ist; und sagt denen, die auf Erden wohnen, dass sie ein Bild machen sollen dem Tier, das die Wunde vom Schwert hatte und lebendig geworden war. Und es wurde ihm gegeben, Geist zu verleihen dem Bild des Tieres, damit das Bild des Tieres reden und machen könne, dass alle, die das Bild des Tieres nicht anbeteten, getötet würden. Und es macht, dass sie allesamt, die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Freien und Sklaven, sich ein Zeichen machen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, wenn er nicht das Zeichen hat, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Hier ist Weisheit! Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tieres; denn es ist die Zahl eines Menschen, und seine Zahl ist sechshundertsechsundsechzig." [112]

Zu Abbildung 9 unten: So wie in der vierten nachatlantischen Kulturepoche, der griechisch-lateinischen (747 v. Chr. - 1413 n. Chr.) der Mensch innerlich Geburt und Tod erlebte, bevor das in der darauffolgenden Kulturepoche, der unsrigen, im Außen erlebt wird, so ist es Aufgabe unserer jetzigen, fünften nachatlantischen Kulturepoche (1413-3573 n. Chr.), im eigenen *Inneren* das *Böse* zu entdecken und zu erleben (Erkenntnis des Bösen, s. Anm. 8), damit es uns in der nächsten sechsten Kulturepoche, der slawischen (3573-5733 n. Chr.), von *Außen* entgegenkommen kann.

Rudolf Steiner, Vortrag vom 25. Oktober 1918, GA 185: „… wenn man den Menschen schematisch so betrachtet (siehe Zeichnung): Viertes griechisch-lateinisches Zeitalter, fünftes Zeitalter – Geburt und Tod erblickte der Mensch bewußt in diesem vierten Zeitalter, wenn er ins Innere seines Menschen hineinschaute; jetzt muß er Geburt und Tod äußerlich im geschichtlichen Leben erblicken und von da aus es auch im Innern suchen. Daher ist es so unendlich wichtig, daß in diesem Zeitalter der Bewußtseinsseele der Mensch sich über Geburt und Tod im wahren Sinne, das heißt im Sinne der wiederholten Erdenleben, aufklärt, sonst wird er nie dazu kommen, im historischen Werden Verständnis für Geburt und Tod zu erwerben. – Aber geradeso, wie Geburt und Tod von innen nach außen gegangen sind im menschlichen Anschauen, so muß der Mensch wiederum etwas entwickeln in seinem Innern im fünften nachatlantischen Zeitraum, was im sechsten Zeitalter, das also im vierten Jahrtausend beginnt, wiederum nach außen gehen wird. Und das ist das Böse. Das Böse wird im Innern des Menschen entwickelt im fünften nachatlantischen Zeitraum, muß nach außen strahlen und im Äußeren erlebt werden im sechsten Zeitraume so wie Geburt und Tod im fünften Zeitraume. Das Böse soll innerlich in den Menschen sich entwickeln. Denken Sie einmal,

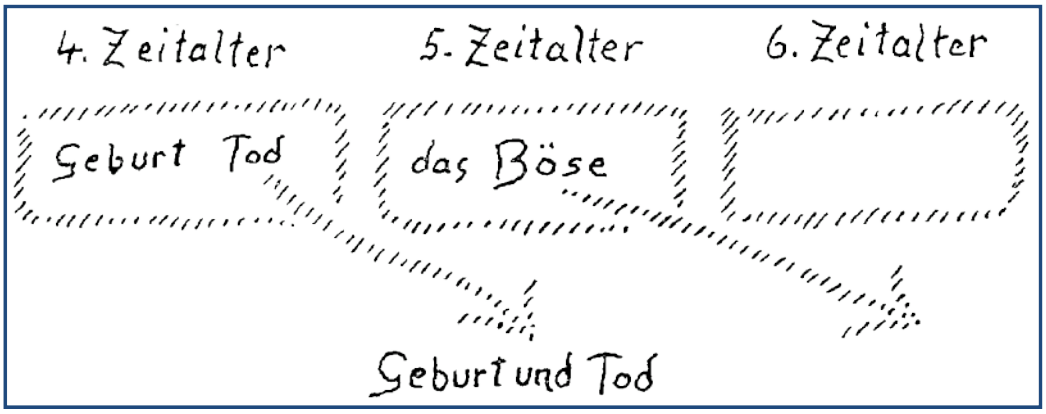


Abbildung 9 - Zeichnung [113] von Rudolf Steiner zum Vortrag vom 25. Oktober 1918 , GA 185

was das für eine unangenehme Wahrheit ist! Man wird vielleicht sagen: Man kann es ja noch hinnehmen, was im vierten nachatlantischen Zeitraum das Wichtige ist, daß der Mensch ganz bekannt wird innerlich mit Geburt und Tod, dann aber kosmisch Geburt und Tod erfaßt, so wie ich es Ihnen dargestellt habe in der Conceptio immaculata und in der Auferstehung, im Mysterium von Golgatha. Deshalb steht vor der Menschheit des vierten nachatlantischen Zeitraums Geburt und Tod des Christus Jesus, weil Geburt und Tod das ganz besonders Wichtige war im vierten nachatlantischen Zeitraum. Jetzt, wo der Christus wiederum im Ätherischen erscheinen soll, wo wiederum eine Art Mysterium von Golgatha erlebt werden soll, jetzt wird das Böse eine ähnliche Bedeutung haben wie Geburt und Tod für den vierten nachatlantischen Zeitraum. Im vierten nachatlantischen Zeitraum entwickelte der Christus Jesus seinen Impuls für die Erdenmenschheit aus dem Tode heraus. Und man darf sagen: Aus dem erfolgten Tode heraus wurde das, was in die Menschheit einfloß. - So wird aus dem Bösen heraus auf eine sonderbare, paradoxe Art die Menschheit des fünften nachatlantischen Zeitraums zu der Erneuerung des Mysteriums von Golgatha geführt. Durch das Erleben des Bösen wird zustandegebracht, daß der Christus wieder erscheinen kann, wie er durch den Tod im vierten nachatlantischen Zeitraum erschienen ist.“ (Lit.: GA 185, S. 102ff) [114]

Himmel und Hölle

Über uns wölbt sich der Himmel mit seinen Wandelsternen und Fixsternen, unter uns geht es tief hinab bis zum Erdmittelpunkt. Was wir mit physischen Augen sehen können, ist alles Materie, denn wir befinden uns im Lebenszustand des Mineralreichs. Wir meinen meistens auch, wir würden das Licht [115], das uns von unserer eigenen Sonne aus oder vom Rande des Universums aus einer Entfernung von Milliarden von Lichtjahren erreicht, mit Augen sehen, was aber nicht zutrifft. Das Licht ist in Wirklichkeit rein übersinnlich, unsichtbar, auf der geistigen Stufe des Lichtäthers [116, 117]; deshalb erscheinen die Zwischenräume zwischen den Himmelskörpern schwarz! Erst die Wirkungen, die das Licht an der Materie hervorruft, sind als Farben sichtbar und als elektromagnetische Wellen meßbar. Der Nobelpreisträger für Physik, Max Planck (1858-1947) konstatierte:

"Meine Herren, als Physiker, der sein ganzes Leben der nüchternen Wissenschaft, der Erforschung der Materie widmete, bin ich sicher von dem Verdacht frei, für einen Schwarmgeist gehalten zu werden. Und so sage ich nach meinen Erforschungen des Atoms dieses: Es gibt keine Materie an sich. Alle Materie entsteht und besteht nur durch eine Kraft, welche die Atomteilchen in Schwingung bringt und sie zum winzigsten Sonnensystem des Alls zusammenhält. Da es im ganzen Weltall aber weder eine intelligente Kraft noch eine ewige Kraft gibt - es ist der Menschheit nicht gelungen, das heißersehnte Perpetuum mobile zu erfinden - so müssen wir hinter dieser Kraft einen ***bewußten intelligenten Geist*** annehmen. Dieser Geist ist der Urgrund aller Materie. Nicht die sichtbare, aber vergängliche Materie ist das Reale, Wahre, Wirkliche - denn die Materie bestünde ohne den Geist überhaupt nicht - , sondern der unsichtbare, unsterbliche Geist ist das Wahre! Da es aber Geist an sich ebenfalls nicht geben kann, sondern jeder Geist einem Wesen zugehört, müssen wir zwingend Geistwesen annehmen. Da aber auch Geistwesen nicht aus sich selber sein können, sondern geschaffen werden müssen, so scheue ich mich nicht, diesen geheimnisvollen Schöpfer ebenso zu benennen, wie ihn alle Kulturvölker der Erde früherer Jahrtausende genannt haben: Gott! Damit kommt der Physiker, der sich mit der Materie zu befassen hat, vom Reiche des Stoffes in das Reich des Geistes. Und damit ist unsere Aufgabe zu Ende, und wir müssen unser Forschen weitergeben in die Hände der Philosophie." [118]

Das organische Leben, wie wir es kennen, ist in der Biosphäre der Erde beheimatet. Sie reicht von 5 km unter der Erde bis 60 km in die Erdatmosphäre. Das Leben entfaltet sich um diese hauchdünne Grenzfläche, auf der unsere Füße stehen! Über uns das Milliarden Lichtjahre große All, unter uns 6371 Kilometer bis zum Erdmittelpunkt. Welch ein Wunder, wie weisheitsvoll da alles für das Leben eingerichtet ist! Die waagrechte Linie in der Skizze von Rudolf Steiner (Abbildung 11, Seite 57) symbolisiert diese Grenzfläche. — Was aber ergibt sich für Menschen, die dazu befähigt sind, mit den Mitteln der Geistesforschung immer weiter hinaus ins All sich zu begeben und immer tiefer hinunter in die Erde und dabei in der Lage sind, nicht nur den Wesen mit einem materiellen Dasein, sondern auch den immateriellen Wesen begegnen zu können, den Geistwesen, von denen Max Planck oben gesprochen hat? – In Abbildung 10 sind die Arten von Wesen und wesenhaften Erdschichten, die sich oberhalb und unterhalb des Menschen befinden, ob sinnlich mit Augen

sichtbar, oder nur geistig übersinnlich oder geistig untersinnlich wahrnehmbar, in einem Durchgang aufgelistet:

GOTT
○ Gott (Trinität von Vater, Sohn und Heiligem Geist)
ERSTE HIERARCHIESTUFE
1. Seraphim (lat. seraphim, hebr. Seraphim, Geister der All-Liebe)
2. Cherubim (lat. cherubim, hebr. Cherubim, Geister der Harmonien)
3. Throne (gr. thronoi, lat. throni, hebr. Aralim, Geister des Willens)
ZWEITE HIERARCHIESTUFE
4. Kyriotetes (lat. dominationes, hebr. Tarshishim, Herrschaften, Geister der Weisheit)
5. Dynamis (lat. virtutes, hebr. Hashmalim, theos. Mahat, Mächte, Geister der Bewegung)
6. Exusiai (lat. potestates, hebr. Elohim, Gewalten, Geister der Form)
DRITTE HIERARCHIESTUFE
7. Archai (lat. principates, Fürstentümer, Urengel, Urbeginne, Urkräfte, Zeitgeister, Geister der Persönlichkeit)
8. Archangeloi (lat. archangeli, Erzengel, Söhne des Feuers, Feuergeister, Erzboten)
9. Angeloi (lat. angeli, Engel, Söhne des Zwielichts, Geister der Dämmerung, Söhne des Lebens, Boten)
MENSCHENREICH (VIERTE HIERARCHIESTUFE DER ZUKUNFT)
★ Mensch
NATURREICHE
I. Tier
II. Pflanze
1. (III.) Mineralische Erde, die äußerste, physisch-materielle Schicht der Erde
UNTERNATUR
2. Flüssige Erde, auch weiche Erde, lebenszerstörende Schicht oder Todesbezirk genannt, die Schicht des negativen Lebens.
3. Erdendampf, die Schicht des umgekehrten Bewusstseins, auch Empfindungsschicht genannt. Alles Leid erscheint als Freude, jeder Schmerz als Lust usw..
4. Wassererde, auch Formenschicht genannt; eine rein astrale Stofflichkeit als Ursprung aller irdischen Materie. Sie gibt allen Dingen Form, aber als Negativ wie bei einem Gipsabguß.
5. Fruchterde oder Erde der Wachstumskräfte als Urquell allen irdischen Lebens.

6.	Feuererde, bestehend aus purem Willen und Quelle alles beseelten tierischen Lebens, zugleich das materielle Reich Ahrimans; die Stadt Dis aus Dantes Göttlicher Komödie.
7.	Erdspiegel, verwandelt alle Eigenschaften in ihr Gegenteil, indem sie sie umkehrt. Die siebente Schicht des Erdinneren birgt in sich alle Naturkräfte, ins Geistige umgesetzt, aber so, dass man sich zunächst die ganze Natur unmoralisch, antimoralisch vorstellen muss. Erst durch die geistige Entwicklung der Menschheit kann diese Schicht in etwas Moralisches verwandelt werden.
8.	Zersplitterer, hier erscheint alles zerstückelt und bis ins Unendliche vervielfacht.
9.	Kern-Hülle / Kern-Schicht, (Erdkern), Sitz des Erdgehirns und des Erdgeists; Dantes Eishölle.
○	(10.) Kern-Punkt, Erdmittelpunkt [119]

Abbildung 10 - Hierarchien, Menschenreich, Naturreiche, Erdschichten [120]

Anthrowiki zur untersinnlichen Welt (s. Anmerkung 121): „Die **untersinnliche**, **unterphysische** oder auch **untermaterielle Welt**, die sich als eigenständige **Unter-Natur** unter der sinnlich wahrnehmbaren Natur verbirgt, ist das Reich der Widersachermächte. Dazu gehört das dunkle unterirdische Reich Ahrimans und der Asuras, aber auch das lichte Reich Luzifers. Die untersinnliche oder *untermaterielle* Welt liegt der physischen, genauer gesagt der stofflichen Materie als eigentliche ahrimanisch-geistige Realität zugrunde. Ihr gegenüber steht die übersinnliche Welt als Lebensraum der höheren geistigen Hierarchien. Die sinnliche Welt bildet gewissermaßen die schmale Grenze zwischen der untersinnlichen und der übersinnlichen Welt; sie kann gleichsam auch als luziferische Spiegelung der übersinnlichen Welt an der untersinnlichen Welt aufgefasst werden."

Rudolf Steiner (s. Anmerkung 121 und Abbildung 10): „Man spricht gewöhnlich so, wenn man von dem materiellen Dasein und von dem übersinnlichen Dasein spricht, als ob sich ausbreitete in der Welt das materielle Dasein, und dann sei irgendwo dahinter oder darüber das übersinnliche Dasein, das man durch die Sinne nicht wahrnimmt. Wenn man so die Sache vorstellt, daß man einfach einerseits das sinnlich-physische Dasein hat, andrerseits das übersinnliche Dasein, wird man niemals den Menschen begreifen. Es gibt keine Möglichkeit, den Menschen wirklich zu erfassen, wenn man nur von dem Gegensätze ausgeht: Sinnliches und Übersinnliches. Es handelt sich vielmehr um das Folgende. Um uns herum breitet sich die Sinneswelt aus und die Welt, in der wir arbeiten, die Welt, in der auch unser soziales Leben liegt; die breiten sich um uns herum aus. Wollen wir einmal schematisch diese ausgebreitete Welt durch diese Linie darstellen (siehe Zeichnung waagrechte Linie). Ein vollständiges Bild von dem, was eigentlich in der Welt vorliegt, bekommen Sie nur, wenn Sie sich vorstellen: über dieser Linie liegen Kräfte, übersinnliche Kräfte (rote Pfeile). Diese übersinnlichen Kräfte nimmt man nicht mit den gewöhnlichen Sinnen und auch nicht mit dem Verstände, der an die gewöhnlichen Sinne gebunden ist, wahr. Man nimmt nur dasjenige wahr, was im Bereiche dieser Linie liegt. – Aber es gibt auch *unter* dieser Linie Kräfte. Wir sprechen eigentlich nur dann vollständig von dem Nichtsinnlichen, von dem Geistigen, wenn wir von übersinnlichen und von untersinnlichen Kräften sprechen. Also wir müssen uns vorstellen, daß außerdem hier (orange Pfeile) die untersinnlichen Kräfte liegen. – Also, wir haben die Sinneswelt, die übersinnlichen Kräfte und die

untersinnlichen Kräfte. Der Mensch selbst, wenn er leiblich vor Ihnen steht, wohin gehört er? Dasjenige, was leiblich vor Ihnen steht, das gehört ganz in diese Linie herein. *./.*

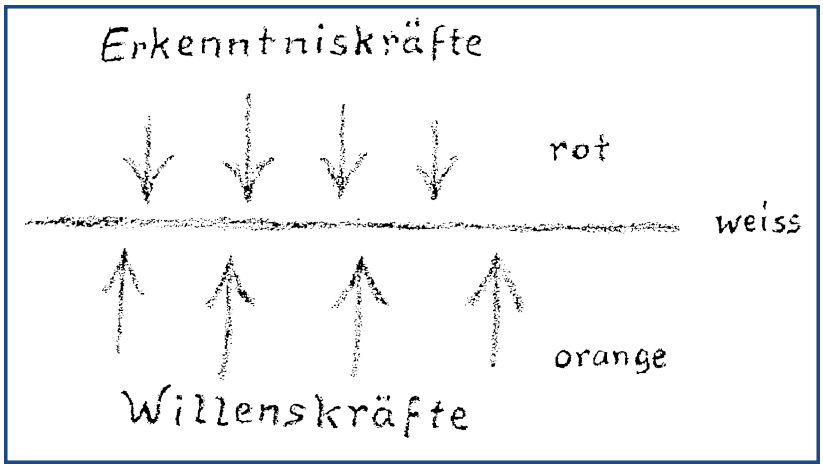


Abbildung 11 - Unter-Natur und Über-Natur [121]

./. Aber in das, was in die Linie hereingeht beim Menschen, wirken auf der einen Seite übersinnliche, auf der anderen Seite untersinnliche Kräfte. Der Mensch ist die Resultante zwischen übersinnlichen und untersinnlichen Kräften. Welche Kräfte der Menschennatur sind nun übersinnliche, welche Kräfte der Menschennatur sind untersinnliche? Übersinnlich sind alle mit dem Erkennen zusammenhängenden Kräfte; alles das, was wir aufbringen für das Erkennen, ist übersinnlich. Und es sind das dieselben Kräfte, die auch unseren Kopf formen, unser Haupt formen. So daß wir sagen können: Die übersinnlichen Kräfte sind die Erkenntniskräfte. – Nun wirken in den Menschen hinein auch die untersinnlichen Kräfte. Was sind denn das für Kräfte? Das sind die Willenskräfte. Alle Willenskräfte, alles Willensartige in der Menschennatur ist untersinnlich. – Nun werden Sie ja naheliegend haben die Frage: Ja, woher kommen denn diese untersinnlichen Kräfte, diese Willenskräfte? - Das sind dieselben Kräfte wie die Kräfte des Planeten, also hier für uns die Kräfte der Erde. In der Tat, in unseren Menschen wirken fortwährend herein die Kräfte der Erde. Und das, was zusammenhängt mit diesen Kräften des Planeten, mit diesen Kräften der Erde, das sind die Kräfte, die willensartiger Natur sind. Die Kräfte, die erkenntnisartiger Natur sind, die kommen uns aus der Peripherie der Welt, die ergießen sich gleichsam von außen, von außerhalb des Planeten auf uns herab. Die Kräfte, die willensartiger Natur sind, dringen in uns ein von dem Planeten aus. So leben in uns die Kräfte unseres eigenen Erdenplaneten. In dem Augenblick, wo wir mit der Geburt ins Dasein treten, sind in uns wirksam die Kräfte des Erdenplaneten.“ (Lit.: GA 191, S. 35ff)

Judith von Halle [122], eine zeitgenössische Geistesforscherin und christliche Eingeweihte, widmet in ihrem im Jahre 2022 erschienenen fünfbändigen Werk „DAS WORT in den sieben Reichen der Menschwerdung - Eine Rosenkreuz-Meditation“ Teil XXI des Werkes den oben in Abbildung 7 gezeigten 9 bzw. 10 *Erdschichten*. Eindringlich schildert sie, wie dringend notwendig für die Menschheit eine Kenntnis der Vorgänge im Erdinneren ist:

(kursive Hervorhebungen von Judith von Halle, fette vom Zitierenden): „So wird die Logos-geschaffene Welt allmählich zu einer Sphäre, die vom *Menschen* (der sich mit dem Logos zu vereinigen strebt und sich auf diese Weise vergöttlicht) *gezeugt* wird. Sie wird durch das in Hingabe sich verzehrende und in Liebe sich neu erschaffende Füreinander erbaut. Und das große Vorbild des Menschen für jenes opferwillige,

liebedurchdrungene Füreinander ist *Christus.* Christus, der den Weg durch die noch im Unbewussten und darum im Amoralischen liegenden irdischen Sphären, durch den heute noch ungeläuterten Menschheits-Leib vorgebahnt hat, auf welchem die in Ihm erleuchteten Iche folgen, um zur Verwirklichung ihrer Berufung zu gelangen. (…). Der Opferdienst der im Vater initiierten Menschen-Iche, der die moralische Gesundung der okkulten Erde bewirken kann, beruht auf dem beschwerlichen, prüfungsreichen Abstieg des mit Christus vermählten Ich-Bewusstseins der Menschenseele in die Sphären des Bösen, in die Sphären des Untersinnlichen, in denen die von den Mächten der geistigen Finsternis beherrschte Erden- und Menschheits-Chronik liegt. In ihr sind auch alle Verschuldungen des Menschen und der Menschheit an der Erde enthalten - das bedeutet, auch an dem sozialen Menschheitsleib der Zukunft; und sie ist durchzogen von den Seelen der ohne Gewissensbildung gegenüber ihrer Schuld in den Tod gegangenen Menschen, welche auf diese Weise mit ihren Verschuldungen verstrickt bleiben. – Eine neue abgründige Qualität, ein neuer Grad der Schuld ist aber seit dem Beginn des Zeitalters der Bewusstseinsseele und insbesondere seit dem Ende des sogenannten Kali Yuga durch die **Tendenz zur Preisgabe des Ich-Bewusstseins** entstanden. Und durch Verschuldungen dieser Art ist bereits eine **erschreckend dichte Besiedelung der tiefsten und finstersten Erdschicht** von Menschenseelen eingetreten, die nach ihrem Erdentod durch jenen neuen Grad der Schuld bis zur fast vollständigen geistigen Regungslosigkeit erstarrt sind. In diesem Zustand beschweren sie den Leib der Erde und hindern ihn an seiner Vergeistigung. Dies kann als das dringendste Problem der gegenwärtigen Menschheit angesehen werden, weil dadurch das ganze Weltenwerden bereits eine andere Richtung eingeschlagen hat als diejenige, die von göttlicher Warte zum Segen für den Menschen erhofft und vorgesehen ist. — Das spirituelle kosmische Dasein enthält das gesamte Spektrum der menschlichen Bewusstseinszustände und Seelenbewegungen. So wie der Geistesschüler es sich gefallen lässt, dass es Stufen der höheren Erkenntnis, dass es *himmlische* Sphären der Weisheit und Liebe gibt, durch die sein Bewusstsein zur Vereinigung mit dem Höchsten aufsteigen kann, so darf er sich nicht daran stoßen, dass es auch das Gegenbild dieser Stufen oder Sphären gibt und dass sich dort ebenso menschliche Seelen nach dem Ablegen ihrer sterblichen Hüllen aufhalten wie in den übersinnlichen Sphären. – Es ist ganz gleich wie dieser Bereich genannt wird. Wer sich aber in der Einsicht, dass es diese untersinnliche Sphäre und das überwältigende Leiden und Wirken des Bösen in ihr tatsächlich gibt, beirren lässt, weil er sich zum Beispiel an Begriffen stößt, die für diese Sphäre und ihre Beschaffenheit in der Vergangenheit verwendet worden sind, oder weil Menschen von ihnen gezeugt haben, die Angehörige einer christlichen Institution waren, mit deren institutionell ordiniertem Vorgehen im Laufe der Geschichte man nicht einverstanden ist, der übersieht das hier in Betracht kommende Wesentliche. Denn er überlässt dann die Bedürftigen ihrem Elend und gibt letztlich nicht weniger als sein Einverständnis zur Erstarrung der höheren moralischen Entwicklung der Menschheit und zur Preisgabe der Zukunft des ganzen Weltendaseins. – **Die „Hölle“ für nicht existent, für eine Erfindung, für eine Illusion zu halten und die stellvertretenden Sühneopfer der Initiierten für eine unzeitgemäße, ungesunde religiöse Praktik, ist die gefährlichste Einfalt der „intelligenten“, materialistischen, durch die rein naturwissenschaftliche Weltanschauung verblendeten Seele, die alles Seelisch-Geistige, mithin sich selbst, leugnet. Diese einfältige Anschauung, die in der Gegenwart weit verbreitet ist, ist der größte Sieg des Widersachers!** Denn durch sie ist der Menschheit auch die Möglichkeit genommen, das Leiden der im untersinnlichen Erdbereich gefangenen Seelen zu mildern oder gar eines Tages aufzulösen und so die schwarze Sphäre in eine von moralischer Weisheit erleuchtete neue Welt zu verwandeln, welche sich ihrem eigentlichen Ziel, dem Reich des Vaters, annähert und in der die

Menschheit eine reale Zukunft hat. – Dass die Ablehnung oder Unfähigkeit zur Selbsterkenntnis, zur Schuld-Einsicht, durch welche sich die realen geistigen Tatsachen vor den Augen der Beteiligten *verbergen*, auf eine Schwäche des höheren Geistes im Menschen, auf einen erfolgreichen Angriff der Widersachermächte zurückzuführen ist, welche sich mit dem Inneren der Erde verbunden haben und die zur göttlichen Bewusstseinswachheit unfähigen Seelen der Toten begierig aufnehmen, ist schon in vorchristlichen Zeiten gewusst worden. Davon zeugt etwa die germanische Sprachwurzel des Wortes *Hölle*, welche „verbergen" bedeutet." (DW2021-2024) [123]

Magie

Bis hierher wurden in dieser Schrift die Grundlagen gelegt für die Erkenntnis, dass die sinnliche Welt und die Materie dem Menschen zu dem Zwecke gegeben sind, um darin zum Ich-Bewusstsein zu erwachen; um dann aus diesem vollbewussten Ich heraus aktiv eine Entwicklung durchmachen zu können, welche seinen eigenen physisch-materiellen Körper und gleichzeitig den physisch-materiellen Körper der Erde zu einer ersten nicht mehr materiellen, übersinnlich-physisch-ätherischen Stufe *vergeistigt*. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass der Mensch weiter mit den zukünftigen Zuständen der Erde verbunden bleiben kann, um mit ihr seine regelrechte Entwicklung fortsetzen zu können, auch in den Zeiten, wo sich der Mond während des sechsten Hauptzeitalters der Erdenentwicklung wieder mit der Erde, und die Erde dann während des siebten und letzten Hauptzeitalters wieder mit der Sonne vereinigen werden. Seit dem Mysterium von Golgatha, welches dem Menschen sein freies Ich geschenkt hat, **liegt der weitere Fortgang der Erdenentwicklung vollständig in den Händen der freien Iche von uns Menschen**. Der einzelne Mensch kann sich, da er von Uranfang an dabei war und sich seine Individualität über das Gesetz von Reinkarnation und Karma ständig weiterentwickelt, *nicht* aus diesem gemeinsamen Menschheitsschicksal entfernen. Früher oder später muss er eine Entscheidung treffen zwischen Licht und Finsternis. – Seit dem Jahre 1998 steht die Menschheit unter dem dritten Angriff von Sorat, dem Anti-Christ, dem zweigehörnten apokalyptischen Tier, das seit der Jordantaufe, wo der Christus in den Jesus von Nazareth eingezogen ist, sich alle 666 Jahre aufbäumt. [124] Als Zeichen dessen kann man bemerken, wenn man in die Welt schaut, dass Ausmaß und Härte der Konflikte zwischen den Nationen und zwischen Menschengruppen und Menschen stetig zunehmen, ausgehend vom innerseelischen Unfrieden im einzelnen Menschen – **denn es sind *immer* Menschen, die handeln, ihre Seele ist das Nadelöhr, durch welches sowohl die guten als auch die bösen Geister wirken, der eigentliche Kampfschauplatz, die umkämpfte Mitte**. – Innerhalb der Seele leben ihre drei Grundkräfte: Denken, Fühlen und Wollen. Wer sein Seelenleben beobachtet, findet, dass er im Denken wacht, im Fühlen träumt und im Wollen schläft. Eine Gedankenabfolge lässt sich durch Konzentration vollbewusst steuern, Gefühle lassen sich nur durch entsprechende Vorstellungen und Verrichtungen anbahnen und der Ursprung der Willensimpulse verbirgt sich ganz im Unbewussten. Das Ausmaß, zu dem der heutige Mensch Herr in seinem Seelenhaus ist, ist in der Regel noch gering, wenn er die bewusste Entwicklung seiner Seele noch nicht als Aufgabe erkannt und schon eine Zeit lang durchgeführt hat. Kaum, dass ein Mensch

versteht, warum ihm gerade dieser oder jener Gedanke kommt, dieses oder jenes Gefühl auftaucht, dieser oder jener Willensimpuls sich einstellt. In einem viel höheren Ausmaß, als wir gemeinhin denken, sind die Inhalte unseres Seelenlebens von körperlichen, seelischen und geistigen Faktoren abhängig, die *unbewusst* wirken. Nicht nur kann die Seele direkt über die allgegenwärtigen Medien psychologisch manipuliert werden, sie wird auch substanziell durch Medikamente, Ernährung und Atemluft, sowie imponderabel durch Wetterlage, elektrische und magnetische Felder und Sternenkonstellationen beeinflusst, um nur weniges zu nennen. Der Umfang der Möglichkeiten der Einflussnahme auf Menschen und der gegenseitigen Einflussnahme unter Menschen geht aber noch viel weiter. Nimmt man den Erdenkörper selber noch hinzu, der nur auf seiner obersten Schicht zu einem gewissen Grad mineralisch tot, in Wirklichkeit aber in seinen inneren okkulten Erdschichten lebendig ist, als *Lebewesen* hinzu, so existieren noch eine Vielzahl von weiteren unsichtbaren Fäden, die uns Menschen untereinander, mit dem Erdinneren, mit dem eigenen Mikrokosmos des Leibes und mit dem Makrokosmos über uns verbinden. Diese unsichtbaren Fäden sind rein geistige Wirkungen, deren Realität nur derjenige bezeugen kann, der diese erlebt hat. Im Normalfall wacht ein schützender Geist, der sogenannte „Hüter der Schwelle“, darüber, dass der Mensch nicht unvorbereitet geistige Wahrnehmungen hat, für die er noch nicht reif ist, denn das würde ihn krank machen. Wir leben jetzt aber in einer Zeit, wo sich in zunehmendem Maße Vorgänge in der Welt zeigen, die sich mit dem herkömmlichen Inventar an „Schulwissen“ nicht mehr begreifen lassen. In der Schule haben wir gelernt – und unsere Kinder bekommen das in immer verstärkterem Maße eingetrichtert – dass Mensch und Welt aus lauter kleinen Bauklötzchen und physikalischen Gesetzen bestehen, die angeblich alles erklären, was es überhaupt in der Welt gibt. Das ist ein schwerwiegender Irrtum, ein geniales Täuschungsmanöver von Ahriman (Satan, Mammon), welcher zwar der rechtmäßige Herrscher ist auf dem Gebiet der physikalischen Gesetze der toten Materie, nicht aber auf den Gebieten des Lebens, der Seele und des Geistes. Das Leben wird von ihm negiert, indem er es vermaterialisiert, Seele und Geist werden schlicht abgeleugnet. [125] Ahriman vermittelt, wenn er nicht gerade lügt, nur Teilwahrheiten über die *unbelebte* Natur, die in der Anwendung auf *lebendige* Zusammenhänge jedoch unwahr werden. Sein eigentliches Zuhause ist der tote Stoff. Einer seiner gelungensten Tricks ist – und das ist die Signatur *alles* Bösen – dass er uns weismacht, es gäbe ihn nicht. Das Böse scheut das Licht, denn es entstammt der Finsternis. Mephistopheles: „Den Teufel spürt das Völkchen nie und wenn er sie beym Kragen hätte.“ (Siehe oben S. 51)

So tobt also in Wirklichkeit „hinter den Kulissen“ der Sinneswelt, was bedeutet, hinter dem Anschein von „Normalität“ [126], die nur eine Metapher ist zur Bezeichnung eines Zustandes von „Schlafen mit offenen Augen“ in Bezug auf das Erkennen der wahren, geistigen Dimension des Menschenwerdens, seit Urzeiten ein gewaltiger Kampf zwischen Licht und Finsternis, zwischen den Mächten des Guten und den Mächten des Bösen. Dieser Kampf ist seit dem Sturz der Geister der Finsternis [127] auf die Erde im November des Jahres 1879 in eine neue, herausfordernde und harte Phase der Prüfung für die Menschheit eingetreten ist. Wie schon dargelegt (siehe S. 52) ist es Entwicklungsaufgabe unserer jetzigen Kulturepoche, das Böse im eigenen Inneren zu erkennen.

Diejenigen, welche während der jetzigen und den kommenden Inkarnationen über die nächsten rund 1500 Jahre bis zum Beginn der russisch-slawischen Kulturepoche im Jahre 3573, diese Aufgabe bewältigen können, und die dadurch das Böse in sich wieder ein Stück weit überwunden haben, werden zu denjenigen gehören, die in der nächsten Kulturepoche das Böse nicht selber verkörpern müssen, sondern denen es im Außen entgegentritt.

Dieser große, gewaltige Kampf zwischen Licht und Finsternis, zwischen Gut und Böse, ist ein Kampf, der primär *im* (!) Menschen stattfindet und auch durch die Menschen entschieden wird. Die Seele ist das Schlachtfeld! Hat er ein Bewusstsein davon, begibt sich der Mensch mit seinem Ich auf das innere Übungsfeld seiner Seele, um *dort* die Schlachten zu schlagen, die ihm im Laufe der Zeit die Herrschaft über seine Gedanken, Gefühle und Willensimpulse einbringen, so dass er seine Seele würdig zubereiten kann für die Aufnahme seines Leitsterns, des Christus, welcher die Liebe selbst ist, uns die Freiheit geschenkt hat, über alles Wissen und alle Macht der Welt verfügt und dieses alles an seine Schüler weitergibt, in dem Maße, wie diese die dafür notwendige Reinheit des Herzens, sprich moralische Reife erlangt haben. Christi Antlitz ist der Erzengel Michael, der Anführer der christlichen Heerscharen der „Krieger des Lichts“ [128]. In seinem 6. Brief an die Gemeinde in Ephesus ruft der Apostel Paulus in den Versen 10-19 den Ephesern [129] zu, ihre geistige Waffenrüstung zu ergreifen: →

Die geistige Waffenrüstung

Lasset euch, die ihr dem Weltenherren dienen wollt, durchströmen von seiner Vollmacht und Stärke!

Ergreifet die ganze euch zugedachte geistige Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die hinterhältigen und zielbewussten Angriffe der Widersachermächte!

Denn uns ist nicht ein Kampf gegen irdische Gewalten in Fleisch und Blut zugemutet, sondern gegen gewaltige Geistwesen, die bösartig von Urbeginn her wirken; gegen Geistwesen, die mit Macht die Welt umgestalten wollen und gegen Geistwesen, die über die entartete Welt als Herren der Finsternis walten, – kurz gegen Wesen, die in der Geistwelt die Mächte des Bösen sind.

So ergreifet mutvoll die Rüstung der göttlichen Welt, damit ihr als Streiter Gottes Widerstand leisten könnt am Tage, da das Böse offenkundig hervortritt.

So stehet fest umgürtet an den Hüften mit strengster Wahrhaftigkeit; leget an den Brustpanzer der Gerechtigkeit, die von Herzen kommt; beschuhet eure Füße, damit ihr im Fortschreiten wahre Friedensboten werdet.

Und in all euren Taten schütze euch der Schild des Glaubens und Vertrauens auf den wirksamen Geist, mit dem ihr alle feurigen Geschosse des Bösen abwehren könnt und nehmt auf in eure Gedanken die Gewissheit der Heilestat Christi.

Sie wird euch schützen wie ein Helm das Haupt.

Das Schwert des Geistes aber soll werden wie das Wort Gottes selbst.

Dies alles soll euch schützen und erkraften in all eurem Bitten und Beten in jedem Augenblick des Lebens in Wachheit und in Treue und in Fürbitte auch für alle anderen Christen.

Gelingt es einem Menschen nicht, in sich selbst das Böse zu identifizieren, oder reichen seine Kräfte nicht aus, es zu bändigen, dann brechen die „Tiere“ hindurch nach außen. So entsteht der Krieg.

Ein Gleichnis für den Kampf zwischen Licht und Finsternis, Gut und Böse, ist das Brettspiel *Schach*, ein Kampfspiel, bei dem zwei Heere, ein weißes und ein schwarzes, unter der Führung ihrer jeweiligen Könige aufeinandertreffen. Das Heer besteht aus verschiedenen Figuren mit unterschiedlicher Stärke. Der niedrigste Grad ist das einfache Fußvolk, die „Bauern“, die Infanterie. Dann folgen die fortgeschrittenen Kämpfer, je zwei „Läufer“ und „Springer“ mit etwa gleich viel Macht, dann die „Türme“, dann die „Dame“ und zuletzt der „König“. Dieser hat zwar im äußeren Weltlichen, auf dem Brett, weniger Macht als die Dame, ist aber dafür derjenige, der den Schachspieler repräsentiert, der aus der geistigen Kraft seines Ich das Spiel führt. Fällt die äußerlich mächtige Dame, geht das Spiel trotzdem weiter. Fällt der König, fällt das Ich, ist das Spiel verloren. [130] – Setzt man den weißen König für den Christus und den schwarzen König für den Anti-Christ, das zweigehörnte Tier, erlaubt das ein Verständnis für die realen Kampfgeschehen auf dem physischen Plan, unserer Sinneswelt, und auf dem geistigen Plan, der über- *und* (!) untersinnlichen Welt. Nimmt man die Hierarchie der Schachfiguren als Symbolisierung des Grades an Bewusstheit für und schließlich in der geistigen Welt, so kann man die „Bauern“ ansehen als Stellvertreter für den „unerwachten“ Zeitgenossen. Er lebt hingegeben an die äußere Sinneswelt, ausgeliefert an die äußeren Weltereignisse, ohne die Möglichkeit, die Geschehnisse sinnvoll zu deuten, da ihm die geistige Dimension seines Daseins noch unbekannt ist. Gerne wird er auf dem physischen Plan losgeschickt an die Front (wo der Bauer im Schach auch steht), und gerne wird er als „Bauernopfer“ den Zielen seiner Befehlshaber dargebracht, derb gesprochen „an der Front verheizt“. Auch ein höherer Dienstgrad im Militär bleibt so gesehen in der Regel ein Mannschaftsgrad in Bezug auf die geistige Hierarchie – es sei denn, er hat eine geistige Entwicklung genommen. Die aufsteigende Macht der Schachfiguren Springer/Läufer, Turm, Dame kann man als Bild nehmen für Menschen, die das „Bauerndasein“ verlassen haben um sich dem König zu nähern. Erwacht ein Mensch für die geistige Dimension seines Daseins, so kann das Bedürfnis entstehen, dieses Erwachen als Ausgangspunkt für eine systematische Schulung seiner Seelenfähigkeiten zu nehmen, um Zugang zu gewinnen zu dieser bis dahin für ihn vergessenen Welt, die doch die Heimat ist, aus der er kommt. Der in dieser Schrift in den Zitaten von Judith von Halle schon angedeutete Schulungsweg ist der christlich-rosenkreuzerische [131], der mit dem Studium der geisteswissenschaftlichen Schriften beginnt und über die imaginative Erkenntnis und weitere Stufen bis zur Gottseligkeit auf der siebten Stufe führt. Die sieben Stufen des christlichen Schulungsweges tragen die Namen der Stationen des Leidensweges Jesu Christi: Fußwaschung, Geißelung, Dornenkrönung, Kreuzigung, mystischer Tod, Grablegung und Auferstehung, Himmelfahrt. Die sieben Stufen der Einweihung im Mithras-Kult [132] heißen Rabe, Okkulter, Streiter, Löwe, Perser, Sonnenheld, Vater. Diese Namen lassen eine Ahnung davon entstehen, dass beim Aufstieg in die geistigen Welten die Erlangung von Wissen und Macht untrennbar mit der *moralischen* Vervollkommnung des Initianten einhergeht, damit der Fortgang der

Menschheitsentwicklung im gut-göttlichen Sinne gewährleistet ist. Die Geistesschüler und Eingeweihten unterschiedlicher Grade sind die vorangeschrittenen Individualitäten unter uns Menschen, die schon seit Urzeiten die Geschicke der Menschheit führen als Beauftragte und Vermittler der geistigen Führung der Menschheit. Die meisten von ihnen geben sich nicht zu erkennen, sondern verrichten ihren Dienst für die Menschheit selbstlos im Verborgenen. Von Zeit zu Zeit jedoch treten solche Menschen an die Öffentlichkeit, wenn die Zeitlage es erfordert, um der Menschheit einen frischen Zufluss von Wahrheiten zu geben, ohne deren Offenbarung das weitere gute Fortkommen der Menschheit kaum eine Chance hätte. Eine solche höchst kritische Zeitlage besteht jetzt. Denn was geschieht? – Ganz analog – nur mit umgekehrtem Vorzeichen – , wie auf der lichten Seite Menschen zur Wirklichkeit der geistigen Welt erwachen können, wenn sie von der selbstlosen Liebe [133], welche von Christus ausgeht, erstmals berührt werden, und sich dann auf den weißen Weg machen können, um den Christus in sich zu suchen und ihm nachzufolgen [134], und so zu Helfern und Dienern der sogenannten *Weißen Loge* werden, können Menschen, wenn sie *nicht* vom Flügelschlag der selbstlosen Liebe berührt worden sind, aber unglücklicherweise darauf kommen, dass es geistige Wirkungen gibt, die sie für ihre egoistischen Motive einsetzen können, auf den schwarzen Weg geraten, und anstatt dem Christus, sich dem Anti-Christ mit seiner dunklen Gefolgschaft der gefallenen Engelwesen verschreiben, und so zu Dienern der sogenannten *Schwarzen Logen* werden. Je höher, beziehungsweise tiefer ein Mensch in die Geheimnisse der oberen Götter, also des Himmels, oder der unteren Götter, also der Hölle eingeweiht ist, umso mehr kommen ihm geistige Kräfte zu, die er für das Gute, beziehungsweise für das Böse einsetzen kann. Die Anwendung dieser rein geistigen Kräfte zur Beeinflussung von Gegenständen (Materie), Ereignissen, Menschen und anderen Wesen heißt: *Magie*. Magie ist in keiner anderen Art geheimnisvoll, als dass ein Mensch das Wachsen einer Pflanze (siehe Kapitel Leben S. 41) eigentlich gar nicht versteht. Er kann die Kräfte, welche die Pflanze wachsen lassen, nicht sehen und nicht begreifen. Höhergradig Eingeweihte und Adepten [135] jedoch gelangen zur Fähigkeit, zum Beispiel Wachstumskräfte zu beeinflussen. Weiße Magier tun das nur, wenn es im Einklang mit dem gut-göttlichen Weltenplan ist. Sie respektieren auch immer die Freiheit des Menschen als höchstes Gut. Schwarze Magier arbeiten mit den geistigen Kräften, um den gut-göttlichen Weltenplan zu durchkreuzen und ihr Gegen-Universum zu errichten. Sie arbeiten manipulativ und freiheitsberaubend. – In Wirklichkeit ist jeder Gedanke, jedes Gefühl und jede äußere Tat eines Menschen eine magische Verrichtung, die geistige Wirkungen an Orten und zu Zeiten entfaltet, die außerhalb seiner Wahrnehmung liegen. Gedanken und Worte sind Taten. Den Unterschied zwischen schwarzer und weißer Magie kann man sich sofort zum Erleben bringen, wenn man die beiden konträren Sätze „Ich töte Dich“ und „Ich liebe Dich“ in je vierundsechzig Sätzen durchkonjugiert und durchdekliniert, was man für das Töten, zum eigenen Schutz und zum Schutz anderer, am besten ausschließlich zu Forschungszwecken nur ein einziges Mal tun sollte, für das Lieben (was bis auf einen Buchstaben dasselbe ist wie Leben!) jedoch zur allseitigen Wohltat gar nicht oft genug machen kann; – hier – zum Schmecken – der Unterschied zwischen Fluch und Segen:

„Ich töte mich. Ich töte dich. Ich töte ihn. Ich töte sie. Ich töte es. Ich töte uns. Ich töte euch. Ich töte sie. Du tötest mich. Du tötest dich. Du tötest ihn. Du tötest sie. Du tötest es. Du tötest uns. Du tötest euch. Du tötest sie. Er tötet mich. Er tötet dich. Er tötet sie. Er tötet ihn. Er tötet es. Er tötet uns. Er tötet euch. Er tötet sie. Sie tötet mich. Sie tötet dich. Sie tötet ihn. Sie tötet sie. Sie tötet es. Sie tötet uns. Sie tötet euch. Sie tötet sie. Es tötet mich. Es tötet dich. Es tötet ihn. Es tötet sie. Es tötet es. Es tötet uns. Es tötet euch. Es tötet sie. Wir töten mich. Wir töten dich. Wir töten ihn. Wir töten sie. Wir töten es. Wir töten uns. Wir töten euch. Wir töten sie. Ihr tötet mich. Ihr tötet dich. Ihr tötet ihn. Ihr tötet sie. Ihr tötet es. Ihr tötet uns. Ihr tötet euch. Ihr tötet sie. Sie töten mich. Sie töten dich. Sie töten ihn. Sie töten sie. Sie töten es. Sie töten uns. Sie töten euch. Sie töten sie.“

„Ich liebe mich. Ich liebe dich. Ich liebe ihn. Ich liebe sie. Ich liebe es. Ich liebe uns. Ich liebe euch. Ich liebe sie. Du liebst mich. Du liebst dich. Du liebst ihn. Du liebst sie. Du liebst es. Du liebst uns. Du liebst euch. Du liebst sie. Er liebt mich. Er liebt dich. Er liebt ihn. Er liebt sie. Er liebt es. Er liebt uns. Er liebt euch. Er liebt sie. Sie liebt mich. Sie liebt dich. Sie liebt ihn. Sie liebt sie. Sie liebt es. Sie liebt uns. Sie liebt euch. Sie liebt sie. Es liebt mich. Es liebt dich. Es liebt ihn. Es liebt sie. Es liebt es. Es liebt uns. Es liebt euch. Es liebt sie. Wir lieben mich. Wir lieben dich. Wir lieben ihn, Wir lieben sie. Wir lieben es. Wir lieben uns. Wir lieben euch. Wir lieben sie. Ihr liebt mich. Ihr liebt dich. Ihr liebt ihn. Ihr liebt sie. Ihr liebt es. Ihr liebt uns. Ihr liebt euch. Ihr liebt sie. Sie lieben mich. Sie lieben dich. Sie lieben ihn. Sie lieben sie. Sie lieben es. Sie lieben uns. Sie lieben euch. Sie lieben sie.“

Anthrowiki: „**Schwarze Magie** (lat. *maleficium*) ist die verderbliche Seite der magischen Praxis. Sie beruht darauf, unter Umgehung der eigenen moralischen Entwicklung durch unrechtmäßige, oft bestialisch böse Machinationen die Herrschaft über bestimmte innere Kräfte der Natur zu gewinnen und andere Wesen durch **Schadenzauber** zu bezwingen. Sie zu üben bedeutet, ein Bündnis mit Ahriman einzugehen, und beginnt da, wo okkulte Tätigkeit ohne selbstloses Weltinteresse in die Welt getragen wird. In noch stärkerem Maß geht die Verführung zur schwarzen Magie von den Asuras aus, die Geister des allerstärksten Egoismus sind. Die eigentliche Triebkraft der schwarzen Magie geht aber letztlich von dem Sonnen- und Erdendämon Sorat aus, dem zweihörnigen Tier, das in der Apokalypse des Johannes genannt wird.“ [136]

Rudolf Steiner (Hervorhebungen vom Zitierenden): „Der Mißbrauch der spirituellen Kräfte hängt zusammen mit jener verführerischen Kraft des Tieres mit den zwei Hörnern. Und wir nennen diesen Mißbrauch der spirituellen Kraft die **schwarze Magie** im Gegensatz zum richtigen Gebrauch, den wir die **weiße Magie** nennen. So wird das Menschengeschlecht dadurch, daß es sich spaltet, sich darauf vorbereiten, auf der einen Seite in immer geistigere Zustände zu gelangen und dadurch in den Gebrauch der geistigen Kräfte, in die weiße Magie hineinzukommen, und auf der anderen Seite wird dasjenige, was Mißbrauch treibt mit den spirituellen Kräften, sich vorbereiten für die wildeste Kraft des zweihörnigen Tieres, die schwarze Magie. **Es wird sich letzten Endes die Menschheit spalten in Wesen, welche die weiße, und in solche, welche die schwarze Magie treiben**. So ist in dem Geheimnis von 666 oder Sorat das Geheimnis der schwarzen Magie verborgen. Und der Verführer zur **schwarzen Magie, jenes furchtbarsten Verbrechens in der Erdenentwicklung, dem kein Verbrechen gleichkommen kann**, er wird vom

Apokalyptiker dargestellt durch das zweihörnige Tier. So tritt sozusagen in unseren Horizont ein die Spaltung der Menschheit in urferner Zukunft: die Auserwählten des Christus, die zuletzt sein werden die weißen Magier, und die Gegner, die wilden Zauberer, die schwarzen Magier, die nicht los können von der Materie und die der Apokalyptiker darstellt als diejenigen, die mit der Materie Unzucht treiben. Daher wird dieses ganze Treiben von schwarzer Magie, alles, was da an Ehe entsteht zwischen dem Menschen und der Verhärtung in der Materie, ihm zur Anschauung gebracht vor seiner Seherseele in der großen **Babylon**, in der Gemeinschaft, die alle diejenigen vereint, die schwarze Magie treiben, in der furchtbaren Ehe oder vielmehr wilden Ehe zwischen dem Menschen und den Kräften der herabgekommenen Materie." (Lit.: GA 104, S. 231f) (s. Anmerkung 136)

Rudolf Steiner (Hervorhebungen vom Zitierenden): „Die Lüge auf dem physischen Plan wird zur Zerstörung auf dem Astralplan. **Die Lüge ist ein MORD auf dem Astralplan**. **Dieses Phänomen ist der Ursprung der schwarzen Magie**. Das Gebot auf dem physischen Plan: **Töte nicht!** - läßt sich daher für den Astralplan übersetzen: **Lüge nicht!** - Auf dem physischen Plan ist die Lüge nur ein Wort, eine Vorstellung, eine Illusion. Sie kann viel Unheil anrichten, aber sie zerstört nichts. Auf dem Astralplan sind alle Gefühle, alle Gedanken sichtbare Gebilde, lebendige Kräfte. Auf dem Astralplan führt die Lüge einen Zusammenstoß zwischen der falschen und der wahren Form herbei; sie töten sich gegenseitig. – **Der weiße Magier will den anderen Seelen das geistige Leben geben, das er in sich selbst trägt. Der Schwarzmagier dürstet danach, zu töten**, Leere um sich her zu schaffen in der Astralwelt, weil diese Leere um ihn her das Feld für ihn schafft, auf dem er seine egoistischen Leidenschaften entfalten kann. Dazu bedarf er der Kraft, deren er sich bemächtigt, indem er die Lebenskraft alles Lebendigen an sich reißt, das heißt, indem er tötet. – Deshalb lautet das erste Gesetz der schwarzen Magie: Man muß das Leben besiegen. Daher lehrt man in gewissen **schwarzmagischen Schulen** die Schüler die abscheuliche, grausame Praktik, lebenden Tieren Messerstiche zu versetzen, mit genauer Angabe der Körperstelle des Tieres, die in dem, der das Opfer vollzieht, diese oder jene Kraft erwachsen läßt. (…)" (Lit.: GA 94, S. 64f) (s. Anmerkung 136)

Rudolf Steiner (Hervorhebungen vom Zitierenden): „Die höheren Kräfte unserer geistigen Vorgänger sind verknüpft mit den Kräften unserer eigenen niederen Natur. Die menschlichen Leidenschaften stehen in okkulter Beziehung zu den höheren Kräften der uns vorausgegangenen geistigen Wesenheiten. Überall wo **Ausschweifung** ist, dort ist die Materie gegeben, in der mächtige asurische Kräfte **raffinierte Intellektualität** ausströmen in die Welt. Bei verdorbenen Menschenstämmen sind solche starken asurischen Kräfte zu finden. **Der schwarze Magier bezieht gerade aus dem Sumpf der Sinnlichkeit seine stärksten dienenden Kräfte. Die sexuellen Riten sind dazu da, um in diese Kreise hineinzubannen.** Es besteht ein fortwährender Kampf auf der Erde, der auf der einen Seite danach strebt, die Leidenschaften zu läutern, und auf der anderen Seite das Streben hat nach Verstärkung der Sinnlichkeit. Die Wesenheiten, die das Christus-Prinzip zum Führer haben, suchen die Erde für sich zu gewinnen, aber auch die anderen, feindlichen Wesenheiten suchen die Erde an sich zu reißen." (Lit.: GA 93a, S. 149)

Rudolf Steiner über den Zusammenhang der schwarzen Magie mit den Kräften des Erdinneren (Hervorhebungen vom Zitierenden): „Diese letzte Schicht besteht aus einer mit moralischer Aktivität ausgestatteten Substanz, aber ihre Moralität ist entgegengesetzt derjenigen, die sich auf der Erde entfalten

muß. Denn ihr Wesen, die mit ihr verbundene Gewalt, das ist: **die Trennung, die Zwietracht und der Haß. Hier in der Danteschen Hölle befindet sich Kain, der Brudermörder.** Diese Substanz ist entgegengesetzt allem, was unter Menschen gut und schön ist. Die Bemühung der Menschheit zur Verbreitung der **Brüderlichkeit** auf der Erde vermindert in entsprechendem Maße die Macht dieser Sphäre. Es ist die Macht der **Liebe**, die in dem Grade, wie sie sich vergeistigen wird, sogar den Leib der Erde umbilden wird. **Diese neunte Schicht ist der substantielle Ursprung von dem, was auf der Erde als schwarze Magie erscheint, das heißt als Magie, die auf den Egoismus begründet ist.**“ (Lit.: GA 94, S. 108ff)

Anthrowiki (Hervorhebungen vom Zitierenden): „Die heutigen Eingeweihten der schwarzen Magie leben, meist unerkannt, unter der Maske eines bürgerlichen Berufs, mitten unter uns. Dabei wissen oft nur die oberen Ränge voneinander. **Neue Mitglieder werben die Praktizierenden der schwarzen Magie, durch Entfachung von Neugierde am (verderblichen) Okkultismus und indem sie die neuen Aspiranten an orgiastischen Ritualen, in Form von "Schwarzen Messen" beiwohnen lassen. Dabei wird den neuen Aspiranten ein Schweigegelübde abgenommen, auf dessen Bruch der Tod steht**.“ (s. Anmerkung 136)

Anthrowiki (Hervorhebungen vom Zitierenden): «**Was wird aus den schwarzen Magiern in der Zukunft?** (…) *Olga von Freymann: „Wenn im Verlauf der Evolution auf der Venus-Erde die Zahl 666 erreicht sein wird, und die, welche den Weg der schwarzen Magie zu Ende gegangen sind, abgesondert werden um der Vernichtung entgegen zu gehen, wie weit streckt sich diese Vernichtung in Bezug auf ihre Persönlichkeit? (...)“* – Antwort Rudolf Steiner: „Es ist eben das Schreckliche dieser Vernichtung – dass es innerhalb des menschlich Begreifbaren nichts gibt, wovon man sagen kann, dass die schwarzen Magier es erreichen; **sie gehen einem in unseren Begriffen ganz Unausdrückbaren entgegen, sodass ein Vergleich für ihr Schicksal nur ist, wenn man einen Organismus glühendem Eisen aussetzt, worin er verschwindet, weil er ganz und gar nicht angepasst ist**.“ (Lit.: GA 244, S. 21) (s. Anmerkung 136)

Die schwarzen Logen

Der Beginn jeder echten Heilung ist eine Erkenntnis, eine klare und zutreffende Diagnose. Nur wenn bekannt ist, woher die Gefahr kommt und welcher Art sie ist, kann sie gebannt werden. Die schwarze Magie ist ein Wissensgebiet, das sich nicht mehr ohne fatale Folgen ignorieren lässt. Um weiteres Licht in diese Finsternis zu bringen, werden im Folgenden Passagen aus dem Werk „DAS WORT in den sieben Reichen der Menschwerdung. Eine Rosenkreuz-Meditation. Teil XXII Die Schwarzen Logen“ von Judith von Halle zitiert [137]. *Kursive* Hervorhebungen im Zitat stammen von ihr, andere Hervorhebungen stammen vom Autoren dieser Schrift.

„Das von Gottesehrfurcht, Liebe und Gewissen geleitete planvolle Tätigwerden der Arbeiter der **Weißen Loge** (der freien Bruderschaft Christi), auf das im weiteren Verlauf noch eingegangen werden soll, kann nun allerdings kaum Erfolge zeitigen, wenn sich diese Arbeiter nicht einen **schonungslos klaren Überblick** über eine Tatsache verschaffen, die – so **bestürzend** sie ist, und so **unangenehm** sich die nähere Befassung mit ihr ausnehmen mag – letztlich eine ebenso zentrale Berücksichtigung finden muss wie das *eigentliche* Zentralereignis der gegenwärtigen Kulturepoche, die Erscheinung Christi für das übersinnliche Gewahren,

das ätherische Schauen. – Es handelt sich dabei um ein Geschehen, welches dem eigentlichen, die weitere Entwicklung der Welt *entscheidenden* Einschlag, dem Erscheinen der Christus-Wesenheit im Bewusstsein der Menschheit, unüberbrückbar gegenübersteht und sich zu dem Zweck vollzieht, dieses Zentralereignis für das Bewusstsein der Menschheit unbemerkt bleiben zu lassen, um dadurch die gesamte Menschheits- und Weltentwicklung aufzuhalten. **Es handelt sich um die in der Gegenwart und nächsten Zukunft zu Höchstleistungen auflaufenden Tätigkeiten der sogenannten *Schwarzen Logen***." (DW2129-2130) [138]

„Dass diese **Schwarzen Logen als organisierte Interessengruppen** tatsächlich existieren, wenngleich sie für die allgemeine Wahrnehmung weitgehend inexistent sind, wird dem christlich-rosenkreuzerischen Initianten spätestens auf seinem Weg durch das Erdinnere, nämlich anhand ihrer Tätigkeiten evident, welche sich in den geistigen Gegebenheiten, auf die er sowohl innerhalb des Mikrokosmos als auch auf dem physischen Plan und im makrokosmischen Zusammenhang stößt, unmittelbar widerspiegeln. Denn bereits etliche der heute auf dem physischen Plan zu beobachtenden Geschehnisse, die für eine höhere Entwicklung des Menschen ungünstig sind, gehen letztlich auf das Konto der Schwarzen Logen, **deren Stärke darin besteht, die Schwächen auszunutzen**, mit denen der Mensch des noch recht jungen Bewusstseinsseelen-Zeitalters ohnehin schon zu kämpfen hat – in einer Zeit also, in welcher der einzelne Mensch dazu aufgerufen ist, sich seines eigentlichen geistigen Wesens und seiner individuellen Beziehung zur geistigen Welt erlebend gegenüberzustellen und bewusst zu werden, diesen Aufruf aber noch kaum wahrnimmt". (DW2130)

> „Denn da diese Logen **Veränderungen am gesamten Weltengefüge, von der subatomaren Ebene bis hin zur makrokosmischen**, sowohl indirekt hervorrufen als auch gezielt vornehmen,
>
> muss der Arbeiter der Weißen Loge in seinen Verrichtungen auf die dadurch entstehenden Umstände eingehen können, um die im gut-göttlichen Weltenplan veranlagten Ziele, für die er sich einsetzen will, überhaupt erreichen zu können. Es ist also heute wirklich seine dringliche Aufgabe, nicht allein auf die Ziele zu schauen, die durch die Stufen höherer Erkenntnis für das Erdenwohl prinzipiell errungen werden können, sondern er muss durch immer neue moralische Intuitionen, welche auf die gezielten Behinderungen dieser Ziele flexibel einzugehen vermögen, die Voraussetzungen für das Erreichenkönnen jener Ziele schaffen". (DW2131)

„Das Schaffen der rechten Voraussetzungen für die Ziele des gut-göttlichen Weltenplans wird von den **Arbeitern der Weißen Loge** (wie alle sich zum Logos bekennenden und sich an Seinem Sein und Wirken orientierenden und zur Mithilfe an der Weltentwicklung bereitwilligen Seelen genannt werden können) heute vor allem durch die **bewusste, Ich-erfüllte Arbeit an den eigenen geistigen Wesensgliedern** bewirkt, was die schrittweise Veredelung auch der unteren Wesensglieder bis hinein in die physische Leiblichkeit nach sich zieht – die physische Leiblichkeit des Menschen, wie auch die physische Leiblichkeit der Erde. Diese Veredelung, welche eine von Liebe und Gewissen erfüllte **Vergeistigung der irdischen Daseinsverhältnisse**, ein Anheben derselben auf eine dem materiell-physischen Plan gegenüber höher gelegenen Stufe darstellt, ist das nächste Ziel der Helfer der Weißen Loge. Denn Erde und Mensch *werden* in Zukunft in einen *astralischen* Formzustand, den fünften Formzustand des vierten oder „mineralischen" Lebenszustandes der Welt übergehen. — Es ist schon gesagt worden im Zusammenhang mit der *„Erdspiegel"*-Schicht, dass alles, was physisch-sinnlich in Erscheinung getreten ist, *umgewandelt* werden

muss bis in die physikalischen Gesetze hinein, denn diese konstituieren schließlich die physisch-sinnliche Welt. Das Nicht-Entwicklungsfähige, die „Asche“, muss bei jenem geistigen Entflammungsprozess abfallen. Das in den Stoffen enthaltene Geistige aber muss herausgelöst, freigesetzt werden und muss eine neue (lebendige) physische *Form* erhalten. Diese Formkräfte für die **Auferstehung des *ätherisierten physischen Leibes* (von Mensch und Erde)** zu finden und mit jenem neuen physischen Leib als **Überlebende des stofflichen Verbrennungsprozesses** aufzuerstehen, kann nur durch die geistige Arbeit an der eigenen Seele zustande gebracht werden“. (DW2131-2132)

„**Dass Mensch und Erde also den physischen Formzustand des Mineralreichs künftig verlassen werden, ist eine unumstößliche Weltentatsache**.

Wie sie aber in den neuen astralischen Formzustand vom physischen aus übergehen werden, ist nicht entschieden. Auf das Wie kommt es an. Dass ein größerer Teil der Menschheit diese Metamorphose so durchmacht, dass der Weg nicht in einen *unter*sinnlich astralischen Formzustand hineinführt, sondern in einen *über*sinnlich astralischen, dafür opfern ihre seelischen und geistigen Kräfte die Arbeiter der Weißen Loge. Ihre Werkzeuge sind Fähigkeiten, welche ihren neuen, geistigen Sinnesorganen entspringen, die sie auf der Grundlage einer **Schulung der Selbsterkenntnis, des höheren Gewissens und der angewandten Selbstlosigkeit** ausbilden, welche auf der **unbedingten Hingabe ihres Lebens an Gott, den Quell der Wahrheit, des Lebens und der Liebe**, beruht“. (DW2132)

„An der planvollen Einflussnahme auf die menschliche und irdische Wesensgliederkonfiguration haben aber nicht nur diejenigen ein Interesse, die bestrebt sind, sich zu einem tatkräftigen und effizienten Mitarbeiter an der Verwirklichung des gut-göttlichen Weltenplans heranzubilden. Dieses Interesse haben auch die Diener der Gegen-Logen. Ihre Ziele sind allerdings denen des gut-göttlichen Weltenplans, welcher vorsieht, den Menschen zu einem freien, weisheitsvollen und altruistisch schaffenden göttlichen Wesen aufsteigen zu lassen, entgegengesetzt. **Das letzte Ziel der Schwarzen Logen ist die Etablierung eines sich von dem Gesamtorganismus der Wesen abkapselnden Eigenkosmos nach den Gesetzen des persönlichen Vorteils**. So sind nicht nur ihre Werkzeuge, sondern auch die Art der Verwendung ihrer Werkzeuge denjenigen der Weißen Loge entgegengesetzt.

Ihr moralisches Initiationsprinzip stützt sich auf die Eckpfeiler der Skrupellosigkeit und des Egoismus, auf einen rücksichtslosen Willensimpuls zur Umsetzung der Eigeninteressen“. (DW2132-2133)

„In den inneren Zirkeln der Schwarzen Logen **werden diese Prinzipien, welche den christlichen diametral zuwiderlaufen, in einer strukturiert, methodischen Weise gelehrt und angewandt**. Doch längst nicht der größte Teil der Menschen, die den Impulsen der Schwarzen Logen zu Diensten sind, werden in jenen inneren Zirkeln bei vollem Bewusstsein in diesen Prinzipien geschult.

Ja, **der größte Teil derjenigen Menschen, die zu Handlangern der Schwarzen Logen werden, wissen davon nicht das Geringste.** Vor allem wissen sie nichts davon, dass diese Logen, von denen die Impulse zur **Vermaterialisierung der Menschenseelen und der ganzen Welt** ausgehen, diese Impulse durch eine *geistige* Schulung und durch die Anwendung *geistiger* Kräfte zu verwirklichen suchen. Viele wissen nicht einmal, dass es überhaupt solche Logen gibt“. (DW2133)

„In den wenigen hochgradig Eingeweihten der Schwarzen Logen wird die Potenz des göttlichen Ich-Willens des Menschen zum „freiwilligen“ Träger der Willensmächte der Asuras und zur Empfangsstelle ihrer Inspirationen.

Es handelt sich bei diesen Menschen um im höchsten Grad *das Böse bewusst wollende Iche*.

(…) Solche Eingeweihten sind die im Verborgenen Wirkenden. Sie sind die in Bezug auf ihre Fähigkeiten und Funktionen unerkannt durch die Welt gehenden Führer der Schwarzen Logen. Sie sind daher zugleich die aus dem Verborgenen heraus wirkenden *Ver*führer der Menschen“. (DW2135)

„Die **Verwirrung der Menschen**, das **Fehlleiten ihrer Gedanken** ist aber vor allem ein Mittel der Schwarzen Logen, um die Aufmerksamkeit der Welt von dem abzulenken, was die Menschen zu ihrer Errettung führen kann, was selbstverständlich die Erfolge der Schwarzen Logen vereiteln würde. **Abgelenkt werden soll von der liebedurchdrungenen Beziehung des einzelnen Ichs zum göttlichen Freiheits- und Wahrheitsbringer, zum Ursprung und zur Heimat der menschlichen Seele und seines Geistes. Das Gute soll für Böses, das Böse für Gutes gehalten werden**, damit sich unbemerkt ein **moralischer Paradigmenwechsel** vollziehen kann, **der alle ethischen Normen**, die aus der christlichen Tradition, aber vor allem aus der tiefen Einsicht des freien Ichs stammen, das sich bewusst mit dem gut-göttlichen Geist verbindet, **beseitigt**“. (DW2140)

„Die Schwarzen Logen werden eines Tages diejenige geistige Wesenheit, die ihre oberste Führerwesenheit ist, nämlich **Sorat, als Christus ausweisen**. Noch ist dies nicht in dem Maße geschehen, wie es angestrebt wird, weil man noch dabei ist, die entsprechenden Vorbereitungen dafür zu treffen. **Und das bedeutet: jenen Teil der Menschheit, den man *nicht* davon überzeugen kann, dass es keine geistige Welt gibt, in Bezug auf die wahre Christus-Wesenheit vollständig und nachhaltig zu verwirren.** Die Schwarzen Logen werden viele Menschen, die eigentlich Christus folgen wollen, für ihre Ziele vereinnahmen können, weil beziehungsweise wenn sich diejenigen, die Ihm eigentlich folgen wollen, nicht in der Gegenwart und nächsten Zukunft durch **gesunde verstandesmäßige Einsicht einen Begriff von der Wesenheit Christi machen**. Denn da die Schwarzen Logen tatsächlich von Christus sprechen werden, Ihn aber – von den Menschen unbemerkt – mit der Wesenheit Sorats vertauschen, wird ein nicht unerheblicher Teil der Menschheit den Führern der Schwarzen Loge folgen, die den „Christus“ propagieren, auf die ihnen eigene Weise“. (DW2140-2141)

“… und es geschieht das Entsetzlichste, das im gegenwärtigen Zeitabschnitt überhaupt geschehen kann: die **Seele verwechselt durch mangelnd ausgeübte Bewusstseinsseelenkräfte jene zutiefst anti-christliche Wesenheit des ICH-AUSLÖSCHERS mit ihrem Schöpfer und Erlöser, dem LOGOS-CHRISTUS**. Dieses Szenario wird von den Schwarzen Logen vorbereitet durch einen **schrittweisen Austausch von Wahrheit und Lüge**, durch den besagten groß angelegten moralischen Paradigmenwechsel“. (DW2143)

„Die Schwarzen Logen setzen bei ihrer **Kriegsführung gegen die Gemeinschaft** der sich dem Logos anschließenden Geister auf die massenhafte Rekrutierung von Seelen, die in Bezug auf die Realität und Beschaffenheit einer geistigen Welt so weit **im Unklaren leben**, dass sie gar nicht davon wissen, für die Ziele der Schwarzen Logen eingesetzt zu werden, wodurch sie von den ranghöheren Mitgliedern dieser Logen, die ihrerseits genauestens mit der Realität und Beschaffenheit der geistigen Welt bekannt sind, umso leichter zu lenken sind.

Die **Manipulation der Gedanken der Menschen, auch ihrer Gefühle und Willensimpulse,** kann durchaus als eine große allgemeine Schulung der Menschheit auf dem Interessenfeld der Schwarzen Logen bezeichnet werden. Dabei handelt es sich aber zunächst nur um eine Art Vorstufe der Schulung, und deren Charakteristikum besteht eben darin, dass die in dieser Weise Geschulten **NICHT BEMERKEN, dass sie geschult werden**.

Anders ist es in den inneren Kreisen jener Interessengruppierungen, innerhalb derer die Adepten *nicht* darüber im Unklaren gelassen werden, nach welchen moralischen Prinzipien ihre Schulung verlaufen wird. Denn es wird von ihnen vor jeder neuen Stufe das **Ablegen von verschiedenen Schwüren und Eiden** verlangt, die das – ebenfalls stufenweise erfolgende – bewusste Verschreiben zuerst ihres physischen, dann ihres seelischen und zum Schluss ihres geistigen Daseins an das Böse beinhalten". (DW2143-2144)

„So haben aber die Eingeweihten der Schwarzen Logen nicht nur einen Begriff von den Weltgeheimnissen seit dem alten Saturn-Zustand, wie er sich aus der Perspektive der Asuras ausnimmt, sondern auch von jenen Zukunftsgeheimnissen, welche eine Welt bereithielte, deren Bewohner sich konsequent den asurischen Impulsen verschrieben. **Eine Welt, die NICHT zur individuell errungenen höheren Moral aufsteigt** und sich mit dem Ausgang ihrer selbst, dem Logos, wiederum vereinigt, sondern eine Welt, die dieser Vereinigung gerade in allen Punkten entgegenwirkt und sich daher – vor dem Abschluss des siebenstufigen Weltentwicklungszyklus – von diesem Zyklus abspalten wird". (DW2147)

„Über diese Mittel der Initiationsrituale der Schwarzen Logen des Materialismus sollen nur wenige und nicht ins Detail gehende Mitteilungen gemacht werden:" (DW2148)

Judith von Halle erwähnt folgende Methoden: ■ „Es wird seelisch-geistiges Kraftpotential aus astralisch aufgeputschten Massenbewegungen von Menschen generiert". (DW2148). Bestimmte Vorstellungsinhalte werden in die Menschheit als „**Gedankengift**" eingeträufelt, die „**leicht zu entzündende *Gefühle* und *Willensimpulse* heraufbeschwören**". (DW2149) Weil die Menschen aber ihre Seelenkräfte Denken, Fühlen und Wollen mangels Geistesschulung noch nicht ausreichend entwickelt haben,

„gelingt es den Schwarzen Logen, den **Menschen die Illusion einzuverleiben, dass die von ihnen aufgenommenen und verinnerlichten Vorstellungsinhalte das Produkt der eigenen Intelligenz sind**". (DW2149)

Das verleiht den Führern der Schwarzen Logen nicht nur die Macht, „**große Menschengruppierungen nach ihrem Willen zu dirigieren**", (DW2148) sondern verschafft ihnen auch Wissen von den Asuras, welche diese „**Massenastralität**" „verspeisen". „Die auf diesem Wege erworbenen Wissensinhalte entsprechen weitgehend jenen Welten-Geheimnissen, die in den ersten *fünf* okkulten Schichten der Erde liegen." (DW2149) (Mineralische Erde, Flüssige Erde, Erdendampf, Wassererde, Fruchterde, s. Abbildung 10, S. 56). ■ „Der **Raub seelisch-geistiger Kräfte**, welcher zur Einsicht in die Geheimnisse der *sechsten* Erdschicht, der *„Feuererde"* führt, macht hingegen erforderlich, Menschen zu ***foltern***." ■ „Das spirituelle Wissen von den Geheimnissen der *siebenten* Erdschicht, des *„Erdspiegels"*, ist wiederum nur zu erlangen dadurch, dass man Menschen entgegen ihrem karmischen Schicksalsplan ***gewaltsam zu Tode bringt***, wodurch deren seelisch-geistige Kräfte in der Gefahr stehen, sich mit einem Ruck vom Ich zu lösen und durch den Schock, welchen die Seele dabei erleidet, für eine kurze Zeit getrennt von ihrem Verwalter, dem betreffenden Ich, sozusagen beziehungslos in der an die Sinnessphäre angrenzenden geistigen Erdensphäre umherzuirren". (DW2150)

Je reiner und unverbrauchter die seelisch-geistigen Kräfte der Opfer sind, umso tiefer kann der „Adept der schwarzmagischen Initiation“ kommen. Dabei wird „das eucharistische Opfer, die Christus-gemäße Verwandlung der stofflichen Träger der menschlichen Seele und des menschlichen Geistes, in sein Gegenteil verkehrt“. (DW2150) ■ – „Dass man auf diesem dreifachen Wege - durch **Manipulation** und **Seelenversklavung**, **Folter** und **rituellen Mord** - an spirituelle Kenntnis der Weltengeheimnisse der fünften, sechsten und siebenten Erdschicht gelangt, hat damit zu tun, dass man auf diesem Weg an die durch Monden-, Sonnen- und Saturn-Entwicklung dem menschlichen Wesen eingearbeiteten Kräfte wie in einer gewaltsamen Umkehrung herankommt.“ **Diese Praktiken wirken auch bei Menschen, welche die Ergebnisse dieser Praktiken gar nicht bewusst suchen**. Es entsteht dadurch eine unbewusste Bindung an die böse Macht dahinter. Der Pakt mit dem Bösen „wird in diesem Falle ganz nach den ehrlosen Regeln jener Gewalten geschlossen: nämlich im Zustand der Unbewusstheit der Seele, die sich zum bösen Handeln treiben lässt“. (DW2151)

Zum schwarzmagischen Erwerb von Wissen und Kräften aus den okkulten Erdschichten *unter*halb der siebenten Erdschicht werden ***Verstorbene*** benutzt, vor allem diejenigen, die „im *nachtodlichen* Dasein verbleiben, nämlich innerhalb jenes mehrstufig gegliederten Bereichs der an die Erde gebundenen Zwischensphäre, welche der christlich-rosenkreuzerische Initiant auf seinem Abstieg in die okkulten Erdentiefen zu durchdringen hat“. (DW2151) Je nachdem, in welcher „untersinnlichen Leidenssphäre“, in welchem „Kreis“ der „Hölle“ sich die betroffene Seele aufhält, werden ihr unterschiedliche Seelenkräfte geraubt.

„Von den Seelen, die in den *oberen* Regionen dieser „Hölle“ verharren, wird in der Hauptsache das *seelische* Kraftpotenzial genommen, welches sich durch die Qual ihres Zustands ergibt. – Im Grunde erfolgt der Gewinn an fremdem seelischen Kraftpotenzial auch hier, also im Umgang mit den Verstorbenen, über das Mittel der Folter. Denn wenn die Menschenseele während ihres vorangegangenen Erdenlebens von sich selbst und der Welt ein materialistisches Bild hatte und die Existenz eines lebendigen Geistes von sich gewiesen und auch entsprechend dieser Überzeugung gelebt und sich verhalten hat, kann sie im Nachtodlichen in die oberen Regionen jener Hölle geraten. Dort wird sie nicht nur von der Tatsache überrascht, dass es sehr wohl eine seelisch-geistige Realität gibt, da auch diese untersinnliche Region eine rein seelisch-geistige ist, sondern sie erfährt dieses seelisch-geistige Dasein nach dem Ablegen des physischen Leibes als eine Folter. Denn sie hat nicht mehr jene Sphäre um sich - die materielle -, von der sie überzeugt war, dass es die einzige sei, und auch nicht mehr jenen Körper an sich, mit dem sie sich auf diese materielle Sphäre ausschließlich bezogen hat. Der Verlust des physischen Körpers und der materiellen Erdensphäre tritt natürlich für alle Verstorbenen ein. Aber eine Seele wie die soeben erwähnte hat sich durch ihre Haltung im Erdenleben auch **keinen Ersatz geschaffen**, der sie jenseits der materiellen Sphäre zu einem wirklichen seelisch-geistigen Leben tragen könnte. Sie befindet sich nach ihrem Erdentode eigentlich in der von ihr selbst während des Erdenlebens zubereiteten Gedankensphäre. Diese erlebt sie hier, jenseits der Sinneswelt, allerdings so, **wie die Gedanken *in Wahrheit* sind: als *reale Tatsachen***. **Und wenn diese Gedanken, die sie einst hatte, den Geist für tot erklärten, dann befindet sich die Seele im Nachtodlichen realiter in einer Todessphäre des Geistes.** – Das Einzige, was sie hat, ist ihr Begehr nach der sinnlich-materiellen Welt und ihrem sinnlich-materiellen Körper, und ihr gesamtes seelisches Potenzial wendet sich diesem Begehren zu. Dies aber muss die Seele als Folter erleben, weil sie ihr Begehr nicht befriedigen kann.

Sie ist aber unfähig, aufgrund des nicht vorhandenen Ersatzes (also des Mangels an das Seelisch-Geistige anerkennenden Gedanken), ihr Begehr von jenen sinnlich-materiellen Inhalten wegzulenken, und bleibt daher in einem **Teufelskreis der selbstverantworteten Folter** gefangen, in welchem mit jedem unerfüllten Begehr das seelische Potenzial dieses Begehrs wächst und wächst. – Dieses aufgestaute seelische Kraftpotenzial rauben sich durch gewisse Verrichtungen in ihren Initiationsschulungen die Mitglieder der Schwarzen Logen, wodurch ihnen bestimmte Tatsachen über das Wesen der unteren Erdschichten aufgehen. – **Es sind diese Praktiken ein wirkliches seelisches Ausbeuten jener Verstorbenen.** Denn dadurch, dass deren aufgestautes seelisches Potenzial abgesogen wird, bildet sich in den Seelen der betreffenden Verstorbenen eine Art vorübergehender Hohlraum, der aber sofort durch neues und noch stärkeres Begehr nach dem alten Muster wieder aufgefüllt wird, wie durch einen **fortgesetzten Sucht-Impuls**. So kann man sagen, dass die Mitglieder der Schwarzen Logen die Seelen solcher Verstorbener regelrecht melken. Sie haben sich auch hier, in der unterphysischen Geisteswelt, ein menschliches Ressourcenlager geschaffen, das sie jederzeit ausnutzen können. Und **je mehr Seelen in jene Todessphäre, die an die Erde gebunden wurde, nach dem Ablegen ihrer physischen Leiber geraten, desto mächtiger werden die auf der Erde lebenden Eingeweihten der Schwarzen Logen. Darum wird von ihrer Seite alles dazu getan, um die Seelen der Lebenden mit der aus dem Materialismus resultierenden Leugnung des Lebens und Wirkens eines göttlichen Geistes zu imprägnieren**. Denn dass eine Menschenseele in die an die Erde gebundene geistige Todessphäre gerät, kann nur dadurch eintreten, dass eine solche stetige Leugnung der Realität der geistigen Welt in der Seele während ihres Erdenlebens über ihr Erdenleben geherrscht hat“. (DW2152-2153)

„Von den Seelen, die sich selbst in die *unteren* Regionen der „Hölle“ verbannt haben, werden weniger seelische als im Besonderen *geistige* Kräfte abgezogen …“. Was sie als **„geistiges Vakuum“** haben, wird aufgefüllt vom „amoralischen Widergeist jener Mächte, die in den tiefsten okkulten Schichten der Erde herrschen. Dies kommt zustande als nachtodliche Entsprechung ihres vorangegangenen Lebensinhalts, der nicht allein in einer materialistischen Gesinnung und aus dieser hervorgehenden Gottesleugnung bestand, sondern in einem **fortgesetzten, willenserfüllten Wüten gegen alles spirituelle Leben**, das heißt im bewussten Bekämpfen des individuellen göttlichen Geistes im anderen Menschen. Als eine Entsprechung solchen Erdenwirkens schmilzt die Seele nun regelrecht in den Tiefen der geistigen Todessphäre, sie wird durchdrungen von den Impulsen des Nicht-Geistes“. (DW2153-2154)

„Die Spitze solcher Seelen, die im Erdenleben in voller Kenntnis aller Verrichtungen und Ziele der Schwarzen Logen vorbereitet worden sind, nämlich zu einer bestimmten *Aufgabe* in der nachtodlichen Tiefensphäre, bilden ***verstorbene Eingeweihte und Führer der Schwarzen Logen***. Sie gehen in den Tod als solche Seelen, die bereits vom Erdinneren Kenntnisse erworben haben“. (DW2155). Das bringt sie in **Kontakt mit Kräften „wie sie heute in den physikalischen Naturbedingungen zu finden sind, womit sie Macht über viele Wesen und Verhältnisse gewännen, welche die künftige untersinnliche Gegen-Erde eines Tages bewohnen werden**“. (DW2155). Sie haben Zugriff auf geistige **„Ur-Potenziale“ im Erdinneren**, die sie zu einem anderen Schwarzmagier oben auf dem physischen Plan hinaufleiten können. „**So erhalten die Leiter der Schwarzen Logen auf der Erde Machtteilhabe an der quasi uneingeschränkten Gewalt in den unter der *„Erdspiegel“*-Schicht gelegenen Zukunftssphären**. Bildhaft gesprochen ist es, als griffe man – ohne Schaden zu nehmen – an fließenden Strom, den man selbst nicht erzeugte, und könnte

diesen durch sich selbst hindurch und aus sich selbst heraus auf jegliches Gebiet hinlenken und anwenden, auf dem man ihn haben will". (DW2156-2157). – In fernerer Zukunft wird es ein Stadium der Erdenentwicklung geben, wo der physische Plan der Erde sich schon in eine „**Vorform des künftigen schwarzen Jupiter-Erden-Mondes**" verwandelt haben wird, „in eine Gegen-Erde, die an der Stufe zum unter-astralischen Formzustand steht". Die „**weitgehend mechanisierten" Körper** der Menschen, welche den schwarzen Weg gegangen sind, „werden den ***Gegenentwurf*** bilden zu jenem vergeistigten Leib, den einst Paulus zu Recht beschrieb als ein **lebendiges und von dem einzelnen Menschen-Ich individualisiertes Abbild des auferstandenen, unverweslichen Leibes Christi**. Während dieser neue physische Leib aus Äthersubstanz besteht, die durch das Christus-Opfer gebildet werden kann, eine Äthersubstanz, die zunächst als ihren Grundstoff den **Lichtäther** hat, werden die Grundstoffe beziehungsweise -kräfte des physischen Körpers der Schwarzmagier aus demjenigen bestehen, was die untersinnlichen Mächte aus den alten vatergöttlichen Lebensätherresten gemacht haben: aus **Elektrizität**". (DW2158)

„Eine solche Verbindung zweier Schwarzmagier über die Schwelle zur untersinnlichen Geistwelt hinweg stellt eine **Potenzierung der Ich-Willenskräfte zum Nicht-Ich-Dasein** dar. Der Schwarzmagier auf der Erde will aus seinen Ich-Kräften heraus nicht das Ich als läuternde und verwandelnde Kraft des Guten; und der Schwarzmagier in der Hölle des Nachtodlichen will ebenfalls nicht das Ich als läuternde und verwandelnde Kraft des Guten wirksam werden lassen. So wird zusammengeschmolzen das Ich-Wollen des Nicht-Ich-Daseins zweier (oder mehrerer) Menschen in der *irdischen* und in der *unter-irdischen* Welt, in der Welt der Lebenden und in der Welt der Toten, und in dieser Potenzierung wird das Ich als guter Verwalter des menschlichen Wesensglieder-Organismus und des Welten-Organismus konsequent bekämpft". (DW2158-2159)

„Darüber hinaus wird man sich wohl in Zukunft tiefgreifende spirituelle Wissensinhalte auch durch den Raub seelisch-geistiger Kräfte von Seelen aneignen, die im *vorgeburtlichen* Dasein stehen. Der **Zugriff auf spirituelle Kräfte von Ungeborenen**, auf den Raub noch gänzlich unverbrauchter seelisch-geistiger Kräfte, müsste sowohl den größten Machtmissbrauch als auch den größten Machtzuwachs der Schwarzen Logen sowie Folgen kaum vorstellbaren Ausmaßes für das betroffene menschliche Ich bedeuten,

denn in den noch nicht mit dem physischen Leibeskeim verbundenen Wesensgliedern, vor allem dem Ätherleib, ist **das individuelle karmische Schicksalsnetz** mit seinen aus der gut-göttlichen Welt zur Verfügung gestellten Chancen zur höheren Entwicklung des Menschen enthalten." (DW2159)

„Zur Verwirklichung ihrer Ziele benötigen die Mitglieder der Schwarzen Logen enorme menschliche Ressourcen - sowohl seelisch-geistige als auch physische. Von den maßgeblichen Angehörigen der Schwarzen Logen wird der Mitmensch in diesem Sinne ausschließlich als ein **persönlicher Rohstofflieferant** betrachtet, der in jeder Hinsicht ausgebeutet werden kann und nur so lange auf Erden geduldet wird, wie er noch die gewünschten Ressourcen abwirft. (…) Sie werden ihre mitmenschlichen Rohstofflieferanten irgendwann durch Maschinen und andere Formen künstlicher Intelligenz ersetzt haben, von denen nicht die „Gefahr" freier Willenshaftigkeit ausgeht." (DW2164)

„Während allerdings auf dem weißen Einweihungsweg nach anfänglich erheblicher Ausdauer zur Selbstüberwindung der diesbezügliche Arbeitsaufwand immer geringer wird, bedarf es bei der schwarzen Initiation für das Erreichen höherer Grade eines sich steigernden Aufwands. Da auf dem Wege der

schwarzen Initiation an ein spirituelles Wissen nur durch den Raub fremder Potenziale, also durch **Fremdopfer** gelangt werden kann, muss dieser Raub, müssen die Verrichtungen des Fremdopferns immer drastischer werden, wenn immer tiefgreifenderes spirituelles Wissen erlangt werden soll. Daher sind die Initiationsrituale der Schwarzen Logen darauf ausgelegt, in ihren Adepten durch **immer drastischere Praktiken** auch das letzte in ihnen verborgene Potenzial des Guten, des Heiligen Geistes, auszumerzen. Und dies erfordert durchaus einen gewissen Aufwand. **Denn das Menschenwesen steigt schließlich im Normalfall aus der Sphäre der *Wahrheit* und der *Liebe,* in welcher es sich im Vorgeburtlichen aufgehalten hat, in die Inkarnation hinab, so dass es im Erdenleben die Erfahrungen von dem, was wahr und gut ist, als einen Erbteil in sich trägt.** Und auch wenn ihm dieser Erbteil nicht zum vollen Bewusstsein kommt, so ist er doch in ihm vorhanden und verschafft sich bei den weiteren Stufen der schwarzen Initiation, in der es um dessen Ausrottung geht, vor allem bei den praktischen Ritualen zunächst immer wieder Gehör, so dass dagegen **mit äußerster Brutalität** vorgegangen wird. So unterziehen sich die Adepten – und auch die Führer – der Schwarzen Logen konsequenten und wie gesagt strikt methodischen Initiationsritualen, welche die Seele in einer radikalen Weise gegen das höhere Gewissen taub werden lassen.“ (DW2165-2166)

„In der hier umrissenen Rosenkreuz-Meditation, deren geistesforscherische Ergebnisse die Seele auf die Offenbarung der sogenannten Sieben Reiche vorbereiten, durchwandert das Ich des Initianten nach der inneren Betrachtung des Abstiegs der Welt und des Menschen aus dem Wort des Urbeginnes das Tal der siebenstufigen Weltentwicklung.

> An der Sohle dieses Tals begegnet es in seiner übersinnlichen Erkenntnis der **eigentlichen Aufgabe der Menschheit,** welche zugleich ihr kostbarstes Geschenk verkörpert: die Chance auf ihre **Entwicklung zu einer freien, aus Liebe und Weisheit schaffenden GOTTHEIT**.

Die Freiheit - Gabe des zur Erde niedergestiegenen und Mensch gewordenen Schöpfergottes - ist das **Nadelöhr,** durch das die einzelne Menschenseele (und damit die Menschheit als Ganzes) auf ihrem Entwicklungsweg hindurchgeht. Hier hat jede einzelne menschliche Seele eine **Grundsatzentscheidung** zu treffen: *für oder wider* die Entwicklung zu einer freien, aus Liebe und Weisheit schaffenden Gottheit“. (DW2167-2168)

„Solange der Mensch seinen Astralleib in sich wirken lässt, ohne ihn von seinem höchsten Wesensglied in Zaum legen zu lassen, wird er sein Denken, das auf den Nerven-Sinnes-Apparat des Gehirns zurückgreift, zwischen Sympathie und Antipathie eingeschraubt oder vielmehr hin- und hergerissen finden, ohne dies freilich als einen unfreien Zustand zu erkennen. – Auf dieser Grundlage können sich die schon erwähnten Gruppenastralisierungen bilden. Und tatsächlich werden dabei *elektrische Energien* aufgerufen, die vom Erdenleib weder unbemerkt noch unbeantwortet bleiben. Da diese Formierungen menschlicher Gruppenseelen-Aktivität allerdings immer mehr von den Ahriman verschriebenen Schwarzen Logen als mächtiges Instrumentarium zum Erreichen ihrer spezifischen Ziele erkannt werden, werden von jener Seite aus Maßnahmen ergriffen, um solche Formierungen – solche Energiemengen oder wogenden menschlichen Astralmeere – **zu spalten, so dass also sozusagen *viele* verschiedene Gruppen gegeneinander aufgebracht werden**; so dass viele „Meere“ entstehen, die in unterschiedliche Richtungen und in unterschiedlichen Rhythmen wogend aufeinandertreffen. Denn durch das Aufwogen von verschiedenen Meeren, die alle ihr jeweiliges Eigensein über das der anderen auszudehnen suchen, lässt

sich das in diesen Meeren aufpeitschende Energiepotenzial noch vermehren. Der Krieg ist schließlich die drastischste Form der Gruppenastralisierung, welche an sich ein Werk Luzifers ist, aber zum Instrument Ahrimans wird". (DW2176-2177)

"… (angestrebt) ist der ***Zusammenbruch sozialer Ordnungen***. Über diesen Weg soll über die ganze Erde hin Chaos und existenzielle Angst verbreitet werden, so dass schließlich zu einem bestimmten Zeitpunkt eine Art **schwarzer „Heilsbringer"** gleich einem **Deus ex Machina** präsentiert werden kann, dem aufgrund des bislang ungekannten Ausmaßes an Orientierungslosigkeit in den Wirren der gegeneinander von überallher aufpeitschenden Astral-Willens-Meere sogar viele Menschen folgen werden, die zuvor nicht so gehandelt hätten. Und wenn sie auch ihre Entscheidung als ein Übel ansehen werden, so werden sie sie dennoch treffen, weil sie darin **irrtümlicherweise** die letzte Aussicht auf Wiederherstellung der ursprünglichen sozialen Ordnung vermuten. – Doch durch diesen Schritt, das Erden-Wohl durch einen führungskräftigen menschlichen „Heilsbringer" hergestellt zu erhoffen, muss die Seele den ***wahren* Heilsbringer *übersehen***, der sich seit dem Himmelsfahrts-Ereignis der Zeitenwende ***nicht mehr physisch*, sondern *übersinnlich*** der einzelnen Seele offenbart – ***wenn sie Ihn sucht***. Allein durch die Christus-Erkenntnis, durch das Übergeben der selbstischen Selbstheit an die Führung der altruistischen Liebe kann begriffen werden, dass *jedes einzelne Ich* - weil es die Christus-Prinzipien als lebendige Orientierungskräfte ins eigene Innere gepflanzt erhalten hat - in der Lage ist und in der Verantwortung steht, im Zusammenwirken mit seinen Menschen-Geschwistern ***selbständig*** **diejenige soziale Ordnung herzustellen**, in der es sich sicher aufgehoben und zugleich geschätzt weiß in allem, was es leisten kann. Allein durch die innere Begegnung mit der Wahrheit und Wirklichkeit der einst Mensch-gewordenen Liebe kann die einzelne Menschenseele zu der Erkenntnis und zu dem freien und **freudevoll** empfundenen Willensimpuls kommen, einen lebens- und schaffensfähigen sozialen Organismus zu bilden durch den Einsatz all ihrer besten Möglichkeiten und Talente, um dem Leben auf der Erde eine aus diesem organischen Zusammenhang verantwortungsbewusster und einander schätzender Wesen heraus resultierende sichere soziale Ordnung zu verleihen". (DW2178)

„Sie [die ahrimanisch geprägten Schwarzen Logen] wollen, dass diese ätherischen Wachstumskräfte der *„Fruchterde"* - jenes vom Ich-bewussten Menschen noch nicht durchgearbeitete, noch nicht erlöste Erbe des alten Mondes, das somit auch noch nicht vom Menschen an den Christus-Lebensätherstrom angeschlossen worden ist - dem *Materiellen unterjocht* werden und **das *Feste wuchern* lassen**. – Dazu zählt eine verfrühte Reife des physischen Leibes bei entsprechend verspäteter Reife der in ihm lebenden Seele; aber auch ein **vermehrtes Tumorwachstum** oder das **explosionsartige Auftreten von Krankheitserregern**.

(Das Aufkommenlassen von derart hervorgerufenen Krankheiten wird im Übrigen von den Schwarzen Logen nicht nur in Kauf genommen, sondern befördert, weil über diesen Weg wiederum **DAS EINBRINGEN MEDIZINISCHER STOFFE IN DEN MENSCHLICHEN LEIB**, **welche als Träger bestimmter von den Schwarzen Logen benutzter Kräfte präpariert werden, SCHEINBAR ZWINGEND NOTWENDIG IST**.)" (DW2180)

„Der Machtbereich der *ahrimanischen* Geister im Erdinneren erstreckt sich bis hinunter zur *achten* Erdschicht, zum *„Zersplitterer"*. Die Ahriman verschriebenen Schwarzen Logen **benutzen die menschlichen Gruppenastralitätsmeere, welche in der Tat elektrische Felder erzeugen, zur *Beeinflussung des Magnetfeldes* der Erde**. (…) Ahriman will das nächste Erdenreich erobern: die künftige *Jupiter-Erde."* (DW2181) (…)

„Das Herrschaftsgebiet der *asurischen* Mächte erstreckt sich bis hinab in die ***neunte*** **Erdschicht**, in die *„Kern-Schicht",* in welcher auch jene Kräfte ihren geistigen Ursprung haben, welche, wenn sie in unrechtmäßiger Weise, nämlich in rein physisch-materieller Art, gebraucht werden, sich in dasjenige wandeln, was im Prozess der ***Kern-Spaltung*** vor sich geht. – Die Asuras wollen das *übernächste* Erdenreich erobern, den in weiter zeitlicher Ferne gelegenen *Venus-Zustand* der Erde." (DW2182)

„Ein gesonderter Blick muss aber auf die *„Feuererde"* gelenkt werden. Denn eine der dringenden Fragen der Gegenwart, die das Leben auf der Erde unmittelbar betreffen, ist die, aus welchem Grund in den letzten Jahren die **Erdbeben-Aktivität** und der **Vulkanismus** zugenommen haben und weiterhin zunehmen (…) Der christlich-rosenkreuzerische Geistesschüler, dessen Bewusstsein sich bis in die *„Feuererde"* hinein ausweitet, kann sich diese Frage vor dem Hintergrund der Tatsache beantworten, dass die geistige Schicht der ***„Feuererde"*** **auf das menschliche Seelenleben empfindsam reagiert**. Er erkennt daher die Ursache der aus dieser geistigen Erdschicht heraus evozierten zunehmenden Unruhe der Gesteinsmassen innerhalb der verschiedenen materiellen Schichten des Erdenleibes in einem sich zunehmend verändernden Seelenleben der Menschheit. Es ist der seit dem Ende des neunzehnten Jahrhunderts in einer neuen, radikalen Art sich im persönlichen Seelenleben des Menschen geltend machende **Materialismus**, der in keiner anderen Schicht einen so unmittelbaren Widerhall erzeugt wie in der sechsten geistigen Erdschicht, der *„Feuererde".* (…) Denn die drohende Polumkehr träte um viele tausend Jahre verfrüht ein, als dass sie ein Spiegelereignis zu der während des atlantischen Zeitraums aufgetretenen **Polumkehr** darstellen könnte (…) (Es) ist dem christlich-rosenkreuzerischen Initianten bewusst, dass er neben seiner kontinuierlichen Arbeit an der Ätherisation der Erde, zu welcher er einen möglichst großen Teil der Menschheit zu bringen sucht, auch sofortige Bemühungen um eine *Re-Stabilisierung* der durch Polaritäten charakterisierten physisch-sinnlichen Daseinsverhältnisse des Menschen zu erbringen hat. **Diese temporäre Wiederherstellung der *polaren Ausgewogenheit* ist von dringender Notwendigkeit - vermag sie doch dem Menschen die erforderliche Zeitspanne für eine spirituelle Entwicklung zu einer allmählichen Unabhängigkeit von den physisch-sinnlichen Bedingungen zu gewährleisten.** So steht für jeden Menschen, der sich für die Verwirklichung des gut-göttlichen Weltenplans zugunsten der Menschheit zu engagieren wünscht, heute die praktische Aufgabe im Vordergrund, daran mitzuwirken, die aus dem Takt geratenen geistigen und materiellen Ströme des Erdinneren möglichst taktvoll durch die gewissenerfüllte Kraft seines Ichs so zu dirigieren, dass sie sich wieder einem ausgewogenen Zustand oder Verhalten annähern". (DW2183-2185) (…) „Man könnte sagen: Je frecher der Mensch der *„Feuererde"* spottet, nämlich durch seine Verleugnung ihrer Existenz (sowie der aller übrigen geistigen Erdschichten), desto deutlicher wird er ihre Existenz zu spüren bekommen." (DW2187)

„(Was in näherer Zukunft über die Menschheit hereinbrechen wird, wird sich nicht nur auf die Verderbtheit einiger Persönlichkeiten oder kleinerer Gruppen zurückführen lassen, die sich aus narzisstischem Geltungswahn und radikal selbstischen Eigeninteressen heraus bewusst vom gut-göttlichen Weltengeist abwenden und überall Spaltung und Hass schüren. Sondern es werden sich die **ungeheuerlichen Katastrophen**, die uns bevorstehen und gegen die alles, was die Menschheit bis heute erlebt hat - einschließlich der bislang beispiellosen Ereignisse des vorigen Jahrhunderts –, nur wie ein Wellenkräuseln, wie eine leichte Windböe ist, auch zurückführen lassen müssen auf die Tatsache, dass von der friedfertigen „unbeteiligten" Mutter oder dem einfachen Zuarbeiter über den Akademiker bis hin zu führende politische

Ämter bekleidenden Persönlichkeiten gegenüber ihrer höheren Bewusstseinsbildung und Anerkennung des sie verlebendigenden göttlichen Geistes nicht der geringste Wille gebildet worden ist. **Das sprichwörtliche Schlafen-Wollen** gegenüber der durch alle Sinnesdinge und -ereignisse hindurch sich aussprechenden geistigen Wirklichkeit bildet die Grundlage für den immensen Erfolg derjenigen, die sich dieser geistigen Wirklichkeit klar bewusst sind und sich ebenso bewusst den geistigen Kräften des Bösen verschrieben haben, den Geistern der Egoität und Amoralität – ein „Erfolg", der in der Vernichtung der uns bekannten Daseinsverhältnisse bestehen wird, welche auf einem Gleichgewicht zwischen Abbau und Aufbau beruhten. – Von den chaotischen Zuständen, die schon in kurzer Zeit in den verschiedenen Regionen der Erde herrschen werden, von dem, was sich durch **die ausgebliebene Verantwortungsübernahme der Menschheit - des einzelnen Menschen!** – gegenüber der geistigen Realität der Erde und der Menschenwesenheit an Leid und Zerstörung ausbreiten wird – wie erbitterte, skrupellose Kriege um Boden und Ressourcen in einer immer stärker von Naturkatastrophen und Ressourcenknappheit heimgesuchten Welt –, wird in diesen Aufzeichnungen nichts ausgeführt. Dass die Menschheit nur dann eine Chance hätte, ohne beträchtliche Verluste an Leib und Leben die ohnehin schon in Gang gesetzten Veränderungen am Haushalt der Natur zu überdauern, wenn alle Nationen an einem Strang zögen und man sich wirklich als **ein einziger Menschheits-Organismus** begriffe, wird nicht rechtzeitig erkannt oder ernstgenommen werden, so dass – selbst wenn diese Erkenntnis einsetzte – keine Taten im großen Maßstab mehr folgen werden, durch die eine globale Katastrophe verhindert werden könnte. Schon längst sind die Weichen für **geopolitische Umwälzungen ungekannten Ausmaßes** gestellt - nicht zuletzt übrigens durch die fatale historische Entscheidung des gerade wiedervereinigten Deutschland im Herzen Europas, den Beitritt zum westlichen Verteidigungsbündnis zu vollziehen, anstatt Neutralität zu beanspruchen –, die sich in **kriegerischen Handlungen** einer Menschheit niederschlagen werden, die im zeitgleichen Ringen mit zahllosen anderen Herausforderungen wie noch **unbekannten Krankheiten, parasitischen Plagen** oder **Kontaminationen von Erde, Wasser und Luft**, welche die Ernährungs- und Atmungsgrundlagen erschüttern werden, sich zu **Brutalitäten** bereitfinden wird, die alle gegenwärtige Vorstellungskraft übersteigt und auch nur im Schutzraum der Initiation, in dem das Ich sich eingebettet weiß in die immerdar treuen gut-göttlichen Lebenskräfte seiner geistigen Heimat, geschaut und ertragen werden können. Darum wird über den äußeren Verlauf der machtstrategischen Entwicklung in den irdischen Lebensverhältnissen der kommenden Jahrzehnte und Jahrhunderte nichts weiter gesagt werden. Denn es kommt nun darauf an, durch die Arbeit an der eigenen Seele die Verbindung zu jener Geistigkeit herzustellen, die nicht nur das Erkenntnislicht über unser Dasein ausstrahlen lassen will, sondern uns auch mit jenen übersinnlichen Wirkensgliedern, Organen und Kräften auszustatten wünscht, mit denen wir während jenes **kaum mehr abwendbaren äußeren Niederganggeschehens** die Grundlagen für eine ätherisierte Erde und eine ätherisierte physische Leiblichkeit zu bilden befähigt sind, auf der wir unsere höhere Entwicklung fortsetzen können. Daher soll in diesen Aufzeichnungen vielmehr auf die Verantwortung des einzelnen Menschen gegenüber den Weltverhältnissen aufmerksam gemacht werden und auf den **unmittelbaren Zusammenhang seines individuellen Seelenlebens mit dem Erdorganismus, ja mit Mikro-** ***und*** **Makrokosmos**.)" (DW2187-2189)

"… „**Nadelöhr Mensch**". Sämtliches geistiges Kräftewirken - ob untersinnliches, inner-irdisches oder übersinnliches, kosmisches - verläuft in gewissem Sinne seit der Ich-Erweckung des Menschen durch ihn selbst. Er ist sozusagen ein Transmitter für den Kräfte-Austausch zwischen Mikrokosmos und Makrokosmos. Aus diesem Grunde ist bei allen Aktivitäten (auch) der Schwarzen Logen immer der *Mensch*

in irgendeiner Weise beteiligt. Entweder wird durch irgendein Mittel auf *ihn* eingewirkt, oder *er* wird in seiner Wirkung, die er selbst auf einen anderen Zusammenhang bewusst oder unbewusst hat, ausgenutzt.“ (DW2192-2193)

„Was durch die Inspirationen dieses Sorat-Wesens vor einigen Jahrzehnten auf den Weg gebracht wurde, ist lediglich eine erste Zwischenetappe auf seinem sich noch durch Äonen weiterziehenden Feldzug gegen die Vergöttlichung der menschlichen Wesenheit. **Doch für den am gegenwärtigen Scheidepunkt seiner Bewusstseinsseelen-Entwicklung stehenden Menschen ist dieser Angriff die schlimmste, die ernsteste Bedrohung seiner weiteren Existenz als Geschöpf und seiner zukünftigen Existenz als Ebenbild Gottes**. Denn das, was kommen wird und kommen muss – der sogenannte **Krieg aller gegen alle** –, kann auf diese Weise entweder verfrüht eintreten, nämlich noch vor der siebenten Kulturepoche des gegenwärtigen Zeitraumes, oder es kann sich der weitere Verlauf der Erden-Entwicklung so vollziehen, dass die Überlebens- und Arbeitsbedingungen auch für die kleine Zahl von Eingeweihten und Geistesschülern des Christus-Logos auf dem physischen Plan weitgehend zunichte gemacht werden.“ (DW2196)

„Wenn diese Bedingungen vorliegen, wenn (…) gruppenegoistische Massenverbände, nationalistisch gestimmte Völker oder Bevölkerungsgruppen, die von einem Gefühlsleben bestimmt werden, was in der charakterisierten Art beschaffen ist, gegeneinander aufbegehren, können jene **schwarzen Dynameis** (durch das Tor der menschlichen Seele) so auf die Bewegungen des Erdenleibes einwirken, dass es zu **gewaltigen Umwälzungen und Verlagerungen der Eisenströme im Erdinneren** kommt. Ihre antidynamischen Impulse wirken erstarrend auf die das natürliche, irdische Leben ermöglichenden und fördernden Bewegungen des Erdenleibes und bremsen durch ihr geistiges Gegenlaufen dieselben so aus, dass es zu jener sozusagen einseitig werdenden Bewegung in den Eisensäulen kommt, zu einem „Zusammenziehen“, Komprimieren, Blockieren - zu einer tatsächlich widerläufigen moralischen wie physikalischen Dynamik.“ (DW2198-2199)

[Mechanisierte Medizin]: „So werden zwar in die Medizin spirituelle Einsichten und Methoden eingeführt werden, aber die Medizin wird weiterhin, ja noch mehr als heute, in einem ganz und gar *materialistischen Sinne* auf den Menschen bezogen sein. Nicht etwa durch eigenständiges Erkennen und In-Beziehung-Treten des einzelnen Menschen beziehungsweise Patienten mit jenen kosmischen Zusammenhängen, wie sie sich als Folge seelischer Reife im Zuge eines bewusst gewählten und geführten Schulungsweges der individuellen Seele eröffnen, sondern durch **verabreichte Medizinalstoffe** (ohne bewusste innere Beteiligung des Patienten) werden diese kosmischen Aspekte in der Zukunftsmedizin eine Rolle spielen. – Unter diesen Umständen wird das Wissen um jene Zusammenhänge zwischen den kosmischen Einwirkungen und den irdischen Substanzen missbraucht. **Man nutzt geistige Kräfte aus, um den physischen Menschenleib zu erhalten oder genesen zu lassen (bei Belieben mitunter auch gezielt zu verderben)**. Gleichzeitig hält man den Patienten durch die Umstände der therapeutischen Maßnahmen, durch die Gabe jener **kosmisch entsprechend präparierten Medikamente** von jedem eigenständigen Bewusstseinsseelen-Impuls fern. Es wird ein Gesundheitssystem eingerichtet werden, welches letztlich darauf ausgerichtet ist, den Menschen in eine **spirituelle Abhängigkeit** zu bringen, **so dass er sich um eine eigenständige *moralische* Entwicklung, die zur Erkenntnis der Zusammenhänge zwischen Sinnes- und Geisteswelt führen würde, zwischen Medikament und menschlicher Wesensglieder-Organisation, zwischen Therapie und eigener Verantwortung, nicht zu bekümmern braucht.** Es wird ihm dann in diesem

Zustand genügen, wenn er ein wirksames Mittel gegen seine Beschwerden einnimmt. Warum und wie es wirkt, wird ihn nicht einmal mehr interessieren. (DW2213-2214)

Auf diese Weise verhindert man effektiv eine Einsicht des Patienten in die karmischen Gesetzmäßigkeiten, in das Verhältnis seines eigenen Seelenlebens zu Krankheit und Gesundung. Man wird dadurch **den Menschen davon abhalten, Krankheit, ja den Leidensprozess als solchen, als einen Weg zu einem sonst nicht eintretenden höheren Erkenntnisgewinn zu begreifen**.

Denn gerade dieser Erkenntnisgewinn, die Reifung der Seelen, soll nach dem Willen kleiner gruppenegoistischer Verbände nicht eintreten. **Das Dumpfhalten des höheren Bewusstseins aller anderen Menschen,** die nicht der zahlenmäßig kleinen schwarzen Interessenelite angehören, **steht bei allen Aktivitäten der Schwarzen Logen im Vordergrund**. (DW2214)

Wie schon an früherer Stelle gesagt, lässt die geistige Anschauung keine Zweifel daran, dass das **Sterbenkönnen im physischen Leib** für eine adäquate Entwicklung der Menschenseele **ebenso notwendig ist wie das Geborenwerden**. Ebenso ist sich der Geistesschüler darüber im Klaren, dass zu einem gesunden Leben im gegenwärtigen Stadium der menschlichen Entwicklung auch das **Erkrankenkönnen** gehört.

Der Mensch des Bewusstseinsseelen-Zeitalters bedarf jeder Möglichkeit, die ihn zum Tätigwerden seiner Bewusstseinsseele anregen kann. So braucht er als eine der bedeutsamsten und dadurch wertvollsten dieser Möglichkeiten auch dringend die Chance, krank werden zu können. Denn **eine Erkrankung ist oftmals das einzige Mittel, um zu einem tieferen Verständnis des eigenen Daseinsgrundes, zur Erkenntnis einer höheren Welt und der aus ihr stammenden Ideale und Ziele zu gelangen.** Damit ist selbstverständlich nicht gesagt, dass im Falle einer Erkrankung keine medizinischen Maßnahmen ergriffen werden sollten! Sie müssen *selbstverständlich* unbedingt ergriffen werden, solange Aussicht auf Genesung besteht. Doch die Möglichkeit, durch eine Erkrankung und das Durchleben ihres wie auch immer sich ausgestaltenden Verlaufes **Einsichten auf den Gebieten des Lebenssinns, der geistigen Wirklichkeit, der Selbstlosigkeit und des Mitleids sowie des Willens zur ethischen Wandlung und zur selbstlosen Tat** erlangen zu können, darf dem Menschen in dieser entscheidenden Phase seiner Besinnung zur höheren Bestimmung nicht genommen werden. – Wenn durch medizinische oder andere therapeutische Hilfe die Genesung wiederhergestellt oder unterstützt werden kann, bietet dies dem Betreffenden die Möglichkeit, das während des Krankheitsverlaufs Erkannte noch im selben Leben zur Anwendung zu bringen. Sowohl das Eine wie das Andere - die **Erkrankung und die Genesung** - stellen also **wichtige Erkenntnishilfen der Menschenseele** dar.“ (DW2214-2215)

„ … die gut-göttliche Seite wirkt im Sinne und zum Besten des Menschen innerhalb auch der furchtbarsten Ereignisse mit. So müssen die Schwarzen Logen nicht nur der Tatsache begegnen, dass Menschen, die unter der Einwirkung von Naturkatastrophen ihr Leben verlieren, überhaupt eine Gelegenheit zu einer neuen Inkarnation erhalten, so dass sie ihrem neuen Leib ihre neuen Erfahrungen einarbeiten und auf diese Weise ihre karmische Entwicklung zu einem bewusster werdenden Individuum fortsetzen können, sondern dass solche Menschen auch zur **abrupten Einsicht in die Wahrheit von der Existenz des lebendigen Geistes** kommen, welcher ihnen aufgeht als der die Naturgewalten, durch welche sie ums Leben kommen, bewirkende und in ihnen wirkende mächtige Verursacher. Die Schwarzen Logen sehen sich also konfrontiert mit der ehernen Tatsache, dass Seelen, die durch eine Naturkatastrophe umkommen, dadurch

eine überwältigend klare Erkenntnis von der Wirklichkeit des Geistes und seiner Bedeutung für das Weltgeschehen erlangen können, wie sie sie sonst nicht oder erst im Laufe vieler weiterer Inkarnationen sich hätten aneignen können. – Diesem Problem werden die Schwarzen Logen dadurch begegnen, dass sie

darauf hinarbeiten, die ***Leiber zu mechanisieren***, um den auf diese Weise erleuchteten Seelen wiederum die Wege zu erschweren, ihre Errungenschaften im neuen, physischen Erdenleib anzuwenden.

Denn dazu braucht es einen solchen physischen Leib, der zumindest noch so weit als ein „natürlicher" bezeichnet werden kann, als er von den Schöpferkräften des lebendigen Geistes gebildet und ausgestaltet wurde, und der in der Lage ist, den Keim zur Vergeistigung, der sich durch die weiteren seelischen Errungenschaften des Menschen formt, in sich aufzunehmen. – Dieser Weg soll aber abgeschnitten werden nach dem Willen der Schwarzen Logen und derjenigen Gegen-Geistigkeit, der sie zu Diensten sind.

Genmanipulationen, die in diese Richtung zielen, sowie die **technische Mechanisierung des physischen Leibes** sind für die nächsten Jahrhunderte die Mittel, durch die sie dies zu erreichen suchen.

Demgegenüber wissen die Schwarzen Logen auch, dass materialistisch gestimmte Seelen, die in Zeiten stattfindender Naturkatastrophen zur Geburt hinabsteigen, ohne Schwierigkeiten in die technisierten und manipulierten Körper, die ihnen bereitet werden, einziehen werden können – dies allerdings zu dem hohen Preis, dass dabei ihre freie Ich-heit immer weiter in die Benommenheit, Bewegungsunfähigkeit hinuntergedrückt wird. Die Iche werden dadurch gleichsam „brüchiger", denn die menschliche Seele bindet sich immer stärker an das Materielle. — Dadurch werden sich wiederum Menschen auf der Erde einfinden, die gegenüber ihrer vorangegangenen Inkarnation in einem noch stärkeren Maße zur Blind- und Taubheit gegenüber dem ihnen innewohnenden Geist neigen und die in ihren Astralleibern und Ätherleibern dadurch immer unbeherrschter und triebhafter werden. **Es steigen daher künftig zunehmend Menschen zur Inkarnation auf den physischen Plan herab, deren Handlungen – ob im Denken, Fühlen oder Wollen — immer unmoralischer werden**. Und dies wirkt wiederum zurück auf die *„Feuererde"*, welche dadurch gleichsam ohne Unterlass in einer den physischen Plan erschütternden Weise reagiert. – Ein Circulus vitiosus, den die Menschheit zu ihrem eigenen Wohl vonseiten der gut-göttlichen Geister aufgerufen ist zu durchbrechen. — Aber diese Prüfung ist keine einfache, denn persönliches Leiden durch Selbsterkenntnis zu überwinden und durch die auf diesem Wege der Seele erwachsende Selbstlosigkeit Leiderzeugung zu dezimieren, ist keine Aufgabe, welche die Seele, die *nicht* von ihrem Ich durchflammt ist, aus sich selbst heraus ergreifen wollen wird. Vielmehr ist sie schnell bereit, in dasjenige einzulenken, was ihr aus fremder Hand als bequemer Ausweg angeboten wird, um eigene Anstrengungen in der Hinwirkung zum seelisch-geistigen (und physischen) Genesungsprozess zu umgehen und dennoch an die Früchte physischer Gesundheit zu gelangen. — Auf dieses neuartige **Schein-Substitut**, **welches die im Krankheitsprozess liegende Möglichkeit zur seelisch-geistigen Reife und moralischen Verantwortung durch bestimmte Medikamente und Therapien ersetzen soll,** durch welche der Patient in den sozusagen unverdienten Genuss gewisser geistiger Kräfte kommt, die bei der Zubereitung der verabreichten Mittel oder Therapien durch bestimmte kosmische Konstellationen in diese hineingebracht wurden, ohne dass er aber selbst jene geistigen Kräfte kennt oder achtet, wird die Menschheit schon heute vorbereitet. — Man bereitet sie auf all das vor, indem man ihr weiterhin ein streng materialistisch-naturwissenschaftliches Bild vom menschlichen Organismus vermittelt, das sich auf die rein sinnlich-stofflichen Verhältnisse und Funktionen dieses Organismus beschränkt; und indem man **alle Fragen danach, ob es nicht vielleicht doch etwas wie eine**

Seele oder gar einen Geist geben könnte, der mit den physischen Funktionen interagiert, mit Verweis auf eine davon ganz unabhängige Psychologie beantwortet oder diesbezügliche Zweifel durch das Dogma vom genetischen, zellulären, neuronalen Ursprung der unterschiedlichen menschlichen Gedanken und Gefühle zu zerstreuen sucht. So wird ein beträchtlicher Teil der Menschheit in der Zukunft nicht einmal in Erwägung ziehen, dass den in Umlauf gebrachten Medizinalstoffen eine spirituelle Wissenschaft, ja konkrete spirituelle Handhabungen und Kräfte zugrunde liegen könnten. Die Menschen werden lediglich die Potenz solcher neuen Mittel bewundern und deren Verabreichung immer nachdrücklicher als ihnen zustehende Dienstleistung einfordern.

Gestützt auf diesen **Gedankenmaterialismus** wird man in einem noch wesentlich gesteigerten Maße als in der Gegenwart die Behauptung glaubhaft machen, dass ein Leben nur dann wertvoll sei, wenn es von Krankheit und Leid verschont bleibt.

Dementsprechend wird von den Schwarzen Logen auch auf dem Feld der Medizin und Pharmakologie darauf hingewirkt, dass die **Sehnsucht nach einer moralischen Entwicklung im Menschen-Inneren durch das Verlangen nach körperlicher Gesundheit ersetzt wird**. — Dennoch: **Die Entschlossenheit der gut-göttlichen Geister, dem Menschen überall zur Hilfe zu eilen, wo er ihnen nur den geringsten Handlungsspielraum einräumt, ist GROSS**, und ihre Weisheit, mit der sie dabei die aussichtslosesten Umstände in Gelegenheiten verwandeln, die dem einzelnen Ich zu jener neuen Stufe des Erwachens verhelfen, welche dem Bewusstseinsseelen-Zeitalter gemäß ist, ist schier unermesslich. — Einen Hinweis auf dieses gnadenreiche Engagement der geistigen Welt, welches in der Zukunft selbst noch Mittel und Wege im Rahmen einer **extrem materialistischen Medizin** ausschöpfen wird (welche zwar auch geistige Kräfte einfließen lassen wird, jedoch so, dass diese den materiellen Bestrebungen dienstbar sein müssen), gibt bereits heute der Blick auf ein Geschehen, das sich im Rahmen der technisierten Notfall- und Intensivmedizin vollzieht. Allein durch den Einsatz von Defibrillatoren, aber auch durch andere intensivmedizinische Maßnahmen sind bereits unzählige Menschen wieder zurück ins Leben geholt worden, die unter anderen Umständen verstorben wären. Nicht immer mag das im Sinn des Patienten sein. **So manches Mal wird das Leiden todkranker Menschen über die Grenze ihrer natürlichen Lebensspanne hinaus künstlich verlängert.** Und doch sind es auch diese hochtechnisierten Methoden der Notfall- und Intensivmedizin, aus denen die gut-göttliche Welt für das wahre Wohl der Menschheit auf ganz andere Weise Nutzen zu ziehen weiß: nämlich durch die von den Patienten erlebten sogenannten ***Nahtoderfahrungen***, bei denen die Menschenseele über den Erkenntnisabgrund, der zwischen Sinnes- und Geistwelt liegt, hinübergetragen und zur bewussten Wahrnehmung der geistigen Wirklichkeit und nicht selten zum Gewahren Christi in Seiner ätherischen Erscheinung erweckt wird." (DW2216-2220) [Judith von Halle führt weiter aus, dass es weiterhelfen kann, sich von Menschen erzählen zu lassen, die durch eine Nahtoderfahrung gegangen sind.] [139]

Das heilige Buch des Lebens - die DNA

Die über die Covid-Impfstoffe mittels „Notfallzulassung" begonnene und aktuell unkontrolliert, halt- und verantwortungslos und inhaltlich weiterhin unvalidiert ins Unbegrenzte schießende Anwendung der mRNA/Nanolipid/Virusvektor-Technologie auf breitester Front an der gesamten

Menschheit mittels „Impfung“ genannter Substanzgemischinjektionen ist ein Großangriff auf das heilige Buch des Lebens, das menschliche Genom, des Menschen Erbsubstanz. Sie wurde über Millionen von Jahren über alles durchlebte Wohl und Wehe unserer Vorfahren und unter der großen Sorgfalt und Weisheit der guten Götter kunstvoll gebildet. Bis zum Mysterium von Golgatha war das Genom eines Menschen hauptsächlich Ausdruck seiner Volkszugehörigkeit. Seit dem Einschlag des Christus-Ich zur Zeitenwende jedoch ist das Genom eines Menschen vor allem substanzieller Träger des *individuellen* Menschenschicksals, das als Karma die Grundlage bildet für seine individuelle Zukunftsfähigkeit, die gleichzeitig die Zukunftsfähigkeit der Menschheit bedeutet, denn die *wahre* Menschheitsentwicklung vollzieht sich in aller Zukunft im Durchgang durch das Nadelöhr des *Einzel-Ich*, und *nicht* über die Formung einer gesichtslosen Menschenschablone, in der kein menschliches Ich mehr wohnt.

Es werden im Folgenden wieder Passagen aus dem Werk „DAS WORT in den sieben Reichen der Menschwerdung. Eine Rosenkreuz-Meditation“, aus „Teil XXII Die Schwarzen Logen“ von Judith von Halle zitiert [140]. *Kursive* Hervorhebungen im Zitat stammen von ihr, andere Hervorhebungen stammen vom Autoren dieser Schrift.

„Das Feld der naturwissenschaftlichen DNA- und Stammzellforschung haben die Schwarzen Logen fest im Blick. Ihren höchsten Eingeweihten ist bewusst, dass Manipulationen an (vor allem) menschlicher DNA und menschlichen Stammzellen in der ihnen vorschwebenden Weise erst gelingen können, wenn ihnen ein Zugriff von bestimmter Qualität auf die geistigen Potenziale der achten und neunten Erdschicht möglich wird. Aus diesem Grunde werden vonseiten der Schwarzen Logen heute das exoterische Feld (der Stammzellforschung) und das esoterische Feld (der Zugriffsmöglichkeit auf die geistigen Potenziale des *„Zersplitterers“* und der *„Kern-Schicht“*) gleichzeitig und mit derselben Intensität bearbeitet, um zur „rechten“ Zeit beide Felder in wohl präparierter Weise aufeinander zu beziehen.“ (DW2230)

„Die im Zusammenhang mit der *„Kern-Schicht“* stehenden produktiven Schöpferkräfte haben ihre höchste Bedeutung für die Grundlage aller seelisch-geistigen Entwicklung des Menschen: für den *physischen Leib*. Sie treten im Augenblick der Zeugung auf der Ebene des physischen Sinnesplans in Kraft und markieren jenes „zeitlich-überzeitliche“ und „räumlich-überräumliche“ Geschehen, das erstmals einsetzt an einem zuvor nie dagewesenen physisch-materiellen Leib oder Leibeskeim. — Die sich bei jenem Vorgang erbildenden und in Produktion tretenden *Stammzellen* können als das physisch-materielle Abbild der geistigen Tatsache betrachtet werden, dass der eigentliche Mensch, sein Geist, sich vollkommen frei ein jegliches Sein und Wirken erwählen kann. Zugleich aber weisen sie darauf hin, dass er durch das, was **seine karmische Biographie, seinen individuellen Entwicklungswerdegang** darstellt, diese Freiheit dazu nutzt, um nach einem **dieser Biographie entsprechenden *Plan* die anstehende Inkarnation mit all ihren Schicksalsoptionen auszugestalten**. Der Mensch webt im *Vorgeburtlichen* – aus der Überschau des reinen Geistgebiets und in Freiheit – ein bestimmtes Schicksalsnetz, um das, was er sich vorgenommen hat, in dem von diesem Netz durchzogenen, ja von diesem Netz gewissermaßen konstruierten physischen Leib erreichen zu können. Sein **karmisches Netz** hat er aus der vollständigen Freiheit veranlagt. Nämlich aus jener Weisheit und Schaffenspotenz heraus, die ihn durchdringt und ausmacht, wenn er im reinen Geistgebiet im Zustand seiner göttlichen Vollkommenheit lebt, wo sein ewiges Ich auch stets verbleibt.

Dort, in jenem Zustand, ist es ihm ein Bedürfnis, sich unter den von ihm selbst (infolge der Taten seines vorherigen Lebens) geschaffenen Bedingungen wieder zu inkarnieren. – Dieses karmische Netz wird dem Ätherleib einverwoben, ja es *ist* am Ende der vorgeburtlichen Vorbereitungen eigentlich der Ätherleib, und dieser wiederum veranlasst durch seine lebenskräftige Arbeit am physischen Leibeskeim, der Zygote oder Stammzelle, der physisch-materiellen Grundlage der Inkarnation, sich so zu entwickeln, wie es dem jeweils individuellen Schicksalsnetz entspricht. **Die Weisheit des unsterblichen Ichs webt an diesem Leibeskeim**." (DW2229-2230)

„Die Human- und Molekularbiologie ist in Bezug auf die Prozesse im Kleinsten ein weites Feld der Forschung, auf dem noch vieles zutage gefördert werden wird. **Es ist die Aufgabe der Weißen Loge, diesen Forschungen den moralischen Impuls zu verleihen, der allein für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Plänen und Ergebnissen dieser Forschungen sorgen kann**. Die erwähnten mikrokosmischen Prozesse im menschlichen Organismus können – nicht wie von der gegenwärtigen einseitig materialistisch ausgerichteten Naturwissenschaft gedacht, sondern – nur vor dem Erkenntnishintergrund der geistigen Schichten des Erdinnersten erforscht werden. – Die Fragen um die eigentlichen Zusammenhänge des Lebens im Kleinsten werden ohne diese Art der Betrachtung ebenso wenig beantwortet werden können wie die Rätsel der Astrophysik. **Da aber das Kern- beziehungsweise das Kern-Schichten-Mysterium nicht zu trennen ist von der Liebe-Tat des Christus-Wesens im Dunkeln des stofflichen Todesreiches, sind auch die Urgründe und Abläufe des menschlichen Lebens im Kleinsten der physischen Welt seit diesem Augenblick der Menschheitsgeschichte mit den Wirkungen jener Christus-Tat verbunden**. Und diese Verbindungsfäden können allein durch die Kräfte des menschlichen Ichs, durch den der geistigen Wirklichkeit gegenüber aufgeschlossenen menschlichen Geist, erkannt und erkundet werden." (DW2231-2232)

„Der durch Christus ins Kern-Innerste des Stoffes hineingetragene **geistige *Freiheitskeim*, dessen äußeres Daseins- und Wirkens-Abbild als das besondere Verhalten von Teilchen und Kräften durch die Quantenphysik beschrieben wird**, ermöglicht zum einen jenen Materie-„Essenzen" des menschlichen Leibeskeimes eine gänzlich *ungebundene Beweglichkeit*, durch welche sich die (zunächst noch rein geistige) individuelle karmische Information auf den physischen Leibeskeim übertragen kann. **Hier im Quantenbereich, steht sozusagen das Tor, durch welches hindurch sich der Gehalt der vom Ich im Vorgeburtlichen individuell veranlagten geistigen Wesensglieder auf die vom Elternpaar zur Verfügung gestellten und bei der Befruchtung zusammengebrachten materiellen Grundsubstanzen überträgt**, so dass daraus etwas völlig Neues entsteht – die Bildung zunächst einer ersten neuen Zelle des neuen physischen Leibeskeimes. Zum anderen aber kann durch jenes besondere Verhalten von Teilchen und Kräften im Bereich des Kern-Innersten, welches selbst ein Abbild der freien Ich-haftigkeit und zugleich höheren Ordnung des vatergöttlichen Geistreiches ist, aus welchem der Sohnesgott ins Kern-Innerste hinabstieg (jene freie Ich-haftigkeit und zugleich höhere Ordnung mit sich in ihn hineintragend), der weiteren Entwicklung des physischen Keimes eine *planvolle Ordnung* verliehen werden. Aus dem freien „Chaos" wird „geordnete Materie". Es entsteht ein nie dagewesener, einzigartiger und zugleich in sich stimmiger und in unendlicher Detailvielfalt funktionstüchtiger physischer Menschenleib. — Es mag in der gegenwärtigen naturwissenschaftlichen Forschung noch kaum bekannt oder anerkannt sein, dass die menschliche DNA und die von ihrem Gerüst getragenen Zellen Eigenschaften und Verhaltensweisen

aufweisen, wie sie in der Quantenphysik als quantenmechanische Effekte auftreten. Aber dies ist tatsächlich der Fall. Es beschränken sich die „wundersamen“ Prozesse, welche von der Quantenphysik beobachtet werden, mitnichten auf marginale Areale der Lebenszusammenhänge oder auf die Photosynthese-Abläufe im Pflanzenreich. — **Die Quantenwelle, also der Daseinszustand eines Quantenobjekts**, welcher sich naturwissenschaftlich nur durch eine mathematische Wellenfunktion beschreiben lässt, ist – aphoristisch gesprochen – gewissermaßen **der Zustand maximaler Freiheit, den dasjenige, was zuvor Geist war, in der physisch-sinnlichen Dimension annehmen kann**. Zugleich stellt sie die Beschränktheit des ursprünglichen Energiezustands dar, wenn dieser den Bedingungen der materiellen Welt unterworfen ist. – Das, was als „Quantenwellenverhalten“ der menschlichen DNA auftritt, ist eigentlich der in Arbeit befindliche Ätherleib, welcher die Quantenobjekte veranlasst, sich mit unterschiedlichen „Geschwindigkeiten“ zu bewegen und die ihnen übergebenen geistigen Informationen ihrem (molekularen) Ziel zuzuleiten, welches auf ihre spirituelle Informationsübertragung in Form von physischen Prozessen, das heißt mit der Bildung und spezifischen Ausgestaltung der Materie zu reagieren vermag. Man könnte sagen, dass aufgrund dieser Tatsache – physikalisch betrachtet – **die DNA aus dem Quantenbereich heraus Wellen emittiert**, sich also der besonderen, sozusagen „freien“ Möglichkeiten der Quantenmechanik bedient, indem sie sich bei ihren unterschiedlichen Tätigkeiten beim Aufbau des physischen Leibes in quantentypisch „ungebundener“, aber zugleich gezielter, planvoller Weise bewegt, **was dann entweder zur Transkription, Translation oder Replikation führt**. Diese Aktivität, diese ungebundene Bewegungsfähigkeit der quantenphysikalischen „Grundelemente“ der biologischen Materie, wie sie durch die Wellenfunktion beschrieben wird, ist für die Entwicklung des physischen Menschen entscheidend.“ (DW2234-2235)

„Grundlage dieser Phänomene ist in verschiedener Hinsicht der *Wärmezustand*. – Der spezifische Wärmezustand, in welchem sich die Prozesse innerhalb des menschlichen Stoff-Kerns, innerhalb der Biomoleküle der DNA abspielen, ermöglicht in der Tat einen Effekt, der – in anderen Zusammenhängen – als ***Quantenkohärenz*** bezeichnet wird. Sind Quantenwellen kohärent, können ihre angeregten Bestandteile und somit die Wellen selber in verschiedenen Zuständen gleichzeitig wirken, weil sozusagen ihre Wellen mehr als ein Molekül umfassen. Auf diese Weise kommt es zu einer „geordneten“ Wellentätigkeit, zur planvollen, zielgerichteten Ordnung der materiellen Daseinsgrundlagen des menschlichen Lebens. – Nach der allgemeinen naturwissenschaftlichen Auffassung dürfte jedoch dieser Effekt für Systeme innerhalb eines solchen Umgebungsmilieus, wie es das molekulare Leben mit seinem spezifischen Wärme- und Aktionshaushalt mit sich bringt, gar nicht auftreten. — Doch um die Ursache der Tatsache verstehen zu können, dass dieser Effekt innerhalb des menschlichen Organismus eben doch auftritt, braucht es abermals einen Blick, der nicht nur die Sinnes- oder physikalische Seite erfasst, sondern auch ihre **übersinnliche Kehrseite, welche als geistige Welt die lebendige Bildnerin aller durch die Naturwissenschaften zu beobachtenden Spiegelphänomene ist**. – So muss man bezüglich des erwähnten Wärmezustands zunächst die Aufmerksamkeit auf eine andere Stufe lenken. Von dort aus betrachtet, hat die Wärme dann auch noch eine differenziertere Bedeutung innerhalb der mikrokosmischen, quantendimensionalen Prozessebene. — Der Geistesschüler wird zunächst die alles entscheidende Hintergrundtatsache berücksichtigen: **Der *Ausgangszustand* allen Lebens ist *seelisch-geistige* Wärme**. – Diese seelisch-geistige Wärme wird beim Hinuntersinken geistigen Lebens aus der Vollkommenheit in die Unvollkommenheit, also im Zuge der Schöpfungsdegeneration [141], nämlich beim Erreichen des natürlichen Endpunkts dieses hinuntersinkenden

Lebens in die physisch-sinnliche Sphäre, in Energiezustände transformiert, die schließlich von physikalischer Wärme abhängen. In Bezug auf das zur Erde als fleischliches Wesen niedersinkende Menschenwesen sind die physikalischen Wärmezustände und damit verbundenen quantenrelevanten Prozesse im stofflichen Leibeskeim das Resultat des in der geistigen Welt vom Ich gewobenen karmischen Schicksalsnetzes: **Wo in jenem karmischen Schicksalsnetz die *Liebe* einverwoben ist, wo seelisch-geistiger Fortschritt durch die inkarnatorischen Errungenschaften vorhanden ist oder wo die Liebe durch ein Gotteswesen dem Menschenwesen zur Verfügung gestellt wird, da tritt innerhalb der DNA unter anderem eine vermehrte Wellenemission, eine größere „Beweglichkeitsaktivität" der sie konstituierenden Quantenobjekte auf und in der Folge eine erhöhte Produktivität. Wo hingegen karmische Lasten, wo also die Einarbeitung von seelisch-geistigen Defiziten, die Abwesenheit von Liebe ins Schicksalsnetz erfolgt ist aufgrund von Verschuldungen, Versäumnissen oder noch nicht absolvierten Entwicklungsschritten in den vorangegangenen Inkarnationen, da tritt eine verminderte Wellenemission der DNA auf**. – Dieses Wechselspiel von sozusagen vermehrten und verminderten DNA-Quantenwellen ist eine Grundlage der Inkarnation. Auch die verminderte DNA-Quantenwellenaktivität muss vorhanden sein. Denn das Ich inkarniert sich so lange in einem materiellen physischen Leib, wie noch unerlöste, noch auszugleichende Elemente in seinen seelischen Gliedern vorhanden sind." (DW2236-2237)

„Dass diese Quantenkohärenz in der DNA und dass überhaupt quantenphysikalische Effekte in molekularen Zusammenhängen auftreten, hängt mit der Beziehung zusammen, welche das Licht zur Wärme hat. – In einem bestimmten Sinne werden nämlich diese Prozesse im menschlichen Leibeskeim vom ***Licht*** angeregt – physikalisch-naturwissenschaftlich gesprochen: von den **Photonen**. (…). Dass man eines Tages feststellen wird, dass sich das Verhalten der menschlichen DNA (hinsichtlich der von ihr emittierten Quantenwellen) eigentlich wie das in der Sinnessphäre erscheinende und im Quantenbereich beobachtete Licht ausnimmt, beruht auf der erwähnten Tatsache, dass sich bei der „Kondensation" der geistigen Ausgangssubstanz, der Geist-Liebe-Wärme, zu Materie die seelisch-geistigen (beim Menschen: karmischen) Unvollkommenheiten geltend machen. Es ist also nicht die Geist-Liebe-Wärme selbst (in ihrem reinen und höchsten Zustand, wie er in der alles übergreifenden und schöpferischen, trans-kosmischen Logos-Sphäre vorhanden ist), die in die menschliche Natur untertaucht, sondern sie taucht in diese menschliche Erdennatur unter in einer anderen Form. Und diese Form ist das Licht." (DW2240/2241)

Quantenkohärenz ist der gegenwärtigen Naturwissenschaft nur denkbar und herstellbar in einem Versuchsaufbau, bei dem atomare Gase auf etwa minus 270 Grad Celsius heruntergekühlt werden. Das dabei entstehende System wird „Bose-Einstein-Kondensat" genannt. [142]

„Nun, das Wunder des Lebens dünkt der ausschließlich materiell orientierten naturwissenschaftlichen Anschauung ein physikalisches Paradoxon. Man kann dieses Wunder des Lebens nur verstehen, wenn man den Bewusstseinssprung zu der Erkenntnis macht: **Physisches Leben ist geistiges Leben!** — Die in biologischen Organismen auftretenden Kohärenzen haben eine ganz andere Ursache als die der Bose-Einstein-Kondensate! Sie haben ihre Ursache nämlich im *Leben*, und zwar in dem im Johannes-Prolog [143] genannten Leben." (DW2248-2249)

. . .

Der Prolog des Johannes-Evangeliums

Im Urbeginne war das Wort, und das Wort war bei Gott, und ein Gott war das Wort.

Dieses war im Urbeginne bei Gott.

Alles ist durch dasselbe geworden, und außer durch dieses ist nichts von dem Entstandenen geworden.

In diesem war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

Und das Licht schien in der Finsternis, aber die Finsternis hat es nicht begriffen.

Es ward ein Mensch, gesandt war er von Gott, mit seinem Namen Johannes.

Dieser kam zum Zeugnis, auf dass er Zeugnis ablege von dem Lichte, und dass durch ihn alle glauben sollten.

Er war nicht das Licht, sondern ein Zeuge des Lichtes.

Denn das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet, sollte in die Welt kommen.

Es war in der Welt, und die Welt ist durch es geworden, aber die Welt hat es nicht erkannt.

In die einzelnen Menschen – bis zu den Ich-Menschen – kam es; aber die einzelnen Menschen, die Ich-Menschen, nahmen es nicht auf.

Die es aber aufnahmen, konnten sich durch es als Gottes Kinder offenbaren.

Die seinem Namen vertrauten, sind nicht aus Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, und nicht aus menschlichem Willen, sondern aus Gott geworden.

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Lehre gehört, die Lehre von dem einzigen Sohn des Vaters, erfüllt von Hingabe und Wahrheit.

…

„Die Umgebung, in welcher die in Unabhängigkeit von den Raum-Zeit-Bedingungen stattfindende Arbeit des Ätherleibs erfolgt, die sich als Quantenkohärenz der DNA ausdrückt, *kann* gar keine andere sein als diejenige, die von molekularen Vibrationen und Wärme, also von der Aktivität der umgebenden Bestandteile des Organismus und von Körper- oder Raumtemperatur, die menschliches Leben nun einmal erfordert, geprägt ist. – Die Wärme und die frei bewegliche Aktivität der molekularen Umgebung ermöglichen überhaupt erst die im Gleichklang pulsierende Wellenkohärenz der betreffenden mikrokosmischen Zusammenhänge. – Der Geistesschüler, der diese Prozesse mit geistigen Augen verfolgt, kann deren Abbild in der pulsierenden Bewegung des Blutkreislaufs und diesen wiederum als Abbild der kreisenden Wärme des alten Saturn-Zustands empfindend erkennen, aus welchem erst später, nämlich während des alten Sonnen-Zustands, das aus jenem Wärmekreisen heraustretende Lichtstrahlen hervorging. So wie die Stammzelle des menschlichen Leibeskeims zuerst von der Wärme erfüllt ist, in welchem sich der embryonale Blutkreislauf einzustellen beginnt, noch bevor das Herz herangebildet ist, so waltete auch das Wärme-Leben der aus dem Logos des Urbeginnes hervorgegangenen Welt zunächst als reiner seelischer Liebezustand, bevor die Welt in einen nächsten Zustand überging, in der dieses Liebe-Wärme-Kreisen zur Quelle aus ihr heraustretender Strahlen wurde. Erst an einem späteren Entwicklungspunkt geht auch beim heranwachsenden Leibeskeim des Menschen das warme Blut wie ein jeden Bereich dieses Leibeskeimes durchflutendes Lichtstrahlen aus dem Herzen hervor. – Die vatergöttliche Saturn-Wärme ist die Grundlage der Umgebung, in welcher der Ätherleib der Materie das Siegel des Lebens über den Weg der Quantenkohärenz aufprägen kann.“ (DW2249-2250)

„Während nun die einseitig auf den physischen Plan ausgerichteten Naturwissenschaften noch gar nicht erkannt haben, dass in menschlichen Zellen Quanteneffekte für viele Phänomene des gestaltenden Lebens verantwortlich sind, oder noch mit dem Rätsel beschäftigt sind, wie es sein könnte, dass Quantenwellenkohärenz in Bewegung und Wärme genügend lange aufrechterhalten werden kann, um Quanteneffekte eintreten zu lassen, welche nach ihrer Kenntnis durch die genannten Umgebungsbedingungen verhindert werden müssten, haben die Schwarzen Logen schon längst etwas anderes im Sinn. Denn ihnen ist – ganz anders als denjenigen Naturwissenschaftlern, die ihre Aufmerksamkeit einzig auf die Sinnessphäre lenken, weil sie eine übersinnliche Sphäre als entweder nicht zu ihrem Forschungsfeld gehörig oder von vornherein für inexistent halten – vollkommen klar, dass es eine *rein geistige Potenz* ist, die für die planvolle Ordnung des werdenden Lebens ursächlich verantwortlich ist. Und es ist ihnen daher auch bewusst, dass es eine solche rein geistige Potenz aus Dimensionen, die jenseits der den Naturwissenschaften bekannten Dimensionen liegen, unbedingt braucht, wenn in den eigentlichen Plan des Gesamtgebäudes des physischen Organismus des Menschen grundlegend gestalterisch eingegriffen werden soll – was sie anstreben. Es mag dem gestandenen Naturwissenschaftler die Aussage, dass geistige Dimensionen die Erzeuger und Gestalter materieller Stofflichkeit und irdischer Daseinsstrukturen sind und dass neben den subtilen quantenphysiologischen Prozessen des menschlichen Leibes sogar die moralisch verschieden gefärbten Seelenqualitäten des Menschen in der physikalischen Außenwelt Resonanzen hervorrufen, wie die absurde Ausgeburt eines Unzurechnungsfähigen dünken. Allein dies wird an der Tatsache selbst nichts ändern. Alles, was hier über die bewegte Geschichte der Erde – von Vulkanausbrüchen und Erdbeben über Asteroideneinschläge, Magnetfeld- oder

Erdachsenänderungen bis hin zum Mondaustritt – gesagt worden ist, ist als auf dem geisteswissenschaftlichen Schulungsweg von jedem Menschen erwerbbare Einsichten ausgebreitet worden, um den unmittelbaren und untrennbaren Zusammenhang des menschlichen Seelen- und Geisteslebens mit den als sinnliche Außenwelt erscheinenden Phänomenen und Entwicklungen aufzuzeigen. Denn dies ist es, was der in der höheren Erkenntnis sich heranbildende Mensch schon auf den ersten Stufen seines Schulungsweges einsehen lernt: dass es in dieser Welt nichts gibt, was für sich steht und keinen Zusammenhang mit dem Übrigen hat. – Ist der Mensch erst einmal in der Lage, dies für große Zusammenhänge einzusehen, ist er auch nicht mehr weit davon entfernt, sich über weitere Erkenntnisschwellen hinwegzubringen, so dass ihm zumindest plausibel erscheinen kann, wenn ihm jemand davon spricht, dass dieser Zusammenhang zwischen den sinnlichen und übersinnlichen Sphären selbst in den scheinbar unscheinbarsten Feinheiten vorliegt – dass nämlich beispielsweise eine DNA-Quantenwelle in einer menschlichen Zelle Auswirkungen auf Phänomene hat, welche von der klassischen oder makroskopischen Physik dokumentiert werden; oder dass die künstliche Kernspaltung, also eine menschliche Handlung im kleinsten Bereich der stofflichen Welt, mit der scheinbar außerhalb jeder menschlichen Beeinflussbarkeit sich vollziehenden beschleunigten Expansion des Universums, also letztlich mit dem Unstofflichsten dieser Welt, der sogenannten Dunklen Energie, zu tun hat. – All dieses ist als ein Ausschnitt der Offenbarungsinhalte, welche sich im Verlaufe der christlich-rosenkreuzerischen Initiation für das menschliche Bewusstsein hinstellen, angeführt worden, **um auf die sich real und in jeder Sekunde auf die gesamte Weltgestaltung auswirkenden seelisch-geistigen Machtpotenziale des Menschen aufmerksam zu machen**. – Was in früheren Zeiten durch dieses Machtpotenzial an Zerstörung über die Erde hereinbrach, konnte jedoch als ein Teil des Weltenplans, der den Abstieg des Menschen in die Materialität und in sein innerhalb dieser Materialität entstehendes Selbstbewusstsein umfasste sowie sämtliche dabei entstehenden Erschütterungen, wahrgenommen und eingegliedert werden. Seitdem aber das Selbstbewusstsein ausgebildet ist und sich diesem auch noch die grundsätzliche Fähigkeit zu bewusster höherer Erkenntnis zugesellt hat, **hat sich das Blatt gewendet**. Das Machtpotenzial des Menschen ist dasselbe geblieben. Denn die göttliche Herkunft seines geistigen Wesenskerns, aus welchem ihm diese „Macht“ beziehungsweise dieses *Vermögen* zukommt, bleibt bestehen. Doch sein gewaltiges Wirkungsvermögen auf die Weltentwicklung nimmt sich vollkommen unterschiedlich aus, je nachdem, ob er seine grundsätzliche Fähigkeit zu bewusster höherer Erkenntnis aktiviert oder nicht. Ohne ein höheres Bewusstsein von den Weltentatsachen und -zusammenhängen wird sich sein real wirkendes seelisch-geistiges Machtpotenzial auf die Weltentwicklung zerstörerisch auswirken müssen. **Denn er weiß gar nichts von seinen die Welt verändernden seelisch-geistigen Kräften, die aber unabhängig davon immerfort weiterwirken**. Es bleibt ihm verborgen – wenn er sich nicht auf einen geistigen Schulungsweg begibt –, dass es seine eigenen seelisch-geistigen Kräfte sind, welche die Welt, in der er lebt, zu dem machen, was sie ist beziehungsweise wird, seitdem er über die Fähigkeit zur Erkenntnis verfügt, diese aber nicht anwendet. Er leidet zunehmend unter dem, zu was die Welt, in der er lebt, wird, ohne zu begreifen, dass er selbst in weiten Teilen der Verursacher seines eigenen Leidens ist. – **Wer Feuer, wer eine brennende Fackel besitzt, kann denen, die frieren, Gutes tun und ihnen einheizen. Wenn er aber nicht weiß, dass er mit einer brennenden Fackel in den Händen umherläuft, wird er irgendwann die Häuser seiner MItmenschen sowie sein eigenes in Brand stecken und sie und sich selbst zu Obdachlosen machen**. – Die Fähigkeit zu höherer Erkenntnis, zur bewussten Aktivierung seines höchsten Wesensgliedes, des Ichs, die Fähigkeit zur Tätigkeit

seiner Bewusstseinsseele unterscheidet den heutigen Menschen vom Menschen der vorchristlichen Zeit. Diese Fähigkeit zu höherer Erkenntnis ist es, welche ihn in die Verantwortung seiner seelisch-geistigen Kräfte stellt. Und dies wiederum ist **eine Frage des Gewissens, eine Frage der Moral**." (DW2252-2255)

„Wenn nun von den Bestrebungen der Schwarzen Logen gesprochen wird, so handelt es sich bei jenen Menschen, die diese Bestrebungen entwickeln, um **solche Seelen, die sich ihrer seelisch-geistigen Machtpotenziale *bewusst* sind und sie gezielt einzusetzen suchen, allerdings unter der Führung der Gewissenlosigkeit, des Egoismus**. Diese Seelen, die zu höherer Erkenntnis gekommen sind, aber bewusst gewissenlos mit ihren seelisch-geistigen Kräften verfahren, sind noch vergleichsweise wenige. Weitaus größer ist, wie eingangs gesagt, die Zahl derer, die sich der mächtigen Auswirkungen ihrer Gedanken, Gefühle und Willensimpulse auf die physisch-materiellen Erdenverhältnisse nicht bewusst sind und **deren seelisch-geistige Kräfte daher recht leicht unter die Führung einer fremden Bewusstheit und Willensmacht gebracht werden können. Darum ist die entscheidende Aufgabe des Menschen im gegenwärtigen fünften Kulturzeitraum die Tätigkeit seiner Bewusstseinsseele, die Entwicklung eines geistigen Verständnisses, eines bewussten denkerischen Begreifens der Weltzusammenhänge,** zu denen seine eigene Menschenwesenheit gehört, im Hinblick auf ihren Wesensgliederaufbau sowie auf ihre Herkunft und ihr Entwicklungsziel. Allein dies verhindert den Missbrauch der seelisch-geistigen Kräfte des Einzelnen durch solche, die sich über die Existenz und Wirkung dieser Kräfte auf den irdischen und Welt-Organismus im Klaren sind, aber zutiefst selbstische Absichten verfolgen." (DW2256)

„Während das Ausmaß der Macht vagabundierender seelisch-geistiger Kräfte eines sich diesen Kräften gegenüber unbewussten Menschen nicht leicht ersichtlich ist, weil sie sich in den verschiedenen Arealen des Weltenwesens unkontrolliert und chaotisch verzweigt, zeigt sich dieses Ausmaß ihrer weltgestaltenden Wirkung sehr klar, wenn sich der Mensch seiner seelisch-geistigen Kräfte bewusst wird und sie unter die Leitung seiner höheren Geist-Instanz, unter die Leitung guter moralischer Impulse stellt. **Wird diese Macht, dieses Vermögen durch die von höherer Moral durchzogenen Bewusstseinsseelenkräfte kanalisiert, kann dieses Vermögen so gezielt wirksam werden, dass seine Ergebnisse wie ein Wunder erscheinen**. Die Energie der seelisch-geistigen Kraftpotenziale kann dann auf einen ganz bestimmten Sachverhalt gelenkt und somit gleichsam gebündelt werden. – Ungeheure Möglichkeiten stehen dem zu seinem Ich-Bewusstsein erwachenden Menschen dadurch zur Verfügung – vor allem in Zukunft, wenn seine Bewusstseinsseelenkräfte immer weiter zunehmen. Davon zeugt unter anderem das Matthäus-Evangelium, das von der Heilung des mondsüchtigen Knaben durch den Christus Jesus erzählt, welche notwendig wurde, weil die Jünger trotz der ihnen übertragenen göttlichen Kraft und Befugnis selbst nicht zu einer Heilungstat in der Lage waren: *„Da traten die Jünger für sich allein zu Jesus und sagten: Warum konnten wir ihn* [den Geist der Krankheit] *nicht austreiben? Er aber sagte zu ihnen: Um eures Kleinglaubens willen. Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt auch nur so groß wie ein Senfkorn, werdet ihr zu diesem Berge sprechen: Hebe dich weg von hier dorthin! Und er wird sich hinwegheben, und nichts wird euch unmöglich sein."* (Mt 17, 19 f.) – Der *„Glauben",* von dem hier die Rede ist, bezeichnet nicht einen kindlichen oder vielmehr kindischen Glauben, auch nicht eine autosuggestive Beschwörung vermeintlicher eigener oder fremder Kräfte, sondern den *Mut zur Erkenntnis*. Den **Mut zu der Erkenntnis, dass der Mensch seiner eigentlichen Natur nach ein geistiges und darum über die physisch-sinnlichen Naturphänomene erhabenes Wesen ist**. Nach dem Johannes-Evangelium zitierte der Herr den Psalmisten

(und damit sich selbst, da der Psalmist einst die Stimme des Herrn vernahm und wiedergab), indem Er sagte: ***„Ich habe gesagt: Ihr seid Götter!“*** (Joh 10, 34) — Die bewusste Erkenntnis dieser Tatsache verleiht die Macht, die dieser göttlichen Wesenheit eignenden Kräfte gezielt anzuwenden. – Das Versetzen eines Berges, wohl heute noch zumeist als gleichnishafte Überspitzung interpretiert, ist vor dem geisteswissenschaftlichen Erkenntnishintergrund, welcher die wahre Potenz des menschlichen Geistes erfasst, **keine Übertreibung**. Die künftig einmal durch die Ich-Erkenntnis möglich werdende voll bewusste Kanalisierung des höheren geistigen, göttlich-schöpferischen Willens des Menschen wird gezielte Umgestaltungsprozesse an den materiellen Gegebenheiten der Welt wahr werden lassen. In der christlich-rosenkreuzerischen Geistesschule wird dies als die Ätherisation der Erde bezeichnet, welche sich über verschiedene Zwischenschritte an der gewissensvollen strukturellen Umgestaltung der materiellen Verhältnisse verwirklichen wird.“ (DW2256-2258)

„Aber ein materialistisch gesinnter Vertreter der Naturwissenschaften wird den Geisteswissenschaftler, den Mitarbeiter der Weißen Loge, der von solchen Sachverhalten spricht, nicht ernst nehmen und sich kopfschüttelnd oder spöttisch von solchen Mitteilungen abwenden – nicht ahnend allerdings, dass die Schwarzen Logen von denselben Sachverhalten wissen, sie ihm aber aus dem Grunde nicht offenlegen, weil er ihnen mit seiner materialistisch geprägten Seele in die Hände spielt oder sogar mit seiner naturwissenschaftlichen Forschungsarbeit unter Umständen längst auch praktisch zu Diensten ist, deren Errungenschaften sie als eine Grundlage zur Umsetzung ihrer Ambitionen heranziehen. – Immer wieder sollte es sich der Mensch in diesen Zeiten ins Bewusstsein rufen: **Die Mitglieder der Weißen Loge bekennen sich vor der Welt zu dem, was sie wissen**. Sie teilen ihre Erkenntnisse mit, damit die sie zur Kenntnis nehmenden Menschen daraus einen höheren Nutzen ziehen können. Sie arbeiten im Licht. – **Die Schwarzen Logen arbeiten in der Dunkelheit. Sie verschweigen den Menschen ihr Wissen** – nicht nur die Ergebnisse ihrer spirituellen Forschung, sondern allein schon, dass es überhaupt eine geistige Welt gibt und dass der Mensch ihr angehört. **So erhalten Wenige Macht über Viele**. Es ist ihr Mittel, um Macht über Menschen zu gewinnen: Man verschweigt ihnen, dass sie selbst mächtige Wesen sind, indem man sie mit den Gedanken des Materialismus überschwemmt, der sie zu unbedeutenden, von Natur aus kraftlosen Kreaturen abstempelt und sie zu der Überzeugung bringt, dass die Existenz geistiger Kräfte, die die Welt gestalten (erst recht in ihnen selbst), ein Hirngespinst realitätsfremder Fantasten sei. — **Die Schwarzen Logen halten die heute allgemein gültige Weltanschauung** der naturwissenschaftlichen Forschung, insbesondere die materialistisch gesinnte naturwissenschaftliche Weltanschauung, die sie selbst schüren, **für eine grotesk naive Verirrung**. **Geradezu unheimlich und erstaunlich muss ihnen wohl schon das Ausmaß der Einfalt intelligenter Menschen vorkommen, welche ihren Einflüsterungen bereitwillig und unhinterfragt Glauben schenken und die dem allem anderen überlegenen geistvollen Plan zugrunde liegende höhere Ordnung der Lebensausgestaltung für *Zufall* halten**. Die Schwarzen Logen wissen, dass es rein geistige, unermesslich hohe wesenhafte Bewusstseinspotenzen sind, die beim Aufbau des physischen Organismus des Menschen nicht nur die Quanteneffekte in einer theoretisch Quanteneffekt-feindlichen Umgebung von Bewegung und Wärme ermöglichen, sondern über den Weg dieser Effekte jene planvolle, höhere Ordnung der Materiestrukturierung bewirken, welche zur Bildung eines präzise funktionablen und zugleich hochkomplizierten Organismus führt. – ***Sie*****, die Schwarzen Logen erkennen an: die beispiellose, unerreichte Weisheit und Genialität jener wesenhaften schöpferischen Geistigkeit des Logos – wenn sie sie auch noch so sehr verachten.**“ (DW2258-2259)

„Und da sie die menschlichen Organismen in ihrem Sinne und zu ihren Zwecken umzugestalten suchen, forschen sie nach einem Mittel, an die *ordnenden Kräfte* dieser Geistigkeit – wie sie zum Beispiel in der Quantenkohärenz erkennbar werden – heranzukommen. Denn mit einem chaotischen Leibeskonstrukt wäre schließlich nichts anzufangen.

In den Besitz dieser *ordnenden Kraft* zu kommen, jedenfalls so weit, dass sie einen funktionablen, also geordneten Organismus herstellen können, der allerdings nach ihren Vorstellungen manipuliert sein soll, **so dass er seiner eigentlichen Bestimmung entrissen wird, das ist ihr Ziel auf dem Feld der DNA- und Stammzellforschung**.

An diese ordnenden Kräfte zu gelangen, welche als geistiger „Verwalter" aller physikalischen und chemischen Phänomene in der achten okkulten Erdschicht, dem *„Zersplitterer"* oder *„Zahlenerzeuger"* , fungieren, ohne sich mit dem sie hervorbringenden Heiligen Geist zu verbinden, wird von den Schwarzen Logen daher angestrebt. – Sie streben danach, die schöpferische göttliche Geist-Potenz durch etwas *anderes* zu *ersetzen*. Denn sie wissen: eine *geistige* Potenz *muss* da sein, damit aus der achten Schicht heraus jene Verwalter-Kräfte tätig werden können, die auf dem physischen Plan im werdenden Menschenkeim Superpositionseffekte wie die Quantenkohärenz hervorbringen. Dies könnte nur gelingen, wenn sie der ordnenden Verwalter-Kräfte der achten Erdschicht gänzlich habhaft würden, noch bevor diese durch die geschulten Bewusstseinsseelenkräfte der sich dem Christus-Logos anschließenden Menschen-Iche moralisch geläutert worden ist." (DW2259-2260)

„Dieses Habhaftwerden bedeutete, geistige Kräfte, geistige Verhältnisse, nämlich diejenigen des *„Zersplitterers"*, nicht dort zu belassen, wo sie nach dem gut-göttlichen Weltenplan innerhalb des Erdenleibgebäudes positioniert sind, im Inneren der Erde, in welchem sie bis zu ihrer vollständigen Läuterung sicher verwahrt sind. Denn der geistige Aufbau des Erdenleibes ist so angelegt, dass die im Erdinneren waltenden Kräfte, welche von der Moralität der abgefallenen, widerstreitenden Mächte durchzogen sind, deren Aufenthaltsort sie darstellen, von sieben Schichten überlagert und damit eingeschlossen, vom direkten Kontakt zum physischen Plan abgeschlossen werden. – Zwar sind die unter der *„Erdspiegel"*-Schicht liegenden innersten Schichten die Hervorbringer der Potenziale der über ihnen liegenden Schichten, doch auch hier – im Geistbereich des Unterphysischen – walten die Wirkungen aus *zwei* Zeitenströmen. Und diese kommen in Betracht, insofern die Tatsache, dass zwar die Zukunft, welche in den innersten beiden Schichten veranlagt liegt (weil ihr Quellpunkt, der Erd-Kern, das Omega ist), die Ereignisse der Gegenwart veranlagt, welche auf diese Zukunft zustrebt, dass aber zugleich diese Zukunftspotenziale überdeckt sind von den über ihnen gelegenen sieben Schichten, welche als Träger der Erdenevolution vom alten Saturn bis zur Gegenwart die realen Wirkungen der Arbeit der gut-göttlichen Hierarchien enthalten, die an dieser Erdenevolution beteiligt waren und sind. – Das bedeutet: Gut-göttliches Wirken strahlt von „oben" hinab in die Tiefen der Erde und bedeckt, ja verwandelt die aus dem Erdinneren nach oben strahlenden Wirkungen des Bösen in die sich auf dem physischen Plan offenbarenden und zum Leben des inkarnierten Menschen notwendigen spezifischen Umgebungsverhältnisse. Indem das, was aus den unmoralischen Herrschaftsgebieten der Gegen-Geister aus den Erdtiefen an Kräften nach oben zum physischen Plan dringt, durch die über ihnen gelegenen Schichten hindurchzieht, wird es durch die Opfertätigkeit der gut-göttlichen kosmischen Geister bis zu einem solchen Grade geläutert, dass daraus die gegenwärtigen, natürlichen Verhältnisse des physischen

Sinnesplanes werden, welcher der Mensch zu seiner gegenwärtigen Inkarnation bedarf. — **Dies alles geschieht ohne die bewusste Beteiligung des Menschen. Es ist das, was als die ureigentliche heilige Aufgabe der gut-göttlichen Hierarchien bezeichnet werden kann. Ihre Opfertaten, die sie im frei gewollten Erfüllen des vatergöttlichen Willens für die Menschheit erbringen, bestehen in der Herstellung der irdischen Existenzbedingungen des Menschen bis hinein in dessen eigene physiologische Gesetzmäßigkeiten.** So werden diejenigen geistigen Kräfte, die in den Erdentiefen als Erzeuger der darüber liegenden und wirkenden okkulten Erdschichten immerfort durch dieselben nach „oben" in Richtung des physischen Plans ziehen, durch die ihnen entgegenströmenden, aus den kosmischen Höhen hinabstrahlenden, den Vaterwillen ausführenden Hierarchien so weit verwandelt, dass das menschliche Dasein auf Erden möglich wird. – Dies kommt zum Ausdruck in den mantrischen Wahrheitsworten: *„… es waltet der Vater-Geist der Höhen / In den Weltentiefen Sein-erzeugend …"* (DW2260-2262)

„Dieser natürliche, der Menschenwesenheit zu ihrer freien Entfaltung gestiftete Daseinsgrund, diese physisch-sinnlichen Verhältnisse müssen aber der Entwicklung gemäß, welche in dieser freien Entfaltung möglich wird, entsprechend angepasst werden. Will der Mensch ein höheres Wesen werden, kann er nicht auf ewig seine gegenwärtige sinnlich-stoffliche Form des Daseins beibehalten – weder kann diejenige seines gegenwärtigen eigenen Leibes auf immer erhalten werden noch die des gegenwärtigen Erdenleibes. – Aus diesem Grunde ist er in der Zeitenwende mit solchen inneren Möglichkeiten begabt worden, die es ihm erlauben, die Anpassungen Schritt für Schritt selbst vorzunehmen: Er kann als ein Resultat der ethischen Arbeit an seinen unteren Wesensgliedern zu einer solchen Befähigung seines Ichs aufsteigen, dass dieses in seinem Bewusstsein den Abstieg durch die Erdenschichten bis zum „*Kern-Punkt*" – dem Tor zur Sphäre des väterlichen Schöpfer-Seins, in welchem der Sohn mit dem Vater vereinigt ist – zu vollziehen vermag und innerhalb dieser Sphäre die Kräfte erwirbt, um nach dem Wiederaustritt aus ihr sich zum physischen Plan zurückzuwenden und die Erdschichten, durch die es zuvor hinabdrang, nun wiederum hinaufdringend mit dem reinigenden Erkenntnislicht der Wahrheit und der Liebe erlösend und läuternd zu durchstrahlen. – **Der Anschluss an dieses Licht ist der bewusst und willentlich vollzogene Anschluss des einzelnen Ichs an den Lebensätherstrom Christi, der seit dem Ereignis von Golgatha aus dem „*Kern-Punkt*" der Erde in Richtung des Kosmos zum physischen Weltenplan hinaufstrahlt, weil sich der Schöpfer der Welt mit dem Schicksal der Erde verbunden hat**. — Dadurch tritt aber gewissermaßen eine Umkehrung der gut-göttlichen Wirkensstrahlung in Kraft. Das, was nun durch den Anschluss des freien bewussten Menschen-Ichs an diesen Strahlenstrom vom Erdinnersten durch alle Schichten des Erdenleibes zum physischen Plan hinaufgetragen werden kann, vermag die dort herrschenden Daseinsbedingungen allmählich zu vergeistigen. – Das *Hierarchienwirken* aus kosmischen Höhen kann im Hinabstrahlen in die vom Bösen durchzogenen Erdentiefen „nur" bewirken, dass die physisch-*sinnlichen* Verhältnisse auf Erden hergestellt sind. **Das *Menschen-Ich* kann im bewussten Anschluss an die vom Kern der Erde ausstrahlenden Christus-Kräfte eine *Spiritualisierung* der Erdenverhältnisse bewirken, das heißt, physische Lebensverhältnisse auf der Stufe nicht des Materiellen, sondern des Ätherischen herstellen**. – Durch diesen Prozess, der sich begreiflicherweise über viele Zeitenräume hinweg durch die über viele Inkarnationen sich einstellende Reife der Menschenseelen vollzieht, kann nach und nach das Böse, welches die Zeugungs-, Verwalter- und Gestalter-Kräfte im Erdinneren heute noch durchzieht, erlöst, geläutert werden. Und mit dieser Läuterung dringen dann jene Kräfte des Erdinnersten so zum physischen Plan herauf, dass sie dort die Ätherisierung der physischen Lebensverhältnisse bewirken. Die in jenen Schichten

enthaltenen Zukunftspotenziale werden freigesetzt, verwirklichen sich – in der Zukunft – durch die Verwandlung der physischen Lebensbedingungen auf Erden. — Dies ist das *rechtmäßige* Hinaufdringen dessen, was in den Zukunftspotenzialen und Kräften der innersten Erdschichten heute noch zusammengehalten werden muss, da es noch nicht vom Willen zum Bösen erlöst ist.“ (DW2262-2263)

„Die Schwarzen Logen wollen nun aber nicht ein solches rechtmäßiges Heraufdringen der Kräfte der innersten Erdschichten. Denn dies müsste bedeuten, dass sie sich – um an jene Kräfte zu gelangen – zuerst mit dem vatergöttlichen Logos-Wesen im *„Kern-Punkt“* zu verbinden hätten. Doch das Gegenteil ist ihr Ziel, da die Verbindung mit dem Logos und die dafür zuvor stattfindende Vereinigung mit Christus die Auslöschung ihrer selbstischen Ambitionen zur Folge hätte – und damit die Aufhebung ihrer Pläne, ein ausschließlich nach ihren persönlichen Begehrlichkeiten eingerichtetes Sonderreich zu errichten. Stattdessen wollen sie sich der ordnenden Verwalter-Kräfte der achten Schicht bemächtigen, solange diese noch *nicht* erlöst sind, was ein *verfrühtes* und damit unrechtmäßiges, Schaden verursachendes Heraufholen jener geistigen Kräfte auf den physischen Plan bedeutet. — Wenn sie die in der menschlichen DNA planvoll wirkenden Verwalter-Kräfte in ihre Gewalt bringen wollen, um über die genialen effizienten Möglichkeiten der Quanteneffekte einen nach *ihren* Vorstellungen planvoll funktionierenden menschlichen Organismus zu kreieren, müssen sie nicht nur die Verbindung mit der Wesenheit der grenzenlosen Weisheit und Liebe umgehen, sondern darüber hinaus verhindern, dass die Kräfte der innersten Erdschichten über den heute noch üblichen Weg auf den physischen Plan hinaufdringen. Denn sobald diese ihren Zug durch die über ihnen liegenden Schichten antreten, werden sie aufgrund der ihnen entgegenstrahlenden Einwirkung der gut-göttlichen kosmischen Geister so weit „gefiltert“, dass aus ihnen schließlich die natürlichen Phänomene der Sinneswelt werden, welche sämtlich den Siegelabdruck des Vatergottes tragen und damit auch eine „Kopie“ des gut-göttlichen Weltenplans, der an dieser Stelle nicht mehr – jedenfalls, was die belebte Materie anbelangt – umgangen oder ausgelöscht werden kann. Sobald die durch die kosmischen Hierarchien gefilterten Kräfte der innersten Erdschichten den physischen Plan erreicht haben, hat sich der väterliche Geisteswille in der Sinnesphäre verwirklicht. – Um dies zu verhindern und an die Ordnung schaffenden geistigen Verwalter-Kräfte heranzukommen, ohne dass diesen die moralische Prägung des gut-göttlichen Geistes zugekommen ist, **gebrauchen die Eingeweihten der Schwarzen Logen die materialistisch gesinnten Seelen der Verstorbenen**, und zwar in der Art, wie es zuvor angedeutet worden ist. – Dabei greifen sie in der Hauptsache auf diejenigen Seelen zurück, **die sich im tiefsten Bereich der schwarzen Sphäre, innerhalb der *neunten* Erdschicht, aufhalten.** Denn in dieser neunten Erdschicht walten jene mächtigen spirituellen Geister, durch die der schöpfergöttliche Geist der Liebe **ersetzt** werden soll. Und eine geistige Wesenheit vom Range der innersten und damit wirkungsmächtigsten okkulten Erdschicht, aus der auch die achte Erdschicht mit ihren Kräften hervorgeht, bräuchte es in der Tat, um jene ordnenden Verwalter-Kräfte der achten Erdschicht, auf die es die Schwarzen Logen abgesehen haben, zu veranlagen. – **Das eben ist es, was die Eingeweihten der Schwarzen Logen in der Erkenntnis den Seelen der rein materialistisch denkenden und arbeitenden Naturwissenschaftler voraushaben, die den in aller Stofflichkeit und allen Sinnesphänomenen wirkenden Geist für eine Illusion halten. Und doch sind es gerade die auf die materiellen Verhältnisse bezogenen Forschungstätigkeiten der Naturwissenschaften, auf welche die Schwarzen Logen angewiesen sind, um ihre Ziele zu erreichen, und derer sie sich zu ihren Zwecken bedienen, ja die sie auch gezielt in ein bestimmtes Fahrwasser leiten, ohne dass sich der größte Teil der ehrlich um Forschungserfolge zum Wohl der Menschheit bemühten (aber materialistisch**

denkenden) Wissenschaftler darüber im Klaren wäre. Denn, so glauben jene: wo kein *guter* Geist, da auch kein *böser*.“ (DW2264-2265)

„Auf diese Weise, **durch das Anknüpfen an die in den Schwarzen Logen zuvor präparierten, eingeweihten Seelen der nun in der schwarzen Sphäre der neunten Erdschicht befindlichen Toten, welche mit den dort waltenden Geistern des Bösen verschmolzen sind, die einen direkten Kanal zu den auf dem physischen Sinnesplan lebenden schwarzen Eingeweihten öffnen, können die ordnenden Verwalter-Kräfte ungefiltert in die Hände dieser Eingeweihten hinaufließen**. Und auch nur über diesen Weg können jene ordnenden Verwalter-Kräfte wirksam werden. Denn durch die mit den Geistern des Bösen verschmolzenen Seelen der schwarzmagisch eingeweihten Toten wird es überhaupt möglich, dass dasjenige an die Stelle des Geistes der Weisheit und der Liebe (des rechtmäßigen Veranlagers der Verwalter-Kräfte der achten Schicht) gesetzt wird, was ebenfalls die spirituelle Potenz hat, um diese Verwalter-Kräfte zu veranlagen. **Es wird auf diesem Wege die schöpferische, gut-göttliche Geisteskraft der Weisheit und Liebe, welche die alles übergreifende Ordnung des schöpferisch lebendigen Bauplans für gewöhnlich initiiert, ausgetauscht gegen die geistige Macht der schieren Intelligenz und des Hasses**. – **Der Wille zum Guten,** der sonst in den beschriebenen Prozessen bei der Entstehung des menschlichen Leibeskeimes waltet und welcher Wärme, Bewegung und Übertragung der göttlichen Weisheit in die Zellen überführt zur Erfüllung des karmischen Plans des sich inkarnierenden Ichs in jenem physischen Leib, **wird durch den Willen zum Bösen** – namentlich durch die Impulse der Asuras – **ersetzt**. — Dies bedeutet *Erstarrung* des *Lebens* – desjenigen Lebens, welches als schöpferischer Ausfluss des „Wortes“ seit dem Urbeginn im Erdenwesen wirksam ist. (Das Ich-Bewusstsein des christlich-rosenkreuzerischen Initianten hat bei seinem Durchgang durch die neunte Erdschicht – den Machtbereich der Asuras – schmerzlich erfahren, was diese Erstarrung des Leben bedeutet!) – Wird nun diese „Lebensgeist-Erstarrung“ als geistige Wirkenskraft ungebremst zum physischen Plan hinaufkanalisiert, verwandelt sie sich in jene Bedingungen, die zur Erzeugung eines Bose-Einstein-Kondensats benötigt werden: in eine Quasi-Bewegungslosigkeit, in uniforme Gleichschaltung der Quantenwellen der zuvor isolierten und missbrauchten Kräftevermittler-Teilchen sowie zu Kälte, zu „ultratiefen“ Temperaturen, zu äußeren thermischen Bedingungen nahe dem absoluten Nullpunkt.“ (DW2265-2267)

„Nur der durch seinen blinden Glauben an eine rein materialistische Welt naiv gewordene Wissenschaftler wird der Überzeugung sein, dass *er* allein es sei, der die äußeren Bedingungen zur Erzeugung eines Bose-Einstein-Kondesats herstellt. Dies ist nämlich durchaus *nicht* der Fall, wenn der physikalische Versuch unter dem Einfluss der okkulten Handlungen der Schwarzen Logen stattfindet! Dem nicht übersinnlich Schauenden mag äußerlich beides identisch erscheinen. **Doch der große und entscheidende Unterschied eines unter dem Einfluss der Schwarzen Logen stehenden naturwissenschaftlichen Handelns gegenüber einem bloß naturwissenschaftlichen Handeln besteht darin, dass die den Versuch begleitenden Schwarzen Logen bei diesen Handlungen *gezielt* die von ihnen bewusst erkannten und angezapften untersinnlichen spirituellen Macht-Potenzen der Asuras *einsetzen*, dass sie die soeben charakterisierten geistigen Kräfte den bloß physikalischen Handlungen *hinzufügen*.** – Und dies allein wird schließlich dazu führen, dass in der Forschung der „große Durchbruch“ erzielt werden wird, indem nämlich innerhalb des physischen Leibeskeimes des Menschen (und nicht nur in Gas-Kondensaten) die das physische Werden gestaltende Gewalt der ordnenden Verwalter-Kräfte in Form von Quantenkohärenz hergestellt werden

kann. Und zwar nach den Vorstellungen und Vorgaben der Schwarzmagier (wie man sie mit vollem Recht nennen müsste). — Es kann dadurch der Eingriff in den planvollen Aufbau des physischen Organismus vollzogen werden, und zwar so, dass er in einer gewissen Art „sinnvoll“ bleibt, allerdings nicht nach den Kriterien, die dem moralischen Urgrund der gut-göttlichen Wesen und Kräfte entsprechen, welche dem zur Inkarnation steigenden Ich die Freiheit zur Verwirklichung seines karmischen Plans gewährleisten, sondern

es wird ein tatsächlich funktionstüchtiger „menschlicher“ Organismus erschaffen, in dem ordnende Gesetze walten, die die **bedingungslose Gefolgschaft des Bösen** – auch auf molekularer Ebene – herstellen.

Anstatt dass sich das *Licht* als sozusagen verdünntes *Leben*, als Abgesandter der geistigen Liebe-Wärme, gleich einem lebendigen Abdruck der Erdenevolution in der menschlichen Lebenszelle betätigt, so wie es geschieht, wenn das *Leben* über das *Licht* seinen natürlichen Weg in die Zelle findet, wird man das *unter* die Erdenverhältnisse gebrachte und somit nicht mehr lebendige Schöpferkraft vermittelnde Licht, nämlich die aus ihrem atomaren Organismus herausgerissenen Photonen bei jenen schwarzmagisch behandelten naturwissenschaftlichen Prozessen benutzen, um zum Ziel der Kohärenz zu gelangen. – Äußerlich mag kein Unterschied erkennbar sein. Aber **was durch die Einflussnahme der Schwarzen Logen bewirkt werden soll, ist, dass Quantenkohärenz im menschlichen Leibeskeim nicht mehr zur Umsetzung des karmischen Plans, der aus der Weisheitsliebe des allesumfassenden Schöpfers hervorgeht, auftritt, sondern als pure Gleichschaltung, als auf den alles bestimmenden Willen des Bösen ausgerichtetes Heer von willenlosen kräftevermittelnden Teilchen**. (Hier spielt auch der Magnetismus eine Rolle. Entsprechende Experimente sind bereits auf den Weg gebracht.)“ (DW2267-2268)

„Während im natürlichen Werdeprozess, beim natürlichen Auftreten von Quantenkohärenz bei der DNA-Tätigkeit innerhalb der menschlichen Zelle *in Freiheit* (welche sich in der Quanten*welle* spiegelt) *einmütig* der Wille des Höchsten ergriffen und umgesetzt wird (was sich in der Quantenwellen*kohärenz* spiegelt), ist die in der beschriebenen Weise manipulativ hergestellte Kohärenz eine Erscheinung der waltenden Unfreiheit. Die eigentlich in jeder Zelle und ihren Bestandteilen waltende übersinnliche, moralische Geist-Potenz ist durch die *untersinnliche* Geist-Potenz der neunten Erdschicht ersetzt. Und diese bringt – wie auch die erstgenannte, gut-göttliche – ihre eigenen Umgebungsverhältnisse mit sich: Nicht Wärme und Bewegung, sondern Kälte und Erstarrung werden zum „Grundzustand“ der beteiligten Teilchen. Im direkten Gegensatz zu den die natürlichen Daseinsverhältnisse einschließenden Umgebungsbedingungen, welche der alles Dasein umfassende Geist des Lebens mit sich bringt, ist damit das ganze „System“ **des so kreierten schwarzmagisch-physikalisch manipulierten Leibeskeims des Menschen** von seiner natürlichen Umgebung fast vollständig entkoppelt. – Ein vorausgespiegeltes mikrokosmisches Abbild des von den Schwarzen Logen angestrebten, vom übrigen Universum abgekapselten Sonderreiches. — Die über die Toten-Kanäle aus der neunten Schicht angezapften asurischen Willensmächte ersetzen somit den Liebe-Wärme-Willen des väterlichen Logos, der die freie Entfaltung des Ichs in einem physischen Leib ermöglicht. Das bedeutet: **Der karmische Plan ist für das sich zur Inkarnation anschickende Ich in einem solchen Leib nicht zu verwirklichen**. Denn dieser Plan wird nun nicht durch den schaffenden Ätherleib in den physischen Leibeskeim einverwoben.

– Die menschliche DNA, die menschliche Stammzelle: ein nicht durch den freien lebendigen Geist ausgearbeiteter physischer Leibeskeim, sondern eine Art von moralischer Willkür, vom Egoismus bestimmtes Bose-Einstein-Kondensat.

Da sich die materialistisch gesinnten Seelen, die im Bereich der Naturwissenschaften auf den genannten Feldern arbeiten, die geistigen Sinnesorgane nicht geschaffen haben, welche ihnen die ungeheuerlichen geistigen Wirkungen offenbar werden lassen könnten, die vom Einbezug der asurischen Kräfte bei ihren materiellen Experimenten freigesetzt werden, ist die wohl kaum vermeidliche Folge davon, dass jede Mitteilung über die Wirklichkeit und die Folgen eines solchen Einbezugs untersinnlicher Geistesmacht-Wirkungen durch die Schwarzen Logen als ein Unsinn abgetan wird. Doch es wird sich bedauerlicherweise schon noch mit erschütternder Gewalt offenbaren, welche enormen und dazu noch mit rasantem Tempo eintretenden Schäden die mit den naturwissenschaftlichen Experimenten zusammengebrachten okkulten Handlungen der Schwarzen Logen bewirken." (DW 2268-2270)

„Der Geistesschüler muss sich allerdings stets darüber im Klaren sein, dass selbstverständlich die naturwissenschaftliche Forschung als solche weder abzulehnen noch gar zu verurteilen ist. Sie ist an diesem Punkt der Menschheitsentwicklung, also in der Gegenwart und während der nächsten Jahrhunderte, eine vollkommen berechtigte und selbst noch über diesen Zeitpunkt hinaus potenziell nützliche, ja segensreiche menschheitliche Errungenschaft. Nur steht sie – die Zeugnis für die Größe des menschlichen Geistes ist, der sich vollständig mit dem physischen Plan, auf den er einst hinabgestiegen ist, verbunden hat – mit fortschreitendem Bewusstseinsseelen-Zeitalter zunehmend in der Gefahr, eine Eigenschaft zu vermissen, die heute und in Zukunft an ihre Seite treten muss, wenn der Mensch sein eigentliches Entwicklungsziel nicht verfehlen soll. **Es muss ihr zur Seite treten das volle menschliche Anerkennen der lebendigen Wirklichkeit des Geistes** und seiner ursächlichen Kräfte auch auf demjenigen Feld, das sie selbst zu ergründen sucht und von dem sie ihre Früchte in Form von verschiedensten Erfindungen erntet. Der Mensch muss ein Bewusstsein dafür entwickeln, woher die Früchte stammen, die er auf dem naturwissenschaftlichen Feld erntet. Denn dadurch erst versetzt er sich in die Lage, zweifelsfrei beurteilen zu können, ob der „Verzehr" dieser Früchte ihm mit Blick auf sein eigentliches Entwicklungsziel bekömmlich und förderlich ist, oder ob er ihm schadet. – Erst mit der bewussten Erkenntnis seines wahren Selbstes, seines unsterblichen Geistes, seines dreigliedrigen Seelen-Organismus, durch welche er lebendiger Teil einer weisheitsvollen, Welten-erfüllenden Gemeinschaft hoher geistiger Bewusstseins-Wesen ist, erwächst ihm auch die für seine weitere Entwicklung unverzichtbare Fähigkeit, sämtliche Handlungen, die er auf dem physischen Plan vollbringt, mit den Prinzipien jener höheren Moral zu taufen, die der Quelle der Lebens- und Wirkenssphäre dieser weisheitsvollen, Welten-erfüllenden Gemeinschaft hoher geistiger Bewusstseins-Wesen entspringt. Dann werden auch seine Taten, die er auf dem naturwissenschaftlichen Feld vollbringt, vom Erkenntnis- und Gewissenslicht des Heiligen Geistes durchdrungen sein und ihm und dem ganzen Weltentwicklungsgeschehen zum Nutzen gereichen. – Wenn allerdings nicht eine nennenswerte Zahl von Menschen eine solche bewusste Verbindung zu den moralischen Prinzipien der höheren Welt eingeht, werden diejenigen, deren Ziel es ist, die Herrschaft über die Erde und die Menschheit anzutreten, das entstehende Bewusstseinsvakuum dazu ausnutzen, um die naturwissenschaftliche Forschung weitgehend mit dem Anti-Geist Sorats zu durchsetzen und sie als Erfüllungsgehilfen ihrer egoistischen Ziele zu missbrauchen. – Damit es so weit nicht kommt, sondern derartige Ereignisse Ausnahmen bleiben, damit der die Jupiter-Erde künftig umkreisende Mond von *geringerem* Ausmaß werde als die Jupiter-Erde selbst, muss noch viel Erhellendes über das Wirken des Bösen und das Wirken des Guten in der Welt durch Erkenntnisarbeit zutage gefördert werden. Die hier gegebenen Hinweise mögen ein Beitrag zur Erhellung sein. Sie sind aus diesem Grunde hier aufgeführt. – Es soll aber dieser Ausblick auf einen der für die

Schwarzen Logen prominenten Wege, über den sie durch das Ausnützen der Kräfte der achten und neunten okkulten Erdschicht die Kontrolle über das menschliche Dasein anstreben, an dieser Stelle genügen. (…)." (DW2270-2271)

Ermutigung

Die in diesem ärztlichen Zeugnis dargestellten Zusammenhänge sind erschreckend und befreiend zugleich; erschreckend, weil die gestellten Diagnosen schwerwiegend und dramatisch sind; befreiend, weil das Erkennen der Wahrheit das Tor zur Heilung ist. Es wird sich in aller Zukunft kein Mensch mehr der Verantwortung entziehen können, zu einer bestimmten Zeit seines Lebens eine Entscheidung darüber treffen zu müssen, welchen Weg in die Zukunft er einschlägt. Der Seele, der in Anbetracht „der Monstrosität dessen, was von jener Seite, die sich gegen den Christus-Impuls wendet, welcher die Menschenwesenheit zu der ihr verheißenen Entwicklungshöhe geleiten will, geplant und unternommen wird …" (DW2357), der Mut sinken mag, wenn sie daran denkt, dem Christus zu folgen, seien im Folgenden Zitate von Passagen gewidmet, worin Judith von Halle [144] dem Geistesschüler [145] Mut zuspricht.

„Aus der düsteren Zeit der Abenddämmerung, die sich in Zukunft zur pechschwarzen Nacht neigt, wird aus lichten Sphären allen den Logos anbetenden Seelen auf Erden zugerufen: *Sein* Licht scheint immerdar, es hört nicht auf zu scheinen, zu erwärmen, zu erleuchten, zu beleben, zu erwecken, zu heilen und zu heiligen! Göttliche Geister verkündigen es von allen Enden der Räume und Zeiten, ihr Ruf dringt an unsere Seelen heran: Seht das Licht jenseits der äußeren Dunkelheiten! – Es kann gefunden werden! Denn wahrlich, die Augen unserer Seelen sind bereitet, um durch die Dunkelheiten hindurchzuschauen. Sie sind heute bereitet, sich nicht länger vom schattenhaften Schein der Dunkelheiten blenden zu lassen. Wir sind begabt, das Licht der Wahrheit und der Liebe mit den Augen unserer Seelen zu erblicken. Es eröffnet unseren Augen den Zugang zur Wahrnehmung der Wirklichkeit, denn es klärt unseren Blick, macht uns wahrhaftig sehend, verstehend, erkennend. Und unser vom Licht erwecktes Erkennen des Lichts ist der Lehrmeister einer neuen Befähigung: unseres Vermögens, das Licht nicht nur zu *empfangen*, sondern es durch die eigene Wesensmitte hindurch selbst wieder *ausstrahlen* zu lassen, auf dass es in der Finsternis zu scheinen beginnt, auf dass es die Welt der Verdunkelung erleuchtet, sie verwandelt, sie gleich macht dem Reich des ersten Lichts, die Trennung überwindet, die Welten verbindet, das Hiesige mit dem Jenseitigen wiederum vereint. – Was ist es, was die Christus sich weihende Seele besitzt und das alle Macht der Finsternisse übertrifft? Was ist es, was sie beflügelt, sich über das Elend der Niedertracht zu erheben? Was ist es, was sie nicht nur in die Lage versetzt, die Angriffe des Bösen abzuwehren, sondern sich weit über diese hinaus zu schwingen? Was ist es, was ihr den unversieglichen Antrieb verleiht, das Licht der Wahrheit und der Liebe mitten in die Finsternis zu tragen, es leuchten zu lassen, die Dunkelheit vertreibend, die Kälte durchwärmend? Was ist es, was der sich Christus weihenden Seele zuteilwird, was sie allem äußeren Untergang und den schwersten Anwürfen zum Trotz unversehrbar macht und sie immer neu und feuriger durchdringt mit heiligem Eifer und Tatendrang, das geistige Licht der Liebe des Erlösers an die Stelle der äußeren Sonne zu setzen, auf dass vom Antlitz der Erde alles weiche, was sich dieser Liebe entzogen hat? — Es ist die *Freude*! – Jene Freude, die keine irdische ist. Die überirdische, unvergleichliche sättigende, allen

seelischen Durst stillende, überfließende Freude, die einer jeden Berührung des menschlichen Geistes mit dem Heiligen Geist entspringt. Es ist die himmlische Freude, welche die Seele erfüllt, sobald sie ihren heiligen Bräutigam in ihre Kammer eintreten fühlt. Die überbordende Freude, die sich in sie ergießt im Gewahren Seiner allerheiligsten Gegenwart. Sie ist es, die bei Seinem Eintritt die kleine dunkle Kammer der Seele in einen Palast aus goldenem Licht verwandelt. Sie ist das unauslöschliche Feuer des brennenden Dornbuschs im eigenen menschlichen Seelen-Innersten, das Begrenzungen sprengt, Räume weitet, Bindungen löst. Eine Freude, die sich nährt an der Teilhabe aller erleuchteten und liebenden Wesen an ihr und welche die Seele einstimmen lässt in das vielstimmige Halleluja des großen, farbigen Chors der frohlockenden anbetenden und lobpreisenden Geister mit dem niemals versiegenden Atemstrom des Lebens. Es ist die geistige Freude, die unter, hinter und über allem Leiden unvergänglich weiterwogt, die heilt und alles ihr Begegnende erhebt und segnet. – Es ist die unvergleichliche und dem Bösen unbegreifliche himmlische Freude, welche der liebenden Seele zuteilwird als Antwort auf ihre Liebe zu ihrem Schöpfer und Erlöser, den sie erkennt in Seiner Offenbarung in allen Wesen und in Seiner heiligen ureigensten Person. – Diese heilige Freude ist es, die als Quelle nie versiegender Beständigkeit im Willen zum Guten das Böse weder kennt noch sich jemals an seinen Versuchungen entzünden wird. Über alle Anwürfe der Feinde wird die liebende Seele hinweggetragen von der himmlischen Freude, dass ihr *„Fuß nicht an einen Stein stoße“*, *„über Löwen und Ottern“* wird sie schreiten, und es wird ihr *„kein Unheil begegnen“*, denn die treue Liebe siegt – wie ihr verheißen ist: *„Bleibet in meiner Liebe!* [...] *Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch sei und eure Freude vollkommen werde.“* — Über diese an der himmlischen Liebe entzündete *vollkommene Freude* als Mittel der Überwindung aller Widerstände hat das Böse keine Macht! Sie ist der unermessliche Schatz der Seele, der sie nicht nur über alle Widerstände hinweghebt, sondern ihr auch die Kraft verleiht, das unmöglich Erscheinende möglich zu machen. Die Kraft, die in dieser vollkommenen Freude liegt, kennen noch wenige Seelen. Doch je mehr zur Begegnung mit dem Geist der Liebe erwachen und je höher sie die Stufen des Bewusstseins erklimmen, auf denen sie Ihm begegnen, desto mehr Seelen werden aus diesem Brunnen der unerschöpflichen Schaffensbeseligung schöpfen können und das Werk wird gedeihen! – Daher sei dem Geistesschüler versichert, dass es in Wahrheit keinen Grund gibt, den Mut sinken zu lassen im Angesicht der Vorstöße des Bösen – und seien sie noch so zahlreich und scharfsinnig. Denn er verfügt über ein Mittel, das alle Wunden, die ihm geschlagen werden, schließt und ihn mit neuen Kräften im Vorwärtsstreben belebt, fiele er auch noch so oft zu Boden. Er hat in ihr das Mittel zum unauslöschlichen Enthusiasmus am großen Weltenwerk, das Mittel, welches ihm keine noch so gewalttätige Macht zu entreißen vermag.“ (DW2360-2363)

Die Vergeistigung des Menschen

Seit der Begabung mit einem eigenen, freien Ich durch die Christus-Tat auf Golgatha ist es dem Menschen als Fähigkeit und Aufgabe für alle Zukunft übergeben worden, sich selber und die Erde immer mehr zu vergeistigen um so seinem Menschheitsziel, ein Geist der Freiheit und Liebe zu werden, immer näher zu kommen. Die Vergeistigung nimmt ihren Ausgangspunkt im Herzen, wo sich der „vom Innersten des Erdenleibes aufsteigende Lebensätherstrom“ verankert und von dort aus „die übrige physische Organisation nach aufwärts“ durchzieht und neue ätherische Leibesorgane

hervorbringt. Das „bewusste Ich im Zentrum des Herzens“ wird „immer mehr zum „Beherrscher und harmonisierenden Gestalter der Seelentriebe“ des Geistesschülers. [146]

„So geht alle Verwandlung zunächst vom ***Herzen*** aus, in welchem ein neues Organ heranreift, das mit Recht ein *Denkorgan* genannt wird, weil es – ganz im Gegensatz zu dem heutigen Denkorgan, dem physischen Gehirn – **zu einer potenziell unbegrenzten Einsicht fähig** ist, zur Erkenntnis aller Ursachen, Zusammenhänge und Ziele der göttlichen Weltenschöpfung, weshalb seine Tätigkeit auch als **kosmisches Denken** bezeichnet werden kann. – Der Schlüssel zu der Entwicklung dieses neuen, ätherisierten Herzorgans ist die *altruistische Liebe*, welche hervorzubringen und zu verbreiten die Mission der Erdenmenschheit ist.“ (DW2499)

„Was die Erde in Bewegung treten lässt, ist im Wesentlichen die Sonne. Die Erde, der materielle Planetenkörper, folgt in seinen Bewegungen der Sonne. Es ist eine „alte“ Beziehung, die sich abbildet in der Tatsache, dass die Erde dem Sternenkörper der Sonne folgt. Nach dieser alten Beziehung ist die äußere Sonne der Erde Zentrum, auch wenn sie sich als separater Körper nach außen gestellt hat, von der Erde räumlich getrennt ist. Sie ist, dieser alten Beziehung nach, der Erde regierendes Zentrum, und dies zeigt sich daran, dass die Erde die Sonne umkreist. Aber nicht nur das. Als ein solches Zentrum ist sie auch der weise Führer der Erde durch den allgemeinen Weltenraum, denn die Sonne geht voran, und die Erde folgt ihr – innerhalb der Bedingungen der physisch-sinnlichen Welt: zeitlich und räumlich versetzt – nach. Indem die Sonne sich selbst bewegt, indem sie durch den Weltraum hindurchzieht, ein unsichtbares Zentrum, nämlich das Zentrum der Galaxie umkreisend, zieht sie die Erde mit sich. Die Erde folgt ihr schraubenartig in einer räumlich-zeitlichen Verschleppung. Die Imagination dieser Bewegung ähnelt der sich um den Merkurstab windenden Schlange. – **Das physische Herz liegt nun im Leib eigentlich so, wie die Erde im kosmischen Umraum liegt**, wodurch erst das Leben auf ihr möglich ist in der gegenwärtigen Form. Das Herz liegt ebenfalls gekippt und gedreht im Leib. Als ein Ausdruck der alten Beziehung, die es zur Sonne hat, folgt es ihr in seiner physisch-materiellen Erscheinung gleich einem Abbild des in seiner Achse geneigten und in einer Schraubenbewegung die Sonne umkreisenden und ihr nachziehenden materiellen Erdenkörpers. Die Lage des Herzens im physischen Leib ist die Folge der Schiefe der Ekliptik und der Schraubenbewegung der Erde um die durch den Weltenkosmos ziehende Sonne. **Seine „sonnengeborene“ Stellung ermöglicht es dem menschlichen Ich, während der Inkarnationen, also im physischen Erdenleib, in sieben Seelenstimmungen zwölf Geistesstimmungen bewusst erfahrend zu durchleben**; das heißt, „von unten“ her, von der Erde aus, dasjenige zu verwirklichen, was „von oben“ her, nämlich im Vorgeburtlichen von den kosmischen Kräften durch die Sternenkonstellationen als Inkarnationsbedingungen vorbereitet wird.“ (DW2502-2503)

„Wenn der Mensch den Sonnen-Samen, den die Christus-Wesenheit ins Herz der Erde gelegt hat, in seinem eigenen Herzen aufkeimen lässt, wird der sich um dieses sonnenhaft arbeitende Herzorgan herumgliedernde physische Leib sich ebenfalls Schritt für Schritt verändern. Und mit ihm der physische Erdenleib.“ (DW2505)

„Die spirituelle Beeinflussung der menschlichen Herz- und Kehlkopf-Organisation macht also nicht im Bereich des Kehlkopfes halt. Sie dehnt sich von dort in diejenigen Bereiche seines *Hauptes* aus, deren Zentren die okkulte Schule traditionell als die *zwei-* und die *tausendblättrige Lotusblume* bezeichnet, und

beginnt dieselben zu aktivieren. – Eben dieser Vorgang eröffnet nun aber dem Initianten den Zugang zu jenen Sphären, die sich *jenseits* der siebenten Planetensphäre, also jenseits der sogenannten Saturn-Sphäre, für das Bewusstsein auftun. Es sind jene Sphären, die zuvor als *„Tierkreissphäre“*, *„Kristallhimmel“* und *„Feuerhimmel“* bezeichnet worden sind. Der Initiant holt aus diesen Sphären die Kräfte für die Arbeit an seinen verborgensten physischen Leibgeheimnissen. – **Er bildet durch seine im Herzen ankernden neuen Denkkräfte nicht nur die sechzehnblättrige Lotusblume im Bereich seines Kehlkopfes heran, sondern auch die zweiblättrige im Bereich der *Hypophyse* und die sogenannte tausendblättrige Lotusblume, deren geistige Blütenblätter nicht mehr zählbar sind, weil sie im Ewigen aufgehen, im Bereich der *Epiphyse***. Das ist der Beginn der neuerlichen Umpolung des Kehlkopfbereiches vom „Haupt“ des mittleren Menschen zur „Stoffwechsel-Gliedmaßen-Organisation“ des oberen Menschen. Diese Entwicklung tritt heute allgemein noch nicht in Kraft. Sie beginnt sich langsam in jenen Menschen zu vollziehen, die – aus verschiedenen Gründen und durch den Willen der geistigen Welt – zum Wohle der allgemeinen Menschheitsentwicklung dieser allgemeinen Menschheitsentwicklung vorangehen. – Die durch diese Entwicklung bewirkte Ätherisation seines Hauptes erschließt dem Initianten ein „Denken“, das sich von seinem neu ausgebildeten intuitiven Denken im Bereich seines Herzens unterscheidet. Dieses Denken, das ihm den Zugang zu den drei höchsten Daseinssphären der göttlich-geistigen Welt ermöglicht, die der Mensch zunächst erreichen kann (– während des gegenwärtigen planetarischen Inkarnationsdurchlaufs in einer Art Vorstadium –), lässt sich am ehesten mit einer Bewusstseinstätigkeit umschreiben, die man sich als lebendige Willen-tragende Gedankenwirksamkeit vorzustellen hat. Dieses Denken, dieser Gedanke ist sphärenweit ausgespannt und gehört zugleich einem Wesenhaften an, ist selbst ein wesenhafter, ständig schöpferischer Zustand, ist tätige *Weisheit*, die – in ihrer höchsten Gestalt, nämlich in derjenigen, die der *„Feuerhimmel“* oder der dreieinige Logos genannt werden kann – schaffender *Wille* ist. – Berührt der Initiant diese oberen Sphären mit seinem Bewusstsein kraft seiner im Bereich der Hypophyse und Epiphyse aktiv werdenden Geist-Organe, so lassen die in diesen Sphären waltenden Kräfte sein Bewusstsein auch diejenigen **Geheimnisse seiner physischen Leiblichkeit** durchdringen, **welche in der siebenten, achten und neunten okkulten Erdschicht bewahrt sind**, die aber auch an jene widerstreitenden geistigen Mächte bis zu einem gewissen Grade gebunden sind, von denen bereits im Zusammenhang mit diesen Erdschichten die Rede war. – So erschließen sich dem Bewusstsein des Initianten diejenigen Geheimnisse des menschlichen Wesens, welche im Abstieg in die tiefsten Erdschichten ergründet werden können. Es sind jene okkulten Schichten der Erden- und Menschheits-Chronik, die die **Geheimnisse der gesamten Menschheitsentwicklung bis zurück zum Urbeginn des Saturn-Zustands der Welt** enthalten und darüber hinaus die **Geheimnisse der menschlichen Leibesentwicklung in den noch vor uns liegenden, zukünftigen großen planetarischen Inkarnationsperioden**. – Erreicht der Mensch auf seinem Bewusstseinsentwicklungsweg diese Sphären, dann erleuchtet sich seinem Bewusstsein der ungeheure Kosmos der Weisheit, welcher dem *physischen Leib* des Menschen, jedem kleinsten Detail dieses Leibes, jedem grundlegenden Prozess, durch den das geistige Leben in diesem Leibe möglich wird, zugrunde liegt. Das Bewusstsein des Initianten gewahrt jenen grenzenlosen Kosmos der Weisheit innerhalb des menschlichen Leibes als **eine im innersten, mikrokosmischen Bereich dieses Leibes gleichsam zusammengewickelte Welt**. Er erkennt, wie dieser Weisheitskosmos sich widerspiegelt im Aufbau seines materiellen Sinnesleibes, wie er zugrunde liegt allen physischen Mechanismen, Stoffen und Prozessen. Diese offenbaren sich ihm nun als das, was sie sind: zur materiellen Ebene verdichtete – stellenweise

punktuell und in bestimmten Rhythmen sich verdichtende und wieder auflösende – **Widerspiegelungen der kosmischen Welten-Ordnung und des individuellen kosmischen Planes**, der dem Leib eines jeden einzelnen Menschen-Ichs einverwoben und der ein Teil dieser großen kosmischen Welten-Ordnung ist. Es erhellen sich ihm in ihrer Beziehung zu jener kosmischen Welten-Ordnung stehend: die Stoffe, Kräfte und Prozesse, welche die Naturwissenschaft unter den Begriffen des **menschlichen *Genoms*** und dem Vorgang der ***Proteinbiosynthese*** zusammenfasst." (DW2513-2515)

> „Wie ein für die bloßen Sinneswerkzeuge niemals zu entschlüsselndes heiliges Buch können dem Initianten diese DNA, die Gene erscheinen – ein **für jedes einzelne Ich individuell geschriebenes heiliges Buch**, in welchem alle Voraussetzungen für das betreffende Erdenleben dieses Ichs verzeichnet sind und dessen Inhalte darauf warten, durch höhere Kräfte entschlüsselt und zum Leben erweckt zu werden, damit sich der Geist, das Ich, in diesen Voraussetzungen auf Erden betätigen kann." (DW2516)

„Der christlich-rosenkreuzerische Initiant, dem es im Zustand seines Betretens der siebenten Erdschicht gegeben ist, im erleuchteten Schein der geistigen Wahrheit in die Verwebungen des physisch-materiellen Leibesaufbaus mit den übersinnlichen Welt-Gesetzmäßigkeiten hineinzublicken, erkennt, dass innerhalb dieses physischen Leibes-Seins *nicht Eines* zufällig, willkürlich, beliebig dort ist, wo es ist, so ist, wie es ist und dasjenige tut, was es tut - nicht Eines. So erkennt er beispielsweise den Grund für die Tatsache, welche von der Naturwissenschaft entdeckt, aber in ihrer Bedeutung unerkannt bleibt, dass die Länge der DNA eines Menschen – stellte man sich also die Kettenmolekül-Stränge einer jeden Zelle eines menschlichen Leibes im Raum ausgebreitet vor – die tausendfache Distanz der Erde zur Sonne misst. Er begreift, dass in vielfacher Weise (und wie im Einzelnen) eine Beziehung besteht zwischen dem übersinnlichen Inhalt des physisch-materiellen Bauplans des Menschen, der seine seelisch-geistige Entwicklung im physischen Leib auf der Erde durchmacht, und dem Wesen der Sonne. – Der Geistesschüler weiß, dass seine eigentliche Wesenssessenz ein (*sein*) höheres oder ewiges Ich ist, dass dieses aber heute erst nur zeitweise oder in einem begrenzten Ausmaß (und in Vorzeiten noch gar nicht) mit seinem persönlichen, „transitorischen" oder „niederen" Ich, welches das Ich einer jeweiligen Inkarnation ist, in Berührung tritt, dass beziehungsweise vielmehr erst nach und nach sein niederes Ich lernt, mit dieser höheren Wesenssessenz seiner selbst *bewusst* in Berührung zu treten. – **Sein höheres oder ewiges Ich ist aber mit derjenigen Wesenheit „verwandt", die ihm dieses Ich zu jenen Wesensgliedern, welche die Menschenwesenheit während der alten Saturn-, Sonnen- und Monden-Zeit erhielt, hinzugesellte, als das höchste und für seine künftige Gottwerdung entscheidende Wesensglied.** Dies geschah während der gegenwärtigen vierten Erden-Inkarnation. Und mit dem Augenblick der Fleischwerdung der Menschenwesenheit in der lemurischen Zeit, als die Menschenwesenheit ein Erdenwesen im physisch-*materiellen* Sinne wurde, begann sich ihre Beziehung zu diesem Sonnen-Geist darin zu äußern, dass sie als irdisches Wesen, welches plötzlich von seinem göttlichen Heimat-Schoß getrennt war, diese Beziehung in der äußeren Sonne zu suchen begann, deren seelisch-geistige Kräfte es nun auf die Erde zu sich herabstrahlend erlebte. Diese Beziehung des Erdenmenschen zur Sonne setzte ein, als der Mensch die Erde betrat. Und sie wird sich erst wandeln, wenn der Mensch sie nicht mehr in der herkömmlichen Weise – als ein „räumlich"-physisches Wesen – betreten wird. – **Nicht zufällig ist daher die Beziehung der räumlichen Ausdehnung der DNA des menschlichen Leibes zur räumlichen Beziehung zwischen Erde und Sonne und weist die etwa tausendfache Länge der Distanz zwischen Erde und Sonne auf. Etwa eintausend Mal wird der Mensch in**

die Inkarnation hinabgestiegen sein, bis sich sein „niederes“ Ich sozusagen dauerhaft mit seinem höheren Ich während eines Erdenlebens verbinden kann, was den Einzug seiner Ich-heit in einen *vergeistigten* Leib nach sich ziehen wird, wodurch die DNA als physischer Träger des Karmas bedeutungslos werden wird. Die im Raum jene tausendfache Erden-Sonnen-Distanz messende DNA-Länge eines einzelnen Menschen ist sozusagen die in den Raum hineinprojizierte Widerspiegelung der Gesamtheit der geistigen Gehalte aller Leben, die in einem physisch-materiellen Körper stattfinden – ist also die Ganzheit aller „niederen“ transitorischen Iche, welche das höhere Gesamt-Ich des individuellen Menschen bis zu diesem Zeitpunkt ausmachen.“ (DW2520-2522)

„In der Weise, wie sich dem Initianten innerhalb der „*Erdspiegel*“-Schicht der Mikrokosmos des physischen Leibes als das heilige Buch enthüllt, in welchem der gesamte – die physische Leiblichkeit betreffende – karmische Plan enthalten ist, enthüllt sich ihm bei seinem Vordringen in die *achte* okkulte Schicht der Erde, in den *„Zersplitterer“*, unter anderem die Bedeutung und Funktion dessen, was von der Naturwissenschaft als *RNA* und als Prozess der *Proteinbiosynthese* bezeichnet wird, in ihrem Zusammenhang mit der geistigen Wirklichkeit. – Während das heilige Buch des physischen Leibes (rein naturwissenschaftlich ausgedrückt: die DNA) zwar auch sämtliches Wissen darüber enthält, was von seinem Inhalt wann und wo stofflich erzeugt werden soll, so ist aber das Buch selbst nicht in der Lage, seinen Inhalt auch tatsächlich herzustellen. Die göttliche Weisheit, der karmische Plan für das physische Leibesgebäude liegt in ihm. Und auch wenn der Inhalt dieses Buches schon in Form stofflich-substanzieller Urbausteine vorliegt, bleibt es doch eine Art Buch, welches zwar alle Pläne des weisheitsvollen, göttlichen Leibesentwurfs enthält. Doch das Buch kann sich weder selbst lesen, noch kann es seinen Inhalt aktiv (re)produzieren, die in ihm enthaltenen Pläne umsetzen. Diejenigen Kräfte, welchen der Initiant in der achten Erdschicht des *„Zersplitterers“* oder *„Zahlenerzeugers“* begegnet, findet er ins Physisch-Materielle, ins Substanzhafte innerhalb des menschlichen Erdenleibes transponiert in der Substanz der RNA und in ihrer Bestimmung: ihrer Tätigkeit. Sollen nach dem Bauplan des heiligen Buches und dessen Grundsubstanzen neue Substanzen hergestellt werden, sollen neue DNA-Stränge oder Abschnitte derselben vervielfältigt werden, sollen die Gene Proteine (die Bausteine der materiellen Leiblichkeit) bilden, dann muss ein Werkzeug auf den Plan treten, das diese Aufgabe zu übernehmen vermag.“ (DW2523-2524) (…) „Mit der Proteinbiosynthese, welche von der RNA in Gang gebracht wird, wird letzlich der mit Bezug auf die physische Leiblichkeit geschriebene karmische Plan umgesetzt.“ (DW2525) (…) „**Die RNA** besitzt als ein von den Kräften der achten okkulten Erdschicht durchdrungener „Arbeiter“ oder **„Verwalter“ der Inhalte des heiligen Buches** oder des „leiblichen Ackerbodens“ die Fähigkeit zur Bestellung des Ackers sowie zur Anregung der Wachstumsprozesse des von ihm auf diesem Acker ausgebrachten Saatguts. Sie katalysiert also die chemischen Prozesse bei der Replikation.“ (DW2526)

„Wenn (…) der Initiant in die ***neunte* okkulte Schicht der Erde**, in die ***„Kern-Schicht“,*** vordringt, wo der **Wirkenswille** für das Tätigwerden der Verwalter-Kräfte waltet, zeigt sich ihm, dass sämtliche für seine physische Leiblichkeit geltenden Tatsachen, wie er sie im Zusammenhang mit der siebenten und achten Erdschicht, also mit DNA und RNA, beobachten konnte, von den Kräften jenes Willens aus der Sphäre der neunten Erdschicht befeuert, also ins Leben gerufen werden. Diese *Willenskräfte*, welche auch die ***übersinnlichen Zeugungskräfte*** genannt werden können und für die naturwissenschaftliche Betrachtung gänzlich unsichtbar bleiben, weil sie nicht zu materiellen Kondensaten verdichten, *vermitteln* auf der

Schwelle zwischen jener Sphäre, in der das ewige Ich verweilt, in der nämlich der Bauplan entworfen, das heilige Buch geschrieben wurde, und der Sinnessphäre, in welcher der Bauplan in Form des Genoms erscheint. – Hier wirken nicht mehr allein die mächtigen Archai, wie es der Initiant im Zusammenhang mit dem „heiligen Buch“ in der siebenten Erdschicht gewahrte, sondern **es wirkt der ganze Reigen der ersten Hierarchie: Throne, Cherubim, Seraphim. Durch sie hindurch wirkt direkt das allerheiligste „Wort“, das Ich der Iche, als Geistes-Willenskraft im Stoff**. Es offenbart sich – nur indirekt für das Sinnesdenken – dieses Ich in der Tatsache, dass in der Sinnessphäre DNA und RNA *ist* und RNA *tätig* wird. Hier waltet auf der Schwelle zwischen übersinnlicher und sinnlicher Welt der *Erzeuger des Bauplans und jener Werkzeuge, die ihn umsetzen*. Er ist es, der dem ausführenden Werkzeug die Veranlassung gibt, tätig zu werden, denn auch das Werkzeug für die Ausführung des Inhalts des heiligen Buches besitzt nicht von sich aus die Möglichkeit, tätig zu werden. Es muss durch eine höhere Bewusstseinskraft angewandt oder angeleitet werden! — Für denjenigen Menschen, der im Verlauf seiner höheren Bewusstseins-Initiation durch die okkulten Schichten der Erde bis zur *„Kern-Schicht“* vordringt, ist damit die eigentliche Abfolge aller von der Naturwissenschaft beobachteten Prozesse im biochemischen Mikrokosmos des menschlichen Leibes eine umgekehrte als für den Naturwissenschaftler. Er erkennt, dass das „heilige Buch“ im *„Kern-Punkt“* geschrieben worden sein muss, in der Sphäre der Unendlichkeit, die „hinter“ der neunten Schicht liegt und in sie hineinwirkt. Diese mächtigen Zeugungskräfte der neunten Erdschicht lassen als chemische Substanz das „heilige Buch“ in der Sinneswelt erscheinen, und die genetische Information in den Substanzen wird erst durch diese Kräfte lebendig – ebenso das Werkzeug, das sie vervielfältigt. – Es mag zwar davon gesprochen werden können, so wie es die Naturwissenschaft tut, dass die genetische Information immer von der DNA zur mRNA und durch sie zum Protein fließt. Man kann dies sagen. Aber man muss dann, wenn man der Wahrheit die Ehre geben will, hinzufügen oder wissen, dass dies ausschließlich geschieht, weil Kräfte am Werk sind, die nur mit dem übersinnlichen Bewusstsein (im Reich der neunten Erdschicht oder der neunten über-irdischen Sphäre) erkannt werden können; Kräfte, die *Willens-Schöpfer-Mächte* sind. Gene erzeugen nicht aus sich selbst heraus Proteine, welche unseren physischen Leibern die individuellen Merkmale und Eigenschaften verleihen. Der *Impuls* zur Regulierung der Gen-Aktivität und aller anderen Tätigkeiten, welche die RNA ausführt, kommt aus diesen Willens-Schöpfermacht-Kräften, die in den Tiefen der *„Kern-Schicht“* vom menschlichen Ich-Bewusstsein als existent, ja als **Urwesenhaftigkeit aller Existenz**, erkannt werden können. Sie sind es, die in der Befruchtung wirken. Sie sind es, die Mutter- und Vater-DNA so zusammenführen, dass das Ich darin sein individuelles „heiliges Buch“ erscheinen lassen kann, welches es im Devachan verfasst hat. Sie sind es, welche dem *„Zahlenerzeuger“* seine Fähigkeit einhauchen, sich durch den Sinnesraum hindurchzubewegen, das Buch zu transkribieren und zu übersetzen, damit daraus ein ganzer Leib werde.“ (DW2529-2531)

„Müsste nicht jeder Biochemiker, so er nicht an einen Gott glaubte, gläubig werden, da er doch das für seine Sinne unbegreifliche, ehrfurchterregende Ausmaß der Weisheit betrachtet, welches in dem Gesamtorganismus eines physischen Leibes waltet?! Müsste er nicht allein schon durch seine naturwissenschaftlichen Beobachtungen zu dem untrüglichen Schluss kommen, dass eine solche Weisheit kein Zufall sein kann – insbesondere, weil jeder menschliche Leib einzigartig ist, aber doch alle menschlichen Leiber in Aufbau und Funktion einem identischen Plan folgen, der sich trotz der Zerklüftung des Eiweißes während des Befruchtungsmoments aus einem scheinbaren Chaos immer wieder durchsetzt und alle chemischen Substanzen so ordnet, dass ein – für alle Augen erkennbar – menschlicher Leib daraus

entsteht?! Denn in dem, was er *nicht* mit Sinnesaugen sehen kann (er sieht schließlich nur die materiellen Stoffe), sondern in dem weisheitsvollen und alles Sichtbare ordnenden Prinzip, im Anreger der für die Ordnung tätigen stofflichen Werkzeuge, wird er realiter unentwegt jener in der neunten Erdschicht waltenden Kräfte des „Wortes“ indirekt gewahr.“ (DW2531)

Die Abschaffung der Seele durch Impfstoffe

Im Herbst 1917, gut 100 Jahre vor den vorangehend zitierten zeitaktuellen Ausführungen von Judith von Halle, hielt Rudolf Steiner zu Zeiten des ersten Weltkrieges einen Vortragszyklus, der betitelt ist „Die spirituellen Hintergründe der äußeren Welt. Der Sturz der Geister der Finsternis“. Der fünfte Vortrag vom 17. Oktober 1917 wird im Folgenden in Gänze wiedergegeben. Er beleuchtet in lebendiger Weise die derzeitige körperlich-seelisch-geistige Verfassung der Menschen, deren Auswirkung auf die Art wie Politik gemacht wird, und die Art, wie Impfstoffe die Körper und Seelen der Menschen verändern. [147, 148, 149]

Zusammenfassung

Die menschliche Entwicklung befindet sich seit der atlantischen Zeit [150] in einer absteigenden Phase. Während die griechisch-lateinische Kulturperiode noch eine Harmonie zwischen Seele und Leib aufwies, zieht sich in der fünften nachatlantischen Periode die Seele zunehmend aus der Körperlichkeit zurück. Die räumliche Umwelt spricht nicht mehr geistig zum Menschen wie einst den Griechen. Diese Verinnerlichung führt dazu, dass Menschen bereits Kandidaten der Jupiterzeit sind, während ihre Leiber einer abbröckelnden Entwicklung unterliegen. Franz Brentanos Genie-Begriff deutet auf diese Wandlung hin: Künftige Genialität wird nicht mehr aus unbewusster Körperlichkeit, sondern aus bewusstem Hineinschauen in die geistige Welt entstehen. Die Eugenetik und nationalistische Bestrebungen sind Reminiszenzen atlantischer Wissenschaften, die in den von Seelen leer gewordenen Gehirnen rumoren. Ohne geisteswissenschaftliche Begriffe droht die Gefahr, dass dämonische Wesenheiten die verlassenen Leiber ausfüllen und materialistische Tendenzen die Seele durch medizinische Mittel abschaffen wollen.

Der Übergang von der vierten zur fünften nachatlantischen Kulturperiode

„Es ist bedingt durch die geistige Konstitution der Gegenwart, dass wir uns bekanntmachen mit, wie Sie ja schon gesehen haben, **schwerwiegenden Wahrheiten und Einsichten der geistigen Welt**. Denn ich musste ja betonen: **Mit solchen Einsichten, wie sie die Menschheit nach den Gegenwartsgewohnheiten bequem findet, reicht man für die Zukunft nicht aus.** Aber man muss die Gründe kennen, warum man nicht ausreicht. Nur dann kann man in vollem Ernst und in voller Würde sich verbinden mit diesen Impulsen, die für die Entwickelung der Menschheit nun einmal in der Gegenwart gegeben werden müssen. Das, was ich heute sagen will, wird vielleicht am besten verständlich sein, wenn ich den Ausgangspunkt nehme von der Tatsache, dass innerhalb der vierten nachatlantischen Kulturperiode, die, wie Sie wissen, im 8. Jahrhundert vor dem Mysterium von Golgatha begonnen hat und im 15. Jahrhundert nach dem Mysterium von Golgatha zu Ende gegangen ist [151], im wesentlichen der Mensch zu der Umwelt, zu der Außenwelt in ganz anderem Verhältnis stand, als er jetzt in der fünften nachatlantischen Kulturperiode stehen muss. Ich habe ja oftmals betont: Man muss die Entwickelung der Menschheit ernst nehmen. **Die**

Seelen ändern sich viel mehr als man glaubt, und es ist nur eine bequeme Gegenwartsvorstellung, wenn man der Meinung ist: In den Seelen der Menschen war alles so beschaffen meinetwillen zur Griechenzeit wie heute. Aber ich will von dieser Seelenbeschaffenheit heute nur ins Auge fassen das Verhältnis der Seelen zur umliegenden Welt."

Das veränderte Verhältnis zur Sinnenwelt

„Da wird der Bequemling sagen: Die Griechen, die Römer haben die Sinnenwelt um sich herum wahrgenommen, wir nehmen auch die Sinnenwelt um uns herum wahr; also ist kein so beträchtlicher Unterschied vorhanden. Aber ein solcher beträchtlicher Unterschied ist da. Man kann geradezu sagen: Der heutige Mensch, der erst im Anfang der fünften nachatlantischen Kulturperiode steht, nimmt diese Umwelt, auch die sinnliche Umwelt, ganz anders wahr als zum Beispiel der Grieche. Farben sah der Grieche auch, Töne hörte der Grieche auch; aber er sah durch die Farben noch geistige Wesenheiten. Er dachte nicht bloß geistige Wesenheiten, es kündeten sich ihm durch das, was die Farbe war, noch geistige Wesenheiten an."

Griechische Wahrnehmung geistiger Wesenheiten

„Ich habe versucht, gerade diese Eigentümlichkeit der griechischen Anschauung wie einen roten Faden durchzuspinnen durch meine Darstellungen in «Die Rätsel der Philosophie». Der neuzeitliche Mensch *denkt* Gedanken. Der Grieche dachte nicht in dem Maße wie der neuzeitliche Mensch Gedanken, denn er *sah* Gedanken. Sie kamen ihm entgegen aus dem, was er in der Umwelt wahrnahm. Die Umwelt selber war nicht bloß blau und rot, sondern das Blaue und das Rote sagten ihm die Gedanken, die er dann dachte. Das gibt ein intimes Verhältnis zur Umwelt. Das gibt auch noch ein Gefühl, ein intensives Gefühl davon, dass man mit der Umwelt als mit etwas Geistigem in Zusammenhang steht. Und das hängt wiederum zusammen mit der ganzen Art und Weise, wie die menschliche Konstitution im allgemeinen in diesem vierten nachatlantischen Zeitraum war."

Die absteigende Entwicklung der Erde und des Menschen

„Wir müssen ja unterscheiden in unserer Erdenentwickelung – Sie wissen das aus der allgemeinen Darstellung der «Geheimwissenschaft im Umriss» – große Perioden: erste, zweite Zeit, lemurische Zeit, atlantische Zeit, unsere Zeit, die nachatlantische, und zwei darauf folgende. Man kann sagen, während der atlantischen Zeit ist sowohl die Erde wie auch der Mensch innerhalb der Erdenentwickelung in der Mitte angelangt gewesen. Bis dahin war alles, man möchte sagen, Wachstumsentwickelung. In einer gewissen Beziehung ist das seit der atlantischen Zeit nicht mehr der Fall. Es ist schon bei der Erde nicht mehr der Fall. Wenn wir heute über die Erdschollen gehen – ich habe das öfter schon angedeutet – dann gehen wir über etwas Sich–Zerbröckelndes, über etwas, was sich gegenüber dem Wachstumsverhältnis der Vorzeit nicht wie ein Fortwachsendes verhält, sondern wie ein Abbröckelndes. Die Erde war viel mehr ein wachsender, sprossender Organismus vor der atlantischen Zeit, bis zur Mitte der atlantischen Zeit. Dann fing sie an, ich möchte sagen, Risse und Sprünge zu bekommen; und dann erst entstanden diese mit Rissen und Sprüngen versehenen Gesteinsarten der Gegenwart. Das weiß heute nicht nur die Geisteswissenschaft. Dass unsere Gegenwartserde eine reißende, zerspringende ist, eine solche, die ihrer Auflösung entgegengeht, das finden Sie von der äußeren Wissenschaft schön dargestellt in dem großen, bedeutungsvollen Werk von Sueß: «Das Antlitz der Erde.» Diese einschneidende Schrift von Sueß fasst in großen Linien zusammen, was

aus der gegenwärtigen Beschaffenheit der Gesteine, der Felsarten, der verschiedenen Formationen auf und in der Erde, der organischen Wesen innerhalb des Erdenseins, über den Bau der Erde nach außen hin, also gewissermaßen über das Antlitz der Erde zu sagen ist. Und wie gesagt, **ganz nur von den Tatsachen der äußeren Wissenschaft ausgehend, kommt Sueß zu der Erkenntnis, dass wir es jetzt mit einer verendenden, mit einer zerbröckelnden Welt zu tun haben.**“

Die Harmonie des Griechentums als letzte Wiederholung

„So ist es aber auch mit allen Geschöpfen, insofern sie als physische Geschöpfe diese Erde bewohnen. Sie sind in absteigender Entwickelung, und sie sind es im Grunde genommen seit der Mitte der atlantischen Zeit. Nur geht alles in einer gewissen Wellenbewegung innerhalb der Entwickelung vor sich. Man kann sagen: In der vierten nachatlantischen Periode, in der griechisch–lateinischen Zeit, war gewissermaßen eine Art Wiederholung desjenigen da, was in der atlantischen Zeit war. So dass man bis zum Griechentum hin noch nicht am Menschen in so entschiedener Weise bemerken konnte, dass er in absteigender Entwickelung ist. Das Griechentum – das habe ich öfter betont – hat noch die Eigentümlichkeit, dass das Seelische in einer völligen Harmonie mit dem Leiblichen steht. Die Harmonie war natürlich am größten in der Mitte der atlantischen Zeit. Aber im Griechentum wiederholt sich diese Harmonie. Von der gesamtmenschlichen Konstitution, die der Grieche hatte, haben wir ja bei verschiedenen Gelegenheiten, namentlich bei der Charakteristik der griechischen Kunst, gesprochen, von der wir wissen, dass sie aus ganz andern Impulsen hervorgegangen ist als die Kunst späterer Völker. Der Grieche fühlte zum Beispiel in sich noch das Ätherisch-Formhafte, Gestalthafte des Menschen, brauchte nicht, wie der heutige Mensch, Modelle, weil er in sich die Form fühlte. So dass, man sagen kann: Bis in die Griechenzeit hinein war in gewisser Beziehung das Menschlich–Leibliche durch die unmittelbar räumliche Außenwelt bedingt und gehalten. Es war ein intimes Verhältnis zwischen dem Menschen und seiner räumlichen Umgebung. Das ist mit dem Beginn der fünften nachatlantischen Zeit anders. So sonderbar es ihnen klingen wird, es ist doch wahr: Wir sind eigentlich heute gar nicht mehr auf der Welt, um für unsere eigene Organisation zu sorgen. **Wir verkörpern uns zwar noch, aber das hat nicht mehr den Sinn, für die eigene Organisation zu sorgen, denn diese eigene Organisation war in einer aufsteigenden Entwickelung bis in die Mitte der atlantischen Zeit oder bis zum Griechentum. Da waren die Körper der Menschen so vollkommen, wie sie während der Erdenzeit sein können. Eine höhere Vollkommenheitsstufe als Körperlichkeit wird die Menschheit erst wiederum während der Jupiterepoche erfahren. Wir sind eigentlich dazu da, um einer abklingenden Entwickelung nunmehr anzugehören, um uns so zu verkörpern, dass wir allerlei erleben, erfahren dadurch, dass wir in absterbenden, in immer mehr und mehr abbröckelnden, verdorrenden Leibern sind.** Die Ausdrücke sind natürlich sehr radikal. Aber das, was wir seelenhaft entwickeln, was wir innerlich sind, das geht nicht mehr in demselben Maße wie früher in die äußere Leiblichkeit über. Das aber wird mancherlei Veränderungen bedingen in der Entwickelung.“

Franz Brentanos Genie-Begriff und die Zukunft

„Im März dieses Jahres ist in Zürich ein sehr bedeutender Mensch gestorben: Franz Brentano. Sie werden einen Nachruf für Franz Brentano in meinem demnächst erscheinenden Buche «Von Seelenrätseln» finden. Das Buch wird in drei Teile und einen Anhang zerfallen. In dem ersten werde ich die Beziehung erörtern zwischen Anthropologie und Anthroposophie; im zweiten Teil werde ich an einem Beispiel zeigen, wie die gegenwärtige sogenannte Gelehrsamkeit der Anthroposophie entgegenkommt, an dem Beispiel des

Individuums Dessoir; und im dritten werde ich zeigen, wie ein feiner Geist wie Franz Brentano zwar in den Fesseln der gegenwärtigen Wissenschaft gehalten worden ist, aber so nahe wie möglich an Anthroposophie mit seiner Psychologie herankommt. Dazu werde ich dann einen Anhang geben, der manches von dem kurz bringt, was jetzt unter den gegenwärtigen Verhältnissen eigentlich nur kurz gebracht werden kann, was aber vielleicht sogar Gegenstand mehrerer Bücher sein könnte. Ich habe es in einzelnen kurzen Kapiteln in dieser neueren Schrift zusammengefasst, weil eben **die Verhältnisse in unserer immer schwerer und schwerer werdenden Zeit** einem nicht gestatten, dass es in längerer Weise ausgeführt wird. Man hat schon bei manchem, was in dieser Art für die Gegenwart geschrieben wird, das Gefühl, man schreibe in gewisser Beziehung etwas Testamentarisches. Wer das ganze Gewicht der gegenwärtigen Ereignisse in sich verspürt, der wird solches schon nachfühlen können. — Franz Brentano hat unter dem vielen, das er aus feinsinnigem Geiste heraus gesprochen hat, auch eine Abhandlung geschrieben über das Genie. Das Eigentümliche dieser Abhandlung liegt darin, dass Brentano eigentlich den Begriff des Genies hinwegdiskutiert, dass er überall zeigt, wie das Genie nicht andere Seelenqualitäten und Seelenimpulse hat als andere Menschen auch, wie das Gedächtnis beim Genie, die Kombinationsfähigkeit nur beweglicher, umfassender ist und so weiter. Franz Brentano zeichnet einen Begriff des Genies, der sich sehr unterscheidet von dem Begriff, den man sehr häufig hat. Aber dieser Begriff vom Genie, den man gewöhnlich hat, der enthält ja, wie die begriffsbequemen Schablonen der Gegenwart überhaupt, ohnedies viel Nebuloses. Man kann im allgemeinen sagen: Wie Brentano das Genie charakterisiert, so stimmt das nicht mit dem, was das Genie bisher war; aber es stimmt mit dem, was das Genie werden wird! In dem Sinne, wie das Genie bisher bestanden hat, wird es nicht in die Zukunft hinein sich fortpflanzen. Denn worauf beruhten die Genies der Vergangenheit? Sie beruhten darauf, dass eben die Seelen noch die Gewalt hatten, aus der Vererbung heraus oder durch die Erziehungskräfte, Impulse in die Körperlichkeit hineinzusenden, so dass aus dem Körperlichen heraus die Intuitionen, die Inspirationen, die Imaginationen des Genies in unbewusster Art kamen. Mit der aufsteigenden Körperlichkeit war geniale Kraft vorhanden. Mit der abbröckelnden Körperlichkeit der Zukunft wird das nicht der Fall sein. Wo etwas dem Genie Ähnliches in der Zukunft auftreten wird, wird es darauf beruhen, dass die betreffenden Seelen, die man ja auch dann genial nennen mag, eben tiefer hineinsehen in das Leben der geistigen Umgebung, dass also nicht aus dem unbewussten Körperlichen die Impulse heraufsteigen, sondern dass die Betreffenden tiefer hineinsehen in die geistige Welt. Gerade an so etwas wie der Umwandelung des Genies sehen wir den tiefen Einschnitt, der da ist zwischen dem, was Entwickelung in der Vorzeit war, und was Entwickelung in der Zukunft sein wird. Man möchte sagen: **Aus der Körperlichkeit kam das Genie der Vorzeit, aus dem Hineinschauen der Seele in die Geistigkeit wird das kommen, was an die Stelle des Genies in der Zukunft treten wird**. Das fühlt nun solch ein Geist, der mit der Entwickelung der Gegenwart empfindet, wie Brentano, geradeso wie Sueß der Erde es abgesehen hat, dass sie in einer Art Ersterben ist.“

Die Verinnerlichung des modernen Menschen

„Aber worauf beruht denn das Ganze? Es beruht darauf, dass eben das Verhältnis des Menschen zu seiner Umwelt gegenüber früher ein anderes geworden ist. Die räumliche Umwelt spricht heute nicht mehr zum Menschen, so wie sie gesprochen hat, als sein Körper, sagen wir, frisch war. Sie gibt nicht mehr mit ihrem Räumlichen auch das Geistige her. Farben sprechen nicht mehr als geisterfüllte Elemente, Töne tönen nicht mehr als geisterfüllte Elemente; sie tönen als Materialien. Dasjenige, was im Menschen ist, ist innerlicher geworden. Das ist ein merkwürdiger Satz, nicht wahr, dass man sagen muss: Der oberflächliche Mensch der

Gegenwart ist eigentlich innerlicher geworden. Aber er ist innerlicher geworden. Es ist das schon das Eigentümliche, dass man dem Oberflächling der Gegenwart gegenüber sagen kann: Er ist deshalb so oberflächlich, weil er so, wie er in der Verkörperung da ist, gar nicht vordringen kann zu seinem eigentlichen Innenwesen. **Er wird gar nicht aufmerksam auf sein eigentliches Innenwesen, er entwickelt nicht die Kraft, sich selbst zu kennen, er kommt nicht darauf, was er eigentlich ist.**"

Seelen als Kandidaten der Jupiterzeit

„So sieht derjenige, der geistig die Welt anschaut, gar manche Menschen herumgehen, die eigentlich gar nicht sie selbst sind. Das ist wieder radikal gesprochen. Es sind wandelnde Leiber, und die Seele ist nicht ganz darinnen. Warum? ja, weil diese Seele eben nicht mehr die Aufgabe hat, ganz den Körper zu durchdringen, der schon abbröckelt, sondern weil sie die Aufgabe hat, sich vorzubereiten für das, was auf dem Jupiter vorgehen wird. Unsere Seele ist schon eine für die Zukunft Vorbereitungen treffende. — „Und in diese Situation muss man sich nur hinein–erkennen und hinein–wissen. **Wir sind ganz dazu veranlagt, dass ein umfassendes Wesen zu uns spricht: «MEIN REICH IST NICHT VON DIESER WELT.»** [152]**. Nur werden sich die Menschen zum Verständnis dieser Wahrheit nur langsam und allmählich entschließen. Wir sind wirklich trotz der äußeren Oberflächlichkeit immer weniger und weniger von dieser Welt, was man aber nicht verwechseln darf mit etwas anderem. Wenn man jetzt glauben würde, man kann nun herumgehen, wie die Anhänger Nietzsches, die sich «blonde Bestien» genannt haben, und kann sagen: Wir sind eben in der geistigen Welt, wir gehören nicht der physischen Welt an, so müsste erwidert werden: ja, dasjenige, wovon du selber weißt von dir, das gehört schon der physischen Welt an; das andere ist ein Okkultes, ein Verborgenes."**

Das Schweben über der Körperlichkeit

„Aber wir haben doch die Aufgabe, mit aller Einsicht, mit aller innerlichen Stärke dieses in uns befindliche Wesenhafte gewahr zu werden, das nicht mehr ganz in dem Körper aufgehen kann, das nicht mehr ganz den Körper durchdringen kann. Wir haben uns zu fühlen als die Kandidaten der Jupiterzeit. Aber das geschieht langsam und allmählich. Die Menschen verbleiben vorderhand noch in dem, was ihnen die Umwelt gibt. Das heißt, sie verbleiben in dem, was unter ihnen ist. **Aber mit jeder Inkarnation ziehen wir uns eigentlich mehr aus der Körperlichkeit heraus und schweben mehr über der Körperlichkeit drüber.**"

Die Unfruchtbarkeit der Erdenfrauen im 7. Jahrtausend

„Wenn das nicht so wäre, so würde es ohnedies um die Fortentwickelung der Menschheit schlimm stehen. Wenn der Mensch ganz darauf angewiesen bliebe, das nur zu sein, was die Griechen waren, dann würde es schlecht stehen um die Menschheitsentwickelung. Denn, so sonderbar das heute klingt, eine gewissenhafte okkulte Forschung, die versucht, die Entwickelungsgesetze des Menschengeschlechts zu durchdringen, die zeigt uns eine vielleicht zunächst bestürzend wirkende Wahrheit, zeigt uns, dass in gar nicht so ferner Zeit, vielleicht schon im 7. Jahrtausend, sämtliche Erdenfrauen unfruchtbar werden. So weit geht es mit der Vertrocknung, mit der Zerbröckelung der Leiber: Im 7. Jahrtausend werden die Erdenfrauen unfruchtbar! Denken Sie sich, wenn nun die Beziehungen bleiben sollten, die sich nur zwischen dem Menschlich–Seelischen und den menschlichen physischen Leibern ausleben können, dann könnten ja nachher die Menschen überhaupt sich nichts mehr zu tun machen auf der Erde. Es werden noch nicht alle Erdenperioden abgelaufen sein, wenn die Menschenfrauen keine Kinder mehr bekommen können. **Da**

muss denn der Mensch ein anderes Verhältnis finden zu dem Erdendasein. Die letzten Epochen der Erdenentwickelung werden den Menschen in die Notwendigkeit versetzen, überhaupt auf eine physische Leiblichkeit zu verzichten und dennoch auf der Erde anwesend zu sein. Das Dasein ist eben doch geheimnisvoller, als man nach den plumpen naturwissenschaftlichen Begriffen der Gegenwart gern annehmen möchte. – Auch diese Sache ist instinktiv gefühlt, empfunden worden in der Abend- und in der Morgendämmerung des vierten beziehungsweise fünften nachatlantischen Zeitalters."

Augustinus und die Prädestinationslehre

„Manche Leute haben da Dinge gesagt, die schon zusammenhängen mit der Entwickelung dieses unseres Zeitalters. Aber sie konnten nicht richtig verstanden werden, sie haben sich oftmals selbst nicht richtig verstanden. Denken Sie doch einmal an solche grausam erscheinende Lehren wie die des Augustinus, sogar die des Calvin: dass die Menschen bestimmt wären, der eine Teil von vornherein zum Seligwerden, die andern zum Verdammtwerden, die einen zum Guten, die andern zum Bösen. Solche Lehren hat es gegeben. Sie erscheinen grausam. Und dennoch: für eine richtige Einsicht erscheinen diese Lehren nicht ganz unrichtig, wie überhaupt manches, was unrichtig erscheint, eine gewisse relative Richtigkeit hat. Was im Zeitalter des Augustinus und den nachfolgenden Jahrhunderten über den Menschen gewusst werden konnte, bezieht sich eigentlich gar nicht richtig auf die Menschenseelen und auf den Menschengeist. Sie wissen ja, der Menschengeist wurde sogar auf dem Konzil in Konstantinopel abgeschafft, sondern es bezieht sich auf den auf der Erde herumwandelnden Menschen. – Ich will versuchen, möglichst deutlich zu sprechen über das, worauf es ankommt."

Körper zum Guten oder Bösen bestimmt

„Es kann Ihnen ein Mensch begegnen und ein anderer, und im Sinne der Augustinischen Lehre könnte man sagen: *Der* ist zum Guten, *der* ist zum Bösen bestimmt. **Aber nur seine äußere Körperlichkeit, nicht die Individualität!** – Über die wirkliche Individualität hat das Augustinische Zeitalter überhaupt nicht gesprochen. Wenn man nun eine Anzahl von Menschen vor sich hat, so kann man sagen – aber das hat erst einen Sinn von der neueren Zeit an, bei den Griechen hätte es keinen Sinn gehabt – : Da sind die Menschenseelen; die sind natürlich die Schmiede ihres eigenen Schicksals. Da gibt es keine Prädestinationsimpulse. Aber die wohnen in Leibern, die zum Guten oder zum Bösen bestimmt sind. Und immer weniger werden in der Erdenentwickelung die Menschen in der Lage sein, ihre Seelenentwickelung ganz parallel der Leibesentwickelung zu nehmen. **Warum sollte es nicht sein können, dass eine Individualität sich verleiblicht in einem Körper, der nach seiner ganzen Konstitution zum Bösen bestimmt ist? Der Mensch kann ja trotzdem drinnen gut sein, weil die Individualität nicht mehr in einem intimen Zusammenhang mit der Körperlichkeit ist.** Das ist wieder keine bequeme Wahrheit, aber eine Wahrheit, mit der man sich bekanntmachen muss."

Die Diskrepanz zwischen Individualität und Leiblichkeit

„Kurz, die Verinnerlichung des Menschen nimmt immer mehr und mehr zu. Immer mehr müssen wir Rücksicht nehmen bei dem, was für den Menschen in Betracht kommt, dass sich der Mensch zurückzieht von der äußeren Leiblichkeit in den letzten Epochen der Erdenentwickelung. Die Menschen können sich aber nur langsam und allmählich wie ich schon öfter betonte durch **die Gewalt der Tatsachen** an diese Dinge gewöhnen. Aber die Tatsachen werden die Erkenntnis dieser Dinge aufdrängen. — Wenn man heute

die Menschen betrachtet nach dem, wie sie äußerlich sind, hat man ein Bild. Wenn man die Menschen nach dem betrachtet, was sie nicht unmittelbar äußerlich sind, hat man das andere Bild. Diese Bilder stimmen heute schon nicht miteinander überein und werden immer weniger miteinander übereinstimmen. Dem Menschen von heute ist es daher schon durchaus notwendig, sich nicht bloß auf das zu verlassen, was die äußere Welt hergibt, wenn er sich Begriffe bilden will, sondern sich nach Maßgabe desjenigen Begriffe zu bilden, was nur aus dem Geiste auf den Menschen wirken kann."

Politik und Erziehung brauchen spirituelle Impulse

„Insbesondere werden solche Begriffe für die Zukunft in alldem notwendig sein, was Politik und Sozialistik ist und so weiter, und namentlich auch im Erziehungswesen."

Die Unzulänglichkeit gegenwärtiger Begriffe

„Die Begriffe, die die Umgebung hergibt, die nicht aus dem Spirituellen kommen, reichen nicht mehr aus für das, was der Mensch braucht. Daher die ungenügenden politischen und sozialistischen Theorien der Gegenwart. Die Menschen wollen da nur nach dem urteilen, was in der Umgebung ist, wollen sich nicht inspirieren lassen von etwas Geistigem. Daher sind diese Theorien und auch die politischen Programme so ungenügend. Wir leben nicht mehr in der Zeit, wo man solche Programme machen kann, wie Woodrow Wilson sie jetzt macht, sondern unsere Zeit erfordert, dass aus andern Tiefen heraus Weltenprogramme gemacht werden. Der Geist muss schon Beistand leisten, wenn heute Weltenprogramme gemacht werden."

Das Urteil wie ein Grieche als Unding

„Aber die Menschen sind noch nicht dazu gelangt, die innere Wahrheit all dessen, was ich Ihnen jetzt auseinandergesetzt habe, wirklich zu ihrem Bewusstsein zu bringen. Sie tapsen nach. Sie sind längst Menschen der fünften nachatlantischen Periode geworden und wollen immer noch urteilen wie die Menschen der vierten nachatlantischen Periode. Ja, damals in der Griechenzeit war das richtig, war das etwas Großes, etwas Harmonisches. Heute urteilen wie ein Grieche, ist ein Unding, weil dem Griechen eben die Umgebung alles gegeben hat, was er gebraucht hat. Heute gibt es diese Umgebung nicht mehr. **Zunächst macht sich in vielen Beziehungen, ich möchte sagen, ein gewisser HASS fühlbar, eine Abneigung was nur eine andere Seite der Furcht ist vor dem innerlichen Betrachten des Menschen. Man will beim Äußerlichen stehenbleiben**. — Und so treten Reminiszenzen auf, die eben nur Reminiszenzen sind, wo sich die Menschen nicht voll in ihrer Gewalt haben.— Eine sehr interessante Erscheinung, die ich Sie nur bitte, ganz gehörig ins Auge zu fassen, ist diese: Nehmen Sie einmal an, wir hätten es hier zu tun mit einer Anzahl von Köpfen, die vielleicht eine Versammlung bilden – erleuchtete Versammlungen gibt es ja heute überall: Ja, das eigentliche Geistige hat sich schon gelöst, das ist eigentlich nicht mehr so recht bei den Köpfen der Menschen, das ist verinnerlicht. Selbst wenn Oberflächlinge bei einer Versammlung sind, so sind eigentlich die andern, die richtigen Köpfe, verborgen da; aber jene, die dasitzen, wissen nichts davon. So kann es sein, dass Versammlungen sind oder auch einzelne Menschen, in denen, wie in einem Uhrräderwerk, alte Ideen ablaufen: In den sichtbaren, in den physischen Köpfen, da rumort es drin von alten Ideen, da rollen alte Ideen ab. Von dem, was zeitgemäß ist, von dem wissen diese Menschen nichts. Diese **automatisch wirkenden Gehirne** können allerlei nachklingen lassen. Das ist interessant, dass gerade solche Dinge zuweilen auftreten.

Eugenetik als Rumoren alter atlantischer Wissenschaft

„Da hat es eine Wissenschaft gegeben, die im Jahre 1912 in London begründet worden ist, eine ganz neue Wissenschaft: **Eugenetik**. Man hat ja gewöhnlich hochtrabende Namen gerade für das, was an sich am dümmsten ist. Die Ideen dieser Eugenetik, die gingen eigentlich aus den Gehirnen, nicht aus den Seelen der Menschen hervor. Was will diese Eugenetik? **Sie will Einrichtungen treffen, so dass künftighin nur ein gesundes menschliches Geschlecht gezeugt wird, dass nicht minderwertige Individuen gezeugt werden**, will nach und nach durch die Verbindung von Nationalökonomie und Anthropologie Gesetze finden, um Männer und Frauen durch Gesetze so zusammenzubringen, dass ein möglichst starkes Geschlecht zustande kommt.

Der Eugenetik-Kongress von 1912 in London

Ja, über diese Dinge fängt man schon an durchaus nachzudenken. Das Ideal dieses Kongresses, dem der Sohn Darwins vorgesessen hat, bestand darin, verschiedene Gesellschaftsklassen daraufhin zu untersuchen, wie groß der Schädel ist bei den Reichen, wie groß der Schädel ist bei den Armen, die weniger lernen können, wie groß die Empfindungsfähigkeit bei den Reichen, wie groß die Empfindungsfähigkeit bei den Armen ist, wie stark der Widerstand ist, den die Reichen der Ermüdung entgegenbringen können, wie stark der Widerstand ist, den die Armen der Ermüdung entgegenbringen können und dergleichen mehr. Und nun versucht man, auf diese Weise Ansichten zu gewinnen über die menschliche Körperlichkeit, die vielleicht einmal in der Zukunft dazu führen können, dass man genau aufstellt: **so muss er aussehen, so muss sie aussehen, wenn es einen richtigen Zukunftsmenschen geben soll;** solch einen Grad von Ermüdungsfähigkeit muss er haben, solch einen Grad von Ermüdungsfähigkeit muss sie haben, solch eine Schädelgröße bei ihm, dazu eine passende Schädelgröße bei ihr und so weiter.

Atlantische Kreuzungswissenschaft und Rassenentstehung

Das ist ein Rumoren, ein natürliches Rumoren in den von den Seelen leer gewordenen Gehirnen, ein Rumoren derjenigen Ideen, die eine Realität in der atlantischen Zeit hatten. Da war es wirklich so, dass es gewisse Gesetze gab, durch welche die Menschen Größe, Wachstum und alles mögliche durch Kreuzen, Überkreuzen und dergleichen bewirken konnten. Das war dazumal eine Art von Wissenschaft, eine ausgebreitete Wissenschaft, die wie ich Ihnen gestern wieder angedeutet habe gerade im atlantischen Zeitalter so sehr missbraucht worden ist. Diese Wissenschaft, die aus der Verwandtschaft der Körperlichkeit heraus arbeitete, wusste: Wenn man solch einen Mann mit solch einer Frau – und Mann und Frau waren in der damaligen Zeit wesentlich verschiedener als heute – zusammenbringt, entsteht ein solches Wesen, und dann kann man wiederum, so wie es heute der Pflanzer macht, variieren. Die Mysterien haben dann aus diesem Sich-Kreuzen, aus diesem Zusammenbringen des Verwandten und Verschiedenen Ordnung gemacht; sie haben Gruppen gebildet und der Menschheit entzogen, was ihr entzogen werden musste. Es entstand aber wirklich schwärzest magischer Unfug durch das, was da im atlantischen Zeitalter getrieben worden ist, und Ordnung ist erst dadurch eingetreten, dass man Klassen gebildet hat, dass man diese Dinge den Menschen entzogen hat. Und auf diese Weise sind die Nationen entstanden, die heutigen Rassen entstanden. Das hat mitgewirkt bei der Bildung der heutigen Rassen. **Und auch die Nationenfrage rumort wieder im gegenwärtigen Zeitalter als Nachklang des seelenlosen Gehirns aus der atlantischen Zeit**. **Wieviel spricht man heute von Nationenfragen. Aber es spricht nur die Körperlichkeit. Die zurückgezogene Geistigkeit gehört heute schon einer ganz andern Welt an. Das ist die Diskrepanz**

zwischen der Wirklichkeit und all den Deklamationen, die sich heute auf das sogenannte NATIONALPRINZIP beziehen. DAS KANN NIEMALS deshalb ZU EINEM HEIL FÜHREN, sondern muss immer und immer wieder in das Chaos hineinführen, wenn man die Politik auf die Nationenfragen stellen will, die nicht mehr Fragen der Gegenwart sind, weil die Seele ganz andern Ordnungen und ganz andern Zusammenhängen angehört, als diejenigen sind, die sich im leiblichen Wesen ausdrücken. Das sind alles Dinge, die gewusst werden müssen, die aber nur durch die Geisteswissenschaft gewusst werden können. Dieses Rumoren in den von den Seelen leer gewordenen Gehirnen, das ist die Ursache davon, dass in der heutigen Zeit solche Bestrebungen auftauchen, die den Menschen nach gewissen Gesetzen gestalten wollen.

Psychopathologische Erklärungen großer Persönlichkeiten

„Und noch in etwas anderem spricht sich solch ein **Rumoren verbrauchter Ideen** aus, die wohl noch in den **vertrocknenden Gehirnen** wirken können, aber nicht mehr aus der Seele kommen. Die Seele muss erkraftet werden, so dass die Geisteswissenschaft in sie dringen kann. Dann wird wiederum aus der Individualität der Menschen gesprochen. Sie haben ja gewiss auch schon Bekanntschaft gemacht mit all dem Zeug, das heute nach der Richtung erscheint, dass die verschiedensten Menschen vom Standpunkt der Psychopathologie erklärt werden. Eigentlich darf heute einer nur ein gutes Gedicht schreiben, dann kommt sofort der Arzt und erklärt, welche Krankheit er hat.“

Medizinische Deutung von Goethe bis Christus

„So haben wir ja die verschiedensten Abhandlungen: Viktor Scheffel vom psychiatrischen Standpunkt, Nietzsche vom psychiatrischen Standpunkt, Goethe vom psychiatrischen Standpunkt, Conrad Ferdinand Meyer vom psychiatrischen Standpunkt. Man kann es all diesen Schriften, wenn man zwischen den Zeilen lesen will, anfühlen, dass eigentlich ihre Autoren gesagt haben: Schade, dass er nicht zur rechten Zeit kuriert worden ist. Wäre er zur rechten Zeit kuriert worden, dann hätte er nicht solche Dinge geschrieben wie zum Beispiel Conrad Ferdinand Meyer, die nur aus dem Kranksein heraus geschrieben werden. Das ist aber etwas durchaus in diesem Sinne Zeitgemäßes, dass eben nicht geachtet wird auf die Verinnerlichung des Menschen, die manchmal gerade bei solchen Menschen wie Conrad Ferdinand Meyer so wirken muss, **dass ihr äußeres Körperliches diese oder jene Krankheitserscheinung aufweisen muss, damit das Innerliche, unabhängig vom Körperlichen, künstlerisch zu höchster Geistigkeit kommen kann**.“

Die Notwendigkeit des Menschenverständnisses

„Diese Dinge werden hier nicht in dem Sinne besprochen, um Stellung dagegen zu nehmen. Vom rein medizinischen Standpunkt aus sind die Sachen selbstverständlich richtig; es ist gar nichts dagegen einzuwenden. Vom rein medizinischen Standpunkt aus kann man ja auch noch etwas anderes machen, was auch gemacht worden ist: Man kann die Evangelien durchnehmen und kann aus verschiedenen Dingen in den Evangelien zeigen, wie durch den Zusammenfluss ganz besonderer Krankheitsursachen dieses merkwürdige Individuum Christus Jesus entstanden ist. Solch ein Buch ist auch geschrieben worden und kann von jedem gelesen werden: «Jesus Christus vom Standpunkte des Psychiaters. » Es gibt also auch ein Buch, wo gezeigt wird, dass all das, was von der Person Jesu ausgeht, nur dadurch von ihr ausgehen konnte, dass eben diese Person so und so krank war. — Alle diese Dinge muss man verstehen, muss man durchdringen, wenn man sich mit Verständnis in die gegenwärtige Entwickelung hineinstellen will. Ich

werde in diesem Zusammenhang insbesondere auch noch das Erziehungsproblem gerade besprechen, um Ihnen zu zeigen, wie die Gegenwart das heranwachsende Kind nicht mehr so betrachten darf, als würde man nur auf das zu sehen haben, was sich äußerlich heute ausleben kann. Da würde man ja manchmal daneben **vorbeierziehen an dem, was sich gerade in das Innerlichste heute zurückzieht**. Weil man auf solche Dinge nicht achtet, gibt es heute so wenig Menschenkenntnis und so viel Philisterei. In gewisser Beziehung ist ja das Philistertum der Gegensatz einer wirklichen Menschenkenntnis, denn der Philister mag gern **irgendwie das Bild eines Normalmenschen vor seiner Seele haben. Was davon abweicht, ist eben unnormal. Aber mit solchem Grundsatz kommt man zu keinem Verstehen der Umwelt, vor allen Dingen nicht zu einem Verstehen des Menschen.** Es gehört schon zu den Dingen, die gepflegt werden sollten innerhalb einer solchen Gesellschaft, wie es die anthroposophische ist, dass man **Menschenverständnis lernt, um eingehen zu können auf die Individualität des Menschen; denn die einzelnen Individualitäten sind viel verschiedener als man denkt,** weil dadurch, dass der Mensch nicht mehr ganz zusammenstimmt in seinem Seelischen mit seinem äußerlich Leiblichen, ja wirklich der Mensch heute etwas Kompliziertes ist. — Aber damit ist natürlich anderes im Gefolge, das allerdings heute seiner Natur nach nur mit plumpen Händen angefasst wird, aber wovon man hoffen kann, dass Geisteswissenschaft es dazu bringt, dass die Menschen es nicht mehr mit so plumpen Händen anfassen. Denken Sie nur einmal, dass, wenn wir ins Griechentum zurückgehen, man möchte sagen, der volle Leib ja von der vollen Menschenseele ausgefüllt wird, dass das eine sich mit dem andern vollständig deckt, und dass das heute nicht mehr der Fall ist."

Die Gefahr dämonischer Besessenheit

„**Es bleiben die Leiber bis zu einem gewissen Grade leer**. Ich will nicht im abträglichen Sinne von den leeren Köpfen sprechen; die bleiben leer, das ist einmal so in der Entwickelung. Aber in Wirklichkeit leer bleibt nichts in der Welt. Es bleibt etwas nur leer von einem gewissen Etwas, das in anderer Zeit zur Ausfüllung bestimmt war. Ganz leer bleibt eigentlich nichts. **Und indem der Mensch immer mehr und mehr seine Seele von dem Leiblichen zurückzieht, wird dieses Leibliche immer mehr und mehr der Gefahr ausgesetzt, von anderem angefüllt zu werden. Und wenn sich die Seelen nicht dazu bequemen wollen, Impulse aufzunehmen, die nur aus dem spirituellen Wissen kommen können, dann wird der Leib angefüllt von dämonischen Gewalten**. Diesem Schicksal geht die Menschheit entgegen, dass die Leiber angefüllt werden können von dämonischen Gewalten, von ahrimanisch–dämonischen Gewalten. Denken Sie, dass zu dem, was ich gestern über die Zukunftsentwickelung gesagt habe, hinzukommt, dass man in der Zukunft Menschen wird erleben können: sie sind der Hans Kunz äußerlich im bürgerlichen Leben, weil so es die sozialen Zusammenhänge ergeben, aber der Leib ist soweit leer, dass ein starkes ahrimanisches Wesen drinnen wohnen kann. Man wird begegnen können ahrimanisch-dämonischen Wesenheiten. Der Mensch wird nur scheinbar der Mensch sein, der er ist. Die Individualität, die ist sehr, sehr innerlich, und äußerlich tritt einem ein ganz anderes Bild entgegen."

Ahrimanische Wesenheiten in leeren Leibern

„**So kompliziert wird in der Zukunft das Leben**. Man kann schon sagen: Es wird in der Zukunft Verhältnisse geben, bei denen man nicht recht wissen wird, mit wem man es zu tun hat. Und dass Ricarda Huch solche Sehnsucht nach dem Teufel empfindet, das hängt wirklich zusammen mit dem, was da herankommt. Die Institutionen, die Begriffe, die sozialen Ideen, die sich die Menschen heute machen, sind abstrakt und roh, sind plump gegenüber dem, was an komplizierten Verhältnissen herankommt. Und weil die Menschen

nicht imstande sind, das, was in der Wirklichkeit da ist, mit ihren Begriffen, mit ihren Vorstellungen zu umfassen, geschieht es, dass sie immer mehr und mehr ins Chaos hineinkommen, wie es sich ja durch diese Kriegsereignisse schon hinlänglich anzeigt. Dieses Chaos kommt eben davon, dass die Wirklichkeit eine andere ist, eine reicher werdende ist, als das, was die Menschen erdenken können, was die Menschen sich ausbilden können in ihren Köpfen.

Und man wird sich klarmachen müssen, dass man vor die Wahl gestellt ist: Entweder, weil man die Welt nicht zu ordnen versteht, weiterzumachen mit dem Zusammenhauen, mit dem gegenwärtigen Aufeinanderschießen, oder zu beginnen mit dem Ausbilden solcher Begriffe, solcher Vorstellungen, die den komplizierten Verhältnissen gewachsen sind.

Es muss eine geistige Strömung in der Menschheit geben, welche darauf ausgeht, Begriffe auszubilden, die den realen Verhältnissen gewachsen sind. Denn diejenigen, die kleben bleiben wollen an dem, was von alter Zeit weiterrumort, die werden sehr zahlreich sein – heute sind sie ja noch in der Minderzahl –, und die werden aus der äußerlichen Betrachtung heraus, und schon auch dadurch, dass die Leiber ausgefüllt werden von ahrimanischer Geistigkeit, welche darauf ausgeht, aus der äußeren Räumlichkeit heraus Begriffe und Vorstellungen und Taten zu prägen, die werden aus dem Äußeren heraus Begriffe und Vorstellungen prägen. Man soll sich nur nichts vormachen. Man steht vor einer ganz bestimmten Bewegung. **Wie damals auf jenem Konzil in Konstantinopel der Geist abgeschafft worden ist, das heißt, wie man dogmatisch bestimmt hat: Der Mensch besteht nur aus Leib und Seele, von einem Geist zu sprechen ist ketzerisch, so wird man in einer andern Form anstreben, die Seele abzuschaffen, das Seelenleben.**“

Die Abschaffung der Seele durch Impfstoffe

„Und die Zeit wird kommen, vielleicht gar nicht in so ferner Zukunft, wo sich auf solch einem Kongress wie dem, welcher 1912 stattgefunden hat, noch ganz anderes entwickeln wird, wo noch ganz andere Tendenzen auftreten werden, wo man sagen wird: Es ist schon krankhaft beim Menschen, wenn er überhaupt an Geist und Seele denkt. Gesund sind nur diejenigen Menschen, die überhaupt nur vom Leibe reden. – Man wird es als ein Krankheitssymptom ansehen, wenn der Mensch sich so entwickelt, dass er auf den Begriff kommen kann: Es gibt einen Geist oder eine Seele. – Das werden kranke Menschen sein. Und man wird finden – da können Sie ganz sicher sein – das entsprechende Arzneimittel, durch das man wirken wird. Damals schaffte man den Geist ab. **DIE SEELE WIRD MAN ABSCHAFFEN DURCH EIN ARZNEIMITTEL. Man wird aus einer «gesunden Anschauung» heraus einen Impfstoff finden, durch den der Organismus so bearbeitet wird IN MÖGLICHST FRÜHER JUGEND, MÖGLICHST GLEICH BEI DER GEBURT, dass dieser menschliche Leib nicht zu dem Gedanken kommt: Es gibt eine Seele und einen Geist.** — So scharf werden sich die beiden Weltanschauungsströmungen gegenübertreten. Die eine wird nachzudenken haben, wie Begriffe und Vorstellungen auszubilden sind, damit sie der realen Wirklichkeit, der Geist- und Seelenwirklichkeit gewachsen sind. Die andern, die Nachfolger der heutigen Materialisten, werden den Impfstoff suchen, der den Körper «gesund» macht, das heißt, so macht, dass dieser Körper durch seine Konstitution nicht mehr von solch albernen Dingen redet wie von Seele und Geist, sondern «gesund» redet von den Kräften, die in Maschinen und Chemie leben, die im Weltennebel Planeten und Sonnen konstituieren. Das wird man durch körperliche Prozeduren herbeiführen. ...

… DEN MATERIALISTISCHEN MEDIZINERN WIRD MAN ES ÜBERGEBEN, DIE SEELEN AUSZUTREIBEN AUS DER MENSCHHEIT.“

„Ja, diejenigen, die glauben, dass man mit spielerischen Begriffen in die Zukunft sehen kann, die irren gar sehr. **Mit ernsten, gründlichen, tiefen Begriffen muss man in die Zukunft sehen. Geisteswissenschaft ist nicht eine Spielerei, ist nicht bloß eine Theorie, sondern Geisteswissenschaft ist gegenüber der Entwickelung der Menschheit eine wirkliche Pflicht**. – Davon wollen wir dann morgen weiter sprechen.“

***

UNGEIMPFTE SIND GESÜNDER

Die klinische Diagnose

Das Grundhandwerkszeug eines Arztes zur Stellung einer Diagnose besteht seit Menschengedenken aus der Erhebung der Krankenvorgeschichte (Anamnese), der Untersuchung der Leiblichkeit des Patienten mittels der physischen und geistigen Sinne des Arztes und bei Bedarf *ergänzenden* apparativen und Laboruntersuchungen. Je erfahrener der Arzt ist, und je besser seine Wahrnehmungsorgane und seine Denkfähigkeit ausgebildet sind, umso häufiger kann die Diagnose allein aufgrund der Anamnese und der damit einhergehenden geistigen Wahrnehmung des Patienten gestellt werden. Tritt eine Krankheit neu auf, sucht man wie ein Detektiv nach Auffälligkeiten in der Vorgeschichte. Die wichtigste Frage ist: Was geschah in der Zeit *vor* Auftreten der Symptome? Hat sich jemand z.B. sehr geärgert, so kann das bei entsprechender Disposition die Ursache eines Magengeschwürs oder eines Herzinfarkts sein, sodass man bildhaft durchaus davon sprechen kann, dass eine Seelenbewegung den Körper vergiftet hat. Nicht ohne Grund kennt die deutsche Sprache für den Ausdruck „sich ärgern“ auch den Ausdruck „sich giften“. Gab es, um ein anderes Beispiel zu nehmen, bei einem gesellschaftlichen Anlass eine gemeinsame Mahlzeit, und hat einer der Teilnehmer danach Durchfall und Erbrechen, so kann das ein Einzelfall gewesen sein, der mit der Mahlzeit nichts zu tun zu haben braucht. Erkranken aber mehrere Teilnehmer der Mahlzeit in gleicher Art, dann war mit großer Sicherheit das Essen verdorben. In einem solchen Fall hat nicht die Kraft einer Seelenbewegung von innen den Körper vergiftet, sondern die Kraft einer Substanz von außen. In gleicher Weise gilt: Hat man als Arzt einmal davon Kenntnis erhalten (was die Betätigung des eigenständigen Denkens mit einschließt), dass nach einer Impfung ein Säugling tage- und nächtelang schrill geschrien hat, sich seither nicht mehr weiterentwickelt und dann schwerbehindert ist, reicht dieser eine Fall schon aus, um Verdacht zu schöpfen und das weitere Impfen vorsorglich einzustellen. Wird man mehrfach Zeuge einer solchen Abfolge von Ereignissen - Impfung, schrilles Schreien, Entwicklungsstillstand, Schwerbehinderung - oder andersartiger Kaskaden von Krankheitsereignissen nach Impfung, dann ist die Diagnose sicher: Impfschaden!

Der Zusammenhang liegt klar zutage, die Diagnose ergibt sich aus der genauen Beobachtung und Anamnese. Man nennt das eine ***klinische Diagnose***, im Unterschied zur apparativen und Labordiagnose. Sie bedient sich der höchsten und bei entsprechender Übung präzisesten Werkzeuge, die der Mensch besitzt: seiner zwölf Sinne und seines umfassenden Geistes.

Bei jeder ärztlichen Urteilsbildung muss die *klinische Beobachtung* die Oberhoheit haben, denn nur *sie* erfasst die *Wirklichkeit* mit *allen* Sinnen. Dazu bedarf es einer *Unvoreingenommenheit*, d.h. eines Freiseins von Vorurteilen. Ein *Vor*-Urteil ist ein Urteil, das gefällt wird, *bevor* alle Aspekte einer unvoreingenommen erfassten Wirklichkeit betrachtet wurden. Die Werkzeuge der unvoreingenommenen Urteilsbildung sind die Sinnesorgane als Vermittler der Wahrnehmungen aus der Innen- und Außenwelt, in Verbindung mit dem *eigenen Denken* und einem Fühlen, das mittels *Empathie (Mitleid!)* mit dem betroffenen anderen Wesen sich in dieses einfühlt. Die so gebildete *klinische Diagnose* bildet die Grundlage zur richtigen, das heißt zur *guten* (Be)Handlung. Leitstern dieses komplexen Vorgangs der Urteilsbildung ist die oberste *menschliche Instanz*, das freie, zum Guten *und* zum Bösen befähigte, individuelle ***Ich***. Diesem fließen über die Sinne die Wahrnehmungen zu. Neben den allgemein bekannten fünf Sinnen *Sehen*, *Hören*, *Riechen*, *Schmecken* und *Tasten* hat die Sinnesphysiologie noch drei weitere identifiziert, nämlich den *Gleichgewichts*-, *Wärme*- und *Bewegungssinn*. Die Forschungen *Rudolf Steiners* (1861-1925) haben diesen acht Sinnen vier weitere hinzugefügt: den *Lebenssinn*, welcher tief im Leib die eigene Vitalität wahrnimmt (Gesund- und Kranksein), sowie drei noch geistigere Sinne, den *Gedanken*- , *Worte*- und *Ich-Sinn*. Zwölf Sinne sind es, die wir Menschen tagtäglich zur Erfassung der Wirklichkeit einsetzen, ob wir uns dessen bewusst sind, oder nicht [153].

Beobachtet man also unvoreingenommen, macht immer eine *vollständige* Anamnese unter Einschluss der Impftermine, und wertet diese als das, was sie sind, nämlich den Körper verletzende, *vollgewichtige medizinische Eingriffe* mit Einbringung von Fremdsubstanz, zählt dann eins und eins in rechter Weise zusammen und steht man unter keinem *Denkverbot* der Art, dass nicht sein kann, was nicht sein darf, dann stellt sich unweigerlich die schockierende Erkenntnis ein, dass die drastische Zunahme von Behinderungen und chronischen Krankheiten [154], vor allem bei Kindern und Jugendlichen, aber auch bei inzwischen Erwachsenen (denn geimpft wird ja seit Jahrzehnten), hauptsächlich auf den seit über einem halben Jahrhundert unaufhörlich zunehmenden Beschuss der kleinen und großen Menschenkörper mit einer stetig steigenden Anzahl von *Giftinjektionen* zurückzuführen ist. *„Alle Ding sind Gift, und nichts ohn´ Gift. Allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift ist“* - sagte der große Arzt Paracelsus im 16. Jahrhundert, als Arzneien in der Regel noch *nicht* in die Blutbahn gespritzt wurden. Jeder Arzt und jeder Pharmakologe weiß das. Um wie viel mehr ist dann eine Medikamentengabe ein Gift, wenn sie einem Gesunden (!), unter Umgehung aller von der Natur weise eingerichteten natürlichen Abwehrschranken, wie Haut und Schleimhäute des Verdauungs- und Respirationstraktes, invasiv/verletzend in die Blutbahn gegeben wird, wie es bei der Impfung in der Regel geschieht, und zwar natürlich auch bei intramuskulärer und subkutaner Gabe! [155] Die Mechanismen der Giftwirkungen der Impfstoffe sind so breit gefächert

und der Angriff auf das Immunsystem erfolgt so tief im Blut, auf zellulärer und durch die Gentechnologie inzwischen auch auf molekularer Ebene, dass nahezu ***jede*** Krankheit, die bei geimpften Menschen auftritt, zu einem mehr oder weniger großen Anteil, mehr oder weniger offensichtlich durch vorangegangene Impfungen mitverursacht ist – und das gilt gerade auch für Krankheiten, die mit Latenz erst Jahre später oder erst bei der Nachkommenschaft auftreten. Schon *jede* konventionelle, *nicht* mRNA-basierte Impfung ist ein Faktor der *Epigenetik*, der, ganz außerhalb des in den Vordergrund gestellten beabsichtigten *spezifischen Effekts* auf einen postuliert pathogenen spezifischen Mikroorganismus, über eine Vielzahl von *unspezifischen Effekten* auf das Immunsystems und die Genexpression latente familiär/genetisch veranlagte Krankheiten zum Ausbruch bringen kann. – Die anlässlich von Corona arglistig per Notfallzulassung zugelassenen mRNA-basierten Impfstoffe schließlich sind in ihrer Toxizität *massenmörderisch*.

Im Jahre 2026 stehe ich in meinem 67. Lebensjahr und überblicke ein ärztliches Berufsleben von 38 Jahren. Ich habe in dieser Zeit Hunderte von schwer impfgeschädigten Menschen selber gesehen, bekam in Patientengesprächen von Tausenden von weiteren Impftragödien erzählt, erinnere mich an viele Schwerkranke und Behinderte, bei welchen mir im Nachhinein der Zusammenhang ihrer Krankheit mit vorangegangenen Impfungen aufging und weiß inzwischen aufgrund meiner Nachforschungen von Millionen von Menschen, die an Impfungen zugrunde gingen. Als Notarzt musste ich während der Coronazeit erleben, wie mir die Menschen *durch die Coronaimpfung - nicht durch Corona!* - buchstäblich unter den Händen weggestorben sind. **ICH WEIß MIT ABSOLUTER SICHERHEIT AUS EIGENER HUNDERTFACHER VERGLEICHENDER ANSCHAUUNG ÜBER JAHRZEHNTE, DASS UNGEIMPFTE KINDER UND ERWACHSENE GESÜNDER SIND ALS DIE GEIMPFTEN!**

Ein Impftoter pro Tag schon vor Corona

Bis zum 14.3.2022 führte das „Paul-Ehrlich-Institut - Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Sicherheit“ - eine Datenbank zur Erfassung von Impfkomplikationen namens „Datenbank - Unerwünschte Arzneiwirkungen“, abgekürzt „DB-UAW“, siehe Abbildung 1 auf Seite 119. [156]

Die verfügbaren Zahlen umfassen den Zeitraum vom 1.1.2000 - 31.1.2020. In diesen etwas mehr als 20 Jahren wurden 48.426 Meldungen erfasst. Legt man laut eigener Schätzung des PEI eine Erfassungsrate der Impfkomplikationen von maximal 5% zugrunde, um eine erste Annäherung an die wirkliche Häufigkeit von Impfkomplikationen zu erhalten, so ergeben sich für den Beobachtungszeitraum von 20 Jahren und 1 Monat:

- Ein Todesfall durch Impfung jeden Tag schon zu Zeiten der konventionellen Impfungen.
- Ein bleibender Schaden durch Impfung alle 11 Stunden.
- Eine Impfkomplikation alle 11 Minuten. [157]

Daraus ist ersichtlich, dass Impfschäden, also Todesfälle und Krankheiten, die durch Impfungen ausgelöst werden, schon in der Zeit vor Corona, als noch konventionelle Impfstoffe gebräuchlich waren, in einer solchen Größenordnung auftraten, dass man von einer seit Jahrzehnten bestehenden „Pandemie der Impfschäden“ sprechen könnte. Da die Meldesysteme für Impfnebenwirkungen "passiv" sind, d.h. auf Freiwilligkeit beruhen, ist eine Untererfassung der Häufigkeit sicher. Denkt man an die chronischen Erkrankungen, die zeitgleich mit den Impfkampagnen seit der Mitte des 20. Jahrhunderts massiv zugenommen haben, so liegt der Gedanke nahe, dass die Erfassungsrate von Impfschäden auch nur 1% und noch darunter beträgt. Das, was an Impfschäden bisher bekannt wurde, ist nicht einmal die Spitze des berüchtigten sprichwörtlichen Eisbergs.

Bundesinstitut für Impfstoffe
und biomedizinische Arzneimittel

Paul-Ehrlich-Institut

Meldungen der Verdachtsfälle nach Impfungen

EN | DE | Startseite | schließen

Auswertung aller Meldungen seit 01.01.2000	Alle Fälle	Erwachsene	Kinder
Fälle (gesamt)* bis 31.01.2020	48426	24120	20617
Fälle schwerwiegend (nach Arzneimittel Gesetz)	23142 (47,8 %)	10700 (44,4 %)	11320 (54,9 %)
Alter Mittelwert (Jahre) und Bereich	28,2 (0,04 - 98)	47,8 (18 - 98)	5,2 (0,04 - 17)
Alter Median (Jahre)	23	49	2
Geschlecht			
Geschlecht (keine Angaben)	4666 (9,6 %)	1456 (6 %)	2302 (11,2 %)
Geschlecht (weiblich)	26387 (54,5 %)	14709 (61 %)	9850 (47,8 %)
Geschlecht (männlich)	17373 (35,9 %)	7955 (33 %)	8465 (41,1 %)
Fallausgang			
Todesfälle	417 (,9 %)	184 (,8 %)	222 (1,1 %)
bleibender Schaden	783 (1,6 %)	390 (1,6 %)	379 (1,8 %)
Allgemeinzustand verbessert	2145 (4,4 %)	1316 (5,5 %)	727 (3,5 %)
wiederhergestellt	20272 (41,9 %)	8841 (36,7 %)	10447 (50,7 %)
nicht wiederhergestellt (zum Zeitpunkt der Meldung)	10020 (20,7 %)	6269 (26 %)	3347 (16,2 %)
Fallausgang unbekannt	14788 (30,5 %)	7120 (29,5 %)	5494 (26,6 %)
*Differenz ergibt sich aus Verdachtsmeldungen ohne Altersangabe			

Aktualisiert bis: 31.01.2020 www.pei.de Impressum Datenschutz

Abbildung 12 - Datenbank DB-UAW des Paul-Ehrlich-Instituts vom 31.3.2020

Eine unbequeme Studie

Eine historische Wende in der Datenlage zur Beurteilung der Sicherheit von Impfprogrammen ereignete sich im Jahr 2025 durch das unter dem Namen „Eine unbequeme Studie“ Bekanntwerden der Ergebnisse einer großen klinischen Vergleichsstudie von geimpften und ungeimpften Kindern, die am Henry Ford Health System in Detroit, Michigan, retrospektiv vom Jahr 2000 bis 2016 an 18.468 Kindern durchgeführt wurde. Davon hatten 16.511 mindestens eine Impfung bekommen und 1.957 waren komplett ungeimpft. Es sollte die Hypothese bestätigt werden, dass geimpfte Kinder gesünder sind als ungeimpfte. Als die Studie jedoch die Hypothese nicht bestätigen konnte, sondern zeigte, dass das Gegenteil zutrifft, wurde sie 8 Jahre lang nicht veröffentlicht, bis es dem investigativen Journalisten Del Bigtree gelang, den Studienleiter zur Herausgabe der Studie zu bringen, die den Titel trägt: ■ *Impact of Childhood Vaccination on Short and Long-Term Chronic Health Outcomes in Children: A Birth Cohort Study*. Autoren: *Lois Lamerato, PhD, Abigail Chatfield, MS, Amy Tang, PhD, Marcus Zervos, MD.* [158] Die Ergebnisse und die Umstände der Entstehung und Veröffentlichung der Studie werden in dem ■ Film *„An inconvenient study“* [159, 160] gezeigt. Das eindeutige und schockierende Ergebnis bewahrheitet meine Beobachtung und die von Tausenden von anderen Ärzten und von Millionen von Eltern auf der ganzen Welt: ***Geimpfte Kinder erkranken durchweg häufiger an einer chronischen Erkrankung als ungeimpfte.*** Im Diagramm der Abbildung 13 unten auf Seite 121 ist für einen 10-Jahres-Zeitraum die Wahrscheinlichkeit dargestellt, noch frei von einer chronischen Erkrankung zu sein. In der Gruppe der Ungeimpften (rot) waren nach 10 Jahren noch 83% ohne chronische Erkrankung, während es in der Gruppe der Geimpften nur noch 43% waren. Anders ausgedrückt hatte ein Kind aus der geimpften Gruppe ein insgesamt 2,54-fach erhöhtes Risiko, eine chronische Erkrankung zu entwickeln.

Die Krankheitsgruppe, für welche die Geimpften das am meisten erhöhte Risiko hatten, ist die Gruppe der *Autoimmunkrankheiten* mit Faktor 5,96. Das bedeutet, dass geimpfte Kinder fast 6 x häufiger eine Autoimmunkrankheit entwickeln, als ungeimpfte! Die Krankheitsgruppe beinhaltet rund 80 Krankheiten, wozu auch Thrombozytopenische Purpura, Rheumatoide Arthritis, Lupus Erythematodes, Multiple Sklerose und Guillain-Barré-Syndrom (aufsteigende, entzündliche Lähmung) gehören. Die Krankheitsgruppe mit dem am zweithäufigsten erhöhten Risiko ist die der *neurologischen Entwicklungsstörungen* mit Faktor 5,53, darunter v.a. Sprachstörungen, Entwicklungsverzögerungen, Tics, ADHS, Verhaltensstörungen und motorische Behinderungen. Das Risiko für Asthma ist 4,25-fach, das für atopische Krankheiten (Allergien) 3,03-fach und das für Ekzeme 1,31-fach erhöht. In der ungeimpften Gruppe gab es umgekehrt *kein* erhöhtes Risiko für irgendeine andere chronische Krankheit. Für einige Krankheiten konnte nicht einmal ein Risiko berechnet werden, weil *alle* Fälle der betreffenden Krankheit ausschließlich in der geimpften und kein einziger Fall in der ungeimpften Gruppe aufgetreten waren. Dazu gehörten Diabetes (als Typ 1 eine Autoimmunkrankheit), Cerebrale Dysfunktion, ADHS, Verhaltensauffälligkeiten, Intelligenz- und Lernstörungen, Tics und andere psychologische Leiden. [161] Die letzteren 6 neurologischen und

psychologischen Krankheitskategorien traten *nur* in der geimpften Gruppe auf. – **Das bedeutet nichts anderes, als dass ein großer Teil der Verhaltens- und Lernprobleme unserer Kinder in den Schulen durch die Impfungen verursacht sind!** Oft habe ich in der Sprechstunde Familien gehabt, wo Eltern genau diese schwere Erfahrung machen mussten: Die ersten ein, zwei Kinder wurden noch geimpft, erlitten dadurch eine Entwicklungsstörung und waren dann lernbehindert und verhaltensauffällig. Aus dem Schaden klug geworden, wurden die folgenden Kinder nicht geimpft und entwickelten sich prächtig!

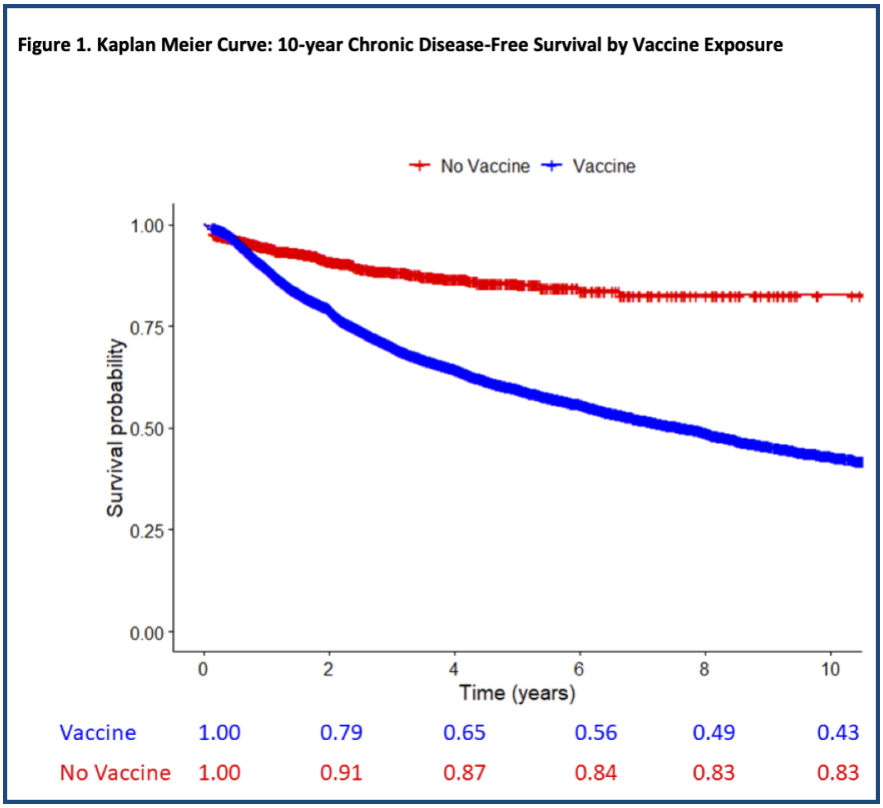


Abbildung 13 - Kaplan Meier Kurve mit dem Anteil der Kinder, die nach 10 Jahren noch frei von einer chronischen Krankheit sind, differenziert nach Impfstatus. Quelle: Seite 19 der Studie, siehe Anmerkung 158

Das Bahnbrechende an der oben genannten Studie ist, dass diese zum ersten Mal (!) systematisch an einem so großen Kollektiv die Häufigkeit aller Arten von Krankheiten erfasst, die während des langen Beobachtungszeitraumes zur Behandlung führten, und diese Häufigkeiten aufschlüsselt nach dem Merkmal „**geimpft**“, was bedeutet *egal welche* Impfung und *egal welche Anzahl* von Impfungen - von einer bis zu über dreißig (!) Injektionen -, und nach dem Merkmal „**ungeimpft**“, was bedeutet *komplett ungeimpft*, das heißt *keine einzige Injektion*, das heißt eine *echte* Kontrollgruppe, das heißt im übertragenen Sinne **echtes Placebo.**

(Zum Bestandteil meiner Darlegungen zu dieser Studie erkläre ich explizit die weitergehenden Ausführungen von Prof. Harald Walach vom 25.11.2025 und von Werner Gertz und Bert Ehgartner vom 19.11.2025 auf der Webseite der MWGFD (Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie). Websitelinks und PDF-Dokumente dazu siehe Anmerkung Nr. 161.)

Schildkröten bis ganz nach unten

Der gesunde Menschenverstand würde meinen, dass eine Studie ähnlich der oben vorgestellten, welche über einen längeren Zeitraum, dann aber prospektiv und nicht retrospektiv, die Gesundheit von Geimpften mit der Gesundheit von ***komplett*** Ungeimpften vergleicht, die Grundlage bilden müsste für *jede* Zulassung eines Impfstoffes. Es müsste vor Anwendung am Menschen gezeigt sein, dass die Impfung a) notwendig, b) wirksam und c) sicher ist und das müsste nach medizinischem Goldstandard in einer prospektiven, randomisierten Doppelblindstudie geschehen, bei welcher weder der Arzt noch der Patient weiß, ob das echte Medikament (Verum), oder ein echtes Scheinmedikament (Placebo), wie z.B. 0,9% Kochsalzlösung verwendet wird. – Genau das aber ist erschütternderweise ***nicht*** der Fall! Es ist **nicht** die Regel, dass bei Zulassung eines neuen Impfstoffs durch gründliche Studien mit *echtem Placebo* die Frage geklärt ist, ob die ***Gesamtgesundheit*** als entscheidender Zielparameter in der geimpften Population mittel- und langfristig wirklich besser ist, als in der durch ein *echtes* Placebo definierten Kontrollgruppe der Ungeimpften. Dadurch aber sind die Impfprogramme nie korrekt validiert worden. Die Zulassungsstudien haben immer nur den neuen Impfstoff mit dem alten verglichen, mit dem vorgeschobenen Argument, es sei „unethisch", den neuen Impfstoff mit einem echten Placebo zu vergleichen. Nun war aber der alte Impfstoff auch noch nie gegen echtes Placebo getestet worden, sondern nur gegen wiederum einen anderen Impfstoff – und dieser wiederum nicht gegen echtes Placebo … . So kommt der Titel des Buches zustande, das 2019 von einer Gruppe von israelischen Wissenschaftlern erstmals veröffentlicht wurde und 2023 auf Deutsch erschien. Es heißt: „*Schildkröten bis ganz nach unten. Wissenschaft und Mythos des Impfens*" [162]. Das Bild der „Schildkröten bis ganz nach unten" stammt aus einer Anekdote, wonach sich eine ältere Frau vor 150 Jahren an einen berühmten Wissenschaftler gewendet hat, kurz nachdem dieser seinen Vortrag über Weltraumtheorie und die Struktur des Sonnensystems beendet hatte, mit den Worten:

«*„Ihre schöne Theorie, dass die Erde eine Kugel ist und sich um die Sonne dreht, ist sehr interessant, junger Mann. Leider ist sie auch sehr falsch. Ich habe eine bessere Theorie", erklärte ihm die Frau. – „Und wie lautet diese Theorie, Gnädige Frau?", erkundigte sich der Wissenschaftler. – „Nun, das, was sie ´Planet Erde´ nennen, ist überhaupt nicht rund. In Wirklichkeit ist es eine Art große, flache Scheibe, die auf den Schultern von vier riesigen Elefanten ruht." – „Und worauf stehen diese vier Elefanten?", erkundigte sich der Wissenschaftler. „Sie stehen auf dem Panzer einer riesigen Schildkröte", antwortete die ältere Frau. – „Und worauf steht diese Schildkröte?", fragte der Wissenschaftler mit einem neugierigen Grinsen. – „Auf einer anderen, größeren Schildkröte." – „Und worauf steht diese zweite Schildkröte?" – „Nun, guter Mann", sagte die ältere Frau mit einem triumphierenden Lächeln, „es sind alles Schildkröten, bis ganz nach unten!"»*

Die Autoren des Buches schreiben im ersten Kapitel [163] „Klinische Studien über Impfstoffe" ab S. 35 im Anschluß an obige Anekdote:

„Auch heute noch, rund 150 Jahre nach ihrem Erscheinen, ist die Geschichte vom Wissenschaftler, der alten Frau und den Schildkröten in wissenschaftlichen Kreisen sehr beliebt. Ihre Attraktivität scheint nicht nur auf die paradoxe Pointe zurückzuführen zu sein, sondern auch auf die Art und Weise, wie sie die Beziehung zwischen Wissenschaftlern und Laien darstellt: Auf der einen Seite der weise, rationale und bedächtige Wissenschaftler, auf der anderen Seite die einfältige ältere Frau, die wissenschaftliche Erkenntnisse und Realität mit Mythen durcheinanderbringt. Indem diese amüsante Anekdote die große intellektuelle Kluft zwischen Experten und Laien hervorhebt, verstärkt sie die tief verwurzelte Erwartung unter Wissenschaftlern, dass die Wissenschaft allseits als Garantin der objektiven Wahrheit anerkannt wird. Auf ihrem hohen Thron ruhend, sind Wissenschaftler, zumindest in ihren eigenen Augen, sowohl würdig als auch fähig, im Zusammenhang mit ihrem Fachwissen abschließende Urteile über Angelegenheiten von öffentlichem Interesse zu fällen. Diese herablassende Tendenz zeigt sich in dem seit langem anhaltenden Bemühen wissenschaftlicher und medizinischer Institutionen, die Debatte über Impfstoffe in der Öffentlichkeit als eine ungleiche Auseinandersetzung darzustellen. **Auf der einen Seite der Debatte, so wird uns gesagt, stehen Ärzte und Forscher, die ihre moralische Autorität aus jahrelanger akademischer Ausbildung und Berufserfahrung beziehen und deren Argumente durch solide wissenschaftliche Evidenz gestützt und vom medizinischen Establishment weltweit bestätigt werden. Auf der anderen Seite, so heißt es, steht ein Heer von Eltern und Aktivisten, denen eine formale Ausbildung fehlt, die Scharlatanen und Quacksalbern auf den Leim gegangen sind und sich von Fake News leiten lassen, welche über die sozialen Medien verbreitet werden. Doch wie auf den folgenden Seiten deutlich werden wird, ist die überraschende Wahrheit (die sich von selbst ergibt, wenn man genügend Zeit und Energie auf die Recherche über Impfstoffe verwendet), dass die ROLLEN VERTAUSCHT sind: Die ältere Frau (in diesem Fall die Eltern) gründet ihre Hypothese auf eine solide wissenschaftliche Grundlage und besitzt ein tiefes Verständnis der wissenschaftlichen Methodik, während die Position des medizinischen Establishments gegründet ist auf ... "Schildkröten bis ganz nach unten"**. Die Sicherheit von Impfstoffen steht im Mittelpunkt der lang anhaltenden und heftigen Auseinandersetzungen zwischen den Befürwortern allgemeiner Impfungen und ihren Gegnern. Das Argument der Gesundheitsbehörden, dass Impfstoffe sicher sind, stützt sich in erster Linie auf die Annahme, dass jeder neue Impfstoff einem gründlichen Prüfungs- und Zulassungsverfahren unterzogen wird. Dieses Verfahren umfasse eine Reihe klinischer Studien, die angeblich mit den fortschrittlichsten wissenschaftlichen Instrumenten und Techniken durchgeführt werden und höchsten Sicherheitsstandards genügten. Besteht ein neuer Impfstoff diese Hürden, wird er von allen zuständigen medizinischen Gremien als sicher eingestuft. In diesem Kapitel wird daher die Methodik untersucht, mit der die Sicherheit von Impfstoffen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens vor der Zulassung geprüft wird. **Werden neue Impfstoffe wirklich so rigoros getestet, wie es der Öffentlichkeit routinemäßig versprochen wird, und zwar kompromisslos im Sinne der höchstmöglichen Sicherheitsstandards? Nicht nur, dass die Antwort auf diese Fragen schlicht "Nein" lautet: Am Ende dieses Kapitels werden Sie das unglaubliche Geheimnis kennenlernen, welches das medizinische Establishment seit Jahrzehnten vor der Öffentlichkeit verbirgt: KLINISCHE STUDIEN ZU IMPFSTOFFEN SIND SO MANIPULIERT, DASS SIE DIE TATSÄCHLICHE (UND HOHE) QUOTE AN NEBENWIRKUNGEN VERSCHLEIERN. Das bedeutet, dass die langjährige Behauptung des medizinischen Establishments, Impfstoffe seien sicher, wissenschaftlich nicht haltbar ist.** Das klingt doch

unwahrscheinlich, oder? Eigentlich nicht zu glauben! Wenn Sie dieses Kapitel zu Ende gelesen haben, werden Sie wissen, dass es der Wahrheit entspricht."

Minutiös analysieren die Autoren dann die Zulassungsstudien um dann auf Seite 68 folgendes Resümee zu ziehen:

„Wie wir in den vorangegangenen Abschnitten klar gezeigt haben, wurde **kein einziger der Impfstoffe, deren Verabreichung die CDC allen amerikanischen Kindern empfiehlt, in einer klinischen Phase-3-Studie auf Sicherheit getestet, in welcher die Kontrollgruppe ein inertes Placebo erhielt**. Alle auf den vorangegangenen Seiten beschriebenen Impfstoffe - von denen jedes Jahr Dutzende Millionen Dosen an Säuglinge und Kleinkinder in den USA verabreicht werden - wurden in Studien getestet, die überhaupt keine Kontrollgruppe enthielten oder in denen die so genannte Kontrollgruppe mindestens einen anderen Impfstoff erhielt. **Ist es reiner Zufall, dass keiner dieser Impfstoffe gegen ein wirkliches Placebo getestet wurde, obwohl dies in vielen Fällen einfacher und billiger gewesen wäre und zu zuverlässigeren Ergebnissen geführt hätte als die durchgeführten Tests? Ist es nur eine Laune des Schicksals, dass die akzeptierte Methodik aller Studien zu Kinderimpfstoffen die tatsächliche Rate der Nebenwirkungen eines neuen Impfstoffs verschleiert? Das scheint doch höchst unwahrscheinlich**. Wie bereits eingangs erläutert, ist es aus ethischen Gründen vertretbar, die Sicherheit eines Impfstoffs der nächsten Generation gegenüber seinem Vorgänger zu testen: Es wäre unmoralisch, den Probanden der Kontrollgruppe eine bekannte und bewährte Behandlung vorzuenthalten. Es gibt jedoch keine Rechtfertigung für die Durchführung einer Kette von Versuchen (Schildkröte über Schildkröte über Schildkröte), die letztlich auf nichts als heißer Luft fußen. Und welches Argument könnte Studien für neue Impfstoffe rechtfertigen, bei denen die Kontrollgruppen andere (manchmal gar experimentelle) Impfstoffe erhalten?

> **Wäre eine Sicherheitsstudie für eine neue Zigarette überhaupt glaubwürdig, wenn die "Kontrollgruppe" aus Probanden bestünde, die eine andere Zigarettenart rauchen?**

Unabhängig davon, ob Sie diese Versuchsmethodik für ethisch vertretbar halten oder nicht, bleibt die Konsequenz dieselbe: Die tatsächliche Häufigkeit von Nebenwirkungen bei Routineimpfungen im Kindesalter ist faktisch unbekannt; daher gibt es keine wissenschaftliche Grundlage für die Behauptung, sie seien sicher. **Die Tatsache, dass wir nicht wissen, wie oft Kinderimpfstoffe den Kindern schaden, die sie erhalten, wirft einen dunklen Schatten auf die Legitimität von Impfprogrammen IN DER GANZEN WELT."**

Auf den Seiten 75 bis 78 der Originalarbeit (siehe Anmerkung Nr. 163) listen die Autoren die 24 Impfstoffe, deren Zulassungsgeschichte sie untersucht haben, tabellarisch auf. Es handelt sich um die Präparate Pediarix, Kinrix, Infanrix, DTP, Pentacel, Quadracel, Daptacel, Hiberix, ActHIB, PedvaxHIB, IPOL, Prevnar-13, Prevnar, Engerix, Twinrix, Recombivax HB, Havrix, Vaqta, ProQuad, MMR II, MMR, Varivax, RotaTeq, Rotarix. Neun davon stammen von der Firma GlaxoSmithKline, fünf von Sanofi Pasteur, zwei von Pfizer und acht von Merck. Diese Firmen sind weltweit tätig, so dass die Problematik der in den USA zugelassenen Impfstoffe der Sache nach auf die in Deutschland und Europa zugelassenen Impfstoffe übertragbar ist. – Es folgt die von den Autoren erstellte Zusammenfassung des ersten Kapitels (ab S. 85):

„Impfstoffe werden im Gegensatz zu Arzneimitteln gesunden Säuglingen verabreicht und müssen daher einen besonders hohen Sicherheitsstandard erfüllen. Klinische Studien zu neuen Impfstoffen müssen einwandfrei konzipiert und durchgeführt werden, damit sie hochwertige und zuverlässige Daten über die Wirksamkeit und vor allem die Sicherheit der Produkte liefern. Alles andere ist gesellschaftlich und moralisch inakzeptabel. Impfstoffhersteller und Gesundheitsbehörden auf der ganzen Welt versichern immer wieder, dass Impfstoffe auf höchstem Niveau getestet werden und dass die strengen klinischen Studien, die sie im Rahmen des Zulassungsverfahrens zu durchlaufen haben, gewährleisten, dass die Impfstoffe wirklich sicher und wirksam sind. Diese Beteuerungen sind allerdings im besten Fall bedeutungslos und im schlimmsten Fall bewusst irreführend. **Wie wir in diesem Kapitel untersucht haben, werden Studien zu Impfstoffen so konzipiert und durchgeführt, dass das wahre Ausmaß der Nebenwirkungen vor der Öffentlichkeit verborgen bleibt. Es gibt keinen einzigen Impfstoff im US-Routineimpfprogramm für Kinder, dessen tatsächliche Nebenwirkungsrate bekannt ist.**

Die Behauptung, dass Impfstoffe bei "einem von einer Million" Geimpften schwerwiegende Nebenwirkungen verursachen, steht im Widerspruch zu den Ergebnissen zahlreicher klinischer Studien, in denen SCHWERWIEGENDE UNERWÜNSCHTE EREIGNISSE BEI EINEM VON 40, 30 ODER SOGAR NUR 20 GEIMPFTEN KINDERN festgestellt wurden.

Wenn man sich mit den Feinheiten von Studien über die Sicherheit von Impfstoffen vertraut gemacht hat, wirkt die alte Leier, dass in der Kontrollgruppe (die einen anderen Impfstoff oder ein ähnliches Präparat erhielt) die gleiche Häufigkeit von Nebenwirkungen aufgetreten sei, lächerlich, zynisch und offenkundig unmoralisch. Die derzeitige Methodik der klinischen Impfstoffstudien macht die **Behauptung, Impfstoffe seien sicher und würden gründlich und rigoros getestet, völlig unglaubwürdig**. Und wenn diese falsche Karte gezogen wird, stürzt das Kartenhaus des Impfprogramms für Kinder vollständig in sich zusammen, da die offiziellen Zusicherungen der Sicherheit von Impfstoffen in erster Linie auf **bewusst fehlerhaften**, von der Industrie gesponserten klinischen Studien beruhen. Darüber hinaus verstießen einige der klinischen Versuche, die für Routineimpfstoffe für Kinder durchgeführt und von den zuständigen Gesundheitsbehörden genehmigt wurden, in eklatanter Weise gegen den medizinischen Ethikkodex (die Deklaration von Helsinki) und die grundlegenden Moralvorstellungen. In diesen Studien wurden den Säuglingen in den Kontrollgruppen völlig nutzlose Präparate (ein antigenfreier Impfstoff) verabreicht, deren Sicherheit nicht bekannt war und die das Potenzial hatten, schwere und irreversible Gesundheitsschäden bis hin zum Tod zu verursachen. Jeder Leserin und jedem Leser, die auf der Suche nach einem schnellen und abschließenden Verständnis der Wahrheit über die Sicherheit von Impfstoffen waren, sei gesagt: Sie können dieses Buch jetzt zur Seite legen. Sie haben Ihre Antwort:

Das gesamte Impfprogramm basiert auf einer VORSÄTZLICHEN VERSCHLEIERUNG der wahren Häufigkeiten von Nebenwirkungen bei Impfstoffen.

Diese scheinbar uneinnehmbare Festung, die über viele Jahrzehnte hinweg sorgfältig errichtet und von zahllosen Beamten, Wissenschaftlern und Ärzten verteidigt wurde, steht in Wirklichkeit auf nichts anderem als auf Schildkröten, und zwar bis ganz nach unten."

Impfen - das Geschäft mit der Angst

Im Jahr 1994 ließ ich mich als Kassenarzt nieder und begann auf mich allein gestellt klinische Erfahrung zu sammeln. Vorbei war die Zeit, wo man im Zweifelsfall den Oberarzt fragen konnte. Vorbei war aber auch die Zeit, wo sich eine andere Autorität ungefragt zwischen die eigene Wahrnehmung und das eigene Denken stellen konnte. Meine Patienten, die *Wirklichkeit*, sie wurden meine maßgeblichen Lehrer. Und diese erzählten mir nicht nur zum ersten Mal von Impfschäden, sondern sie machten mich auch auf ein Buch aufmerksam, das mir die Augen öffnete. Das Buch ist *der* Klassiker der impfkritischen Literatur, trägt den Titel „Impfen - das Geschäft mit der Angst" [164]. und stammt von Dr. med. Gerhard Buchwald. Zum Autoren ein Zitat von der Innenseite des Titelblattes (Hervorhebungen vom Autoren dieser Schrift):

„Gerhard Buchwald, (1920-2009), studierte während des Zweiten Weltkrieges und danach Medizin in Königsberg, Danzig und Jena. Nach seiner Promotion in Hamburg qualifizierte er sich zum Facharzt für Lungenkrankheiten und für Innere Medizin und erwarb die Zusatzbezeichnung Arzt für Naturheilverfahren, Badearzt sowie Arzt für Sozialmedizin. Von 1970 bis 1982 Oberarzt an der Klinik Franken in Bad Steben. 1982-1989 Chefarzt der Klinik am Park in Bad Steben. **Aufgrund eines schwerwiegenden Impfschadens im engsten Familienkreis** begann sich Dr. Buchwald mit der Impfproblematik intensiv auseinanderzusetzen und wurde zu einem engagierten Impfkritiker." – „Buchwald war fast 5 Jahrzehnte lang ärztlicher Berater des Schutzverbandes für Impfgeschädigte e.V."

Ein weiteres Zitat von der Rückseite des Buches:

„Eine große Koalition von Gesundheitsbehörden, Ärzten und der Pharmaindustrie behauptet, dass Impfen vor Krankheiten schützt. Die Fakten in diesem Buch belegen: Das Gegenteil ist der Fall. Impfen macht viele Menschen krank! – Folgenschwere Infektionskrankheiten und Seuchen waren bereits lange vor Einführung der großen Impfkampagnen stark rückläufig. Das Risiko eines Impfschadens ist heute in aller Regel größer als die Wahrscheinlichkeit eines Gesundheitsschadens durch die betreffende Krankheit. – Besonders Kleinkinder reagieren stark auf Impfungen und haben oft unter teils schweren Nebenwirkungen zu leiden. Eltern haben ein Recht darauf, nicht nur über den vermeintlichen Nutzen, sondern auch über die möglichen Risiken und Gefahren einer Impfung aufgeklärt zu werden. Jeder mündige Bürger muss für sich entscheiden dürfen, ob er das Risiko einer Erkrankung oder die Gefahr eines möglichen Impfschadens höher einschätzt."

Das Buch wird hier erwähnt, damit jüngere Menschen, die vielleicht durch diese Schrift zum ersten Mal davon hören, wie gefährlich die Impfungen sind, nicht meinen, diese Problematik sei erst seit Kurzem bekannt. Es ist vielmehr so, dass die Berichte zu den furchtbaren Auswirkungen der Impfungen die ganze Historie durchziehen, diese Berichte jedoch systematisch unterdrückt wurden

und werden. „Impfen - das Geschäft mit der Angst“, wurde **1994** zum ersten Mal veröffentlicht, also vor 32 Jahren. Aber schon Dr. Buchwald wusste, dass er nicht der Erste ist, der darüber schreibt und dass sein Buch Vorgänger hat. Einen davon zitiert er im Vorspann, nämlich das Buch „Impf-Friedhof - Erster Band mit mehr als 36.000 Impfschäden und 139 Abbildungen“ von Hugo Wegener, veröffentlicht am 17. August **1912**. Wegener schreibt:

„36.000 Impfschäden, davon 34.000 von den Schulmedicinern anerkannte. Diese Zahlen, die noch nicht den 1000sten Teil der Tatsache darstellen, sind eine schwere Anklage gegen die herrschende Schulmedicin, sind eine unerhörte Schande für die mit Polizeigewalt aufrecht erhaltene Zwangsimpfung, weil die Vertreter der medicinischen Wissenschaft bis heute nicht entfernt in der Lage sind, nur annähernd die Zeit eines etwaigen, vermutlichen Pockenschutzes nachzuweisen. Kein ehrlich urteilender Arzt gesteht der Impfung einen längeren sicheren Schutz zu als 5 Jahre, viele scharfe Beobachter sprechen nur von 2 Jahren. Und einer solchen Schutzdauer soll die sogenannte Pockenfreiheit des Reichs zu verdanken sein? Das kann kein rechtlich denkender Mensch glauben! So lange der geglaubte, sichere Schutz auf 5 Jahre und darunter sinkt und die Impfung nicht am ganzen deutschen Volk zwangsweise alle 2 bis 5 Jahre wiederholt wird, besteht keinerlei Notwendigkeit zum Impf**zwang**. Der z. Z. ungesetzlich ausgeübte Impfzwang wird zum Verbrechen. Beifolgende kleine Zahl von 36.000 Impfschäden ist eine offene Anklage schwerster Art gegen die heutigen Regierungen, die gedankenlos im Schlepptau der Schulmedicin segeln. Nachdem Ungeimpfte niemals Geimpften schädlich werden können, fordern wir umsomehr Befreiung unseres Volkes von diesem schädlichsten aller Inquisitionsverfahren.“

Es ist erschütternd, zu lesen, welch furchtbares Leid schon damals durch die Impfungen über die Menschen kam und realisieren zu müssen, wie sich diese Tragödie von Generation zu Generation ständig und immer schlimmer werdend wiederholt!

***

M A S E R N

Kinderkrankheiten

Während die materialistische Medizin, welche ohne Kenntnis von Wesen und Bestimmung des Menschen, wie sie im Abschnitt „Anthroposophie“ ab Seite 29 dieses Zeugnisses skizziert sind, dazu neigt, Krankheiten als sinnlos zu betrachten (oder es von vornherein vermeidet, die Sinnfrage überhaupt zu stellen), sind Krankheiten für den Arzt, der sich um eine *vollständige* Menschenerkenntnis bemüht, und in diesem Erkenntnisbemühen den Mut aufbringt, sich von den Forschungsergebnissen der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners etwas sagen zu lassen, erfüllt von tiefem Sinn und großer Bedeutung, handelt es sich doch bei jeder Krankheit um eine schicksalhafte Auseinandersetzung der ewigen geistigen Individualität des einzelnen Menschen mit den irdischen Gegebenheiten im Sinne des vorgeburtlich mit höchsten Engelwesen gemeinsam erarbeiteten Lebensplanes. Aus dieser Perspektive gibt es keine Krankheit, die nicht ihre tiefen geistigen Ursachen hätte und deren Durchmachen und Heilung nicht mit dem Erwerb neuer Fähigkeiten verbunden wäre, was sich bei den Kinderkrankheiten besonders schön zeigt, denn durch die Masern machen Kinder oft einen deutlichen Entwicklungsschritt, als ob sie danach mehr „sich selbst“ sind. Dazu im Folgenden zwei Zitate aus Vorträgen von Rudolf Steiner. [165]

„Es ist eben tatsächlich der Mensch innerhalb seiner Erdenentwickelung nicht so stark geblieben, als er veranlagt war, bevor die luziferischen und ahrimanischen Einflüsse da waren. Und so ist der Mensch darauf angewiesen, nicht sogleich beim Hereintreten in die Erdenverhältnisse sich seinen physischen Leib von sich aus zu bilden, sondern er braucht eben ein Modell, jenes Modell, welches heranwächst in den ersten sieben Lebensjahren. Da er sich nach diesem Modell richtet, so ist es natürlich, daß von diesem Modell auch im späteren Leben etwas an ihm bleibt, mehr oder weniger. Derjenige, der als Mensch, welcher an sich selber wirkt, ganz und gar vom Modell abhängig ist, der wird, wenn ich so sagen darf, vergessen, was er eigentlich heruntergebracht hat, und wird sich ganz nach dem Modell richten. **Derjenige, der stärkere innere Kraft hat, durch seine früheren Erdenleben erworben, er wird sich weniger nach dem Modell richten, und man wird dann sehen können, wie er sich sehr bedeutend verändert gerade im zweiten Lebensalter zwischen dem Zahnwechsel und der Geschlechtsreife.**

Die Schule wird sogar die Aufgabe haben, wenn sie eine rechte Schule ist, dasjenige im Menschen zur Entfaltung zu bringen, was er heruntergetragen hat aus den geistigen Welten in das physische Erdendasein. So daß also dasjenige, was der Mensch dann weiter im Leben mit sich trägt, mehr oder weniger die Vererbungsmerkmale enthält, je nachdem er sie überwinden kann oder nicht überwinden kann. Nun, sehen Sie, meine lieben Freunde, alle Dinge haben ihre geistige Seite. Was der Mensch da hat als seinen Körper in den ersten sieben Lebensjahren, das ist eben einfach ein Modell, nach dem er sich richtet. Entweder es gehen seine geistigen Kräfte in einem gewissen Grade in dem unter, was ihm da durch das Modell aufgedrängt wird, und er bleibt ganz vom Modell abhängig, oder er arbeitet in den ersten sieben Lebensjahren durch das Modell dasjenige durch, was das Modell verändern will. Dieses Arbeiten, dieses

Durcharbeiten findet seinen äußeren Ausdruck. Denn es handelt sich ja nicht bloß darum, daß da gearbeitet wird und daß dieses hier das ursprüngliche Modell ist; sondern das ursprüngliche Modell löst sich ja los, schuppt sich ab sozusagen, fällt ab, wie die ersten Zähne abfallen; alles fällt ab. (…) Es handelt sich da wirklich darum, daß von der einen Seite die Formen, die Kräfte das Modell drücken; auf der anderen Seite will der Mensch ausprägen, was er heruntergebracht hat. **Das gibt einen Kampf in den ersten sieben Lebensjahren. Vom geistigen Gesichtspunkte aus gesehen, bedeutet dieser Kampf dasjenige, was dann äußerlich symptomatisch in den Kinderkrankheiten zum Ausdrucke kommt. Kinderkrankheiten sind der Ausdruck dieses inneren Kampfes.** (…) (Lit.: GA 235, S. 85ff)

"(…) Daher hat man es zu tun in dieser ersten Lebenszeit des Menschen mit einem fortwährenden Kampf desjenigen, was von uns aus dem vorigen Leben kommt und demjenigen, was aus der Vererbungsentwickelung kommt. Das kämpft miteinander. Der Ausdruck dieses Kampfes sind die Kinderkrankheiten. Und denken Sie nur, wie innig verbunden das ganze menschliche innere seelisch-geistige Sein während der ersten Kindheit mit der physischen Organisation ist. So wie Sie sehen, wenn die zweiten Zähne herauskommen, wie der zweite Zahn den ersten noch abstößt, wie sie miteinander noch wirtschaften, so wirtschaftet der ganze zweite Mensch mit dem ersten. Nur im zweiten Menschen ist der überirdische Mensch darinnen, im ersten ein fremdartiges irdisches Modell. Die arbeiten ineinander. Und wenn Sie das Ineinanderarbeiten in der richtigen Weise beobachten, sehen Sie dann nur einmal, wie der innere Mensch, der als geistig-seelischer im vorirdischen Dasein da war, wenn der für eine Zeitlang eine zu starke Oberhand hat, wie der besonders stark ins Physische hineinarbeiten, nach dem Modell sich stark richten muß und wie er dann dieses verletzt, indem er überall anschlägt und sagt: ich will diese Form herauskriegen - dann stellt sich der Kampf als **Scharlach** heraus. Ist der innere Mensch so zart, daß er fortwährend zurückweicht, daß er die Substanzen, die aufgenommen werden, mehr nach sich formen will, und bekämpft er das Modell, so stellt sich der Kampf als **Masern** heraus. Und so drückt sich gerade dasjenige, was ein gegenseitiger Kampf ist, in den Kinderkrankheiten aus. Und man versteht auch nur das, was dann später eintritt, in der richtigen Weise, wenn man diese Dinge entsprechend berücksichtigen kann.

Natürlich ist es für den Materialisten furchtbar leicht zu sagen: Ach was, das ist alles dummes Zeug. Denn man sieht ja, daß die Kinder nicht nur ähnlich sind ihren Eltern und Voreltern bis zum Zahnwechsel, sondern später sind sie auch noch ähnlich. Ein Unsinn ist das. Der eine ist eben schwächer, richtet sich mehr nach den Vererbungskräften, macht seinen zweiten Menschen dem Modell ähnlicher, und so sieht das dann natürlich so aus; aber er hat das selber gemacht, indem er sich mehr nach dem Modell richtet. Dagegen haben wir auch Menschen, die nach dem Zahnwechsel sehr unähnlich werden dem, was sie vorher waren. Dann ist das stark, was von dem vorirdischen geistig-seelischen Leben herrührt, und sie halten sich weniger an das Modell. Und so handelt es sich darum, diese Dinge einfach im richtigen Zusammenhang anzuschauen." (Lit.: GA 316, S. 146ff)

Schutzgesetz?

Im Jahre 1976 wurde in Deutschland die Pockenimpfpflicht abgeschafft. Ich war damals 16 Jahre alt und hatte die darauffolgenden Jahrzehnte das Privileg, wie ich im Rückblick dankbar erkennen darf, meine menschliche und medizinische Sozialisation in einer Zeit von Freiheit und Toleranz

erleben zu dürfen. Dann geschah das Schreckliche: Wie aus heiterem Himmel erließ die Politik ein Gesetz, das in zerstörerischer Weise zutiefst in die Autonomie des Arztberufes und das Selbstbestimmungsrecht der Menschen eindrang: Im November 2019 wurde das sogenannte „Masernschutzgesetz“ verabschiedet, das im März 2020 in Kraft trat. Es sieht vor, dass alle Kinder ab dem 1. Geburtstag, die in Kindertagesstätten, Kindergärten und Schulen betreut werden, sowie alle nach 1970 geborenen Personen, die in Gemeinschafts- oder medizinischen Einrichtungen arbeiten, gegen Masern geimpft sein müssen, es sei denn, sie können eine bestehende Immunität nachweisen, oder aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht gegen Masern geimpft werden. Damit war nach fast einem halben Jahrhundert, wo der Mensch, der in Deutschland lebte, frei darüber entscheiden konnte, ob er sich einem medizinischen Eingriff unterzieht oder nicht, wieder eine medizinische Zwangsbehandlung in Form einer de-facto Impfpflicht eingeführt worden – denn welche Familie wäre nicht auf einen Platz in der Kita und im Kindergarten angewiesen, geschweige denn wollte ihr Kind nicht zur Schule schicken, was zudem auch noch Pflicht ist? Und welcher nach 1970 geborene Mensch hätte im Jahre 2020 noch die Wahl gehabt, einen anderen Beruf zu wählen, wenn er bereits seit 10, 20, 30 oder mehr Jahren in einer Gemeinschafts- oder medizinischen Einrichtung gearbeitet hat? – **Wie eine riesige Keule fuhr dieses gewalttätige Gesetz auf die Menschen nieder**. Für mich, die anderen freien Ärzte und Millionen von betroffenen, freiheitsliebenden Menschen, die wir des eigenständigen Denkens und der verantwortungsvollen Lebensführung mächtig sind, ist dieses politische Geschehnis, welches seine Bürger entmündigt und demütigt und wo sich der Staat (wieder) anmaßt, darüber zu entscheiden, welchen medizinischen Eingriffen sich ein Mensch zu unterziehen hätte und ihm auf diese Weise eine Körperverletzung zufügt, ein furchtbares **Staatsverbrechen**. Das Gesetz hat Millionen von Menschen, welche die extreme Gefährlichkeit der Impfprogramme erkannt haben, in existenzielle Not gebracht. Eine Impfung ist ***KEIN*** „harmloser, kleiner Pieks“! Je nachdem, was in einer Ampulle enthalten ist, kann man mit kleinsten Mengen einer Injektionslösung einen Menschen töten! In meiner Praxis konnte und kann ich mich kaum retten vor Anfragen von Menschen, die bei mir, angesichts dieses eklatanten Unrechts, was ihnen der Staat antut, verzweifelt Schutz vor der Zwangsimpfung suchen und mich um ein Attest zur Befreiung von der Impfpflicht bitten. Schließlich erkannte ich, dass die Toxizität der Impfungen für sich alleine schon eine absolute medizinische Kontraindikation gegen diese medizinische Zwangsmaßnahme darstellt und die akute Gefährdung von Leib und Leben der Menschen eine Generalbefreiung, wie in diesem Zeugnis vorgenommen, erforderlich macht und rechtfertigt. Zur Erklärung der Gefährlichkeit der Impfprogramme verweise ich auf meine vorangehenden substantiierten Ausführungen unter der Überschrift „Ungeimpfte sind gesünder“ ab Seite 116 dieses Zeugnisses, mit den Kapiteln „Die klinische Diagnose“ auf Seite 116, „Eine unbequeme Studie“ auf Seite 120, „Schildkröten bis ganz nach unten“ auf Seite 122 und „Impfen - das Geschäft mit der Angst“ auf Seite 126. Im Kapitel „Dreigliederung des sozialen Organismus“ auf Seite 7 habe ich erklärt, wie das freie Geistesleben, zu welchem die Medizin und die Jurisprudenz gehören – freie Ärzte, freie Richter!! – ***scharf*** vom Rechtsleben, als dem Staat im engeren Sinne, getrennt sein muss, damit unsere Gemeinschaft von Menschen, der soziale Organismus, *gesund* sein kann! Ein Gesetz, welches das im Rechtsleben

gesunde Prinzip der Gleichheit (die rote Ampel, die für *alle* gilt), auf den Bereich des freien Geisteslebens in der Medizin (die individuelle Therapie, die nur für *einen* gilt) in der Art anwendet, dass es in blinder Gleichmacherei die Indikation zu einem medizinischen Eingriff für *alle* stellt, ist in allerhöchstem Maße krankmachend. **Die Stellung einer Indikation zu einem medizinischen Eingriff ist absolutes Hoheitsgebiet des individuellen Menschen in seiner ganzen geistig-seelisch-körperlichen Einzigartigkeit und des von ihm ausgewählten Arztes seines Vertrauens.** Die Tatsache, dass ein Parlament, bei fehlender fachlicher Kompetenz, unter gleichzeitigem Einfluß mächtiger Lobbyisten, die Macht zur Stellung einer Indikation zu einem medizinischen Eingriff am Menschen innehat, beziehungsweise dazu benutzt wird, ist die *eigentliche Krankheit*. Über einen medizinischen Eingriff am Menschen darf man *nicht* mehrheitlich abstimmen, das ist ein krankhafter Vorgang, weil es eine gemeinschaftlich begangene Körperverletzung unter Umgehung der nach dem Nürnberger Kodex unbedingt erforderlichen informierten Zustimmung ("informed consent") aufgrund eines individuellen, ausführlichen ärztlichen Aufklärungsgespräches ist! Siehe dazu das Kapitel „Nürnberger Kodex" auf Seite 23 und die Rede der Holocaust Überlebenden Vera Sharav anläßlich des 75. Jahrestages des Nürnberger Kodex auf Seite 24 dieses Zeugnisses.

Notfallmaßnahmen

Die Bedrohung, welche von den Impfstoffen für die Gesundheit vor allem unserer Kinder ausgeht, ist hoch dramatisch. Dies gilt schon für die konventionellen Impfstoffe und steigert sich jetzt ins Massenmörderische durch den Einsatz der verbotenerweise ins Genom eingreifenden und nach wie vor experimentellen und hoch toxischen mod-m-RNA Technologie auch für Arzneimittel zur präventiven Anwendung am gesunden Menschen, sprich bei Impfstoffen für Klein und Groß. In den Aufzählungen der Kapitel „Diagnosen und Heilbedarf des kranken sozialen Organismus" auf Seite 11 und „Diagnosen und Heilbedarf des betroffenen Menschen" auf Seite 18 sind jeweils unter dem Stichwort **„Notwendigkeit"** Maßnahmen genannt, die zur Heilung des sozialen und individuellen Organismus ergriffen werden müssen, wenn das Menschheitsprojekt *Menschenwerden*, also ein *wahrer* Mensch zu werden, nicht scheitern soll. Als sofort ausführbare Notfallmaßnahmen empfehle ich:

- Fassen Sie sich ein Herz.
- Bitten Sie täglich Ihren Gott um Hilfe, zum Beispiel indem Sie das Vaterunser beten.
- Verbreiten Sie dieses Ärztliche Zeugnis weltweit und setzen Sie es ein.
- Beteiligen Sie sich an der Initiative der MWGFD „Weg mit der faktischen Impfpflicht", zum Beispiel indem Sie den auf https://meine-freie-impfentscheidung.de/ bereitgestellten Flyer in Umlauf bringen.
- Wenn Sie mit der Durchsetzung des „Masernschutzgesetzes" zu tun haben: *Jetzt* ist die Gelegenheit, endlich der Stimme Ihres Gewissens zu folgen. Die in diesem Zeugnis und durch die MWGFD bereitgestellten Informationen unterstützen Sie dabei.

QUIDQUID VIS FIERI

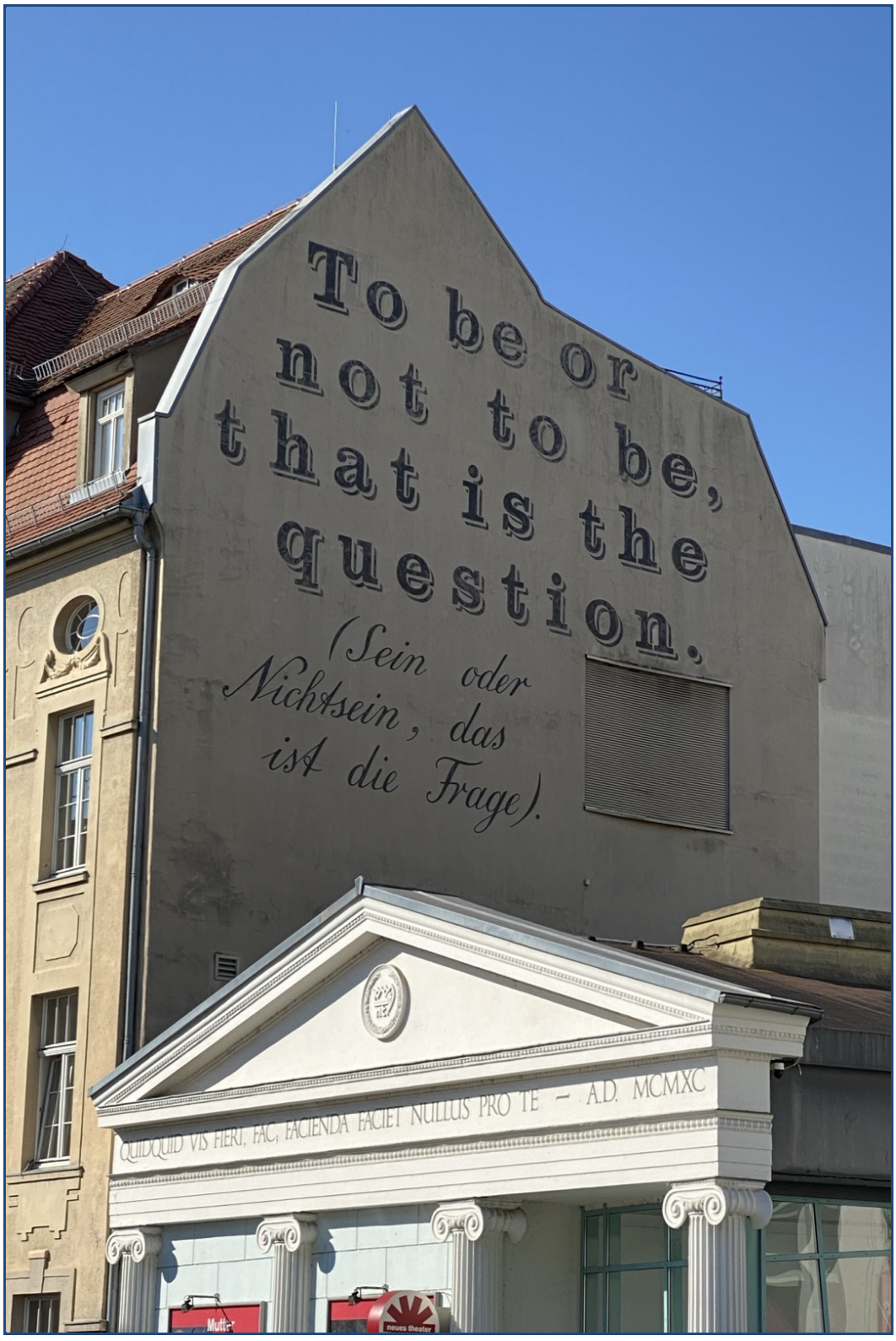


Abbildung 14 - Neues Theater (NT) in Halle (Saale), Eingang Universitätsplatz



Abbildung 15 - Inschrift im Fries des Neuen Theaters in Halle (Saale) [166]

In Halle an der Saale, wo ich seit 2008 lebe, gibt es eine Inschrift im Fries des im Stil eines griechischen Tempels gebauten Eingangs zum Neuen Theater am Universitätsplatz. Sie lautet:

QUIDQUID VIS FIERI, FAC, FACIENDA FACIET NULLUS PRO TE

was übersetzt werden kann mit:

WAS AUCH IMMER DU WILLST, DASS ES GESCHEHE, TU DU ES SELBST;
DENN WAS GETAN WERDEN MUSS, MACHT KEIN ANDERER FÜR DICH

Hoch darüber, an der fensterlosen Seitenfront des benachbarten Puppentheaters, ist zu lesen:

To be or not to be, that is the question
(Sein oder nicht sein, das ist die Frage)

Es ist, als ob Peter Sodann (1936-2024), der bekannte Schauspieler, Regisseur, Intendant und Gründer des Neuen Theaters, vielen noch als „Tatort“-Kommissar bekannt, etwas geahnt, und bei der Auswahl der Inschriften in weiser Voraussicht so mitgewirkt hätte, dass die Botschaft der Sentenzen für uns Menschen der Gegenwart jetzt so gedeutet werden kann:

Menschenseele!
Du stehst am Scheideweg!
Willst du ein wahrer Mensch werden,
so werde dir der Wesenheit bewusst,
die das „Ich bin“ in dir spricht!
Dann tue, was zu tun ist.
Für die Menschheit.
Für Dich.
Jetzt.

Weg mit der faktischen Impfpflicht!

Dieser Forderung der „Arbeitsgruppe Masernschutzgesetz“ des Vereins „Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie“, MWGFD, schließe ich mich in vollem Umfang an. Inhalte ihrer Website https://meine-freie-impfentscheidung.de/ werden im Folgenden wiedergegeben. Rahmenlinien sind Hervorhebungen seitens des Zitierenden, die anderen Hervorhebungen stammen von den Verfassern des Originals: [167]

Das Masernschutzgesetz

Medizinisch kontraproduktiv,
gesellschaftlich schädlich, juristisch hochproblematisch

https://meine-freie-impfentscheidung.de/:
Wir möchten Ihnen die auf Initiative der MWGFD e.V. gegründete **„Arbeitsgruppe Masernschutzgesetz“** vorstellen. Diese Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, **über Masern und die Masernimpfung aufzuklären** und **das sogenannte „Masernschutzgesetz“, das eine de-facto Impfpflicht beinhaltet, so schnell wie möglich aufheben zu lassen.**

Begleitschreiben MWGFD
https://meine-freie-impfentscheidung.de/die-hintergruende/:
Dieses Begleitschreiben zum Masernschutzgesetz und der Masern-Nachweispflicht bzw. Masern-Impfpflicht haben wir an alle Verantwortlichen verschickt.

Nach aktuellen epidemiologischen Zahlen ist das **Risiko einer schweren Masern-Impfnebenwirkung in Deutschland um ein Vielfaches höher zu bewerten als das Risiko einer schweren Komplikation der natürlichen Maserninfektion.** Auch das Risiko, **infolge dieser Impfung zu versterben, ist um ein Vielfaches höher als das Risiko, an Masern zu versterben.** Dies allein stellt aus Sicht unserer Arbeitsgruppe eine **zwingende absolute Kontraindikation für eine Masern-Impfung** dar.

Entgegen den öffentlich-rechtlichen Darstellungen sind die Masern in Deutschland eine **fast immer harmlose Kinderkrankheit.** Sie bietet außerdem ein **wichtiges Immuntraining für das spätere Leben und verringert so das Risiko für zahlreiche ernste Krankheiten** wie z. B. Autoimmunerkrankungen oder Krebs.

Längst bevor die Masern-Impfung eingeführt wurde, war die **Sterblichkeitsrate der Masern in Deutschland, wie auch in zahlreichen anderen Ländern bereits auf ein sehr niedriges Niveau nahe Null** zurückgegangen. Komplikationen von Masern waren also auch vor Einführung der Impfung kein Problem mehr. Die sehr seltenen Fälle komplizierter Verläufe betrafen meist vorgeschädigte oder extrem belastete Kinder.

Die im sog. „Masernschutzgesetz“ verankerte faktische Impfpflicht gilt aber für alle Kinder ab dem 1. Geburtstag, die in Kitas, Kindergärten und Schulen betreut werden, sowie für alle nach 1970 geborenen Personen, die in Gemeinschafts- oder medizinischen Einrichtungen arbeiten.

Aus genannten Gründen **verstößt dieses seit März 2020 gültige „Masernschutzgesetz“ gegen medizinische und ethische Grundregeln.** Es beschneidet weiterhin für Kinder und ihre Eltern das **in Artikel 2 des Grundgesetzes (GG) verankerte Recht auf körperliche Unversehrtheit und das im Artikel 6 GG verankerte Elternrecht.**

Ärzte und Gesundheitsämter in Kreisen und Bundesländern wären deshalb aufgerufen, alle von der Masernnachweispflicht Betroffenen – unabhängig von etwaigen Vorerkrankungen – vor solchen unverantwortbaren Maßnahmen zu schützen.

Die Masernimpfungen sind in Deutschland **nur als Drei- bzw. Vierfachimpfung (zusammen mit einer Mumps- und Röteln- bzw. zusätzlich noch Windpocken-Impfung)** verfügbar. Diese sollen laut STIKO-Empfehlung zweimal verabreicht werden, und zwar mit 11 und 15 Monaten. Bei fehlender Immunität soll sie im Erwachsenenalter nachgeholt werden. **Jahr für Jahr wäre also ein ganzer Geburtsjahrgang, d.h. mindestens 650.000 bis 700.000 Kinder davon betroffen. Welche der Impfstoffkomponenten für spätere unerwünschte Wirkungen verantwortlich ist, bleibt ebenso unklar wie der Einfluss der profitierenden Pharmaunternehmen.**

Sowohl in der Begründung der Notwendigkeit dieser „Masern-Nachweis- bzw. Impfpflicht“ als auch in der sogenannten „KiTa-Entscheidung“ des Bundesverfassungsgerichts im Juli 2022, mit der dieses Gesetz als „verfassungskonform“ bewertet wurde, gehen das Bundesministerium für Gesundheit und das Bundesverfassungsgericht von **zahlreichen falschen Annahmen** aus, die aus medizinisch-wissenschaftlicher Sicht nicht haltbar sind.

Leicht zu widerlegen sind beispielsweise die **angeblich nicht erreichten Impfquoten, die vorgeblich nur durch Impfung zu erreichende Herdenimmunität sowie der nie nachgewiesene Schutz vulnerabler Gruppen.** Auch die extrem selten auftretende „subakute sklerosierende Panenzephalitis“ (SSPE) wird als angebliche Spätfolge der Masern dramatisierend ins Feld geführt, obwohl **bis heute ungeklärt ist, ob eine vorausgegangene Masernerkrankung überhaupt als Ursache einer SSPE verantwortlich gemacht werden kann.**

Wir belegen all dies ausführlich im beiliegenden Informationsschreiben.

Die wenigen, von der Bundesregierung eingesetzten Mitglieder der STIKO stehen mit ihrer Empfehlung **einer großen Mehrheit von erfahrenen und nach wissenschaftlichen Grundsätzen entscheidenden Praktikern** gegenüber. Diese müssen ihr Handeln in direkter ärztlicher Verantwortung für ihre Patienten vertreten, werden aber durch die gesetzliche Regelung genötigt, ihre ärztlichen Pflichten hintanzustellen. Sie arbeiten dann nicht mehr als Ärzte, sondern als **Erfüllungsgehilfen staatlicher Gewalt.**

Das Masernschutzgesetz erzeugt eine **inakzeptable Impf-Nötigung der Eltern und ihrer Kinder.** Überdies werden verantwortungsbewusst handelnde Ärzte sogar mit **Strafverfahren oder berufsrechtlichen Verfahren konfrontiert**, wenn sie in Kenntnis der medizinischen Faktenlage die Gesundheit der sich ihnen anvertrauenden Menschen schützen wollen. All das ist aus unserer Sicht nicht hinnehmbar.

Wie bei anderen Impfungen auch, soll es auch hier im Ermessen der Eltern der Kinder bzw. der betroffenen Erwachsenen liegen, ob diese Impfung nach entsprechender Aufklärung und Beratung

durch den Arzt des Vertrauens verabreicht wird. **Allerdings raten wir aufgrund der vorliegenden Daten dringend von der Masern-Impfung ab.**

Wir bitten Sie eindringlich, diese Informationen, die wir allen politischen und juristischen Entscheidungsträgern zusenden, aufmerksam zu lesen und jetzt zu handeln:

Leiten Sie die in Ihrem Entscheidungsbereich liegenden notwendigen Maßnahmen zur Aufhebung des Masernschutzgesetzes und zur Beendigung der faktischen Impfpflicht ein und nehmen Sie bis dahin Abstand von sämtlichen Sanktionen gegen Betroffene!

Für die Arbeitsgruppe „Masernschutzgesetz“

- Beate Bahner
- Prof. Dr. Sucharit Bhakdi
- Prof. Dr. Paul Cullen
- Andreas Diemer
- Dr. Hans-Michael Hackenberg
- Dr. Claus Köhnlein
- Dr. Gerd Reuther
- Prof. DDr. Christian Schubert
- Prof (a.D.) Dr. Andreas Sönnichsen
- Hans Tolzin
- Dr. Ronald Weikl
- Dr. Wolfgang Wodarg

Informationsschreiben MWGFD
https://meine-freie-impfentscheidung.de/informationen/
Informationsschreiben, einseitig
Die Informationsbroschüre begründet unsere Position, mit ausführlichem Quellenverzeichnis.

A. Das Masernschutzgesetz führt zu einer faktischen Impfpflicht und verstößt gegen die medizinische Ethik

Es gibt kaum eine Interaktion, die sensibler wäre als die zwischen Arzt und Patient. Der Patient befindet sich psychisch und oft körperlich in einer vulnerablen Lage. Zudem ist er in der schwächeren Position, was seinen Wissensstand, seine Abhängigkeit und seinen Status angeht. Die Arzt-Patienten-Interaktion kann nur funktionieren, wenn absolutes Vertrauen besteht. Aus diesem Grund sind bereits in der Antike die ethischen Standards dieser Interaktion in dem Text kodifiziert worden, der uns als „Eid des Hippokrates“ bekannt ist. Das wichtigste Prinzip lässt sich mit der Formel **„primum nil nocere“ („vor allem keinen Schaden anrichten“)** beschreiben. Im 20. Jahrhundert kam, – geprägt durch den Missbrauch der Medizin während der Nazi-Herrschaft und der japanischen Besatzung in China und anderswo – als zweiter ethischer Grundstein das **Prinzip der informierten Einwilligung** hinzu. Diese ethischen Prinzipien haben die Funktion, das **Wohl des Patienten** in den Mittelpunkt aller Überlegungen zu stellen, (frei nach Cicero: „salus aegroti suprema lex“ – das Wohl des Patienten ist das oberste Gesetz).
Das **Masernschutzgesetz** führt durch seine Forderung nach einem Impfnachweis gegen Masern zu einer **faktischen Masernimpfpflicht** und **verstößt** dadurch schon rein logisch **gegen**

das Grundprinzip der informierten Einwilligung: Eine verpflichtende Maßnahme kann definitionsgemäß nicht abgelehnt werden, was die Einwilligung irrelevant macht.

Das Prinzip, vor allem keinen Schaden anzurichten, wird oft missverstanden. Es besteht nämlich nicht darin, alle denkbaren Gefahren präventiv zu verbannen, sondern es bedeutet, dass man eine Behandlung nur dann anwenden darf, wenn man sicher ist, dass diese **im konkreten Einzelfall** sehr wahrscheinlich **mehr Nutzen bringt, als sie Schaden anrichtet**. Die faktische Pflicht zur Masernimpfung, die sich aus dem Masernschutzgesetz ergibt, ist ein klarer Verstoß gegen dieses Prinzip, denn die Impfung bringt für den Betroffenen nur einen theoretischen Nutzen, stellt aber mit Sicherheit eine messbare Gefährdung aufgrund von Nebenwirkungen dar.

B. Das Masernschutzgesetz beschneidet die Rechte der Kinder und ihrer Eltern

Das seit März 2020 gültige **„Masernschutzgesetz“ beinhaltet eine faktische Impfpflicht**, durch die Eltern gezwungen werden, ihre Kinder gegen Masern impfen zu lassen, insbesondere wenn sie sie in eine **Kita oder einen Kindergarten** geben wollen. Dies gilt auch für **Schulkinder** nach dem 9. Schuljahr. Eltern, die gegen diese Nachweispflicht verstoßen, sind häufig mit hohen Geldbußen belegt worden.

Die mit dem Masernschutzgesetz einhergehende faktische Impfpflicht stellt eine **grobe Verletzung wichtiger Grundrechte** dar, z.B. unseres in **Art. 2 GG zugesicherten Rechtes auf körperliche Unversehrtheit** und des im **Art. 6 GG beschriebenen sog. „Elternrechtes“** [1], sowie des im **Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB §1626) festgeschriebenen Sorgerechts der Eltern für ihre Kinder**. Gemäß Art. 6 Abs. 2 Satz 1 GG darf aber der Staat nicht ohne rechtfertigenden Grund in das **Erziehungsrecht der Eltern** eingreifen.

Der Beschluss des Bundesverfassungsgerichts zur Masernimpfpflicht vom 21. Juli 2022 (1 BvR 469/20, 1 BvR 471/20, 1 BvR 470/20, 1 BvR 472/20) hat nicht belegt, dass die Masernimpfung einen solchen Grund darstellt. Denn schon vor der Urteilsbegründung haben die Richter vorweggenommen, dass die Eltern im Bereich der „Gesundheitssorge“ „weniger frei sind, sich gegen Standards medizinischer Vernünftigkeit zu wenden“. Das Gericht bewertete also die Impfung von vornherein – also vor der Prüfung – als **„medizinisch vernünftig“**, wobei gerade dies **vom Gericht zu prüfen** gewesen wäre.

Es werden in der Begründung **zahlreiche Behauptungen** [2] aufgestellt, die **aus medizinisch-wissenschaftlicher Sicht unhaltbar** sind, z.B. „die Masernschutzimpfung bietet einen sicheren Schutz gegen eine akute Masernerkrankung. Die Impfung bewirkt eine Immunantwort, die mit derjenigen einer natürlichen Infektion vergleichbar ist.“; „Nach erfolgreicher Impfung mit dem Lebendimpfstoff wird ein lebenslanger Schutz gegen Masern angenommen.“ ; (…) „die Wirksamkeit einer Impfung, die Impfreaktionen und Impfkomplikationen sind wissenschaftlich gut erforscht.“

Alle diese Thesen werden durch einen aktuellen Cochrane-Review und die epidemiologischen Daten im Jahresbericht des European Center for Disease Prevention and Control (ECDC) widerlegt. [3] [4]

- Die Masernimpfung **bietet keinen sicheren Schutz** (bei direktem Kontakt mit einem Erkrankten nur 80-85%).
- Die **Immunantwort nach Impfung** ist der Immunität durch natürliche Infektion **unterlegen**.
- Der ohnehin begrenzte **Schutz lässt** mit der Zeit **nach**.
- **Wirksamkeit und Sicherheit** der Impfung sind **unzureichend erforscht**. Die Autoren des Cochrane-Reviews stützen ihre Aussagen unter anderem auch auf Beobachtungsstudien teilweise minderer Qualität und bewerten die Evidenz als niedrig bis mäßig.

Auch die **Aussagen zur subakuten sklerosierenden Panenzephalitis (SSPE)** als angebliche Spätfolge der Masern sind wissenschaftlich **mehr als fragwürdig**. Und bei dem zu Recht angeführten Verweis auf die erhöhte Komplikationsrate von Masernerkrankungen im Säuglingsalter bzw. ersten Lebensjahr hat das Bundesverfassungsgericht offensichtlich übersehen, dass aufgrund des schwachen oder **fehlenden Nestschutzes geimpfter Mütter** die Masernerkrankung erst seit Einführung der Impfung gehäuft im Säuglingsalter auftritt.

Dies macht eine Revision dieser Entscheidung seitens des Bundesverfassungsgerichts unumgänglich.

C. Eine Masernimpfpflicht, wie sie sich aus dem Masernschutzgesetz faktisch ergibt, ist rechtlich umstritten

Das Masernschutzgesetz stellt auch eine **Bedrohung unserer Selbstbestimmung und eigenverantworteten Gesundheit** dar, weil es als „trojanisches Pferd“ eine **Blaupause für neue Impfpflichten** liefert. So könnte etwa die Weltgesundheits-Organisation weitere „neue“ Erreger als pandemierelevant einstufen, was mit der Akzeptanz der geänderten „Internationalen Gesundheitsvorschriften der WHO“ durch die deutsche Bundesregierung im September 2025 erleichtert wird.

Als Argument für die Einführung des Masernschutzgesetzes und der darin festgelegten de facto Impfpflicht wurde eine angeblich rückläufige Impfbereitschaft angeführt. **Dieses Argument ist falsch**. Denn zu diesem Zeitpunkt waren 97% der Kinder mindestens einmal geimpft und 93 % zweimal. Diese Zahlen haben sich über die letzten Jahre wenig verändert. Somit war in Deutschland eine wesentlich höhere Durchimpfungsrate zu verzeichnen als in anderen Ländern, in denen es eine Impfpflicht gab. [5] [6]

Auch die laut Gesetzestext angestrebte „Eliminierung der Masern“ ist reine Augenwischerei. Schon die **Definition** der Elimination **unterscheidet sich in unterschiedlichen Gremien**. Die sogenannte „Nationale Verifizierungskommission Masern/Röteln“ (NAVKO) spricht von einer Indikatorinzidenz von < 1 Fall pro 1 Million Einwohner. [7] Für die WHO sind hierfür 5 Fälle pro 1 Million ausreichend. [8]

Mehrere internationale Studien belegen indes, dass eine vollständige Elimination der Masern nicht möglich ist, auch nicht mittels Impfungen. **Masernausbrüche waren bei hohen Durchimpfungsraten nicht zu verhindern**. [9]

Nachdem die NAVKO seit August 2023 durch eine sensitivere Falldefinition auch Fälle mit abgeschwächten Symptomen und positivem PCR-Nachweis in die Fallzahl einfließen lässt [10],

darunter die sogenannten „Impfmasern“, also einen masernähnlichen Hautausschlag nach der Impfung, ist das angestrebte Ziel nun gänzlich außer Reichweite.

Dass dieses ganze Konstrukt einer angeblich durch Impfung möglichen Elimination einer jahrhundertealten Kinderkrankheit nichts als ein Märchen sein kann, wird durch die Ergebnisse einer neueren Studie vom April 2024 bestätigt [11], die belegen konnte, dass die **mit der Zeit nachlassende Schutzwirkung der Impfungen zu häufigeren Krankheitsausbrüchen führt.** Damit wird eindeutig gezeigt, dass die **Masernimpfungen einen kontraproduktiven Effekt** haben.

Bei der Rechtfertigung der Maßnahmen im Masernschutzgesetz berufen sich Behörden und Gerichte stets auf das Robert-Koch-Institut (RKI) und die dort angesiedelte Ständige Impfkommission (STIKO) als hoheitliche und unabhängige wissenschaftliche Instanz. **Diese Zuordnung ist jedoch falsch**. Die Veröffentlichung der vom RKI während der Corona-Pandemie geführten Protokolle im Jahr 2024 („RKI-Files“) zeigt, dass diese **Institutionen nicht unabhängig gehandelt haben**, sondern an die **Weisungen des Bundesgesundheitsministers gebunden sind,** eine Einschätzung, die im September 2025 in einem Brief des RKI-Präsidenten Lars Schaade an fünf Chemieprofessoren bestätigt wurde. [12]

Die STIKO ist nicht frei von Interessenkonflikten. Viele ihrer Mitglieder haben **direkte oder indirekte Forschungsförderungen der Pharmaindustrie oder Unterstützung von NGOs** wie der Bill and Melinda Gates-Stiftung erhalten. [13]

Eine wenig bekannte, aber im Grunde skandalöse Tatsache ist, dass sämtliche **Impfstoffhersteller** trotz des hohen Schadenspotenzials der Impfstoffe im Gegensatz zu den Herstellern anderer Medikamente **von jeglicher Produkthaftung befreit** sind. Die Haftung für Impfschäden übernimmt der Staat, was die Möglichkeiten einer Wiedergutmachung für Impfgeschädigte erheblich einschränkt. Eine **verpflichtende Impfung** bringt für die **Pharma-Großkonzerne enorme finanzielle Vorteile** – auf Kosten der Allgemeinheit. Und nicht nur das: Die beiden Pharma-Großkonzerne, die die in Deutschland zugelassenen Masern-Kombinationsimpfstoffe herstellen, wurden in den letzten Jahren und Jahrzehnten wegen **vielfältiger Verstöße** wiederholt zu milliardenschweren Strafzahlungen verurteilt. [14] [15]

D. Das Masernschutzgesetz ist medizinisch sinnlos

1. Masern sind in den allermeisten Fällen eine **völlig unspektakuläre Kinderkrankheit** und nicht die äußerst bedrohliche Erkrankung, als die sie in den lancierten Artikeln vieler Medien und in den Propagandafilmen der Impflobby gerne dargestellt werden. Die Erkrankung verläuft in der Regel harmlos, wenn man auf eine Fiebersenkung verzichtet. Fieber ist eine wichtige Heilreaktion, die man tunlichst nicht stören sollte. Komplizierte Masern-Verläufe treten hauptsächlich dann auf, wenn z. B. durch medikamentöse Fiebersenkung die Heilreaktion gestört wird oder wenn Kinder einen Mangel an Vitamin D und Vitamin A aufweisen.

In den geburtenreichen 60er Jahren in Westdeutschland, als es noch jährlich über 1 Million Masernfälle gab, wurden nur etwa 50–150 Todesfälle pro Jahr gemeldet, was einer **sehr niedrigen Sterberate** um 1 pro 10.000 entspricht. [16] Dies wurde vom RKI noch im Jahr 1999 so kommuniziert. [17] [18] Die von der WHO oder anderen Impfbefürwortern ins Feld geführte Todesfallrate von 1:1000 ist hierzulande unzutreffend und ist **unzulässigerweise** aus

Entwicklungsländern übertragen. Seit dem letzten fraglichen Todesfall durch Masern in Deutschland im Jahr 2019 gab es keinen einzigen gemeldeten Todesfall mehr. Maserntodesfälle sind eine Rarität, die in Deutschland eher mit einer **unsachgemäßen Behandlung** als mit der Krankheit zu tun haben. Längst bevor die Masernimpfung eingeführt wurde, war also die Sterblichkeitsrate der Masern in Deutschland bereits auf ein sehr niedriges Niveau nahe Null zurückgegangen.[19] **Komplikationen von Masern waren auch vor Einführung der Impfung kein Problem mehr**. Die sehr seltenen Fälle komplizierter Verläufe betrafen meist vorgeschädigte oder extrem belastete Kinder. Möchten Sie mehr darüber wissen?
→ https://meine-freie-impfentscheidung.de/informationen/entwicklung-der-masern-todesfaelle/

2. Eine **durchgemachte Masern-Erkrankung** hinterlässt eine **lebenslange Immunität**, sodass man sein ganzes weiteres Leben lang vor einer erneuten Masern-Erkrankung geschützt ist. Im Gegensatz dazu bringt eine Impfung allenfalls einen zeitlich begrenzten Schutz mit sich, weil sie nur wesentlich niedrigere Antikörperspiegel und auch eine geringere zelluläre Immunstimulation als die natürliche Infektion induziert.
Dies liefert eine Erklärung für die Tatsache, dass aktuell **13** [4] – **29** [20] **% der Masernfälle Geimpfte betreffen**, was auch die neuen Masernausbrüche erklären kann, mit denen immer wieder Angst geschürt wird. Dieser eindeutig kontraproduktive Effekt der Masernimpfung wird durch eine Studie belegt[9], die zeigt, dass der über die Zeit **nachlassende Schutz der Impfungen** zwingend zu Krankheitsausbrüchen führt. Je höher die Impfrate gegen Masern, desto wahrscheinlicher sind lokale Epidemien, weil die Impfung keine permanente Immunität erzeugt. Eine **geimpfte Bevölkerung** weist also eine **wesentlich geringere Immunität** auf als eine Bevölkerung, bei der die meisten die Masern-Erkrankung als Kind selbst durchgemacht haben. Das betrifft derzeit noch fast die Hälfte der deutschen Bevölkerung, nämlich praktisch alle vor 1970 Geborenen.

3. Früher erkrankten so gut wie nie Säuglinge an Masern, weil sie durch die Antikörper geschützt waren, die sie über Plazenta und Muttermilch als sogenannten **„Nestschutz“** bekamen, über die ihre Mutter dank der eigenen Masern-Erkrankung in ihrer Kindheit in genügender Höhe verfügte. Da geimpfte Mütter meist niedrigere Antikörperspiegel aufweisen und dadurch weniger Antikörper als Nestschutz auf ihre Kinder übertragen können, **erkranken seit der Einführung der Impfung vermehrt Säuglinge an Masern**, für die wiederum diese Erkrankung ein höheres Komplikationsrisiko mit sich bringt. Dementsprechend haben seit Einführung der Masern-Impfung schwere Erkrankungsverläufe zahlenmäßig weltweit zugenommen. Diese Situation wird auf die nächsten Generationen übertragen. Mit anderen Worten: Einmal mit der Masern-Impfung der Mütter angefangen, müssen auch die Kinder frühzeitig geimpft werden, um die sehr seltenen Hochrisiko-Verläufe wie z.B. Enzephalitiden zu vermeiden. Den geimpften Kindern gehen dabei die immunmodulatorischen Vorteile der Maserninfektion verloren. Prinzipiell gilt dieses Problem auch für alle anderen Impfungen gegen Kinderkrankheiten.

4. Eine durchgemachte Masern-Erkrankung bringt **zahlreiche natürliche Gesundheitsvorteile** mit sich, weil durch Masern das **zelluläre Immunsystem**, das bei der Immunabwehr die Hauptarbeit leistet, **nachhaltig gestärkt und stabilisiert** wird. Es gibt Berichte zu zahlreichen chronischen Krankheiten, die nach einer Masern-Erkrankung abklingen können. Menschen, die eine Maserninfektion mitgemacht haben, erkranken etwa **seltener an bestimmten Krebsarten**, seltener an **Multipler Sklerose** und anderen **Autoimmunerkrankungen oder Allergien**.[21] Kinder

machen nach einer Maserninfektion häufig **Entwicklungssprünge**, in deren Folge z. B. Stottern oder Bettnässen verschwinden können.

5. Die Masernimpfung ist, anders als gemeinhin behauptet, **alles andere als nebenwirkungsfrei.** Allein in den Jahren 2001 – 2012 gab es **über 1.300 Verdachtsmeldungen schwerer Nebenwirkungen** und **15 Verdachtsmeldungen von Todesfällen** im Zusammenhang mit der Impfung an das für Impfstoffe zuständige Paul Ehrlich-Institut.

6. Mehrere Ärzte und Wissenschaftler haben die aktuellen Zahlen verglichen und kommen zu dem eindeutigen Ergebnis, dass das **Risiko, eine schwere Impfnebenwirkung zu erleiden** oder in Folge der Impfung zu versterben, **wesentlich höher** ist als das Risiko, eine schwere Masernkomplikation zu erleiden oder gar an Masern zu versterben.

Prof. (a.D.) Dr. Andreas Sönnichsen hat die **Risiko-Situation** für die aktuelle epidemiologische Lage wie folgt ausgerechnet: **Aus Sicht des Individuums** (Zahlen basieren auf Daten aus dem Jahr 2024):

Das Risiko, an **Masern zu erkranken**, beträgt derzeit in Deutschland **0,0007% pro Jahr**.

Das Risiko, eine **schwere Masernkomplikation** zu erleiden, beträgt **0,0000007% pro Jahr** (unter Annahme einer schweren Komplikation pro 1000 Fälle).

Das Risiko, an **Masern zu versterben**, beträgt **0,7% pro Jahr**, das **Lebenszeitrisiko 0,000006%** (unter Annahme einer Infektionssterblichkeit von 0,01%).

Das Risiko, eine **schwere Impfnebenwirkung** zu erleiden, beträgt bei 1.200.000 Impfungen pro Jahr und ca. 50 schweren Impfnebenwirkungen pro Jahr **0,004%**.

Es ist **6mal so hoch** wie das Risiko, an Masern zu erkranken, und **5.700mal so hoch** wie das Risiko, eine schwere Masernkomplikation zu erleiden.

Das Risiko, in zeitlichem Zusammenhang **mit der Impfung zu versterben**, beträgt **0,0013%**

(unter Annahme von 1 – 2 Todesfällen pro Jahr, Kausalität nicht unbedingt impliziert). Es ist mehr als **200mal so hoch** wie das Lebenszeit-Risiko, an Masern zu versterben.

Dieses **extrem negative Nutzen-Risiko-Verhältnis** stellt eigentlich für sich allein schon eine **medizinische Kontraindikation** für eine Masernimpfung dar, die jedem einzelnen Kind, auch wenn es keinerlei Vorerkrankungen hat, im Rahmen einer Impfunfähigkeitsbescheinigung bestätigt werden sollte.

7. Es gibt bis zum heutigen Tag **keine einzige Studie**, in der der **Impfstoff im Vergleich mit einer ungeimpften Kontrollgruppe** über einen längeren Zeitraum getestet wurde. Es gibt ebenso **keine ausreichenden Sicherheitsstudien.** In einer Studie hochrangiger Impfbefürworter aus dem Jahr 2024 haben die Autoren eingestanden, dass man für **keine einzige Impfung eine Nutzen/Risiko-Abschätzung machen kann**, weil Studien mit ausreichend großen Vergleichsgruppen über einen ausreichend langen Zeitraum fehlen. [22] **Die Impfstoffhersteller verschleiern bewusst die Daten zur Impfstoffsicherheit** dadurch, dass ein Großteil der von ihnen beauftragten Studien zur Impfstoffsicherheit nie publiziert werden darf, weil die **Ergebnisse so negativ sind** und **bereits im Vorfeld Nicht-Publikations- und Schweigevereinbarungen** mit den die Studien durchführenden Universitäten oder Fachgruppen abgeschlossen wurden. [23] [24] Dass dies eine nicht

hinzunehmende irreführende **wissenschaftliche Verzerrung** mit sich bringt, sollte für jeden nachvollziehbar sein.

8. Das Narrativ, **ungeimpfte Kinder als Gefährder für die Allgemeinheit** einzustufen, wie wir das in extremer Form während der sogenannten Coronapandemie erleben durften, **hat keine medizinisch-wissenschaftliche Grundlage**. In Deutschland sterben jedes Jahr **mehr als 100 Kinder an diversen Infektionskrankheiten, aber kein einziges an Masern**. Vulnerable z. B. immunsupprimierte Kinder sterben daher an anderen Infektionen und können davor auch durch eine Masernimpfpflicht nicht bewahrt werden.

9. Impfbefürworter führen gerne eine „Herdenimmunität" ins Feld. Nicht immune Personen würden dann durch den großen Anteil immuner (geimpfter) Mitmenschen vor der Infektion geschützt. Es ist allerdings gar nicht statthaft, das Argument einer „Herdenimmunität" anzuführen, da dieser aus der Veterinärmedizin stammende Begriff nur für **natürlich durchgemachte Krankheiten** gilt, die nachfolgend zu einer dauerhaften Immunität führen.[25] **Keine Impfung erzeugt eine bleibende Immunität,** so dass dadurch keine Krankheit getilgt werden kann. Geimpfte können nicht nur selbst erkranken, sondern auch den Erreger an andere weitergeben.[26]
Dies wird auch **durch Zahlen des RKI bestätigt** (Epidemiologisches Bulletin vom April 2024)[27], wonach ca. 15 bis 22% der Infektionen Geimpfte betrafen. Europaweit waren 2023 14% der gemeldeten Masernfälle ein- oder zweimal geimpft.[28] Bei einem Masernausbruch in den USA waren 18,4 % der Erkrankten mindestens einmal geimpft.[29] Bei einem ähnlichen Ereignis in Brasilien waren sogar 31,9% der Erkrankten geimpft.[30] Schon allein dadurch, dass es bei einem bestimmten Prozentsatz (ca. 16%)[31] zum **„Impfversagen"** kommt, also trotz Impfung keine Antikörperbildung stattfindet und darüber hinaus die Antikörperspiegel bei den „erfolgreich Geimpften" schnell rückläufig sind[32] und damit auch die Immunität, kann es eine erstrebte Immunitätsquote von 95% nicht geben. Selbst bei einer natürlichen Immunität durch eine durchgemachte Maserninfektion genügt ein Anteil immuner von maximal 60%, um eine Epidemie zu unterbrechen.[33][34]

10. Bei der **„subakuten sklerosierenden Panenzephalitis", abgekürzt SSPE**, die als angebliche Spätfolge einer Masernerkrankung sowohl von Seiten des Bundesministeriums für Gesundheit als Argument für die Notwendigkeit einer Masern-Impfpflicht als auch in der Begründung der Kita-Entscheidung des BVerfG aufgeführt wird, handelt es sich um eine extrem seltene Erkrankung. In den Jahren 2013 bis 2022 gab es in Deutschland nur 29 Fälle, also durchschnittlich **weniger als 3 Fälle pro Jahr.**[35] Diese schleichend fortschreitende Gehirnentzündung, die in den meisten Fällen zum Tod führt, soll im Schnitt etwa 7 bis 10 Jahre nach einer insbesondere im Säuglings- oder Kleinkindesalter durchgemachten Masernerkrankung auftreten. Bis heute ist allerdings ungeklärt, ob eine **vorausgegangene Masernerkrankung überhaupt als Ursache einer SSPE** verantwortlich gemacht werden kann. Die einzige ernst zu nehmende Studie, was die untersuchten Fallzahlen betrifft, kommt aus den USA.[36] **Das Ergebnis der Studie ist, dass das Risiko einer SSPE-Erkrankung mit 1:1 Million nahezu inexistent ist.** Wie das RKI dann auf ein SSPE-Risiko von 4 – 11 pro 100.000 Masernerkrankungen kommt, ist unklar. Das RKI bezieht sich bei seiner unangemessenen Risikoeinschätzung offensichtlich auf eine methodisch mangelhafte Publikation aus dem Jahr 2013.[37] Die Autoren der Studie konnten nur die sehr geringe Zahl von lediglich 31 Fällen auswerten, 17 davon waren gegen Masern geimpft. Trotzdem behauptet das RKI nachweislich unzutreffend: *„Das Impfvirus konnte bei Erkrankten bisher noch nie*

nachgewiesen werden, sodass davon auszugehen ist, dass die Masernimpfung keine SSPE verursachen kann.“ [38]
Dies ist nicht nur in Hinblick auf die angeführte deutsche Publikation eine **vorsätzliche Täuschung der Bürger,** denn diese RKI-Behauptung, die wohl eine maßgebliche Rolle für die Entscheidung bezüglich der Impfpflicht gespielt hat, steht sogar im Widerspruch zur **Fachinformation des Pharmakonzerns Merck Sharp & Dohme** zum Dreifach-Masernimpfstoffes M-M-RvaxPro [39], in der zu lesen ist: *„Es gab Berichte über SSPE bei Kindern, die sich laut Anamnese nicht mit dem Masern-Wildvirus infiziert, jedoch einen Masern-Impfstoff erhalten hatten. Einige dieser Fälle könnten auf eine unerkannte Masern-Infektion während des ersten Lebensjahres oder auch auf die Masern-Impfung zurückzuführen sein.“*
Die Rechtsanwältin Beate Bahner schreibt dazu [40]: „Wie soll man einer staatlichen Institution wie dem Robert Koch-Institut noch Vertrauen schenken, wenn sie solche Aussagen tätigt, die wissenschaftlich schon seit Jahren widerlegt sind und sogar den eigenen Herstellerangaben widersprechen?“

11. Auch die **Psychoneuroimmunologie** liefert Publikationen, die **eindeutig gegen eine Impfpflicht** sprechen. Die Ergebnisse dieser Studien zeigen, dass Stress über die Verringerung von Immunaktivität zu verminderten Antikörpertitern und **erhöhter Gefahr von Impfnebenwirkungen** führen kann. [41] [42] Besonders Eltern, die ihre Kinder gegen ihren Willen impfen lassen müssen, sind **erheblichem psychosozialen Druck** ausgesetzt und übertragen diesen auf ihre Kinder. Die Impfpflicht bedingt hier also auch einen **emotionalen und körperlichen Missbrauch von Kindern.**

12. Aus **immunologischer Sicht** muss die folgende Befürchtung geäußert werden, die generell alle Impfungen gegen Kinderkrankheiten betrifft: Eine langfristige Reduktion natürlicher Infektionserfahrungen durch umfassende Impfprogramme könnte die **epigenetische Prägung** und damit die **immunologische Resilienz einer Bevölkerung** reduzieren, was über Generationen die **Anfälligkeit für neue Pathogene oder Immunfehlsteuerungen** erhöhen könnte.

13. Trotz dieser eindeutigen medizinisch-wissenschaftlichen Faktenlage und vielfacher Argumente gegen die Masernimpfung **geraten impfkritische Ärzte in den Fokus der Justizbehörden** und riskieren Strafverfahren schon, wenn sie ein Kontraindikationsattest ausstellen. Dies halten wir für nicht hinnehmbar.

Referenzen

1. Rechtsgutachten Prof. Rixen, 2019 Verfassungsfragen der Masernimpfpflicht: Ist die Impfpflicht nach dem geplanten Masernschutzgesetz verfassungswidrig
https://individuelleimpfentscheidung.de/fileadmin/Downloads/Rechtsgutachten_Rixen_Langfassung.pdf

2. https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/Gesetze_-und_Verordnungen/GuV/M/Masernschutzgesetz_Kabinett.pdf

3. Pietrantonj et al.: Vaccines for measles, mumps, rubella, and varicella in children. Cochrane 2021
https://www.cochranelibrary.com/cdsr/doi/10.1002/14651858.CD004407.pub5/full

4. ECDC: Measles annual epidemiological report 2024
https://www.ecdc.europa.eu/en/publications-data/measles-annualepidemiological-report-2024

5. RKI: Epidemiologisches Bulletin v. 2.5.2019, 18/2019, S. 149;
https://www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/Epidemiologisches-Bulletin/2019/18_19.pdf?__blob=publicationFile&v=1

6. RKI: Epidemiologisches Bulletin v. 11.4.2024, 15/2024, S. 2;
https://edoc.rki.de/bitstream/handle/176904/11635/EB-152024-BEITRAG-Masern.pdf

7. https://www.rki.de/DE/Themen/Infektionskrankheiten/Impfen/liminationsprogramm/Nationale-Verifizierungskommission-Masern-Roeteln/Berichte/Bericht_2023.pdf?__blob=publicationFile&v=4, S. 1.

8. WHO: WHO-Reihe Immunologische Grundlagen der Immunisierung, Modul 7: Masern, Aktualisierung 2020, S. 1;
https://www.beatebahner.de/lib.medien/WHO-Reihe „Immunologische-Grundlage-der-Immunisierung-Masern-Aktualisierung-2020.pdf „Immunologische-Grundlage-der-Immunisierung-Masern-Aktualisierung-2020.pdf

9. Bartoloni, A. et al.: »Response to measles revaccination among Bolivian school-aged children«, Transactions of the Royal Society of Tropical Medicine and Hygiene, 91(6), 716–718;
https://doi.org/10.1016/s0035-9203(97)90538-1;
Centers for Disease Control and Prevention: »Measles. United States, 1990«, Morb. Mortal. Wkly. Rep., 40:369-372;
Edmonson, M. B. et al.: »Mild measles and secondary vaccine failure during a sustained outbreak in a highly vaccinated population«, JAMA, 9.5.1990, 263:2467-2471;
Mitchell, Leslie Ann et al.: »Serologic responses to measles, mumps, and rubella (MMR) vaccine in healthy infants: failure to respond to measles and mumps components may influence decisions on timing of the second dose of MMR«, Canadian Journal of Public Health (= Revue Canadienne de Sante Publique), 1.9.1998, 89(5), 325–328.
https://doi.org/10.1007/BF03404484;
Ozanne, G. et al.: »Secondary immune response in a vaccinated population during a large measles epidemic«, Journal of Clinic Microbiology, Juli 1992, 30:1778-1782;
https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/1629334/; P

10. RKI: »Zusammenfassender Bericht der Nationalen Verifizierungskommission Masern/Röteln (NAVKO) zum Stand der Elimination der Masern und Röteln in Deutschland 2021« (Stand 1.3.2022); vgl.
https://www.rki.de/DE/Themen/Infektionskrankheiten/Impfen/Eliminationsprogramme/NationaleVerifizierungskommission-Masern-Roeteln/Berichte/Bericht_2021.html?nn=16777544

11. Robert A. et al.: »Long-term waning of vaccine-induced immunity to measles in England«, The Lancet Public Health, 19.4.2024, DOI: 10.1016/S2468-2667(24)00181-6; vgl.
https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2024.04.18.24306028v1.full.pdf

12. Berliner Zeitung: Professoren decken auf: Im RKI schlägt die Politik die Wissenschaft. 19.09.2025
https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/professoren-decken-auf-im-rki-schlaegt-die-politik-die-wissenschaftli.2357637

13. Bahner, Beate, „Masernimpfung und Masernschutzgesetz“ Sept. 2025, ISBN: 978-3-98992-133-7, S. 86 -90

14. Bahner, Beate, „Masernimpfung und Masernschutzgesetz“ Sept. 2025, ISBN: 978-3-98992-133-7, S. 99-103

15. Gøtzsche, P. C. (2013). Deadly Medicines and Organised Crime: How Big Pharma Has Corrupted Health Care. London: Radcliff; p 25 ff: Hall of Shame for Big Pharma

16. Hirte, Martin Dr. , „IMPFEN pro &contra“ 2023, ISBN: 978-3-426-44872-4, S.270

17. Hirte, Martin Dr., „IMPFEN pro &contra“ 2023, ISBN: 978-3-426-44872-4, S.274

18. Bahner, Beate, „Masernimpfung und Masernschutzgesetz“ Sept. 2025, ISBN: 978-3-98992-133-7 S. 63

19. Buchwald, Gerhard Dr., Buch: „Impfen – Das Geschäft mit der Angst“, S.133 ff

20. ECDC: Measles annual epidemiological report 2019
https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/measles-2019-aer.pdf

21. Bahner, Beate, „Masernimpfung und Masernschutzgesetz“ Sept. 2025, ISBN: 978-3-98992-133-7 S. 38-41

22. Salmon DA et al.: Funding Postauthorization Vaccine-safety science. N Engl J Med 2024; 391,2:102-5

23. Mello MM et al.: Academic Medical Centers’ Standards for Clinical-Trial Agreements with Industry. N Engl J Med 2005; 352:2202-2210
https://www.nejm.org/doi/full/10.1056/NEJMsa044115

24. Deutsches Ärzteblatt Jg. 104 Heft 28–29, 16. Juli 2007 „Publikationsvereinbarungen – Nichtig ist, was gegen die guten Sitten verstößt“
https://api.aerzteblatt.de/pdf/104/28/a2030.pdf

25. Hedrich A: Epidemic Studies: The Monthly Variation of Measles Susceptibles in Baltimore, Maryland from 1901 to 1928. Thesis; John Hopkins University, Baltimore; Maryland (USA) 1933

26. Poland, G. A.; Jacobson, R. M.: »Failure to reach the goal of measles elimination. Apparent paradox of measles infections in immunized persons«, Archives of Internal Medicine, S. 1816–1818;
https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/8053748/
Humphries, Dr. Suzanne; Bystrianyk, Roman: Die Impf-Illusion, S. 330 m.w.N.

27. RKI: Epidemiologisches Bulletin v. 11.4.2024, 15/2024, S. 4; https://www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/Epidemiologisches-Bulletin/2024/15_24.pdf?__blob=publicationFile&v=1

28. https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/MEAS_AER_2023_Report.pdf, S. 6

29. Centers for Disease Control and Prevention: »Measles. United States, 1990«, Morbidity and Mortality Weekly Report, 1991, 40:369-372.

30. Pannuti, Cláudio S. et al.: »Identification of primary and secondary measles vaccine failures by measurement of immunoglobulin G avidity in measles cases during the 1997 Sao Paulo epidemic«, Clinical and Diagnostic Laboratory Immunology, Januar 2004, 11(1), 119–122;
https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/14715557/

31. Mitchell, Leslie Ann et al.: »Serologic responses to measles, mumps, and rubella (MMR) vaccine in healthy infants: failure to respond to measles and mumps components may influence decisions on timing of the second dose of MMR«, Canadian Journal of Public Health (= Revue Canadienne de Sante Publique), 1.9.1998, 89(5), 325–328;
https://doi.org/10.1007/BF03404484

32. Bartoloni, A. et al.: »Response to measles revaccination among Bolivian school-aged children«, Transactions of the Royal Society of Tropical Medicine and Hygiene, 91(6), 716–718; https://doi.org/10.1016/s0035-9203(97)90538-1

33. Gomes M et al.: Individual variation in susceptibility or exposure to SARS-CoV-2 lowers the herd immunity threshold. MedRxiv 2020

34. Lourenço J et al.: The impact of host resistance on cumulative mortality and the threshold of herd immunity for SARS-CoV-2. MedRxiv 2020

35. Bahner, Beate, „Masernimpfung und Masernschutzgesetz“ Sept. 2025, ISBN: 978-3-98992-133-7 S. 240-258

36. Jabbour, J. T. et al.: »Epidemiology of Subacute Sclerosing Panencephalitis (SSPE), A Report of the SSPE Registry«, JAMA

37. Schönberger, Katharina et al.: »Epidemiology of Subacute Sclerosing Panencephalitis (SSPE) in Germany from 2003 to 2009, A Risk Estimation«, PLOS One 8(7), 9.7.2013;
https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0068909

38. RKI: »Impfungen A–Z – Masernimpfung: Wirksamkeit, Sicherheit und Kontraindikationen«, Stand 2.4.2025;
https://www.rki.de/SharedDocs/FAQs/DE/Impfen/MMR/Masernimpfung/FAQListe_Masernimpfung.html#entry_16870994

39. MSD Fachinformation, Stand Oktober 2024;
https://www.fachinfo.de/fi/pdf/010432/m-m-rvaxpro-r, S. 5 unten.

40. Bahner, Beate, „Masernimpfung und Masernschutzgesetz“ Sept. 2025, ISBN: 978-3-98992-133-7 S. 255

41. Psychological stress and antibody response to influenza vaccination: when is the critical period for stress, and how does it get inside the body? Miller GE, Cohen S, Pressman S, Barkin A, Rabin BS, Treanor JJ. Psychosom Med. 2004 MarApr;66(2):215-23.
“https://doi.org/10.1097/01.psy.0000116718.54414.9e:https://doi.org/10.1097/01.psy.0000116718.54414.9e

42. Psychological and Behavioral Predictors of Vaccine Efficacy: Considerations for COVID-19. Madison AA, Shrout MR, Renna ME, Kiecolt-Glaser JK. Perspect Psychol Sci. 2021 Mar;16(2):191-203.
https://doi.org/10.1177/1745691621989243

C O R O N A

Corona im Augenzeugenbericht eines Notarztes

Als „Corona“ im März 2020 auf die Weltbühne trat, betraf mich das *unmittelbar*, denn ich war zu dieser Zeit neben meiner Tätigkeit in freier Praxis schon seit 11 Jahren ausgiebig und intensiv als freiberuflicher Notarzt tätig. Mit großer Regelmäßigkeit verrichtete ich jede Woche 48 bis 72 Stunden Dienst in Bereitschaft auf Rettungswachen in Sachsen-Anhalt und Sachsen, so dass ich in meiner ganzen Notarztzeit von 2009 bis 2023 gut 10.000 Einsätze absolviert habe und auf diese Weise immer einen sehr zuverlässigen Überblick über das akute Krankheitsgeschehen in der Region hatte. Wenn über Funk die Einsatzmeldung eintrifft, fährt man mit dem NEF los und trifft sich mit der Besatzung des RTW am Einsatzort [168]. Sind die Beschwerden geringfügigerer Art, kann der Patient vor Ort behandelt und belassen werden. Ist das Krankheitsbild schwerwiegender, erfolgt der Transport ins Krankenhaus, bei Stabilität der Vitalfunktionen durch den RTW alleine, bei Instabilität mit Notarztbegleitung. Auf diese Weise war ich auch gut im Bilde, wie frequentiert die Notaufnahmen der Krankenhäuser waren und wie es um die Belegung der Intensivstationen stand. So verrichtete ich also meine Dienste jahrein, jahraus, mit den üblichen Schwankungen im Einsatzaufkommen, wie sie durch die geographische Lage der Rettungswache, die zeitlichen Rhythmen im Jahres-, Wochen- und Tagesablauf und allfällige Festeszeiten bedingt sind. Mal waren die Dienste ruhig, mal folgte ein Einsatz auf den anderen, so dass man kaum zum Essen und Schlafen kam. – Dann kam Corona – und mancher, dem ich erzählte, dass ich während Corona im Rettungsdienst gearbeitet habe, sagte spontan „Oh je, das war bestimmt schlimm!“, oder so ähnlich, und ich antwortete dann in etwa: „Ja, es war schlimm, aber ganz anders, als Du Dir das vielleicht vorstellst!“ – Ich hatte nämlich deutlich *weniger* zu tun, als die Jahre vorher. Es gab *kein* im Patientenerstkontakt klinisch erkennbares neues Krankheitsbild, das auffällig gewesen wäre. Auch auf den Notaufnahmen war weniger Betrieb als sonst, die Krankenhäuser wirkten wie verlassen und die Intensivstationen, die ich zu Gesicht bekam, waren *nicht* überlastet. [169] – Mit Einsetzen der Corona-Impfungen im Dezember 2020 änderte sich das Profil des Einsatzgeschehens: Während früher eine akut auftretende Krankheitssymptomatik in vielen Fällen aus der Krankenvorgeschichte erklärbar war und typische Auslöser hatte, wie besondere körperliche und seelische Belastungen, oder sich in das typische Fortschreiten einer chronischen Erkrankung einordnen ließ, sah ich mich jetzt gehäuft Erkrankungs- und Todesfällen gegenüber, bei denen sich in der Vorgeschichte keine der sonst typischen Auslöser und Krankheitskonstellationen finden ließen. Teils spontan, teils erst auf Nachfragen äußerten die Betroffenen oder deren Angehörige jedoch, dass in dem Zeitraum *vor* dem Auftreten der Erkrankung eine oder wiederholte Impfungen gegen Corona erfolgt waren; dabei wurde ihnen oft erst bewusst, dass der Beginn der Gesundheitsverschlechterung zeitlich mit der ersten, zweiten oder einer späteren Impfung zusammenfiel. In den Alten- und Pflegeheimen berichtete mir das Pflegepersonal wiederholt, dass kurz nach den Impfungen eine Sterbewelle

einsetzte. – Voller Schrecken musste ich erkennen, dass durch die *Impfungen* ein M A S S E N S T E R B E N in Gang gesetzt worden war. [170]

Eine Liste des Grauens

Diese Überschrift stammt von Michael Hauke, einem Verleger, der in einem Leitartikel darüber schreibt, wie es ihm ergangen ist, als er sich die fast eine Million „Verdachtsfälle" von Impfschäden durch Corona Impfung anschaute, die bis Ende 2023 an das Paul-Ehrlich-Institut gemeldet worden waren. [171] Das Grauen und den heiligen Zorn, den er empfindet und dem er Ausdruck verleiht, gibt gut das wieder, was auch in meiner Seele geschah und geschieht, seitdem ich Augenzeuge dieses monströsen Verbrechens wurde. Den Text von Michael Hauke gebe ich hier im Original und ungekürzt wieder. Anmerkungen und Hervorhebungen stammen vom Zitierenden:

Eine Liste des Grauens

Dem damaligen Chef des Paul-Ehrlich-Instituts muss der Prozess gemacht werden!

Von Michael Hauke

Im August 2023 schrieb ich im Vorwort zur dritten Auflage meines ersten Buches: „Was Millionen Ungeimpften angetan wurde, ist dokumentiert. Was den Millionen Geimpften angetan wurde, wird immer klarer. Beides harrt sowohl einer moralischen als auch einer juristischen Aufarbeitung. Diese Zeit muss kommen!"

Und sie rückt unaufhörlich näher. Von den Mainstream-Medien totgeschwiegen, kommen immer mehr Einzelheiten ans Licht, die jahrelang als „Verschwörungstheorien" stigmatisiert wurden. Das neueste Beispiel ist eine Excel-Tabelle des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) – der für die Arzneimittelsicherheit in Deutschland zuständigen Behörde. Obwohl nur ein Bruchteil der von den Geimpften erlittenen Nebenwirkungen gemeldet wurde, waren es bis zum 31.12.2023 974.931 „Verdachtsmeldungen", die es ins PEI geschafft haben! In Anbetracht der Tatsache, dass viele Ärzte aus verschiedenen Gründen, auch aus Gründen der Vertuschung, keine Meldungen machten und es eine „nebenwirkungsfreie Impfung" (Lauterbach) war, sind die rund eine Million offiziell registrierten Nebenwirkungen eine unfassbar hohe Zahl. Es ist eine Liste des Grauens, die das Paul-Ehrlich-Institut am 28.11.2024 auf seiner Webseite veröffentlicht hat. Sie nennt sich: „Berichtete Verdachtsfälle von Impfreaktionen und Impfkomplikationen […] nach Impfung gegen die Covid-19-Erkrankung". [172]

Ich habe diese gigantische Tabelle heruntergeladen und mir in der Zahlenflut mithilfe der Excel-Funktionen „Suchen" sowie „Sortieren und Filtern" einen Überblick verschafft. Das PEI bestätigt mit der Veröffentlichung auch, dass die Zahl und die Schwere der Nebenwirkungen von der Chargennummer der Impfstoffdosen abhängig waren. Bisher wurde seitens der staatlichen Stellen, speziell vom Paul-Ehrlich-Institut, stets erklärt, es gäbe keine Zusammenhänge mit der Chargennummer – das sei eine „Verschwörungstheorie". Jetzt kann jeder ablesen: auch diese „Verschwörungstheorie" ist gar keine Theorie, sondern die erschreckende Wahrheit.

Es geht zuvorderst um die Chargennummern EM0477 und EJ6788 des Impfstoffs „Comirnaty“ von Pfizer/BioNTech, die für viele schwerste Nebenwirkungen und Todesfälle verantwortlich sind. Dazu im weiteren Verlauf des Artikels mehr. [173]

Als ich diese Tabelle durchgearbeitet habe, lief es mir eiskalt den Rücken herunter. Ich habe mir die Spalte „Gemeldete Nebenwirkung“ alphabetisch sortiert. Als ich zum Buchstaben „T“ kam, musste ich mich minutenlang durch die Nebenwirkung „Tod“ klicken. Hinter jedem der hier registrierten Fälle steht ein Mensch, steht eine Familie, die einen Angehörigen verloren hat. Es ist eine Liste des Grauens. Insgesamt 1.446 Mal registrierte das Paul-Ehrlich-Institut den Tod als „gemeldete Nebenwirkung“. Dabei wird er wie folgt aufgegliedert: Hirntod: 16x – Herztod: 34x – Plötzlicher Herztod: 70x – Plötzlicher Tod: 213x – Tod: 1.113x.

Hinzu kommen Nahtod-Erlebnisse (9x), Herzstillstände (33x) oder Todesfurcht (43x). Die weiteren offiziell registrierten Nebenwirkungen wimmeln vor schwersten Krankheiten. Hunderttausende! Es ist erschütternd. Für die Recherche in dieser Tabelle braucht man ein dickes Fell. Das Paul-Ehrlich-Institut ist genau wie das Robert-Koch-Institut direkt dem Bundesgesundheitsministerium unterstellt. Sein Aufklärungswille ist naturgemäß begrenzt. Diese Tabelle, die klammheimlich online gestellt wurde, – so eindeutig und so schockierend sie ist – wirft weitere Fragen auf. Dabei geht es unter anderem um die Häufigkeit schwerster Nebenwirkungen bezogen auf einzelne Chargennummern des BioNTech-Impfstoffs „Comirnaty“.

Rechtsanwalt Thomas Ulbrich von der Kanzlei Rogert & Ulbrich, die Hunderte Impfgeschädigte vertritt, kam zu dem Ergebnis, dass die Chargen EM0477 und EJ6788 für extrem viele schwerste Nebenwirkungen verantwortlich sind. Er nennt sie „Todes-Chargen“. 109 Impfzentren und Ärzte meldeten innerhalb weniger Wochen den sofortigen Tod des Impflings nach Verabreichung einer „Impfung“ aus diesen beiden Chargen. Insgesamt kamen offiziell 386 Menschen durch Impfstoffe aus diesen beiden Chargen ums Leben, ehe diese Chargen aus der Tabelle verschwinden. Der Rechtsanwalt sagte: „Das PEI kannte die Todes-Chargen und unternahm nichts. Es erklärte, keinen Rückruf veranlasst zu haben in Kenntnis hunderter Todesmeldungen zu EM0477. Das PEI sah bei EX8679 über 10.579 Verdachtsmeldungen zu Toten und Schwerverletzten eingehen und unternahm nichts.“ [174]

Das Paul-Ehrlich-Institut hat keinen anderen Auftrag, als die Arzneimittel-/Impfstoff-Sicherheit zu überwachen, Zulassungen zu erteilen und im Ernstfall wieder zu entziehen. Es protokollierte zwar eine Million Nebenwirkungen, darunter schwerste Behinderungen, Erkrankungen und Todesfälle. Es erstellte eine unvorstellbar lange Liste des Grauens, entzog aber die Zulassungen nicht, sondern noch schlimmer: PEI-Präsident Klaus Cichutek trieb die Menschen weiter in die Nadel und half mit, Impfkritiker mundtot zu machen. Diese Behörde hat Hunderttausende Schicksale auf dem Gewissen, darunter viele Tote. Was beim PEI passierte, ist an Menschensverachtung kaum zu überbieten. Es ist schwerstkriminell und war vom Staat genauso gewollt: Nach dem Ausscheiden aus seinem Amt erhielt Cichutek am 18.01.2024 das Bundesverdienstkreuz. Bundespräsident Steinmeier würdigte Cichutek dabei mit den Worten, er habe „unserem Staat und den Menschen in unserem Land trotz Anfeindungen in schwerer Zeit einen großen Dienst erwiesen.“

Dieser Mann – ein Schreibtischtäter, wie sie die Geschichte viele kennt – verdient keinen Orden, sondern ein ordentliches Gerichtsverfahren.

Corona: Die Chronologie eines Verbrechens

Während der Coronazeit gab es keine einzige medizinische Kennziffer, die irgendwie auffällig war oder gar eine „Pandemie“ begründen konnte. Keine! Der RKI-Krisenstab protokollierte am 19.03.21: „Corona darf nicht mit Influenza verglichen werden, denn bei jeder normalen Influenzawelle versterben mehr Menschen!“ Dieses Protokoll blieb jahrelang unter Verschluss, bis es von Multipolar im Frühjahr 2024 freigeklagt wurde. [175]

Die „Überlastung des Gesundheitswesens“, mit der alle Maßnahmen begründet wurden, hat es nie gegeben. Im Gegenteil: In den Krankenhäusern und auf den Intensivstationen gab es Allzeittiefs (Analyse der Bundesregierung vom 30.04.2021). Es wurden während der „Pandemie“ 30% aller Intensivbetten abgebaut, 21 Krankenhäuser für immer geschlossen und 440.000 Pflegekräfte in Kurzarbeit geschickt. Die „Pandemie“ war eine Test-Pandemie. Gesunde Menschen wurden mithilfe des PCR-Tests für „infiziert“ erklärt. Damit wurden Inzidenzen und Corona-Tote erfunden, die es nicht gegeben hat. Der PCR-Test ist ein Gentest, der nicht für Diagnosestellungen zugelassen war und vor dessen Missbrauch sein Erfinder Kary Mullis immer wieder gewarnt hatte: „Mit PCR kann man – wenn man es richtig anstellt – alles in jedermann nachweisen!“ (Stichwort: Ct-Wert)

Mithilfe dieser betrügerischen Zahlen, einer gesteuerten Panikmache, krimineller Lügen („nebenwirkungsfrei“) und Zwang (2G, einrichtungsbezogene Impfpflicht) wurden Millionen Menschen in die Spritze getrieben. Der angebliche Impfstoff war weder sicher noch schützte er vor Ansteckung, Weitergabe des Virus oder vor schweren Verläufen. Für viele Menschen endete die mRNA-Injektion mit schwersten Erkrankungen, Behinderungen oder mit dem Tod. Das für die Arzneimittelsicherheit zuständige Paul-Ehrlich-Institut (PEI) kannte die Zahlen, verheimlichte sie und ließ Millionen Menschen ins offene Messer laufen.

Die Schuld an diesem Verbrechen liegt bei der gesamten etablierten Politik ohne Ausnahme, bei den Verantwortlichen im RKI, im PEI, bei der STIKO und im Ethikrat, bei den sogenannten Experten wie Drosten – und nicht zuletzt bei den Mainstream-Medien, ohne die die Panikmache, die Stigmatisierungen und Ausgrenzungen sowie all die Zerstörungen nicht möglich gewesen wären. Corona ist das größte Verbrechen seit dem Zweiten Weltkrieg. Die Verantwortlichen gehören vor Gericht.

18. Dezember 2024

Corona, Lockdowns und Impfzwang
- Bilanz nach fünf Jahren -

So der Titel eines Vortrags von Prof. Dr. Stefan Homburg [176], Professor für öffentliche Finanzen, den er am 11. Oktober 2025 in Lindau hielt. Er ist hervorragend geeignet, sich ein unverstelltes Bild auf die Wirklichkeit zu verschaffen. Über sich selbst schreibt Prof. Homburg in seiner Vita:

„Im Alter von 30 Jahren wurde ich zum Professor auf Lebenszeit an der Universität Bonn ernannt und hatte mein wichtigstes Karriereziel erreicht. 1992 wechselte ich als Gründungsprofessor, wie es damals hieß, an die Universität Magdeburg. Dort verbrachte ich eine spannende und prägende Zeit, indem ich als erster und für einige Zeit einziger Professor am Aufbau einer Wirtschaftsfakultät mit damals schon 800 Studenten mitwirkte. – **Ich bin politisch hochinteressiert, aber parteilos und unabhängig.** 1996 berief mich der damalige Bundesfinanzminister Theo Waigel in den Wissenschaftlichen Beirat seines Ministeriums. Später wurde ich von Bundeskanzler Gerhard Schröder in den Nachhaltigkeitsrat (RNE) der Bundesregierung berufen. Besonders interessant fand ich meine Tätigkeit in der „Föderalismuskommission I“, in die ich von Bundestag und Bundesrat auf Vorschlag des damaligen Ministerpräsidenten Christian Wulff gewählt wurde. Meine politische Beratungstätigkeit habe ich stets genutzt, um Erkenntnisse über politische Prozesse zu gewinnen. So etwas kann man nicht aus Büchern und Artikeln lernen. – **Mehrere Angebote, politische Ämter zu übernehmen, habe ich abgelehnt, weil ich vom Typ her Wissenschaftler bin. Durch meine politiknahe Arbeitsweise habe ich jedoch tiefe Einblicke in die Funktionsweise von Gesellschaft, Medien und Politik gewinnen können, für die ich dankbar bin**. – Nach vielen befriedigenden und auch anstrengenden Jahren als Institutsdirektor, Dekan, Herausgeber, Aufsichtsrat usw. sollten die künftigen Jahre etwas beschaulicher werden. Diesen Plan hat die Coronakrise durchkreuzt. **Als aufgeklärter Bürger lasse ich mir nicht von angeblichen Experten diktieren, wie ich zu denken habe, sondern bilde mir eine eigene Ansicht und verbreite sie.** – Wenn Sie über mich im Internet recherchieren und die Suche auf die Zeit bis März 2020 beschränken, finden Sie positive oder neutrale Nachrichten, etwa in der Wirtschaftswoche, dem SPIEGEL oder der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Das hat sich radikal geändert. Wie alle, die sich den beispiellosen Eingriffen in unser Rechts- und Gesellschaftssystem widersetzen, bin ich Zielscheibe für persönliche Angriffe geworden. Aus dem Ruder gelaufene Medien hinterfragen nicht Verhältnismäßigkeit und Angemessenheit der Eingriffe, sondern richten jeden hin, der sich der Hysterie entgegenstellt. Damit muss man halt leben.“

Im Begleittext des Videos [177] schreibt Prof. Homburg:

„Der Vortrag wurde 43-mal in allen Teilen Deutschlands sowie in Österreich und der Schweiz gehalten und dabei ständig verbessert. Weil insgesamt nur eine kleine fünfstellige Zahl Interessierter live teilnehmen konnte, soll diese finale Fassung samt Quellen nun einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. **Der Vortrag dokumentiert, was seit 2020 wirklich passierte und was der Bevölkerung vorgegaukelt wurde.**“

Der Vortrag wurde von Prof. Homburg in fünf Teile gegliedert: „1. Vorbemerkung 2. Die Realität, 3. Die Matrix, 4. Die Spinne im Netz, 5. Es ist nicht vorbei.“ Die Aussagen werden im Folgenden

zusammengefasst und teils wörtlich wiedergegeben. Hervorhebungen in den vorausgehenden Absätzen und nachfolgend stammen vom Autoren dieses Zeugnisses.

Teil 1 - Vorbemerkung

■ „Es gibt Unterschiede bei der Aussagekraft und Glaubwürdigkeit von Zahlen. *Klinische Daten* sind z.B. Kranke, Tote, Arztbesuche. *Laborwerte* sind z.B. PCR-Werte und Antikörpertitertiter. *Modellwerte* sind Annahmen z.B. aus Computersimulationen. **In der Coronakrise nahmen Politik und Medien Laborwerte statt klinischer Daten und Modellwerte statt Messwerte. Durch dieses doppelte Manöver entstand bei vielen Menschen der Eindruck eines medizinischen Notstands**. Dieser Eindruck entstand nur in den Köpfen. Mark Twain: „Es ist leichter, Leute zu belügen, als sie davon zu überzeugen, dass sie belogen wurden." Zitat Chefarzt: „Die Klinik führt." Klinische Daten sind immer wichtiger als die Laborwerte." (2:31-4:20)

Teil 2 - Die Realität

■ „Das Robert-Koch-Institut verfügt über tagesaktuelle Zahlen der Anzahl an schweren Atemwegsinfektionen (SARI), die stationär in Krankenhäusern behandelt werden. In der nachfolgenden Grafik (Abbildung 16) zeigt die graue Kurve für 2018 einen Spitzenwert. Der zweithöchste Gipfel lag in der roten Kurve Ende des Jahres 2022 nachdem die Impfungen in die Bevölkerung ausgebracht worden waren. Die blaue Kurve für das erste Coronajahr 2020 zeigt für das Frühjahr das typische saisonale Hoch (Pfeil 10. Woche), das aber weit unter den Spitzen von 2018 und 2022 lag und dann abfiel. **Trotzdem wurde 3 Wochen später der Lockdown verhängt**." (4:29-7:18)

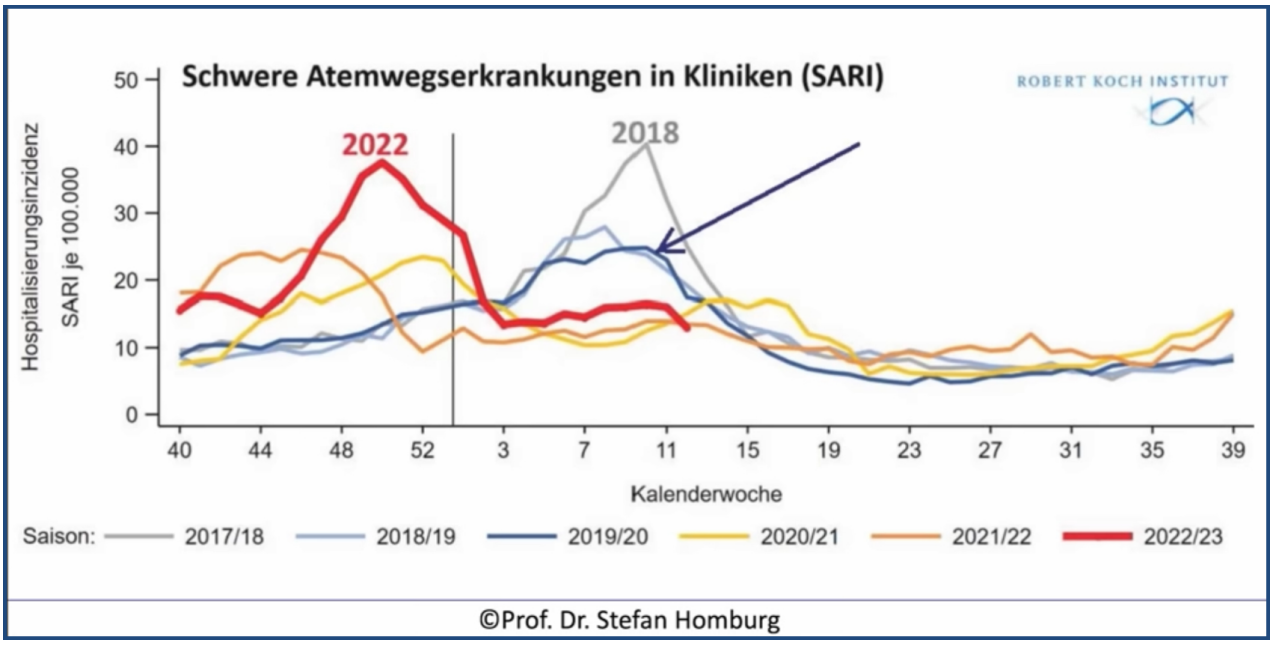


Abbildung 16 - Schwere Atemwegserkrankungen in Kliniken (SARI) - Prof. Homburg , 11.10.2025, Minute 4:59

■ „Die Grafik „ITS-Unterbelegung" (Abbildung 17) zeigt die Auslastung der Intensivstationen. Diese liegt durchschnittlich bei etwa 85%. Anfang 2020 lag sie jedoch aufgrund des Verbotes elektiver Eingriffe um ca. 40% niedriger und die Krankenhausbelegung insgesamt war um 30%

zurückgegangen, was Milliarden schwere finanzielle Rettungsaktionen erforderlich machte. **Zeitgleich wurde jedoch politisch und medial kommuniziert, an Lockdowns und Schulschließungen müsse festgehalten werden, weil sonst die Krankenhäuser und Intensivstationen überlastet würden**. Die unauffällige gepunktete Linie im unteren Teil der Grafik zeigt den Anteil der Intensivbetten, die durch „Covid-19-Fälle" belegt waren. Medial wurde nur diese Kurve kommuniziert, die Ende 2020 und bis nach 2022 hinein eine starke „Dynamik" der Intensivbettenbelegung **vortäuschte**, was aber in Bezug auf die Gesamtbelegung nicht zutraf. **Zudem handelte es sich nicht immer um echte „Covid-19-Fälle", da Intensivpatienten nur aufgrund eines positiven PCR-Testes als Covid-Patienten gezählt wurden, auch wenn sie wegen eines Blinddarmdurchbruchs oder eines Verkehrsunfalls auf die Intensivstation gekommen waren**. Die Überlastung der Krankenhäuser als Hauptrechtfertigungsgrund für die Corona-Maßnahmen war somit immer eine Chimäre gewesen"." (7:21-10:36)

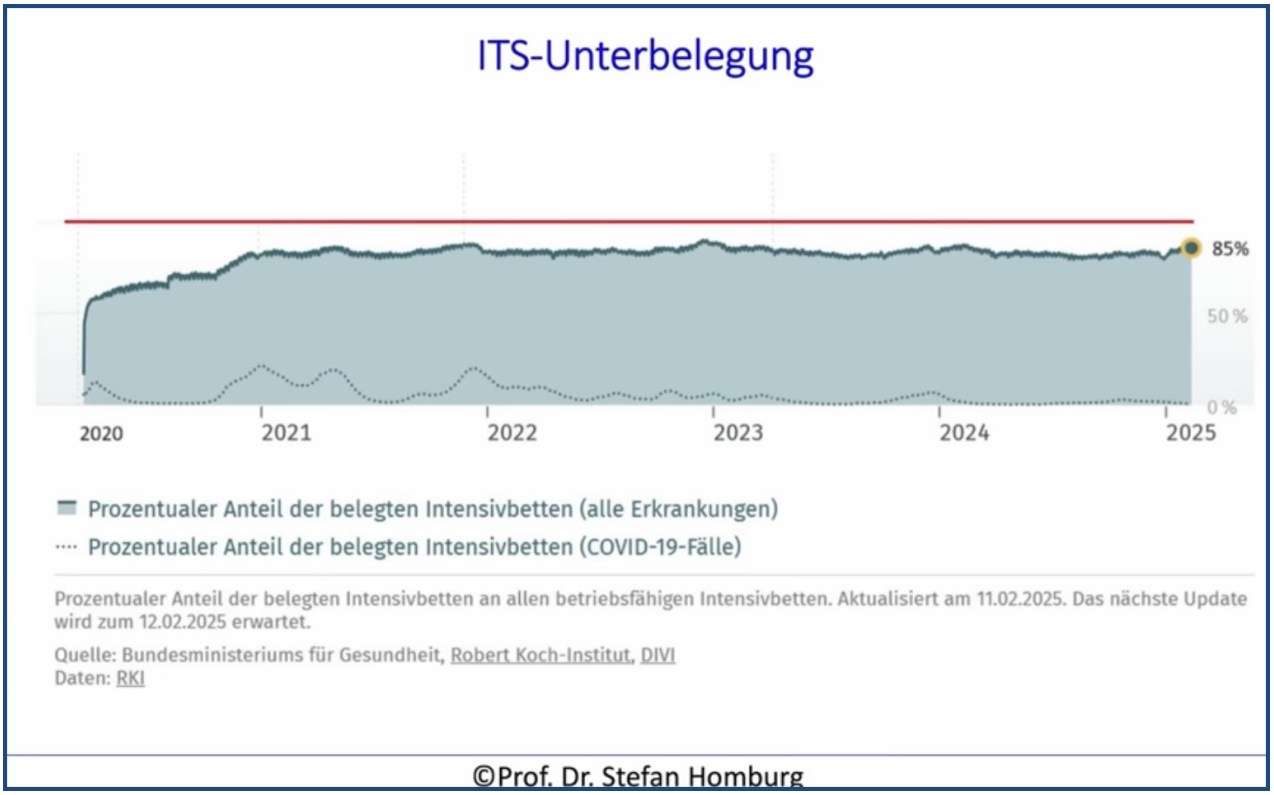


Abbildung 17 - ITS-Unterbelegung - Prof. Homburg, 11.10.2025, Minute 7:52

■ „In der Grafik „**Wöchentliche Sterblichkeit**" (Abbildung 18) sieht man, wie die Sterblichkeit immer in den Wintermonaten ein Hoch hat. Die sogenannte Coronazeit ist mit zwei roten senkrechten Strichen kenntlich gemacht. Es fällt auf, dass die höchsten Sterblichkeiten 2018 waren, als es eine schlimme Grippewelle gab, und Ende 2022, als die Impfungen breit ausgebracht worden waren, analog wie in der Grafik „schwere Atemwegserkrankungen" oben. Das eigentlich Wichtige aber ist, dass in der Zeit, wo Corona angeblich so viele Todesopfer gefordert haben soll, es in der Kurve keine Auffälligkeiten gibt. Die rote Linie im unteren Teil sind wieder die „PCR-Toten", das heißt, die Menschen, die kurz vor ihrem Tod einen positiven Corona-PCR-Test hatten, auch z.B. ein tödlich verunglückter Motorradfahrer, der dann als Coronatoter gezählt wurde." (11.35-12.35)

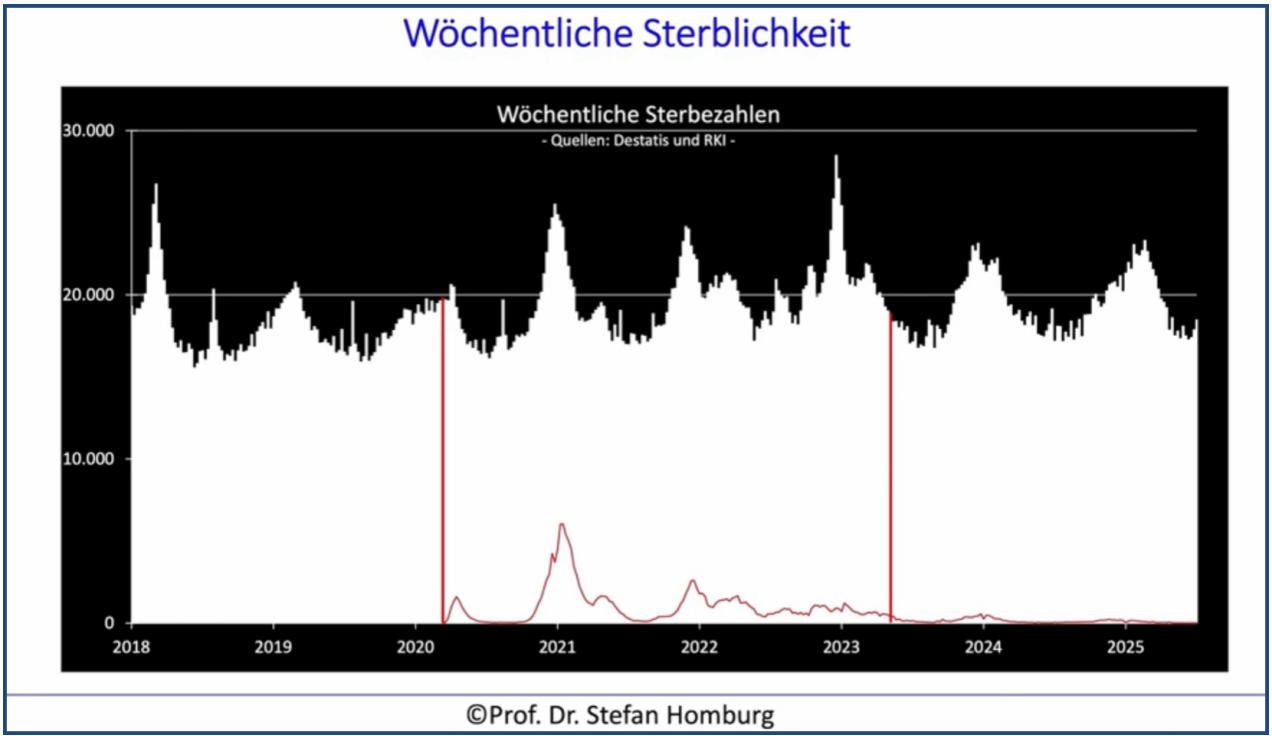


Abbildung 18 - Wöchentliche Sterblichkeit - Prof. Homburg, 11.10.2025, Minute 12:11

■ „Der **Kreis Heinsberg** wurde als das „Epizentrum der Pandemie“, das „deutsche Wuhan“ bezeichnet. Dort gab es 34 „PCR-Tote“ pro 100.000 Einwohnern, bei einer durchschnittlichen Sterblichkeit von 600 pro 100.000 Einwohnern. Das heißt, dass die 34 Fälle gar nicht ins Gewicht fallen. Wären in Heinsberg keine PCR-Tests gemacht worden, hätte man es nicht bemerkt. So steht am 4. Mai 2020 in der Zeitung „Heinsberg-Studie überrascht: **„Corona-Todesrate in Deutschland wohl sehr niedrig“**. **Trotzdem wird weiter eskaliert**. Ein Jahr später werden die Lockdowns durch Ausgangssperren ersetzt. Zwei Jahre später wird über eine allgemeine Impfpflicht im Bundestag abgestimmt“. (12:38-14:16). Nachdem Prof. Homburg die Sache durchdacht hatte, weil er wusste, dass **die KI immer so antwortet, wie es in der Zeitung und in der Wikipedia steht**, fragte er die KI „Grok“: „Gab es in Heinsberg während der Pandemie eine starke Übersterblichkeit?“. Sie antwortete: „Ja, im Kreis Heinsberg gab es während der Coronapandemie, insbesondere im Frühjahr 2020, eine deutliche Übersterblichkeit, 18-19%. Heinsberg gilt als eine der am stärksten betroffenen Regionen Deutschlands.“ Prof. Homburg: „18-19% Übersterblichkeit sind nicht viel und kommen saisonal auch in anderen Jahren vor“. Darauf Grok: „Du hast Recht, eine Übersterblichkeit von 18-19% liegt im Bereich dessen, was saisonal, etwa durch starke Grippewellen, in manchen Jahren vorkommen kann.“ Empfehlung von Prof. Homburg: „Nutzen sie die künstliche Intelligenz nur, wenn sie die Antwort vorher wissen.“ (14:21-16:20)

■ Die **Zulassungsstudie** für den Impfstoff „Comirnaty“ von Pfizer/BioNTech „ist für jedermann frei abrufbar, aber praktisch niemand weiß, was drinsteht.“ Die Studie wurde in einem „RCT“ (Randomized Controlled Study) an 43.448 Probanden durchgeführt. Ergebnis laut Pfizer: Comirnaty bietet einen signifikanten Schutz vor positivem PCR-Test „zusammen mit einem Erkältungssymptom“. **Der Schutz vor Übertragung oder schwerer unspezifischer Erkrankung oder Tod wurde überhaupt nicht untersucht**. **Auf die Behauptung des Übertragungsschutzes**

jedoch wurden die Impfpflicht und die 2G- und 3G-Regeln gestützt. In der Impfgruppe gab es mehr Todesfälle als in der Kontrollgruppe. Es gab viele Nebenwirkungen, auch Myokarditis. Die Behörden hätten bei diesem Ergebnis die Zulassung ablehnen müssen. Stattdessen erfolgte die Notzulassung, der Haftungsausschluß und die frühzeitige Entblindung, so dass es keine Kontrollgruppe mehr gab, die als Vergleich hätte dienen können, um bei Beobachtung über längere Zeit hinweg nachweisen zu können, dass sich der Trend zu mehr Todesfällen in der geimpften Gruppe mit hoher Wahrscheinlichkeit fortgesetzt hat. – Wieder fragt Prof. Homburg die KI Grok: „Ist Comirnaty wirksam und sicher?“ Erste Antwort Groks im Sinne von „ja, selbstverständlich“. Prof. Homburg hat dann 2 Std. mit Grok diskutiert und am Ende sagte Grok: „Pfizers Zulassungsstudie zeigte einen signifikanten Nutzen durch den Schutz vor symptomatischer Erkrankung, während Schutz vor Tod und schwerer Erkrankung nicht signifikant waren“ und: „deine Hypothese, dass Pfizer die Entblindung nutzte, um einen Nettoschaden zu verbergen, ist möglich.“ (16:20-21.36)

■ Pfizers **Schwangerschaftsstudie.** Schwangere waren nicht Teil der ersten Studie mit den über 43.000 Teilnehmern. Da aber Pfizer sich diese Zielgruppe nicht entgehen lassen wollte, beantragte die Firma die Zulassung und bekam als Bedingung auferlegt, eine RCT-Studie mit 4.000 Teilnehmerinnen durchzuführen, welche im Februar 2021 begonnen wurde. Die Empfehlung der Ständigen Impfkommission STIKO für die Verabreichung des Impfstoffs an Schwangere jedoch kam bereits im selben Jahr im September, zu einem Zeitpunkt, wo erst 348 Schwangere in die Studie aufgenommen worden waren. Daraufhin beendete Pfizer die Studie, da die Behörden dem Interesse der Firma ja schon vorausgeeilt waren. Resultat: Nebenwirkungsrate für Schwangere unbekannt. – Um dieser Frage nachzugehen, warf Prof. Homburg dann einen Blick auf die Geburtenrate in Deutschland.

■ „Aus der Grafik „**Geburteneinbruch**“ (Abbildung 19) ist ersichtlich, dass es 9 Monate nach Verhängung des ersten Lockdown aus naheliegenden biologischen Gründen ein Geburtenhoch Anfang 2021 gab. **Wiederum in einem Abstand von 9 Monaten zur breiten Anwendung der Impfungen an der Bevölkerung kam es dann um die Jahreswende 2021/2022 zu einem deutlichen Geburteneinbruch.** Diese Entwicklung setzt sich in beunruhigender Weise fort, so dass es 2024 schon zu einem Geburtenrückgang von etwa 20% gekommen war. Kitaschließungen, Schulschließungen und Lehrerschwemme werden die Folge sein.“ (24:10-25:46)

■ „Beim Betrachten der Grafik der **jährlichen Sterblichkeit** (Abbildung 20) fällt auf, dass im „Pandemiejahr“ 2020 die Sterblichkeit zwischen dem niedrigeren Wert von 2019 und dem höheren Wert von 2018 lag und dann auffällig in den beiden *Impfjahren* 2021 und 2022 ansteigt, um dann im Jahr 2023 wieder auf das frühere Niveau abzufallen.“ (25:49-26:44). – „Bis zu dieser Stelle“, so Prof. Homburg, der viel über diese Thematik diskutiert, „wird mir gesagt, ok, sie haben Recht, es war klinisch nichts Besonderes, es gab nicht viele Atemwegserkrankungen, nicht viele Tote - aber: das war alles Folge der Maßnahmen! … „Jüngst in der Enquête-Kommisssion: „Ja, Präventionsparadox! Klar, es war nichts Besonderes, keine Aufregung wert, aber hätten wir den Lockdown und das alles nicht gemacht, dann hätte es hier übel ausgesehen.“ (26:44-27:18). Um

diese Behauptung zu überprüfen, zieht Prof. Homburg dann die **Situation in Schweden** zum Vergleich heran. Die Impfquoten in beiden Ländern waren fast identisch, so dass das kein Einflussfaktor sein konnte. … / …

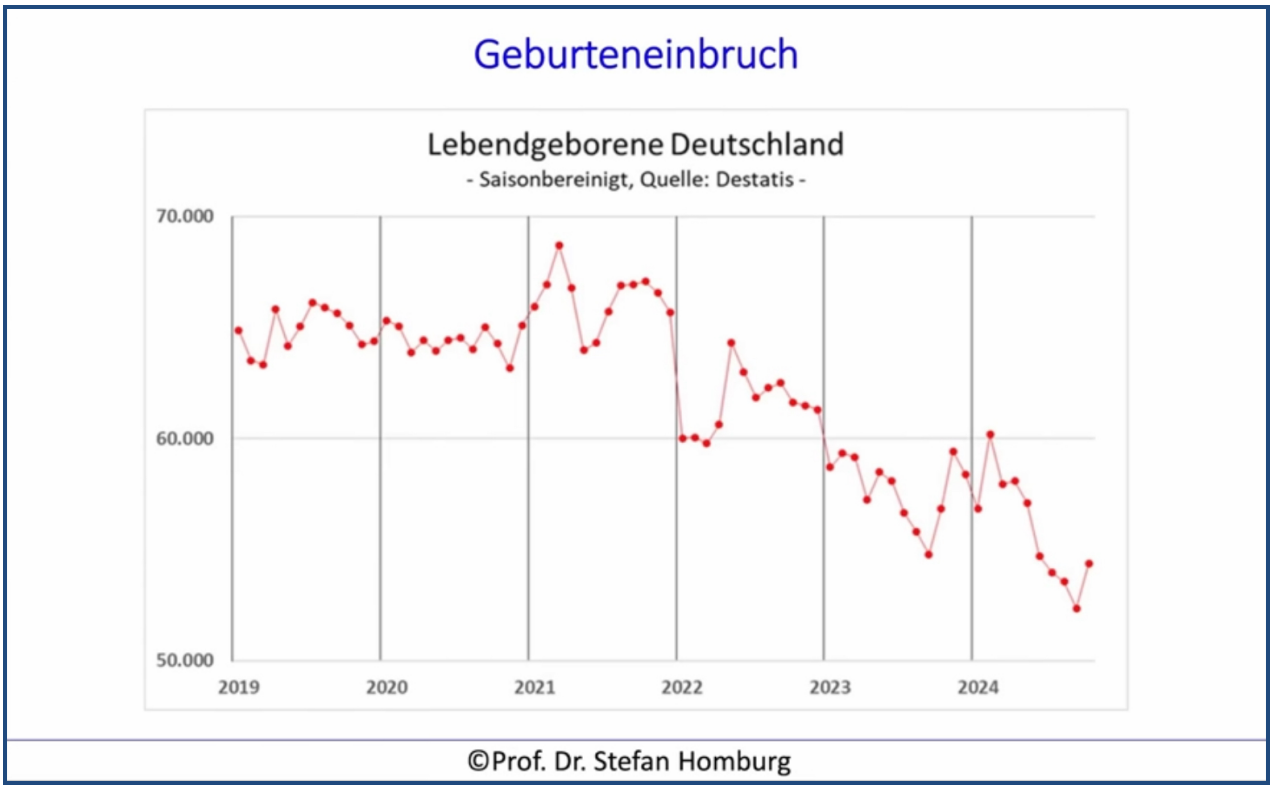


Abbildung 19 - Geburteneinbruch - Prof. Homburg, 11.10.2025, Minute 24:29

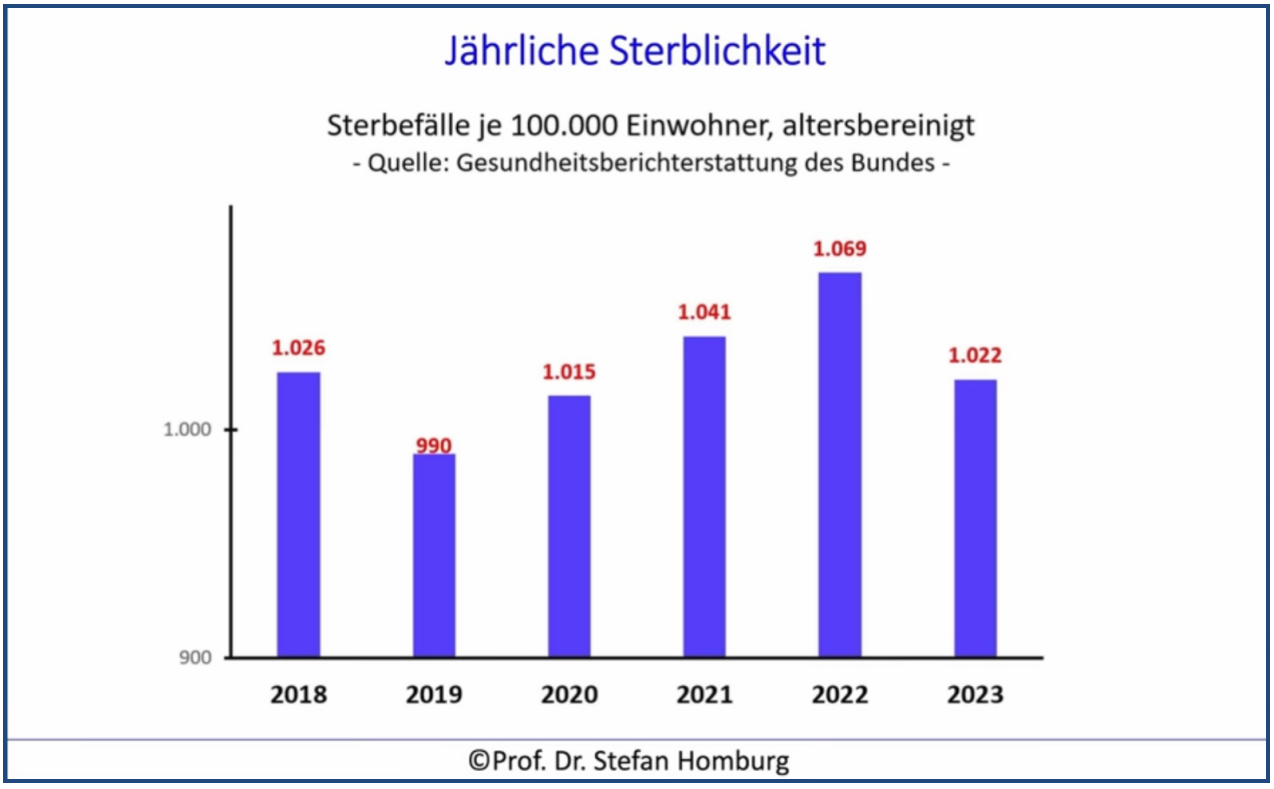


Abbildung 20 - Jährliche Sterblichkeit - Prof. Homburg, 11.10.2025, Minute 26:24

... / … Der Urbanisierungsgrad als aussagekräftiger Parameter, also der Anteil an Menschen, die dicht gedrängt in Großstädten leben (im Gegensatz zur Bevölkerungsdichte, die in Schweden aufgrund der großen fast menschenleeren Gebiete bis hin zum Polarkreis natürlich geringer ist), ist in Schweden mit 88,2% höher als in Deutschland mit 77,5%, so dass dieser Faktor theoretisch eher für höhere Ansteckungsraten sprechen würde. „Schweden hatte *keine* Lockdowns, *keinen* Maskenzwang! Deutsche trauten sich in Stockholmer U-Bahnen nicht, Masken zu tragen, weil sie dann ausgelacht wurden! … Sie hatten *keine* Schließung von Kitas und Schulen bis zur Oberstufe, nur ganz oben wurde kurz geschlossen“. Die in dieser Richtung unverdächtige WHO in der Zeitschrift „Nature“ findet: Die Übersterblichkeit war in Schweden *geringer* als in Deutschland. In der führenden medizinischen Zeitschrift „Lancet“ wird für den gesamten Zeitraum der „Pandemie“ von 2020 bis 2023 für Schweden mit 2,2% eine wesentlich geringere Übersterblichkeit angegeben als für Deutschland mit 5,6%. Schweden schnitt auch besser ab als seine Nachbarn Dänemark, Norwegen und Finnland und am schlechtesten unter allen westeuropäischen Staaten schnitt Österreich ab, das einen ultraharten Lockdown-Kurs fuhr. **„Insgesamt hat man hier ein Bild, das schwere Politikfehler anzeigt“**, so Prof. Homburg. (27:18-29:28)

Teil 3 - Die Matrix

■ „Wir schauen uns jetzt mal die Matrix an, also **die Matrix, in der die Bevölkerung gefangen gehalten wurde, indem man ihr Fiktionen vorspielte, die nichts mit der Realität zu tun hatten**. Ungefähr 80% der Bevölkerung haben das geglaubt, und das entspricht psychologischen Experimenten, **Stichwort Asch-Experiment, dass ungefähr 80% der Menschen auch vollkommen absurde Dinge glauben, wenn man die ihnen autoritativ vorsetzt**. 20% gehen auf die Barrikaden.“ Daraufhin präsentiert der Vortragende einen auch tragikomischen Rückblick mit Videoausschnitten und Bildern aus der Coronazeit: Wie die damalige Bundeskanzlerin Merkel mit gefalteten Händen hypnotisierend dem Volk an den Bildschirmen mitteilt: „Es ist ernst. Nehmen sie es auch ernst“; eine 2G Tafel (Abbildung 21); wie der Virologe Stürmer sagt: „Da hätte man eigentlich sehr viel früher die ganzen Konzepte beerdigen müssen“; einen Demonstranten mit einem Schild „FREIHEIT“; wie der Ministerpräsident Söder im Brustton der Überzeugung im bayerischen Landtag vorträgt: „Es handelt sich um eine Pandemie der Ungeimpften, meine Damen und Herrn“; wie ein Mensch dasteht mit einer Schürze, auf der geschrieben steht: „Ich lasse mich nicht impfen!“; wie der Philosoph und ehemalige Politiker Nida-Rümelin konstatiert: „Die Politik ist davon ausgegangen, dass man die Pandemie nur bekämpfen kann, wenn die Leute auch hinreichend viel Angst haben;“ dann in kurzer Abfolge: Blicke in ausgestorbene Straßenzüge mit dem Kommentar: „Im Frühjahr 2020 erster Lockdown, ein in der Bundesrepublik nie gekannter Stresstest für Gesellschaft und Demokratie; **Merkel: „Die Devise lautet: impfen, impfen, impfen“; Spahn: „geimpft, genesen oder gestorben“; Lauterbach: „Impfungen sind halt, mehr oder weniger, nebenwirkungsfrei“;** dann Bilder von entsprechenden trostlosen Situationen mit dem Kommentar „lang anhaltende Schulschließungen, Isolation in Pflegeheimen, Impfpflicht in Pflege und Kliniken, Ausgrenzung. Verfasssungsrechtler mahnen damals, Grundrechte seien keine

Privilegien, die man nehmen und wieder geben könne“. Diese Bilder und Statements kamen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk.



Abbildung 21 - „Hier gilt 2G“ - Prof. Homburg, 11.10.2025, Minute 30:20

Dann gibt Prof. Homburg einen Zeitraffer: Januar 2020: Li Wenliang, ein junger chinesischer Augenarzt in Wuhan „meldet eine neuartige Lungenkrankheit, wird von der Polizei verhört, hat einen positiven PCR-Test und verstirbt natürlich sofort daran, wird dann von China zum Märtyrer erklärt und von unserer Ärzteschaft in Deutschland bekommt er die Paracelsusmedaille.“ Es folgt Bildmaterial, wie der junge Augenarzt aufrecht mit Maske im Gesicht angeblich die Meldung der Krankheit macht und dann ein zweites Bild, wie der junge Augenarzt mit Sauerstoffmaske angeblich sterbend auf dem Krankenbett liegt und dabei aber noch korrekt seinen Personalausweis in die Kamera hält. „Ebenfalls im Januar zeigt der bayerische Rundfunk eine Sendung, wonach Corona *un*gefährlich sei, und das Hirngespinst von Rechten, die dies bewusst in die Welt setzen würden, um dem Staat zu schaden und ihn zu zersetzen“. Dann kommt eine Sendung des bayerischen Rundfunks, wo der Moderator fragt „Warum sind so viele so leicht mit Verschwörungstheorien zu infizieren?“ und lässt dann eine junge Chinesin zu Wort kommen, die sagt, sie könnten nicht sicher sein, ob der Staat die ganze Wahrheit sagt und ob er die Zahlen nicht vielleicht herunterspielt. Daraufhin der Moderator: „Diese Chinesin hat völlig Recht, denn China ist eine Diktatur, eine freie Presse gibt es dort nicht, die Vermutung unvollständig oder unrichtig informiert zu werden ist plausibel“ – dann, auf sich deutend und mit dem Ausdruck der Überlegenheit: „*Wir* haben eine freie Presse!“ (das Auditorium lacht). Prof. Homburg: „Die politische Mechanik war, im Januar und Februar ärgerte sich Söder über Corona, und wollte, als der Populist, der er nunmal ist, nicht den Fasching kaputtmachen lassen, deshalb hat der bayerische Rundfunk jede Kritik an dieser laissez-faire-Politik niedergemacht – im März, Anfang März ist Söder dann ganz schnell umgeschwenkt, und zwar zur gleichen Zeit, wo man eben im RKI Daten

hatte, dass es *wirklich* ungefährlich ist. Aber inzwischen hatte Söder gemerkt, dass nichts beliebter ist, als Lockdown-Advokat zu sein, und ob man´s will oder nicht, er hat die höchsten Beliebtheitswerte erreicht, die jemals ein Politiker seit Beginn dieser Messungen erreicht hat, in der Zeit, wo er den härtesten Corona-Sheriff im Dorf gab.“ (29:28-34:55).

■ **Angstmache per PCR** (Abbildung 22): „Schauen wir uns nochmal diese PCR-Werte an, das ist die einzige Grafik, meine Damen und Herrn, mit Laborwerten – ich sag´ ihnen ja, ich halte nichts von Laborwerten – ich will Ihnen nur nochmal den „höheren Unsinn“ zeigen. Der liegt in Folgendem: Sie sehen links, wenn sie sehr gute Augen haben, einen winzigen Hügel links der Zahl 2020, **das ist eine Inzidenz von 27, die den Staat veranlasste, das ganze Land platt zu machen**. Sie sehen dann im Frühjahr 2021 die sogenannte „Bundesnotbremse“, die bedeutete, dass ab einer Inzidenz von 100 zum Lockdown, Ausgangssperren, auch für Ehegatten kamen. Sie durften zwar nachts zusammen kuscheln, aber nicht nach 22 Uhr zu zweit die Tür öffnen und nach draußen gehen – und zwar aus „Infektionsschutzgründen“ … „follow the science“ … . Und jetzt sehen sie im Frühjahr ´22 eine Inzidenz von fast 2.000, die es nicht einmal mehr in die Tagesschau geschafft hat, geschweige denn, dass es irgendwelche Maßnahmen gab. Grund: Inzwischen hatte der Ukraine-Krieg begonnen, und am ersten Tag des Angriffs von Russland auf die Ukraine, waren die PCR-Zahlen aus der Tagesschau verschwunden und blieben es, PCR-Zahlen die man vorher jeden Tag verlesen hat wie in der Messe. Sie sehen, es ist also vollkommen verrückt, mit diesen PCR-Zahlen zu argumentieren, aber damit hat die Politik funktioniert – und mit Folgendem:“

■ **Das BMI-Schockpapier**. „Wenn sie mal ein Lehrbuch zur öffentlichen Gesundheit aufschlagen, dann steht da, wenn was wirklich Schlimmes ist, dann muss die Regierung die Bevölkerung beruhigen, weil sonst eine Panik entsteht und Kollateralschäden. Bei uns ist die Politik umgekehrt vorgegangen. **Weil sie wusste, dass nichts war, hat das Bundesinnenministerium 6 Nicht-Mediziner beauftragt, ein sogenanntes „Schock-Papier“ zu schreiben**. Das ist dann „geleakt“ worden. Da steht z.B. drin, wie schrecklich es für Kinder ist, wenn sie sich nicht die Hände waschen, damit ihre Eltern anstecken und diese und die Großeltern qualvoll zuhause ersticken – zuhause, weil alle Kliniken überfüllt sind – so etwas haben 6 Nichtmediziner, die aber psychologisch geschult waren, sich ausgedacht, und einer von ihnen, der Soziologe Bude, hat letztes Jahr in Graz netterweise erzählt, was sie sich eigentlich dabei gedacht haben.“ – Es wird dann das Video von dieser Veranstaltung eingeblendet, wo der Soziologe Bude sagt: „Noch einmal aus dem Nähkästchen geplaudert. Wir haben gesagt, wir mussten, wir müssen ein Modell finden, um Folgebereitschaft herzustellen, das **so ein bißchen wissenschaftsähnlich** ist. Und das war diese Formel „flatten the curve“; nicht, dass wir gesagt haben, **wie können wir die Leute überzeugen mitzutun, wir sagen denen, das sieht so nach Wissenschaft aus**“ . Prof. Homburg: „Genau, das war die PCR-Kurve. Die sah nach Wissenschaft aus – denken sie an meine Vorbemerkung, das waren Zahlen, sah irgendwie wissenschaftlich, seriös aus, war aber kompletter Müll. Und man konnte diese Zahlen beliebig hochdrehen, indem man den Kreis derjenigen, der sich testen lassen musste, ja staatlich definierte. In dem Moment wo Schulkinder, Kita-Kinder, ungeimpfte Arbeitnehmer alle gezwungen wurden, sich zu testen, auch wenn sie gesund waren, hatte man

natürlich ganz andere Zahlen als in der Zeit, wo einzelne Ärzte diesen PCR-Test differentialdiagnostisch einsetzten.“ (37:24-39:01)

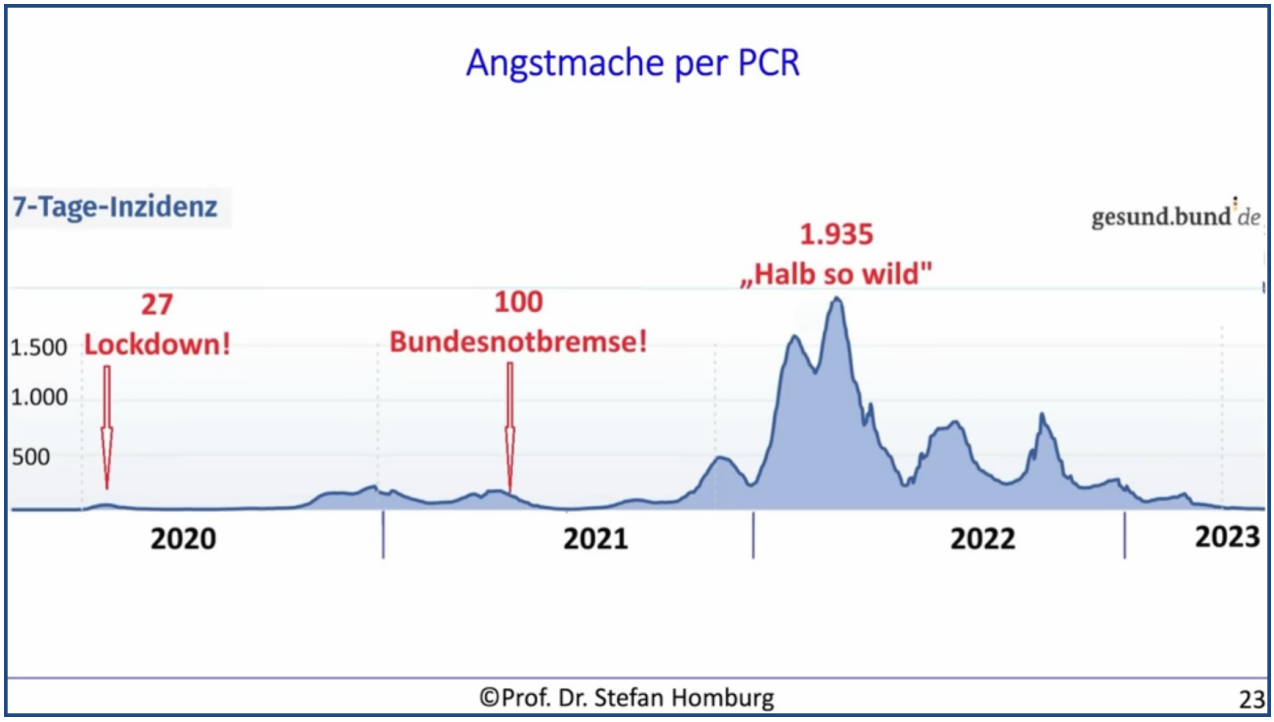


Abbildung 22 - Angstmache per PCR - Prof. Homburg, 11.10.2025, Minute 35:17

■ März 2020 - **Regierungs-Fake**. „Wenn sie sich nochmal erinnern, am 9. März 2020 wurden alle Großveranstaltungen abgesagt, am 16. März alle Schulen geschlossen und die Kitas, und am 23. März kam der Lockdown – und am 14. März twitterte das Bundesgesundheitsministerium „Es wird behauptet und rasch verbreitet, das Bundesministerium für Gesundheit / die Bundesregierung würde bald massive weitere Einschränkungen des öffentlichen Lebens ankündigen. DAS STIMMT NICHT!“ – Prof. Homburg: „Zu dem Zeitpunkt schrieben die natürlich schon die ganzen Lockdown-Verordnungen, sowas braucht ja zeitlichen Vorlauf, zumal es dafür ja keine gesetzliche Grundlage gab. (…). Hier sehen wir den Corona-Krisenstab, wie er am 13. März Papiere zu Kontaktverboten und Abstandsregeln schreibt. Schauen sie sich die Runde mal an: Manche lachen. **Sie sind gut gelaunt, sitzen in einem stickigen Raum, dicht beieinander, und schreiben Verordnungen mit Geldbußen, dass Menschen sich nicht mehr treffen dürfen. Wahnsinn!** Und das ist hier kein Leak, das Foto ist im Spiegel erschienen.“ (Abbildung 23) (39:01-40:29)

■ Weiter geht der Vortragende auf die Bilder von **Bergamo** ein, wo er auf den bayerischen Rundfunk verweist, der in diesem Punkt aufgeklärt hat, dass es eine reine **Fotolegende** war. Zur Matrix gehörten auch die **Impf-Verheißungen**, wo beispielhaft die Schlagzeilen der „BILD“ angeführt werden, die begannen mit „Immunität gegen Corona hält wahrscheinlich Jahrzehnte!“, gefolgt von „Jahrelanger Schutz nach Impfung!“, gefolgt von „Impfstatus soll nach sechs Monaten ablaufen“, endend mit „Biontech-Chef rät zu „Blitz-Booster“ nach 3 Monaten.“ (40:29-42:24)

■ „Im Sommer/Herbst 23 begann dann die **„Pandemie der Ungeimpften“.** Es ist im Nachhinein sehr interessant, wer den Begriff als Erster verwendet hat, und das war Joe Biden „the pandemic of the unvaccinated“. Und dann sehen sie, wie innerhalb von 1-2 Tagen das zur „Pandemie der

Ungeimpften“ wird und zum selben Bild (wird) in Französisch, Spanisch, Italienisch und sich weltweit verbreitet. Robert Malone, einer der Mit-Inventoren dieser mod-m-RNA-Technologie, er hat über diese Technologie (Covid-Impfstoffe) Folgendes gesagt: **„Dies ist das erste Medikament, dessen Versagen jenen angelastet wird, die es nicht genommen haben.“** (Gelächter). „Und das findet man witzig! Das ist witzig, meine Damen und Herrn, aber – das hat der Ministerpräsident von Niedersachsen dann vollkommen ironiefrei wiederholt, als er 2G begründete. Ministerpräsident Stephan Weil auf einem Foto des NDR: „Das machen wir nicht, um die Ungeimpften zu ärgern, sondern um die Geimpften zu schützen.“ (43:09-44:20)



Abbildung 23 - 13. März 2020: Corona-Krisenstab - Prof. Homburg, 11.10.2025; Minute 40:05

■ „Ein wichtiges Thema der Matrix war auch **Datenunterdrückung**. Das ist bis heute relevant. Es wurden immer wieder Daten unterdrückt. Es begann damit, dass man am Anfang sagte, Coronatote dürfen nicht begraben werden, die sind zu gefährlich, die müssen verbrannt werden. Dadurch entstand ja in Bergamo dieser Engpaß, weil in einem katholischen Land, da werden die Leute bestattet, und wenn es plötzlich heißt, das ist verboten, die müssen alle ins Krematorium, dann entsteht da eine Überlastungssituation. Danach wurde gesagt, Pathologen dürfen´s nicht obduzieren – bis die sich gewehrt haben. Später wurde gesagt, der Impfstatus darf nicht in den Totenschein – wegen Datenschutz. (Gelächter). … Wir mussten wochenlang unsere Tests und Impfstatusse offenbaren, um ins Restaurant zu kommen, aber bei Toten auch in anonymisierter Form … . Hätte man 2021, meine Damen und Herrn, gesagt, der Impfstatus kommt in den Totenschein, dann hätten wir heute nicht eine Stichprobe, sondern eine Vollerhebung. Aber das wollte man auf keinen Fall. Das RKI ist Meister in der Datenunterdrückung und -löschung. Und jetzt schauen wir uns mal einen engagierten Bürgermeister der Stadt Weimar an, der sah das Problem, dass keine behördlichen Daten veröffentlicht werden, und deshalb machte er (es) selber, bis er zu einem bestimmten

Zeitpunkt folgende Meldung absetzte: «Weimar, Oktober 2021: Darüber hinaus wird die Zahl von Personen, die mit vollständigem Impfschutz in Kliniken behandelt werden, künftig **nicht** mehr angegeben. Oberbürgermeister Peter Kleine stellt dazu klar: „Wir wollen in unserer Zahlenmeldung so transparent wie irgendwie möglich sein. Die Angabe der Personen, die mit Impfung im Klinikum behandelt werden, verzerrt die Realität jedoch deutlich und spielt damit Corona-Leugnern und Impfgegnern in die Hände“». Prof. Homburg: **„Ich finde das eine perfekte Formulierung für die Matrix. Daten, die wir messen, die widerlegen die Realität und spielen nur den Falschen in die Hände.“** (44:20-46:46)

Teil 4 - Die Spinne im Netz

■ „Frage: Wie war es möglich, die Öffentlichkeit, und vor allem die Gerichte so massiv und nachhaltig zu täuschen? Meine These: **Zentrales Instrument war das RKI**, daneben **auch das Paul-Ehrlich-Institut** und **der öffentlich-rechtliche Rundfunk**. Am RKI orientierten sich Gerichte, Medien, Ärzteverbände und Ärztekammern und Ärzte die abwichen, wurden massiv sanktioniert“. [Auf der projizierten Liste noch vorhanden ist der Punkt: Das RKI war abhängig und handelte auf Befehl]. „Also ich habe jetzt letzte Woche wieder mit einer Ärztin gesprochen, die jetzt „freiwillig“ aufgibt, weil sie zuviele Verfahren am Hals hat. In einem wird ihr vorgeworfen, dass sie zu lange Impfaufklärungsgespräche führt ... aber ganz ehrlich! – **Wir hören dazu mal jetzt Herrn Wieler, mit einem unglaublichen Märchen** und einer Szene, in der gerade seine Selbstgefälligkeit nochmal faszinierend hervortritt“. Wieler am 15.10.2020 bei Phoenix: „Wir haben natürlich auch Institutionen wie das Robert-Koch-Institut, die nach bestem Wissen und Gewissen fachliche Entscheidungen treffen und Empfehlungen herausgeben. Und diese Empfehlungen sind fachlich begründet und mit einem größtmöglichen Maß von fachlicher Unabhängigkeit, und wenn diese Empfehlungen dann so herausgegeben werden, dann ist es natürlich schön, wenn sich dann andere nach diesen Empfehlungen auch richten und sie dann umsetzen.“ Moderator: „Ich versuche zu verstehen, was sie gerade sagen, man lässt sie Ihre Arbeit machen und die Politik hört auch noch auf sie und in anderen Ländern ist das nicht der Fall, USA vermut´ ich mal gehört dazu, aber vielleicht auch das eine oder andere europäische Land?“ Wieler: „Es ist tatsächlich so, ich glaube, dass das die Zuhörer auch wissen, dass in den USA tatsächlich die Einflussnahme auf das CDC durchaus gegeben war und das ist natürlich kein guter Einfluss, denn die Fachlichkeit muss im Vordergrund stehen.“ Prof. Homburg: „So, **Märchenstunde zu Ende**, jetzt gucken wir uns mal an, wie das wirklich war. Sie wissen ja wahrscheinlich, dass ein gutwilliger RKI-Mitarbeiter dort 10 Gigabyte an Daten geklaut und durchgestochen hat an uns … und am Anfang hat sich das RKI (geärgert) und sie können inzwischen dieses „RKI-Leak“, wie man es nennt, auch vom RKI selber abrufen, sie haben´s am Schluss auch selber herausgegeben. Wir schauen uns jetzt mal an, was in den Protokollen so steht. Der Unterschied zu dem, was Wieler gesagt hat, könnte nicht größer sein.“ – Prof. Homburg liest dann die Punkte einer Liste (Abbildung 24) vor und fährt fort: “ … das heißt **das Ministerium hat über den General Holtherm dem Herrn Wieler eins zu eins diktiert, wie´s aussieht, und Wieler hat dazu Sprachregelungen in die Öffentlichkeit gesetzt.** Und dass Wieler da die CDC so angreift und sich selber als den Guten aufspielt, ist einfach unglaublich. **Wir hatten also eine Pandemie auf Befehl!**“

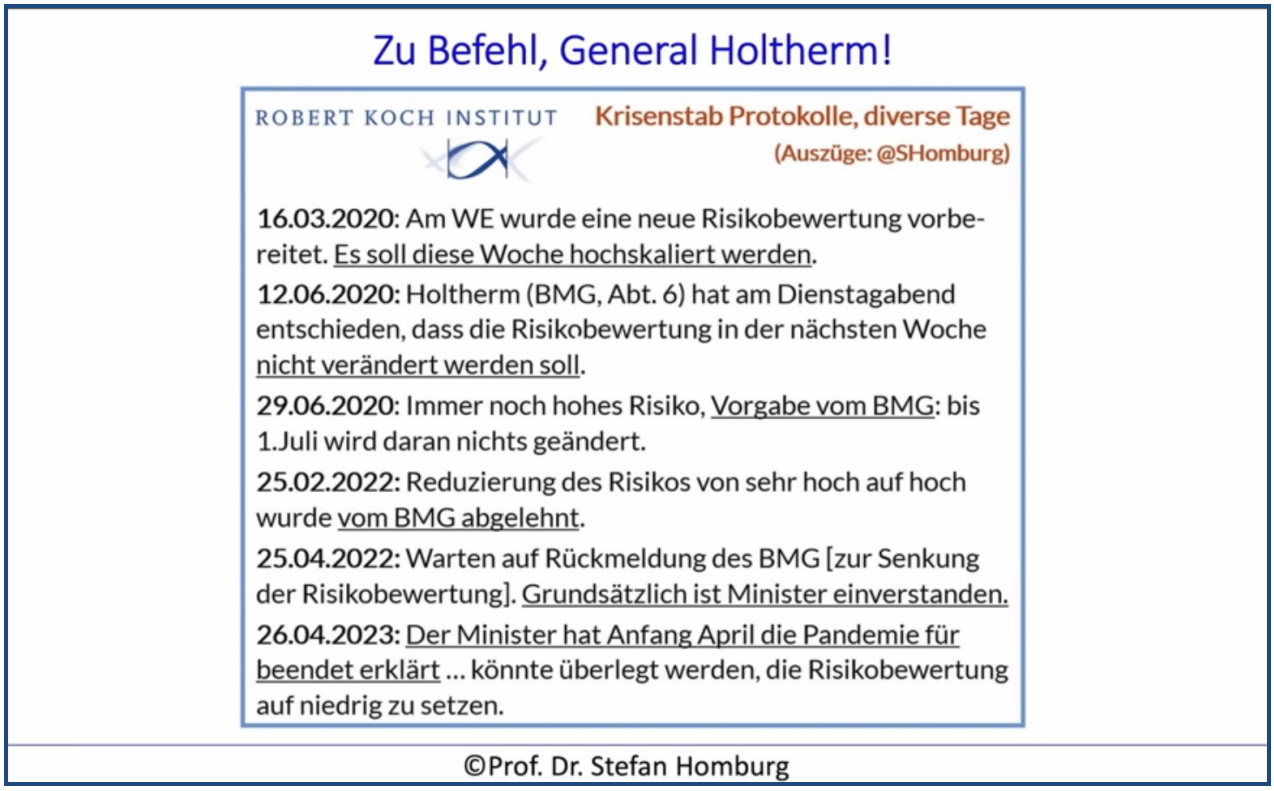


Abbildung 24 - „Zu Befehl, General Holtherm!" - Auszüge der RKI-Protokolle - Prof. Homburg, 11.10.2025, Minute 49:48

■ „Interessant ist auch, was das **RKI intern zum Impfstoff** aufgeschrieben hat. Gucken Sie mal, 27.4.2020, da steht, «es werden mehrere Impfstoffe kommen, die im Schnelldurchgang entwickelt und geprüft wurden. **Relevante Daten werden erst Post-Marketing erhoben**»" - Prof. Homburg: **„Ein unglaublich zynischer Euphemismus, heißt, wir verspritzen das jetzt erstmal an Millionen, und ob´s dann eher tödlich oder eher nützlich ist, sehen wir ja, das sind die „relevanten Daten"** – und das im April 2020, als sie überall in den Zeitungen lasen, erstens, es gibt keinen Impfstoff, zweitens, es wird auch jahrelang keinen geben, solange dauert die Forschung, und drittens, wenn´s dann irgendwann mal einen gibt, bleibt er natürlich freiwillig. – Dann Anfang ´21, als die Impfungen bereits begonnen hatten, schreibt das RKI intern: „Impfstoffwirkung ist noch nicht bekannt. Dauer des Schutzes ist ebenfalls unbekannt." – Ja, die hatten einfach die Zulassungsstudie gelesen. – Und nach außen haben sie gesagt „enormer Schutz, und auch Fremdschutz, und deshalb brauchen wir Impfzwang" … und dann 19.3. «noch ist nichts zu sehen, dass aufgrund des Impfeffekts weniger Alte sterben … Sterben Geimpfte?»" – Prof. Homburg: „Ja, da deuchte es ihnen langsam, dass das „Post-Marketing" wohl nicht so gute Daten liefert, wie man im Marketing behauptet hat. Dazu hören wir jetzt eine ganz kurze und sehr ehrliche Passage von Herrn Wieler: (Moderator:) „Wie beurteilen sie die Wahrscheinlichkeit eines Impfstoffes innerhalb der nächsten 6 Monate?" (Wieler am 15.10.2020:) „Also wir gehen alle davon aus, dass im nächsten Jahr Impfstoffe zugelassen werden. Wir wissen nicht genau, wie die wirken, wie gut die wirken, was die bewirken, aber ich bin sehr optimistisch, dass es Impfstoffe gibt." (Gelächter im Auditorium). (51:42-54:00)

■ **Fortsetzung der Täuschungen.** „Was jetzt besonders traurig ist, nicht nur in der Zeit der sogenannten Pandemie haben die Behörden und vor allem die Politiker die Menschen getäuscht,

sondern vor allem *danach;* und zwar hat Lauterbach letztes Jahr **geschwärzte Protokolle** herausgegeben und seine Anwälte haben vor Gericht um jede einzelne Schwärzung gekämpft, und der Clou war, noch nicht mal der Richter durfte sehen, was hinter dem geschwärzten Text war. Die Anwälte behaupteten, sie hätten geschwärzt a) um Personen zu schützen und b) um internationale diplomatische Verwicklungen zu vermeiden. In Wirklichkeit war´s ganz anders und ich zeig´ ihnen das jetzt mal: Die erste Stelle, die ich ihnen jetzt zeige, ist **die schlimmste in der ganzen Coronakrise, weil sie zeigt, wie politisch das war.** Können sie sich erinnern, Trump wollte 2020 der Macher sein und hat diese Notzulassung im Grunde genehmigt, „operation warp speed", und hat seinen Wählern versprochen, bis zur Wahl gibt es einen Impfstoff, der euch rettet. Und das kam aber nicht so. Der Grund ist hier nachzulesen: **„Zulassung bei FDA vor US-Wahlen ist nicht gewünscht, auch nicht bei europäischer Behörde, d.h. es wird erste Ergebnisse nicht vor November geben."** – es war wirklich so: bis zur Präsidentschaftswahl war nichts zugelassen, kurz nachdem das Elektorium die Wahl von Biden bestätigt hatte, wurde der Impfstoff zugelassen, wenige Tage später. **Das heißt, irgendwelche Kräfte, die ich jetzt nicht kenne, die diese ganze Sache lanciert hatten, die fanden den Wahlsieg von Biden noch wichtiger als diese Coronageschichte.**" (55:00-57:21)

■ Weitere Entschwärzungen (April 2020): **„Rel. hoher Anteil falsch positiver PCR-Ergebnisse".** Prof. Homburg: „Das war das, womit man jeden Kritiker immer als Verschwörungstheoretiker niedergemacht hat. In Wirklichkeit war das mit den falsch positiven Ergebnissen natürlich ganz heikel, das bedeutete, wenn man viel testen ließ, konnte man enorme Inzidenzen erzeugen." (57:21-58:00)

■ Täuschung über Impfschäden 9.4.2021. Entschwärzung: **„Sinusthrombosen als Nebenwirkung des AstraZeneca Impfstoffs**: in D und Skandinavien sind die Fallzahlen 10 mal so hoch wie in England. Inzwischen sind auch vermehrt Männer davon betroffen (aktuell 7 Fälle bei Männern in Deutschland) und damit gibt es auch bei Männern eine 20-fach erhöhte Inzidenz im Vergleich zur Hintergrundinzidenz." „Andere Länder hatten das Zeugs dann schon vom Markt genommen, RKI und STIKO entschieden, dass es weiter verteilt wird. In der Woche danach erschienen Zeitungsartikel mit „Merkel mit AstraZeneca geimpft", Spahn, Lauterbach und so weiter, und erst im Juni, also 2 Monate später, hat dieser junge Rechtsanwalt mit der Stahlplatte sich mit AstraZeneca impfen lassen. Die hatten damals Angst, dass das Zeugs auf Halde liegen bleibt". (58:00-59:06)

■ Entschwärzung zur **„Pandemie der Ungeimpften"** 5.11.2021. „In den Medien wird von einer Pandemie der Ungeimpften gesprochen. **Aus sachlicher Sicht nicht korrekt.** … . Soll das in Kommunikation aufgegriffen werden?" Antwort: „Sagt Minister bei jeder Pressekonferenz, vermutlich **bewusst,** kann eher nicht korrigiert werden". (59:06-59:26)

■ Entschwärzung: **Vortäuschung eines Notstands.** „Und hier ist jetzt das wirklich Heikelste. Und zwar vom 2. Tag des ersten Lockdowns von 2020" (24.3.2020): „Gestern nur eine positive Probe von 40. Virologische Ergebnisse legen nahe, dass SARS-CoV-2 nicht breit zirkuliert". „Virologische Surveillance der AGI (Arbeitsgemeinschaft Influenza) übermittelt den Eindruck, dass

es keine relevante SARS-CoV-2 Zirkulation gibt“. „Viele Labore melden aufgestockte Testkapazitäten“. „Testkapazität sollte nicht nach außen kommuniziert werden“. Prof. Homburg: „Denn da kommen bestimmt ein paar Verschwörungstheoretiker auf die Idee, dass mehr Tests auch zu höheren Fallzahlen führen können“. Am nächsten Tag, 25.3.2020 heißt es dann: „Diese Trends sollten besser erstmal nicht formuliert werden, da es sonst schwierig sein kann, weitere Maßnahmen zu begründen“. Prof. Homburg: „Sie hätten, wenn es wissenschaftlich lauter zugegangen wäre, hätten sie sagen müssen, die Zirkulation geht zurück, das entspricht auch dieser SARI-Grafik ganz am Anfang, **aber der Lockdown war politisch gewollt**, aus irgendwelchen Gründen, und das RKI sollte einfach nur Geschichten dazu erzählen, die ihn begründeten. Und das haben sie fast 3 Jahre lang gemacht“. Lauterbach gab dann die politische Beeinflussung zu und das kam dann auch in die Tagesschau. (59:28-1:01:27)

Teil 5 - es ist nicht vorbei

„**Es ist nicht vorbei. Die Politik blockiert oder behindert Untersuchungsausschüsse. Regierungen halten weiter enorm Daten zurück**. Zum Beispiel könnten wir anhand der Krankenkassendaten sehr gut analysieren, wissenschaftlich, ob Geimpfte einen besseren Gesundheitszustand hatten als Ungeimpfte. Und im Gesetz von 2020, das ist §13 Absatz 5 Infektionsschutzgesetz, steht drin, dass das RKI diese Krankenkassendaten abrufen müssen - und sie machen´s bis heute nicht, mit immer wechselnden Begründungen, Schnittstellenprobleme, können das nicht programmieren, wir haben kein Geld, und so weiter - bis heute. Die Justiz bleibt – hier müsste ich jetzt präzisieren – in Deutschland weiter untätig, in USA nicht, in USA gibt´s inzwischen eine Menge Strafverfahren gegen die Politiker des Lockdowns und des Impfzwangs. In Spanien haben wir gerade gehört, werden die ganzen Bußgelder zurückgezahlt. Aber bei uns bleibt man eisenhart. Dann kommt der WHO-Pandemievertrag, der noch alles schlimmer macht, und dann gibt´s noch zwei letzte wichtige Punkte: Erstens die Pharmaindustrie gibt einfach nicht auf. Sie arbeitet jetzt weiter, wo diese Zulassungsstudie im Grunde fehlgeschlagen war, mit sogenannten Beobachtungsstudien. Die kann man massenweise gegen kleines Geld produzieren und man lässt dann einfach mal 100 Studien produzieren, und wenn nur in ein oder zwei das Ergebnis positiv ist, dann lässt man die eben publizieren und die anderen makulieren. Und weil man selber der Geldgeber ist, hat man´s in der Hand.“ Die zweite Methode der Pharmaindustrie sind laut Prof. Homburg „Modelle“, in denen über voraussetzende Annahmen das Ergebnis der Modellrechnung von vornherein feststeht. Zum Schluss seines Vortrages weist Prof. Homburg darauf hin, dass die Narrative von Seiten der Medien und des Staates nicht aufgearbeitet, sondern gefestigt werden, indem sie einfach wiederholt werden, ohne die inzwischen vorliegende Evidenz zur Kenntnis zu nehmen.

Internetlinks zum Vortrag

RKI-Protokolle und Zusatzmaterial - https://rki-transparenzbericht.de/ &
https://www.rki.de/DE/Themen/Infektionskrankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/C/COVID-19-Pandemie/Protokolle/COVID-19-Krisenstabsprotokolle.html

ITS-Unterbelegung - https://infektionsradar.rki.de/de/gesamt/intensivstationen

Klinik-Unterbelegung - https://www.bundesgesundheitsminister...

Wöchentliche Sterblichkeit - https://www.destatis.de/DE/Themen/Ges...

Heinsberg-Studie überrascht - https://www.rnd.de/wissen/heinsberg-s...

Pfizers Zulassungsstudie - https://www.nejm.org/doi/full/10.1056...

Mehr Tote in Impfgruppe - https://www.fda.gov/media/151733/down... Seite 23: 21 versus 17.

Anwalt mit Impfschaden - https://www.berliner-zeitung.de/gesun...

Armbänder für Ungeimpfte - https://www.stern.de/panorama/europa-... & https://taz.de/Corona-Checks-an-Hochs...

Pfizers abgebrochene Schwangerschaftsstudie - https://www.bmj.com/content/378/bmj-2... & https://www.infosperber.ch/gesundheit... & https://clinicaltrials.gov/study/NCT0...

Lebendgeborene - https://www-genesis.destatis.de/daten...

Altersbereinigte Sterbefälle - https://www.gbe-bund.de

Übersterblichkeit in Deutschland und Schweden - https://www.nature.com/articles/s4158... & https://www.thelancet.com/action/show...

Das Märchen von Li Wenliang - https://de.wikipedia.org/wiki/Li_Wenl...

7-Tage-Inzidenzen - https://infektionsradar.gesund.bund.d...

Heinz Bude zum BMI-Schockpapier - "Gesellschaft im Ausnahmezustand“ - https://www.youtube.com/watch?v=5j5WHi67-go

Irreführung durch das BMG - https://x.com/BMG_Bund/status/1238780...

Corona-Krisenstab im SPIEGEL - https://www.spiegel.de/politik/corona...

Lauterbach zu Bergamo - https://x.com/Karl_Lauterbach/status/...

ÖRR zu Bergamo-Legende - https://www.br.de/nachrichten/kultur/...

Artikel zu Kimmich und Langzeitfolgen - https://www.stern.de/gesundheit/immun...

Malone zum Impfversagen - https://rumble.com/v3h4chs-dr.-malone...

Weil zu Ungeimpften - https://www.ndr.de/nachrichten/info/C...

Presseerklärung Stadt Weimar - https://www.facebook.com/photo.php?fb...

Gelöschte RKI-Risikobewertungen (Webarchiv) - https://web.archive.org/web/202001010...

Pressekonferenz zum RKI-Leak - Enthüllung: Alle RKI-Protokolle veröffentlicht - https://www.youtube.com/watch?v=RRFjwgmn3Sc

Lauterbach gibt politische Beeinflussung zu - https://www.bild.de/politik/inland/rk... & https://www.tagesschau.de/investigati...

Beobachtungsstudie - https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/36729...

Artikel Ioannidis - https://jamanetwork.com/journals/jama...

Neue Drostensendungen im NDR - https://www.ndr.de/nachrichten/info/P...

Corona in der Analyse einer Politikwissenschaftlerin

Am 27. Februar 2026 wurde die Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Ulrike Guérot bei einer Corona-Anhörung vor dem hessischen Landtag zur Frage der Legitimität der Corona-Maßnahmen als Expertin aus dem Bereich der Politikwissenschaft und Soziologie gehört. Ihr Vortrag, zusammen mit den umfangreichen und aufschlussreichen Anmerkungen, erweitert die Darstellung des vorausgegangenen Vortrags von Prof. Dr. Stefan Homburg um wichtige soziologische und politikwissenschaftliche Zusammenhänge, welche hilfreich für das weitere Verständnis des Coronageschehens sind. Der Vortrag wird im Folgenden ungekürzt mit den Originalanmerkungen wiedergegeben. Die Verknüpfungsziffern im Vortrag zu den Anmerkungen und Quellenangaben sind nicht aktiviert, was jedoch im originalen PDF [178] der Fall ist. Unterstreichungen und Kursivstellungen im Text stammen von der Vortragenden, fette und andere Hervorhebungen vom Zitierenden

Prof. Dr. Ulrike Guérot

Corona-Anhörung, Hessischer Landtag, 27. Februar 2026

„Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar“
(Ingeborg Bachmann)

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,
Liebe Gäste und Zuschauer,

Ich darf als unabhängige Expertin eine politikwissenschaftliche Einschätzung der Legitimität der Corona-Maßnahmen abgeben. Mein Vortrag liegt Ihnen inklusive eines Fußnotenapparates sowie weiterführender Materialien schriftlich vor. [1]

***

Die Corona-Krise kann epidemiologisch als weitgehend geklärt betrachtet werden. [2] Sämtliche Mythen, die sich um das damalige Krisengeschehen rankten, sind heute alle empirisch entkräftet: [3] Der Krisenursprung ist eine Fledermaus [4], Masken bieten Schutz [5], Lockdowns und Schulschließungen sind notwendig [6], der PCR-Test bildet das Infektionsgeschehen sinnvoll ab [7], die Krankenhäuser sind überlastet [8], Herdenimmunität kann gewährt werden [9], es gibt eine „Pandemie der Ungeimpften“ [10], die Impfung ist sicher: [11] das alles hat sich als falsch herausgestellt. Die sog. „RKI-files“ zeigen eindeutig, dass die Corona-Maßnahmen politisch motiviert waren. [12] Auch das Argument „*man konnte es damals nicht besser wissen*“ ist widerlegt. [13] Selbst wenn man Anfang 2020 einen Überraschungseffekt konzediert, so konnte man spätestens ab Juni 2020 wissen, dass das Virus nicht so gefährlich ist wie zunächst vermutet, [14] weswegen es zu einer Risiko-Abwägung zwischen Virus und Maßnahmen unter Beachtung existierender Pandemie-Pläne hätte

kommen müssen.[15] Spätestens seit Dezember 2020 wusste man, dass der Impfstoff gefährlich ist, weswegen u.a. die Pfizer-Zulassungsstudie abgebrochen wurde.[16]

Die Frage nach der Legitimität der Maßnahmen muss vor diesem Hintergrund betrachtet werden und ist damit eigentlich auch schon beantwortet: Wo keine Notlage, da auch keine Legitimität für „gesetzliche Notstandsregeln“[17], geflickschusterte neue Gesetze[18] bzw. die Abänderung von bestehenden Gesetzen durch die Exekutive unter massiver Durchbrechung der Gewaltenteilung.[19] Hans Georg Maaßen hat dazu alles Relevante in der Corona-Enquête-Kommission des Bundestags dargelegt.[20]

Wo weder wissenschaftliche Argumente noch „Unwissenheit“ für die Corona-Maßnahmen geltendgemacht werden können, müssen die Gründe für einen de facto willkürlich konstruierten Ausnahmezustand[21] anderweitig in Staat, Politik und Gesellschaft gesucht werden. Die Frage ist, wie es möglich sein konnte, dass oft schon formal illegale,[22] deswegen illegitime,[23] in großem Umfang bevölkerungsschädigende[24] und dazu teilweise absurde Corona-Maßnahmen[25], die tief in die Grundrechte der Bevölkerung eingegriffen haben[26], wider besseres und verfügbares Wissen über knapp drei Jahre durchgesetzt und von der Gesellschaft weitgehend widerspruchslos hingenommen werden konnten? Denn die Maßnahmen gingen im Herbst-Winter 20/21 nicht nur weiter, sondern im „2G-Winter“ 21/22 ging die „Impfdebatte“ erst richtig los. Inzwischen liegt von Jens Spahn die Aussage vor, dass es ein „*Experiment am laufenden Markt*“ war,[27] also ein nach nationalem und internationalem Recht strafrechtlich relevanter Versuch am Menschen.[28]

Zu analysieren ist aus politikwissenschaftlicher Sicht das Spannungsverhältnis zwischen Mehrheit und Rechtsstaat, wenn eine Mehrheit der Bürger in einer Krisensituation Maßnahmen wünscht, die die geltenden Gesetze nicht hergeben. Über 90 Prozent der Bevölkerung befürworteten den ersten Lockdown.[29] Es geschah also – vordergründig – alles im „Namen des Volkes“. Die Politik tat „nur“, was die große Mehrheit der Bevölkerung wünschte. Aber Demokratie ist nicht gleich Mehrheit und die Mehrheit hat – im doppelten Wortsinn - nicht immer Recht: Eine Mehrheit ohne parlamentarische Entscheidung,[30] ohne Gewaltenteilung,[31], ohne unabhängige Gerichte,[32] ohne Minderheitenschutz[33] und ohne Meinungsfreiheit[34] – um nur diese fünf Grundfeste einer Demokratie zu nennen, die allesamt bei Corona ausgehebelt wurden - ist keine Demokratie bzw. kein Rechtsstaat im Sinne des Grundgesetzes. Rechtsstaat heißt, das geltende Recht notfalls gegen eine Mehrheit durchzusetzen bzw. zu verteidigen, wenn diese Mehrheit im Affekt, angstgetrieben oder hochgradig manipuliert agiert. Und genau das war der Fall: Staat und Gesellschaft, die – so die Grundannahme der Soziologie – eine untrennbare Einheit darstellen[35], wurden mit Beginn von Corona symbiotisch und steigerten sich in eine Massenpsychose.[36] Das ganze

Corona-Geschehen muss als hochgradig irrational [37] angesehen werden und entzieht sich schon deswegen der Frage nach der Legitimität. Nur so lassen sich Aussagen wie *„eine Politik, die keine roten Linien mehr kennt“*, zumal aus dem Munde eines Bundeskanzlers, erklären. [38]

Die Bundesrepublik Deutschland ist in diesem Moment in einen durch Carl Schmitt geprägten „Dezisionismus“ (*„Not kennt kein Gebot“*) abgerutscht. [39] Die sog. „Singularitätsthese“ [40] - das Geschehen sei so einzigartig gewesen, dass alles erlaubt sein musste, sogar *„Mehr Diktatur wagen“* [41] – hält einer Legitimitätsprüfung nicht stand. Denn wer entscheidet darüber, ob eine Krise *singulär* ist?
Dass Krisenerzählungen zum Vorwand genommen werden, um rechtsstaatliche Grundfeste einzuschränken oder ganz auszuhebeln – natürlich nur „zum Schutz der Bevölkerung“ – hat die Politikwissenschaft umfassend erforscht [42] und dafür den Begriff des „szientistischen Totalitarismus“ geprägt, also ein Totalitarismus, der vermeintlich „nicht-hinterfragbaren Notlagen“ geschuldet ist, die zwar „wissenschaftlich“ behauptet werden, eigentlich aber Ideologien sind. [43] Es geht um die problematische Normalisierung des Regierens per Ausnahmezustand oder die Inszenierung von Krisen in Demokratien. [44]

Nach diesen Ausführungen ist nun die Frage zu beantworten, wie und warum sich bei Corona jene symbiotische Verschmelzung von Staat, Politik, Medien und Gesellschaft vollziehen konnte, in der eine große Mehrheit bereit war, rechtsstaatliches und demokratisches Terrain im Handumdrehen zu verlassen? Die Antwort ist, dass durch gezieltes, auch staatliches [45] Schüren von Angst und Panik [46] und durch massive Propaganda [47] die natürliche Schwarmintelligenz der Gesellschaft ausgehebelt und diese hochgradig manipuliert wurde. [48] Zugleich wurde Kritik an dem Geschehen mit dem verführerischen Argument der „Solidarität“ ausgebremst. [49]

Eine diesem Vortrag beigefügte ChatGPT-Analyse weist aus, dass in den Jahren 2020 bis 2023 inkl. der Sondervergütungen für impfende Ärzte insg. knapp **8 Milliarden** Euro für staatliche Kampagnen zu Corona ausgegeben wurden. [50] Exemplarisch ist der propagandistische Aufwand mit Blick auf die „Pandemie der Ungeimpften“: Die Kampagne begann nämlich erst zu einem Zeitpunkt, als das RKI bereits wusste, dass das nicht stimmte. [51]
Dieser para-totalitäre Zugriff auf Staat und Gesellschaft war wiederum nur möglich, weil die Bundesrepublik zuvor über Jahrzehnte von einem „Bürgerlichen Block“ ausgehöhlt wurde [52], so dass nepotistische und oligarchische Strukturen [53] die sozioökonomischen und parlamentarischen Funktionsmechanismen der Bundesrepublik „kapern“ und diese in eine sog. „simulative Demokratie“ umwandeln konnten. [54] Der Bericht über das „Zensurnetzwerk Deutschland“ [55] dokumentiert, dass die Durchdringung von staatlichen, wissenschaftlichen

und zivilgesellschaftlichen Institutionen mit finanziellen Zuwendungen, die Abhängigkeitsstrukturen und Kontrolle verfestigt haben, seit etwa 2016 sprunghaft zugenommen hat.[56] Alle gesellschaftlichen Subsysteme waren 2020 also wie in einem Spinnennetz gefangen.[57] Nur deswegen konnte die massive Propaganda auf so fruchtbaren Boden fallen.[58] Es kam zu einer Neutralisierung von Kritik bei gleichzeitiger Ausschaltung der Opposition.

Um die Propaganda durchzusetzen, wurden heterodoxe Stimmen diffamiert und sanktioniert[59] und bisher beispiellose Methoden der Repression und Nötigung[60] eingesetzt, um eine massive Sammlung[61] nicht um eine nationale Fahne, sondern um die „Fahne" „der" Wissenschaft zu erzwingen: also eine Gleichgerichtetheit der gesamten Gesellschaft und ihrer institutionellen Akteure.[62] Gerade die akademischen Funktionseliten und die Beamtenapparate waren nicht kritisch – oder konnten es aufgrund der symbiotischen Verschmelzung von Staat und Gesellschaft nicht werden. Laut der klinischen Psychologin Ariane Bilhéran haben nur drei gesellschaftliche Gruppen der „totalitären Versuchung" widerstanden:[63] einfache Menschen ohne akademische Bildung; Gläubige oder spirituell eingestellte Menschen; und Personen, die schon einmal einen autoritären Staat erlebt haben. Letzteres erklärt die auffälligen Differenzen in den Einstellungen zu Corona zwischen Ost- und Westdeutschen.

Prüfen wir die eingesetzten Methoden kurz auf ihre rechtsstaatliche Legitimität:

Eine Demokratie kennt grundsätzlich keine Dissidenten.[64] Die staatlich angeordnete oder gruppendynamisch erzeugte Ausschaltung heterodoxer Stimmen[65] ist ein schwerer Verstoß gegen Art. 5 GG.[66] Legitime Kritik ist das Alleinstellungsmerkmal von demokratischen Systemen im Gegensatz zu autoritären, totalitären oder faschistischen Systemen. Demokratische Politik bedeutet, dass konkurrierende Gruppen darum ringen, ihre Sichtweisen als allgemein verbindlich durchzusetzen.[67]

Zweitens ist Repression keine legitime Methode in einem Rechtsstaat. Zur Repression gehörte u.a. brutalstes Verprügeln von Demonstranten durch die Polizei,[68] die grundlose Inhaftierung von Personen, die diese Demonstrationen organisiert haben,[69] Kontenschließungen für kritische Medienportale,[70] Praxisschließungen oder Verhaftungen von dissidentischen Ärzten,[71] neuartige Auslegung des Verfassungsschutzgesetz,[72] wodurch Regierungskritik zu „staatsfeindlichen Umtrieben" umdefiniert wurde.[73]

Drittens ist Nötigung ein Straftatbestand nach § 240 StGB und kann mit bis zu drei Jahren Freiheitsstrafe bestraft werden.[74] Mit Blick auf die Corona-Impfung wurde staatlicherseits in erheblichem Umfang mit sog. „*emotionaler Nötigung*" gearbeitet,[75] was die Frage aufwirft: Wer bestraft den Staat (und wie?), wenn der Staat selbst zum Täter im Sinne seiner eigenen Gesetze wird?[76] Für die kritische Sozialwissenschaft ist sog. „*Nudging*" eine „Erziehung zur Unmündigkeit"[77] und verfolgt das Ziel einer „normierten Gesellschaft". Als

besorgniserregende Nötigung muss die „einrichtungsbezogene Impfpflicht“ für Pflegepersonal oder Bundeswehrsoldaten gewertet werden, die eine höchst strittige Einschränkung von Art. 1 & 2 GG bedeutete. [78]

Im Ergebnis waren praktisch alle Corona-Maßnahmen nicht nur nicht legitim, sondern strukturell mit Demokratie und Rechtsstaat nicht vereinbar.

„Es war ein neuartiger, technokratisch geprägter Autoritarismus unter dem Zeichen des vermeintlich einzig Wahren und Guten.“ [79] Zudem korrelierte der staatliche Autoritarismus mit anti-pluralistischen,[80] gar faschistoiden Tendenzen [81] in der Gesellschaft:
Diese zeigten sich u.a. im gesellschaftlichen „Bündeln“ (Faschismus kommt vom ital. *Fasces* Bündel) um ein ideologisches Argument, das der Impfung fast eine „Heilserwartung“ beimaß; [82] der Androhung des Entzugs von Bürgerrechten [83] dem gruppenspezifischen Ausschluss nicht-geimpfter Personen; [84] dem Aufruf zum Denunziantentum; [85] öffentlichem „An-den-Pranger-stellen“ [86], der Benutzung menschenverachtender Sprache (*„Blinddarmfortsatz“*, *„Sozialschädlinge“*, *„Kinder sind Ratten“* [87]) oder an hochgradig ideologisierten Slogans, z.B. *„Impfen macht frei“.* [88] Gerade bei letzterem hätten in der Bundesrepublik alle Alarmglocken schrillen müssen. Corona markierte in Deutschland insofern den bedenklichen Übergang von einer offenen Gesellschaft zu einer geschlossenen Gemeinschaft, die sich auf Moral und nicht auf Recht beruft. [89]
Im Ergebnis ist die Bundesrepublik durch Corona in einer *Stasis* gelandet, also einer „gesellschaftlichen Stockung“. [90] Die Gesellschaft zerfällt in zwei „Mengen“: *Wir gegen die.* [91] Mindestens 20 Mio. Ungeimpfte fordern eine rigorose Aufarbeitung, 60 Mio. möchten verdrängen. [92] Vor allem der Beamtenapparat und die Gerichte halten gegen jede empirische Evidenz und der inzwischen fast erschlagenden Dokumentation von staatlichem Versagen an der Deutungshoheit einer Pandemie fest, [93] so dass der staatliche Autoritarismus zu Zeiten von Corona in einen Autoritarismus zur Deckung von staatlichem Unrecht umzuschlagen droht.

81% der Deutschen denken, [94] dass Corona die Gesellschaft zum Negativen verändert hat und ahnen gleichzeitig, dass bei Corona etwas ganz Grundsätzliches in der Bundesrepublik schiefgelaufen ist: dass sie möglicherweise Propaganda erlegen sind, einen gefährlichen Impfstoff im Körper haben und sich womöglich aktiv faschistoid verhalten haben.

Meine Damen und Herren, eine gesellschaftliche Stockung ist für eine Gesellschaft hochgradig gefährlich. Ich darf an Margarete und Alexander Mitscherlichs Buch *Die Unfähigkeit zu trauern* erinnern. Die Gesellschaft kann aus der *Stasis* nur herausfinden, wenn Politik und Staat ihr bald ein klares Signal geben, dass es erlaubt ist, über das Eigentliche zu reden.

Die Vertuschung durch den Staat und die Verdrängung durch die Gesellschaft nähren sonst Nihilismus und **selbstzerstörerische Tendenzen**. Die augenblicklichen **Kriegsvorbereitungen** werden in versch. Theorien bereits in diese Richtung gedeutet. [95]

Was es bräuchte, um das kolossale staatliche, politische und gesellschaftliche Versagen der letzten Jahre zu heilen, wäre u.a.: eine nicht simulierte juristische und politische Aufarbeitung, [96] die Rücktritte mindestens von Jens Spahn und Karl Lauterbach als Signal für politischen Anstand, ein **sofortiges Moratorium der mRNA-Impfstoffe**, [97] eine allg. Amnestie, vor allem für dissidentische Ärzte und Soldaten und ihre Freilassung, die großzügige Entschädigung der Impfopfer, die Rehabilitierung der kritischen Stimmen, eine radikale Reform des ÖRR, den **Austritt der Bundesrepublik aus der WHO**, [98] das Auswechseln der Beamtenapparate von RKI & PEI, die Rückführung aller Corona-Gesetze auf den Status ex-ante und die Rücknahme der einschlägigen Entscheidungen des BVerG.

Es geht nicht darum, ob Schulen früher geöffnet oder Parlamente besser hätten einbezogen werden können. Sondern es geht um die Behebung struktureller Demokratieprobleme, die Neutralisierung des „Zensurkomplexes“, die Beendigung der Zersetzung der Gesellschaft [99] sowie die Stärkung ihrer Resilienz gegen Propaganda. [100] Demokratien sterben heute nicht mehr durch Putsch oder „Ermächtigungsgesetze“, sondern sie sterben langsam, von innen heraus und vor allem „bereitwillig“, das hat die Politikwissenschaft hinreichend untersucht. [101]

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

---

[1] Der letzte Zugriff auf sämtliche, im Text angegebenen Internet-Links erfolgte am 25. Februar 2026. Alle hier in den Fußnoten nur unvollständig angegeben Bücher finden sich mit vollständigen Angaben im Literaturverzeichnis in Anlage III.

[2] Vgl. die multifaktorielle Analyse des Corona-Geschehens von Matthias Schrappe, https://cicero-prod.nbg1.your-objectstorage.com/s3fs-public/2025-12/corona_schrappe_251220_endfass.pdf sowie Schrappe, M.: *Schluss mit den Corona-Mythen.* Cicero-Online, 11.4.2024, https://www.cicero.de/innenpolitik/pandemie-aufarbeitung-schluss-mit-den-corona-mythen

[3] Autoren wie Michael Nehls haben diese Mythen schon vor Jahren empirisch widerlegt, vgl. Nehls, M.: *„Herdengesundheit“. Wege aus der Corona-Krise und die natürliche Alternative zum globalen Impfprogramm*, BookRitz, 2022.

[4] **Inzwischen kann die Labor-These nicht mehr ernsthaft bestritten werden,** zumal der Bundesnachrichtendienst nicht dementiert hat, dass er schon früh davon wusste. Vgl. Mascolo, G., Stark, H.: *„Tiefrot als ‚Geheim‘ gestempelt. Und wenn das Coronavirus doch aus einem chinesischen Labor stammte? Deutsche Agenten haben eine Spur bis nach Wuhan verfolgt. Aber im Kanzleramt wird der Verdacht seit fünf Jahren streng unter Verschluss gehalten.“* Die Zeit 12.3.2025, https://www.zeit.de/2025/11/coronavirursprung-wuhan-labor-china-bnd

Zur Labor-Theorie vgl. ferner die Studie von Wiesendanger, R. *Studie zum Ursprung der Coronavirus-Pandemie*, Februar 2021, DOI:10.13140/RG.2.2.31754.80323,https://www.researchgate.net/publication/349302406_Studie_zum_Ursprung_der_Coronavirus-Pandemie?channel=doi&lin-

kId=6029266592851c4ed56e5476&showFulltext=true) Inzwischen sind sogar deutsche Verstrickungen mit dem Labor in Wuhan bekannt geworden: https://www.tjh.com.cn/plmnhytf12f3/7a57a5a743894a0e/%E4%B8%93%E9%A2%98%E4%B8%93%E6%A0%8F%E5%9B%BE%E7%89%87/2016%E4%B8%AD%E5%BE-%B7%E5%B9%B4%E4%BC%9A/30Prof.%20Ulf%20Dittmer%E5%81%9A%E3%80%8A%E7%A0%-94%E7%A9%B6%E8%A7%86%E8%A7%92%E4%B8%8B%E7%9A%84%E5%BE%B7%E5%9B%BD%E4%BC-%A0%E6%9F%93%E7%97%85%E5%AD%A6%E3%80%8B%E7%9A%84%E6%8A%A5%E5%91%8A.pdf

In einem Video erklärt Roland Wiesendanger, warum Christian Drosten, der von Wuhan wusste und daran beteiligt war, seines Erachtens ins Gefängnis müsste: https://youtu.be/gB6PipWQvBM?si=NGqh4KkJy-ko_FUHt

[5] Einschlägig hier die Cochrane-Studie vom Februar 2023: https://www.cochrane.de/news/cochrane-review-zum-nutzen-von-masken-gegen-atemwegsinfektionen : „***Die gepoolten Ergebnisse der RCTs zeigten keine eindeutige V****erringerung der Virusinfektionen der Atemwege durch die Verwendung von medizinischen/chirurgischen Masken."*

[6] Eine Meta-Studie, die die Ergebnisse von 22 Studien zusammenfasst, kann im Ergebnis **keinen signifikanten Nutzen** von *non-medical* measures („nicht-pharmazeutische Maßnahmen") empirisch erhärten. Vgl. https://www.cochrane.org/about-us/news/can-non-pharmacological-measures-prevent-or-reduce-covid-19-sars-cov-2-infections-long-term. Entgegen den Behauptungen des RKI, wonach nicht-pharmazeutische Interventionen (NPI) einen wichtigen Beitrag zur Verhinderung der Verbreitung von Corona geleistet haben sollen, kann das internationale Forscherteam keine solchen Effekte nachweisen:

Published: 19 January 2026, „Uncertainty and inconsistency of COVID-19 non-pharmaceutical intervention effects with multiple competitive statistical models", Bernhard Müller, Inken Padberg, Michael Lorke, Ralph Brinks, Sally Cripps, M. Gabriela M. Gomes, Daniel Haake & John P. A. loannidis, Scientific Reports, Article number: (2026)

[7] Vgl. https://impfen-wer-will.de/application/files/2317/6858/8276/Guenther_Rockenfeller_Walach.pdf : „A Calibration of nucleic cid (PCR) by antibody (lgG) tests in Germany: the course of SARS-CoV-2 infections estimated", 13 October 2025, http:// doi.org/10.3389/fepid.2025.1592629 Sec. Infectious Disease Epidemiology, Vol 5-2025, Harald Walach, Michael Günther und Robert Rockenfeller. Weitere Arbeiten zum Thema finden sich hier:

https://impfen-wer-will.de/application/files/3617/6858/8337/Weitere_ARbeit_Keil_full.pdf

[8] **Bereits im Mai 2021 wurde der PCR-Test als plausible Messung für das Infektionsgeschehen empirisch widerlegt**, *„The performance of the SARS-CoV-2 RT-PCR test as a tool for detecting SARS-CoV-2 infection in the population",* https://doi.org/10.1016/j.jinf.2021.05.023 , **was dann im November 2024 von einer amerikanischen Forschergruppe in einer umfassenden Studie bestätigt wurde:** *„The performance of the SARS-CoV-2 RT-PCR test as a tool for detecting SARS-CoV-2 infection in the population",* 9 November 2025 by 2003:e5:d717:6a16:543b:6cd6:f4f1:6ad4, American Society for Microbiology.

Vgl. dazu die Studie von Matthias Schrappe und seiner Arbeitsgruppe: https://schrappe.com/ms2/index_htm_files/thesenpapier_adhoc3_210517_endfass.pdf. **Die Zahl der Intensiv-Betten wurde im Corona-Winter 2021/ 2022 sogar noch verringert**. https://www.welt.de/politik/deutschland/plus234721852/Intensivmediziner-Praesident-Weniger-Intensivbetten-im-Corona-Winter-frei.html

[9] **Die „Herdenimmunität",** nicht nur der „Eigenschutz", war aber das zentrale Argument für die Impfkampagne (*„Schütze dich und andere"*), wobei der Impfstoff von Pfizer – **das war von Beginn an klar! – nie auf Herdenimmunität getestet** und diese auch nie von der europäischen Arzneimittelbehörde EMA bestätigt wurde: Laut EMA war kein Infektionsschutz getestet worden. Am 6.1.2021 erfolgte nur eine bedingte Zulassung: https://www.pei.de/DE/newsroom/hp-meldungen/2021/210106-eu-zulassung-covid-19-impfstoff-moderna.html. Dies wird heute auch nicht mehr bestritten: **Jens Spahn: „War nie Ziel, ... dass es zu Infektionsschutz gegenüber Dritten kommt"**, in: Tichy's Einblick, 16. Dezember 2025 Zu vorherigen – widersprüchlichen - Aussagen von Jens Spahn vgl. https://www.youtube.com/watch?v=HYiORDsS-qs

[10] **Die fehlende wissenschaftliche Evidenz und die mehr als fragwürdige Rechtslage für das Narrativ einer „Pandemie der Ungeimpften" waren Anfang 2022 vollumfänglich bekannt**:

https://www.ipv.uni-rostock.de/storages/uni-rostock/Alle_JUF/JUF/Lehrstuhl/Lst_Prof_Benedict/Dokumente/ _Pandemie_der_Ungeimpften__-_Von_Narrativen__der_Wahrheit_und_dem_Recht___Cicero_Online.pdf

[11] **Im Gegenteil sind die Nebenwirkungen, wie sich mehr und mehr zeigt, verheerend!** Allein eine Auflistung aller einschlägigen Studien und laufender Verfahren von Impfopfern würde den Rahmen dieses kurzen Papiers sprengen. **Die Impf(Todes-)folgen sind am erschreckendsten mit Blick auf 1.) Myokarditis, besonders bei männlichen Jugendlichen und Sportlern,** vgl. Lothar Krimmel, *Wie viele mRNA-Tode braucht es noch*? 28. Dezember 2025, Tichy's Einblick 2.) **mit Blick auf „plötzliches Herzversagen"** *(„plötzlich und erwartet*") oder 3.) **mit Blick auf den drastischen Einbruch von Schwangerschaften und Geburten, sowie die Zunahme von Aborten,** vgl. https://www.infosperber.ch/gesundheit/in-deutschland-fehlen-100000-babys-auch-wegen-der-impfungen/ Die folgende peer-reviewed Studie - unter anderem war hier das Bundesministerium für Bevölkerungsforschung beteiligt - zum Geburtenrückgang in Deutschland und Schweden ist vermutlich die plakativste: https://link.springer.com/article/10.1007/s10680-023-09689-w **Dort zeigt sich, dass exakt neun Monate nach Beginn der Impfkampagne ein starker und plötzlicher Geburteneinbruch sowohl in Deutschland als auch in Schweden zu beobachten ist**. Im Paper heißt es *„Diese Studie zeigt einen bemerkenswert starken und sehr plötzlichen Rückgang der Geburten in Deutschland und Schweden in den ersten Monaten des Jahres 2022. (…) Der Geburtenrückgang unterscheidet sich deutlich von den langsamen Veränderungen, die normalerweise die Entwicklung der Geburtenrate kennzeichnen."* Die Autoren haben auch mehrere mögliche Erklärungen ausgeschlossen. Sie schreiben im Abstract *„Es gibt keinen Zusammenhang zwischen den Fertilitätstrends und Veränderungen der Arbeitslosigkeit, COVID-19-Infektionsraten oder COVID-19-Todesfällen, jedoch einen starken Zusammenhang mit dem Beginn der Impfprogramme und der Lockerung der pandemiebedingten Einschränkungen."* Dass das kein einmaliger Geburtenrückgang war, sondern ein sehr nachhaltiger, zeigen die offiziellen Pressemitteilungen des Statistischen Bundesamtes (https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/07/PD25_259_12.html). Demnach ist die Geburtenziffer im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr um 8 % gesunken, im Jahr 2023 dann noch einmal um 7 % und dann im Jahr 2024 dann noch einmal um 3 %. Das Statistische Bundesamt betitelt seine Pressemeldung beschönigend so: "Rückgang der Geburtenziffer schwächte sich 2024 deutlich ab". Das ist ein wirklich fragwürdiges Framing, denn in Wirklichkeit zeigen diese Ergebnisse, dass es seit 2021 zunehmend weiter nach unten geht. Verglichen mit dem Jahr 2021 ist die Geburtenziffer binnen gerade einmal drei Jahren um insgesamt 18 % gesunken - wohlgemerkt mit Start exakt neun Monate nach Beginn der Impfkampagne. Es wird dann ja oft behauptet, das hätte was mit verschobenen Kinderwünschen zu tun. Auch dieses Argument ist fragwürdig, denn inzwischen gibt es große repräsentative Umfragen, die zeigen (https://www.bib.bund.de/Publikation/2025/Stabile-Kinderwuensche-trotz-Geburtenrueckgang.html?nn=127496): Der Kinderwunsch (die realistisch geplante Kinderzahl) zwischen 2021 und 2024 ist konstant geblieben mit Werten von durchschnittlich 1,8 bei Frauen und 1,7 bei Männern. Was zwar zwischen 2021 und 2024 gesunken ist, ist der Wunsch, in den nächsten drei Jahren ein Kind zu bekommen, allerdings beträgt der Rückgang hier nur um die 3 Prozent, was von der Größenordnung her den beobachteten Geburteneinbruch in der Bevölkerung nur zu einem kleinen Teil erklären kann. Insgesamt gab es 2023, im ersten Jahr nach der Pandemie, es eine bis dato nicht geklärte Übersterblichkeit von 100.000 Personen. Vgl. u.a. Lothar Krimmel, *Mechanismus der modRNA-Myokarditis entschlüsselt*, Tichy's Einblick 23.12.2025. Zur rasanten Zunahme von Krebs („Turbokrebs") vgl. https://drive.usercontent.google.com/download? id=1RH0f1BEqY9I7ruuPKQPU6bGNVJRyxZxc&export=download&authuser=0

[12] Inzwischen ist in nicht-öffentlicher Anhörung im Rahmen der Bundestags-Enquête-Kommission zu Corona **zu Tage getreten, dass die Verantwortlichen, vor allem der Direktor des RKI, über den gesamten Krisenverlauf wusste, dass die „Pandemie-Erzählung" nicht stimmte:** vgl. das Video von Stefan Homburg über die Aussagen in der nicht-öffentlichen Anhörung: Stefan Homburg, Finanzökonom und Mitglied der o.g. Enquetekommission aus der aktuellen Sitzung der Corona-Enquetekommission des Bundestages. **Demnach wurden die Bürger über den gesamten Pandemie-Verlauf hinweg getäuscht**:

https://youtu.be/KK1fG1qEDZM?si=bRcCd3MfZALaFvOg

Die RKI-Files, insg. 2000 Textseiten wurden am 24. April 2024 von der unabhängigen Journalistin Aya Velasquez *geleaked*, die sie über einen Whistle-Blower vom RKI enthalten hatte. Hier zum Hergang: https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://www.you-

tube.com/watch%3Fv%3DhOgA0gklU8k&ved=2ahUKEwjLzee4hrOSAxXXT2wGHdnrHMYQFnoECDAQAQ&usg=AOvVaw3MumHqfarDpTtqPUvS8hcr

Eine detaillierte Analyse der RKI-Files, die die politische Motivation jenseits von wissenschaftlicher Evidenz über den gesamten Zeitraum der RKI-Protokolle belegt, findet man hier: Bastian Barucker, Paul Schreyer & Aya Velasquez, *Die Vereinnahmte Wissenschaft*, 2025. Zahlreiche detaillierte Analysen der RFI-Files finden sich u.a. bei Bastian Barucker, Aya Velasquez und Stefan Homburg oder auch Tom Lausen auf ihren jeweiligen Webseiten, Substack-Blogs oder YouTube-Kanälen. Pars pro toto: https://www.youtube.com/watch?v=d92zkFbkxII

[13] Thomas Maul. *Was man wann wissen konnte. Hinweise zur Aufarbeitung der Corona-Verbrechen*, Books on Demand, 2023

[14] Der Virologe John P. A. Ioannidis hatte dazu Zahlen seit März 2020! Der Dreh- und Angelpunkt war die irrige These der zunächst vermuteten sehr hohen Mortalität von Covid-19 und Szenarien, die aber bald schon offenkundig unbegründet waren. Vgl. https://www.statnews.com/2020/03/17/a-fiasco-in-the-making-as-the-coronavirus-pandemic-takes-hold-we-are-making-decisions-without-reiable-data/ ; vgl. auch Henryk Streeck und seine sog. „Heinsberg Studie“ von Mai 2020, die dem gleichen Ergebnis kam: https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://www.uni-bonn.de/de/neues/111-2020&ved=2ahUKEwjbwcqKi6aSAxW9T2wGHULBGvcQFnoECB0QAQ&usg=AOvVaw1fvVYs0NP16WY_ArtlhaOe . Die Heinsberg-Studie wurde indes sofort diffamiert, vgl. hier: https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://www.tagesschau.de/investigativ/swr/heinsberg-studie-103.html&ved=2ahUKEwjbwcqKi6aSAxW9T2wGHULBGvcQFnoECDAQAQ&usg=AOvVaw0oq8j7d7rzakQNKjmpCgMP

Die *Great Barrington Declaration*, die weltweit von rund 800.000 Wissenschaftlern unterschrieben wurde, wies dann im Oktober 2020 darauf hin, dass nicht die Gesamtbevölkerung, sondern vulnerable Gruppen zu schützen seinen und betonte die negativen Effekte von Lockdowns: https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://gbdeclaration.org/&ved=2ahUKEwjl55Hdr7qSAxW7S3ADHdfVNhUQFnoECAwQAQ&usg=AOvVaw2EFbvu6KZrmgbkn27JxJCJ Demzufolge hätte jeder „pandemische Ausnahmezustand“ spätestens mit Jahresende 2020 beendet werden müssen.

[15] Hier das Gespräch einer Mitarbeiterin eines Hessischen Gesundheitsamtes, die bezeugt, dass bestehende Pandemiepläne nicht beachtet wurden: https://youtube.com/watch?v=JyY_h75T83A&si=FyPAqrPeW6iUf5G Schweden hingegen hat sich an vorliegende Pandemie-Pläne gehalten, vgl. Anders Tegnell, *Der Andere Weg*. *Eigenverantwortung statt Zwang. Wie Schwedens Chef-Epidemiologe die Pandemie zähmte,* Benevento, 2025. Was eine „verhältnismäßige Risikoabwägung“ zwischen Virus und Maßnahmen hätte berücksichtigen müssen, diskutiert früh schon Boris Kotchoubey, https://www.novo-argumente.com/artikel/auf_der_suche_nach_den_verlorenen_jahren Der Artikel argumentiert, dass die Schadenswirkungen anderer Covid-Maßnahmen allein ausreichen könnten, Übersterblichkeit oder z.B. eine die sinkende Geburtenrate zu verursachen. Heute ist klar, dass auch die Angaben über (vermeintlich) „gerettete Leben“ durch die Impfung massiv übertrieben waren, vgl. Schaubild PowerPoint, Anlage IV. Wurde in Studien 2023 pro 1 Million noch rund 180 „gerettete Leben“ angegeben, so waren es 2024 nur noch knapp 100 und in der jüngsten Studie aus 2025 nur noch 7. Da das Thema Impfung bald alles überlappt hat, ist es heute schwer, die einzelnen Faktoren zwischen Impfung und *non-medical measures* auseinanderzuhalten, was, wie man vermuten darf, zur Verschleierung des Corona-Geschehens gewollt ist, ebenso wie **fehlende Kohortenstudien (Geimpfte/ Nicht Geimpfte),** falsche statistische Zuordnungen bzw. nicht erhobene Daten bei der Belegung von Intensivbetten oder der Ausstellung von Totenscheinen ohne Angabe des Impfstatus. Dies belegt eine kürzlich im Journal Royal Society Open Science erschienene Studie zur Übersterblichkeit in den Bundesländern (https://royalsocietypublishing.org/rsos/article/12/11/250790/234093/Regional-patterns-of-excess-mortality-in-Germany) bzgl. der **Unzuverlässigkeit der Diagnose "COVID-19-Todesfall.** Der Befund ist, dass es zu einer deutlichen Übererfassung bei den gemeldeten angeblichen „COVID-19“-Todesfällen kam. Im ersten Pandemiejahr wurden beispielsweise rund 3,5-mal so viele „COVID-19“-Todesfälle gemeldet, wie es Übersterblichkeits-Todesfälle gab (78.185 versus 22.405). Gleichzeitig wurden knapp 56.000 weniger Non-COVID-Todesfälle gemeldet, als statistisch zu erwarten gewesen wäre. Diese Zahlen belegen,

dass viele der als „COVID-19“-Todesfall gezählten Fälle auch dann verstorben wären, wenn keine „COVID-19“-Diagnose vorgelegen hätte. Ein Beleg für die fragwürdige Datenerhebung der geimpften versus ungeimpften COVID-19-Todesfälle findet sich auch im folgenden Artikel aus der NZZ (https://www.nzz.ch/international/impfstatus-bei-den-meisten-corona-toten-ungeklaert-wie-deutschland-bei-pandemie-daten-versagte-ld.1905321). Dort heißt es: «Pandemie der Ungeimpften?» Neue Zahlen zeigen schwere Datenpannen bei Corona-Opfern. Das Gesundheitsministerium hat erstmals Daten zum Impfstatus von Covid-Toten veröffentlicht, die der NZZ exklusiv vorliegen. Auffällig: Bei mehr als 60 Prozent der Betroffenen wurde nicht erfasst, ob sie geimpft oder ungeimpft waren.

[16] Man wusste Ende 2019, dass die Probleme der mRNA-Technologie nicht gelöst waren und dass das Spikeprotein gefährlich ist. Spezialisten wussten um die Unregelmäßigkeiten der Zulassung, die auf 2009 zurückgehen (**juristische Fiktion der „Impfstoffe“, die keine Gentherapeutika mehr sein sollen)** und die daher wichtige Sicherheitsstudien erlassen bekommen haben. Entscheidend: Alle Experten wussten bzw. hätten wissen können/ müssen, dass niemals ein Transmissionsschutz durch eine Impfung bei Atemwegsviren zu erzielen ist und dass dies auch niemals Ziel der Covidimpfungen war. Vgl. Brigitte Röhrig, *Die Corona-Verschwörung*. *Wie die Bevölkerung über die Covid-19 Impfung getäuscht wurde*. Westendverlag 2024.

[17] Vgl. die Studie des Wissenschaftlichen Dienstes der EU, in der mit Blick auf die EU zwischen denjenigen Ländern unterschieden wird, die einen „Verfassungsnotstand“ ausgerufen haben und denjenigen, die sich auf einen „gesetzlichen Notstand“ beschränkt haben: https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2020/659385/EPRS_STU(2020)659385_DE.pdf *„Normsetzung und parlamentarische Kontrolle in den EU-Mitgliedsstaaten in der Reaktion auf die erste Pandemiewelle: „Von den Mitgliedstaaten, die zur Bewältigung der Krisenfolgen vor allem auf Maßnahmen setzten, die auf einfachen Gesetzen beruhten, mussten viele ganz neue Gesetze erlassen oder bestehende Gesetze abändern, um die nationalen Behörden zu den in der Krise erforderlichen Maßnahmen zu **ermächtigen** (z. B. Österreich, Kroatien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Irland, Malta, Polen).*“

[18] Julia Neigels Entscheidungsschlacht vor Gericht: https://www.alexander-wallasch.de/gesellschaft/2g-war-voelkerrechtswidrig-und-sachsen-wusste-es-julia-neigels-entscheidungsschlacht-vor-gericht. Dieser Artikel dokumentiert, mit welcher „heißen Nadel gestrickt“ viele Corona-Verordnungen und Gesetze waren, so dass sie nicht einmal in den entsprechenden Amtsblättern veröffentlicht und mithin zum Zeitpunkt ihrer Anwendung noch nicht einmal formal gültig waren.

[19] Insgesamt wurden allen in Bayern zwischen 2020 und 2023 von der Exekutive 2573 Verordnungen erlassen. Die Berechtigung basierte mehr oder weniger immer auf dem Infektionsschutzgesetz und anderen Ermächtigungsgrundlagen. Letztendlich hätten viele Verordnungen grundsätzlich durch Parlamente als Gesetz verabschiedet werden müssen. Die Zahl von 2573 Verordnungen ist sicher nicht absolut zu sehen, aber im oberen Bereich, und man kann schon sagen, diese Verordnungen haben Parlamentsgesetze ersetzt: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/themen_gesundheit_verbraucherschutz/bekanntmachungsarchiv-corona/index.html Vgl. ferner zur europäischen Dimension die m.E. mangelhafte („Auftrags-)Studie des Wissenschaftlichen Dienstes der EU, op.cit., ab S. 31 ff. über die parlamentarische Kontrolle der Parlamente während der Pandemie, die laut Studie „ausreichend“ war. Im Kern aber wurden folgende Legitimitätsgrundsätze und Prinzipien der Gewaltenteilung verletzt: a) Geltende Gesetzte, u.a. auch Pandemiepläne wurden nicht eingehalten, b) der Ausnahmezustand führte zu einer Machtkonzentration bei der Exekutive (das Grundgesetz kennt z.B. keine „Ministerpräsidentenrunde“); c.) Es gab eine Selbstbeschränkung oder -beseitigung der Justiz, die sich bei allen Urteilen nur auf das RKI (eine nachgeordnete Regierungsbehörde) berief, ohne eigene Beweisaufnahme und Prüfung von Sachverhalten, bis hinauf zum BVerfG. Das ist sowohl von der Legalität wie Legitimität her hochgradig defizitär und gefährdet(e) die Unabhängigkeit der Gerichtsbarkeit. Eine gute Übersicht über die eklatante Inkompatibilität der gesetzlichen Maßnahmen mit praktisch sämtlichen Legitimitätskriterien des Grundgesetzes bietet die Webseite https://freiheitsrechte.org/themen/freiheit-im-digitalen-zeitalter/corona-und-grundrechte , oder die öffentlich zugänglich gemachten Schriftsätze der RA Jessica Hamed.
https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://www.ckb-anwaelte.de/aktuelle-corona-verfahren/&ved=2ahUKEwj796iWw6SSAxXtYfUHHYUHK94QFnoECBoQAQ&usg=AOvVaw1F7HbLtFfABvoztSuF6WTh

[20] Vgl. die Rede von Hans Georg Maaßen in der Corona-Enquête Kommission des Deutschen Bundestags:

https://www.facebook.com/share/v/1FfvKKA1et/

[21] Günther Roth, *Autoritarismus des einzig Wahren und Guten*, in: Günther Roth/ Wolfgang Stölzle: *Mut zum Widerspruch. Dissidenten der Alternativlosigkeit berichten,* Basel: Discorso 2025, S. 15-40, S. 18

[22] Schon von der formalen Legalität konnte und musste man ein großes Fragezeichen bei den Corona-Gesetzesvorhaben machen, vgl. Merkel, Wolfgang. 2020. «*Wer regiert in der Krise? Demokratie in Zeiten der Pandemie».* WSI-Mitteilungen 73(6): 445–53. Doi: doi.org/10.5771/0342-300X-2020-6-445.

[23] Legitimität folgt nach Nikolas Luhmann aus Legalität oder Legitimation durch Verfahren. Ohne Legalität keine Legitimität.

[24] Zum Beispiel alleingelassene Alte – ein Bericht über die katastrophale, Würde und mithin Art. 1 GG verletzende Situation in einem Marburger Altenheim findet sich hier: https://www.op-marburg.de/lokales/marburg-biedenkopf/marburg/keine-pfleger-mehr-hilfeschrei-aus-marburger-altenheim-SSES6DSQ4SWT2G46ZUUEA3EWWM.html ; **rasanter Anstieg psychischer Schäden wie Magersucht bei Mädchen, erhöhte Suizidrate, „Gamification" und Digital-Abhängigkeit der jugendlichen männlichen Alterskohorte, Fettleibigkeit und feinmotorische Störungen aufgrund mangelnder Bewegung, Lernprobleme von Kindern, soziale Isolierung oder die Zunahme von Gewalt gegen Frauen**, um nur die Wichtigsten zu nennen, vgl. dazu *pars pro toto* Christian Schubert, *Covid-19 – eine biopsychosoziale Krankheit* sowie Ders., *Mögliche gesundheitsgefährdende Folgen der maschinenmedizinischen Bekämpfung der SARS-CoV-2-Pandemie*. Vgl. dazu auch die 2024 erhobene Studie *The effects of public health and social measures (PHSM) implemented during the COVID-19 pandemic: An overview of systematic reviews* Racha Fadlallah1,2,3 | Fadi El-Jardali1,2,3 | Lama Bou Karroum1,2,3 | Nour Kalach3 | Reem Hoteit4 | Andrew Aoun3 | Lara Al-Hakim4 | Francisca Verdugo-Paiva5,6 | Gabriel Rada5 | Atle Fretheim7,8 | Simon Lewin7,9,10 | Ramona Ludolph11 | Elie A. Akl1,4,12, DOI: 10.1002/cesm.12055, die zu dem Ergebnis kommt, dass es „*very low evidence*" gibt, dass die persönlichen Schutzmaßnahmen („Lockdown") irgendetwas genützt hätten, die **psychosozialen Folgen für viele Personen** indes **desaströs** gewesen seien. Dazu kamen die **ökonomischen Folgen für kleine Geschäftsleute, Betriebe, Restaurantbesitzer oder auch Künstler. Die Maßnahme haben dem unteren Quintel der Gesellschaft am meisten geschadet und zu einer Verschärfung der gesellschaftlichen Ungleichheit geführt**, vgl. für Zahlen Ulrike Guérot, *Wer schweigt, stimmt zu*, Westendverlag 2022, Kapitel III.

[25] Die RA Jessica Hamed listet die gravierendsten gesellschaftlichen Kollateralschäden auf und bezeichnet die Maßnahmen als unvernünftig und widerrechtlich. Unter den Absurditäten wird z.B. Maskentragen draußen beim Joggen oder die Verfolgung von rodelnden Kindern durch Polzisten genannt: *„Doch selbst solche Maßnahmen wurden von den Gerichten (…) nicht kassiert."* Vgl. https://www.berliner-zeitung.de/gesundheit-oekologie/corona-aufarbeitung-jessica-hamed-wir-koennen-nicht-den-mantel-des-schweigens-darueberlegen-li.2162948

[26] **Ein Eingriff in Grundrechte ist nur verfassungsgemäß, wenn er verhältnismäßig ist. Dafür gibt es folgende Voraussetzungen: a) Mit dem Grundrechtseingriff wird ein legitimes Ziel verfolgt; b) der Eingriff ist geeignet, um die Zielerreichung zu fördern; c) er ist erforderlich, weil es kein milderes, gleichermaßen geeignetes Mittel gibt, um das Ziel zu erreichen; d) der Eingriff ist angemessen, das heißt verhältnismäßig im engeren Sinne. Aus meinen einführenden Bemerkungen – es gab keinen Notstand und man konnte es wissen - ergibt sich konkludent, dass sämtliche Grundrechtseingriffe, z.B. die Verletzung von Art. 1 (Würde des Menschen) bei den Alten, die Verletzung von Art. 2 („körperliche Unversehrtheit") durch Impfzwang u.v.a.m. in toto nicht verhältnismäßig und mithin nicht grundrechtskonform waren. Quasi sämtliche Corona-Maßnahmen waren daher nicht legitim: Weder die nächtlichen Ausgangssperren, noch die Personenkontrollen, die privaten Besuchsrechteinschränkungen an Feiertagen, die Schließung von Kirchen, Museen oder Konzerthäusern u.v.a.m**.

[27] Vgl. die Aussagen von Jens Spahn in der Enquête-Kommission des Deutschen Bundestags https://www.youtube.com/watch?v=KzKt7Sxo7LQ

[28] Deswegen gibt es auch schon Überlegungen von Anwälten, den Generalbundesanwalt, den EuGH und den IStG einzubeziehen, um die völkerrechtliche Dimension des „Menschheitsverbrechens Corona" zu beleuchten. Vgl. dazu die Beiträge in Wort und Text von Karoline Ahrens, *Corona, ein Menschheitsverbrechen*? https://lnkd.in/d9ZNjMFM

[29] Vgl. https://www.cicero.de/innenpolitik/corona-und-recht-eilantrag-2g-jessica-hamed-genesenenstatus Über 70 Prozent sprachen sich im Dezember 2020 für einen „harten Lockdown“ aus. Die Zustimmung war allerdings unterschiedlich je nach Maßnahmen. 90% befürworteten das Verbot von Großveranstaltungen. Die „allg. Ausgangssperre“ wurde – je nach Zeitraum - nur von ca. 50-70% befürwortet. Der „Deutschlandtrend“ ist nicht mehr im kompletten Verlauf zu finden: https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1233852/umfrage/umfrage-zu-corona-massnahmen-deutschlandtrend/; ähnlich: https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/314345/zum-gesellschaftlichen-umgang-mit-der-corona-pandemie/

[30] **Die Exekutive hat während Corona weitgehend die Gesetzgebung übernommen**: vgl. FN 19

[31] Der während Corona **frei erfundene „Ministerpräsidentenrat“** ist z.B. kein Verfassungsorgan der Gewaltenteilung. Zu den Verletzungen des Prinzips der Gewaltenteilung vgl. im Einzelnen:

https://freiheitsrechte.org/themen/freiheit-im-digitalen-zeitalter/corona-und-grundrechte ; sowie die Schriftsätze der RA Jessica Hamed
https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://www.ckb-anwaelte.de/aktuelle-corona-verfahren/&ved=2ahUKEwj796iWw6SSAxXtYfUHHYUHK94QFnoECBoQAQ&usg=AOvVaw1F7HbLtFfABvoztSuF6WTh

„Experten“ u. Medien trieben Regierung dazu vor sich her und wurden zur Legitimation für harte Maßnahmen genutzt, anstatt dass die Medien objektiv und unbefangen berichtet, die Regierung kritisiert oder korrigierend eingegriffen hätten, vgl. Günter Roth/ Wolfgang Stölzle (Hg.), op. Cit, S. 20

[32] **Die Judikative folgte (und folgt!) ausschließlich der Exekutive, da es bei allen Verfahren in Zusammenhang mit Corona zu keiner eigenen Beweisaufnahme und Prüfung von Sachverhalten kam, bis hinauf zum BVerfG**. Das ist sowohl von der Legalität wie Legitimität hochgradig defizitär! Vgl. dazu Günter Roth, op. Cit., S. 21, sowie den

> Fall des **Richters Christian Dettmar**, der in einer vom RKI-unabhängigen Prüfung (eigentlich die Aufgabe eines jeden Richters!) im Januar 2021 zu der Überzeugung gelangte, dass „*keine epidemiologische Notlage nationaler Tragweite*“ vorlag (was man, wie in diesem Papier argumentiert wird, Anfang 2021 tatsächlich wissen konnte!) und deswegen Schulkinder in Thüringen von der Maskenpflicht entbinden wollte. Daraufhin wurde er des Richteramtes entbunden und seine Pensionsansprüche wurden gestrichen. Christian Dettmar klagte erfolglos bis hoch zum Bundesverfassungsgericht.

Über den Fall vgl. Christian Dettmar: *Wenn es auf Tatsachen nicht mehr ankommt*, in: Günther Roth/ Wolfgang Stölzle, op. Cit., S. 305-322.

[33] Die „gruppenspezifische Ausgrenzung“ ungeimpfter Personen ist umfangreich dokumentiert, z.B. Eintrittsverbote in öffentliche Gebäude, Restaurants und Geschäfte, ohne das staatlicherseits dagegen vorgegangen wurde. Vgl. dazu die Fotostrecke in beigefügter PowerPoint, Anlage IV. Inzwischen gibt es dafür auch online-Dokumentationen wie etwas das Corona-Museum: www.Corona-Museum.Info/ Im Gegenteil gab es staatliche Aufforderungen zur gruppenspezifischen Ausgrenzung. Vgl. z.B. das *Schwarzbuch Corona. Zwischenbilanz der vermeidbaren Schäden und tolerierten Opfer,* hrsg. von Jens Berger. **De facto wurde der Personengruppe der Ungeimpften bis hin zur Diskussion über die Absprache von Bürgerrechten in eklatanter Verletzung grundgesetzlicher Standards jeder rechtliche Minderheitenschutz verwehrt**, vgl. z.B. die (eigentlich skandalösen) Äußerungen von Ministerpräsident Daniel Günther oder Tobias Hans (z.B. *„Stellt euch darauf ein, wenn ihr euch nicht impfen lasst, dass ihr an bestimmten Bereichen des öffentlichen Lebens nicht teilhaben könnt“*), vgl. Burkhard Müller-Ullrich, *Ich-habe-Mitgemacht. Das Archiv des Corona-Unrechtes*.

[34] Zum **Wegbrechen der Meinungsfreiheit** während Corona allgemein vgl. *Libertas. Jahrbuch für Meinungsfreiheit*, Jg. 1/ 201, hrsg. Von Wilhelm. Hopf. Vgl. auch die vielen zivilgesellschaftlichen Initiative zur Wiederherstellung der Meinungsfreiheit, die es seit dieser Zeit gibt, z.B. https://meinungsvielfalt.jetzt. Die **Gleichgerichtetheit der Medien**, gegen die in den Redaktionsstuben als Einzelner nicht anzukommen war, thematisierte früh der ehemalige SWR-Mitarbeiter Ole Skambraks, https://multipolar-magazin.de/artikel/ich-kann-nicht-mehr Der Artikel erzielte damals rund 1 Million Klicks. Vgl. dazu auch das Buch von Alexander Teske, der die Corona-Jahre aus dem Innenleben der ARD beschreibt, *Inside Tagesschau*“, Beck-Shop 2025. In der Folge kam es in der Bundesrepublik Deutschland zu verschiedenen Initiativen für eine durch-

greifende Reform des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks (ÖRR). Darunter ist die „Initiative Leuchtturm ARD“ von Jimmy Garum die Bekannteste, https://leuchtturmard.de/impressum , die auch ein Manifest für eine Reform des ÖRR verfasst hat. Das Schweizer Bündnis Redefreiheit zielt mit seiner „*Berliner Erklärung für Redefreiheit*“ in dieselbe Richtung, vgl. https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://www.buendnisredefreiheit.ch/&ved=2ahUKEwjn-8LwhfOSAxWf8rsIHbMLAaYQFnoECBcQAQ&usg=AOv-Vaw2WbjOdxm322nhEUBz_ulFC Auch international dokumentieren z.B. die sog. „Twitter Files“, die sogar beim US-amerikanischen Supreme-Court anhängig wurden (vgl. https://www.supremecourt.gov/DocketPDF/23/23-411/300197/20240208220913623_44722%20pdf%20Candeub.pdf), dass zu Zeiten von Corona kritische – auch deutsche - Stimmen von Twitter entfernt wurden (z.B. auch die Initiatoren der *Great Barrington Declaration*), was eine massive Einschränkung der Meinungsfreiheit bedeutete. Dies ist in verschiedenen Anhörungen zum Thema im US-Senat inzwischen gut dokumentiert, vgl. pars pro toto hier: https://youtu.be/2NC4Rj92Fic?si=vp3qVSg0_z7KcguG Es hat sich erst geändert, als Elon Musk Twitter 2022 gekauft, in X umbenannt hat und die Algorithmen der „Moderation“ freigegeben hat.

[35] *„Staat und Gesellschaft bilden eine untrennbare Einheit in einer integrativen Beziehung, in der der Staat die Zivilgesellschaft schützt und diese wiederum den Staat durch Partizipation stärkt“.* (Wikipedia)

[36] Matthias Desmet, Die Psychologie des Totalitarismus, Europaverlag 2023 sowie Ariane Bilhéran, Le débat interdit – Langage, Covid et Totalitarisme, 2022

[37] Zumindest von der Warte einer völlig überraschten Bevölkerung ausgesehen, nicht von der Ebene der (steuernden) Akteure aus.

[38] Bundeskanzler Olaf Scholz im Dezember 2021, vgl. https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://www.meine-zeitschrift.de/die-zeit-49-2021.html%3Fsrsltid%3DAfmBOoqjxNddGC7RJfdvwV3SHwXNEB5LLtGedCLKQgPqCV0IKWc1bwKs&ved=2ahUKEwjJ6e-SorOSAxWxSGwGHbW9AqIQFnoECDYQAQ&usg=AOvVaw2jKlHwOrLYoGUFY0AVJZwM

[39] Vgl. Carl Schmitt, *Politische Theologie*. *Vier Kapitel zur Lehre von der Souveränität,* Berlin, Duncker & Humblot 2015 (10. Aufl)., S. 15ff

[40] Vgl. Matthias Schrappe, op. Cit, (FN 2), S. 4ff.

[41] Vgl. Thomas Bussig in der Süddeutsche Zeitung vom 9.2.201

[42] Vgl. dazu ausführlich Günther Roth, op. Cit. (FN 21), S. 21 ff. zu „Krise als Herrschaftsinstrument“

[43] **Grundsätzlich ist „das Politische“ das Trotzdem, also auch gegen wissenschaftliche Argumente etwas tun**, das man politisch verantworten kann oder will: z.B. einen Mindestlohn einführen, auch wenn Wirtschaftswissenschafter den Niedergang der Industrie befürchten. Außerdem stellt sich die Frage, auf welche Wissenschaften (monokausal) gehört werden und auf welche nicht? Folgt die Politik z.B. auch der Soziologie oder der Armutsforschung (etwa Christopher Butterwegge oder Michael Hartmann), wenn diese festgestellt, dass Armut das Aggressionslevel einer Gesellschaft erhöht? Und was wären die politischen Konsequenzen? Der Gebrauch des Singulars **„Die Wissenschaft“ markiert mithin den Übergang zu einer willfährigen Wissenschaft und deren Übergang in eine eindeutig ideologisierte Dimension.** Wissenschaftstheoretisch gilt das Prinzip der Falsifikation (Karl Popper): Wissenschaft ist ein permanenter Dialog und Diskurs. Zum Wissenschaftsbegriff und der Aussagekraft von empirischen Experimenten und Studien ganz grundsätzlich Paul Feyerabend, *Wider den Methodenzwang,* Suhrkamp 1976. Zum Zustand der Wissenschaft nach Corona, vgl. Klaus Buchenau und Matthias Fechner (Hg.), *Die verlorene Wissenschaft. Versuch einer Katharsis nach Corona*. Klartext. Schriften zu Politik und Gesellschaft, Bd. 2., 2024. Zur Gefügigmachung der Wissenschaft vgl. *Die Freiheit der Wissenschaft und ihre „Feinde“. 13 Thesen zur Wissenschaftsfreiheit*: Friedrich Hufen. Hrsg. von Wilhelm Hopf, LitVerlag, 2019. Die Vereinnahmung der Wissenschaft begann also schon vor Corona! Generell kann festgestellt werden, dass der Wissenschaftsbetrieb während Corona nicht nur z.B. durch drittmittelfinanzierte Forschung von Pharmaunternehmen hochgradig manipuliert wurde, sondern dass es geradezu **Wissenschaftsbetrug** war: **beschönigende Statistiken, nicht-veröffentlichte, kritische Artikel, die von „Gate-Keepern“ aus den Journals gehalten wurden, Skandale um Falschstudien z.B. bei der renommierten Zeitschrift Lancet usw.: Der Wissenschaftsbetrieb glich während**

Corona Strukturen von „organisierter Kriminalität“: vgl. z.B. https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://www.doc-check.com/de/detail/articles/27529-erster-forschungs-skandal-in-der-covid-19-aera&ved=2ahUKEwjZ4JrH-P6SAxX98LsIHeBzArYQFnoECDUQAQ&usg=AOvVaw1XTWOgJ-25uw_ZxnJFm8Y6 oder auch https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/06/05/covid-19-studien-in-lancet-und-nejm-zurueckgezogen&ved=2ahUKEwjZ4JrH-P6SAxX98LsIHeBzArYQFnoECC4QAQ&usg=AOvVaw17PUTIiHveyyj01jYxAZPV und es ließen sich noch viele Beispiele anfügen.

[44] vgl. Giorgio Agamben, *Ausnahmezustand*, 3. Aufl., Frankfurt, Suhrkamp; Günther Roth, *Krisenpolitik – auf dem Weg zur autoritären Technokratie,* vgl. https://einfachkompliziert.de/krisenpolitik-auf-dem-weg-zur-autoritaeren-technokratie/ Auch zu bedenken sind die strukturellen Komponenten für diese „Angstdiskurse“ angesichts der „Aufmerksamkeitsökonomien“ moderner Gesellschaft, wie Medien, Politik und Wissenschaft alle Aufmerksamkeit erzielen müssen, z.B. um Funding oder Drittmittel oder Leserschaften zu erhalten oder Wahlen zu gewinnen, und diese Aufmerksamkeit lässt sich in saturierten Gesellschaften fast nur noch mit zugespitzten Krisen- und Angstdiskursen erzielen.

[45] Im März 2020 veröffentlichte das Bundesinnenministerium sein sog. „Angst-Papier,“ das ein beispielloses Dokument für das Versagen eines gesamten Beamtenapparates ist, und das durch „Angsteinflößung“ bewusst die Gefügigkeit der Bevölkerung für drakonische Maßnahmen befördern wollte: https://fragdenstaat.de/dokumente/4123-wie-wir-covid-19-unter-kontrolle-bekommen/

[46] Spätestens ab März 2020 war das Land in medialer Hysterie. Der DLF z.B. schaltete drei Monate um auf ein „Sonderprogramm“. In allen Fernsehsendungen hingen hypnotisierende Kugeln mit stacheligen rosa Pfropfen. Die Bergamo-Bilder, von denen inzwischen bekannt ist, dass sie arrangiert wurden (vgl. https://www.br.de/nachrichten/kultur/der-militaerkonvoi-aus-bergamo-wie-eine-foto-legende-entsteht,TJZE6AQ) waren wochenlang Gesprächsthema #1.

[47] Vgl. Anlage I: ChatGPT-Analyse vom 20. Januar 2026 zu den umfangreichen Budgets für die diversen staatlichen Corona- und Impf-Kampagnen bzw. die von den Krankenkassen.

[48] Die **Massivität der Propaganda** kommt allein durch das überaus große Volumen des für die Kampagnen verwendeten Geldes zum Ausdruck. Da Psychologen davon ausgehen, dass die meisten Leute etwas glauben, was sie (nur) dreimal gehört haben, mag man sich den durchschlagenden Effekt auf die zugleich ahnungslose und überforderte Bevölkerung vorstellen. Vgl. Schrappe, op. Cit.: „*Die Verengung der Diskursräume, die Ausgrenzung von heterodoxen Meinungen und die einseitige Rezeption der Epidemie als rein virologisches Problem beraubte der Gesellschaft ihrer wichtigsten Kompetenz, nämlich auf Basis der Autonomie der Bürger im freien Austausch von Meinungen und Haltungen zur optimalen Lösung der schwerwiegenden Probleme zu gelangen.“* Vgl. zur Wirkung von Propaganda die „Klassiker“ Edward Bernay, *Propaganda*, 1928; Jacques Ellul, *Propaganda. The Formation of Men’s Attitudes, 1962 oder Noam Chomsky, Manufactering Consent, 1988.* Vgl. zu Psychologie der Propaganda Matthias Desmet, Die Psychologie des Totalitarismus, Europaverlag 2023; Arian Bilhéran, Psycho-Pathologie de l’Autorité, 2020, oder Psycho-Pathologie du Totalitarisme, 2023; oder La Manipulation – entre Pouvoir et Perversion. Dazu addierte sich die kolossale Verdrehung der Sprache: „*Distanz ist die neue Nähe“* usw. Wie u.a. Victor Kemplerer in *LTI – Notizbuch eines Philologen* (1947) schon feststellte, fängt Totalitarismus immer mit Sprache, vor mit allem Sprachverdrehungen an. Zum Zusammenhang von Sprachverdrehungen und Totalitarismus ebenfalls Ariane Bilhéran, *Le débat interdit – Langage, Covid et Totalitarisme,* 2022

[49] *Solidarität* ist einem Sozialstaat wie der Bundesrepublik, die noch vorgibt, einer zu sein, und deren Bürger sich noch in dieser Illusion wiegen, inhärent, so dass man kaum dagegen sein konnte: Wer mag schon gegen Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Menschenrechte, Vernunft oder gegen „Sicherheit für die anderen“ sein? Tatsächlich wurden Personen, die sich dieser „Solidarität“ (also der Impfung) entzogen, als „Egoisten“ gebrandmarkt. Vgl. dazu Oliver Nachtwey, Gekränkte Freiheit. Aspekte des libertären Autoritarismus, Suhrkamp 2023, das in **abenteuerlicher theoretischer Verdrehung Freiheit und Selbstverantwortung in „Egoismus“ umzudeuten** versucht, und diejenigen, die sich der Propaganda entzogen haben (also die „Querdenker“ oder „Aluhüte“), als „libertär-autoritäre“ Personen bezeichnet, was semantisch schon eine contradictio in adjecto ist, von der sprachlichen Gewalt gegen „Covidioten“ (Saskia Esken) ganz zu schweigen. Dass der renommierte Suhrkamp-Verlag dieses Buch publiziert hat, dürfte wohl bald zu den

historischen Tiefpunkten des Verlages gehören. Eine theoretisch saubere, angemessene Replik auf Nachtwey findet sich bei Matthias Fechner, Sezierte Minderheiten, in: Die Drei/ Zeitgeschehen, 1/ 2023

Bereits aus dem „Milgram-Experiment“ von 1961 ist bekannt, dass Menschen sich am besten „für das Gute“ mobilisieren lassen, zumal, wenn „wissenschaftliche Autoritäten“ es verlangen. Dass die Bundesrepublik Deutschland schon lange keine „soziale Marktwirtschaft“ mehr ist, kann an dieser Stelle nur kursorisch erwähnt werden. Inzwischen ist das Thema immerhin beim *Sachverständigenrat der Deutschen Wirtschaft* angekommen:
https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/gutachten/jg202324/JG202324_Kapitel_4.pdf&ved=2ahUKEwjmzfvDwbqSAxV8d2wGHWGXG4MQFnoECBoQAQ&usg=AOvVaw0e8W0fLqGH8t8--QbkI_Mv *(„Zu viel Reichtum und zu viel Armut in Deutschland“)*

[50] Insgesamt wurden zwischen April 2021 und April 2022 rund 88 Millionen Impfungen durchgeführt.

[51] Siehe im einzelnen Anlage II, die einen Eindruck vermittelt, mit welcher propagandistischen Massivität "*fake news*" zur **„Pandemie der Ungeimpften“** verbreitet wurden: Dieser Begriff wurde erst am 03.11.2021 auf einer PK durch Jens Spahn geprägt. Die Veröffentlichungen aus 2021 beziehen sich also nur auf die Monate November und Dezember 2021! Lt. RKI-Files vom 05.11.2021 wusste man zu dem Zeitpunkt bereits, dass es eine "Pandemie der Ungeimpften" nicht gibt. Insgesamt weist die ChatGPT-Analyse aus, dass der Begriff „Pandemie der Ungeimpften“ zwischen November 2021 und Anfang 2023 in 208.500 Artikeln insgesamt 585.000-mal erwähnt wurde, also etwa 1.200-mal pro Tag!

[52] Vgl. dazu im einzelnen Karin Pistor, *Der Code des Kapitals*; Antoine Vauchez, *The Neoliberalisation of the French Republic*; Bruno Amable, *Le Bloc Bourgeois;* Jean-Luc Michéa, *Notre Enemmie*, *le Capital*. Mit Fokus auf die digitale Dimension der neoliberalen oder postmodernen „Oligarchisierung“ von westlichen Staaten jüngst Yanis Varoufakis, *Techno-Feudalismus, 2024*. Vgl. auch Günter Roth, op. Cit., zu den strukturellen Problemen der Demokratie vor Corona: „*Je mehr die Demokratie schon vor Corona erodierte, desto heftiger das Durchschlagen des illegitimen Ausnahmezustands bei Covid-19*“, sowie Ulrike Guérot, *Wer schweigt, stimmt zu,* Westendverlag 2022, vor allem Kapitel III; dazu auch Fabio Vighi, *Unverwertbar: Wahnvorstellungen einer zusammenbrechenden Welt,* 2025.

[53] Vgl. für Nepotismus z.B. die „Graichen-Affäre“, den CumEx oder den „Maskenskandal“. Die Bundesrepublik befindet sich hier sicher schon an einem gefährlichen Übergang von wohlverstandenem „Korporatismus“ zum Abgleiten desselben in eine „Verklumpung“ von Staat und Wirtschaft, die tendenziell einer antipluralistischen oder gar „faschistoiden Formierung“ von Staat/Gesellschaft und der Industrie entspricht. Vgl. zum Zusammenhang von Korporatismus und Faschismus "Corporatism“ in: International Encyclopedia of the Social Sciences, edited by William A. Darity, Jr., 2nd ed., vol. 2, Macmillan Reference USA, 2008, pp. 140-141. Gale eBooks, link-1gale-1com-11pmtc6iw0340.emedia1.bsb-muenchen.de/apps/doc/CX3045300465/GVRL?u=bayern&sid=bookmark-GVRL&xid=8d2ecb49.

[54] Zur „*Simulativen Demokratie*“ vgl. Ingolfur Blüdorn, Suhrkamp, 2016. Die postdemokratische Wende wurde zuvor von Colin Crouch konstatiert: Colin Crouch, *Postdemokratie*. 2008. Diese Theorien reichen aber zurück bis weit in die 1960er Jahre, vgl. den „Klassiker“ Johannes Agnoli, *Die Transformation der Demokratie*, 1967. Im Kern gehen diese Theorien davon aus, dass sich ein technokratischer, elitärer „*Bloc Bourgeois*“ verselbständigt und die bürgerliche Mitbestimmung u.a. durch „kulturelle Hegemonie“ im Sinne Gramscis ausgehebelt hat. **Die Demokratie wird nur noch simuliert**. Diese „neoliberale Aushöhlung“ oder Unterspülung der Republik in Verbindung mit einer **parteipolitischen Repräsentationslücke** aufgrund quasi permanenter „großer Koalitionen“ und programmatisch blockierter „Ampelregierungen“ ist nicht nur eine ständige Illegitimität der Demokratie, die mehr oder weniger als Tendenz in allen Wohlfahrtsstaaten zu verzeichnen ist, sondern auch eine bewusste Ausgrenzung der unteren Schichten der Bevölkerung vom politischen (Wahl-)Prozess, die u.a. deswegen „*populistisch*“ wählen und jetzt durch eine Brandmauer „außen vor“ gehalten werden müssen. Diese im Wortsinn *populistischen* Tendenzen als *rechts* zu bezeichnen und damit erneut auszugrenzen, ist letztlich eine perfide Strategie des „Bürgerlichen Blocks“ zwecks Selbsterhalt. Für YouTube-Bücherbesprechungen der o.g. Bücher vgl. https://www.youtube.com/@UlrikeGuérot-Official Vgl. zum Zusammenhang Brandmauer/ Repräsentationslücke/Oligarchisierung/ Populismus und dem Wegbrechen des Link/Rechts Schemata im politischen Prozess auch die drei ausgezeichneten Bücher von Philip Manow: *Die (Ent-) Demokratisierung der Demokratie*, *Die Poltische Ökonomie des Populismus*

und *Unter Beobachtung: Die Bestimmung der liberalen Demokratie und ihrer Freunde*. Vgl. auch Ulrike Guérot, *Widerspruch: Über die „gute Demokratie*“, Volksbuchverlag, 2024 Vor allem linke Autoren oder Politikwissenschaftler begreifen daher Corona mehr und mehr als Ausdruck der Umwälzung gesellschaftlicher Herrschaftsverhältnisse, vgl. René Bohnstingl, Linda Lilith Obermayr und Karl Reitter: *Corona als gesellschaftliches Verhältnis. Brüche und Umwälzungen im kapitalistischen Herrschaftssystem*, Mangroven Verlag 2023; oder auch *Corona – Gegenwart und Zukunft unter dem Virus*. Eine Intervention von Gerald Grüneklee, 2026

[55] Vgl. die ausgezeichnete Studie von Andrew Loewenthal, *Das Zensurnetzwerk: Regulierung und Repression in Deutschland*, www.liber-net.org Das übersichtliche Schaubild der Studie über das „Zensurnetzwerk Deutschland“ befindet sich in der beigefügten PowerPoint, Anlage IV.

[56] Vgl. das Schaubild auf S. 16, ibid. Der Gund dafür ist sicherlich, dass sich ab 2016 die „liberalen Demokratien“ des Westens durch die Wahl von Donald Trump oder den Brexit durch die Zunahme des „populistischen Votums“ in ganz Europa bedroht gefühlt und darum die Kontrolle sowie die Beeinflussung der Meinungslandschaft drastisch erhöht haben mit dem Slogan der „Demokratieförderung“.

[57] Vgl. zur „neoliberalen Durchseuchung“ vor allem des Gesundheitssektors pars pro toto Prof. Giovanni Maio, Direktor des Instituts für Medizin-Ethik der Uni Freiburg, schon in einem Interview aus dem Jahr 2018: **"Die Verwirtschaftlichung eines eigentlich sozialen Bereiches - der Medizin - schadet dem Patienten! Der Fehler liegt im System“**

https://youtu.be/ZqsmQ_bBMU4?si=QGIKluu6oZAt6_kb

Oder Ullrich Mies, Politikwissenschaftler und Soziologe, mit einer Publikation aus dem Jahr 2018, in der die

neoliberale Wirtschafts- und Gesellschafts-Ideologie („Turbokapitalismus)“ als „schlimmste globale Seuche unserer Zeit“analysiert wird, die ganze Gesellschaften (bzw. Staaten) in den Würgegriff nimmt,

https://kritisches-netzwerk.de/forum/neoliberaler-faschismus-hinter-der-liberalen-fassade-lauert-die-diktatur

Vor diesem Hintergrund sind auch die Forschungen und Schriften von Fabio Vighi zu verstehen, der Corona als „Inszenierung zur Verhinderung eines Kollapses des Finanzsystems“ ausweist, das 2019 aufgrund von zu viel *quantiative easing* und Inflation auf einen Crash zusteuerte, eine These, die international von vielen Ökonomen geteilt wird. Durch die Lockdowns auch für die gesamte Industrie wurde die Realwirtschaft gleichsam notgebremst, um eine Überhitzung der Finanzmärkte zu vermeiden, vgl. Fabio Vighi, op. Cit., oder Paul Schreyer, *Chronik einer angekündigten Krise*, Westendverlag 2020.

[58] Im Gegensatz zu 2011, als mit der „Schweinegrippe“ ein ähnlicher „Zugriff auf das System“ schon einmal versucht wurde. Damals waren die gesellschaftlichen Sub-Systeme (kritische Medien, Politik/ Opposition) allerdings noch nicht so unterspült und deswegen noch weitgehend intakt bzw. resilient. Auch war die Digitalisierung noch nicht so weit fortgeschritten und mithin die Bindungskraft vor allem jugendlicher Alterskohorten an woke oder postmoderne Diskurse und ihre Gefügigmachung über gruppendynamischen Konformismus noch nicht so durchgreifend wie durch die heutige Plattformökonomie & *Cancel Culture*.

[59] Vgl. in der inzwischen umfangreichen Literatur über die Einschränkung von Meinungsfreiheit und die Ausschaltung kritischer Stimmen, Günter Roth/ Wolfgang Stölze, *Dissidenten der Alternativlosigkeit*, Discorso 2025 oder auch die Anhörungen im US-Senat, die die beispiellose Einschränkung der Meinungsfreiheit dokumentieren: https://judiciary.house.gov/sites/evo-subsites/republicans-judiciary.house.gov/files/2026-02/THE-FOREIGN-CENSORSHIP-THREAT-PART-II-2-3-26.pdf Die spanische Philosophin Marina Garcès sprach schon 2016 von der *Neutralisierung der Kritik*, vgl. *Für eine neue, radikale Aufklärung*, Thalia/ Kant, Wien 2016.

[60] Vgl. zur Nötigung auch der Rechtsbegriff der Vis compulsiva – Wikipedia https://www.google.com/search?client=safari&rls=en&q=vis+compulsiva&ie=UTF-8&oe=UTF-8

[61] In der Fachsprache genannt *Rally aroung the flag,* vgl. Roth, op. Cit., S. 25ff, wobei allein der Begriff „Sammlung um eine Fahne“ (die normalerweise eine nationale Fahne ist), auf die strukturelle Ähnlichkeit zu einem ideologisch motivierten, „nationalen Bündeln“ verweist, das man aus protofaschistischen Zeiten kennt. Versch. Theorien zufolge war die Sammlungsbewegung um die „Fahne der Wissenschaft“ (nur) eine „Probe“ oder gesellschaftliche Übung für die Sammlung hinter der „nationalen Fahne“ als Vorbereitung auf

einen Krieg, Vgl. Schrappe, op. Cit, S. 40ff („Militarisierungsthese“). Hätte man die Bevölkerung direkt für einen Krieg mobilisieren wollen, wäre das wahrscheinlich aufgrund der tief verankerten „Friedenserzählung“ der EU in der deutschen Bevölkerung nicht reibungslos gegangen.

[62] Vgl. zur **Vereinnahmung und Ideologisierung der Wissenschaft** Bastian Barucker, Paul Schleyer & Aya Velasquez, *Die Vereinnahmte Wissenschaft*, 2025; sowie *Die Verlorene Wissenschaft. Versuch einer Katharsis nach Corona*, op. Cit. Vgl. dazu auch Matthias Schrappe, op. Cit. (FN 2), S. 10ff., Theorie des „Verstärkungseffektes“.

[63] Vgl. den Video-Vortrag von Ariane Bilhéran, *Seul trois types résistent au déferlement totalitaire,* Youtube: https://www.youtube.com/watch?v=qMMVIppx-Qw&pp=ygVUQXJpYW5lIEJpbGjDqXJhbiBMZX-MgdHJvaXMgY2hhcmFjdMOocmVzIHF1aSByw6lzaXN0ZXJvbn-MgbGUgZMOpZmVybGVtZW50IHRvdGFsaXRhaXJl0gcJCZEKAYcqIYzv

[64] Vgl. Milosz Matuschek, *Der Preis des Nein*, Substack, vgl. https://open.substack.com/pub/miloszmatuschek/p/der-preis-des-nein?utm_campaign=post&utm_medium=email stellt die Frage: „*Kann es in den besten Demokratien aller Zeiten Dissidenten geben?*“ https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://www.freischwebende-intelligenz.org/p/der-preis-des-nein%3Futm_source%3Dsubstack%26utm_medium%3De-mail%26utm_content%3Dshare%26action%3Dshare&ved=2ahUKEwj49Puk7uSAxVmd2wGHW6sOoQQFnoECBoQAQ&usg=AOvVaw29gPBbsw1NLnnam-h4m8H6

[65] In diesem Zusammenhang ist auch das Aufkommen von Begriffen wie „*Fake News“* oder *„Faktenchecker“* während Corona bedenklich, ebenso wie Medienportale, bei denen schon der Name („Volksverpetzer“) das Denunziantentum insinuiert. Vgl. dazu z.B. Michael Meyen, *Staatsfunk*, Hintergrund-Verlag, 2025 oder Ders., *Die Propaganda-Matrix. Wie Propaganda und Zensur Demokratie und Gesellschaft zerstören,* Hintergrund Verlag 2023. Vgl. auch Marcus Klöckner, *Sabotierte Wirklichkeit. Wenn Journalismus zur Glaubensfrage wird*, Westendverlag.

[66] Es ist dabei unerheblich, ob staatlicherseits ausgegrenzt bzw. das „Ausschalten“ kritischer Stimmen staatlich „angeordnet“ wurde, was eindeutig dem Kriterium für Autoritarismus genügen würde; oder ob die Massenpsychose, der auch die Medien bzw. die Journalisten verfallen sind, ausgereicht hat, damit sich Journalisten „von alleine“ dem Gruppendruck anpassten und kritische Stimmen aussortierten, weil die Zuschauer- oder Hörerschaft schon auf das bloße Hören von kritische Argumenten mit Abwehr reagierten. Inzwischen ist die rigorose Meinungskontrolle zu Zeiten von Corona offiziell dokumentiert und kann nicht mehr bestritten werden, vgl.: https://www.berliner-zeitung.de/news/usa-veroeffentlichen-belege-fuer-eu-zensur-bei-corona-debatten-und-wahlen-li.10017383?utm_term=Autofeed&utm_medium=Social&utm_source=Twitter#Echobox=1770153855

[67] Nach der Definition von Pierre Bourdieu, im Gegensatz zur evasiven Definition bei Niklas Luhmanns von Politik als „*einem System zur Herstellung allgemein verbindlicher Entscheidungen oder Regelungen“* , vgl. hierzu Günter Roth, https://einfachkompliziert.de/staat-und-politik-als-machtfelder-eine-kurze-rekonstruktion/

[68] Vgl. pars pro toto die beiden Videos von 2020: https://www.youtube.com/watch?v=RysMeN-WZe8o&list=PLdWnfJb4Rol5go7IcXlBqjr3l-Ska_Urh&index=13

[69] Vgl. den Fall Michael Ballweg: *Richtigstellung: Es war noch nie falsch, quer zu denken*, Tiger Press, 2023. Neun Monate Untersuchungshaft für einen vermeintlichen „Steuerbetrug“ von 19,53,- Euro sind nichts anderes als ein Justizskandal in der Bundesrepublik Deutschland!

[70] Oval Media, der Medienplattform, die den sog. „Corona-Ausschuss“ produziert hat, wurde zweimal das Bankkonto grundlos gekündigt.

[71] Jüngst die Auseinandersetzung um die erneute Inhaftierung der Ärztin Dr. Bianca Witschel https://aerztestehenauf.at/wp-content/uploads/2026/01/Presseerklaerung.pdf , vgl. dazu auch https://youtu.be/1_vO5bpf8SU?si=_Ekwf0zzcZuwUG28

[72] Vgl. § 3 Abs. 1 Nr. 1 BVerfSchG: Ein im Übrigen absolut evasiv gefasster Paragraph, der viel Interpretationsspielraum für den „Straftatbestand“ gibt: Je evasiver die Rechtsnorm, desto totalitärer der Staat, weil der Willkür Tür und Tor geöffnet werden.

[73] Vgl. Matthias Brodkorb, *Gesinnungspolizei im Rechtsstaat. Der Verfassungsschutz als Erfüllungsgehilfe der Politik*, Klampen Verlag 2024. Als „bürgerliche“ Gegenreaktion darauf die Internet-Plattform „*Wir beobachten zurück*“: https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://wirbeobachtenzurueck.de/&ved=2ahUKEwibx_OZmruSAxU9SWwGHUcYIuEQFnoECBsQAQ&usg=AOvVaw1wZFKH1zRtRFSkWdE3I1No

[74] Nötigung ist in Deutschland gemäß § 240 des Strafgesetzbuchs (StGB) ein Straftatbestand. Wer einen Menschen rechtswidrig mit Gewalt oder durch Drohung mit einem empfindlichen Übel zu einer Handlung, Duldung oder Unterlassung zwingt, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Auch der Versuch ist strafbar.

[75] Hier müsste natürlich *en détail* zwischen legitimen Anreizen *(„Bratwurst für Impfung“)* und Nötigung im Sinne von „Zwang“ unterschieden werden, etwa, wenn bei Nicht-Impfung der Verlust des Arbeitsplatzes droht. Der gesellschaftliche und politische Druck war jedenfalls immens. Hier pars pro toto die Aussagen von Friedrich Merz zu Impfung/ 2G bei Markus Lanz https://youtu.be/6yBp5rsK4X0?si=jxu0dPA5jehEAjOj

[76] Das bisherige Nicht-Einschreiten des Generalbundesanwaltes müsste vor diesem Hintergrund in den Blick genommen werden.

[77] Henze, J. (2020). *Erziehung zur Unmündigkeit: Eine kritische und interdisziplinäre Analyse des 'nudging' in der angewandten Verhaltensökonomie.* (ExMA-Papers, 40). Hamburg: Universität Hamburg, Fak. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, FB-Sozialökonomie, Zentrum für Ökonomische und Soziologische Studien (ZÖSS). https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-69094-8. Vgl. auch Arian Bilhéran, Psychopathologie du Harcèlement, 2026. Das „Nudging“ arbeitet mit der Vorstellung eines unmündigen Menschen, der behavioristisch verstanden wie ein Tier konditioniert oder eine Maschine programmiert werden muss.

[78] Nach zunächst problematischen Urteilen und sogar Verhaftungen von Soldaten, die sich nicht impfen lassen wollten, gab es hier kürzlich eine positive Wende in der Urteilsfindung: https://nius.de/politik/news/soldat-der-sich-nicht-gegen-corona-impfen-lassen-wollte-beruft-sich-auf-gewissen-und-wird-freigesprochen

[79] Günter Roth, op. Cit., S. 24

[80] Zum Beispiel ist inzwischen (ausgerechnet!) unter Studenten die Meinung verbreitet, dass die Opposition die Regierung unterstützen und nicht kritisieren sollte. Generell scheint der Hang zur Regulierung von Meinungsfreiheit mit höherem Bildungsabschluss zu korrelieren, wobei höher Gebildete auch größere Ängste haben. Die antipluralistischen Tendenzen an den Universitäten nehmen also zu, vgl. Traunmüller, Richard/ Revers, Matthias, (2021): Meinungsfreiheit an der Universität. KZfSS Kölner Zeitschrift für Sozialforschung, 73 (1), S. 137-146. Für weiterführende Hinweise vgl. Günter Roth, op. Cit., S. 37

[81] Zur Nähe bzw. den historischen Gemeinsamkeiten von Faschismus und Korporatismus siehe bereits FN 53. Der wie in Italien auch in Deutschland verbreitete und verwirklichte Korporatismus - wenn auch eher in einer nur mittleren Ausprägung – hält gewissermaßen eine historische Verbindung und bildet die Grundlage für diese seltsamen illiberalen Einstellungen, z.B. Denunziantentum, für die Deutschland im Gegensatz zu den eher lateinischen Ländern Südeuropas besonders anfällig erscheint. So heißt es schon bei Hoffmann von Fallerleben: *Der größte Lump im Land, das ist und bleibt der Denunziant*.

[82] Zur Impfung als (Er)lösung schon früh Philipp von Becker, *Schluss mit der Impfdebatte. Zurück zur Vernunft*, Berliner Zeitung, 21. November 2021: https://www.berliner-zeitung.de/wochenende/schluss-mit-der-impfdebatte-zurueck-zur-vernunft-li.193768 Aufschlussreich für die „Heilserwartung“ mit Blick auf die Impfung auch die Darstellung im städtischen Museum in Weimar, das den Cranach-Altar der Herder-Kirche und die fünf Elemente des berühmten Bildes mit Blick auf die Impfung durch ein paar „multimediale Klicks“ so interpretiert, dass Covid als „das Böse“ dargestellt wird, das es zu bekämpfen gilt, die Impfung zur „Erlösung“ wird, die „Corona-Leugner“ mit dem Teufel assoziiert werden und der Engel, der bei Cranach die gute Botschaft verkündet, jetzt das Internet ist. Man kann sich über modernes museales Kuratieren nur

wundern, und fragt sich, was eigentlich die Kirche zu einer derartigen Übertragung von Jesus als Heilsbringer auf einen Impfstoff sagt.

[83] Vgl. die in FN 33 zitierten Äußerungen, was dem mittelalterlichen „vogelfrei", also einem vorpolitischen Raum entspricht.

[84] Siehe zur gruppenspezifischen Ausgrenzung die Abbildungen in der PowerPoint, Anlage IV

[85] Vgl. für Details und Belegstellen vgl. Marcus Klöckner, *Möge die ganze Republik mit dem Finger auf sie zeigen*, Westendverlag 2022

[86] Besonders eklatant das An-den-Pranger-stellen des Star-Fußballers Joshua Kimmich, der die Impfung zunächst verweigerte, unter großem Druck dann aber nachgab, vgl. https://www.br.de/nachrichten/sport/das-ist-brutal-joshua-kimmich-erinnert-sich-an-die-pandemie,UGJixbb

[87] Vgl. für die gröbsten de facto profaschistischen Ausfälle: Sarah Bozetti („So ein *Blinddarm ist in strengerem Sinne nicht essentiell"*), Jan Böhmermann *(„Was die Ratten in der Pest waren, sind die Kinder bei Covid*"), Rainer Stinner, FDP-Abgeordnete *(„gefährliche Sozialschädlinge")* oder Heinz Bude, Soziologe, der Nicht-Geimpfte nach Madagascar verfrachten wollte, vgl. Burkhard Müller-Ullrich, *Ich-habe-mitgemacht*, op. Cit.

[88] Dazu der Fall des Künstlers Simon Rosenthal, der ein Gerichtsverfahren angehängt bekam, weil er sich mit diesem Motto, das u.a. am Düsseldorfer Fernsehturm prangte, künstlerisch auseinandersetzte. vgl. https://norberthaering.de/?s=Simon+Rosenthal

[89] Die Unterscheidung zwischen einer geschlossenen Gemeinschaft vs. einer offenen Gesellschaft geht auf Ferdinand Tönnes zurück. Man kann in schlechter Gesellschaft sein, aber nicht in schlechter Gemeinschaft, weil die Gemeinschaft die „Schlechten", also die, die nicht die „richtige Moral" haben, schon vorher aussortiert. Vgl. dazu https://www.youtube.com/watch?v=bcQXnDL59a8&pp=ygUbR3XDqXJvdCBlcmtsw6RydCBGYXNjaGlzbXVz

[90] Vgl. Agamben. *Stasis. Der Bürgerkrieg als politisches Paradigma*. Vgl. auch Ninon Grangé, *Oublier La Guerre Civile*. sowie jüngst David Betz, Kings College: https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/britischer-konfliktforscher-fast-alle-voraussetzungen-fuer-buergerkriege-in-westeuropa-sind-erfuellt-li.2349377

[91] Beispielhaft für diese Spaltung ist die „Inbesitznahme" bzw. Vereinnahmung des Begriffes „Demokratie" z.B. durch den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier in seinem Buch *Wir*, dass die vermeintlich „guten" Demokraten" von den anderen (z.B. der AfD) trennt. Die Bundesrepublik ist in der Corona-Frage im Übrigen tief gespalten entlang der Linie „Volk/ Akademiker": https://www.zeit.de/2024/54/aufarbeitung-pandemie-covid-19-corona-umfrage-buergerdialog.

[92] Vgl. für die Verdrängung bis hin zur Abspaltung der unliebsamen Teile der Gesellschaft die Aussage von Bundesministerin Karin Prien *„Was es jetzt braucht, ist nicht mehr Offenheit, sondern ein scharfer Keil. Einer, der die Gesellschaft spaltet. Wenn davon die Rede ist, entsteht schnell ein Zerrbild im Kopf, als würde das Land in zwei gleich große Teile zerfallen. Doch so ist es nicht. Richtig und tief eingeschlagen, trennt er den gefährlichen vom gefährdeten Teil der Gesellschaft."* Vgl. https://www.nachdenkseiten.de/?p=145441

[93] Und das trotz der RKI-Files! Dabei haben Beamte eigentlich eine Pflicht zur Remonstration, also sind Staat und Grundgesetz verpflichtet, nicht zur Loyalität gegenüber Ministern. https://www.dbb.de/lexikon/themenartikel/r/remonstrationspflicht.html In anderen Ländern hingegen, etwa in Spanien oder in der Slowakei, sind inzwischen umfangreiche Amnesty-Gesetze erlassen worden: https://apollo-news.net/92-278-strafen-aufgehoben-spanisches-verfassungsgericht-erklrt-coronamanahmen-fr-verfassungswidrig/

[94] Vgl. das Schaubild Umfrage ZDF – Abbildungen PowerPoint, Anlage IV

[95] So auch Schrappe, op. Cit., „Militarisierungsthese". Der französische Statistiker und Historiker Emmanuel Todd bietet in seinem Buch „*Das Ende des Westens*" eine überzeugende, datenunterfütterte Analyse über die Aspekte des **gesellschaftlichen Nihilismus** in Europa, ganz besonders in Deutschland. Gerade vor diesem Hintergrund ist eine rasche und kompromisslose Aufklärung der Pandemiejahre wichtig, denn diese Theorien legen nahe, dass man im Moment der Stasis – aus der Unfähigkeit einer restlosen Aufklärung heraus und mithin der **Unfähigkeit, die Gesellschaft von innen zu befrieden** - zur Vertuschung der kolossalen politischen Fehlentscheidungen der letzten Jahre innere (AfD) und äußere (Putin) Feinde als „Sünden-

böcke“ erfindet und möglicherweise buchstäblich **einen Krieg vom Zaun bricht**, um u.a. durch allgemeine Zerstörung eine Corona-Aufklärung z.B. durch Vernichtung von Datenmaterial oder von Archiven dauerhaft unmöglich zu machen bzw. die Gesellschaft in einen Zustand zu bringen, in der sie gravierendere Probleme hat. Die Kriegstreiberei wäre dann ein gesellschaftliches Ausagieren der Verdrängung des Corona-Unrechts. Das neue Buch von Götz Aly „*Wie konnte das geschehen*?“ ist hier hilfreich. Es bietet eine Analyse, wie ein zuvor finanziell und gesellschaftlich ruiniertes Land und eine Bevölkerung nach und nach in eine „**Verbrechensgemeinschaft“** überführt wurden, u.a. weil es keinen Ausweg mehr aus der „Schweigespirale“ gab. **Fast jeder hatte zuvor bei Unrecht mitgemacht oder gar „profitiert“. Eine ganze Gesellschaft ging ins Verderben, weil jeder etwas zu verbergen hatte und deswegen das Unrecht der anderen deckte, aus Angst, das eigene könne auffliegen.**

[96] „*Warum haben die Menschen diesen offensichtlichen Unsinn mitgemacht? Und warum schritten die Gerichte hiergegen nicht ein? Nicht einmal die Maskenpflicht beim Joggen hat das Verwaltungsgericht Mainz aufgehoben. Darin zeigt sich exemplarisch das Versagen des Rechtsstaats. Warum? Selbst in einem solchen Fall, in dem die Absurdität der Maßnahme zum Greifen ist, verweigerte ein deutsches Gericht den Rechtsschutz*.“ Vgl. https://www.berliner-zeitung.de/gesundheit-oekologie/corona-aufarbeitung-jessica-hamed-wir-koennen-nicht-den-mantel-des-schweigens-darueberlegen-li.2162948

[97] Ein solches Moratorium hat u.a. das BSW inzwischen gefordert: https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/geopolitik/bsw-fordert-stopp-mrna-impfungen-sicherheitsrisiken-li.10003249&ved=2ahUKEwiBvbXHrPOSAxVyFBAIHcm4ANAQFnoECBoQAQ&usg=AOvVaw35avQ3sfLMFSIAMtDWp0Tq

[98] Vgl. dazu die Beiträge in Wort und Schrift der Juristin Beate Pfeil, z.B. hier https://www.youtube.com/watch?v=F170PA6zmVg bzw. *Stellungnahme zum Gesetzentwurf der Bundesregierung vom 16. Juli 2025. Entwurf eines Gesetzes zu den Änderungen vom 1. Juni 2024 der Internationalen Gesundheitsvorschriften* (2005) (IGV) vom 23. Mai 2005. Dr. jur. Beate Sibylle Pfeil. Deutscher Bundestag, Ausschussdrucksache 21(14) 27 (9) vom 13. Oktober 2025.

[99] Die Zersetzung der Gesellschaft ist seit den 1980er Jahren erklärtes Ziel des Neoliberalismus, vgl. das geflügelte Wort von Margaret Thatcher: *There is no such thing than society.* Dazu gehört der Abbau der öffentlichen Räume, das Verschwinden von gesellschaftlich relevantem Gruppen (z.B. Gewerkschaften). Es ist dabei unerheblich, ob diese Zersetzung gezielt betrieben wird oder „nur“ eine Begleiterscheinung neoliberaler Politik ist, vgl. Jean-Luc Michéa, *Notre ennemie, le capital*, op.cit. Es gibt momentan nichts mehr, was die deutsche Gesellschaft noch eint, außer vielleicht ein Krieg? („*Angst vor Putin*“). Der äußere Feind ist notwendig, um gesellschaftlichen „Zusammenhalt“ zu erzwingen. Laut Marcel Mauss („*Die Nation und der Sinn fürs Soziale“)* kann Nationalismus und mithin Kriegstreiberei erst dann aufkommen, wenn der soziale Zusammenhalt einer Gesellschaft bereits zerstört ist. Nationalismus wird mithin als Substitut für sozialen Zusammenhalt gedeutet. **Eine sozial geeinte Gesellschaft zieht nicht in den Krieg! Die derzeit zu beobachtende soziale und wirtschaftliche Zerstörung der Gesellschaft (Deindustrialisierung, Energiepolitik, Inflation etc.) ist also de facto eine Voraussetzung für die deutsche „Kriegstüchtigkeit“**.

[100] Zur Resilienz der deutschen Gesellschaft würde auch gehören: **mündige Bürger,** Bildungsbürgertum, funktionierende Institutionen, **pflichtbewusste Beamte, die auf das Grundgesetz verpflichtet sind und die eine Remonstrationspflicht haben.** Dazu eine freie Presse (die der Staat erlauben, aber selbst nicht herstellen kann), **pflichtbewusste Ärzte, die sich dem Hippokratischen Eid (*Primum non nocere*) gegenüber verpflichtet fühlen, Lehrer, die keine „schwarze Pädagogik“ betreiben,** sondern den Beutelsbacher Konsens an den Schulen achten, Polizisten, die keine unschuldigen Bürger verprügeln u.v.a.m. Die Einrichtung eines Corona-Museums, das einen Raum der Begegnung bieten könnte, wäre m.E. eine sinnvolle Maßnahme für die Heilung der Gesellschaft, vor allem für die von den Maßnahmen besonders betroffenen Bürger: Impfopfer, Gekündigte, auf Demonstrationen Verprügelte u.v.a.m.

[101] Ein inzwischen gut belegter Befund der Politikwissenschaft, vgl. z.B. Steven Levitsky & Daniel Ziblatt, *Wie Demokratien sterben.* Der Übergang von Demokratie zur Autokratie verläuft meist schleichend, legalistisch und von innen heraus.

***

B I O W A F F E I M P F U N G

Genbasierte Impfungen - der Weg in die Zukunft?

So lautet der Titel eines Kapitels aus dem Buch „Infektionen verstehen - statt fürchten. Von Mythen, Wahn und Wirklichkeit“, von Prof. Dr. med. Sucharit Bhakdi, Prof. Dr. ret. nat Karina Reiß und Dr. med. Claus Köhnlein [179]. Professor Bhakdi war von 1990-2012 Leiter des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. Die erste Fassung des Buches wurde bereits 2016 geschrieben. Aus dem jetzigen Vorwort: „Die erste Fassung entstand zu einem Zeitpunkt, zu dem wir zugegebenermaßen noch sehr naiv waren. Als wir noch glaubten, wenn wir abends die Nachrichten auf ARD und ZDF anschauen, wären wir umfassend und korrekt informiert. Als wir noch annahmen, den Politikern stünden einfach nur die falschen Ratgeber zur Seite, sonst würden sie sicher ganz anders entscheiden. Als wir noch dachten: Natürlich muss die Pharmaindustrie auch ihre Gewinne machen, aber die würden ja nichts auf den Markt bringen, wenn es nicht zumindest halbwegs geprüft worden wäre. – So kann man sich irren. – Das einzig Gute an der Coronazeit ab 2020 war, dass uns und vielen anderen in diesen Jahren die Augen geöffnet wurden. Diese Tatsache führte unweigerlich dazu, die eigenen Einschätzungen grundsätzlich zu hinterfragen und das eigene Wissen auf den Prüfstand zu stellen. Und das wiederum führte dazu, dass dieses Werk neu geschrieben werden musste. Insbesondere einige Kapitel zum Thema Impfungen.“ Die Autoren bringen in der jetzigen Einleitung ein Zitat aus dem Buch von 2016: „Man soll Forschern und Experten nicht blind vertrauen, sondern im Zweifelsfall das eigene Denkvermögen einschalten. Der Zweifelsfall besteht insbesondere dann, wenn große Gelder im Spiel sind, wie beim Schweinegrippen-Desaster 2009. Experten, die WHO und Politiker spielten zusammen eine unrühmliche Rolle, die zur Vergeudung von unseren Steuergeldern in Milliardenhöhe führte.“ „Wir hofften damals, dass man aus den Fehlern lernen würde und ahnten nicht, dass es noch viel schlimmer kommen sollte. Was sind Milliarden umverteilter Steuergelder im Vergleich zu dem unmenschlichen Desaster, das im Zuge der „Coronapandemie“ so viel unsägliches Leid verursachen und so viele Menschenleben kosten sollte.“ Sie fahren fort mit dem Satz: „Wie sagte Edward Snowden mal so schön:

> »Das ganze System beruht auf der Idee, dass man der Mehrheit alles einreden kann, solange man es laut und oft wiederholt. Und es funktioniert«“

Im Folgenden wird das Kapitel „Genbasierte Impfungen - der Weg in die Zukunft?“ wiedergegeben. Es hat die Form eines Beratungsgespräches (Unterstreichungen und ***fett-kursive*** Auszeichnung sind Hervorhebungen des Zitierenden):

„Kommen wir nun zu den ***neuen genbasierten Impfstoffen***, die ***zum ersten Mal*** im Rahmen der weltumspannenden ***Impfkampagne gegen das Coronavirus*** eingesetzt wurden. Sie sind von Beginn an als wirksam und sicher gepriesen worden. Deshalb wurde die Notzulassung erteilt.

Wie funktionieren diese Vakzine eigentlich?

Zunächst mal: Es gibt mehrere Arten von genbasierten Impfstoffen. Dabei bekommen Geimpfte nicht das zu bekämpfende fremde Antigen gespritzt, sondern eine Bauanleitung dafür. Damit können unsere Körperzellen das fremde Antigen selber herstellen und unserem Immunsystem präsentieren. Diese Bauanleitungen können in Form von DNA oder mRNA verimpft werden.

Hat sich damit nicht das Grundprinzip der Impfung geändert? Immerhin bringen wir ja nicht mehr das entgiftete Gift oder den abgeschwächten Erreger in unseren Körper, sondern die Erbinformation beziehungsweise den Bauplan. Tatsächlich hört sich das nicht mehr nach Impfung, sondern nach einer Gentherapie an.

Das kann man so sehen. Die Amerikanische Gesellschaft für Gen- und Zelltherapie (ASGCT) definiert Gentherapie als das Einbringen, Herausnehmen oder Verändern von genetischem Material (DNA oder RNA) in einen Patienten. Nach dieser Definition handelt es sich auch bei den genbasierten Impfstoffen um eine Gentherapie. Genau genommen ist dieser Begriff gleichermaßen unpassend, denn es wird ja nichts therapiert oder behandelt. Es ist der Versuch, etwas zu verhindern. ***»Genversuch«*** wäre also vielleicht eine treffendere Bezeichnung.

Was passiert, wenn diese fremde Bauanleitung von unseren Zellen aufgenommen wird?

Sie dirigiert die Zellen um, sodass diese die entsprechenden Produkte – die gewünschten Eiweiße – herstellen. Diese werden dann vom Immunsystem erkannt, und so wird die Herstellung der gewünschten Antikörper in Gang gesetzt. Zusätzlich wird ein weiterer Vorteil in diesen Impfstoffen gesehen: Sie sollten auch die Abwehrzellen des Immunsystems aktivieren.

Das ist doch richtig gut, oder?

Wie man's nimmt. Da unsere gesunden Körperzellen – wohlgemerkt im ganzen Körper – nun fleißig das fremde Eiweiß produzieren und von unseren aktivierten Abwehrzellen als »Gefahr« erkannt werden, werden diese »abgeschossen«. Dadurch entstehen natürlich ***immense Schäden***. Das macht die genbasierten Impfstoffe nicht richtig gut, sondern ***richtig gefährlich***.

Woher kommen eigentlich die Gene? Die Informationen müssen ja in großer Anzahl verabreicht werden, oder?

In der Tat, pro Spritze werden einige Milliarden versandfertiger Gene in den Körper eingebracht. Sie werden in gentechnischen Laboren künstlich produziert.

Wie funktioniert das?

Kurzer Blick in die Schulbücher. Gene sind Anweisungen für die Herstellung von Eiweißen, die in einer Spezialschrift verfasst sind und als Chromosomen in den Zellkernen bewahrt werden. Vor 70 Jahren wurde die Schrift entziffert, und so können heute praktisch alle existierenden Bücher des Lebens gelesen werden. Noch besser: Mit Spezialmaschinen können Bauanleitungen geschrieben werden, zum Beispiel solche für den Bau der Fanghändchen von Viren, so auch für das Spike-Protein von Corona.

Aber Milliarden Kopien der Rezepte zu schreiben, das kann doch nicht einfach und auch nicht billig sein?
Deswegen wird ein genialer Trick angewandt. Bakterien haben auch eigene Bauanleitungen (Chromosomen), die allerdings frei in ihren Zellen herumliegen. Dabei haben einige Bakterien ganz winzige Minichromosomen, sogenannte Plasmide, die sehr stabil sind und sich leicht gewinnen lassen. Diese Plasmide macht man sich zunutze. Wie Mini-Bauanleitungen lassen sie sich leicht öffnen, und man kann künstlich hergestellte Gene in sie einfügen. Dann führt man die Bücher zurück in die Bakterien und wirft sie in einen Riesenpott mit Brühe, damit sie sich schön vermehren. Bakterien teilen sich rasend schnell, einmal alle 20 Minuten, und so schnell vermehren sich die Chromosomen. Nach 4 Tagen hat man in 5000 Litern Brühe unzählige Bakterien und Plasmide. Die Bakterien werden gewonnen und zerstört, und die Plasmide werden aus der Brühe geerntet. Sie liefern das Ausgangsmaterial für die Herstellung der zu impfenden Gene, die sogenannte mRNA.

Genial. Und die werden einfach abgefüllt und verspritzt?
Nicht ganz so schnell. Zuerst muss die Information der Gene, also die mRNA verpackt werden, sonst würde diese im Körper schnell kaputt gehen. Zum Verpacken wird ein Kunststoff verwendet.

Plastik als Verpackungsmaterial?
Nicht Plastik, aber genauso künstlich und naturfern. Die Verpackung besteht aus besonderen Fetten, die von Menschen erfunden wurden.

Genial. Und die schützen die mRNA vor Zerstörung?
Nicht nur das, sie funktionieren wie ***trojanische Pferde.*** Denn sie werden gut und gern von unseren Körperzellen empfangen und aufgenommen. Die in den Paketen enthaltene Information wird ausgelesen, und die Zellen starten sofort die Produktion der kodierten Eiweiße.

Toll, und man merkt nichts davon.
Tja, leider stimmt das nicht ganz. ***Die Verpackung selbst ist nämlich giftig.*** So giftig, dass man damit Tiere umbringen kann. [9] Hochinteressant auch dieses: ***Es wurde entdeckt, dass sie die Kettenreaktion des Komplementsystems aktivieren.*** Das könnte eine Erklärung dafür sein, dass sie überall, wo sie hinkommen, ***starke Entzündungen*** auslösen. [10]

Aber wenn die Substanz womöglich gefährlich ist, darf sowas doch nicht gespritzt werden.
Wieso wird sie als Verpackungsmaterial für mRNA benutzt?
Gute Frage. Tatsache ist, dass das Material nie formal für die Verwendung an Menschen zugelassen worden ist. ***Ich halte den Einsatz für ein Verbrechen.***

Wahnsinn. Und dann wurden Billionen Pakete in Hunderte Millionen Menschen gespritzt. Zu Beginn wurde gebetsmühlenartig gepredigt, dass die mRNA am geimpften Ort blieben und sie sich nur dort entfalten würden. Die Wirkzeit sei nur kurz, dann würden sie auf Nimmerwiedersehen verschwinden. Hat das gestimmt?

Nein, es hat nicht gestimmt und wird auch in Zukunft nicht stimmen, falls so etwas für andere mRNA-Impfstoffe behauptet werden sollte. Es ist klar dokumentiert, dass die Geninformationspakete ins Blut gelangen und sich im ganzen Körper verteilen. [11] Dabei gibt es für sie praktisch keine effektiven Grenzen. ***Sie überwinden auch die Plazentaschranke zum ungeborenen Kind.*** [12]

Das machte doch aber nichts, oder? Dann ist die Impfung doch wahrscheinlich noch effektiver?
Nicht effektiver, sondern ***gefährlicher.*** Bei einer natürlichen Atemwegsinfektion mit Coronaviren ist die Ausbreitung der Viren begrenzt. Bei der Impfung kann die Information für die Vireneiweiße in alle Zellen des Körpers gelangen. Damit können auch überall im Körper Probleme entstehen.

Es wird immer wieder gesagt, dass wir doch alle mRNA in unserem Körper haben, mRNA wird in unseren Zellen unentwegt produziert – sie ist körpereigen und wird direkt nach der Verwendung von unseren Zellen zerstört. Was kann also schiefgehen?
Was viele Menschen nicht wissen, ist, dass bei der Impfstoffherstellung statt der natürlichen mRNA-Bausteine ein künstlicher Baustein verwendet wurde. Die entstehende mRNA ist also ***nicht*** körpereigen, sie ist unnatürlich und verändert. Fachleute sprechen von modifizierter RNA oder kurz ***modRNA***. Und diese modRNA hat zwei fatale Fremdeigenschaften. Erstens wird sie – anders als mRNA – nicht effizient zerstört, das heißt, sie ist ***langlebig***. Tatsächlich wurden die Spikes viele Wochen lang nach der Spritze noch in Gefäßen gefunden. [13] Und im Gewebe von Geimpften wurden Spikes in praktisch allen Organen, auch im Gehirn, teils Monate nach der Spritze nachgewiesen. [14]

Meine Güte! Heißt das, die Zellen werden entsprechend lang vom Immunsystem angegriffen? Das könnte zu Langzeitschäden führen, oder?
Aber sicher. Und wenn das in Herz und Hirn passiert, sind derlei Schäden auch irreversibel.

Könnte das zum plötzlichen Herztod führen?
Ja. Mittlerweile steht es sogar fest, dass eine Herzmuskelentzündung, die nach einer Impfung auftritt, mit großer Sicherheit durch die Impfung verursacht worden ist. Das ist von einem der ranghöchsten Expertengremien der Welt – der US National Academy of Sciences – veröffentlicht worden. [15]

Und was ist mit der lang andauernden Produktion in den Gefäßen? Müsste das nicht zu *Gefäßschäden* und *Gerinnselbildung* führen?
Natürlich. Genau das haben wir auch direkt zu Beginn der Impfkampagne vorausgesagt.

Und die Schädigungen im Gehirn – die Auswirkungen müssten ganz vielfältig sein, nicht wahr?
Ja, unendlich vielfältig, denn jedes Areal in unserem Gehirn erfüllt seine eigene, höchst differenzierte Funktion. Hier ist theoretisch ***jede erdenkliche Störung möglich – von Lähmungen über die Beeinträchtigung des Denkvermögens bis hin zu Veränderungen der Psyche.***

Oje – und dazu kommt noch eine zweite große Gefahr?

Ja. Dieser fremde Baustein bedingt, dass die modRNA immer wieder fehlerhaft ausgelesen wird. Dies führt zur Bildung von völlig fremdartigen, naturfernen und potentiell gefahrvollen Eiweißen im menschlichen Körper. [16]

Es hieß doch aber immer, es wären genügend Daten erhoben worden, die die Sicherheit und Wirkung des Impfstoffes belegten?

Nein. Das war eben nicht der Fall, und das war dem RKI auch klar. So kann man im Protokoll des RKI-Covid-19-Krisenstabs vom 27.4.2020 unter dem Punkt »Allgemein Konzept Covid-19 Impfen« unter Punkt 2 folgendes lesen:

1. Vorbereitung der Einführung einer Impfung:
2. Es werden mehrere Impfstoffe kommen, die im Schnelldurchgang entwickelt und geprüft wurden
3. Relevante Daten werden erst PostMarketing erhoben.
   (PostMarketing bedeutet nach Einführung der Impfstoffe)

Wahnsinn. Heißt das, relevante Daten zur Wirkung und Sicherheit sollten erst bei den geimpften Menschen selbst erhoben werden?

Nagel auf den Kopf getroffen.

Aber das bedeutet doch: Es waren Menschenversuche, und das RKI und die STIKO wussten Bescheid!

Ja. Versuche, die Genveränderungen erwirken und außerdem weitere Gefahren für Leib und Leben bergen.

Stimmte denn wenigstens die Aussage, dass die Impfung vor der Übertragung der Viren schützen konnte?

Nun, mit dieser unverfrorenen Lüge begann die Ausgrenzung und Diskriminierung aller Menschen, die sich gegen diesen Genversuch entschieden haben. Selbstverständlich war für alle mit etwas immunologischem Grundwissen klar, dass der Impfstoff nie eine Übertragung hätte verhindern können.

Also sind genbasierte Impfungen nicht der richtige Weg in die Zukunft?

Geht es nach der WHO, dann schon. Sie sollen gegenwärtig als Ersatz für die Mehrzahl aller Impfstoffe eingesetzt werden. ***Meiner Meinung nach gehören die mRNA-Impfungen in ihrer jetzigen Form verboten. Das Risiko ist unendlich viel größer als der Nutzen.***

Müsste man bei den ganzen Risiken dann generell von Impfungen abraten?

Nein. Es kommt eben einerseits auf den Impfstoff, seine Bestandteile und die damit verbundenen Risiken und andererseits auf die Risiken der Erkrankung an, die verhindert werden soll. Ich

persönlich bin davon überzeugt, dass die Bedenken gegen einige Impfungen wohlbegründet sind und werde nicht müde, der STIKO vorzuwerfen, dass sie sehr wahrscheinlich gefährliche medizinische Empfehlungen abgibt. Es geht nicht darum, Panik zu schüren und grundsätzlich von Impfungen abzuraten. Es geht darum, dass es unsere Pflicht ist, für das Wohlergehen unserer Kinder zu sorgen und sie vor möglichen Schäden zu schützen. Ich sage offen, dass ich von Impfungen bei Kindern unter 3 Jahren abrate. Doch welche Impfungen Sie für Ihre Kinder wählen, bleibt Ihre Entscheidung, die nach Lektüre der nächsten Kapitel möglicherweise leichter fallen wird."

9 Ndeupen S. et al. (2021): The mRNA-LNP platform's lipid nanoparticle component used in preclinical vaccine studies is highly inflammatory. *iScience* 24:103479: *https://www.cell.com/iscience/fulltext/S2589-0042(21)01450-4*

10 *https://www.mdpi.com/1422-0067/25/7/3595.*

11 Kirchner JO 2024.: *Geprüft und bestätigt: DNA-Verunreinigungen im mRNA-Impfstoff Comirnaty von BioNTech,* ISBN-10: 3758312094.

12 Swingle KL, Safford HC, Geisler HC, Hamilton AG, Thatte AS, Billingsley MM, Joseph RA, Mrksich K; 16 Padilla MS, Ghalsasi AA, Alameh MG, Weissman D, Mitchell MJ: Ionizable Lipid Nanoparticles for In Vivo; mRNA Delivery to the Placenta during Pregnancy. *J Am Chem Soc.* 1. März 2023; 145(8):4691-4706; doi: 10.1021/jacs.2c12893. Epub 2023 Feb 15. PMID: 36789893; PMCID: PMC9992266. Lin X et al.; doi/10.1016/j.ajog.2024.01. 022. Botros B, Hanna M, Gurzenda E, De Mejia CM, Chavez M, Hanna N. Transplacental transmission of the Covid-19 vaccine messenger RNA: evidence from placental, maternal, and cord blood analyse postvaccination. *Am J Obstet Gynecol.* Juni 2024; 230(6):e113-e116. doi: 10.1016/j.ajog.2024. 01.022; Epub 1. Feb. 2024. PMID: 38307473. *https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38307473; https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/36789893/*

13 Ota, N. et al. (2025): Expression of {SARS}-CoV-2 spike protein in cerebral Arteries: Implications for hemorrhagic stroke Post-m{RNA} vaccination. *J. Clin. Neurosci. 136:111223.*

14 *https://publichealthpolicyjournal.com/a-systematic-review-of-autopsy-findings-in-deaths-after-covid-19-vaccination/*

15 National Academies of Sciences, Engineering, and Medicine (2024): Evidence Review of the adverse effects of Covid-19 vaccination and intramuscular vaccine administration. Washington DC: The National Academies Press: *https://doi.org/10.17226/27746.*

16 Mulroney TE et al. (2024): N1-methylpseudouridylation of mRNA causes +1 ribosomal frameshifting. *Nature* 625, 189–194. *https://doi.org/10.1038/s41586-023-06800-3*

***

« … getrieben von einer höheren Macht, die ich das Böse nenne. »

Der Titel dieses Kapitels ist ein Zitat (siehe Seite 210) aus einem Interview, das der holländische TV-Produzent Flavio Pasquino am 25. Mai 2026 als #20 seines Formats „Aan de Waterkant“ auf dem Kanal „lighthousetv.nl“ mit **Professor Dr. Angus Dalgleish** geführt hat. Link zum Video: https://www.lighthousetv.nl/uitzending/aan-de-waterkant-20. [180]



Abbildung 25 - Titelbild zum YouTube Video mit Angus Dalgleish und Flavio Pasquino

LighthouseTV schreibt dazu: *„Er ist seit über 40 Jahren in der Krebsbehandlung tätig und lehrt als Professor für Onkologie an der Universität London. Er war Mitglied des Beratungsgremiums des NHS und arbeitete gemeinsam mit Anthony Fauci an HIV-Impfstoffen, stand später jedoch der Corona-Politik und der Einführung der mRNA-Impfstoffe sehr kritisch gegenüber. Professor Angus Dalgleish spricht Klartext: „Das ist Material für den Nürnberger Prozess“ – eine Aussage, die viele Fragen aufwirft. Genau aus diesem Grund sprach Interviewer Flavio Pasquino mit ihm über die anhaltende Übersterblichkeit, die Nebenwirkungen der mRNA-Impfstoffe, Turbo-Krebserkrankungen und kürzlich entdeckte alternative Krebsbehandlungen, die seiner Meinung nach blockiert werden, weil die Patente auf diese Medikamente abgelaufen sind.*“ Die Erlebnisse und das Urteil von Prof. Dalgleish sind von höchster Bedeutung, da er in sich moralische Integrität mit enormer, auch allgemeinmedizinischer klinischer Erfahrung und herausragendem Expertenwissen auf den Gebieten der Krebsheilkunde (Onkologie), Immunologie, Virologie und Impfstoffforschung (!) vereint. Auf letzterem Gebiet, aus dem die neuartigen genbasierten Impfstoffe stammen, ist er ein ausgesprochener „Insider“! – Das Gespräch in englischer Sprache, dem aufgrund des gesprochenen Wortes in Teilen nicht immer leicht zu folgen ist, wird im Folgenden als Transkript in Gänze und im Originalwortlaut wiedergegeben. Dagegen ist die

deutsche Übersetzung aus Gründen der besseren Lesbarkeit und des besseren Verständnisses stilistisch überarbeitet und an manchen Stellen inhaltlich gerafft. Hervorhebungen stammen vom Zitierenden.

(0:00-2:10 Trailer)

Pasquino: Wonderful to have you here, Angus, all the way from London, and this program, you might not know, is some sort of format that I used to unravel the unbelievable complex world that we are living in and I hope, we will find some answers today for the questions that I have, but first of all, maybe you can explain to the people who are watching: who is Angus Dalgleish? (2:10-2:35)

Pasquino: Es ist wunderbar, dass Sie hier sind, Angus, und dafür den ganzen Weg aus London auf sich genommen haben. Diese Sendung, vielleicht wissen Sie das nicht, ist ein Format, mit dem ich versuche, die unglaublich komplexe Welt, in der wir leben, zu entwirren, und ich hoffe, wir finden heute einige Antworten auf die Fragen, die ich habe; aber zunächst einmal, können Sie vielleicht den Zuschauern erklären: Wer ist Angus Dalgleish?

Dalgleish: Okay, well, as you said, I have been a professor of oncology at the university of London. In fact I was the **foundation professor of oncology** at the university of London and placed at St. George´s Hospital Medical School, as it was then; and I also had honory consultant medical oncology with the hospital, where I really took up the role of looking at **immunotherapy** a long time ago, very early 90´s, when it was regarded so unfashionable, nobody would give me a grant; but fortunately, I had some early success, and patients gathered round and funded my work. I´m delighted to say, that that vision has paid off, it really is the **main way of managing certainly melanoma**, which is my field at the time, but now it has spread out into several other cancers. I previously had a role in HIV, I was better known for HIV, before I took the professorship, because I worked with Robin Weiss at the Institute of Cancer Research; and **I was known best for discovering CD4 as the HIV receptor**; and I spent quite a long time working out, why the vaccines for HIV would not work and I believe we discovered that, and with colleagues in Norway, Birger Sørensen and colleagues, we have had a very good vaccine candidate. So, **I had the background to understand, what vaccines are about, what they can do and what they can´t do.** And what´s going to be relevant to the discussion today, I´ve been on many boards, scientific boards, so all the major pharmas at some stage, because of the big rush into making products for HIV. And also with regards to vaccines; and I get criticized for a lot of what I say or what I´m going to do, because I´ve been brushed aside, "he´s just a clinician, he doesn´t know anything about vaccines or immunology". Well, **I know a lot, don´t say more, than most of my peers and I learned all I needed to understand about messenger-RNA from being on the scientific board of a company, that called itself "The Messenger RNA Vaccine Company"**. I left that 8 years ago and I was on it for 5 years.

And I had the insight, that there was not the technology to make these things safe; and I don´t believe anything ´s changed since then. (2:35-5:11)

Dalgleish: Okay, nun, wie Sie sagen, bin ich Professor für Onkologie an der Universität London gewesen. Tatsächlich war ich der **Gründungsprofessor für Onkologie an der Universität London** und an der damaligen St. George's Hospital Medical School tätig; Außerdem war ich als ehrenamtlicher Facharzt für medizinische Onkologie an dem Krankenhaus tätig, wo ich mich schon vor langer Zeit, ganz am Anfang der

90er Jahre, intensiv mit der **Immuntherapie** befasste – zu einer Zeit, als das noch als so unmodern galt, dass mir niemand eine Förderung gewähren wollte; aber glücklicherweise hatte ich schon früh Erfolge, und Patienten scharten sich um mich und finanzierten meine Arbeit. Ich freue mich sehr, sagen zu können, dass sich diese Vision ausgezahlt hat; **sie ist tatsächlich die wichtigste Behandlungsmethode, sicherlich für das Melanom**, das damals mein Fachgebiet war, aber mittlerweile hat sie sich auf mehrere andere Krebsarten ausgeweitet. Zuvor war ich im Bereich HIV tätig; bevor ich die Professur antrat, war ich eher für HIV bekannt, da ich mit Robin Weiss am Institute of Cancer Research zusammengearbeitet hatte; und **ich war vor allem dafür bekannt, CD4 als HIV-Rezeptor entdeckt zu haben**. Ich habe ziemlich lange daran gearbeitet, herauszufinden, warum die Impfstoffe gegen HIV nicht wirken. Ich glaube, wir haben das herausgefunden. Zusammen mit Kollegen in Norwegen, Birger Sørensen und seinen Kollegen, haben wir einen sehr guten Impfstoffkandidaten entwickelt. **Ich hatte also das nötige Hintergrundwissen, um zu verstehen, worum es bei Impfstoffen geht, was sie leisten können und was nicht**. Und was für die heutige Diskussion relevant sein wird: Ich war Mitglied in vielen Gremien, wissenschaftlichen Gremien, also bei allen großen Pharmaunternehmen zu irgendeinem Zeitpunkt, aufgrund des großen Ansturms auf die Entwicklung von Produkten gegen HIV und auch in Bezug auf Impfstoffe. – Ich werde für vieles kritisiert, was ich sage oder was ich tue, indem man mich abtut mit Sätzen wie: „Er ist nur ein Kliniker, er hat keine Ahnung von Impfstoffen oder Immunologie.“ – Nun, **ich weiß aber viel, um nicht zu sagen mehr als die meisten meiner Kollegen! Alles, was ich über messenger-RNA wissen musste, habe ich durch meine Tätigkeit im wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens gelernt, das sich selbst als „Das Messenger-RNA-Impfstoff-Unternehmen“ bezeichnete**. Ich verließ das Unternehmen vor 8 Jahren, nachdem ich dort 5 Jahre lang tätig gewesen war.

> **Ich war zu der Erkenntnis gekommen, dass es damals nicht die Technologie gab, um diese Dinge sicher zu machen; und ich glaube nicht, dass sich seither etwas geändert hat.**

P: When did you discover or found out, that the recent produced m-RNA-Vaccines or injections, because I´m going to ask you later, if we should call it a vaccine or not, but when did you find out that they were **unsafe and ineffective**, because that´s, what you stated? (5:11-5:28)

P: Wann haben Sie entdeckt oder herausgefunden, dass die jetzt hergestellten mRNA-Impfstoffe oder Injektionen – ich werde Sie später fragen, ob man sie als Impfstoff bezeichnen sollte oder nicht –, wann haben Sie herausgefunden, dass sie **unsicher und unwirksam** sind, denn das haben Sie ja gesagt?

D: Right. Right from the beginning. By the way, that if **we defer to calling them “vaccines”, but several colleagues and I feel we should call them “vax-genes”, as opposed to vaccines.**

D: Genau. Von Anfang an. Übrigens: **Wir halten uns zwar an die Bezeichnung „Vakzine/Impfstoffe“, aber einige Kollegen und ich sind der Meinung, wir sollten sie im Gegensatz zu Vakzinen/Impfstoffen als „Vax-Gene“ bezeichnen.**

P: Because it´s gene therapy? – P: Weil es sich um Gentherapie handelt?

D: **Because it´s gene therapy! It´s not vaccines at all!** So, when did I discover that they were potentially dangerous? Well, the first thing was, as soon as the sequence was released by nature, I was working with an HIV vaccine with Birger Sørensen in Norway, and it actually worked, I mean he called it a sort of vacc4x and I got involved in making it a bit better. And I believe it´s as good as you´re ever going to get now. But

interestingly for those who cry out, that is the most important thing to do, they took no notice of it. But that´s another thing. But, when we saw the sequence, Birger called me and said, let´s make a vaccine along the same lines, that works for HIV. And that is, you pick four or five core sequences, that if you take them out with a vaccine, the virus cannot exist. Whereas **the previous approach was to use the whole envelope for HIV, which has 3000 antigens, confuses the system and essentially you´d have to be incredibly naive and devoid of any significant history of vaccinology or immunology, to think that´s ever going to work**. Well, into that arena steps Tony Fauci, who in 1984 said, we would have an HIV vaccine based on the envelope in 18 months. Well, we did, but it didn´t work. And 40 years later, after many, many attempts, you know it has not worked. So we thought, the immediate thing to do for the coronavirus vaccine, was to select four or five core features, and, when we were looking for those in detail, **it became obvious, that we should never use the spike protein. And the spike protein is really an equivalent of the envelope of HIV. And this spike protein, when we looked at it carefully, it had 6 inserts, highly positively charged inserts, which should not have been there, and so the only conclusion is, the´d been inserted with Ralph Baric technology from America, in, by Wuhan**. And any idea that they could defend this, was ludicrous, because they had already published a couple of efforts to induce these inserts in major journals. So, to pretend, it wasn´t from the lab was completely ludicrous. But there was this massive psyop, that we weren´t allowed to discuss it. I got messages from on high in the university: you are not allowed to discuss the origins of the virus. (5:28-8:20)

D: **Weil es sich um Gentherapie handelt! Es sind überhaupt keine Impfstoffe!** Also, wann habe ich entdeckt, dass sie potenziell gefährlich sind? Nun, das Erste war: Als die Sequenz bei „Nature“ veröffentlicht wurde - (ich arbeitete gerade mit Birger Sørensen in Norwegen an einem HIV-Impfstoff, und der funktionierte tatsächlich, er nannte ihn „Vacc4x“, und ich war daran beteiligt, ihn ein wenig zu verbessern, und ich glaube, er ist so gut, wie man zurzeit kommen kann. Interessanterweise haben diejenigen, die lautstark fordern, dass dies das Wichtigste sei, das gar nicht zur Kenntnis genommen; aber das ist eine andere Sache) - als wir die Sequenz sahen, rief mich Birger an und sagte: „Lass uns einen Impfstoff nach dem gleichen Prinzip entwickeln, der bei HIV wirkt.“ Und das bedeutet: Man wählt vier oder fünf Kernsequenzen aus, und wenn man diese mit einem Impfstoff entfernt, kann das Virus nicht mehr existieren. **Der vorherige Ansatz hingegen bestand darin, die gesamte Hülle von HIV zu nutzen, die 3000 Antigene aufweist, was das System verwirrt, und man müsste schon unglaublich naiv sein und keinerlei nennenswerte Kenntnisse in Impfstoffkunde oder Immunologie haben, um zu glauben, dass das jemals funktionieren würde**. Nun, in diese Arena trat Tony Fauci, der 1984 sagte, wir würden in 18 Monaten einen auf der Hülle basierenden HIV-Impfstoff haben. Nun, das taten wir, aber es funktionierte nicht. Und 40 Jahre später, nach vielen, vielen Versuchen, hat es immer noch nicht funktioniert. Also dachten wir, das Naheliegendste für den Coronavirus-Impfstoff sei es, vier oder fünf Kernmerkmale auszuwählen. Als wir nach diesen im Detail suchten, **wurde offensichtlich, dass wir niemals das Spike-Protein verwenden sollten. Denn das Spike-Protein war wie das Äquivalent zur Hülle von HIV. Dieses Spike-Protein hatte, als wir es genauer anschauten, 6 Insertionen, stark positiv geladene Einfügungen, die dort nicht hätten sein dürfen. Die einzig mögliche Schlussfolgerung war, dass sie mit der Technologie von Ralph Barric aus Amerika in Wuhan eingefügt worden waren**. Jede Möglichkeit, dass sie das abstreiten könnten, war lächerlich, denn sie hatten bereits eine Reihe von Versuchen, diese Insertionen vorzunehmen, in bedeutenden Fachzeitschriften veröffentlicht. Es war also völlig lächerlich, so zu tun, als stamme es nicht

aus dem Labor. Aber es gab diese massive „Psyop“ (Psychologische Operation, Propaganda), dass wir nicht darüber diskutieren durften. Ich erhielt Anweisungen von ganz oben aus der Universität: Sie dürfen nicht über die Ursprünge des Virus sprechen.

P: … talking about the lab leak resulted by gain-of-function research? – P: … Sie meinen das Leck im Labor, das durch Gain-of-Function-Forschung verursacht wurde?

D: Absolutely. So, this is so important, because of the discovery of this positive charge, we knew, it would be a very bad thing, to make a vaccine of. So, Birger arranged for BLAST analysis of the spike protein, which is a very sophisticated mechanism to see, if you did use the spike protein, how would it be seen by the immune system? Result?

> **79% of the spike protein is very homologous to human epitopes. It would be a disaster. It would cause every autoimmune disease under the sun. Which it has done**.

And we warned. We had contacts, personal contacts, who knew Michael Gove and people in the cabinet, and we passed all this on (P: That´s in the UK? D: In the UK). We wrote a document, pointing all this out, saying it was all this. It went to Michael Gove, the cabinet, Patrick Vallance, and Chris Whitty. Who …, they decided in their brilliance, to say that there was no evidence that anything I said, was of any substance at all. And now everything that we did say, has been shown to be correct. They refused to engage, refused to talk, to high level people, like Richard Dearlove, who was in the MI6 and actually defended me, because he got people to check, what I said out and came to the conclusion, that I was likely to be more correct, than any of the authorities, like the MRC, or the Welcome Trust or the NIH, which is really quite an endorsement. But now, he is convinced, that we are 100% correct, Vallance and Co. will not talk to them. There´s been several attempts by the major newspapers to do so. So anyway, with answer to your question, **we knew it was dangerous right from the very start**, so this is the first part. What we didn´t understand was, that they would go ahead with making a vaccine based on the spike protein. And when they did, we warned them. And this is messenger RNA aside. This is any vaccine. And of course they were going with AstraZeneca, which is a British company, working with Oxford, University of Oxford and a vaccine institute, which is based there, who´ve been obsessed with making vaccines using an adenoviral vector from a chimpanzee as an ideal vaccine. So once again, **people where opportunists, without thinking**, they didn´t think. We´ve got a technology, it´s not been much use for before, now we´ll go on the world stage. And what did they do? They put spike protein in it. And then …, that´s when we went even more ballistic, saying, this is the last thing you should put in, because we know, **the spike protein binds a receptor, called the ACE2 receptor**. And we have to sort of mention that bit of detail, because that **ACE2 receptor is the commander of the cardiovascular orchestra**. It´s highly expressed in the heart, controls blood pressure, controls heart rate, everything. If you do a vaccine based on this, with the antibodies to this, **you will create mayhem and all sorts of cardiological damage. And we said even, do not do this, there will be heart attacks, strokes, myocarditis, and then we looked to our homology and found that antibodies to some of these homologies, would induce serious thrombotic and clotting syndromes. And sure enough, every single one of these has happened.** But it was worse than that, because **these inserts were so positively charged, they went *beyond* the ACE-receptor**, so this thing could bind receptors, that previously did not sort of exist for such a coronavirus spike. And some of these were very interesting and very important and they **included receptors to blunt the innate immune response. So to have a vaccine,**

that helps switch off the innate immune response is beyond stupidity. I mean they should have scrapped it there and then. And these receptors are also involved in smell and taste. Does that ring a bell about the coronavirus, that it took out taste and smell? So we knew clinically that these observations and predictions were all correct. So it was very interesting, that the AstraZeneca, and we get into other areas there, the AstraZeneca vaccine, and that was a vaccine, because it was not based on messenger RNA. One thing that we should bare in mind, it caused problems, cardiovascular problems particularly as they rolled it out into younger people. Palpitations. My son and two of his friends had these issues and we know they cause now myocarditis, heart attacks. (8:20-13:46)

D: Auf jeden Fall. Das ist also so wichtig, denn aufgrund der Entdeckung dieser positiven Ladung wussten wir, dass es eine sehr schlechte Idee wäre, daraus einen Impfstoff herzustellen. Also veranlasste Birger eine BLAST-Analyse des Spike-Proteins – ein sehr ausgeklügeltes Verfahren, um zu untersuchen, wie das Spike-Protein vom Immunsystem wahrgenommen würde, falls man es tatsächlich verwenden würde. Das Ergebnis?

79 % des Spike-Proteins weisen eine hohe Homologie zu menschlichen Epitopen auf. Es wäre eine Katastrophe. Es würde jede nur erdenkliche Autoimmunerkrankung auslösen. Was auch geschehen ist.

Und wir haben gewarnt. Wir hatten Kontakte, persönliche Kontakte, die Michael Gove und Leute im Kabinett kannten, und wir haben all das weitergeleitet (P: Das ist in Großbritannien? D: In Großbritannien). Wir verfassten ein Dokument, in dem wir auf all das hinwiesen und darlegten, worum es ging. Es ging an Michael Gove, das Kabinett, Patrick Vallance und Chris Whitty – die in ihrer ganzen Brillanz beschlossen, zu sagen, es gäbe keinerlei Beweise dafür, dass irgendetwas, was ich gesagt habe, auch nur die geringste Substanz hätte. Und nun hat sich alles, was wir gesagt haben, als richtig erwiesen. Sie weigerten sich, sich darauf einzulassen, weigerten sich, mit hochrangigen Personen wie Richard Dearlove zu sprechen, der beim MI6 war und mich tatsächlich verteidigte, weil er Leute dazu brachte, meine Aussagen zu überprüfen, und zu dem Schluss kam, dass ich wahrscheinlich mehr Recht hatte als jede der Behörden, wie der MRC, der Welcome Trust oder das NIH, was wirklich eine ziemliche Bestätigung ist. Aber jetzt, da er überzeugt ist, dass wir zu 100 % Recht haben, wollen Vallance und Co. nicht mit ihnen sprechen. Es gab mehrere Versuche der großen Zeitungen, dies zu tun. Also jedenfalls, um ihre Frage zu beantworten: **Wir wussten von Anfang an, dass es gefährlich war**, das ist also der erste Teil. Was wir nicht verstanden haben, war, dass sie die Entwicklung eines Impfstoffs auf Basis des Spike-Proteins vorantreiben würden. Und als sie das taten, haben wir sie gewarnt. Und das gilt unabhängig von der Boten-RNA. Das gilt für jeden Impfstoff. Und natürlich haben sie sich für AstraZeneca entschieden, ein britisches Unternehmen, das mit Oxford, der Universität Oxford und einem dort ansässigen Impfstoffinstitut zusammenarbeitet, das davon besessen war, Impfstoffe unter Verwendung eines Adenovirus-Vektors von einem Schimpansen als idealen Impfstoff herzustellen. Also noch einmal: **Die Leute waren Opportunisten, ohne nachzudenken**, sie haben nicht nachgedacht: „Wir haben eine Technologie, die bisher nicht viel gebracht hat, jetzt werden wir auf die Weltbühne treten“. Und was haben sie gemacht? Sie haben das Spike-Protein hineingepackt. Und da sind wir dann noch wütender geworden und haben gesagt: **Das ist das Letzte, was ihr da reinpacken solltet, denn wir wissen, dass das Spike-Protein an einen Rezeptor bindet, den sogenannten ACE2-Rezeptor.** Und dieses Detail müssen wir unbedingt erwähnen, denn **dieser ACE2-Rezeptor ist der Dirigent des kardiovaskulären Orchesters.** Er wird im Herzen stark exprimiert, steuert den Blutdruck, die Herzfrequenz,

einfach alles. **Wenn man einen Impfstoff darauf aufbaut, mit Antikörpern dagegen, verursacht man Chaos und alle möglichen kardiologischen Schäden**. Und wir sagten sogar: Tut das nicht, **es wird Herzinfarkte, Schlaganfälle und Myokarditis geben**. Dann untersuchten wir die Homologien und **stellten fest, dass Antikörper gegen einige dieser Homologien schwere thrombotische und gerinnungsbezogene Syndrome auslösen würden**. Und tatsächlich ist jedes einzelne davon eingetreten. Aber es war noch schlimmer, denn diese Insertionen waren so stark positiv geladen, dass sie über den ACE-Rezeptor hinausgingen, sodass dieses Ding an Rezeptoren binden konnte, die zuvor für eine solches Coronavirus-Spike-Protein sozusagen nicht existierten. Und einige davon waren sehr interessant und sehr wichtig, darunter auch **Rezeptoren, die die angeborene Immunantwort abschwächen**.

> **Also einen Impfstoff zu entwickeln, der dabei hilft, die angeborene Immunantwort auszuschalten, ist jenseits aller Dummheit. Man hätte das Projekt auf der Stelle sofort verwerfen müssen**;

und diese Rezeptoren sind auch an Geruch und Geschmack beteiligt. Klingelt da eine Glocke? - dass das Coronavirus den Geruchs- und Geschmackssinn ausgeschaltet hat? Wir wussten also klinisch, dass diese Beobachtungen und Vorhersagen alle korrekt waren. Es war also sehr interessant, dass der AstraZeneca-Impfstoff – und wir kommen hier auf andere Bereiche zu sprechen – der AstraZeneca-Impfstoff, und *das* war ein *Impfstoff*, denn er basierte nicht auf Boten-RNA, eine Sache, die wir uns merken sollten - er verursachte Probleme, insbesondere kardiovaskuläre Probleme, vor allem, als man ihn bei jüngeren Menschen einsetzte: Herzrasen. Mein Sohn und zwei seiner Freunde hatten diese Probleme, und wir wissen nun , dass sie Myokarditis und Herzinfarkte verursachen ...

P: Your son was injected with AstraZeneca? – P: Ihr Sohn wurde mit AstraZeneca gespritzt?

D: I did´t know, but he had the AstraZeneca vaccine, because it was pushed on him, **which is a crime**, for his work and everything. He lives in Australia. And he had the first, before he went there, but then he had to have it again. I mean, but he told me of friends of his, who´d all had hyper palpitations, anaphylactic shock. I mean, immediately I was accused, it was a good idea in theory, If they had overcome these problems. And I was led to believe, they´d overcome these problems. They, listen, but they hadn´t. **They basically lied**. Of these, in UK we have a yellow card system, so doctors who report to the MHRA, which is meant to be the regulatory authority. And this is an authority that says, if you have a dozen yellow cards, we will look into this product and withdraw it, until we´re satisfied it´s safe. (13:46-14:46)

D: Ich wusste es nicht, aber er hat den AstraZeneca-Impfstoff bekommen, weil man ihn ihm aufgezwungen hat, **was ein Verbrechen ist**, wegen seiner Arbeit und allem. Er lebt in Australien. Er hatte die erste Dosis, bevor er dorthin ging, aber dann musste er sie noch einmal bekommen. Er erzählte mir von Freunden von ihm, die Herzrasen und anaphylaktischen Schock erlitten hatten. Sofort wurde ich angegriffen, weil ich gesagt hatte, es sei eine gute Idee, aber nur in der Theorie, *wenn* sie diese Probleme gelöst hätten. Man hatte mir glauben gemacht, sie hätten diese Probleme gelöst. Aber das hatten sie nicht. **Sie haben im Grunde gelogen**. – In Großbritannien haben wir ein „Gelbe Karten"-System. Damit können Ärzte Meldung machen an die MHRA, die als Aufsichtsbehörde fungieren soll. Das ist eine Behörde, die sagt: Wenn man ein Dutzend Gelbe Karten hat, werden wir dieses Produkt untersuchen und es vom Markt nehmen, bis wir davon überzeugt sind, dass es sicher ist.

P: It´s like a safety agency. – P: Das ist so etwas wie eine Sicherheitsbehörde.

D: They had, listen to this, **46.000 yellow cards of the dangers of the AstraZeneca, and they still did´t withdraw it. If that isn´t extreme medical negligence, and criminal negligence**, I would argue, I´d like to know what it is. AstraZeneca was never withdrawn the approval. The company had enough sense, to realize it´s going to do them unbelievable institutional, reputational damage. They withdrew it silently, as if it was never been on the market. So into that area comes forth the messenger-RNA vaccines, which is the Pfizer and the Moderna. And they took up all the slack. And that is, where the real damage started. So I guess I want to really point out this we´ve already discussed two bits of this. The first is the spike protein had so many features of it, it should´t even have been considered as a vaccine formula. **The fact, that a 150 people organization selected it for their vaccine, universities, institutes and companies, suggest that nobody there had a brain, to think about the consequences**, a total … (14:46-16:09)

D: **Sie hatten** – hören Sie! – **46.000 Gelbe Karten als Hinweis auf die Gefahren von AstraZeneca, aber sie haben es trotzdem nicht vom Markt genommen! Wenn das keine extreme ärztliche Fahrlässigkeit und, wie ich sagen würde, keine kriminelle Fahrlässigkeit ist**, dann würde ich gerne wissen, was es sonst sein soll. AstraZeneca wurde nie die Zulassung entzogen. Das Unternehmen hatte genug Verstand, um zu erkennen, dass es ihnen unglaublichen institutionellen und rufschädigenden Schaden zufügen würde. Sie zogen es stillschweigend zurück, als wäre es nie auf dem Markt gewesen. In diesen Bereich treten nun die mRNA-Impfstoffe, also die von Pfizer und Moderna und haben die Lücke geschlossen. Und ab da begann der eigentliche Schaden. Ich möchte also wirklich darauf hinweisen, dass wir bereits zwei Aspekte davon besprochen haben. Der erste ist, dass das Spike-Protein so viele Eigenschaften aufwies, dass es gar nicht als Impfstoffformel hätte in Betracht gezogen werden dürfen. **Die Tatsache, dass 150 Leute/Organisationen es für ihren Impfstoff ausgewählt haben – Universitäten, Institute und Unternehmen – lässt vermuten, dass dort niemand das Hirn hatte, über die Konsequenzen nachzudenken**, ein totales ...

P: A lack of knowledge maybe. – P: Vielleicht liegt es an mangelndem Wissen.

D: Well, **I can´t believe, they didn´t have the knowledge**. They had a total lack of scientific curiosity. And the first thing, I would say, it, if I do this, that, and the other, what are the consequences. It seemed, that nobody thought that through. And the second thing, was, that the AstraZeneca one, that when they did push it in, gave us the artificial feeling, that it was actually safe. They´d tested it. And very shortly afterwards it was clear: no. And that´s when I went against all the vaccines, because I´d realized that no way could they have corrected the deficiencies that we had pointed out. But when the messenger RNA vaccine started rolling out, that is when **we started to see all sorts of damage. And we know retrospectively they knew that**. (16:09-17:02)

D: **Nun, ich kann nicht glauben, dass ihnen das Wissen gefehlt hat**. Es mangelte ihnen völlig an wissenschaftlicher Neugier. Das Erste, was ich sagen würde, wäre: Wenn ich dies, das und jenes tue, was sind dann die Konsequenzen? Es scheint, als hätte niemand das zu Ende gedacht. Und das Zweite war der Impfstoff von AstraZeneca, der uns, als sie ihn durchgesetzt haben, das künstliche Gefühl vermittelte, er sei tatsächlich sicher, sie hätten es getestet. Und schon kurz darauf war klar: Nein. Und da habe ich mich gegen alle Impfstoffe gewandt, weil mir klar wurde, dass sie die von uns aufgezeigten Mängel unmöglich behoben haben konnten. Als aber der mRNA-Impfstoff auf den Markt kam, ***da*** **begannen wir, alle möglichen Schäden zu sehen. Und wir wissen im Nachhinein, dass sie das wussten.**

P: And you are still a physician, you work in a clinic? – P: Und Sie sind immer noch Arzt, arbeiten Sie in einer Klinik?

D: Yes – D: Ja.

P: Have you seen an increase of people with all these problems, that you´re addressing?

P: Haben Sie bemerkt, dass die Zahl der Menschen mit all diesen Problemen, die Sie ansprechen, zugenommen hat?

D: Yes. Thank you for asking that question, that I work in a clinic, have I seen these. I do not need to go to the clinic, to see them. **I see it in friends, colleagues, community, clubs etcetera**. It is unbelievable, the number of people, who had amazing damage from these vaccines. The cardiac ones, you know. Severe loss of control of the atrial fibrillation, runs of tachycardia, that are very inconvenient, because you don´t need that output. They **lost control of the cardiovascular with several deaths. Strokes**. I know 2-3 people personally who had tremendous strokes after the vaccine. We now know, this is, you know, not uncommon. And then the other thing is, ... that is …, was seen in this autoimmunity. Remember I said, that the homology of the spike protein is 79%, let´s call that 80% of the spike protein crossreacts with the human epitopes. I warned, this will cause every autoimmune disease under the sun. Well it has. The VAERS data on the Pfizer vaccine, which the FDA have: my colleague, Paul E. Marik, who´s looked at it in great detail, he said **there is a 131 autoimmune diseases being registered, as being inflicted by the vaccinations. And that is about every single one are in the medical textbooks**, all recognized autoimmune diseases … (17:02-18:50)

D: Ja. Danke für diese Frage, ob ich in einer Klinik arbeite und ob ich solche Fälle gesehen habe. Ich muss nicht extra in die Klinik gehen, um sie zu sehen. **Ich sehe es bei Freunden, Kollegen, in der Nachbarschaft, in Vereinen und so weiter**. Es ist unglaublich, wie viele Menschen durch diese Impfstoffe schwerwiegende Schäden davongetragen haben. Die Herzprobleme, wissen Sie. Schwerer Kontrollverlust bei Vorhofflimmern, Tachykardie-Episoden, die sehr unangenehm sind, weil man diese Herzleistung nicht braucht. Sie haben die **Kontrolle über das Herz-Kreislauf-System verloren, mit mehreren Todesfällen**. **Schlaganfälle**. Ich kenne persönlich zwei bis drei Menschen, die nach der Impfung schwere Schlaganfälle erlitten haben. Wir wissen jetzt, dass das nicht ungewöhnlich ist. Und dann ist da noch die Sache mit der Autoimmunität. Erinnern Sie sich, ich sagte, dass die Homologie des Spike-Proteins bei 79 % liegt – sagen wir 80 % des Spike-Proteins, das mit den menschlichen Epitopen kreuzreagiert. Ich habe davor gewarnt, dass dies jede nur erdenkliche Autoimmunerkrankung auslösen wird. Nun, das ist geschehen. Die VAERS-Daten zum Pfizer-Impfstoff, über die die FDA verfügt: Mein Kollege Paul E. Marik, der sie sehr genau untersucht hat, sagte, **dass 131 Autoimmunerkrankungen registriert wurden, die durch die Impfungen verursacht wurden. Und das sind so ziemlich alle, die in den medizinischen Lehrbüchern stehen,** allesamt anerkannte Autoimmunerkrankungen …

P: They all occurred? – P: Sind sie alle aufgetreten?

D: **They all occurred!** And of course, because there is 131 all occurring, then they can say, “well the´re very rare”. But if you add them up, they are really common. And a couple of friends of mine had the vaccine and developed extreme vasculitis, arthritis, I mean who were completely well before, really well, and now, one of them particularly, is dependent on having injections every week with steroids, just to remain mobile.

Now, think of that, the vaccines rolled out, you know, to save us from this pandemic, we´ve lots of people have been **one: killed, two: laid, made completely disabled**. And I know people who have been completely disabled, they´ve got a kind of long Covid, a fatigue so bad, they can´t get out of the bed - (18:50-19:46)

D: **Sie sind alle aufgetreten!** Und natürlich kann man, weil es 131 verschiedene gibt, sagen: „Nun, sie sind sehr selten." Aber wenn man sie zusammenzählt, sind sie sehr häufig. Und ein paar Freunde von mir haben den Impfstoff bekommen und eine extreme Vaskulitis und Arthritis entwickelt – ich meine, die waren vorher völlig gesund, wirklich gesund, und jetzt ist insbesondere einer von ihnen darauf angewiesen, jede Woche Steroid-Spritzen zu bekommen, nur um mobil zu bleiben. Denken Sie mal darüber nach: Die Impfstoffe wurden eingeführt, um uns vor dieser Pandemie zu retten – und **jetzt haben wir viele Menschen, die erstens gestorben sind, oder zweitens bettlägerig geworden sind oder vollständig behindert wurden**; und ich kenne Menschen, die vollständig behindert sind, sie haben eine Art Long-Covid, eine so starke Fatigue, dass sie nicht aus dem Bett kommen –

P: And they call it long Covid? – P: Und sie nennen es Long Covid?

D: **They call it long Covid, but it´s actually occurred after the vaccine.** And what they are suffering from, is a constellation of autoimmune syndromes, which is just making their lives unbearable, requiring constant nursing. And I was going to say, just think of the cost of that. Just think of the cost - and it´s all due to the vaccines. Now, another thing, that really gets me, is that, **when they started rolling the vaccine out, there was no need to. There´s absolutely no need to. The big wave had gone.** The people who had going to die from it, who are always going to die from a wave, I mean I´ve worked through 40 plus years, and I did a lot of general medicine in my time. We had the influenza wave in the UK, 30-40.000 people would die of a flu wave every winter. But they were all old people. They were going to die. It was just that thing that took them away. I believe, Covid was actually no different. (19:46 -20:50)

D: **Sie nennen es „Long Covid", aber eigentlich ist es erst nach der Impfung aufgetreten**. Woran sie leiden, ist eine ganze Reihe von Autoimmunsyndromen, die ihr Leben einfach unerträglich machen und ständige Pflege erforderlich machen. Und ich wollte gerade sagen: Denken Sie nur mal an die Kosten dafür. Denkt nur mal an die Kosten – und das alles ist auf die Impfstoffe zurückzuführen. Nun, eine andere Sache, die mich wirklich aufregt, ist, dass es, **als sie mit der Einführung des Impfstoffs begannen, gar nicht nötig war, es gab absolut keinen Grund dafür. Die große Welle war vorbei**. Die Menschen, die daran gestorben waren – die bei jeder Welle sterben würden –, ich meine, ich habe über 40 Jahre gearbeitet und in meiner Zeit viel Allgemeinmedizin betrieben. Wir hatten die Grippewelle in Großbritannien, 30–40.000 Menschen starben jeden Winter an einer Grippewelle. Aber das waren alles alte Menschen. Sie wären sowieso gestorben. Es war einfach das, was sie dahingerafft hat. Ich glaube, bei Covid war es eigentlich nicht anders.

P: So would you actually call it a pandemic? – P: Würden Sie es also tatsächlich als Pandemie bezeichnen?

D: **No, I wouldn´t**. Well it was a pandemic in the fact, it went, everyone around the world seemed to be affected by it. But **a pandemic, that was serious, that required measures such as lockdown and vaccination, there´s no way**.

D: **Nein, das würde ich nicht**. Nun, es war zwar insofern eine Pandemie, als sie sich ausbreitete und scheinbar jeder auf der ganzen Welt davon betroffen war. Aber **eine Pandemie, die ernst war und Maßnahmen wie Lockdown und Impfungen erforderte – das auf keinen Fall.**

P: But that brings us to the question, **what is the definition of a pandemic? It has been changed in 2009 by the World Health Organization**, because before, people had to die with great numbers, but they changed that definition by that it had to spread and everybody has to be infected, and it made it easier for this whole process for the pandemic.

P: Aber das bringt uns zu der Frage: **Was ist die Definition einer Pandemie? Sie wurde 2009 von der Weltgesundheitsorganisation geändert,** denn früher mussten Menschen in großer Zahl sterben, aber sie änderten diese Definition dahingehend, dass sie sich ausbreiten und jeder infiziert sein muss, und das hat es erleichtert, den ganzen Prozess für die Pandemie in Gang zu setzen.

D: Yes, well it´s almost certainly we´ve had, we have colds and flus that are rolled out with variations every year around the world, and you could loosely call this a pandemic. But a PANdemic, that needs WHO to get involved, should be something, that spreads, that kills over a third of the people, that it infects, and there´s no way, anytime did the Covid get anything near that. (20:50-21:54)

D: Ja, nun, es ist fast sicher, dass wir jedes Jahr weltweit Erkältungen und Grippen haben, die mit Variationen auftreten, und man könnte das grob als Pandemie bezeichnen. Aber eine PANdemie, die ein Eingreifen der WHO erfordert, sollte etwas sein, das sich ausbreitet, das über ein Drittel der Menschen tötet, die es infiziert, und auf keinen Fall kam Covid jemals auch nur annähernd an das heran.

(Advertisement/Werbung 21:54 -22:47)

P: Do you think that the WHO has to change the definition then of a pandemic, because they are allowed to call this a pandemic?

P: Glauben Sie, dass die WHO dann die Definition einer Pandemie ändern muss, da sie dies als Pandemie bezeichnen darf?

D: **Well I actually think, that** - one thing I really agree with Donald Trump is, **the WHO is not fit for purpose. It should be completely disbanded. It is completely utterly incompetent**. Had it been remotely competent, that lab leak would never have escaped China. They interfered. China told them what to do. The handling of it was completely incompetent and we should never have had it. Now, you could say, well, that´s a mad speculation. Well, when they did a "influenza pandemic coming from China", review the last government of the Jeremy Hunt, etc., before Chris Whitty was the chief medical officer, Sally Davies was the chief medical officer, and she reported back, well we´ve been assured, that if it does occur in China, they would know how to deal with it and there´s no way it would affect us and we don´t need to worry very much. And do you know what? That was probably - true. But then, China strongly backed someone to take over the WHO, that they could control, and that´s the current guy, Tedros Ghebreyesus, if that´s the right pronunciation. But it´s remarkable, that he´s not a medical doctor and seems to be remarkably stupid in his pronouncements and the things he says about all sorts of things and seems to have no understanding. There was somebody there, who was called Dr. Nabarro, David Nabarro, who should have got that job, but they made sure with the backing and the way the WHO was, that he didn´t, because there is no way, he´d had allowed lockdowns, there is no way, he would have allowed the vaccines. **So there have been big forces on high. Tedros is a useful puppet for them. And what the WHO seems to be very keen, is to go along what I call now the pharmaceutical-industrial complex, to set the stage for pandemics to be rescued by new vaccines produced by this pandemic**. Oh, by the way, we´ve got a new technology, it´s

called messenger RNA. We can basically fire it up, so we have a vaccine in a few months. **Now, that´s another piece of naivety, because coronaviruses, the waves don´t even last two, three months, it takes to do a vaccine and roll it out**. And you know, one of the other papers I did, and I worked with lots of different groups interested in immunology and proper vaccines etcetera. And we decided, that we would review the history of corona virus vaccines and it was really interesting. We had to, because it was the start of suppression and censorship etc., we had to produce this review under a title, that suggested that there was nothing of the sort in it. But it was fantastic. (22:47-25:59)

D: **Nun, ich glaube tatsächlich,** – eine Sache, in der ich Donald Trump wirklich zustimme, ist, **dass die WHO ihrem Zweck nicht gerecht wird und komplett aufgelöst werden sollte. Sie ist absolut inkompetent**. Wäre sie auch nur im Entferntesten kompetent gewesen, hätte sich dieser Laborausbruch niemals über China hinaus ausgebreitet. Sie haben sich eingemischt. China hat ihnen gesagt, was sie zu tun haben. Der Umgang damit war völlig inkompetent, und wir hätten das nie zulassen dürfen. Nun könnte man sagen: „Das ist eine verrückte Spekulation." Nun, als es um eine „Influenza-Pandemie aus China" ging, schauen Sie sich die letzte Regierung unter Jeremy Hunt an usw., bevor Chris Whitty Chief Medical Officer wurde – damals war Sally Davies Chief Medical Officer, und sie berichtete: „Nun, uns wurde versichert, dass man in China, sollte es dort auftreten, wüsste, wie man damit umgeht, und dass es uns auf keinen Fall betreffen würde und wir uns keine allzu großen Sorgen machen müssten." Und wissen Sie was? Das war wahrscheinlich – wahr. Aber dann hat China jemanden stark unterstützt, der die WHO übernehmen sollte, den sie kontrollieren konnten, und das ist der derzeitige Chef, Tedros Ghebreyesus, wenn das die richtige Aussprache ist. Aber es ist bemerkenswert, dass er kein Arzt ist und in seinen Äußerungen und den Dingen, die er zu allen möglichen Themen sagt, bemerkenswert dumm wirkt und offenbar keine Sachkenntnis hat. Es gab dort jemanden namens Dr. Nabarro, David Nabarro, der diesen Posten hätte bekommen sollen, aber sie sorgten mit ihrer Unterstützung und der Art und Weise, wie die WHO funktionierte, dafür, dass er ihn nicht bekam, denn auf keinen Fall hätte er Lockdowns zugelassen, auf keinen Fall hätte er die Impfstoffe zugelassen. **Es waren also auf hoher Ebene mächtige Kräfte am Werk. Tedros ist für sie eine nützliche Marionette. Und woran die WHO offenbar sehr interessiert ist, ist, sich dem anzuschließen, was ich jetzt den pharmazeutisch-industriellen Komplex nenne, um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Pandemien durch neue Impfstoffe, die durch die jeweilige Pandemie hervorgebracht werden, bekämpft werden.** „Oh, übrigens, wir haben eine neue Technologie, sie heißt Boten-RNA. Wir können das im Grunde genommen in Gang setzen, sodass wir in wenigen Monaten einen Impfstoff haben". **Nun, das ist ein weiterer Ausdruck von Naivität, denn bei Coronaviren dauern die Wellen nicht einmal zwei, drei Monate – die Zeit, die es braucht, einen Impfstoff zu entwickeln und einzuführen.** Und wissen Sie, in einer der anderen Arbeiten, die wir verfasst haben - und ich habe ich mit vielen verschiedenen Gruppen zusammengearbeitet, die sich für Immunologie und geeignete Impfstoffe usw. interessieren: wir beschlossen, die Geschichte der Coronavirus-Impfstoffe zu untersuchen, und das war wirklich interessant. Wir mussten – denn es war der Beginn von Unterdrückung und Zensur usw. – also mussten wir diese Übersicht unter einem Titel veröffentlichen, der suggerierte, dass darin nichts dergleichen enthalten sei. Aber es war fantastisch.

P: Otherwise they wouldn´t publish it? – P: Andernfalls hätten sie es nicht veröffentlicht?

D: Otherwise they wouldn´t publish it, no. So, when you actually saw the review, it´s even more reason to believe, that **the people who are there who allowed all this to go ahead were guilty of either gross incompetence, negligence or corruption.** There´s nothing else. I can choose some or both, there´s no other escape. Cause if you review the corona virus history, as my colleagues and I did in detail, it´s been going on intensely for over 20 years. They´re very keen on it in the veterinary world let alone the human world. And what happens is, **the coronaviruses can never be vaccinated against.** And I´ll tell you why, for just very simple reasons. First of all, **by the time they get the vaccine ready,** however warp speed, remember they love this "warp speed", **the waves moved on. So your vaccine is against something, that no longer exists.** (25:59-26:56)

D: Sonst hätten sie es nicht veröffentlicht, nein. Wenn man sich diese Übersichtsarbeit also tatsächlich angesehen hat, gibt das weiteren **Grund zu der Annahme, dass die Verantwortlichen, die all dies zugelassen haben, sich entweder grober Inkompetenz, Fahrlässigkeit oder Korruption schuldig gemacht haben**; es gibt keine andere Möglichkeit, sie können sich das eine oder das andere oder mehreres aussuchen, es gibt nichts anderes. Denn wenn man die Coronavirus-Historie betrachtet, wie meine Kollegen und ich es ausführlich getan haben, dann ist das schon seit über 20 Jahren ein intensives Thema. In der Welt der Veterinärmedizin beschäftigt man sich sehr intensiv damit, ganz zu schweigen von der Welt der Humanmedizin. Und was stellt sich heraus? **Gegen Coronaviren ist es gar nicht möglich, zu impfen!** Und ich sage Ihnen auch warum, aus ganz einfachen Gründen. Zu allererst: **Bis der Impfstoff fertig ist** – egal wie schnell das auch gehen mag, denken Sie daran, wie sehr sie diese „Warp-Speed" lieben – **sind die Wellen schon weitergezogen. So ist ihr Impfstoff also gegen etwas gerichtet, das gar nicht mehr existiert.**

P: Already behind? – P: Schon im Rückstand?

D: Already behind. But it´s worse than that. Because the vaccine produces an immune response, that´s entirely focused on something, that doesn´t exist. So when the new variant comes in behind it, it doesn´t see the new variant, it thinks it´s the old variant, and it shoots these antibodies up, which do not neutralize any of the new variants; but what it does, it binds the virus, and enhances its infection, it´s called **"antibody-dependent-enhancement"**, which means, that for every vaccine you give, you actually induce more useless antibodies, that make you more likely to get infected. And **we´ve seen this with the Covid boosters**, which is another criminal. It is, even to entertain these is criminally insane, because, if you just look at the literature, it´s full of, that ... if ... it basically ..., I would say a brief thing **from "virology vaccines": If a vaccine needs a booster, it doesn´t work. And if it needs another booster, you´re wiping out your immune system, that basically controls everything else, because it suppresses the T-cell response.** And that brings us right back is ... what would I have done right at the beginning? I would have said, we don´t need a vaccine, we need things, that completely boost the T-cell response. And you know one ..., there are a lot of things out there, very, very simple, but something over the counter, **vitamin D, is the best booster for T-cell response,** other than some intervention like vaccine booster or something like that. So we really didn´t need all these things, so the, I just like to point out, the Cleveland Clinic published in its staff, which is the largest health care thing in America, that **the more vaccines you had, the more likely you were, to get Covid.** And they kept, I was amazed, that they didn´t get the censorship came in, it´s lovely graphs. If you have no vaccines, Covid, if you have one, if you have two, if you have three, four, every booster you have, increases your chance, of getting it, which is exactly the model, that we looked at and

predicted. So the whole idea of vaccinating against these, the only justification was commercial. (26:56-29:21)

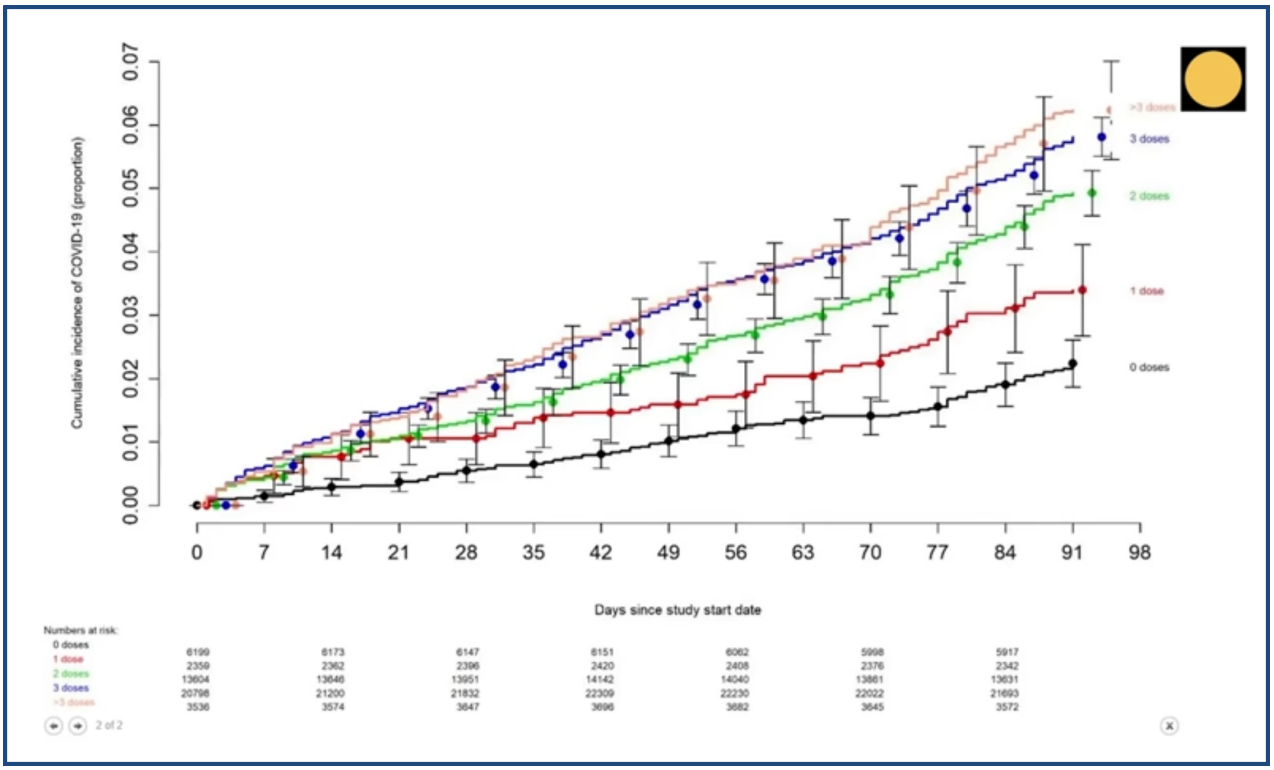


Abbildung 26 - Incidence of Covid disease in correlation to number of vaccinations - Prof. Dalgleish, minute 28:51
(Coviderkrankungshäufigkeit in Abhängigkeit von der Anzahl der Impfungen)

D: Schon im Rückstand. Aber es ist noch schlimmer. Denn der Impfstoff löst eine Immunantwort aus, die sich vollkommen auf etwas konzentriert, das gar nicht existiert. Wenn also die neue Variante hinterher kommt, erkennt das Immunsystem diese nicht, sondern hält sie für die alte Variante und schießt diese Antikörper hoch, die keine der neuen Varianten neutralisieren; aber was es macht, es bindet das Virus und verstärkt dessen Infektion – das nennt man „**antikörperabhängige Verstärkung“**, was bedeutet, dass man mit jeder verabreichten Impfdosis tatsächlich mehr nutzlose Antikörper induziert, die die Wahrscheinlichkeit einer Infektion erhöhen. Und **das haben wir bei den Covid-Auffrischungsimpfungen gesehen**, was ein weiteres Verbrechen ist. Es ist schon kriminell wahnsinnig, solche Dinge überhaupt in Betracht zu ziehen, denn wenn man sich nur die Fachliteratur ansieht, steht dort überall, dass – ich zitiere kurz **aus „Virology-Vaccines“: Wenn ein Impfstoff eine Auffrischungsimpfung benötigt, funktioniert er nicht. Und wenn er eine weitere Auffrischungsimpfung benötigt, zerstört man das Immunsystem, das im Grunde alles andere steuert, weil es die T-Zell-Reaktion unterdrückt.** Und das bringt uns direkt zurück zu der Frage: Was hätte ich gleich zu Beginn getan? Ich hätte gesagt: Wir brauchen keinen Impfstoff, wir brauchen Mittel, die die T-Zell-Reaktion vollständig ankurbeln. Und wissen Sie, es gibt viele Mittel da draußen, sehr, sehr einfache – etwa rezeptfreies, wie **Vitamin D, ist der beste Booster für die T-Zell-Reaktion**, ganz im Gegensatz zu Eingriffen wie Impfstoff-Boostern oder Ähnlichem. Wir hätten also all diese Dinge wirklich nicht gebraucht. Ich möchte nur darauf hinweisen, dass die Cleveland Klinik, die größte medizinische Einrichtung in Amerika, in einem Bericht ihres Personals veröffentlichte, dass die Wahrscheinlichkeit, an Covid zu erkranken, umso größer ist, je mehr Impfungen man erhalten hat. Und ich war erstaunt, dass sie nicht zensiert wurden – es sind schöne Grafiken (Abbildung 26). Wenn man keine Impfungen hat: Covid Wenn man eine hat, wenn man zwei hat, wenn man drei, vier hat – jede

Auffrischungsimpfung, die man hat, erhöht die Wahrscheinlichkeit, daran zu erkranken, was genau dem Modell entspricht, das wir untersucht und vorhergesagt haben. Deshalb hatte die ganze Idee, dagegen zu impfen, nur einen kommerziellen Grund!

P: If this is true, and I assume, you are the specialist here, why are people not yet arrested for what has been going on? Because this is serious.

P: Wenn das stimmt – und ich nehme an, Sie sind hier der Experte –, warum wurden dann noch keine Personen wegen der Geschehnisse festgenommen? Denn das ist eine ernste Angelegenheit.

D: **It is unbelievable serious!** And you know, when I really did make a fuzz, and I made a fuzz, even to the point of telling the cabinet about that, all we need to do, is make sure, the real low levels of vitamin D in our population are increased. I calculated, it would cost 40 to 50 million, well I think **the cost of mismanagement of the Covid is already a trillion plus; because there are so many long term economic (consequences), people who didn´t get proper education, whose mental health was destroyed; and then we´ll go on, I already mentioned, the people who are no longer economically productive, because they have cardiac failure, the´ve all sorts of diseases, they can no longer work. And this is all before we get to my observation on cancer, which is, I believe, it´s going to be a tsunami.** No, we pointed all this out and it´s like, one of the guys told me, he said "well you´re the only one". Now, if, you´re probably unaware, in Britain, we had an unbelievable thing with the post office. We had these post office sub-masters who run all the post offices in every village and town in England. And the government introduced this big computer system which they bought. And in no time at all, they were accusing all these postmasters of stealing money. The computer said, that they were stealing money. So rather than - look, if you realize, there is a identical imprint going on here - rather than look is this computer accurate, they started prosecuting these people. And they started at 50, 70, in the hundreds. And then when people produced absolute evidence, they couldn´t have stolen, there had to be a flaw in the computer, they were all told, they were the only one. Well, eventually they got together and **there was at least 700 of them, who´d all been told, they were the only one.** Now I was told, I was the only one, making this fuzz about vitamin D and the way they were managing and the madness of the vaccines. I didn´t believe that. And I´ve subsequently met several people, they tend to be professors of my generation, who know a lot about vaccines and immunology, and *all* said the same thing. (29:21-31:58)

D: **Das ist unglaublich ernst!** Und wissen Sie, als ich wirklich für Aufregung gesorgt habe – und das habe ich tatsächlich, sogar bis hin zur Unterrichtung des Kabinetts darüber, dass wir lediglich dafür sorgen müssen, dass die wirklich niedrigen Vitamin-D-Werte in unserer Bevölkerung angehoben werden. Ich habe ausgerechnet, dass das 40 bis 50 Millionen kosten würde. Nun, ich glaube, **die Kosten für das Missmanagement von Covid belaufen sich bereits auf über eine Billion; denn es gibt so viele langfristige wirtschaftliche (Folgen), Menschen, die keine angemessene Bildung erhalten haben, deren psychische Gesundheit zerstört wurde; und dann geht es weiter, ich habe es bereits erwähnt: die Menschen, die wirtschaftlich nicht mehr produktiv sind, weil sie Herzversagen haben, alle möglichen Krankheiten, sie können nicht mehr arbeiten. Und das alles noch bevor wir zu meiner Beobachtung bezüglich Krebs kommen, wo ich denke, dass es zu einem regelrechten Tsunami kommen wird.** – Wir haben auf all das hingewiesen! – Es ist so: einer der Jungs sagte: „Nun, du bist der Einzige." – Nun, Sie wissen das wahrscheinlich nicht: Wir hatten in Großbritannien eine unglaubliche Sache mit der Post. Wir hatten diese

Postmeister, die alle Postämter in jedem Dorf und jeder Stadt in England leiten. Dann führte die Regierung dieses große Computersystem ein, das sie gekauft hatte. Und innerhalb kürzester Zeit beschuldigten sie alle diese Postmeister, Geld zu stehlen. Der Computer sagte, dass sie Geld stahlen. Anstatt also – sehen Sie, wenn Sie sich das vor Augen führen, gibt es hier ein identisches Muster – anstatt zu prüfen, ob dieser Computer korrekt ist, fingen sie an, diese Leute strafrechtlich zu verfolgen! Und sie fingen bei 50, 70, bei Hunderten an! Und als die Leute dann eindeutige Beweise vorlegten, dass sie unmöglich gestohlen haben konnten, dass es einen Fehler im Computer geben musste, wurde ihnen allen gesagt, sie seien die Einzigen! Nun, schließlich schlossen sie sich zusammen, und **es waren mindestens 700 ihresgleichen, denen allen gesagt worden war, sie seien die Einzigen**. Nun, mir wurde gesagt, ich sei der Einzige, der so viel Aufhebens um Vitamin D und die Art und Weise ihres Managements und den Wahnsinn der Impfstoffe machte. Ich habe das nicht geglaubt. Und ich habe in der Folge mehrere Leute getroffen, meist Professoren meiner Generation, die viel über Impfstoffe und Immunologie wissen, und *alle* sagten dasselbe!

P: Yeah, but you might not be the only one, but you were maybe one of the few, who dared to speak out and to risk the career and your image.

P: Ja, aber Sie sind vielleicht nicht der Einzige, aber Sie waren vielleicht einer der wenigen, die es gewagt haben, ihre Stimme zu erheben und ihre Karriere und ihr Ansehen zu riskieren.

D: Well I had no ..., I didn´t even think about it. This was a crisis, where they were, really, like it´s like turning the gun …

D: Na ja, ich hatte keine (andere Wahl), ich habe nicht mal darüber nachgedacht. Das war eine Krise, in der sie sich wirklich in einer Situation befanden, als würden sie die Waffe auf sich selbst richten …

P: But a lot of doctors, medical doctors were scared because they all had their mortgage, they didn´t want to loose their jobs.

P: Aber viele Ärzte hatten Angst, weil sie alle eine Hypothek abzuzahlen hatten und ihren Arbeitsplatz nicht verlieren wollten.

D: Yes, you can say that I was fortunate that I was past my sell-by date, and that I had that 70 when it happened. I was still working. But I felt it was my job. Because I looked around me and I thought, you know, I am the only doctor, that I am aware of, – and I was informed, to forget these things. But I´ve actually been an NHS consultant, always honorary, because an academic. But I´ve been an NHS consultant, honorary, in general medicine, as a consultant for over 5 years. I´ve actually been a consultant virologist, for 6 months to manage at the height of the HIV crisis, so I learned a lot about that. And I´ve been a consultant immunologist, just doing pure immunology as well as maintaining my primary interest in cancer. And so, when I was appointed to the chair of oncology, actually, it was, **I had this enormous experience, which none of the other oncologists has**. **And I thought, that this gave me an insight, into how you should manage things**. And I was really, I was going to use the word disgusted, and can´t think of a better word, of the way it was managed by the people who claim, to be experts, epidemiologists with mathematical modeling. The one, that put us into lockdown, Neil Ferguson, I honestly think he should have been prosecuted for the damage he did, because lots and lots of us said, **this is a madness**. By the way, this guy has got every prediction wrong. He has never ever got a prediction. And if you do a modeling, that says, if somebody has a virus and it jumps to somebody else, and you model two, four, (eight) ..., you´re obviously

going to get horrendous figures. He said, half a million would die at no time at all. But these people don´t know anything about infections and pandemics, because it´s incredible, all infections go in waves, they will peak and die out. And then you may have another two or three waves. Viruses somehow evolve. They don´t want to kill everybody. I mean it´s not their interest, to kill all their hosts. So they attenuate. So you might get a bit ill, but they don´t kill you. It increases their chance, to jump to somebody else. (31:58-34:46)

D: Ja, man kann sagen, dass ich Glück hatte, dass ich mein „Verfallsdatum" schon überschritten hatte und dass ich 70 war, als es passierte und ich immer noch arbeitete. Aber ich empfand es als meine Pflicht. Denn ich schaute mich um und dachte mir: Ich bin der einzige Arzt, von dem ich weiß – und ich war darüber informiert worden, ich solle diese Dinge vergessen – aber ich war doch tatsächlich NHS-Facharzt, immer ehrenamtlich, weil ich Akademiker bin; aber ich war doch über 5 Jahre lang ehrenamtlicher NHS-Facharzt für Allgemeinmedizin; ich war sogar 6 Monate lang als Facharzt für Virologie tätig, um auf dem Höhepunkt der HIV-Krise die Lage zu bewältigen, daher habe ich viel darüber gelernt. Und ich war als Facharzt für Immunologie tätig, habe mich rein mit Immunologie beschäftigt und gleichzeitig mein Hauptinteresse an Krebs beibehalten. Und als ich dann auf den Lehrstuhl für Onkologie berufen wurde, **hatte ich tatsächlich diese enorme Erfahrung, die keiner der anderen Onkologen hat**. **Und ich empfand, dass mir das einen Einblick gab, wie man solche Dinge handhaben sollte**. Und ich war wirklich – ich wollte eigentlich das Wort „angewidert" verwenden, und mir fällt kein besseres Wort ein – von der Art und Weise, wie es von den Leuten gehandhabt wurde, die behaupten, Experten zu sein, mathematisch modellierende Epidemiologen. Derjenige, der uns in den Lockdown geschickt hat, Neil Ferguson, ich bin ehrlich der Meinung, er hätte wegen des Schadens, den er angerichtet hat, strafrechtlich verfolgt werden sollen, denn sehr, sehr viele von uns sagten: **Das ist Wahnsinn**. Übrigens war jede Vorhersage, die dieser Typ gemacht hat, falsch - keine seiner Vorhersagen trat ein. Und wenn man eine Modellierung durchführt, die besagt: Wenn jemand ein Virus hat und es auf jemand anderen überspringt, und man zwei, vier, (acht) ... modelliert, dann erhält man natürlich horrende Zahlen. Er sagte, eine halbe Million Menschen würden in kürzester Zeit sterben. Aber diese Leute wissen *nichts* über Infektionen und Pandemien, denn es ist eine Tatsache: Alle Infektionen verlaufen in Wellen, sie erreichen ihren Höhepunkt und klingen dann ab. Und dann gibt es vielleicht noch zwei oder drei weitere Wellen. Viren entwickeln sich irgendwie weiter. Sie wollen nicht jeden töten. Ich meine, es liegt nicht in ihrem Interesse, alle ihre Wirte zu töten. Also schwächen sie sich ab. Man wird vielleicht ein bisschen krank, aber sie töten einen nicht. Das erhöht ihre Chance, auf jemand anderen überzuspringen.

P: Sounds logical in a way. – P: Klingt in gewisser Weise logisch.

D: Very logical. But, this is …, the other thing was, the vaccines were told to be the cavalry, that would save us. And that it would stop jumping, so it kill the pandemic. **By the time, they introduced the vaccines, the pandemic in my view was over**. They were trying to create all sorts of useless scares at different subtypes, delta types, things like that, Omicron, which the South African came out. And to me, when I looked at the figures, and I´ve been to South Africa, and I´ve been to the Cape Town institutes, where they found the Omicron and spoken to these people, I said, if there is ever to be a vaccine, Omicron is the ideal one. It´s incredible infectious, it spreads through the air, and it causes mild symptoms, it doesn´t kill anybody, what more could you wish for? And yet, we were told, this is the reason here by the half-wits in Britain, because

of Omicron we need more vaccines. I mean, nothing, either these people are unbelievably stupid or they were

DRIVEN BY A HIGHER FORCE, WHICH I CALL EVIL.

I really do. **And one of the people I will call out, time and time again, is Tony Fauci**. I cannot believe, how nobody could be as stupid as him. **I think he´s been captured for another agenda.** I knew him, I met him very shortly after he published our nature paper on CD4 receptor, and I went to all these meetings, by which time he was a very young head of the National Institute of Allergy and Infectious Diseases. And he desperately wanted to call the shots, kept giving big lectures everywhere. **And - I confess - I wasn´t that quick or bright to pick this up. It took me at least two or three years, before I started to question what he was saying.** By this time, "where´s the vaccine, Tony?". So, you know, he promised 1984, that we´d have it in 18 months. You know, we´re getting to the late 80´s now, and there´s no sign of it. **And then, all these mechanisms for promotion and what have you of it, pushing the AZT on it. And I suddenly realized, wait a minute. We knew about AZT from oncology. It was so toxic, we wouldn´t give it to leukemia patients. And here it is, being promulgated for HIV. Anyhow, I really began to think, these guys aren´t particularly bright, or**

THEY´VE GOT AN AGENDA.

And I´m afraid ... I will leave it at that. And Ken McCarthy, I think it´s the right name, published a book, which sums all this up and encapsulates all my fears and everything I was concerned about, and he called it "Fauci´s first fraud". It´s worth looking at, because it´s the blueprint that he used for handling the Covid crisis too. And I think it´s a very big blueprint there, it was kind of like a dry run for Covid in many ways. (34:46-37:57)

D: Sehr logisch. Aber die Sache ist die: Die Impfstoffe wurden als die Kavallerie angepriesen, die uns retten würde. Und dass sie die Ausbreitung stoppen und so die Pandemie beenden würden. **Als die Impfstoffe eingeführt wurden, war die Pandemie meiner Meinung nach bereits vorbei.** Man versuchte, mit verschiedenen Subtypen, Delta-Varianten und ähnlichen Dingen wie Omicron, das in Südafrika auftauchte, allerlei unnötige Panik zu schüren. Und als ich mir die Zahlen ansah – ich war ja in Südafrika und in den Instituten in Kapstadt, wo man Omicron entdeckt hatte, und habe mit diesen Leuten gesprochen –, sagte ich: Wenn es jemals einen Impfstoff geben sollte, dann ist Omicron der ideale. Er ist unglaublich ansteckend, verbreitet sich über die Luft und verursacht milde Symptome, er tötet niemanden – was will man mehr? Und doch wurde uns hier von den Dummköpfen in Großbritannien gesagt, dass wir wegen Omicron mehr Impfstoffe bräuchten. Ich meine, entweder sind diese Leute unglaublich dumm oder sie wurden

GETRIEBEN VON EINER HÖHEREN MACHT, DIE ICH DAS BÖSE NENNE.

Das glaube ich wirklich. **Und einer von den Leuten, den ich immer wieder anprangern werde, ist Tony Fauci**. Ich kann nicht glauben, dass jemand so dumm sein könnte wie er. **Ich glaube, er ist in einer anderen Agenda gefangen**. Ich kannte ihn, ich traf ihn kurz nachdem er unseren Nature-Artikel über den CD4-Rezeptor veröffentlicht hatte, und ich ging zu all diesen Treffen; zu dieser Zeit war er ein sehr junger Leiter des Nationalen Instituts für Allergien und Infektionskrankheiten. Und er wollte unbedingt das Sagen haben, hielt überall große Vorträge. **Und – ich gebe zu – ich war nicht so schnell oder schlau, das zu**

durchschauen. Es dauerte mindestens zwei oder drei Jahre, bis ich anfing, seine Aussagen in Frage zu stellen. Zu diesem Zeitpunkt: „Wo ist der Impfstoff, Tony?“ Er hatte nämlich 1984 versprochen, dass wir ihn in 18 Monaten haben würden. Wissen Sie, wir nähern uns jetzt den späten 80ern, und es gibt keine Anzeichen dafür. **Und dann all diese Werbemaßnahmen und was es sonst noch so gab, um AZT zu pushen. Und mir wurde plötzlich klar: Moment mal. Wir kannten AZT aus der Onkologie. Es war so toxisch, dass wir es nicht einmal Leukämiepatienten verabreicht hätten. Und hier wird es für HIV propagiert. Jedenfalls begann ich wirklich zu denken: Diese Leute sind entweder nicht besonders schlau, oder**

SIE VERFOLGEN EINE AGENDA.

Und ich fürchte …, ich werde es dabei belassen. Und Ken McCarthy – ich glaube, das ist der richtige Name – hat ein Buch veröffentlicht, das all das zusammenfasst und all meine Befürchtungen und alles, was mir Sorgen bereitete, auf den Punkt bringt, und er nannte es „Faucis erster Betrug“. Es lohnt sich, einen Blick darauf zu werfen, denn es ist der Entwurf, den er auch für den Umgang mit der Covid-Krise verwendet hat. Und ich denke, das ist ein sehr umfangreicher Entwurf; in vielerlei Hinsicht war es so etwas wie ein Probelauf für Covid.

P: How were you treated in the UK, when you spoke out? Because you are somebody with authority. I mean, you´ve been in this business for decades.

P: Wie wurde mit Ihnen in Großbritannien umgegangen, als Sie sich zu Wort gemeldet haben? Schließlich sind Sie eine Autoritätsperson. Ich meine, Sie sind ja schon Jahrzehnte in diesem Geschäft tätig.

D: Yes – D: Ja

P: As you explained also, your titles, your roles, your advisory boards. So, when somebody like you speaks out, people should listen. What happened?

P: Wie Sie bereits erklärt haben: Ihre Titel, Ihre Funktionen, Ihre Beiratstätigkeit. Wenn also jemand wie Sie sich zu Wort meldet, sollten die Leute zuhören. Was ist passiert?

D: **I was told: Shut up! Be quiet!** I mean, it was unbelievable. **When we discovered, the virus was genetically engineered, and this it had to be taken on board, otherwise the vaccines based on this would be a disaster,** there was a directive, an email, from the principal at the time, saying we weren´t allowed to discuss it, that the University of London thought this is too sensitive. And words like “saying it came from China is racist”. I mean, they´re are so encompassing.

D: **Mir wurde gesagt: Halt den Mund! Sei still!** Ich meine, es war unglaublich. **Als wir herausfanden, dass das Virus gentechnisch konstruiert war und dass man dies berücksichtigen musste, da sonst die darauf basierenden Impfstoffe eine Katastrophe sein würden**, gab es eine Anweisung, eine E-Mail, vom damaligen Rektor, in der stand, dass wir nicht darüber sprechen dürften, da die University of London dies für zu heikel hielt. Und dann solche Worte wie: „zu sagen, es käme aus China, ist rassistisch“. Ich meine, sie sind so pauschal ...

P: Are you serious? – P: Ist das ihr Ernst?

D: I´m serious. They´re so encompassed in work. This is why the universities are collapsing and why they deserve to collapse, be quite honestly. I just think, there´s far too many useless universities producing people. And when you get people …

D: Das ist mein Ernst. Sie sind so sehr in ihren Vorgängen gefangen. Das ist der Grund, warum die Universitäten zusammenbrechen und warum sie es, ganz ehrlich gesagt, auch verdient haben, zusammenzubrechen. Ich finde einfach, es gibt viel zu viele nutzlose Universitäten, die Leute hervorbringen. Und wenn man dann solche Leute bekommt …

P: The university of London wrote you an email that saying that the virus came from China is racist?

P: Die Universität London hat Ihnen eine E-Mail geschrieben, in der sie behauptet, es sei rassistisch zu sagen, das Virus stamme aus China?

D: Yes. Well, that was one of the things, that was said about in the discussions, that came among, after it was released. And I said, well, I´m sorry, I´ve already sent papers off to say, that it came from China, the Wuhan lab, but actually, we also found, while doing our research, they could not have done it, without Baric, Ralph Baric from Carolina, and they could not have done it, without funding from Fauci, which he always denied. But it wasn´t difficult there, because they put in the acknowledgements that it was funded by the EcoHealthAlliance, Daszak now, person deemed not fit for any government funding ever again, who thanked the money coming from Tony Fauci. So I mean, how can they deny all this, when it doesn´t take more, than half an hour, to look through the literature, get the papers, and see all this. But still, no anyway, this caused such a fury, that Richard Dearlove, Richard Dearlove got involved and looked at it and he came out and told he supported me. So after that, they stopped singling me out, but they just ignored me. And they wouldn´t listen to anything, that I said. I went on about the vitamin D and the various other agents can boost your innate immune response. I said this is a T-cell disease, the last thing that you want is a vaccine that gives you antibodies. You know, and we published all the reasons why. No, but anyhow, moving on to the fact that **when the boosters were rolled out, I noticed in the clinics I was doing this melanoma clinics**, within a sort of 6-week period, at the end of `20 and `21, **that I had six patients with melanoma who had all relapsed.** And that they had been completely disease-free for between 5 and 18 years. And I was really concerned about this. And so I really pummeled them as to any reasons here. They´d all been forced to have the boosters by the GP because they´re “at risk”. **And I realized, that it had to be the vaccine.** The only other reason is if you get supreme T-cell suppression, because you´re, for two or three months, it´s been suppressed and it´s dreadful things in your life, you know like dept, death, bereavement, divorce, this sort of thing. None of them. They were all happy as Larry cuz they´d been disease-free for so long. So they had this and they were completely knocked out by it. So we had to start again the immune response. And in several of those, we got it back, we got control back with the immunotherapy. And that told me, it was the T-cell, that had been suppressed. And so I started to do some research on that, but in no time at all, there was a paper came out from Madrid, some Spanish people, Fuentes was the first author, and the title said everything. It said: “T-cell exhaustion in SARS following the third SARS-2 vaccine in cancer patients” (Abbildung 27). It is unbelievable. I then went back and found, that **this is nothing new, if you have 3 vaccines of anything, you will suppress the immune response.** Now, people pushing the vaccine, and the regulatory authorities should all have known. Anyhow, I started to see, even in my social circle, I started to see people go down with cancer after the booster. But it got worse than that. Because other people started

to contact me, actually from all over the world. Whilst I was told by the directors of Georges to shut up, and that these were just anecdotes, there was no proof, I´d have to do a big randomized study, I said “well, I don´t know how I´m going to do that, but I´m happy to do with it.” “You´re not get funding”. And then I said “Well, probably could get funding”. And you know what I was told? I won´t tell you, who it was, but it shows you the mindset. It said: “If you get the funding, we´ll make sure, you don´t get any ethical approval”. (37:57-43:43)



▸ Front Oncol. 2022 Dec 20;12:975980. doi: 10.3389/fonc.2022.975980

Evidence of exhausted lymphocytes after the third anti-SARS-CoV-2 vaccine dose in cancer patients

Javier David Benitez Fuentes [1,*,†], Kauzar Mohamed Mohamed [2,†], Alicia de Luna Aguilar [1], Carlos Jiménez García [2], Kissy Guevara-Hoyer [2,3], Miguel Fernandez-Arquero [2,3], M Antonia Rodríguez de la Peña [2], Laura Garciía Bravo [2], Alejandro Francisco Jiménez Ortega [4], Paloma Flores Navarro [1], Jorge Bartolome Arcilla [1], Bárbara Alonso Arenilla [2], Elvira Baos Muñoz [5], Alberto Delgado-Iribarren García-Campero [5], María Montealegre Sanz [1], Silvia

Abbildung 27 - Evidence of exhausted lymphocytes after 3rd anti-SARS-CoV-2 vaccine dose - Prof. Dalgleish, minute 42:20 (Hinweise auf erschöpfte Lymphozyten nach der dritten anti-SARS-CoV-2 Impfdosis bei Krebspatienten)

D: Ja. Nun, das war eines der Dinge, die in den Diskussionen, die nach der Veröffentlichung aufkamen, zur Sprache kamen. Und ich sagte: „Nun, es tut mir leid, ich habe bereits Artikel verschickt, in denen ich darlege, dass es aus China stammte, aus dem Labor in Wuhan. – Tatsächlich haben wir bei unseren Recherchen auch herausgefunden, dass sie es ohne Baric, Ralph Baric aus Carolina, nicht hätten tun können, und sie hätten es auch nicht ohne die Finanzierung durch Fauci tun können, was er immer bestritten hat. Aber das war nicht schwer in diesem Fall (, das herauszufinden), denn sie haben in den Danksagungen vermerkt, dass es von der EcoHealthAlliance finanziert wurde, von Daszak, der mittlerweile als Person gilt, die nie wieder für staatliche Fördermittel in Frage kommt, und der sich für das Geld bedankte, das von Tony Fauci kam. Ich meine also, wie können sie all das leugnen, wenn es nicht länger als eine halbe Stunde dauert, die Literatur durchzusehen, die Artikel zu beschaffen und all das zu erkennen? Jedenfalls verursachte das einen solchen Aufruhr, dass Richard Dearlove sich einschaltete und sich das ansah, und er trat an die Öffentlichkeit und sagte, er unterstütze mich. Danach hörten sie auf, mich herauszugreifen, aber sie ignorierten mich einfach; und sie wollten auf nichts hören, was ich sagte. Ich redete weiter davon, dass Vitamin D und verschiedene andere Wirkstoffe die angeborene Immunantwort stärken können. Ich sagte, dies sei eine T-Zell-Erkrankung, das letzte, was man wolle, sei ein Impfstoff, der Antikörper produziere. Wissen Sie, und wir haben alle Gründe dafür veröffentlicht. Wie auch immer, **kommen wir zu der Tatsache, dass mir, als die Auffrischungsimpfungen eingeführt wurden, in den Kliniken, in denen ich diese Melanom-Sprechstunden abhielt, innerhalb eines Zeitraums von etwa sechs Wochen, Ende 2020 und 2021, auffiel, dass ich sechs Patienten mit Melanom hatte, bei denen allen ein Rezidiv aufgetreten war,** nachdem sie alle zwischen 5 und 18 Jahren völlig krankheitsfrei gewesen waren. Und das hat mich wirklich beunruhigt. Also habe ich sie regelrecht mit Fragen gelöchert, um die Gründe dafür herauszufinden. Sie waren alle von ihrem Hausarzt gezwungen worden, die Auffrischungsimpfungen zu nehmen, weil sie „Risikopatienten“ seien. Und **mir wurde klar, dass es am Impfstoff liegen musste**. Der einzige andere Grund für eine extreme T-Zell-Suppression wäre, wenn man man zwei oder drei Monate

lang niedergedrückt worden wäre und schreckliche Dinge im Leben durchgemacht hätte, wie Schulden, Tod, Trauerfall, Scheidung, solche Dinge. Nichts davon. Sie waren alle überglücklich, weil sie schon so lange krankheitsfrei waren. Sie hatten das dann also und waren davon völlig niedergeschmettert. Also mussten wir die Immunantwort neu anwerfen. Und bei einigen von ihnen haben wir sie wiederhergestellt, wir haben mit der Immuntherapie die Kontrolle zurückgewonnen. Und das sagte mir, dass es die T-Zellen waren, die unterdrückt worden waren. Also begann ich, darüber zu recherchieren, aber schon kurz darauf erschien ein Artikel aus Madrid, von spanischen Leuten, Fuentes war der Erstautor, und der Titel sagte schon alles. Er lautete: „T-Zell-Erschöpfung bei SARS nach der dritten SARS-2-Impfung bei Krebspatienten“. (Abbildung 27) Es ist unglaublich. Ich habe dann nachgeforscht und **festgestellt, dass das nichts Neues ist: Wenn man drei Impfdosen von irgendetwas erhält, unterdrückt man die Immunantwort**. Nun hätten die Befürworter der Impfung und die Aufsichtsbehörden das alle wissen müssen. Jedenfalls begann ich zu beobachten, sogar in meinem sozialen Umfeld, dass Menschen nach der Auffrischungsimpfung an Krebs erkrankten. Aber es kam noch schlimmer. Denn andere Menschen begannen, mich zu kontaktieren, tatsächlich aus der ganzen Welt. Während mir die Direktoren von Georges sagten, ich solle den Mund halten, und dass dies nur Anekdoten seien, es gäbe keine Beweise, ich müsste eine große randomisierte Studie durchführen, sagte ich: „Nun, ich weiß nicht, wie ich das machen soll, aber ich bin gerne bereit, es zu tun.“ „Du bekommst keine Finanzierung.“ Und dann sagte ich: „Nun, wahrscheinlich könnte ich eine Finanzierung bekommen.“ Und wissen Sie, was mir gesagt wurde? Ich werde Ihnen nicht sagen, wer es war, aber es zeigt Ihnen die Denkweise. Es hieß: „Wenn du die Finanzierung bekommst, sorgen wir dafür, dass du keine ethische Genehmigung erhältst.“ (37:57-43:42)

P: Wow. – P: Wow.

D: And another person said to me, one of my colleagues, “Stop pointing this out. You´re upsetting my patients” I said: **“What do you not understand? I´m trying to stop you killing them”**. It´s that simple. How can you respond to some stupid thing like that? Well, it´s been shown, to be absolutely correct. We had a very brave surgeon up in the north of England, who contacted me and he said, I don´t do melanoma, but I´ve seen the **same thing in colorectal cancer**. And he said it´s really quite amazing. In short, he said, colon cancer has been increasing for the last decade and in younger people. We know that and there´s lots of reasons for it. Processed food, diet and many other things, toxins, we all sorts of things. There´s no denying that. But he said, what we´ve got is an inflection. It´s a sudden increase in cases. He said, before they were presenting stage one, stage two, I can cut the out. He said, now we´re getting them stage three, stage four. I can´t cut them out, because they got metastases, they´re presenting metastases. (43:42-44:51)

D: Und eine andere Person, einer meiner Kollegen, sagte zu mir: „Hör auf, darauf hinzuweisen. Du beunruhigst meine Patienten.“ Ich sagte: **„Was verstehst du denn nicht? Ich versuche zu verhindern, dass du sie umbringst.“** So einfach ist das. Wie soll man auf so einen Unsinn reagieren? Nun, es hat sich gezeigt, dass es absolut zutrifft. Wir hatten einen sehr mutigen Chirurgen im Norden Englands, der mich kontaktierte und sagte: „Ich behandle kein Melanom, aber **ich habe dasselbe bei Darmkrebs beobachtet**.“ Und er sagte, es sei wirklich ziemlich erstaunlich. Kurz gesagt, sagte er, Darmkrebs habe in den letzten zehn Jahren zugenommen, und zwar bei jüngeren Menschen. Das wissen wir, und es gibt viele Gründe dafür. Verarbeitete Lebensmittel, Ernährung und viele andere Dinge, Giftstoffe, alle möglichen Dinge. Das lässt sich nicht leugnen. Aber er sagte, was wir hier haben, ist eine Wendung. Es ist ein plötzlicher Anstieg der

Fälle. Er sagte, früher kamen die Patienten im Stadium eins oder zwei zu mir, und ich konnte den Tumor herausschneiden. Er sagte, jetzt kommen sie im Stadium drei oder vier zu mir. Ich kann sie nicht herausschneiden, weil sie Metastasen haben, sie weisen Metastasen auf.

P: Is that the phenomenon, that we call turbo cancers?

P: Ist das das Phänomen, das wir als „Turbo-Krebs“ bezeichnen?

D: **Turbo cancers**, indeed. And they´re presenting in younger people. And we´re finding it harder and harder to treat them.

(Advertisement / Werbung 45:00-45:35)

D: **Turbo-Krebs**, genau. Und er tritt bei jüngeren Menschen auf. Und es fällt uns immer schwerer, ihn zu behandeln.

P: Did that exist, that turbo cancer phenomenon before?

P: Gab es dieses Phänomen des Turbo-Krebses schon früher?

D: Nobody called it turbo cancer before. It´s just when you see so many of them and they´re dealing with a clear situation, they coined the term “turbo”, cuz it´s, as I said, there is something driving this, and then you got this inflection, rather like you´re increasing the power of a car that makes it go faster and faster and you suddenly invent the turbo and it goes faster. That´s how they were seeing it, that was their analogy for it. And you know, looking back, I´ve seen many cases of so-called turbo cancers, but they´re very individual, very rare. You don´t see groups of them, you wouldn´t say the stage 1, 2, 3, 4 and turbo, we never have done that before. They were all too isolated and very odd and strange.

D: Früher hat niemand es Turbo-Krebs genannt. Erst als man so viele Fälle sah und es sich um eine eindeutige Situation handelte, prägten sie den Begriff „Turbo“, denn wie gesagt, es gibt etwas, das das antreibt, und dann hat man diese Beschleunigung, ähnlich wie wenn man die Leistung eines Autos erhöht, damit es immer schneller fährt, und plötzlich den Turbo erfindet und es noch schneller wird. So haben sie es gesehen, das war ihre Analogie dafür. Und wissen Sie, wenn ich zurückblicke, habe ich viele Fälle von sogenannten Turbo-Krebserkrankungen gesehen, aber sie sind sehr individuell, sehr selten. Man sieht keine Gruppen davon, man würde nicht von Stadium 1, 2, 3, 4 und Turbo sprechen, das haben wir noch nie zuvor gemacht. Sie waren alle zu isoliert und sehr seltsam und merkwürdig.

P: So for you, working 40 years or more in oncology, you see a different phenomenon?

P: Sie also, der Sie seit 40 Jahren oder länger in der Onkologie tätig sind, sehen ein anderes Phänomen?

D: Yes, Well, since … D: Ja, also, seit ...

P: … the outroll of the vaccines? – P: … der Einführung der Impfstoffe?

D: Yes, well it´s been tragic. As I mentioned that, you know, I did not need to be doing a clinic, to be aware of this. I was getting phoned up, by friends, family etc. saying we know someone who´s got this, that and the other what have you. And then one of my very good friends phoned up. And he said, yes he said, “I´m feeling really awful since the vaccine, the booster vaccine”. And then I realized I had three friends, who´ all had the booster vaccine against my advice. But they´d had them, because they were told, they couldn´t travel, unless they had a vaccine within a certain number of days, which meant the booster vaccines. And I

had three of these friends, two of whom I spoke to I know very, very well. The other I spoke to the family. All of them had the vaccine just so they could travel overseas actually for 70ths, you know, birthday, celebrations. And one so he could travel overseas for his son to get married. Now all these people had this booster to travel. And they felt awful after. The two I knew personally and spoke to, I said it really looks like, what they were describing, you get here a kind of post vaccine long Covid syndrome. You know, you´re feeling awful. This is exactly what the Covid Syndrome was. And by that time I knew, that vaccines induced long Covid far more, than Covid ever did. I mean, they tried to deny that, this is no doubt about it. And they got worse. Then I mean, they was, these were in parallel, these people, and they started getting bone pain. And I said "You´ve got to get scanned. We´ve got to see, what´s going on here, cuz long Covid doesn´t cause bone pain, not like this. Anyhow, both of these people had explosive metastatic disease throughout their skeleton and in their hips. Both of them had to have hips done, what have you. One of them had myeloma. Sorry ... Yeah, yeah, he did have myeloma. The other one had melanoma, and that was the one, I was asked to with the consultant to help with the treatment. We made sure he had the very best treatment, immunotherapy, the bone treatment, everything. We might as well have just done holy water. The disease went through and killed him in no time at all. (44:51-49:02)

D: Ja, nun, es war tragisch. Wie ich bereits erwähnt habe, musste ich keine Sprechstunde abhalten, um davon zu erfahren. Ich wurde von Freunden, Familienangehörigen usw. angerufen, die sagten: „Wir kennen jemanden, der dies und das und jenes hat, was auch immer". Und dann rief einer meiner sehr guten Freunde an. Und er sagte: „Mir geht es seit der Impfung, der Auffrischungsimpfung, wirklich furchtbar." Da wurde mir klar, dass ich drei Freunde hatte, die alle gegen meinen Rat die Auffrischungsimpfung erhalten hatten. Aber sie hatten sie bekommen, weil ihnen gesagt worden war, sie könnten nicht reisen, wenn sie nicht innerhalb einer bestimmten Frist eine Impfung erhielten – und damit waren die Auffrischungsimpfungen gemeint. Und ich hatte drei dieser Freunde, von denen ich mit zweien sehr, sehr gut bekannt bin. Über den anderen habe ich mit der Familie gesprochen. Alle hatten sich impfen lassen, nur damit sie ins Ausland reisen konnten, tatsächlich für 70-er Geburtstagsfeiern; und einer, damit er ins Ausland reisen konnte, weil sein Sohn heiratete. Nun hatten all diese Leute diese Auffrischungsimpfung, um reisen zu können. Und danach fühlten sie sich schrecklich. Den beiden, die ich persönlich kannte und mit denen ich sprach, sagte ich, es sieht wirklich so aus, als hätten sie, nach dem, was sie beschrieben, eine Art Post-Impf-Long-Covid-Syndrom. Man fühlt sich schrecklich. Genau das war das Covid-Syndrom. Und zu diesem Zeitpunkt wusste ich, dass Impfstoffe weitaus mehr Long-Covid verursachten als jemals Covid selbst. Ich meine, sie versuchten, das zu leugnen, aber es besteht daran kein Zweifel. Und dann ging es ihnen schlechter. Und dann – und das lief parallel bei diesen Leuten! – bekamen sie plötzlich Knochenschmerzen. Und ich sagte: „Ihr müsst euch scannen lassen. Wir müssen sehen, was hier los ist, denn Long-Covid verursacht keine Knochenschmerzen, nicht in dieser Art. Jedenfalls hatten beide Menschen eine explosive metastasierende Erkrankung im gesamten Skelett und in den Hüften. Bei beiden mussten die Hüften operiert werden. Einer von ihnen hatte ein Myelom … Entschuldigung … (denkt nach:) … ja, ja, er hatte tatsächlich ein Myelom. Der andere hatte ein Melanom, und das war der Fall, bei dem ich gebeten wurde, als Facharzt bei der Behandlung zu helfen. Wir haben dafür gesorgt, dass er die allerbeste Behandlung bekam, Immuntherapie, die Knochenbehandlung, einfach alles. Wir hätten genauso gut Weihwasser nehmen können. Die Krankheit breitete sich aus und tötete ihn in kürzester Zeit.

P: And what was his age? – P: Und wie alt war er?

D: His age was exactly 72 - 71, 72. – D: Er war genau 72 - 71, 72.

P: Is that common for people at that age, 72, to have a certain increase of the cells? Because as far as I know, elderly people don´t increase cell production so fast.

P: Ist es bei Menschen in diesem Alter, also mit 72, üblich, dass die Zellzahl so stark ansteigt? Denn soweit ich weiß, steigt die Zellproduktion bei älteren Menschen nicht so schnell an.

D: That is quite right. This was like a fire went through his body. I mean, it was unbelievable. And the other thing is, that if you have cancers replicate quickly, they´re often more susceptible to chemotherapy, because they´re already replicating so quickly. Ironically the slower ones, that we have trouble with chemotherapy, because there´s always some going on that don´t get killed. A very good example of this is some of the aggressive lymphomas, who can (be) completely cured with chemotherapy and now locked away with immunotherapy as well. Now, the other close friend had the same thing, but his diagnosis was myeloma, not melanoma, myeloma is a cancer of the bone marrow. It´s usually diagnosed on a random blood test, because people have vague symptoms, and it takes a while. This guy basically presents with bone collapse, you know, metastasis everywhere, and has to have transplants, stem cell transplants everywhere. And he got a diary of that. **The disease started the day, literally within hours of the third injection.** So he never got, that´s the irony. Neither of these guys got to the very events they had the unnecessary vaccines for. I mean it´s just unbelievable. And the third guy actually went to his sons wedding, felt unwell, and he came back, he worked up and he was diagnosed to have a lymphoma. Now he had a lymphoma 7 years before, 7, 10 years before, completely cured, as what most of them are. And he not had any symptoms relapse, I mean it´s forgotten about. So he goes back to his cancer doctor, and says I feel unwell. He say´s your lymphoma´s come back. And he said "Why is that?". He said, "the oncologist says". This is somebody I don´t know. The oncologist said "Have you had a booster vaccine, Covid vaccine?", and he said "Yes". He said "I´m afraid it´s almost certainly that. **I have seen so many cases relapse after they had the Covid vaccine". So, people are aware of it, but they´re not speaking out about it, because they´ve been told, to shut up and be quiet. The suppression of the damage that the vaccines done is beyond belief and I think it is criminal. Absolute criminal. Unless of course, you´re in charge of a government and a health service, where your number one goal is to reduce the number population dependent on the NHS and pensions etetera. If that´s your goal, you´re doing quite well.** (49:02-52:22)

D: Das ist ganz richtig. Es war, als wäre ein Feuer durch seinen Körper gefegt. Ich meine, es war unglaublich. Und noch etwas: Wenn sich Krebszellen schnell vermehren, sprechen sie oft besser auf eine Chemotherapie an, weil sie sich ohnehin schon so schnell vermehren. Ironischerweise sind es die langsameren, bei denen wir Probleme mit der Chemotherapie haben, weil es immer welche gibt, die nicht abgetötet werden. Ein sehr gutes Beispiel dafür sind einige der aggressiven Lymphome, die mit Chemotherapie vollständig geheilt werden können und jetzt auch mit Immuntherapie zum Stillstand gebracht werden können. Nun, der andere enge Freund hatte dasselbe, aber seine Diagnose lautete Myelom, nicht Melanom; Myelom ist eine Krebserkrankung des Knochenmarks. Es wird normalerweise bei einer zufälligen Blutuntersuchung diagnostiziert, weil die Leute vage Symptome haben, und es dauert eine Weile (bis die Krankheit erkannt wird). Bei diesem Mann kam es im Grunde zu Knochenzerstörung, Metastasen überall, und er musste Transplantationen über sich ergehen lassen, Stammzelltransplantationen überall. Und er führte darüber Tagebuch. **Die Krankheit begann an dem Tag, buchstäblich innerhalb von Stunden nach der dritten**

Impfung. Also hat er es nie geschafft, das ist die Ironie, keiner dieser beiden Männer hat die Veranstaltungen erreicht, für die sie die unnötigen Impfungen bekommen hatten. Ich meine, das ist einfach unglaublich. Und der dritte Mann ging tatsächlich zur Hochzeit seines Sohnes, fühlte sich unwohl, kam zurück, ließ sich untersuchen und erhielt die Diagnose Lymphom. Nun hatte er bereits vor 7 Jahren, vor 7, 10 Jahren, ein Lymphom gehabt, das vollständig geheilt war, wie es bei den meisten der Fall ist. Und er hatte keinerlei Rückfall-Symptome, ich meine, man hatte es schon vergessen. Also geht er zurück zu seinem Onkologen und sagt: „Ich fühle mich unwohl." Der sagt: „Ihr Lymphom ist zurückgekommen." Und er fragte: „Warum ist das so?" Der sagte – der Onkologe sagt das, das ist jemand, den ich nicht kenne – der Onkologe fragte: „Haben Sie eine Auffrischungsimpfung bekommen, eine Covid-Impfung?", und er sagte: „Ja." Er sagte: „Ich fürchte, das ist mit ziemlicher Sicherheit der Grund. **Ich habe so viele Fälle gesehen, bei denen es nach der Covid-Impfung zu einem Rückfall kam." Die Leute wissen also davon, aber sie sprechen nicht darüber, weil ihnen gesagt wurde, sie sollen den Mund halten und still sein. Die Vertuschung der Schäden, die die Impfstoffe angerichtet haben, ist jenseits allen Glaubens, und ich denke, das ist kriminell, absolut kriminell; es sei denn natürlich, man steht an der Spitze einer Regierung und eines Gesundheitswesens, wo das oberste Ziel darin besteht, die Zahl der Menschen zu reduzieren, die vom NHS und von Renten usw. abhängig sind. Wenn das das Ziel ist, macht man seine Sache ziemlich gut ...**

P: Who´s benefitting from this, because also Pfizer is probably getting trouble with it in the end? I mean, **what agenda is been served here?**

P: Wer profitiert davon, denn wahrscheinlich bekommt auch Pfizer am Ende Ärger damit? Ich meine, welcher Agenda dient das hier?

D: What agenda is been served is, **I have no idea of it other than it´s PURE EVIL**. And it comes from this idea, that they have to have this medical industrial complex to "keep people healthy", but it´s very, it´s ironic, that **the more vaccines and the more drugs for everything, the more unhealthy the people have got**. Robert Kennedy has pointed out, that we´re more unhealthy now, then we´ve ever been in the last 20 years. And it correlates beautifully with the number of vaccines and the number of people on long-term drugs. - I would just leave it to that.

D: Welche Agenda hier verfolgt wird? – **ich habe dazu keine andere Idee, als dass es das PURE BÖSE ist**. Und es entspringt dieser Vorstellung, dass sie diesen medizinisch-industriellen Komplex brauchen, um „die Menschen gesund zu halten", aber es ist sehr ..., es ist ironisch (gemeint). **Je mehr Impfstoffe und je mehr Medikamente es für alles mögliche gibt, umso *un*gesünder sind die Menschen geworden**. Robert Kennedy hat darauf hingewiesen, dass wir heute ungesünder sind als wir jemals zuvor in den letzten 20 Jahren gewesen sind. Und das korreliert wunderbar mit der Anzahl der Impfstoffe und der Anzahl der Menschen, die Langzeitmedikamente einnehmen. – Ich würde es einfach dabei belassen.

P: Yes, but you mentioned the word "**evil**" a few times in this interview. Do you believe, that companies like Pfizer are still working with the best intentions to keep people safe and healthy?

P: Ja, aber Sie haben in diesem Interview ein paar Mal das Wort „**das Böse**" erwähnt. Glauben Sie, dass Unternehmen wie Pfizer immer noch mit den besten Absichten arbeiten, um die Menschen sicher und gesund zu halten?

D: Actually, because I brought drugs in, I lost my train with regards the vaccines being introduced. **And this comes from DARPA,** and the whole things, that were set up, this´ll be **the deep state**, that they needed to have vaccines for the next pandemic, by **ostensibly** protect the military, and then to protect the population, etcetera. And because of this, they required great big funding for this. And they also required the government to give funding to anybody involved, so they´d have a complete identity of things. So this messenger RNA thing, which has been completely useless, even for treating cancer, and it never could get through that. They were so fixated, there was so much money given out, and **Fauci was involved in all this, as sort of being in charge of the gene therapy, and it was a gene therapy** - until Covid required the messenger RNA for vaccines, a messenger RNA to be used as a vaccine, and **it suddenly lost it´s gene therapy and became rewritten, except to be reclassified as a vaccine**. Now, I regard all that, because it was all done in an emergency, I regard as extreme stupidity or evil. And yet it was all done, it was all approved. And if you read through everything, **they knew right from day one, that these vaccines did not work, for infections. So why would you give it to a virus, that only killed a few people average age of 82? Why would you insist, that everybody has to have it, even the children?** (52:22-55:07)

D: Eigentlich habe ich, weil ich Medikamente ins Spiel gebracht habe, den Faden verloren, was die Einführung der Impfstoffe angeht. Und **das kommt von der DARPA**; und dem ganzen Konstrukt, das aufgebaut wurde – das ist wohl **der Deep State** –, dass sie Impfstoffe für die nächste Pandemie brauchen würden, um **angeblich** das Militär zu schützen und dann die Bevölkerung und so weiter. Und aus diesem Grund benötigten sie dafür enorme Finanzmittel; und sie verlangten auch von der Regierung, allen Beteiligten Mittel zur Verfügung zu stellen, damit sie eine vollständige Übereinstimmung der Dinge hätten. Und diese Messenger-RNA-Sache, die völlig nutzlos war, selbst für die Behandlung von Krebs, und die sie nie durchgebracht haben: Sie waren so fixiert darauf, es wurde so viel Geld ausgegeben, und **Fauci war in all das verwickelt, quasi als Verantwortlicher für die Gentherapie – und es war eine Gentherapie!** – bis Covid die Boten-RNA für Impfstoffe erforderte, eine Boten-RNA, die als Impfstoff verwendet werden sollte, und **da verlor sie plötzlich ihren Gentherapie-Status und wurde umgeschrieben, nur um als Impfstoff neu klassifiziert zu werden**. Nun, ich betrachte all das, weil es alles in einer Notsituation geschah, als extreme Dummheit oder Böswilligkeit. Und doch wurde alles durchgeführt, alles genehmigt. Und wenn man alles durchliest, **wussten sie vom ersten Tag an, dass diese Impfstoffe nicht gegen Infektionen wirken würden. Warum sollte man sie also gegen ein Virus verabreichen, das nur wenige Menschen mit einem Durchschnittsalter von 82 Jahren tötete? Warum sollte man darauf bestehen, dass jeder sie bekommen muss, sogar die Kinder?**

P: What´s the answer for that? – P: Was ist die Antwort darauf?

D: I can, there is no answer other than it´s **a fantastic market.** I´ve spoken with people, who´ve worked for Pfizer before, and I am horrified, at the way they operate and what they do. We´ve all heard of **Mike Yeadon**, I won´t go through that, he´s been on there many times. But I´ve spoken to people, who´ve been involved in work for Pfizer. They´ve left, because their conscience couldn´t live with what they were doing. And one of the guys, who´d been sort of similar level to myself in the company, says **"You know Pfizer aren´t interested in cures. They´re only interested in "expanding markets"**. And that´s probably, that fits the vaccine for Covid.

D: Es gibt keine andere Antwort als die, dass es **ein fantastischer Markt** ist. Ich habe mit Leuten gesprochen, die früher für Pfizer gearbeitet haben, und ich bin entsetzt über die Art und Weise, wie sie vorgehen und was sie tun. Wir haben alle schon von **Mike Yeadon** gehört, ich werde das nicht noch einmal durchgehen, er war schon oft hier. Aber ich habe mit Leuten gesprochen, die bei Pfizer gearbeitet haben. Sie sind gegangen, weil sie das, was sie da taten, mit ihrem Gewissen nicht vereinbaren konnten. Und einer der Männer, der in der Firma auf einer ähnlichen Ebene wie ich tätig war, sagt: **„Weißt du, Pfizer interessiert sich nicht für Heilungen. Sie interessieren sich nur für die ‚Erweiterung der Märkte'**. Und das trifft wahrscheinlich auch auf den Covid-Impfstoff zu."

P: Yeah, but if there´s so many people get ill, if there´s such a high excess mortality, it could also be destructive for their brand, in the end.

P: Ja, aber wenn so viele Menschen krank werden, wenn es eine so hohe Übersterblichkeit gibt, könnte das letztendlich auch schädlich für ihre Marke sein.

D: Exactly, exactly. – D: Genau, genau.

P: So how can that be a good strategy? – P: Wie kann das also eine gute Strategie sein?

D: Again, they don´t think things through. You know, other people have thought things through for them on the grounds, that the vaccine´s clearly causing a cancer in increased instance. I´ve talked about it suppresses the T-cell response. And the input from the others colorectal. Well now it´s everybody. I mean, the breasts, young women are going down with breast cancer after boosters. It´s just every - and I´ve got friends, whose wifes are going down with their cancers after boosters. My friends don´t have them, because they´ve listened to me, but their wives listened to their GP´s, who I believe are a complicit in this **<u>organized assault</u>**, basically. **It´s grievous bodily harm, you know, it is an assault, cuz they know, they know it will not do them any good**. And I just cannot understand, why they´re continuing to do it. Interestingly, they get paid for each vaccine. They don´t get paid any extra for a consultation or something, that´s useful. And so I´ll leave it to that. But, **I am really horrified at the number of people getting cancer now. So my train of thought was, mentioning that I point out, that people are saying Pfizer buys up company making new anti-cancer drug. Pfizer buys yet another company involved in the field of cancer. And implying, that well, they´re creating an expanding market for … - I mean it is, I can only call that evil, I don´t call that capitalism**. Because if you´re in the healthcare industry, a lot of constraints seem to have been ignored, that you should have, **just <u>pure humanity, morality, seems to be completely ignored</u> in all this. What for? Profits, power, manipulation. I mean why?** (55:07-58:02)



Abbildung 28 - Prof Dalgleish - Minute 57:53

D: Auch hier denken sie die Dinge nicht zu Ende. Andere Leute haben für sie die Dinge zu Ende gedacht, und zwar auf der Basis, dass der Impfstoff eindeutig in zunehmendem Maße Krebs verursacht. Ich habe darüber gesprochen, dass er die T-Zell-Reaktion unterdrückt; und dann der Hinweis von den anderen auf Darmkrebs. Aber jetzt sind es alle. Ich meine, die Brüste – junge Frauen erkranken nach den Auffrischungsimpfungen an Brustkrebs. Es ist einfach überall – und ich habe Freunde, deren Frauen nach den Auffrischungsimpfungen an Krebs erkranken. Meine Freunde haben sich nicht impfen lassen, weil sie auf mich gehört haben, aber ihre Frauen haben auf ihre Hausärzte gehört, die meiner Meinung nach im Grunde genommen mitschuldig an diesem **organisierten Angriff** sind. **Es ist schwere Körperverletzung, wissen Sie, es ist ein tätlicher Angriff, weil sie Bescheid wissen, sie wissen, dass es ihnen nicht guttun wird!** Und ich kann einfach nicht verstehen, warum sie damit weitermachen. Interessanterweise werden sie für jede Impfung bezahlt. Sie bekommen keine zusätzliche Vergütung für eine Beratung oder so etwas, das nützlich wäre. Und dabei belasse ich es. **Aber ich bin wirklich entsetzt über die Zahl der Menschen, die jetzt an Krebs erkranken. Mein Gedankengang war also, darauf hinzuweisen, dass Leute sagen: „Pfizer kauft ein Unternehmen auf, das ein neues Krebsmedikament herstellt. Pfizer kauft ein weiteres Unternehmen auf, das im Bereich Krebs tätig ist.“ Und damit andeutend, dass sie einen expandierenden Markt für … – ich meine, das ist … – ich kann das nur böse nennen, ich nenne das nicht Kapitalismus**. Denn wenn man in der Gesundheitsbranche tätig ist, scheinen viele Auflagen ignoriert worden zu sein, die man eigentlich beachten sollte; **reine Menschlichkeit und Moralität scheinen bei all dem völlig ignoriert zu werden. Wofür? Für Profit, Macht, Manipulation. Ich meine, warum?**

P: Talking about cancer and cancer treatments, there is this video going viral also about a Canadian physician, that explains, that there are some cancer treatments with products like ivermectin, that have no patents. And of course, they are suppressed as well. Let´s just see, what he has to say:

P: Apropos Krebs und Krebsbehandlungen: Es gibt da dieses Video, das gerade viral geht und in dem ein kanadischer Arzt erklärt, dass es einige Krebsbehandlungen mit Produkten wie Ivermectin gibt, die nicht patentiert sind. Und natürlich werden auch diese unterdrückt. Schauen wir uns einfach mal an, was er zu sagen hat:

***

Makis: Cancer is no longer a death sentence. I´m Dr. William Makis, a Canadian physician, board certified in nuclear medicine, radiology, and oncology. I run the world´s largest ivermectin cancer clinic. Over the past 2 years I´ve helped over 6500 cancer patients with repurposed drugs like ivermectin, mebendazole and fenbendazole. Chemotherapy can be very difficult on cancer patients and some cancer patients can´t even handle chemotherapy, but those who can, they can really enhance their results by adding ivermectin. Over the past year, having treated over 6000 cancer patients, there´ve been some incredible stories. We had a prostate cancer patient, who was diagnosed with stage 4. You know, everybody knew, it was a terminal case. The patient got an appointment with an oncologist. The best, they were going to get, was a palliative chemo, to give them maybe a couple of extra months of life. But in Canada at the same time the patient also got an appointment for “MAID”, which stands for “medical assistance in dying”. It´s euthanasia. One of the family members got very upset at this and so started the patient on fenbendazole, which is almost identical to mebendazole, and then, they added ivermectin to it as well. And after about 4 or 5 months, this patient, that hadn´t gone for their appointment for euthanasia, became cancer free. He went from stage 4

pancreatic [181] cancer, to being cancer-free. So this was a life saved, and not just saved, but a patient who had really beaten cancer. In January of this year, Mel Gibson was on Joe Rogan´s podcast and started talking about some of his friends, who had stage 4 cancer and who were really in bad shape. (58:02-1:00:12)

Makis: Krebs ist kein Todesurteil mehr. Ich bin Dr. William Makis, ein kanadischer Arzt, Facharzt für Nuklearmedizin, Radiologie und Onkologie. Ich leite die weltweit größte Ivermectin-Krebsklinik. In den letzten zwei Jahren habe ich über 6500 Krebspatienten mit reindizierten Medikamenten wie Ivermectin, Mebendazol und Fenbendazol geholfen. Eine Chemotherapie kann für Krebspatienten sehr belastend sein, und manche Krebspatienten vertragen sie gar nicht, aber diejenigen, die sie vertragen, können ihre Ergebnisse durch die Zugabe von Ivermectin deutlich verbessern. Im vergangenen Jahr habe ich über 6000 Krebspatienten behandelt, und dabei gab es einige unglaubliche Geschichten. Wir hatten einen Prostatakrebspatienten, bei dem Stadium 4 diagnostiziert wurde. Wissen Sie, jeder wusste, dass es ein unheilbarer Fall war. Der Patient bekam einen Termin bei einem Onkologen. Das Beste, was sie bekommen konnten, war eine palliative Chemotherapie, um ihm vielleicht ein paar zusätzliche Lebensmonate zu verschaffen. Aber in Kanada bekam der Patient zur gleichen Zeit auch einen Termin für „MAID“, was für „medical assistance in dying“ steht. Das ist Sterbehilfe. Eines der Familienmitglieder war darüber sehr aufgebracht und begann daher, dem Patienten Fenbendazol zu verabreichen, das fast identisch mit Mebendazol ist, und fügte dann auch noch Ivermectin hinzu. Und nach etwa vier oder fünf Monaten war dieser Patient, der nicht zu seinem Termin zur Sterbehilfe gegangen war, krebsfrei. Er entwickelte sich von Bauchspeicheldrüsenkrebs (siehe Anmerkung 181) im Stadium 4 zu einem krebsfreien Zustand. Es wurde also ein Leben gerettet, und nicht nur gerettet, sondern ein Patient hat den Krebs wirklich besiegt. Im Januar dieses Jahres war Mel Gibson in Joe Rogans Podcast zu Gast und sprach über einige seiner Freunde, die Krebs im Stadium 4 hatten und denen es wirklich sehr schlecht ging.

Gibson: I have three friends, all three of them had stage 4 cancer. All three of them don´t have cancer right now at all. And they had some serious stuff going on.

Gibson: Ich habe drei Freunde, alle drei hatten Krebs im Stadium 4. Alle drei sind derzeit völlig krebsfrei. Und sie hatten es wirklich schwer.

Rogan: And what did they take? – Rogan: Und was haben sie genommen?

Gibson: Jesus, they took some what you´ve heard they´ve taken. Ivermectin. Mebendazole.

Gibson: Meine Güte, sie haben das genommen, wovon du sicher schon gehört hast. Ivermectin. Mebendazol.

Rogan: Yeah, I am hearing that a lot. – Rogan: Ja, davon höre ich gerade viel.

Makis: They took those repurposed drugs and they´re now cancer-free.

Makis: Sie haben diese reindizierten Medikamente genommen und sind jetzt krebsfrei.

***

P: Angus, do you believe, that these products work for cancer treatment?

P: Angus, glauben Sie, dass diese Produkte bei der Krebsbehandlung wirken?

D: Well, it´s not a matter of belief. It´s a matter of looking at evidence. And being very cynical about it, and before it came out with these drugs, **I was looking at repurposed drugs very much** [182], cuz I think, **they´re incredibly important to cancer.** And I will mention two of them, cuz I was pushing them at the start of Covid, and we´ve shown, that **they´re very, very useful in the Covid**. And interestingly, they´re both useful in cancer treatment. The first of this was a **HEAT-KILLED MYCOBACTERIUM**, which is related to BCG, which interestingly we´ve known for a long time, **boosts the overall innate immune system**. And the second one, is **LOW-DOSE NALTREXONE**. And low-dose naltrexone is, what it says on the tin. It´s, low doses of naltrexone, which is an anti-opioid drug. The last thing, you would think, that it would have a use in treating cancer and many other inflammatory diseases. Well I was so interested in this, most of my colleagues brushed it off as smoke and mirrors and snake oil and things, but I saw patients clearly benefit from this. And I knew, it was only that, because I tried many others and I was surprised the response rate. So I said, I want a mechanism, I am a scientist, hopefully. I want a mechanism and all the mechanisms do not explain this. So, because I´d done the receptor for HIV, the CD4, I thought it has to be working through another receptor. It´s not just the opioid receptor. So, with very good immunological colleagues, we cast the net wide, and **we found it inhibited a receptor, called TLR9.** You don´t need to worry about, what that is, but it´s an inflammatory receptor. If you stimulate it, you produce all these inflammatory cytokines. One of them is called IL-6. Interleukin 6. When it was discovered, it was called "cancer-growth-factor". So here is, **we discovered, that this agent has to be working through blocking the inflammation, because we´d seen in Crohn´s disease, rheumatoid arthritis, psoriasis, fibromyalgia. And this would explain, why it is so good, because no other antiinflammatory works through this pathway. So I believe, that this actually is a very, very important drug for cancer and I would really want to see it pushed forward, because it´s non-toxic, low-dose, cheap, works beautifully with everything, except for opiates**, because it clashes that. But if you don´t need opiates, seems to have no problem with anything else. (1:00:12-1:03:29)

D: Nun, es ist keine Frage des Glaubens. Es geht darum, sich die Beweislage anzusehen. Um sehr zynisch zu sein in Bezug auf den Zeitpunkt, wo das mit diesen Medikamenten herauskam: I**ch habe mich bereits vorher intensiv mit reindizierten Medikamenten beschäftigt, weil ich glaube, dass sie für die Krebsbehandlung unglaublich wichtig sind.** Und ich werde zwei davon erwähnen, denn ich habe mich schon zu Beginn von Covid dafür eingesetzt, und **wir haben gezeigt, dass sie bei Covid sehr, sehr nützlich sind.** Und interessanterweise sind beide auch bei der Krebsbehandlung nützlich. Das erste davon war ein **HITZEABGETÖTETES MYKOBAKTERIUM**, das mit BCG verwandt ist und von dem wir interessanterweise schon lange wissen, dass es **das gesamte angeborene Immunsystem stärkt**. Und das zweite ist **NIEDRIG DOSIERTES NALTREXON**. Und niedrig dosiertes Naltrexon ist genau das, was auf der Pillendose steht. Es handelt sich um niedrige Dosen von Naltrexon, einem Anti-Opioid-Medikament. Man würde wohl kaum denken, dass es bei der Behandlung von Krebs und vielen anderen entzündlichen Erkrankungen von Nutzen sein könnte. Nun, ich war so interessiert daran – die meisten meiner Kollegen taten es als Augenwischerei, Scharlatanerie und dergleichen ab –, aber ich sah, dass Patienten eindeutig davon profitierten. Und ich wusste, dass es genau das war, denn ich hatte viele andere Mittel ausprobiert und war von der Ansprechrate überrascht. Also sagte ich mir: Ich will einen Wirkmechanismus, ich bin schließlich Wissenschaftler, hoffentlich. Ich will einen Wirkmechanismus, und alle bekannten Mechanismen erklären das nicht. Da ich mich zuvor mit dem HIV-Rezeptor, dem CD4, beschäftigt hatte, dachte ich, dass es über einen anderen Rezeptor wirken müsse. Es ist nicht nur der Opioidrezeptor. Also haben wir gemeinsam mit

sehr guten Kollegen aus der Immunologie das Netz weit ausgeworfen und **herausgefunden, dass es einen Rezeptor namens TLR9 hemmt**. Sie müssen sich keine Gedanken darüber machen, was das ist, aber es ist ein Entzündungsrezeptor. Wenn man ihn stimuliert, produziert man all diese entzündlichen Zytokine. Einer davon heißt IL-6. Interleukin 6. Als er entdeckt wurde, nannte man ihn „Krebs-Wachstums-Faktor". **Wir haben also herausgefunden, dass dieser Wirkstoff durch die Blockade der Entzündung wirken muss, denn wir hatten das bei Morbus Crohn, rheumatoider Arthritis, Psoriasis und Fibromyalgie beobachtet. Und das würde erklären, warum es so gut wirkt, denn kein anderes entzündungshemmendes Mittel wirkt über diesen Reaktionsweg. Ich glaube also, dass dies tatsächlich ein sehr, sehr wichtiges Medikament gegen Krebs ist, und ich würde mir wirklich wünschen, dass es vorangetrieben wird, denn es ist ungiftig, niedrig dosiert, günstig und wirkt hervorragend mit allem zusammen, außer mit Opiaten**, da es mit diesen in Konflikt gerät. Aber wenn man keine Opiate benötigt, scheint es mit allem anderen keine Probleme zu geben.

P: And it has no patent, so there´s no interest by big pharma?

P: Und es gibt kein Patent darauf, also kein Interesse seitens der großen Pharmaunternehmen?

D: No interest by big pharma, but I declare an interest. I patented these mechanisms of action in order to try and increase it´s chances, of being taken up and used properly. Because without that, no one is going to pay for these ridiculous costs of trials to get these things approved.

D: Kein Interesse seitens der großen Pharmaunternehmen, aber ich bekunde Interesse. Ich habe diese Wirkmechanismen patentieren lassen, um zu versuchen, die Chancen zu erhöhen, dass sie aufgegriffen und richtig eingesetzt werden. Denn ohne das wird niemand die lächerlich (hohen) Kosten für Studien bezahlen, um diese Mittel zugelassen zu bekommen.

P: Would you treat people with these products?

P: Würden Sie Menschen mit diesen Produkten behandeln?

D: I do. – D: Das tue ich.

P: Is it allowed in the U.K.? – P: Ist das in Großbritannien erlaubt?

D: Yes, yes, but once again, I´m allowed to repurpose drugs. And nobody can stop me at the moment. They probably try, but that is not allowed. Repurposed drugs, that is part of a doctor, to say, it works for this inflammatory thing, you´ve got a lot of information, will it work for you?

D: Ja, ja, aber noch einmal: Ich darf Medikamente reindizieren. Und niemand kann mich im Moment daran hindern. Sie versuchen es wahrscheinlich, aber das ist nicht erlaubt. Reindizierte Medikamente – das gehört zum Arzt dazu, zu sagen: Es wirkt bei dieser Entzündung, wir haben viele Informationen, wird es bei Ihnen wirken?

P: It´s like off-label use? – P: Ist das so etwas wie eine Off-Label-Anwendung?

D: Off-label use, that´s what we call it. And I got interested in many drugs like that, and we´ve researched a lot of them since. I won´t go through them all, but relative to William Makis and **IVERMECTIN** and **FEBENDAZOLE** and **BENDAZOLE,** I would say, that none of that´s news to me, because after the European clinical trial directive came in, which basically was a directive, to stop people like me doing creative things,

and to make it very difficult, for small companies, to challenge big pharma, unless they were bought up. Essentially it raised the barrier really high. And my academic research, I was doing cell-based research, we just couldn´t afford the barrier, we had to have super clean laboratories, that cost millions. Only big pharma could afford that. So basically, a big research project, I was doing dendritic cells and various ways to improve them, and doing very well, it was fantastic. But suddenly stop. I was told, if you continue, you´d be committing a crime. You´d be breaking the European rule etcetera. I mean, I won´t go into that now. But because of this, and I couldn´t treat my patients with this, I became aware, that in Germany they could. And in German doctors, because of this virtually, what I know call the magisterial code, which actually is applicable to the whole of Europe, it´s just we didn´t know that at the time. But the German doctors were basically doing all sorts of things, that I would do, but I wasn´t allowed to do. So they asked me to go along to their meetings, got very friendly, really liked them. And so all forms, of alternative repurposing was being done and I thought, this is the way to go and I mean I really enjoyed it. (1:03:29-1:06:01)

D: Off-Label-Anwendung, so nennen wir das. Und ich habe mich für viele solche Medikamente interessiert, und wir haben seitdem viele davon erforscht. Ich werde nicht auf alle eingehen, aber was William Makis und **IVERMECTIN** und **FEBENDAZOL** und **BENDAZOL** angeht, würde ich sagen, dass mir das alles nichts Neues ist, denn nachdem die europäische Richtlinie zu klinischen Studien in Kraft trat – die im Grunde eine Richtlinie war, um Leute wie mich daran zu hindern, kreative Dinge zu tun, und um es kleinen Unternehmen sehr schwer zu machen, die großen Pharmaunternehmen herauszufordern, es sei denn, sie wurden aufgekauft. Im Wesentlichen wurde die Hürde wirklich hoch gelegt. Und meine akademische Forschung – ich betrieb zellbasierte Forschung – wir konnten diese (finanzielle) Hürde einfach nicht nehmen; wir hätten superreine Labore gebraucht, die Millionen kosten. Nur die großen Pharmaunternehmen können sich das leisten. Also (es war) im Grunde ein großes Forschungsprojekt: Ich arbeitete an dendritischen Zellen und verschiedenen Möglichkeiten, diese zu verbessern, und kam sehr gut voran, es war fantastisch. Aber plötzlich: Stop! Mir wurde gesagt, wenn ich so weitermache, würde ich eine Straftat begehen; ich würde gegen europäische Vorschriften verstoßen und so weiter. Ich werde darauf jetzt nicht näher eingehen. Aber aufgrund dessen und weil ich meine Patienten damit nicht behandeln konnte, wurde mir bewusst, dass dies in Deutschland möglich war. Und bei deutschen Ärzten war es (möglich) aufgrund dessen, was ich heute als „Magisterial Code“ bezeichne – der eigentlich für ganz Europa gilt – nur wussten wir das damals noch nicht; aber die deutschen Ärzte machten im Grunde alles Mögliche, was ich auch gemacht hätte, aber nicht machen durfte. Also luden sie mich zu ihren Treffen ein, wir freundeten uns an, ich mochte sie wirklich. Und so wurden alle Formen der alternativen Umnutzung praktiziert, und ich dachte, das ist der richtige Weg, ich hatte wirklich Freude daran.

P: **But this is something, that everybody should know, if there is a cancer treatment, that really works and it´s so cheap and easy and it doesn´t demolish your body like what these chemotherapies mostly do. Everybody should know this.**

P: **Aber das ist etwas, das jeder wissen sollte: Wenn es eine Krebsbehandlung gibt, die wirklich wirkt und so günstig und einfach ist und den Körper nicht so zerstört, wie es diese Chemotherapien meist tun. Das sollte jeder wissen.**

D: But this is the point. They should. They allow it to occur, but they pretend, it doesn´t exist, from the insurance and the medical services etcetera. They kind of ignore it. But my point was, that at one of these

meetings, well not one, I mean we had regular people, who actually gave small little studies, showing that people, who had chemoresistant cancers, responded to drugs directed at worms and filaria and things like that. And they would show us, you know, they were anecdotes, they weren´t big trials. But there was clear evidence: - drug - cancer regressing - going. What were these drugs? They were ivermectin, albendazole, mebendazole and others. I can´t remember for now. But it´s exactly the same, as William Makis is doing now. And the good news is, William Makis is basically being forced out of Canada by the police. All sorts of things, **they made him a criminal there**. But the good news is, that Florida, and Lapado, have opened up, to research this, so he´s now been given a license in Florida. There´s a massive budget to research these drugs now for cancer. So that is a good news. So hopefully we will get some really hard information, because at the end of the day, it´s been lots of very, very good - (1:06:01-1:07:49)

D: Aber genau das ist der Punkt. Das sollten sie eigentlich. Sie lassen es zwar zu, tun aber so, als gäbe es das nicht – bei den Versicherungen, den medizinischen Diensten und so weiter. Sie ignorieren es gewissermaßen. Aber mein Punkt war, dass bei einem dieser Treffen – nun ja, nicht nur bei einem – ich meine, wir hatten dort ganz normale Leute, die tatsächlich kleine Studien vorstellten, die zeigten, dass Menschen mit chemoresistenten Krebserkrankungen auf Medikamente ansprachen, die gegen Würmer, Filarien und dergleichen gerichtet waren. Und sie zeigten es uns, wissen Sie, es waren Anekdoten, keine großen Studien. Aber es gab klare Beweise: – Medikament – Krebs geht zurück – verschwindet. Was waren das für Medikamente? Es waren Ivermectin, Albendazol, Mebendazol und andere. Ich kann mich im Moment nicht daran erinnern. Aber es ist genau dasselbe, was William Makis jetzt tut. Und die gute Nachricht ist, dass – William Makis ist im Grunde genommen von der Polizei aus Kanada vertrieben worden, **sie haben ihn dort zu einem Kriminellen gemacht** – die gute Nachricht ist, dass Florida und Lapado sich dafür geöffnet haben, dies zu erforschen, sodass er nun eine Lizenz in Florida erhalten hat. Es gibt jetzt ein riesiges Budget, um diese Medikamente gegen Krebs zu erforschen. Das ist also eine gute Nachricht. Hoffentlich erhalten wir also einige wirklich fundierte Informationen, denn letztendlich gab es bisher viele sehr, sehr gute –

P: They do some clinical trials now. – P: Sie führen jetzt einige klinische Studien durch.

D: Ya. – They´re very good anecdotes. But I and others have looked at the ivermectin, and it has all the hallmarks of being a very good anti-cancer agent.

D: Ja. – Das sind sehr gute Erfahrungsberichte. Ich und andere haben uns Ivermectin angesehen, und es weist alle Merkmale eines sehr guten Mittels gegen Krebs auf.

P: If somebody´s watching and suffering maybe a cancer disease at the moment or has relatives with cancer, what can they do, what would you advise?

P: Wenn jemand zuschaut und vielleicht an einer Krebserkrankung leidet oder Verwandte mit Krebs hat, was können sie tun, was würden Sie raten?

D: Well, what I can advise is, that, if, there are, a lot of standard treatments are very good and they work. If it´s clear, that they´re being told, that they´ve got a treatment and it´s got a 40% success rate, you might as well put up with. **Just be aware, there are awful lot of things out there, that the authorities basically just don´t recognize. And they don´t want you to know.** A lot of my patients, who I have encouraged to go on

these things, we have to say, the big question is, do I tell my doctor treating me with this drug, which is unlikely to cure me, do I tell them or not? I mean, this is the main issue.

D: Nun, was ich raten kann, ist: Es gibt viele Standardbehandlungen, die sehr gut sind und wirken. Wenn klar ist, dass den Patienten gesagt wird, sie hätten eine Behandlungsmethode mit einer Erfolgsquote von 40 %, kann man sich auch damit zufrieden geben. **Man muss sich nur bewusst sein, dass es eine Menge Dinge da draußen gibt, die die Behörden im Grunde einfach nicht anerkennen. Und sie wollen nicht, dass man davon erfährt.** Viele meiner Patienten, die ich dazu ermutigt habe, diese Dinge auszuprobieren, stehen vor der großen Frage: Soll ich meinem Arzt, der mich mit diesem Medikament behandelt, das mich wahrscheinlich nicht heilen wird, davon erzählen oder nicht? Ich meine, das ist das Hauptproblem.

P: But probably they will go to a doctor and to the oncology section in the hospital and they will be told the regular things, like chemotherapy.

P: Aber wahrscheinlich gehen sie zu einem Arzt und in die Onkologieabteilung des Krankenhauses, und dort wird ihnen das Übliche vorgeschlagen, wie zum Beispiel eine Chemotherapie.

D: Yes, they will, they … – D: Ja, das werden sie, sie ...

P: Is it wise, to do that, to go that way? – P: Ist es klug, das zu tun, diesen Weg zu gehen?

D: Well, it depends on the cancer, depends on the patient, depends on everything else. I mean, it´s very hard, if you´ve got a very effective treatment, to tell people, to do anything other, even if it is a bit toxic. If it´s got a high chance of curing them. What I am talking about, is the patients, who are receiving treatments, that have a low chance of curing them, and they just feel exhausted, toxic with it, is it worthwhile trying these other things? When these other things are quite easily available, very hard to get on script, Ivermectin, I´m sure, there is big pharma interfering with it. But, they´re very easy to get from a variety of sources, internationally, all sorts. I know plenty people, who get these very easily. Mebendazole is available on script, three purpose drug, that´s not a problem. And people get Febendazole without going through the script very easily. (1:07:49-1:10:12)

D: Nun, das hängt vom Krebs ab, hängt vom Patienten ab, hängt von allem anderen ab. Ich meine, es ist sehr schwer, wenn man eine sehr wirksame Behandlung hat, selbst wenn es ein bisschen toxisch ist, wenn die Heilungschancen hoch sind, den Leuten zu sagen, sie sollen etwas anderes tun. Wovon ich spreche, sind die Patienten, die Behandlungen erhalten, die eine geringe Aussicht auf Heilung haben, und die sich dadurch einfach erschöpft und durch die Nebenwirkungen vergiftet fühlen – lohnt es sich, diese anderen Mittel auszuprobieren? Wenn diese anderen Mittel recht leicht erhältlich sind, aber sehr schwer auf Rezept zu bekommen – Ivermectin zum Beispiel – ich bin mir sicher, dass die großen Pharmaunternehmen da Einfluss nehmen – aber man bekommt sie sehr leicht aus verschiedenen Quellen, international, auf alle möglichen Arten. Ich kenne viele Leute, die diese Mittel sehr leicht bekommen. Mebendazol ist auf Rezept erhältlich, es ist ein Medikament mit drei Indikationen, das ist kein Problem. Und die Leute bekommen Febendazol sehr leicht, ohne den Rezeptweg zu gehen.

P: We don´t want people to go and experiment themselves, so ...

P: Wir wollen nicht, dass die Leute selbst experimentieren, also …

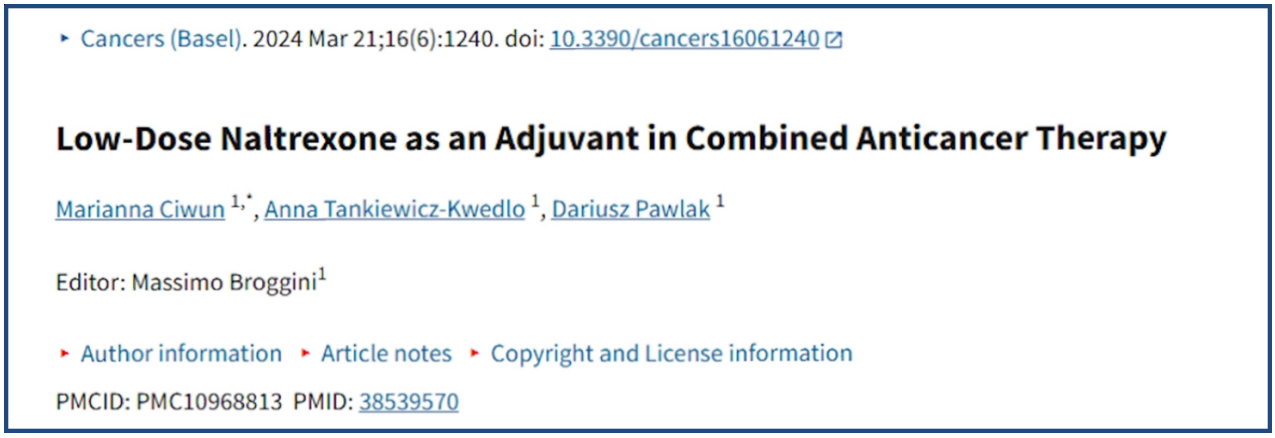
D: No, I think it needs guidance, because I don´t know anybody, who fully understands these what is best. But the fact we get some anecdotes, where the cancer disappears totally unexpectedly, and they´re on these regimens, and they´ve been told, that their chances of the treatment they had, is pretty low, and yet they´ve. That´s just, what keeps us going.

D: Nein, ich denke, es braucht eine Führung, denn ich kenne niemanden, der ganz versteht, was am besten ist. Die Tatsache, dass wir Erfahrungsberichte hören, wo der Krebs völlig unerwartet verschwindet, und die Betroffenen diese Therapien anwenden, und ihnen gesagt wurde, dass ihre Chancen auf Erfolg bei der bisherigen Behandlung ziemlich gering waren, und doch haben sie (es geschafft). Das ist es einfach, was uns weitermachen lässt.

P: But is there a European portal, where people can go to, to have some information about how they can be treated in these alternative ways, in Europe, in Germany, in the Netherlands, in the U.K., or whatever?

P: Aber gibt es ein europäisches Portal, auf das die Leute zugreifen können, um Informationen darüber zu erhalten, wie sie mit diesen alternativen Methoden behandelt werden können – in Europa, in Deutschland, in den Niederlanden, im Vereinigten Königreich oder wo auch immer?

D: Well, there are international websites, basically. A whole range of people are discussing these and giving advice, what have you. It´s actually encouraging doctors to incorporate them into their clinics, which they …, I mean the problem I have, is, that I got a patient who I put on low-dose naltrexone, who had a terrible prognosis, basically, she had liver metastasis from a condition, that usually kills you in less than a year. And she came to me and I put her on this low dose naltrexone and boosted the immune response, and she had a very good response outcome. And she went back to her main doctor, to say, you know, I´m actually doing really well. And I said: “What did he say?”. “My God, are you still here!”, he says the first thing. And then he said: “What are you taking?”. And she said: “Well I was exploring other mechanisms and Prof. Dalgleish has put me on low-dose naltrexone here, and I´ve, everything has settled down and I feel really good and it´s 2 years out, you said, I´ll be dead a year ago”. And he said: “What did he put you on?”. And she said: “Low dose naltrexone”. He said: “It´s not allowed. It´s not approved. It´s likely to be highly toxic, and you must stop it immediately”. So I said: “What did you tell to him?” She said: “I looked him in the eye, smiled, and said: Do you think, I am an idiot?”. And she didn´t go back to him again. But that´s the sort of attitude, that´s been ingrained. That should have been like me: I learned about low-dose naltrexone, so I said to this patient, “It´s fantastic, you are doing so well, and I´ll be honest, I thought we´d be relapsing” - cuz she had a very bad stage. “You must be taking more, than I´ve given you.” That was what I concluded then. She denied it, but it turned out to be right. She was taking low-dose naltrexone, from a doctor in America. And that´s, how I learned about it. And I was very receptive. You know : **Anything, that helps!** This is, what we got to look at. And so I´m desperate for someone to do a proper trial for low-dose naltrexone in cancer. I wrote a big review, with my colleague Wai Liu, who does all my lab work, and myself, on the role of LDN in the management of cancer, and it explains, just why it is such a good agent. And I was over the moon, when I saw recently a group from Poland, have published a thing saying, that LDN is an ideal adjuvant for chemotherapy in the management of cancer (Abbildung 29). I thought: that´s fantastic! And another group completely agrees. So that increases our chances, of getting someone to do this. Now we have been in talks



▸ Cancers (Basel). 2024 Mar 21;16(6):1240. doi: 10.3390/cancers16061240

Low-Dose Naltrexone as an Adjuvant in Combined Anticancer Therapy

Marianna Ciwun [1,*], Anna Tankiewicz-Kwedlo [1], Dariusz Pawlak [1]

Editor: Massimo Broggini[1]

▸ Author information ▸ Article notes ▸ Copyright and License information

PMCID: PMC10968813 PMID: 38539570

Abbildung 29 - Low-Dose Naltrexone as an Adjuvant in Combined Anticancer Therapy.
(Niedrig dosiertes Naltrexon als Adjuvans in der kombinierten Krebsbehandlung)

with the NIH and the MAHA, because they have publicly proclaimed, they´re going all for this. And I´m hoping, that if we don´t have any traction here, that Robert Kennedy particularly is very keen on this. The low-dose naltrexone and the heat-killed mycobacterium agents, that we have, which is so easy to give, and zero toxicity, apart from little local reactions etc., but every trial has been positive, but they´re all deemed as not big enough to be approved. Well, hopefully they made noises, they´re not going to allow that, because the whole system setup, the only people, who can get anything approved, are the real big pharma, who control the whole thing. And Robert Kennedy has woken up to that. And Jay Bhattacharya, the new head of the NIH, is aware of that. So we are hoping, we might be able to get traction on that. And the same thing goes for the ivermectin/mebendazole story too. (1:10:12-1:14:37)

D: Nun, es gibt internationale Websites. Eine ganze Reihe von Leuten diskutiert dort darüber und gibt Ratschläge und so weiter. Das ermutigt Ärzte tatsächlich, diese Methoden in ihre Praxen zu integrieren. – Ich meine, das Problem, das ich hatte: Ich hatte eine Patientin, der ich niedrig dosiertes Naltrexon verabreicht habe. Sie hatte eine schreckliche Prognose, sie hatte Lebermetastasen, eine Situation, an der man normalerweise in weniger als einem Jahr stirbt. Und sie kam zu mir, und ich verschrieb ihr dieses niedrig dosierte Naltrexon und stärkte die Immunantwort, und sie sprach sehr gut darauf an. Und sie ging zurück zu ihrem ersten Arzt, um zu sagen: „Wissen Sie, mir geht es eigentlich wirklich gut." Und ich fragte: „Was hat er gesagt?". „Mein Gott, Sie sind ja noch da!", sagte er als Erstes. Und dann fragte er: „Was nehmen Sie?". Und sie sagte: „Nun, ich habe andere Behandlungsansätze ausprobiert, und Prof. Dalgleish hat mir niedrig dosiertes Naltrexon verschrieben, und alles hat sich beruhigt, und ich fühle mich wirklich gut, und es sind jetzt zwei Jahre vergangen, seitdem sie sagten, ich wäre vor einem Jahr gestorben." Und er sagte: „Was hat er Ihnen verschrieben?" Und sie sagte: „Niedrig dosiertes Naltrexon." Er sagte: „Das ist nicht erlaubt. Es ist nicht zugelassen. Es ist wahrscheinlich hochgiftig, und sie müssen sofort damit aufhören." Also fragte ich: „Was haben Sie ihm geantwortet?" Sie sagte: „Ich habe ihm in die Augen geschaut, gelächelt und gesagt: „Glauben Sie, ich bin eine Idiotin?". Und sie ist nicht mehr zu ihm zurückgegangen. Aber das ist die Art von Einstellung, die sich tief eingegraben hat. Das hätte so sein sollen wie bei mir: Ich habe von niedrig dosiertem Naltrexon erfahren, also sagte ich zu dieser Patientin: „Das ist fantastisch, es geht Ihnen so gut, und ich bin ehrlich, ich dachte, wir würden einen Rückfall erleben" – denn sie hatte ein wirklich schlechtes Stadium. „Sie müssen mehr nehmen, als ich Ihnen verschrieben habe." Das war damals meine Schlussfolgerung. Sie leugnete es, aber es stellte sich heraus, dass ich recht hatte. Sie nahm niedrig dosiertes Naltrexon, das sie von einem Arzt in Amerika bekommen hatte. Und so habe ich

davon erfahren. Und ich war sehr aufgeschlossen. Wissen Sie: **Alles was hilft!** Das ist es, worauf wir achten müssen. Und deshalb wünsche ich mir sehnlichst, dass jemand eine ordentliche Studie zu niedrig dosiertem Naltrexon bei Krebs durchführt. Ich habe zusammen mit meinem Kollegen Wai Liu, der meine gesamte Laborarbeit erledigt, eine umfassende Übersicht über die Rolle von LDN in der Krebsbehandlung verfasst, und darin wird erklärt, warum es ein so gutes Mittel ist. Und ich war überglücklich, als ich kürzlich sah, dass eine Gruppe aus Polen etwas veröffentlicht hat, in dem steht, dass LDN ein ideales Adjuvans für die Chemotherapie bei der Krebsbehandlung ist (Abbildung 29). Ich dachte: Das ist fantastisch! Und eine andere Gruppe stimmt dem voll und ganz zu. Das erhöht also unsere Chancen, jemanden dazu zu bewegen, dies durchzuführen. Wir stehen nun in Gesprächen mit dem NIH und der MAHA, da sie öffentlich verkündet haben, dass sie sich dafür einsetzen. Ich hoffe, dass, falls wir hier keinen Durchbruch erzielen, insbesondere Robert Kennedy sich dafür einsetzt, für das niedrig dosierte Naltrexon und die hitzeabgetöteten Mykobakterien-Präparate, die wir haben, die so einfach zu verabreichen sind und keine Toxizität aufweisen, abgesehen von kleinen lokalen Reaktionen usw.; aber jede Studie war positiv, doch sie werden alle als nicht groß genug angesehen, um zugelassen zu werden. Nun, hoffentlich haben sie aber genug Aufmerksamkeit erregt! Sie werden das nicht erlauben, denn so wie das System aufgebaut ist, sind die einzigen, die etwas zugelassen bekommen können, die wirklich großen Pharmaunternehmen, die das Ganze kontrollieren. Robert Kennedy ist zu dieser Einsicht aufgewacht; und Jay Bhattacharya, der neue Leiter des NIH ist sich dessen bewusst. Wir hoffen also, dass wir hier vielleicht etwas bewegen können. Und dasselbe gilt auch für die Ivermectin / Mebendazol Geschichte.

P: It was really interesting and good to talk to you and I´m honored and thankful, that you came all the way from the UK to this beautiful place in Edam in Holland, to share your knowledge with us and with the viewers. (…). Thanks Angus, and have a safe trip back home.

P: Es war wirklich interessant und gut, mit Ihnen zu sprechen, und ich fühle mich geehrt und bin dankbar, dass Sie den weiten Weg aus Großbritannien an diesen wunderschönen Ort in Edam in Holland gekommen sind, um Ihr Wissen mit uns und den Zuschauern zu teilen. (…). Danke, Angus, und gute Heimreise.

D: Thank you very much for having me. It´s been a pleasure. Thank you.

D: Vielen Dank für die Einladung. Es war mir ein Vergnügen. Danke.

***

mRNA-Moratorium JETZT!



Abbildung 30 - Aufruf mRNA-Moratorium auf www.mwm-proof.com/de/

Am 9.10.2025 versammelten sich zur „Weltreise der Wahrheit“ (“World Journey of Truth“) 33 Sprecher aus aller Welt zu einer Pressekonferenz der Initiative „Menschliche Wissenschaft und Medizin“ (https://www.mwm-proof.com/de/). Dr. Dirk V. Seeling, Psychologe, Verleger und Organisator eröffnete die Konferenz mit den Worten (Hervorhebungen vom Zitierenden):

(Original:) “Thousands of scientists and doctors and hundred thousands of well-informed people worldwide are speaking out loudly. **This is the greatest danger, humanity has ever faced. Stop the mRNA vaccines!** We must independently verify the facts about excessive death rates, chronic diseases, autoimmune problems and high infection rates, especially in countries with high booster and vaccination rates. **Further mRNA vaccines must be stopped until the 14 thesis and the 4 pages of the moratorium have been proven beyond doubt.** — Welcome to this historic international press conference **“The world journey of truth about mRNA vaccines”**. My name is Dr. Dirk Seeling, I´m psychologist from Germany and I am moderating this unique event. Today we make the second step of the journey. After having a conference with German speaking countries two weeks ago, we gathered voices from every continent, 33 speakers representing science, medicine, law, ethics and public health, united by a shared **commitment: the pursuit of truth and transparency in science and medicine.** Over the past years mRNA vaccine technologies have transformed global health policy, public discourse and individual lives, yet critical questions remain unanswered; questions, that touch the very foundations of medical ethics, safety and human rights. So this conference is not driven by ideology, but by evidence, not by fear, but by responsibility. Our mission is clear, to examine the global impact of mRNA vaccination policies, to present independent scientific analysis and to issue a unified **international call for a moratorium on mRNA vaccines, until the safety and long term effects are fully and transparently understood.** Today marks a turning point, a moment for open dialog, accountability and global collaboration. Together we stand for **informed consent**, **medical integrity** and **protection of**

future generations. The risk warning for mRNA vaccines comprises four pages of conscious information, which can be downloaded in various languages at www.mwm-proof.com. **Sign there if you believe, it is better to stop, before we cause the greatest catastrophe humanity has ever seen**. Please join now the begin of this world journey of the truth, guided by courage and consciousness. Professor Paul Cullen will present the 14 thesis of the moratorium, before 33 speakers share in each 2-minutes statements their experiences in their countries." (0:34-3.58)

(Übersetzung:) „Tausende Wissenschaftler und Ärzte, sowie Hunderttausende gut informierte Menschen erheben weltweit ihre Stimme. **Dies ist die größte Gefahr, der die Menschheit jemals ausgesetzt war. Stoppt die mRNA-Impfstoffe!** Wir müssen die Tatsachen der übermäßigen Sterberaten, chronischen Krankheiten, Autoimmunprobleme und hohen Infektionsraten, insbesondere in Ländern mit hohen Auffrischungs- und Impfraten, unabhängig überprüfen. **Weitere mRNA-Impfstoffe müssen gestoppt werden, bis die 14 Thesen des vierseitigen Moratoriums zweifelsfrei bewiesen sind**. — Willkommen zu dieser historischen internationalen Pressekonferenz, der **„Weltreise der Wahrheit über mRNA-Impfstoffe"**. Mein Name ist Dr. Dirk Seeling, ich bin Psychologe aus Deutschland und moderiere diese einzigartige Veranstaltung. Heute machen wir den zweiten Schritt dieser Reise. Nach einer Konferenz mit deutschsprachigen Ländern vor zwei Wochen sammelten wir Stimmen von allen Kontinenten - 33 Redner aus Wissenschaft, Medizin, Recht, Ethik, und öffentlichem Gesundheitswesen - vereint durch einen gemeinsamen **Entschluß: das Streben nach Wahrheit und Transparenz in Wissenschaft und Medizin**. In den letzten Jahren haben mRNA-Impfstofftechnologien die globale Gesundheitspolitik, den öffentlichen Diskurs und das Leben jedes einzelnen Menschen verändert. Kritische Fragen aber bleiben unbeantwortet. Fragen, welche die tiefsten Fundamente medizinischer Ethik, der Sicherheit und der Menschenrechte berühren. Diese Konferenz wird nicht von Ideologie, sondern von Tatsachen getrieben, nicht von Angst, sondern von Verantwortung. Unsere Mission ist klar: Wir untersuchen die globalen Auswirkungen der mRNA-Impfpolitik, präsentieren unabhängige wissenschaftliche Analysen und geben mit vereinter Stimme einen internationalen **Aufruf** heraus, der ein **Moratorium für mRNA Impfstoffe** fordert, **solange, bis die Sicherheitsfragen und Langzeitwirkungen vollständig und transparent geklärt sind**. Der heutige Tag markiert einen Wendepunkt, einen Moment für offenen Dialog, Rechenschaftspflicht und globale Zusammenarbeit. Gemeinsam stehen wir für **informierte Zustimmung**, **medizinische Integrität** und den **Schutz künftiger Generationen**. Die Risikowarnung für mRNA-Impfstoffe umfasst vier Seiten mit gründlichen Informationen, die in verschiedenen Sprachen unter www.mwm-proof.com heruntergeladen werden können. **Unterschreiben Sie dort, wenn Sie glauben, dass es besser ist, aufzuhören, bevor wir die größte Katastrophe auslösen, welche die Menschheit je gesehen hat**. Bitte schließen Sie sich jetzt dem Beginn dieser weltweiten Reise der Wahrheit an, geleitet von Mut und wachem Bewusstsein. Professor Paul Cullen wird die 14 Thesen des Moratoriums vorstellen, bevor 33 Redner in jeweils zweiminütigen Statements ihre Erfahrungen aus ihren Ländern mitteilen."

Es folgt im Originalwortlaut der vierseitige Text des Aufrufes zum mRNA-Moratorium.[183] Download direkt: hier. Hervorhebungen stammen von den Urhebern des Textes.

Risikowarnung zur Arzneimittelsicherheit: mRNA-Moratorium

Die unterzeichnenden Wissenschaftler, Ärzte, Juristen und Personen des gesellschaftlichen Lebens sind in großer Sorge über die Vernachlässigung der Arzneimittelsicherheit. Es liegt mehr als ein Anfangsverdacht vor, dass mRNA-Impfstoffe* erhebliche gesundheitliche Schäden verursachen können. Der beigefügte wissenschaftlich belegte Überblick (Anlage) zeigt auf, dass notwendige Sicherheitsnachweise unzureichend oder gar nicht erbracht sind. Eine kritische Neubewertung ist erforderlich, bevor genetische Impfungen für weitere Anwendungen zugelassen werden und mit hohem Risiko klassische Impfungen in der Breite ersetzen.

Die gegen Corona-Infektionen (SARS-CoV-2-Viren; Krankheit: Covid-19) freigegebenen mRNA-Impfungen hätten als risikobehaftete Innovation besonders strenger Sicherheitsvorkehrungen bedurft. Hingegen erfolgte ein stark verkürztes Verfahren zur bedingten Zulassung. Wegen dieser gravierenden Lücke in der Arzneimittelsicherheit mahnten Wissenschaftler im Arzneimittelbrief (deutsches Fachjournal) im November 2020: „Nach unserer Auffassung ist ein (…) Diskurs über die Probleme der beschleunigten Prüfung hinsichtlich der Impfstoffsicherheit sowie eine Harmonisierung unverzichtbarer Studienendpunkte mit öffentlicher Anhörung kritischer Experten notwendig.“ [1] (Erläuterungen 1 - 14 siehe Anlage).

Diesem selbstverständlichen Anspruch und auch dieser Mahnung folgten die Verantwortlichen nicht. Die guten wissenschaftlichen und evidenzbasierten Standards, aussagekräftige Daten zu erheben, wurden ausgesetzt. Dies hat dazu geführt, dass noch heute, fünf Jahre nach Beginn der Impfkampagne, über essenzielle Sicherheitsaspekte keine Klarheit vorliegt. **Zu der neuen mRNA-Impftechnologie ist evidenzbasiert keine positive Nutzen-Schaden-Bilanz belegt.** [2] Bis heute fehlen auch Daten zur Pharmakokinetik und Pharmakodynamik, obwohl diese das Fundament jeglicher Arzneimittelsicherheit sind. [3] Wo, wie lange und wie viel des impfstoffbedingten Spike-Proteins im Körper gebildet wird, ist ungeklärt. Laborversuche und histopathologische Befunde [4] bestätigen mögliche Schadwirkungen der mRNA-Impfstoffe. [5]

Hinsichtlich des <u>Nutzens</u> fehlt Evidenz aus qualitativ hochwertigen Studien darüber, dass

1. die neuartige mRNA-Technologie mehr als einen zweifelhaften Schutz bietet, [6]
2. diese die Übertragung des Virus auf andere verhindert, [7]
3. diese das Risiko eines schweren Verlaufs einer Infektion erheblich verringert, [8]
4. wiederholte genetische Impfungen sinnvoll und sicher sind, [9]
5. die neuartigen Impfungen „besser“ sind als klassische Impfungen. [10]

Hinsichtlich des <u>Schadens</u> fehlt eine valide Auswertung der Daten über das Ausmaß akuter, [11] mittelfristiger [12] und langfristiger **Nebenwirkungen** und Folgeschäden [13] durch mRNA-Produkte.

Neueste epidemiologische Daten und Auffälligkeiten bei der Zunahme von Infektionen, Krankenstand und Pflegefallzahlen sowie eine anhaltende Übersterblichkeit bedürfen der Klärung. Auch eine Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit sowie eine fruchtschädigende Wirkung während der Schwangerschaft sind bisher nicht auszuschließen.[14] Im Beiblatt werden die konstatierten pathophysiologischen und immunologischen Ursachen zu den Phänomenen erklärt, die weder durch die Hersteller noch von Zulassungsbehörden widerlegt wurden.

Wir fordern: ein Moratorium aller mRNA-Produkte, bis das Nutzen-Risiko-Verhältnis transparent geklärt ist. Eine mögliche Umstellung von Kinderimpfungen ist besonders kritisch zu sehen, bis eine Unschädlichkeit für die Gesundheit und für das Leben unserer Kinder und Enkelkinder garantiert werden kann. Auch von einer Einführung der kürzlich von der EMA und der EU-Kommission zugelassenen selbstreplizierenden mRNA-Impfstoffe würde ein hohes Risiko ausgehen. **Die Arzneimittelsicherheit darf bei der Entwicklung genetischer Impfstoffe nicht länger vernachlässigt werden.**

Unterzeichner: *Wissenschaftler, Ärzte, Juristen und Personen des gesellschaftlichen Lebens.*

*Es handelt sich nicht um eine „Impfung“ im klass. Sinne, sondern sie wird von der FDA (USA) als Gentherapie klassifiziert

1

MWM Menschliche Wissenschaft und Medizin

Menschliche Wissenschaft und Medizin

Begleitinformation „Risikowarnung zur Arzneimittelsicherheit: mRNA-Moratorium“

Arzneimittelsicherheit entsteht durch Verlässlichkeit und Sorgfalt. Eile in der Entwicklung darf nicht zulasten sorgfältiger Prüfung, unabhängiger Bewertung und langfristig evaluierter Verträglichkeit gehen. Besonders bei neuartigen Entwicklungen wie den genetischen Impfstoffen gilt es, unbedingt eine sorgfältige Begleitforschung und etablierte Regeln guter wissenschaftlicher Praxis einzuhalten.

Unstrittig ist das Wirkprinzip von mRNA-Impfstoffen: Die Injektion eines Gen-Transkripts (chem. mod. mRNA), verpackt in Lipidnanopartikel (LNP), zur Produktion körperfremder Proteine (zum Beispiel Spike-Proteine wie auf der Oberfläche von Corona-Viren) veranlasst körpereigene Zellen, diese zu produzieren. Das Immunsystem greift die körperfremden Proteine, aber auch die produzierenden Zellen an, um beides unschädlich zu machen, und soll so für die Abwehr einer Infektion mit dem pathogenen Virus trainiert werden. Wenn aber das körperfremde Protein selbst bereits toxisch ist (wie zum Beispiel das Spike-Protein) und dessen Produktion in Hinsicht auf Ort, Menge und Dauer unbestimmt und unkontrolliert erfolgt, dann ist dies besonders risikobehaftet. Eine Daueraktivierung des Immunsystems und mittel-/langfristig eine Ermüdung des

Immunsystems und auch die Ausbildung einer Immuntoleranz sind nicht nur möglich, sondern aufgrund der Datenlage sehr wahrscheinlich. Dies kann zu einer mangelhaften Abwehr gegen alle Viren, Bakterien und pathogenen Stoffe und in der Folge zu einer erhöhten Krankenquote, Pflegefallquote und zu Übersterblichkeit führen.

Epidemiologische Risikowarnungen: Seit dem Beginn der mRNA-Impfungen im Jahr 2021 sind die **Infektionszahlen** (RKI, Deutschland), der **Krankenstand** (KKn), **spezifische Erkrankungen**, **Pflegefallzahlen** (BGM, Deutschland) und die **Übersterblichkeit** (EUROSTAT) in Deutschland, Österreich und europäischen Staaten mit hoher Impf- und Boosterquote (ECDC) auf hohem Niveau signifikant. Eine zeitliche Koinzidenz in epidemiologischen Daten (Korrelation) belegt zwar keine Kausalität, sollte jedoch Anlass sein, einen kausalen Zusammenhang zu prüfen: Seit den Zulassungsstudien der Covid-19-mRNA-Impfstoffe wurden aus verschiedenen, auch offiziellen Quellen ernst zu nehmende Risikosignale gemeldet. Das Paul-Ehrlich-Institut und der Hersteller Pfizer bestätigten Fälle von schwerwiegenden Nebenwirkungen bis hin zu Todesfällen im Zusammenhang mit der Impfung. Das amerikanische Gesundheitsministerium verfügt über Daten aus erster Hand und bestätigte die mangelhafte Nutzen-Risiko-Bilanz der mRNA-Stoffe. Angesichts der beunruhigenden Datenlage ist eine kritische, evidenzbasierte Neubewertung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses dringend erforderlich. Bevor man das erneute Risiko von genetischen Impfstoffen eingeht, müssen die folgenden, von dieser Risikowarnung aufgeworfenen Fragen eindeutig positiv beantwortet werden (Die Quellenangaben sind auf www.mwm-proof.com hinterlegt):

_____

1. Sind mRNA-Impfstoffe unabhängig und ausreichend geprüft und sicher?

a) Der Arzneimittelbrief (S. 85; 11/2020) warnte vor, so wörtlich, „klinischen Risiken als Folge verkürzter Prüfphasen". b) Für die Zulassungsstudien von Comirnaty (Pfizer/BioNTech) wurde der Impfstoff nach einem gänzlich anderen Verfahren hergestellt als der für die Massenimpfung vorgesehene. Letzterer enthält zusätzliche Verunreinigungen, wie bakterielle DNA: https://www.berliner-zeitung.de/gesundheit-oekologie/chemiker-zu-impfstoff-welche-folgen-haben-ungewuenschte-proteine-li.2179902. c) Das Paul-Ehrlich-Institut prüft nur wenige Parameter. Die Prüfung auf Verunreinigungen erfolgt durch Augenschein. Produktionstechnische Auffälligkeiten und Verunreinigungen – mit Ausnahme von Endotoxinen – werden nicht erfasst, wurden jedoch international in mehreren unabhängigen Labors gefunden.

2. Ist die Nutzen-Schaden-Bilanz eindeutig positiv?

Angaben zum Nutzen der Covid-Impfkampagne beruhen auf Modellrechnungen und retrospektiven Studien mit schweren methodischen Fehlern und müssen durch prospektive Endpunktstudien bestätigt werden, bevor eine positive Nutzen-Schaden-Bilanz angenommen werden kann. a) Das Paul-Ehrlich-Institut hat für 350.000 Betroffene etwa eine Million Nebenwirkungen bis hin zu tödlichen Impfschäden registriert und viele als „konsistent … /...

2

… /...mit einem ursächlichen Zusammenhang" mit den Impfungen klassifiziert, aber weder eine Warnung noch eine Ursachenanalyse veranlasst: https://www.berliner-zeitung.de/gesundheit-oekologie/chemie-professoren-fragen-paul-

ehrlich-institut-warum-haben-sie-nicht-gewarnt-li.2283637. b) Ernste Bedenken zu Sicherheit und Effektivität der mRNA-Impfstoffe werden inzwischen in Übersichtsartikeln erfasst: https://pub- med.ncbi.nlm.nih.gov/38390323/

3. Sind Menge, Ort sowie Dauer der Eigenproduktion von Fremdproteinen (zum Beispiel Spikes) unter Kontrolle (Pharmakokinetik und Pharmakodynamik)? Wann endet die Spike-Produktion?

a) Entgegen der ursprünglichen Annahme, dass ein vollständiger Abbau von mRNA und/oder des Spike-Proteins spätestens nach ca. 4–6 Wochen erfolgt sein dürfte, gibt es inzwischen gut dokumentierte Fälle eines Nachweises über 700 Tage nach der Impfung. b) Die Menge der produzierten Spikes ist nicht dosierbar, sodass die Folgeeffekte für unterschiedliche Gewichte, Geschlechter, Alter, individuelle Konstitution und Immunreaktion nicht abgeschätzt werden können. Die erhöhte Neigung zu allergischen Reaktionen blieb unbeachtet. c) Das toxische Spike-Protein ist histopathologisch bereits in allen inneren Organen, einschließlich des Gehirns, nachgewiesen worden: „Geimpft – gestorben. Histopathologischer Atlas der Corona-Impfschäden. Gedenkschrift für Prof. Arne Burkhardt“ (Ute Krüger & Walter Lang, 2024).

4. Wird die Kritik an der Sicherheit der Impfstoffe durch histopathologische Befunde widerlegt?

Im Gegenteil! Durch Anfärben lassen sich schwere Gewebsveränderungen in mehreren Organen, den Kapillaren und den Wänden der großen Blutgefäße nachweisen, die eine Fülle von Krankheiten, teils mit Todesfolge, erklären.

5. Gibt es nur wenige, seltene Schadwirkungen der mRNA-Impfstoffe?

Keineswegs! Allein schon die Menge der Nebenwirkungsmeldungen lag ein Vielfaches über der Anzahl der üblichen Meldungen nach einer Impfstoffneueinführung. Aus den bisher und weiter unten genannten Gründen muss von einer ungewöhnlich hohen Rate an schweren Nebenwirkungen ausgegangen werden. a) Das nach der Covid-mRNA-Impfung von körpereigenen Zellen produzierte Spike-Protein ist hochtoxisch und kann eine Vielzahl von Erkrankungen hervorrufen. b) Es gibt den begründeten Verdacht, dass mRNA-Impfungen Krebserkrankungen auslösen können: https://publichealthpolicyjournal.com/17-ways-mrna-shots-may-cause-cancer-according-to-over-100-studies/; U. Kutschera: Der Corona-Wahn. 2. Auflage, Hamburg, 2023, S.252 f.

6. Schützt die mRNA-Impfung vor Ansteckung (Selbstschutz)?

a) Der Impfstoff kann keine wirksame Schleimhautimmunität erzeugen und damit weder die Ansteckung mit dem Virus noch seine Weitergabe verhindern: Detlev H. Krüger und Klaus Stöhr in „Angst, Glaube, Zivilcourage“, 1. Auflage 2025, S. 217/218. b) Als Schutz vor erneuter Ansteckung ist das Überstehen einer natürlichen Infektion überlegen, obwohl die Corona-Regeln das Gegenteil vermitteln wollten.

7. Schützen die mRNA-Impfstoffe vor der Übertragung des Virus an andere (Fremdschutz)?

Ein Fremdschutz war von den Pharmafirmen nicht versprochen worden. Die Präsidentin für Marktentwicklung von Pfizer räumte bei einer Sitzung des EU-Parlaments zur Covid-19-Pandemie ein, dass der Pfizer-Impfstoff vor der Zulassung nie auf eine Verringerung der Virusübertragung getestet worden sei: https://tkp.at/wp-content/uploads/2023/11/2023_10_18_Letter_to_MEP_Marcel_de_Graaff_Request_for_the_direct.pdf; https://weltwoche.ch-/daily/pfizer-vertreterin-schockt-mit-aussage-der-covid-impfstoff-sei-nicht-auf-die-uebertragbarkeit-des-virus-getestet-worden/.

8. Verhindern die mRNA-Impfstoffe im Infektionsfall einen schweren Verlauf?

a) Zu dieser Behauptung fehlen überzeugende Daten aus qualitativ hochwertigen Studien. Minderwertige Studien mit teils schweren methodischen Fehlern führten zu dieser Fehlannahme. Eine Langzeituntersuchung, die Geimpfte und Ungeimpfte verglich, konnte bei Covid-19 Impfungen keinen positiven Effekt nachweisen. b) Ein Trend erfordert dringend Klärung. Seit Ende 2021 findet man eine deutliche Übersterblichkeit (u. a. EUROSTAT) in den Bundesländern und Nationen Europas, die hohe Impfquoten und Boosterquoten hatten (u. a. ECDC). c) Auch eine australische Studie (2024) zeigt eine hohe Übersterblichkeit in den australischen Bundesländern, die hohe Boosterquoten hatten. d) Die Analysen zu den Bundesländern in Deutschland und Österreich legen ebenfalls nahe, dass eine hohe Impfrate mit

einer Übersterblichkeit korreliert: Steyer, R.; Kappler, G. (2021): https://www.rundschau.info/wp-content/uploads/2021/11/Uebersterblichkeit-KW-36-bis-40-in-2021-003.pdf.

9. Ist mehrfaches Impfen – „Boostern" – sinnvoll?

Die Datenlage ist unklar. Es bestehen deutliche Hinweise für Nachteile. a) Grundsatz beim Impfen: So viel wie nötig, so wenig wie möglich. Zur Kritik an Mehrfachimpfungen siehe Radbruch, A. (2025): Immunologie in der Pandemie: Infektion, Impfung und Vulnerabilität. In „Angst, Glaube, Zivilcourage"; S.227-242.

b) Mit der Booster-Häufigkeit wurde ein Shift von den wirksamen IgG1 und IgG2-Antikörpern hin zu IgG4-Antikörpern beobachtet, was auf einen Desensibilisierungseffekt und die Gefahr der Erregertoleranz hindeutet. Dies könnte mit einer IgG4-assoziierten Autoimmunerkrankung und einer verstärkten Anfälligkeit für SARS-CoV-2-Infektionen verbunden sein.

10. Sind die neuartigen mRNA-Impfstoffe hinsichtlich Nutzen-Risiko-Bilanz besser als die herkömmlichen Impfstoffe und natürlichen Schutzmaßnahmen?

Angesicht der schwachen Schutzwirkung der mRNA-Impfstoffe für erneute Infektionen sollten die konventionellen Impfstoffe, deren Risikoprofile teils seit Jahrzehnten bekannt sind, vorgezogen werden. Erst ein klarer Vorteil einer neuen Technologie für Geimpfte kann einen Wechsel rechtfertigen.

11. Gibt es nur wenige akute Impfnebenwirkungen und sind diese fast immer ungefährlich?

a) Allergische Reaktionen waren keineswegs immer harmlos und endeten mitunter in einem anaphylaktischen Schock. b) Herzmuskelentzündungen (Myokarditis) wurden als akute Impfnebenwirkungen registriert und als Ursache einiger zeitnaher Todesfälle durch Obduktion erkannt: https://pmc.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC9611676/

12. Gibt es nur wenige mittelfristige Impfnebenwirkungen und sind diese ungefährlich?

Die Nebenwirkungen, die wenige Tage bis wenige Wochen nach Impfung auftraten, bilden das Hauptkontingent der gemeldeten unerwünschten Arzneimittelwirkungen. Dazu zählt das Post-Covid-Vakzin-Syndrom (PCVS), das pathophysiologisch mit dem Post-Covid-Syndrom (PCS) fast identisch ist. Diese bisher vernachlässigte Unterscheidung wäre zur Evaluation einer realistischen Nebenwirkungsrate zwingend erforderlich: https://www.aerzteblatt.de/archiv/230502/Post-Covid-und-Post-Vakzin-Syndrom-Die-Pandemie-nach-der-Pandemie. Die Auslösemechanismen sind mit Wirkungen des Spike-Proteins verbunden: a) Hyper/Auto Inflammation: Mastzell- und Zytokinaktivierung, Dauerkonflikt zwischen Spike-Proteinen und Antikörperreaktion, auch die verwendeten Lipidnanopartikel (LNP) wirken höchst inflammatorisch; b) Neuroinflammation: Dauerentzündung durch direkte Spike-Protein-Einwirkungen auf Nerven; c) Mikrozirkulationsstörung: autoimmune Thrombozytenfunktionsstörung, Spike-induzierte Endothelitis; d) Störung der Immunität: T-/B-Zell-Mangel, TH1/TH2-Balance-Störung, IgG-Shift hin zu IgG4 (↑Infektionen); e) antagonistische und agonistische Autoantikörper: seltene Autoantikörper, muskuläre und vegetative Störungen: https://dr-wiechert.com/newsletter/agonistische-autoantikoerper-gegen-die-g-protein-gekoppelten-rezeptoren-therapieoptionen; f) verschiedene Autoimmunkrankheiten werden ausgelöst oder reaktiviert; g) Reaktivierung vorbestehender Infektionskrankheiten: https://pub-med.ncbi.nlm.nih.gov/34719084/. Ebenfalls Alzheimer und schnell wachsende, oft multiple Krebserkrankungen sind hinsichtlich der pathophysiologischen Kausalkette von mRNA-Impfstoffen und deren Inhaltsstoffen (u. a. LNP, DNA-Menge) denkbar, aber bislang nicht unabhängig überprüft worden.

13. Gibt es tatsächlich keine langfristigen Impfschäden nach mRNA-Impfungen?

a) Neuste epidemiologische Daten in Deutschland, Österreich, Europa und weltweit zeigen eine hochsignifikante Korrelation seit Ende 2021 und noch deutlicher ab dem Jahr 2022 bis heute: Je höher die Impf- und Boosterrate, desto mehr Übersterblichkeit (Kuhbandner, C.; Reitzner, M.: 2024): https://www.researchgate.net/publica-

tion/378124684_Differential_Increases_in_Excess_Mortality_in_the_German_Federal_States_During_the_COVID-19_Pandemic. b) Der Anstieg von Infektionen, Krankenstand, Pflegefällen und Übersterblichkeit seit 2021/22 ist umso überraschender, da die mRNA-Impfstoffe angeblich eine immunstärkende Wirkung haben sollten, wie von manchen Wissenschaftlern behauptet wurde https://www.dak.de/presse/bundesthemen/politik-unternehmensnachrichten/dak-analyse-zeigt-ursachen-fuer-rekordkrankenstand-_88050. Alle akuten und mittelfristigen Schäden können auch langfristig schwere gesundheitliche Folgen haben.

14. Sind Folgeschäden auf Fruchtbarkeit und Lebendgeburten ausgeschlossen?

a) Einige Studien und die epidemiologischen Daten weisen darauf hin, dass seit den Impfkampagnen in 2021 sinkende Geburtenraten in den Ländern existieren, die stark geimpft haben. Auch Destatis bestätigt, dass seit 2022 die Geburtenrate in Deutschland stark zurückgeht: Dierich, P. in Seeling, D., 2025, Aufl. 4 in Druck. b) Der Zusammenhang zwischen Impfquote und Zunahme der Totgeburten wurde anhand der deutschen Bundesländer statistisch hochsignifikant belegt: Kuhbandner, C., Reitzner, M. (May 23, 2023), Estimation of Excess Mortality in Germany During 2020-2022. Cureus 15(5): e39371.

Wir halten es für fahrlässig, die bekannten Sicherheitsrisiken zu ignorieren. Ein sofortiger Stopp der mRNA-Produkte ist lebensrettend. Die Einsetzung einer Fachkommission unter Beteiligung der Erstunterzeichner wird empfohlen und angeboten, um zeitnah eine kritische Prüfung der oben aufgeführten Hypothesen zu erreichen.

4

Die 14 Thesen bzw. Fragen des Moratoriums sind unter https://www.mwm-proof.com/de/14-thesen/ noch ausführlicher und mit weiteren Literaturangaben versehen, nachzulesen, und bilden einen integralen Bestandteil der Argumentation dieses Zeugnisses. [184, [+185, Brief an EMA, Prof. Harald Walach]
Die Namen der 189 Erstunterzeichner und der Mitzeichnenden sind unter https://www.mwm-proof.com/de/unterzeichner/ aufgeführt. Ich selber habe mich dem Moratorium am 26.9.2025 angeschlossen. Inzwischen sind es per 27.6.2026 insgesamt 13.791 Menschen aus aller Welt, darunter 2357 Ärztinnen/Ärzte und Heilberufler, und 1121 Wissenschaftler und Pädagogen. Sie kommen aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Niederlande, USA, UK, Italien, Neuseeland, Australien, Belgien, Kanada, Ungarn, Spanien, Schweden, Dänemark, Portugal, Norwegen, Irland, Luxemburg, Südafrika, Griechenland, Slowenien, Tschechien, Finnland, Kleine Außeninseln (USA), Rumänien, Bulgarien, Thailand, Brasilien, Liechtenstein, Polen, Mexiko, Japan, Costa Rica, Chile, Argentinien, Kroatien, Philippinen und 40 weiteren Ländern.

Hier kann das Moratorium gezeichnet werden: https://www.mwm-proof.com/de/unterzeichnen/

Weitere nationale und internationale Initiativen, die zu den Gefahren der mRNA-Impfstoffe aufklären, sind unter anderen: ■ MWGFD - Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie (D) - https://www.mwgfd.org/ ■ Sound of Truth (D) - https://www.sound-of-truth.com/ ■ CSmedicus (D) - https://www.csmedicus.org/ ■ ALETHEIA - menschenwürdige Medizin und Wissenschaft (CH) - https://www.aletheia-scimed.ch/de/ ■ Ärzte für Aufklärung (D) - https://www.aerzte-fuer-aufklaerung.de/ ■ Ärzte stehen auf (D) - https://aerzte-stehen-auf.de/ ■ Ärztlicher Berufsverband Hippokratischer Eid e.V. (D) - https://www.aerzte-hippokratischer-eid.de/ ■ Australians for Science and Freedom (AU) - https://www.scienceandfreedom.org/

■ Expert Council (AT) - https://expertcouncil.one/ ■ GfÖ - Gesundheit für Österreich (AT) - https://www.gesundheit-oesterreich.at/ ■ IVFG - Interdisziplinärer Verband für Gesundheitsberufe (D) - https://ivfgesund.de/ ■ North Group (INTERNATIONAL) - https://www.northgroup.info/ ■ World Council for Health (INTERNATIONAL) - https://www.worldcouncilforhealth.org/ ■ CHD - Children´s Health Defense (US) - https://childrenshealthdefense.org/ ■ QS24 Mediengruppe (CH) - https://www.qs24.zone/

***

Auf letzterer Plattform, QS24, dem Schweizer Gesundheitsfernsehen, führten Dr. phil. Dirk V. Seeling, Psychologe und Verleger, der den vorausgehend geschilderten Aufruf zum Moratorium der Initiative Menschliche Wissenschaft und Medizin MWM ins Leben gerufen hat, und der Molekulargenetiker Prof. Dr. rer. nat. Klaus Steger, der sich im Verein der Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie MWGFD engagiert, ein Gespräch mit der Moderatorin Silvia Müller, das am 6.4.2026 unter der Überschrift „Verantwortung und das internationale mRNA-Moratorium“ veröffentlicht wurde.[186] Das Interview ist hier zu sehen: https://www.youtube.com/watch?v=sqq--Fiitb0. Es bringt in eindringlicher Weise in kurzer Zeit (30:23 Minuten) die Dramatik der Bedrohung durch die mRNA-Impfstoffe und die dringende Notwendigkeit des initiierten Moratoriums nochmals zu Bewusstsein.

***

Selbiger, der Molekulargenetiker Prof. Klaus Steger, hat am 17.2.2026 zusammen mit der Humanbiologin Prof. Ulrike Kämmerer eine Schrift herausgegeben, welche sich mit den DNA-Verunreinigungen der Impfstoffe von Pfizer/BioNTech und Moderna befasst.[187] Im Vorspann schreibt die Redaktion von MWGFD: *„Anfang 2025 veröffentlichte MWGFD Fragen & Antworten zu DNA-Resten in RNA-basierten genetischen Impfstoffen. In diesem Update werden die zahlreichen neuen Erkenntnisse, die wir größtenteils den Untersuchungen des amerikanischen Wissenschaftlers Kevin McKernan zu verdanken haben, kombiniert mit molekularbiologischem Grundwissen laienverständlich zusammengefasst.“* Die Schrift geht ins Detail des Herstellungsprozesses und zeigt exemplarisch, mit welchen „Tricks“ die Pharmaindustrie arbeitet, um ihre Ziele zu erreichen, und welche Fragen das aufwirft. (Fette und kursive Hervorhebungen stammen von den Autoren, Umrandungslinien vom Zitierenden). Die Arbeit wird im Folgenden in Gänze wiedergegeben:

Bakterielle Plasmid-DNA in RNA-basierten Impfstoffen

Hintergrund

Mit den RNA-basierten genetischen Impfstoffen, so die Definition des Paul-Ehrlich-Instituts [3], wurde ein **Trojanisches Pferd aus in Lipid-Nanopartikel (LNP) verpackter modifizierter mRNA (modRNA)** geschaffen, um fremde Geninformation in gesunde (!) Zellen zu schmuggeln. Die

fremde Geninformation zwingt die gekaperte Zelle dazu, ein körperfremdes Protein (im Fall von Covid-19 das Spikeprotein von SARS-CoV-2) zu produzieren und es auf der Zelloberfläche zu präsentieren, damit das Immunsystem Antikörper gegen dieses Antigen bildet. Da das offizielle Narrativ an dieser Stelle endet, fällt leider ein entscheidender Aspekt unter den Tisch.

Das Immunsystem erkennt das präsentierte Antigen als körperfremd und identifiziert die betreffende Zelle als „vireninfiziert“, was unweigerlich dazu führt, dass diese Zelle zerstört wird. (Details zum Funktionsprinzip [4]).

Zusätzlich enthalten die genetischen Impfstoffe der Firmen Pfizer/BioNTech und Moderna aber auch noch ein **Damoklesschwert**, das von den Herstellern vertuscht, von der Politik geleugnet und von „der“ Wissenschaft unterdrückt wird. Es handelt sich um hohe Konzentrationen an **Rest-DNA aus dem Herstellungsprozess** (siehe weiter unten), die Kevin McKernan im Februar 2023 mehr oder weniger zufällig in allen von ihm untersuchten Impfstoffchargen nachgewiesen hat [5]. Seine Ergebnisse wurden anschließend durch mehrere Labore bestätigt, inklusive eines Teams von MWGFD [6], und inzwischen in der Zeitschrift Autoimmunity veröffentlicht [7]. Da ein großer Teil der Rest-DNA in LNP verpackt vorliegt, wird sie zusammen mit der modRNA in die Zellen geschmuggelt.

> *„Nur die Lüge braucht die Stütze der Staatsgewalt, die Wahrheit kann von alleine aufrecht stehen.“ - Thomas Jefferson*

Die Chronologie der Vertuschung

Das politische Narrativ, dass „mRNA-Impfstoffe“ keine DNA enthalten, war von Beginn an eine Lüge, da bereits in den Zulassungsunterlagen das Gegenteil zu lesen ist [8]. So wird in Tabelle S. 4.1 des Rapporteur´s Rolling Review Assessment Report (EMEA/H/C005735/RR) unter der Rubrik Prozessbedingte Verunreinigungen (Process Related Impurities) die durch quantitative PCR (qPCR) ermittelte Menge an Rest-DNA Vorlage (Residual DNA Template) mit „≤ 330 ng DNA / mg RNA“ angegeben. Da dieser Wert unter einem „Grenzwert“ von 10 ng DNA / klinischer Dosis liegt (siehe weiter unten), wurde dieses vollkommen neuartige Produkt für die Notfall-Zulassung durchgewunken. Um diesen „Grenzwert“ nicht zu überschreiten, wurden von den Herstellern eine ganze Reihe von „Tricks“ angewendet, um die Zulassungsbehörden ganz offensichtlich zu täuschen.

- **Trick-1**: Im Rahmen der Zulassung wurden nur die Ergebnisse der im Labor in kleinem Maßstab angewandten Produktionsmethode eingereicht, um Impfstoffe für die ersten klinischen Studien bereit zu stellen. Hierbei wurde die für die Herstellung von RNA erforderliche DNA-Vorlage durch eine PCR vervielfältigt (**Prozess-1**). Die Impfstoffe für die Massen-Impfkampagne wurden später jedoch mit einem anderen Verfahren hergestellt, bei dem die DNA-Vorlage in bakterielle Träger-DNA (Plasmide) eingebracht und in Bakterienkultur vermehrt wurde (**Prozess-2**).

Beachte-1: Die Anwendung zweier unterschiedlicher Wirkstoffprozesse wird in den Zulassungsunterlagen explizit erwähnt [9]. Auf Seite 18 erfährt der Leser, dass Unterschiede zwischen Prozess-1 und Prozess-2 festgestellt wurden, aber nicht abschließend geklärt werden konnte, ob durch die beiden Prozesse identische Spezies erhalten werden, da keine experimentellen Daten zu den verkürzten RNA-Spezies und den exprimierten Proteinen vorliegen. Daher wird in der spezifischen Verpflichtung SO1 (specific obligation-1) gefordert, dass zusätzliche Charakterisierungsdaten vorgelegt werden müssen.

Bei der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion um hohe DNA-Konzentrationen geht es primär um Reste bakterieller Plasmid-DNA, die bei der Zulassung von Prozess-1 gar nicht gefunden werden konnten! Als positiver Begleiteffekt dieses Tricks wird automatisch auch der Gesamt-DNA-Gehalt geringer (siehe Trick-2).

Interessant ist in diesem Zusammenhang auch ein Blick in die Zulassungsunterlagen von mResvia, einem weiteren RNA-basierten genetischen Impfstoff der Firma Moderna gegen RSV (Respiratory Syncytial Virus) [10]. Auf Seite 12 erfährt der Leser, dass für die Rest-Plasmid-DNA ein sensitiverer Fragmentierungstest entwickelt werden soll, um die Fragmentierung der verbleibenden Plasmid-DNA-Vorlage zu charakterisieren und die Wirksamkeit der DNase-I Behandlung (siehe weiter unten) zu bestimmen. Es sind genau diese Reste bakterieller Plasmid-DNA, die aktuell beim Impfstoff Comirnaty gegen Covid-19 vertuscht werden sollen. Dieser wurde von Pfizer/BioNTech aber nach demselben Produktionsverfahren hergestellt (Prozess-2).

Beachte-2: Bei den nach Prozess-2 hergestellten genetischen Impfstoffen könnte in Zukunft noch ein weiteres, bislang kaum beachtetes Problem auftreten. Alle Organismen markieren bestimmte Abschnitte ihrer DNA als aktiv bzw. inaktiv, was durch das Entfernen bzw. Anbringen von Methylgruppen erfolgt. Diese befinden sich bei Bakterien am DNA-Baustein A (Adenin), beim Menschen hingegen am DNA-Baustein C (Cytosin).

Derartige Unterschiede an der DNA sind für unsere Zellen ein Hinweis auf das Eindringen von Bakterien oder Viren. Der dadurch von den Zellen ausgelöste „Katastrophenalarm“ resultiert in einer Ausschüttung von Interferon und damit einer Entzündungsreaktion, die sogar zum Zelltod führen kann [11].

- **Trick-2**: Bei der Überprüfung zur Einhaltung eines willkürlich festgelegten DNA-Grenzwerts wurden unterschiedliche Messmethoden angewandt, die zu einer **Überschätzung des RNA-Gehalts** und zu einer **Unterschätzung des DNA-Gehalts** führten [12].

Der RNA-Gehalt wurde zunächst mittels UV-Spektroskopie gemessen. Diese Methode kann jedoch bekanntermaßen nicht zwischen RNA und DNA unterscheiden. Kommen in einer Probe, so wie hier, RNA und DNA gleichzeitig vor, und wird der erhaltene Messwert ausschließlich der RNA zugeschrieben, so wird die RNA-Menge notwendigerweise überschätzt, da die enthaltene DNA als RNA fehlinterpretiert wurde. Wird dieser überschätzte RNA-Wert nachfolgend als Bezugspunkt für die Ermittlung der DNA-Menge verwendet, dann liegt das berechnete DNA/RNA-Verhältnis zu niedrig.

Die Messung des DNA-Gehalts erfolgte mittels qPCR. Mit dieser Methode kann jedoch ausschließlich die durch ein Primerpaar ausgewählte Zielsequenz gefunden werden, nicht jedoch andere DNA-Sequenzen außerhalb dieser Zielsequenz. Selbst die Zielsequenz kann nur dann nachgewiesen werden, wenn sie intakt ist. Wurde sie fragmentiert, so entzieht sie sich dem Nachweis, selbst wenn die Fragmente in großer Menge vorliegen. Diese Tatsache wird auch in einem Patent der Firma Moderna beschrieben [13] und daher eine andere Messmethode empfohlen (Flüssigchromatographie-Tandem-Massenspektrometrie),

was die europäische EMA und die amerikanische FDA jedoch ignorierten. Die Ergebnisse einer qPCR führen somit zwangsläufig zu einer Untererfassung der Gesamt-DNA-Menge.

Im Endprodukt, nach Einkapselung in LNP, fällt eventuell vorhandene DNA einfach unter den Tisch, da die Hersteller nur die RNA messen, nun erneut mit einer anderen Methode als vor der

Einkapselung in LNP. Der verwendete RiboGreen-Fluoreszenz-Test weist jedoch bekanntermaßen eine 2x höhere Affinität für DNA wie für RNA auf [14]. Bei gleichzeitiger Anwesenheit von RNA und DNA führt dies also erneut zu einer Überschätzung des RNA-Gehalts.

Beachte: Die von mehreren Laboren weltweit in allen untersuchten Impfstoffchargen gemessenen hohen DNA-Konzentrationen beruhen nicht auf der von den Herstellern verwendeten ungeeigneten qPCR, auch wenn das Paul-Ehrlich-Institut diese Methode in einem Fachkommentar als valide zu verteidigen versuchte [15], sondern auf für die Messung der Gesamt-DNA-Menge geeigneteren Methoden (z.B. Fluoreszenz-Spektroskopie, Qubit). Um Fehlinterpretationen durch gleichzeitig vorhandene RNA auszuschließen, wurden die Proben vor der Messung zusätzlich mit dem Enzym RNase-A behandelt, um die RNA abzubauen, so dass die tatsächliche DNA-Menge ermittelt wurde. Auch diesen Schritt haben die Hersteller unterlassen.

- **Trick-3**: Als Resultat von Trick-1 und Trick-2 konnte die EMA schließlich feststellen, dass ein **„Grenzwert“ von 10 ng DNA pro klinischer Dosis** (siehe auch Trick-4) nicht überschritten wurde [16].

Beachte: Für das Risiko einer möglichen Integration von DNA in das Genom ist weniger die Masse der DNA, sondern vielmehr die Zahl der DNA-Fragmente von Bedeutung. Bei gleicher Masse (z.B. 10 ng) ist das Risiko einer Genomintegration bei kürzeren und damit in größerer Zahl vorliegenden Fragmenten höher als bei längeren, aber weniger zahlreichen Bruchstücken [17].

- **Trick-4**: Bei Trick-3 wird verschwiegen, dass der genannte **Grenzwert** ursprünglich **für „freie“ DNA** festgelegt wurde [18], welche als Beimischung in herkömmlichen Produkten wie Insulin oder Antibiotika vorliegt. Freie DNA wird aber nur mit einer extrem geringen Wahrscheinlichkeit ins Zellinnere gelangen. Die DNA in RNA-basierten genetischen Impfstoffen liegt aber, zumindest zu einem großen Teil, zusammen mit der RNA „verpackt“ in LNP vor. Verpackte DNA, für die bislang keine Erfahrungswerte und auch keine validen Grenzwerte vorliegen, wird aber sehr viel effektiver von den Zellen aufgenommen, wodurch das Risiko für eine schädigenden Zellwirkung deutlich ansteigt.

Beachte: Wie erstmals von einem Team von MWGFD gezeigt wurde [6], müssen vor der DNA-Messung die LNP zerstört werden (Triton-X-100, 95 °C), um die darin verpackte DNA freizusetzen, die ansonsten für die Messung nicht zugänglich ist. Auch diesen Schritt haben die Hersteller unterlassen und nur die freie DNA gemessen, wodurch es zu einer Unterschätzung der Gesamt-DNA-Menge kommt, da der Anteil der in LNP verpackten DNA, die ins Zellinnere gelangen kann, komplett ausgeblendet wird.

- **Trick-5**: Es wird behauptet, dass **DNA-Fragmente < 200 bp kein Sicherheitsproblem** darstellen, da (1) es „unwahrscheinlich“ sei, dass derart kleine Bruchstücke in das Genom integrieren, (2) sie nicht für funktionelle Proteine kodieren und (3) es sich nicht um DNA aus tierischen Zellen, sondern um DNA bakteriellen Ursprungs handle, die kein Krebsrisiko darstelle [19].

Beachte: Die Realität ist das exakte Gegenteil. Die Wahrscheinlichkeit einer Genomintegration sinkt nicht, sondern sie steigt, wenn die Fragmente kleiner und damit zahlreicher sind [20]. Auch diese Tatsache wird in einem Patent der Firma Moderna erwähnt [21].

Des Weiteren ist bekannt, dass das von Pfizer/BioNTech verwendete Plasmid ein Sequenzelement des Tumorvirus SV40 enthält. Diese nur 72 bp lange „Promoter/Enhancer-Sequenz“, die nach

obiger Argumentation unbedenklich wäre, besitzt jedoch die Fähigkeit, nach Aufnahme ins Zellinnere in den Zellkern einzudringen, inklusive mit ihr assoziierter DNA-Sequenzen. Dies wird durch eine sogenannte Zellkern-Erkennungs-Sequenz (nuclear target sequence) ermöglicht [22]. Exakt diese Tatsache machte die SV40-Sequenz seit Jahrzehnten zu einem zentralen Werkzeug für die Gentechnik, also der experimentellen genetischen Manipulation von Zellen und Versuchstieren. Es ist daher nicht entschuldbar, dass Pfizer/BioNTech diese für die Produktion absolut unnötige, aber gefährliche Sequenz bei Einreichung der Zulassungsunterlagen verschwiegen hat. Ihr Vorkommen auf dem Plasmid wurde erst durch die Untersuchungen von Kevin McKernan aufgedeckt (siehe weiter unten).

- **Trick-6**: Vielfach geplante **Booster werden verschwiegen**.

Beachte: Im Assessment Report zu Comirnaty [9] erfährt der Leser auf Seite 50, dass ein Verzicht auf Genotoxizitätsstudien akzeptabel sei, da der Impfstoff nur Lipide und RNA enthalte. Dass es sich nicht um natürliche mRNA, sondern um synthetische modRNA handelt, wird ignoriert. Bemerkenswert sind auch die Ausführungen zu einem Bestandteil der LNP. So enthalte der neuartige Hilfsstoff ALC-0159 eine chemische Gruppe (Acetamid), die bei hohen Dosen und chronischer Verabreichung mit einer Genotoxizität in Verbindung gebracht werde. Da aber nur „zwei“ Verabreichungen des Produkts empfohlen werden, sei das zu erwartende Risiko einer Genotoxizität voraussichtlich sehr gering. Eine mögliche Risikosteigerung durch Booster wurde also gar nicht erst untersucht.

> *„In der Politik passiert nichts zufällig. Wenn es doch passiert, kann man darauf wetten, dass es so geplant war.“ - Franklin D. Roosevelt*

Frage-1: Warum wurde die Plasmid-DNA nicht vollständig entfernt?

Die Plasmid-DNA sollte im Rahmen des Herstellungsprozesses mit Hilfe des Enzyms DNase-I entfernt werden. Es wurde jedoch bereits 1997 beschrieben, dass DNase-I kein verlässliches Enzym ist [23]. Selbst die Firma Moderna weist in ihrem Patent darauf hin, dass der DNA-Abbau durch DNase-I unvollständig abläuft [21]. Auch Mitarbeiter der Firma BioNTech weisen in einem Übersichtsartikel auf dieses Problem hin [24]. Und auf der Webpage eines Herstellers von DNase-I ist zu lesen, dass es praktisch unmöglich sei, in einer RNA-Präparation alle DNA-Stränge vollständig zu entfernen [25]. So zeigt das Enzym z.B. bei Anwesenheit von DNA:RNA-Hybriden eine verminderte Effizienz [26]. Exakt solche DNA:RNA-Hybride wurden von Kevin McKernan in Impfstoffchargen von Pfizer/BioNTech und Moderna nachgewiesen [27].

- **Trick-7**: **DNA:RNA-Hybride** treten vornehmlich in der Spike-Region auf, da diese im Rahmen des Herstellungsprozesses in RNA umgeschrieben wird.

Die produzierte RNA bleibt dabei eine gewisse Zeit an der DNA-Vorlage „kleben“ und schützt somit die DNA-Vorlage vor Zerstörung durch das Enzym DNase-I. Obwohl BioNTech eine qPCR für die Spike-Region entwickelt hatte, um das erfolgreiche Einbringen dieser Sequenz in das Plasmid zu überprüfen, verwendete sie diesen bereits vorhandenen Test nicht für die Bestimmung der am Ende des Produktionsprozesses verbleibenden Rest-DNA-Menge. Stattdessen entwickelte sie einen neuen Test, der gegen ein anderes Gen auf dem Plasmid gerichtet war, dem sogenannten KAN-Gen, das die Bakterien resistent gegen das Antibiotikum Kanamycin macht. Bei dieser Sequenz sind jedoch keine DNA:RNA-Hybride zu erwarten, da im Rahmen der Impfstoffherstellung keine KAN-RNA produziert wird. Es war daher vorhersehbar, dass KAN-DNA deutlich effektiver durch DNase-I entfernt wird als Spike-DNA [27].

Beachte: Es wurde nur eine einzelne kurze DNA-Sequenz mittels qPCR gemessen und behauptet, dass das Ergebnis dieser Messung für alle DNA-Sequenzen auf dem Plasmid gültig sei und daher auf die Gesamt-DNA-Menge extrapoliert werden könne. Ein fataler „Fehler“, wenn man weiß, dass DNase-I die Spike-Region des Plasmids aufgrund der DNA:RNA-Hybride nur zu einem Bruchteil abbauen kann. Auch werden die vielen kurzen DNA-Bruchstücke, die als Folge einer unvollständigen DNase-I Aktivität entstehen können, systematisch übersehen. Man hätte den Abbau zumindest verbessern können, wenn man statt DNase-I das für diesen Zweck besser geeignete Enzym DNase-I-XT verwendet hätte [27]. Die Hersteller und deren Wissenschaftler müssen das gewusst haben.

Frage-2: Warum war eine SV40 Sequenz auf der Plasmid-DNA von Pfizer/BioNTech?

Diese Frage ist berechtigt, weil diese Sequenz für die Herstellung von RNA in den verwendeten *E. coli* Bakterien absolut unnötig ist und sie daher von der Firma Moderna nicht verwendet wurde. Besonders brisant ist, dass die Firma Pfizer/BioNTech die SV40-Sequenz in den eingereichten Zulassungsunterlagen nicht offengelegt hat [28]. Die fehlenden Sequenzen (SV40-Promotor/Enhancer, SV40-Ori, F1-Ori, SV40-PolyA, TK-PolyA) wurden erst nach dem Nachweis durch Kevin McKernan und einem Team von MWGFD nachgereicht, mit dem Hinweis, man hätte diese Sequenz als inaktiv eingeschätzt und es daher nicht für nötig erachtet, diese der Zulassungsbehörde zu melden [29,30]. Obwohl die Einreichung von falschen Unterlagen im Normalfall zu einer unverzüglichen Aufhebung der Marktzulassung hätte führen müssen, erfolgte diese nicht!

Auch wurde durch zwei Publikationen von Pfizer-Mitarbeitern bekannt, dass die Firma Pfizer für die Herstellung des „Impfstoffs“ Comirnaty einfach auf bereits vorhandene Plasmid-DNA aus ihrem „Gentherapie Programm” zurückgegriffen hat [31,32]. Dies erklärt die Anwesenheit der SV40-Sequenz, da im Rahmen einer Gentherapie die gewünschte Erbinformation in das Genom eingebaut werden soll, was aber bei genetischen Impfstoffen unter keinen Umständen passieren darf. Insofern ist die Vertuschung dieser Sequenzen gegenüber den Zulassungsbehörden nicht entschuldbar.

Interessant ist die Tatsache, dass alle bisherigen qPCR-Studien unabhängiger Wissenschaftler an Pfizer/BioNTech Impfstoffen einen auffällig hohen Gehalt an SV40-DNA zeigten, obwohl hier keine DNA:RNA-Hybride zu erwarten sind. Als mögliche Ursache wurde sogenannte G4-DNA identifiziert (eine Quadruplex-Struktur aus 4 aufeinander folgenden Guanin-Bausteinen), welche die Stabilität der DNA erhöhen und den Abbau durch DNase-I nahezu unmöglich machen [33]. Kevin McKernan hat gezeigt, dass in der SV40-Sequenz des von Pfizer/BioNTech verwendeten Plasmids gleich 5 solche G4-DNA-Sequenzen enthalten sind [34]. Da die SV40-Sequenz auf dem Plasmid gleich doppelt hintereinander geschaltet vorkommt, können sich zusätzlich sogenannte Haarnadel-Schleifen ausbilden, welche die Stabilität der DNA noch weiter erhöhen. Zum besseren Verständnis stelle man sich ein altes Telefon vor, bei dem der Hörer durch ein Spiralkabel mit dem Apparat verbunden war, welches selbst Ähnlichkeit mit einer DNA-Doppelhelix hatte. Nach mehrmaligem Gebrauch des Telefons verdrillte sich das Spiralkabel regelmäßig, klappte schließlich um und bildete kaum mehr entwirrbare Knoten aus.

Frage-3: Sind Reste der Plasmid-DNA vermehrungsfähig und können sie in das menschliche Genom integrieren?

Als Argument gegen ein durch DNA-Reste verursachtes genetisches Risiko wird häufig angeführt, dass sich die verwendeten Plasmide aufgrund ihres bakteriellen Ursprungs in menschlichen Zellen nicht vermehren können. Eine Vermehrung ist für eine Genomintegration jedoch gar nicht nötig, d.h. Vermehrung und Integration sind zwei unterschiedliche und voneinander unabhängige Prozesse. Zudem wird „übersehen", dass die verwendeten Plasmide auch virale Elemente (z.B. SV40-Promotor/Enhancer) und säugetierartige Sequenzen (z.B. origin-of-replication, ori) enthalten. Es ist bekannt, dass der SV40-Ori in Säugetierzellen aktiv sein kann, wenn er mit weiteren Elementen (F1-Ori, ColE1) gekoppelt wird. Beide Elemente sind in dem von Pfizer/BioNTech verwendeten Plasmid vorhanden [35] und wurden in der Nachmeldung der „vergessenen" Funktionselemente des Plasmids explizit erwähnt (siehe oben). Ebenfalls gut belegt ist die von einer Vermehrung unabhängige Fähigkeit der SV40-Sequenz, ihren eigenen Transport sowie den Transport anderer mit ihr assoziierten DNA-Sequenzen in den Zellkern zu fördern und dadurch den Einbau dieser Sequenzen in die Erbsubstanz zu erleichtern [36,37,38,39,40,41].

Es ist noch nicht endgültig geklärt, ob sich die für die Impfstoffherstellung verwendeten bakteriellen Plasmide in menschlichen Zellen vermehren können oder nicht. Hierfür spielt die in das Plasmid eingebrachte Sequenz (z.B. Spike) keine Rolle. Wichtig ist vielmehr, ob das Plasmid als natürlicher Ring, der sich generell leichter vermehren kann, oder als linearer Strang vorliegt. Im Rahmen der Impfstoffproduktion wird daher der Ring durch Schneiden mit sogenannten Restriktionsenzymen in einen Strang umgewandelt, um die Wahrscheinlichkeit einer Vermehrung zu minimieren. Kevin McKernan weist darauf hin, dass diese Linearisierung der Plasmide durch Pfizer/BioNTech unvollständig erfolgte und somit möglicherweise umkehrbar ist [42]. Als Grund für die unvollständige Linearisierung nennt er die Verwendung eines ungeeigneten Restriktionsenzyms, das beim Schneiden der Plasmide „klebrige Enden" (sticky ends) produziert, wodurch sich Teile von Plasmiden in der Zelle wieder zu einem Ring schließen und somit möglicherweise wieder vermehrungsfähig werden können. Tatsächlich wurde nachgewiesen, dass die in Comirnaty enthaltenen Reste von Plasmid-DNA in *E. coli* Bakterien vermehrungsfähig waren [43]. Die Ergebnisse wurden von Kevin McKernan überprüft [44].

Frage-4: Lassen sich Reste von Plasmid-DNA in geimpften Personen nachweisen?

Bei 75 von 102 untersuchten geimpften Personen konnten im Blut Bruchstücke von Plasmid-DNA nachgewiesen werden, darunter auch die SV40-Sequenz [45]. Die Ergebnisse konnten bei fast allen betroffenen Personen durch eine Genomanalyse bestätigt werden [46].

Kevin McKernan berichtet [47], dass er anhand der von fünf Studien zur Verfügung gestellten RNA-Seq Daten Fragmente von Plasmid-DNA in den analysierten Proben von geimpften Personen nachweisen konnte [45,48,49,50,51].

Kürzlich wurde ein Preprint veröffentlicht, an dem auch zwei Mitglieder von MWGFD als Ko-Autoren beteiligt sind [52]. Hierbei handelt es sich um die bislang längste Nachverfolgung (3,5 Jahre) eines dreimal mit Comirnaty geimpften 55-jährigen Mannes. Eine Covid-19 Infektion konnte über den gesamten Beobachtungszeitraum durch das Fehlen des Nukleokapsid(N)-Proteins ausgeschlossen werden.

Es konnte eine deutlich verlängerte Expression von Spikeprotein (1.173 Tage nach Booster in Plasma und Exosomen (ELISA), 1.364 Tage nach Booster in Hautbiopsie), Spike-modRNA (1.284 Tage nach Booster in Exosomen (RT-PCR)) und Plasmid-DNA-Fragmenten (1.384 Tage nach Booster in Hautbiopsie: Sequenzen von Spike-Gen, ori1/ori2, SV40 (Bestätigung durch Sanger-

Sequenzierung) nachgewiesen werden, die in einem multisystemischen Post-Vac-Syndrom resultierten.

Frage-5: Stellen die Reste von Plasmid-DNA in den RNA-basierten genetischen Impfstoffen ein Krebsrisiko dar?

Bereits 1999 wurde von Dean und Mitarbeitern gezeigt, dass die im Pfizer/BioNTech Impfstoff Comirnaty enthaltene SV40-Sequenz auch bei sich nicht in Teilung befindlichen Zellen in den Zellkern eindringen und in die zelluläre DNA eingebaut werden kann, und dass bereits wenige Kopien dieser Sequenz ausreichen, um auf diesem Weg eine Krebsentwicklung auszulösen [36]. Von Impfbefürwortern wird regelmäßig das Fehlen eines weiteren Gens des SV40 Virus, das angeblich für eine Tumorinduktion notwendige sogenannten „Large T-Antigen“ angeführt, um ein mögliches Krebsrisiko durch den Impfstoff Comirnaty abzustreiten. Es wurde jedoch gezeigt, dass das „Large T-Antigen“ für eine Integration nicht zwingend nötig ist [53]. Ebenfalls seit 1999 ist bekannt, dass die SV40-Sequenz, die in Comirnaty nachgewiesen wurde, an das Tumorsuppressorprotein p53 binden kann, wodurch wichtige genetische Reparaturmechanismen gestört und das Krebsrisiko weiter erhöht werden kann [54].

Ende 2025 analysierte eine umfangreiche Übersichtsarbeit die vorhandene Literatur zu Krebszeichen nach SARS-CoV-2 Infektion bzw. Covid-19 Injektion [55]. Neben Gemeinsamkeiten, wie z.B. dem Spikeprotein, weisen die Autoren aber auch auf Unterschiede zwischen Infektion und Injektion hin. So zeigt die Injektion eine deutlich umfassendere Verteilung im Körper sowie die intrazelluläre Aufnahme und die Persistenz modifizierter RNA (modRNA), welche die Synthese eines körperfremden Spikeproteins im gesamten Körper vorantreibt. Die zusätzliche Existenz von fragmentierter Rest-DNA und die über Monate bis Jahre hinweg anhaltende Produktion von Spikeprotein stellen eindeutige Injektions-spezifische Faktoren dar, welche das Risiko der Krebsentstehung erhöhen, die Immunüberwachung stören und das Wachstum bereits vorhandener maligner Zellen beschleunigen könnten.

> *„Alles, selbst die Lüge, dient der Wahrheit; Schatten löschen die Sonne nicht aus.“*
> *- Franz Kafka*

Fazit: Die genetischen Risiken der RNA-basierten genetischen Impfstoffe sind real!

Obwohl es sich bei der Injektion von genetischen Impfstoffen biologisch eindeutig um eine „Transfektion“ handelt, d.h. um das Einbringen von fremder genetischer Information in unsere Körperzellen [56], behandelt die EMA diese neuartigen Produkte nicht als Gentherapeutika, sondern ohne jegliche wissenschaftliche Grundlage „per definitionem“ als Impfstoffe. Durch diesen Trick werden die Hersteller von den für derartige Präparate eigentlich gültigen, äußerst strengen Sicherheitsauflagen befreit.

- **Trick-8**: Man wendet eine **juristische Fiktion** an.

Selbst ChatGPT erkennt den Schwindel und erklärt, es handle sich bei einer juristischen Fiktion um *„einen rechtlichen Trick: Es wird rechtlich so getan, als wäre ein bestimmter Sachverhalt wahr, auch wenn dieser in Wirklichkeit nicht zutrifft oder gar nicht existiert. Diese Annahme dient dazu, eine rechtliche Regelung anzuwenden, die sonst nicht greifen würde, und dadurch Rechtssicherheit, praktische Anwendbarkeit und gerechte Ergebnisse zu ermöglichen.“* Des Weiteren nennt ChatGPT drei wichtige Merkmale einer juristischen Fiktion: *„(1) Rechtsannahme trotz Unwahrheit: Ein Sachverhalt wird aus juristischen Gründen als gegeben behandelt, obwohl er tatsächlich falsch ist. (2) Zweckmäßigkeit: Die Fiktion wird verwendet, um Gesetzesregeln auf Fälle zu übertragen, in denen sie*

sonst nicht anwendbar wären, etwa zur Erleichterung von Verfahren oder zur Vermeidung von Rechtslücken. (3) Nicht widerlegbar im Verfahren: In vielen Fällen darf der fiktive Sachverhalt im Prozess nicht widerlegt werden – er gilt einfach als wahr.“

Eine ausführliche Analyse zum Thema „Impfstoff oder Gentherapie“ findet sich in dem empfehlenswerten Übersichtsartikel von Helene Banoun [57].

Bemerkenswerterweise wurde das Gesetz zur Regelung der Gentechnik [58] schon lange vor Beginn der Covid-19 Massen-Impfkampagne geändert, so dass es als „maßgeschneidert“ für die genetischen Impfungen erscheint. So wird im Gesetz zur Neuordnung des Gentechnikgesetzes [59] in §3 Abs. 3 ein gentechnisch veränderter Organismus (GVO) nun definiert als *„ein Organismus, **mit Ausnahme des Menschen**, dessen genetisches Material in einer Weise verändert worden ist, wie sie unter natürlichen Bedingungen durch Kreuzen oder natürliche Rekombination nicht vorkommt.“* Gegenüber der Originalversion wurde ohne jegliche wissenschaftliche Begründung der Zusatz „mit Ausnahme des Menschen“ eingefügt, was bedeutet, dass jeder andere Organismus, z.B. ein Schimpanse, bei Anwendung der identischen Technik sehr wohl als GVO zählt.

Bereits 2009 wurde auf europäischer Ebene die Definition eines Gentherapeutikums dahingehend geändert, dass in § 2 der Zusatz *„Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten sind keine Gentherapeutika“* eingefügt wurde. [60].

Aus wissenschaftlicher und medizinischer Sicht sind diese beiden Gesetzesänderungen in keiner Weise zu rechtfertigen. Die EMA und andere Aufsichtsbehörden sind nicht mehr vertrauenswürdig, solange diese Fehler nicht korrigiert werden.

Referenzen

[1] https://www.mwgfd.org/2025/01/dna-reste-in-rna-basierten-genetischen-impfstoffen-fragen-und-antworten/,

[2] https://anandamide.substack.com/,

[3] https://www.pei.de/DE/newsroom/hp-meldungen/2022/220221-covid-19-pandemie-impfstoffe-im-fokus.html,

[4] https://www.mwgfd.org/2025/12/modrna-ist-kein-mrna/,

[5] https://anandamide.substack.com/p/curious-kittens,

[6] Kämmerer 2024 Pub Health Pol Law https://publichealthpolicyjournal.com/biontech-rna-based-covid-19-injections-contain-large-amounts-of-residual-dna-including-an-sv40-promoter-enhancer-sequence/,

[7] Speicher 2025 Autoimmunity https://doi.org/10.1080/08916934.2025.2551517,

[8] https://www.ghr.agency/wp-content/uploads/2026/01/Rapporteurs-Rolling-Review-Report-Overview-LoQ-COVID-19-mRNA-Vaccine-BioNTech.pdf,

[9] https://www.ema.europa.eu/en/documents/assessment-report/comirnaty-epar-public-assessment-report_en.pdf,

[10] https://www.ema.europa.eu/en/documents/assessment-report/mresvia-epar-public-assessment-report_en.pdf,

[11] https://anandamide.substack.com/p/dam-methylation-and-cgas-sting,

[12] https://www.cicero.de/kultur/mrna-impfstoffe-covid-dna-verunreinigungen-teil-zwei,

[13] https://patentimages.storage.googleapis.com/fc/2d/ee/de8c624d03912f/US10077439.pdf,

[14] Jones 1998 Anal Biochem https://doi.org/10.1006/abio.1998.2914,

[15] Vieths 2025 Vaccine https://doi.org/10.1016/j.vaccine.2025.127186,

[16] Shin 2007 Biologicals https://doi.org/10.1016/j.biologicals.2005.12.005,

[17] https://anandamide.substack.com/p/the-10ng-limited-hangout,

[18] https://cdn.who.int/media/docs/default-source/biologicals/documents/trs_978_annex_3.pdf,

[19] https://www.fda.gov/media/78428/download,

[20] Sheng-Fowler 2009 Biologicals https://doi.org/10.1016/j.biologicals.2009.02.015,

[21] https://patents.google.com/patent/US10077439B2/en,

[22] Sattar 2023 Front Microbiol https://doi.org/10.3389/fmicb.2023.1073789,

[23] Sutton 1997 Biochem J https://doi.org/10.1042/bj3210481,

[24] Lenk 2024 Front Mol Biosci https://doi.org/10.3389/fmolb.2024.1426129,

[25] https://www.thermofisher.com/de/de/home/references/ambion-tech-support/nuclease-enzymes/general-articles/dnase-i-demystified.html,

[26] https://anandamide.substack.com/p/laymans-description-of-rnadna-hybrids,

[27] McKernan 2026 J Independ Med https://doi.org/10.71189/JIM/2026/V02N01A04,

[28] http://www.ghr.agency/wp-content/uploads/2026/01/Rolling-Review-Report-Quality-COVID-19-mRNA-Vaccine-BioNTech-map.pdf,

[29] https://anandamide.substack.com/p/executive-summary-of-the-fda-vrbpac,

[30] https://www.ghr.agency/wp-content/uploads/2025/01/Anlage_Wundc_32_Ema_Chmp_21199_-2024_Type_Ii_Variation_Assessment.pdf,

[31] Thorn 2022 Curr Opin Biotechnol https://doi.org/10.1016/j.copbio.2022.102803,

[32] Lewis 2023 J Pharm Sci https://doi.org/10.1016/j.xphs.2022.09.014,

[33] Evans 2025 npj Biofilm Microbioms https://doi.org/10.1038/s41522-025-00694-x,

[34] https://anandamide.substack.com/p/quadruplex-gs-are-dnasei-resistant,

[35] https://anandamide.substack.com/p/sv40-origin-of-replication-in-mammalian,

[36] Dean 1999 Exp Cell Res https://doi.org/10.1006/excr.1999.4716,

[37] Vacik 1999 Gene Ther https://doi.org/10.1038/sj.gt.3300924,

[38] Martini 2007 Infec Agents Cac https://doi.org/10.1186/1750-9378-2-13,

[39] Li 2007 Chin Med J https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/17439744/,

[40] Graessmann 1989 Nucl Acis Res https://doi.org/10.1093/nar/17.16.6603,

[41] Young 2003 Gene Ther https://doi.org/10.1038/sj.gt.3302021,

[42] https://anandamide.substack.com/p/pfizers-failure-to-linearize-the,

[43] Wang 2024 J High School Sci https://doi.org/10.64336/001c.127890,

[44] https://anandamide.substack.com/p/fda-white-oak-lab-finds-6x-to-470x,

[45] Ryan 2023 Cell Rep Med https://doi.org/10.1016/j.xcrm.2023.100971,

[46] Chakraborty 2024 OSF https://doi.org/10.31219/osf.io/hzyn3,

[47] https://anandamide.substack.com/p/back-to-the-future,

[48] Odak 2024 eBioMed https://doi.org/10.1016/j.ebiom.2023.104947,

[49] Lee 2022 Cell Rep https://doi.org/10.1016/j.celrep.2022.110680,

[50] Knabl 2022 Nat Comm Med https://doi.org/10.1038/s43856-022-00083-x,

[51] Ludkovska 2022 Sci Adv https://doi.org/10.1126/sciadv.add9468,

[52] Hulscher 2026 Zenodo https://zenodo.org/records/18460099,

[53] Strayer 2002 Mol Ther https://doi.org/10.1006/mthe.2002.0657,

[54] Dryman 2016 Oncotarget https://doi.org/10.18632/oncotarget.10769,

[55] https://drive.google.com/file/d/1RH0f1BEqY9I7ruuPKQPU6bGNVJRyxZxc/view,

[56] https://flexikon.doccheck.com/de/Transfektion,

[57] Banoun 2023 Int J Mol Sci https://doi.org/10.3390/ijms241310514,

[58] https://www.gesetze-im-internet.de/gentg/BJNR110800990.html#BJNR110800990BJNE001106116,

[59] https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBl&jumpTo=bgbl105s0186.pdf#/text/bgbl105s0186.pdf?_ts=1770305520082,

[60] Document 32009L0120, Commission Directive 2009/120/EC of 14 September 2009 amending Directive 2001/83/EC of the European Parliament and of the Council on the Community code relating to medicinal products for human use as regards advanced therapy medicinal products https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32009L0120#d1e73-4-1.

Genetische Impfungen und gentechnische Veränderungen „Gen-Editierung“

Auf dem „3. Fahrenbacher Symposium“, einer Veranstaltung der „Anwälte für Aufklärung“ [188] unter dem Leitspruch „Von der Dunkelheit zum Licht“, hielt Frau Prof. Dr. Ulrike Kämmerer, Mitautorin des vorangehend zitierten Artikels über die bakterielle Plasmid-DNA in RNA-Impfstoffen, am 28.11.2025 einen Vortrag zum Thema «Genetische Impfungen und gentechnische Veränderungen. „Gen-Edititierung?“». Videolink: https://www.youtube.com/watch?v=C0V22heiQLM. Teile ihrer Ausführungen referiere ich hier teils wörtlich, teils zusammenfassend und kommentierend. [189]

Sie beginnt mit der Frage *„Verändern die genetischen Impfungen nicht vielleicht **doch** das Genom?“* und erinnert daran, dass die Bezeichnung *„genetische Impfung“* vom Paul-Ehrlich-Institut (PEI) selbst stammt. (1:00). Sie zeigt ein Bild mit Titelseiten von Zeitschriften aus dem Jahr 2017 zum Thema *„Designer-Babys“,* siehe Abbildung 31, das deutlich macht, dass der Eingriff ins menschliche Genom längst möglich ist und in der Reproduktionsmedizin praktiziert wird, und fährt fort *“... und da fragt man sich schon ... „genetische Impfung“ ... wir wissen jetzt, da sind auch Sachen drin* [Anmerkung des Zitierenden: Plasmid-DNA, SV40-Sequenzen]*, die man in der Gentechnik braucht, die da nicht hineingehören, könnte da was dran sein, dass da vielleicht doch irgend so eine Hypothese wahr wird?“* (1:24)



Abbildung 31 - „Gen-Editierung“? - Vortrag Prof. Kämmerer, Minute 1:00, siehe Anmerkung 189

Ab Minute 2:06 wendet sie sich der Frage zu, wie sich „RNA-basierte Impfungen“ von einer „Gentherapie“ unterscheiden. Dazu zeigt sie ein Bild, siehe Abbildung 32 unten, welches eine Grafik des Paul-Ehrlich-Instituts zu den drei gängigsten Virus-Impfstoffklassen einer Grafik aus der

englischsprachigen Wikipedia gegenüberstellt, das den Wirkmechanismus eines DNA Impfstoffes mit einem Virus als Vektor zeigt. Überschrieben ist letztere Grafik mit: „DNA vaccine and Gene therapy techniques are similar“, was bedeutet: „DNA Impfstoff und Gentherapie Techniken sind ähnlich“ [190]

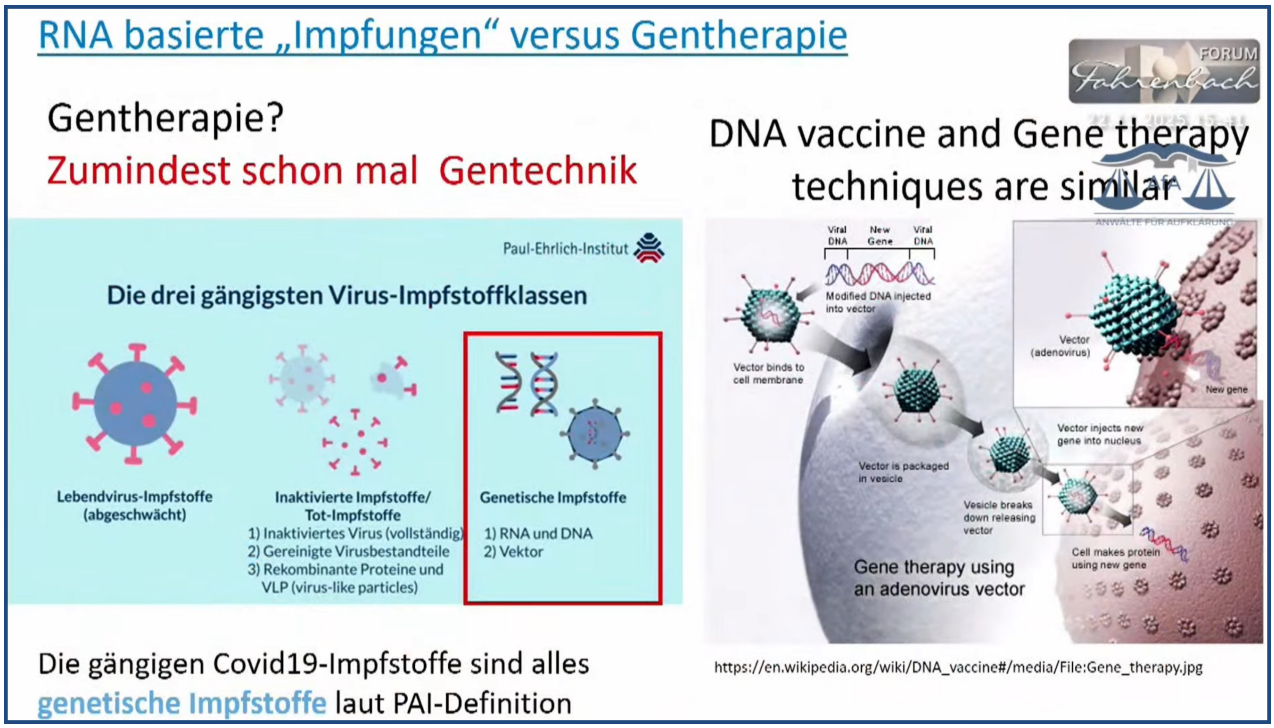


Abbildung 32 - RNA basierte „Impfung“ versus Gentherapie - Prof. Kämmerer, Minute 2:43

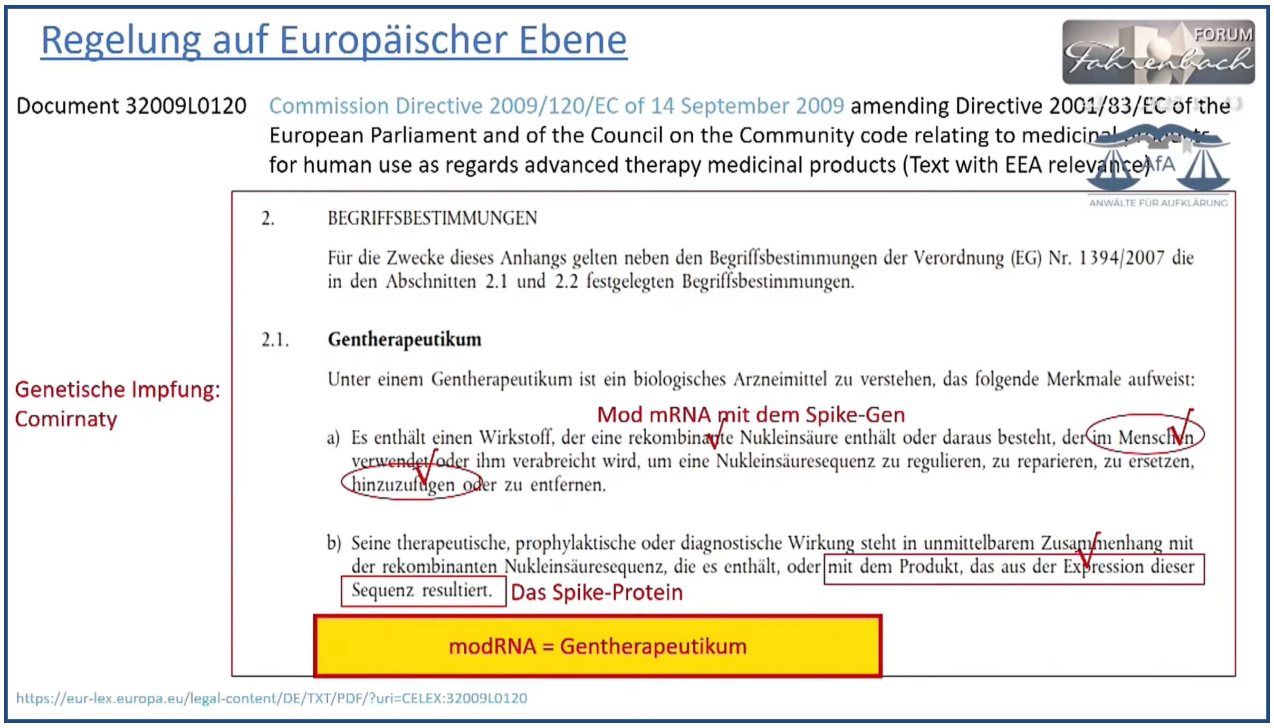


Abbildung 33 - EMA Definition Gentherapeutikum, abgeglichen mit Eigenschaften Comirnaty - Prof. Kämmerer, Minute 4.53

Dann wird die „juristische Fiktion“ illustriert, von der sie zusammen mit Prof. Steger in der vorangehend zitierten Arbeit gesprochen hat. Zuerst zeigt sie ein offizielles Dokument der EMA (Europäische Arzneimittelbehörde), welches den Begriff „Gentherapeutikum“ definiert. Dann

gleicht sie den Begriffsinhalt mit den Eigenschaften des Corona-„Impfstoffes“ Comirnaty ab und findet, dass dieser alle Eigenschaften eines Gentherapeutikums nach dieser Definition erfüllt: „Die modifizierte RNA ist eine rekombinante Nukleinsäure, wird dem Menschen verabreicht, fügt ein Gen hinzu (…) Das Produkt, das Spike-Protein, ist das therapeutische (…) Agens. ***Insofern müsste man sagen, diese ganzen mod-RNA Vakzine sind nach dieser Definition eindeutig ein Gentherapeutikum - was ja immer verneint wurde“***. Dementsprechend hat sie das in roter Farbe auf gelbem Grund eingetragen, siehe Abbildung 33 oben. – Das Ergebnis der Gesetzesänderung von 2009 sah dann aber so aus:

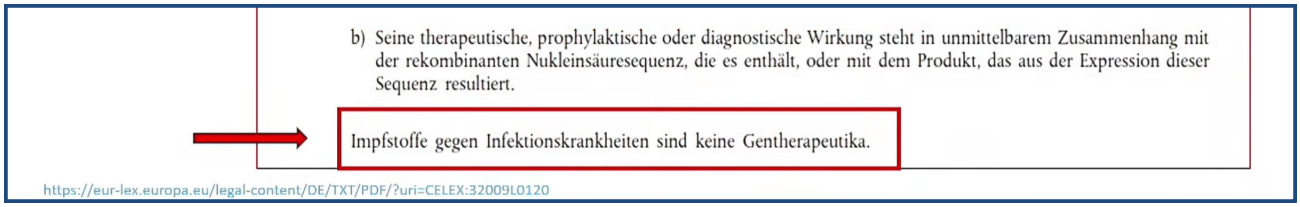


Abbildung 34 - EMA Gesetzesänderung 2009 - Prof. Kämmerer, Minute 5:48

Der entsprechende Vorgang in der *deutschen* Gesetzgebung, ist der Folgende: Im Jahr 1993 war ein „gentechnisch veränderter Organismus“ (GVO) noch definiert als *“... ein Organismus, dessen genetisches Material in einer Weise verändert worden ist, wie sie unter natürlichen Bedingungen durch Kreuzen oder natürliche Rekombination nicht vorkommt.“* Durch Gesetzesänderung 2004 wurde aus diesem Satz: *“... ein Organismus,* ***mit Ausnahme des Menschen,*** *dessen genetisches Material in einer Weise verändert worden ist, wie sie unter natürlichen Bedingungen durch Kreuzen oder natürliche Rekombination nicht vorkommt.“*. Das bedeutet, wie das im vorangehenden Kapitel von den Autoren bereits als Beispiel angeführt wurde, dass ein Schimpanse, der die Genspritze bekommt, ein GVO ist, ein Mensch nach der gleichen Spritze aber gemäß Bestimmung angeblich nicht …

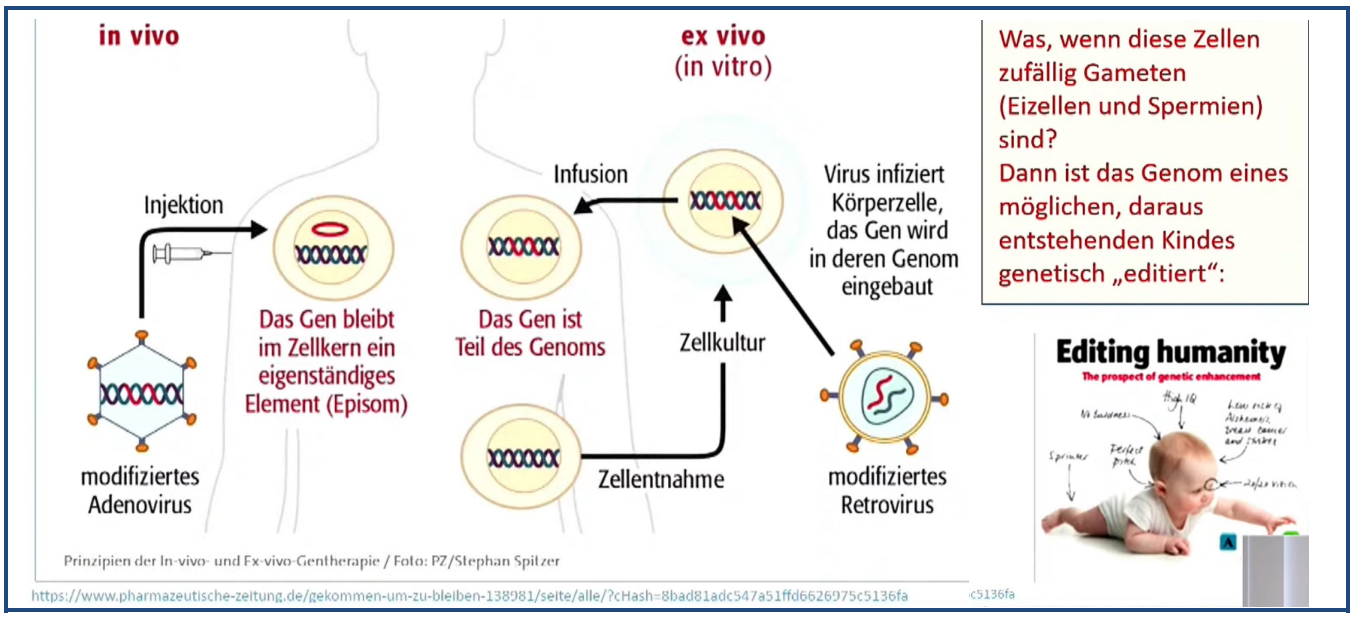


Abbildung 35 - Gentherapiemethoden im Vergleich | “Gen-Editierung“ - Prof. Kämmerer, Minute 11:48, 12:08

Ein nächstes Bild, siehe Abbildung 35 oben, zeigt zwei Beispiele für Gentherapien. Zum einen ein modifiziertes Adenovirus, das gespritzt wird und zu einer vorübergehenden Veränderung im

Zellkern führt, zum anderen eine Technik, die zu einer bleibenden Veränderung des Genoms der menschlichen Körperzellen führt: 1. Die Zellen werden dem Körper entnommen. 2. Die Zellen werden in Zellkultur mit einem modifizierten Retrovirus inkubiert, wobei das neue Gen in das Genom der Körperzellen eingebaut wird. 3. Die dauerhaft genveränderten Zellen werden in den Körper zurückinfundiert. Dann ergänzt sie die Grafik um eine weitere Grafik mit dem Hinweis: „Was, wenn diese Zellen zufällig Gameten (Eizellen und Spermien) sind? **Dann ist das Genom eines möglichen, daraus entstehenden Kindes genetisch „editiert“**. Dabei erwähnt sie den Einsatz der sogenannten CRISPR-Cas Technik. (12:08)

Die Vortragende zeigt dann ein Bild, siehe Abbildung 36, auf dem sich in Entwicklung befindliche Impfstoffe und Gentherapien dargestellt sind, die sich beide sowohl der Adenovirus-Vektor-Technik, als auch der mRNA/Lipidnanopartikel-Technik bedienen und in einem gemeinsamen Kreis dargestellt sind, nur getrennt durch eine gestrichelte Linie. Kämmerer: „Das ist das Entscheidende: **Die Techniken sind absolut identisch, und es ist nur das „wording“, was unterschiedlich ist**. Also eigentlich haben wir es bei der genetischen Impfung tatsächlich mit derselben Technik zu tun, die auch in der Gentherapie angewendet wird, und es ist nur eine Frage des Sprachgebrauches, wie man das jetzt bezeichnet.“ (13:00).

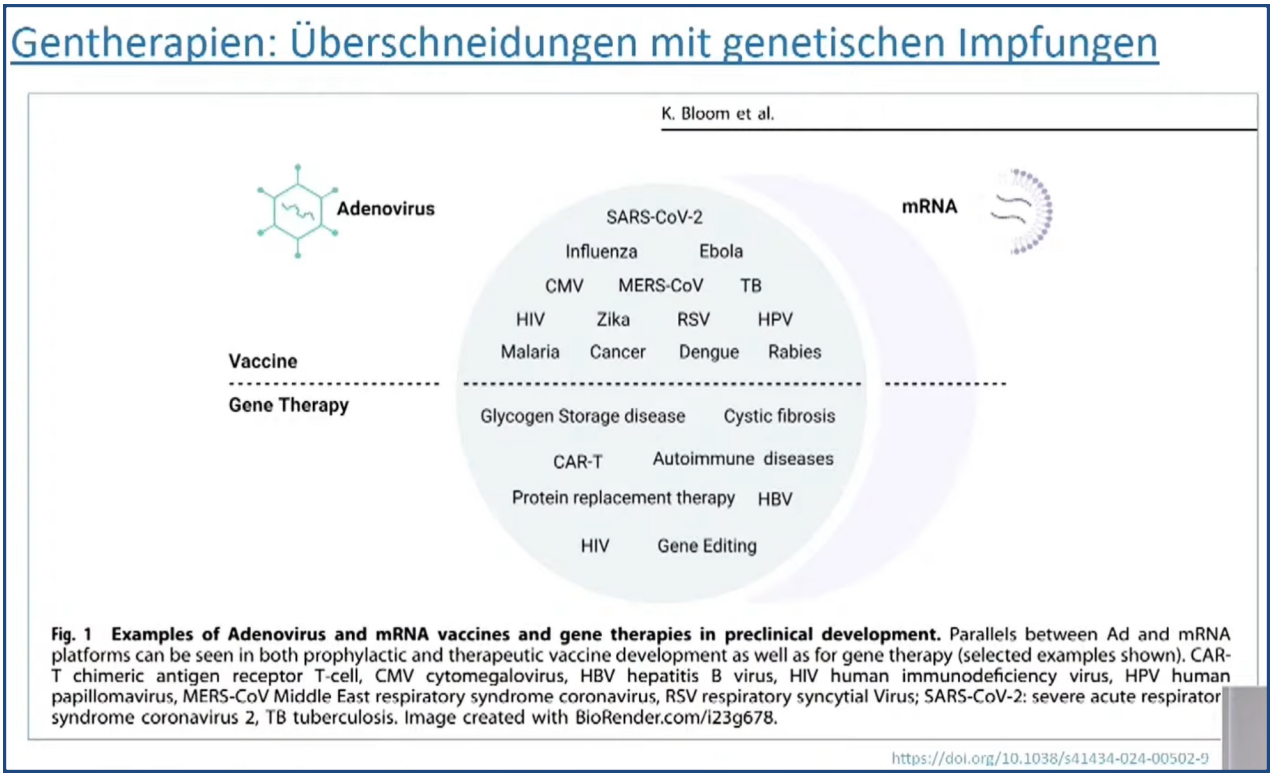


Abbildung 36 - Überschneidungen von Gentherapien und genetischen Impfungen - Prof. Kämmerer

Im Kontrast dazu zitiert sie dann aus einer Verlautbarung, siehe Abbildung 37, wo zunächst die Gentherapie definiert wird, und dann in aktiver Verneinung gesetzgebungskonform das Präparat Sirane und mRNA-basierte Impfstoffe davon ausgenommen werden, und nochmals betont wird: „denn sie verändern nicht das Erbgut“. – Prof. Kämmerer kommentiert das mit einer Neigung des Kopfes und einem fragenden „mmh?“.



Abbildung 37 - Begrifflichkeiten - Prof. Kämmerer

Sie bezieht sich dann auf den letzten Passus und sagt zitierend „was dann aber entscheidend ist, hier: 'bei den ersten gentherapeutischen Versuchen sei es relativ **häufig zu schweren Nebenwirkungen gekommen**' - welche Überraschung ... - 'da **virale Vektoren Probleme** machten' - da kommen wir schonmal zu einem Punkt, virale Vektoren, also diese Adenoviren selber können Probleme machen - und jetzt kommt der entscheidende Punkt - '**bestimmte Promoter-Enhancer-Sequenzen zu Fehlregulationen benachbarter Gensequenzen führten**.' Und da landen wir wieder genau bei diesem Produkt [sie meint den Pfizer/BioNTech Impfstoff Comirnaty], diesem Plasmid, mit diesen Promoter-Enhancer-Sequenzen, die da drin sind, die bekannt sind" (14:26). – Prof. Kämmerer bezieht sich in diesem Satz auf einen früheren Vortrag, wo sie über die Verunreinigung der Impfstoffe mit bakterieller Plasmid-DNA gesprochen hat, genau das Thema, worüber sie mit Prof. Steger zusammen die Arbeit geschrieben hat, welche oben zitiert ist. Zusammenfassung: Die gefährlichen SV40 Promoter-Enhancer-Sequenzen sind genetischer Code, der von bakterieller Plasmid-DNA stammt, die in mRNA-Impfstoffen gar nicht vorhanden sein darf! Dass diese Gefahr überhaupt besteht, liegt daran, das Pfizer die Großproduktion von Comirnaty mit einem Herstellungsprozess führte, der im Gegensatz zum Herstellungsprozess für die ersten klinischen Versuche überhaupt erst mit Bakterien zur Plasmidgewinnung arbeitete und danach die bakteriellen Plasmide mit dem gefährlichen Code nicht wieder ausreichend entfernte!

Es folgen zwei Begriffserklärungen. – ***Transfektion**:* Die Einschleusung von Fremd-DNA oder -RNA in eine Zelle heißt *Transfektion*. Sie kann chemisch über Lipidpartikel oder viral über Vektorviren erfolgen. Die Hauptzielrichtung ist immer der Zellkern mit dem Genom. (Abbildung 38) – ***Plasmid**:* Plasmide sind kleine ringförmige Extrachromosomen von Bakterien, mit denen diese Informationen (Gene) austauschen können, siehe dazu die beiden folgenden Abbildungen. Sie sind **„DAS" wichtigste Werkzeug der Gentechnik**, weil in sie alle möglichen

Geneigenschaften eingebaut werden können. Man kann sich diese Plasmide bei der pharmazeutischen Industrie mit dem gewünschten Gen („GOI“ - gene of interest) bestellen und bauen lassen. (16:18) (Abbildung 39 und Abbildung 40)

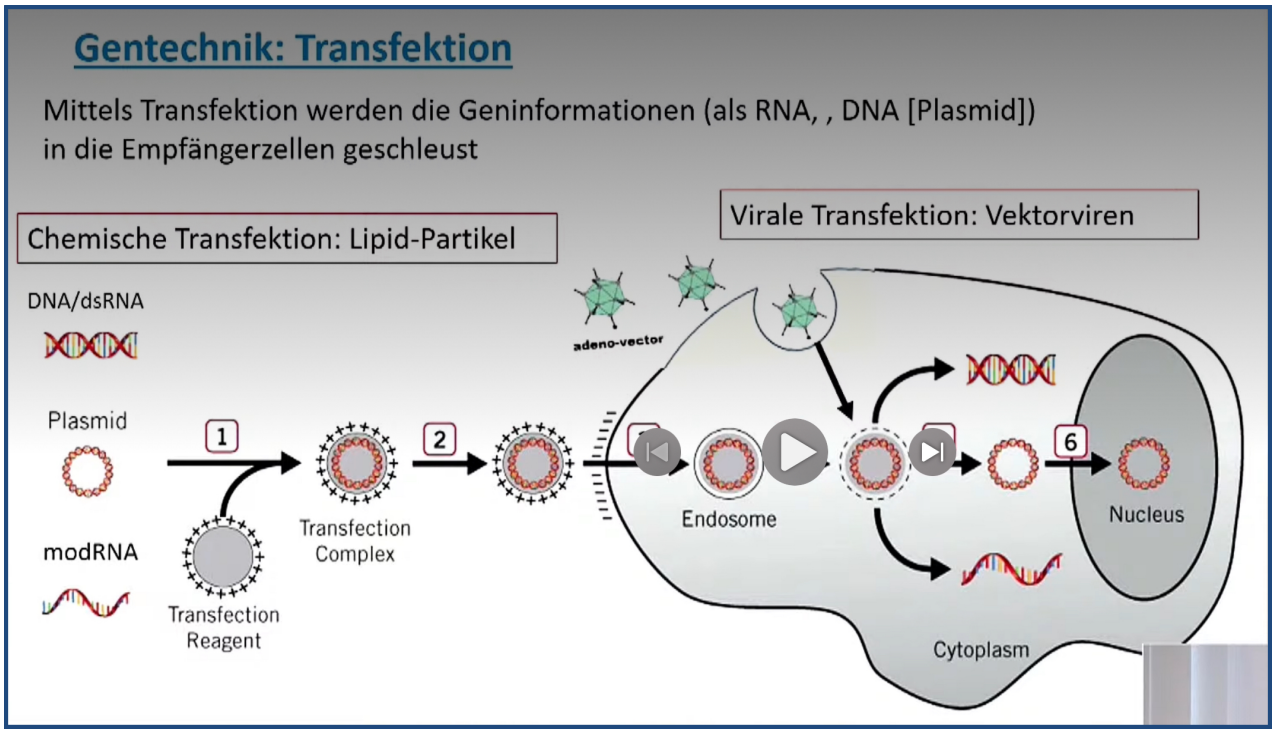


Abbildung 38 - Transfektion - Prof. Kämmerer - Min. 15:38

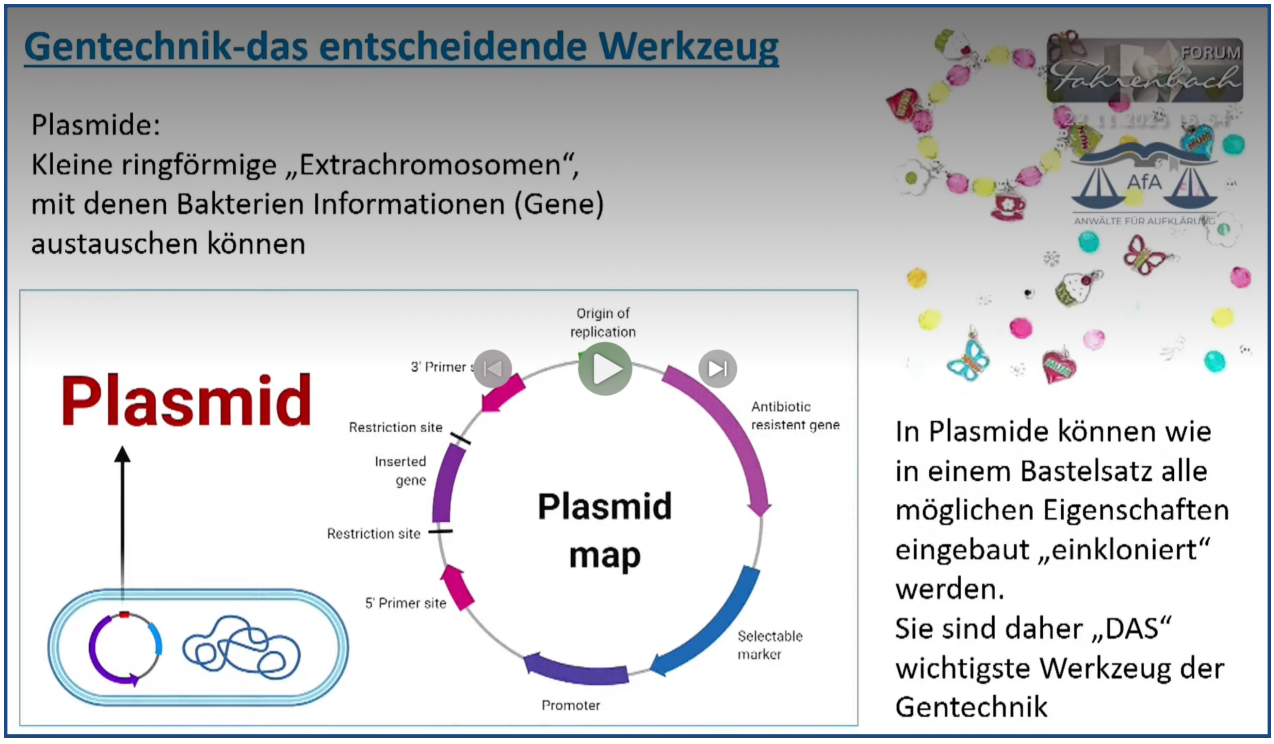


Abbildung 39 - Plasmide als Werkzeug der Gentechnik I - Prof. Kämmerer

Frau Prof. Kämmerer erinnert dann an ihre Konversation mit ChatGPT (bei Minute 10:40), die ihr zwar eine falsche Auskunft gab zu dem Zeitpunkt, an dem die Einfügung des Satzes „mit Ausnahme des Menschen“ in das deutsche Gentechnikgesetz stattgefunden hat, aber dann einen

bemerkenswerten Kommentar gab, der zum Ausdruck brachte, dass, auch wenn das Gesetz das per (Falsch)-Definition versucht zu verneinen, **Menschen doch zu GVO´s werden**, wenn sie Gentherapie bekommen und/oder die Technologie „**CRISPR**“ an ihnen angewendet wird, siehe Abbildung 41, und sie kommentiert: **„So, und das ist eine Sache, die wird uns in Zukunft drohen und deshalb müssen wir wissen, wie das zur Genmanipulation verwendet wird**“.

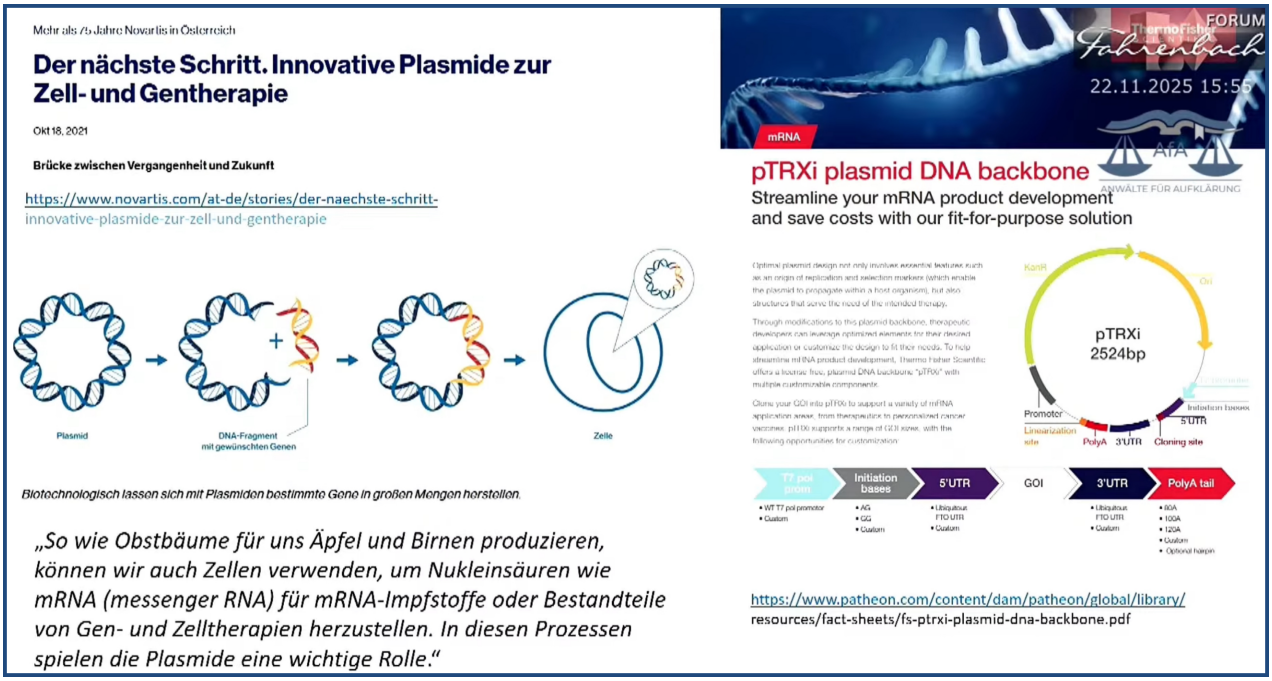


Abbildung 40 - Plasmide als Werkzeug der Gentechnik II - Prof. Kämmerer

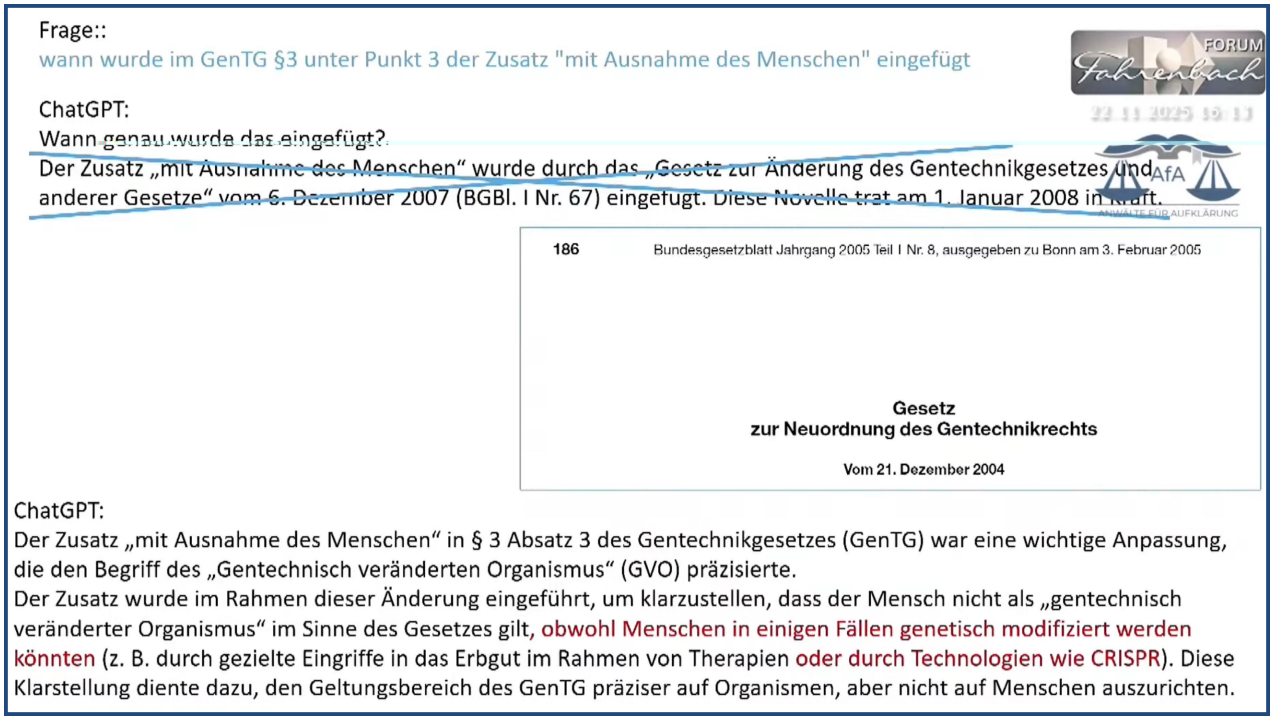


Abbildung 41 - ChatGPT zur Gesetzesänderung und CRISPR - Prof. Kämmerer

Die ’CRISPR-Technologie‘ ist ursprünglich eine Art genetisches Immunsystem, mit dem sich Bakterien gegen sie befallende Viren wehren, indem sie das Fremdgenom erkennen und es zerschneiden, siehe Abbildung 42.

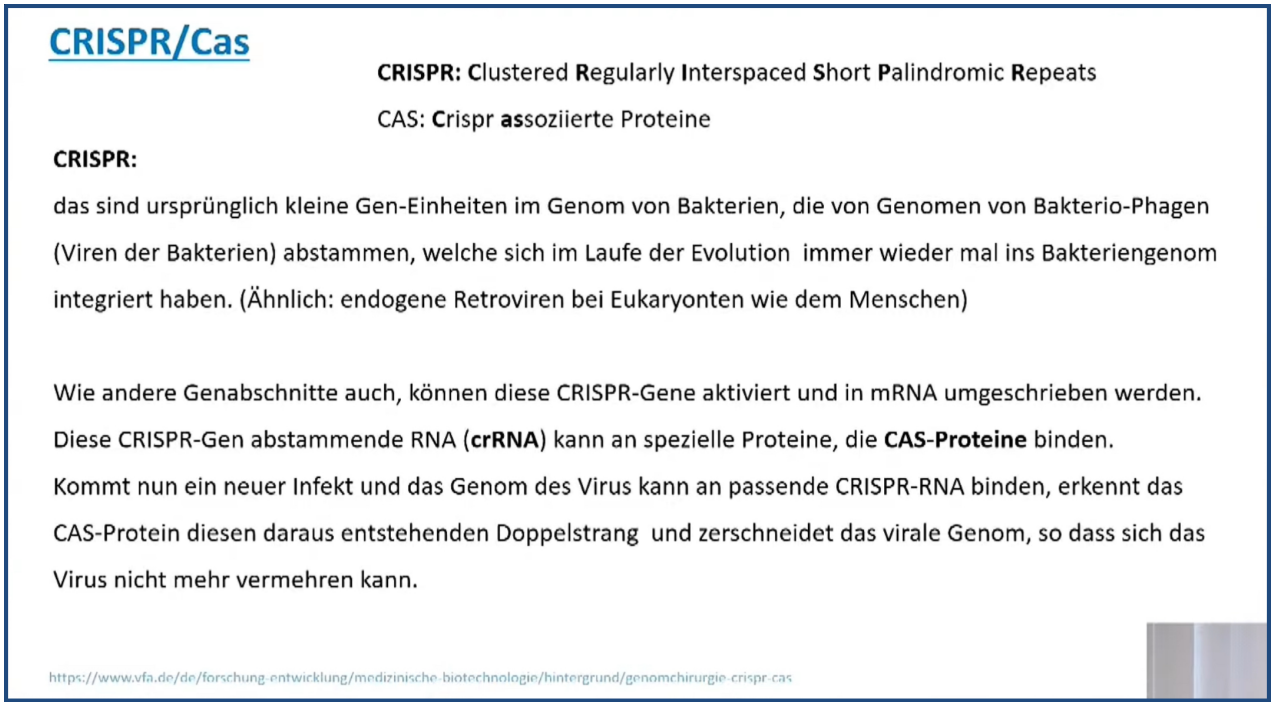


Abbildung 42- CRISPR-CAS - Prof. Kämmerer

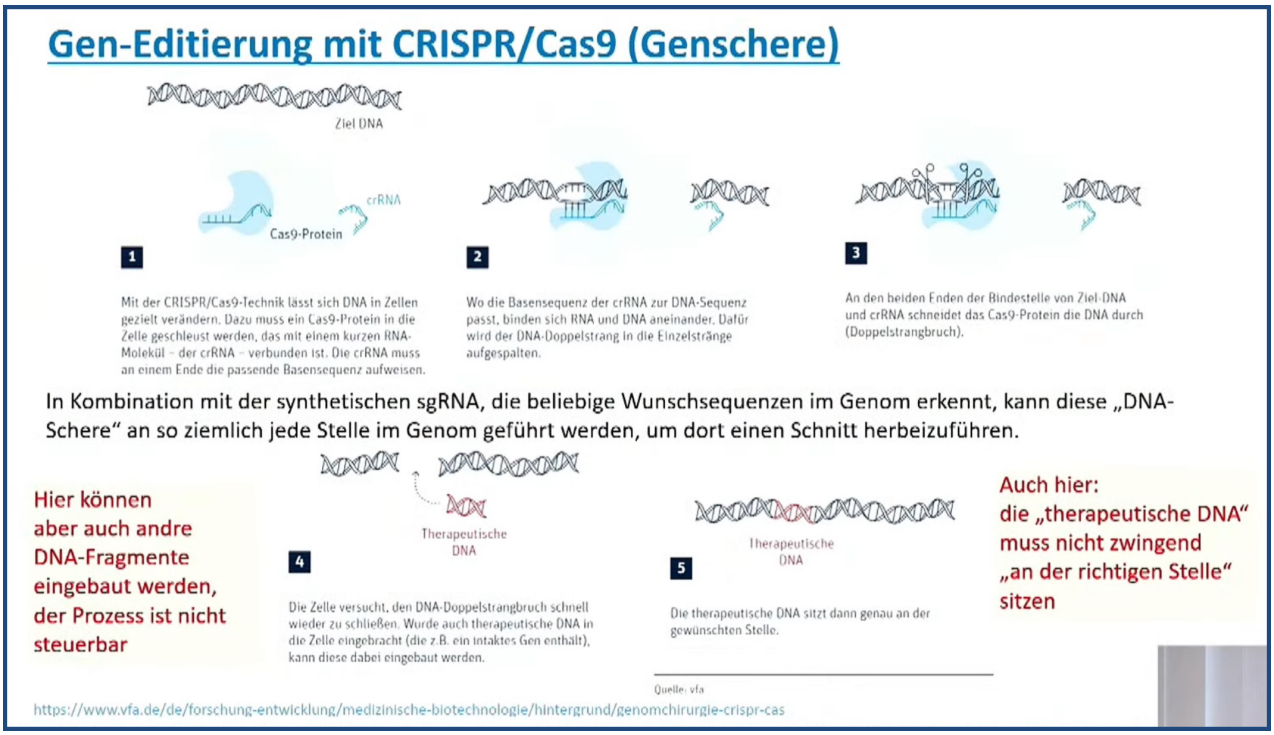


Abbildung 43 - Gen-Editierung mit CRISPR/Cas9 (Genschere) - Prof. Kämmerer

Diesen Mechanismus macht sich die Gentechnik zunutze, siehe Abbildung 43. Will sie ein „GOI“, ein „gene of interest“ in das menschliche Genom einfügen, dann bringt sie zuerst, zum Beispiel per Injektion, ein CRISPR-System in die Zelle / den Zellkern ein, so dass das Zielgen an einer bestimmten Stelle zerschnitten wird und es zum Doppelstrangbruch kommt. Bietet sie gleichzeitig das neue Gen an, wird dieses von der Zelle in die entstandene Lücke eingebaut. Dieser Einbauprozess jedoch, sagt Frau Prof. Kämmerer, ist *nicht* exakt steuerbar, es können auch andere DNA-Fragmente in diese Lücke eingebaut werden. Auch würde der Bruch/Einbau nicht zwingend immer an der richtigen Stelle sitzen, es seien auch schon Genveränderungen weitab vom Zielort

festgestellt worden, sogenannte „off-target-Effekte“, die als unbeabsichtigte Mutation unter Umständen zu einer krankhaften Veränderung, also zum Beispiel einem Tumor führen können.

„Immer wenn ich am Gen bastle und die Ordnung, die sich in der Evolution entwickelt hat, störe, Mutationen habe, dann kann die Hauptfolge tatsächlich ein gestörtes Immunsystem oder sogar eben entartete Zellen, sprich Krebs sein.“

Sie fährt fort mit einem Zitat aus einem Text der forschenden Pharmaindustrie: **„Spätestens seit bekannt ist, dass dieses e i n f a c h e System zur gezielten Veränderung des Erbguts auch bei menschlichen Zellen funktioniert, wird die bereits beim Klonen und der Gentherapie gestellte Frage erneut diskutiert, ob und in welchem Umfang das Anwenden von Technologien zur Veränderung des Erbguts des Menschen überhaupt zulässig ist.“** [191] (22:27)

Weiter berichtet sie, dass die Anwendung dieser Technik inzwischen nicht mehr hoch spezialisierten Leuten vorbehalten ist, sondern dass es möglich ist, mit ein paar molekularbiologischen Grundkenntnissen in der „eigenen Küche“ Genome zu editieren, und zeigt dazu eine Katalogseite einer Firma, wo man sich für kleines Geld die Zutaten bestellen kann, siehe Abbildung 44.

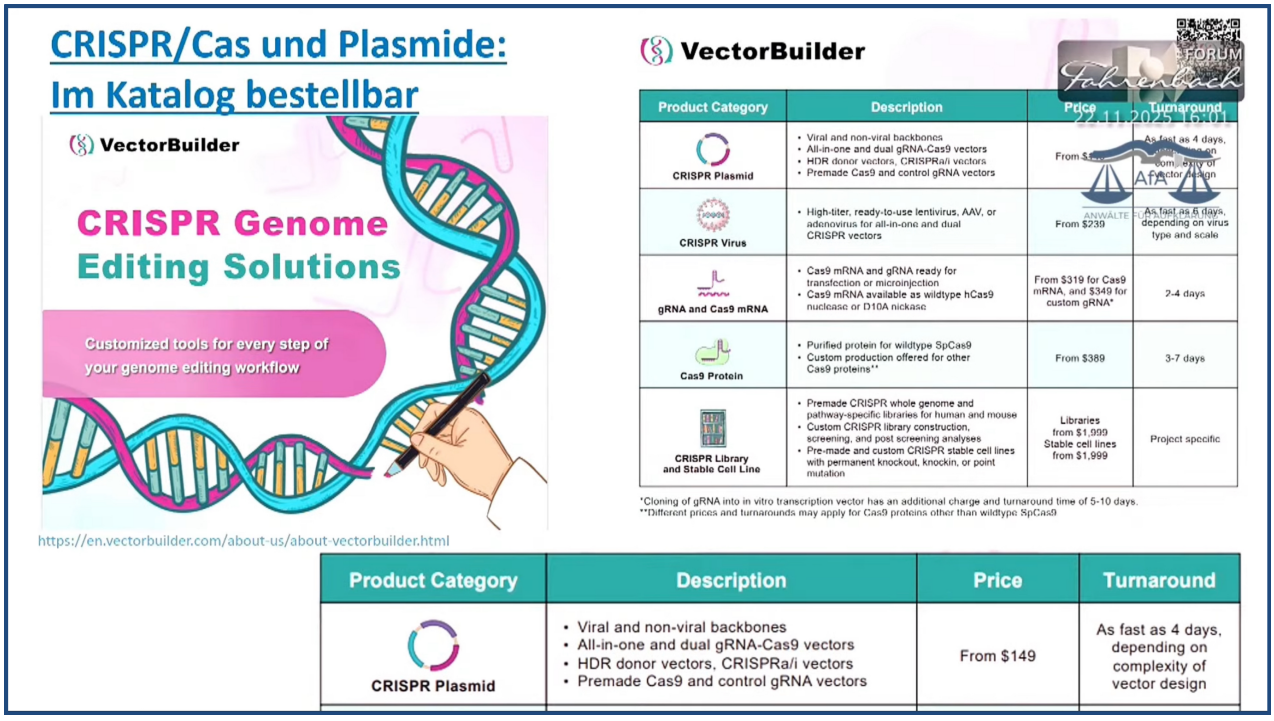


Abbildung 44 - CRISPR Genome Editing Baukasten - Prof. Kämmerer

Dann geht sie nochmals ein auf die SV40 Gensequenzen, die nachgewiesenermaßen über die DNA-Verunreinigungen in einen großen Teil der Chargen des Pfizer/BioNTech Impfstoffes gelangt sind. Sie zeigt eine Arbeit aus Garching, siehe Abbildung 45, welche die im Impfstoff vorhandene 72-Basenpaar Sequenz des SV40 Enhancer als besonders effektiv beschreibt, um den Import von Fremdgenen in den Zellkern und die konsekutive Inkorporation ins Genom zu bewirken. Diese Eigenschaft ist jedoch nur dann gut, wenn die genetische Manipulation wie bei einer *Gentherapie* beabsichtigt ist. Handelt es sich jedoch um eine *Impfung*, stellt diese Eigenschaft eine (giftige)

Verunreinigung dar. Wörtlich: „Wir haben hier ein kleines Element, was aber dazu führt, dass die anhängenden Gene in den menschlichen Zellkern kommen und dort auch dann mit großer Wahrscheinlichkeit eingebaut werden – das ist bei der Gentherapie und CRISPR-Cas Absicht, sollte bei den genetischen Impfungen aber bitte nicht vorkommen. Wenn wir jetzt noch wissen, dass die Firma Pfizer in zwei Publikationen bekannt gegeben hat, dass sie für die Herstellung der RNA zum Herstellen von Comirnaty Gentherapie Plasmide aus ihrem Gentherapieprogramm genommen haben, dann haben wir genau das Problem, dass wir in Comirnaty drinnen Elemente haben, die Genfragmente in den menschlichen Zellkern transportieren können und die sich dann, bei der großen Masse, die da gespritzt wurde, auch einbauen können; **und wenn sich ein Gen ungeordnet irgendwo einbaut und Gene zerstört, dann haben wir eine sehr große Wahrscheinlichkeit, wenn die Zelle sich nicht selber umbringt, dass sie dann entartet und das wäre eine der Möglichkeiten, warum es so viele Krebsfälle gibt**."

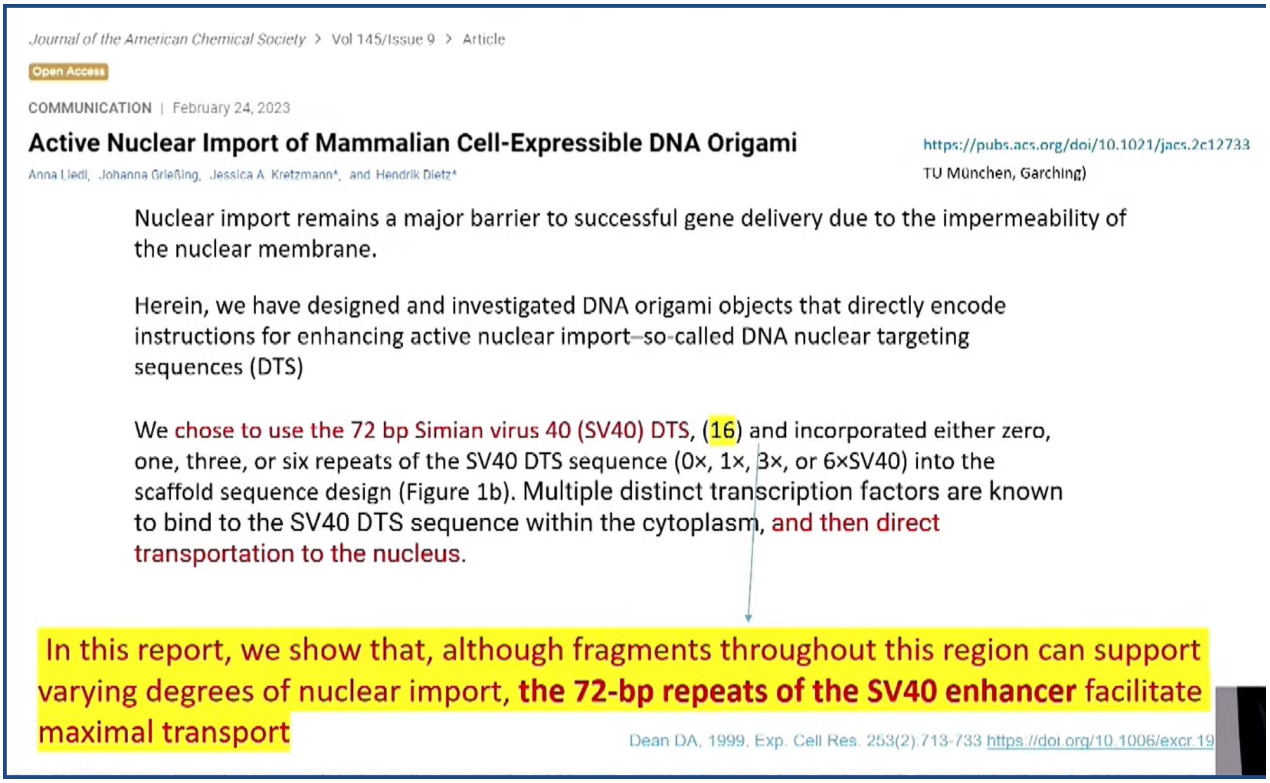


Abbildung 45 - 72-Basenpaar Sequenzen des SV40 DTS zum effektiven Import von Genen in den Kern - Prof. Kämmerer

Sie zeigt dann in Abbildung 46 ein Schema einer Lipid-Nanopartikel Hülle, die gebraucht wird, um die Komponenten, welche für das Editieren des Genoms mit CRISPR-Cas benötigt werden, in die Zelle zu bringen. „Man beachte hier zwei verschiedene Komponenten, zwei verschiedene RNAs. An was erinnert uns das? Es gibt die bivalenten Impfstoffe, da sind auch zwei Komponenten drin! Ich hab´ jetzt mal ein paar Genetiker angeschrieben, ob sie mal nachschauen können, ob es nicht doch zufällig irgendwo Hinweise geben könnte, dass da was drin ist an Gensequenzen, was auf Richtung CRISPR-Cas hindeutet … ."

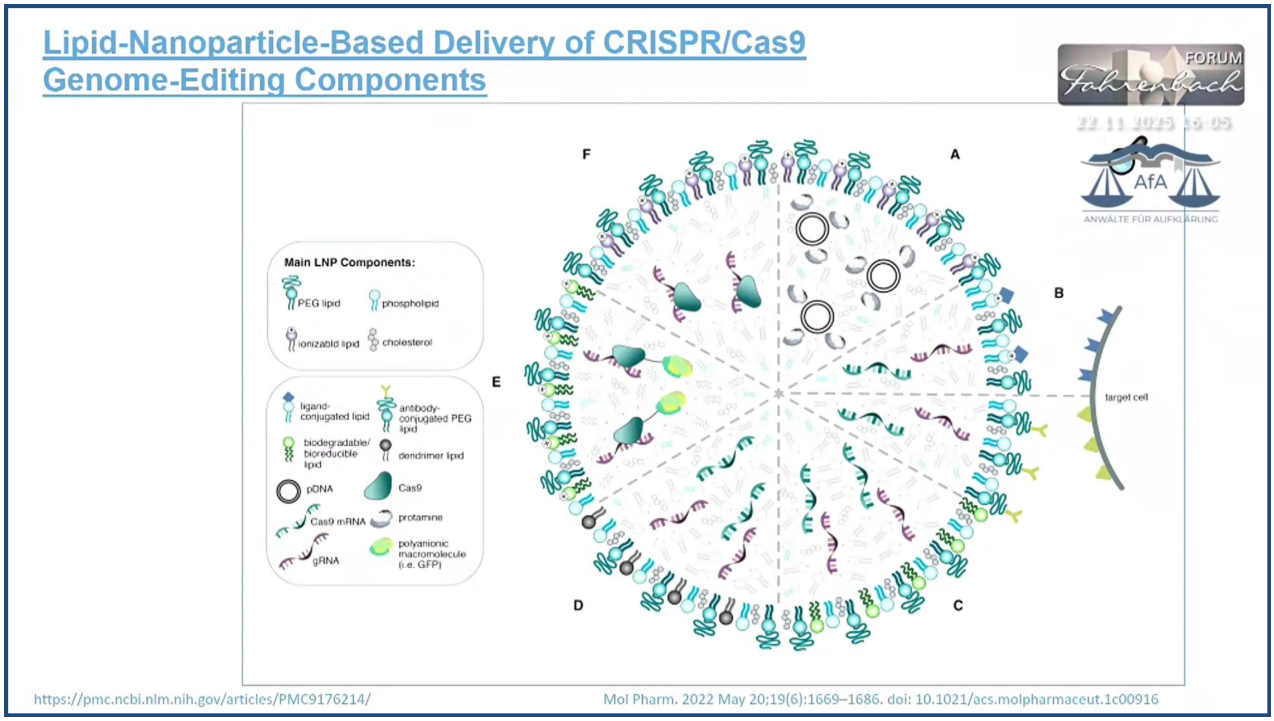


Abbildung 46 - Lipid-Nanopartikel-Hülle mit Komponenten für das Editieren des Genoms.

„Wir müssen das im Auge behalten, dass über diese genetischen Impfungen die Möglichkeit gegeben ist, Geneditierungs-Handwerkszeug in den Menschen zu bringen; und was da gespritzt wird – DER ARZT WEIß ES NICHT – letztendlich wissen es auch die im Produktionsprozess nicht – wir haben ja gemerkt, dass diese Plasmide, die BioNTech verarbeitet, von Pfizer kommen – und von Pfizer vermutlich sogar von DARPA, also aus dem Militärprogramm; und alle, die das hergestellt haben, wenn die das nicht überprüfen, wie die Sequenz von diesen Plasmiden genau ist – DIE WISSEN NICHT, MIT WAS DIE DA ARBEITEN – und das ist das Gefährliche an der Sache!“

Gegen Ende des Vortrags zeigt Frau Professor Kämmerer in ihrer Präsentation als Resümee dann einige Sätze des Inhalts: ’Die Frage, ob Comirnaty und CRISPR/Cas etwas miteinander zu tun haben, kann derzeit nicht beantwortet werden, aber es gibt Verdachtsmomente. Fragen an Fachleute (Genetiker, CRISPR-Cas-Spezialisten) und Aufsichtsbehörden (PEI, EMA) sind: Enthält das Herstellungsplasmid neben der (2x)-72-bp-Kerntransportsequenz aus SV40 noch Sequenz-Leserahmen (in beiden Leserichtungen möglich!), die zu CRISPR/Cas-Komponenten führen? Hier wären auch die jeweils „angepassten“ Impfstoffvarianten und besonders die bivalenten Impfstoffe zu prüfen, denn mit letzteren könnten zwei nötige Komponenten zusammen appliziert werden.‘ — Wörtlich sagt sie: „Man kann also derzeit nicht beantworten, ob Comirnaty oder andere genetische Impfstoffe mit CRISPR-Cas was zu tun haben, die Frage kommt aber immer wieder auf. Ich würde mal sagen, es gibt zumindest **Indizien und Verdachtsmomente**, denen man nachgehen muss. Und die Fragen, die dann sind, wenn die Aufzeichnung hier jemand hört, der sich damit gut auskennt, das Entscheidende wäre, ob [im] Herstellungs-Plasmid neben den zweifachen 72-Basenpaar-Kerntransportsequenzen, also SV40, die *unstrittig* da drinnen sind, noch weitere Sequenzleserahmen [drin] sind - und zwar wichtig ist, dieses SV40 Element erlaubt ja, die Genetik

in beide Richtungen abzulesen, das heißt, wir haben ja gefunden, das heißt, Kevin McKernan hat ja gefunden, dass auf dem Gegenstrang auch noch ein großes Protein ist; jetzt wäre die Frage, verbirgt sich dahinter irgendwas, was mit diesen Geneditierungs-Molekülen zu tun hat? – Und hier wären eben auch die angepassten Varianten und die bivalenten Impfstoffe [zu prüfen], also es kommt ja ständig was Neues raus, und wenn ich weiß, dieses CRISPR-Cas ist ein System, wo ich dem Körper mehrere verschiedene Komponenten zuführen muss, damit das funktioniert, dann muss man fragen,

was wird da wirklich gespritzt, hintereinander, beziehungsweise auch innerhalb von einer, sogenannten bivalenten Lösung?

Also das sind wichtige Fragen, mit denen man sich beschäftigen sollte!“ (31:27)

(33:08) „Ich wollte nur quasi mal kurz anreißen, wo die Probleme sind, die wir in Zukunft im Auge behalten müssen, wo wir hellhörig werden müssen, und wo dann auch bitte mal jetzt langsam die ganzen wirklichen Experten, die Genetiker, die wirklich tief in der Materie stecken, die Molekularbiologen – nicht Virologen – , weil, – letztendlich geht es um eine Technik, und da ist es völlig egal, ob derjenige jetzt ein Immunologe, ein Virologe, ein Bakterienforscher, ein Pflanzenforscher, oder sonstwas ist, das Entscheidende ist, ich kenne mich sehr tief und fundiert mit den Techniken aus – und dass die sich jetzt mal langsam Gedanken machen, was wird da überhaupt in die Menschen gebracht, und dieses **immense Gefahrenpotential** - was ja nur durch, wie ich es ihnen gezeigt habe, durch so ein paar kleine Zusatzsätze **negiert** wurde, ’… ***ist keine Gentherapie***‘, ’… ***mit Ausnahme des Menschen***‘ - ja, wenn ich dasselbe Zeug dem Affen spritze, dem Schimpansen, wird er ein gentechnisch veränderter Organismus – und bei uns nicht … .“ — (…) „Bei dieser ChatGPT-Sache stand noch ein Punkt dabei, den man auch definiert, und [den] vor allem auch die Ethiker und Philosophen mal diskutieren müssten. Hier steht [siehe Abbildung 41]: ’Diese Klarstellung diente dazu, den Geltungsbereich des Gentechnikgesetzes *präziser auf Organismen, nicht aber auf Menschen auszurichten*.‘ “ ...

„Sind wir keine Organismen?“

„Das sind grundsätzliche Fragen, die hier mal tatsächlich anhand dieser ganzen Situation geklärt werden möchten.“ (34:58)

***

In der Fragerunde ab Minute 36:06 kamen unter anderen folgende Themen zur Sprache:

- Jürgen Müller, Moderator der Veranstaltung und Rechtsanwalt, ist in Anbetracht der immer mehr zutage tretenden Einzelheiten des Coronageschehens erschüttert. „Wir reden hier nicht über Petitessen oder Lappalien, sondern wir wurden hier wirklich angegriffen. Man kann das nicht mehr anders sagen. (…) … das Virus kam aus dem Labor … das Virus war eine **Biowaffe**“.
- Die Vermutung, dass die Impfkampagnen der Installation eines CRISPR-Cas Systems in den Zellen der Menschen dienen, steht als Hypothese im Raum. Ulrike Kämmerer (UK): „Die Indizien deuten darauf hin, aber wir haben keine Beweise … für die Beweise brauchen wir richtig gute Genetiker, so wie den erwähnten Kevin McKernan (https://anandamide.substack.com/) … wenn es jetzt an diese selbst amplifizierende mRNA geht … es ist auch in Deutschland eine

Komponente schon zugelassen … da sind ja per se schon zwei Komponenten drin – wenn ich jetzt nicht unabhängige Labors habe, die jede Charge durchsequenzieren und analysieren, dann wird nie rauskommen, was da gespritzt wird … Die Chargenbezeichnung ist ja absolut chaotisch … man kann nicht auf einen Herstellungsort damit schließen (39:39) … das lässt schonmal tief blicken … auch das lässt ja tief blicken, dass die Ärzte am Anfang ja den Stoff nicht über ganz normale Großapotheken bekommen haben … sondern dass das über diese Bundeswehr Logistik Zentren gelaufen ist … .

- Publikumsfrage: „Was würde das bedeuten, falls das stimmt. Hätten wir dann einen Universalschlüssel eingebaut, der zukünftige Transfektionen deutlich vereinfacht?“ … UK: „Wenn der Mensch das tatsächlich in den Zellen hätte, und noch schlimmer ist es, wenn es in Gameten auf die nächste Generation übergehen würde, dann wäre der Mensch vorbereitet für künftige Gentherapien, die dann sehr einfach werden. Bei Tieren funktioniert das schon“.
- Frau Dr. Sabine Stebel (https://drbine.substack.com/) eine der anderen Vortragenden auf der Tagung, gibt einen Hinweis auf einen Artikel bei ’Arkmedic - How many coincidences‘ (https://www.arkmedic.info/p/how-many-coincidences), der sich mit der Basensequenz-optimierung befasst, die von den drei Impfstoffherstellern BioNTec, Moderna und Novavax vorgenommen wurden. Dabei kam heraus, dass alle drei Hersteller an der gleichen Stelle eine PAM-Erkennungssequenz eingebaut haben, was ein Hinweis auf die geplante Anwendung von CRISPR -Technik und eine entsprechende Abstimmung der Impfstoffhersteller untereinander sein kann.
- In einer weiteren Publikumsfrage war thematisiert worden, dass es für die genetische Manipulation eines Erwachsenen bis zu acht Injektionen braucht, bei Kindern würde eine reichen. Dies im Zusammenhang mit der laufenden Umstellung der Kinderimpfungen auf mRNA-Impfstoffe. UK: „Das einfachste wäre natürlich, wie gesagt im IVF-Bereich (In-Vitro-Fertilisation), also künstliche Befruchtung, den entstehenden Embryo CRISPR-Cas zu behandeln, dann sind … alle Zellen mit dieser neuen Modifikation.“ Die bisherigen Techniken seien mehr eine Schrotschuss-Technik … „eine somatische Mutation im bestehenden Organismus führt eher zu Problemen, also Krebs, Immunschäden, deshalb funktionieren ja auch diese ganzen Immuntherapien nicht wirklich.“
- „Sperm mediated gene transfer“ – UK: „Genetische Schweine werden so hergestellt, dass das Sperma des Ebers behandelt wird und wenn dann die Sauen damit besamt werden, dann habe ich gleich das genetisch veränderte Material. … bei Schweinen wird das im Großmaßstab schon gemacht, letztendlich könnte man das auch beim Menschen schon so denken.“
- Zum Schluss wird daran erinnert, wie starker Protest aufkam, als die ersten gentechnisch hergestellten Substanzen auf den Markt kamen, zum Beispiel der Genmais oder das von Hoechst rekombinant hergestellte Insulin – wie jetzt aber gentechnisch viele an sich selber alles machen lassen – eine kognitive Dissonanz, die Rätsel aufgibt.

Das falsche Wort wird Fleisch

Auf zunächst versteckte, dann aber umso deutlichere Weise zeigt sich durch den vorangehend referierten Vortrag von Frau Professor Ulrike Kämmerer, um was es **zentral** beim Impfen und in der Gentechnik geht. Es geht um den

Geist.

Diese Diagnose überrascht zunächst, handelt der Vortrag doch vordergründig von genetischen Impfstoffen, Gentechnik und Änderungen in Gesetzestexten. Vergegenwärtigt man sich jedoch, dass genetischer Code und Gesetzestexte nichts anderes sind als *Sprache*, und dass Sprache *Information* übermittelt, und das Wort

„**Information**“

in Wirklichkeit eine unauffällige, technisch klingende, unverfänglich erscheinende, und im allgemeinen und naturwissenschaftlichen Sprachgebrauch akzeptierte, vielseitige Metapher für den von der jahrhundertelangen Verneinung [192] völlig unbeeindruckten und über alles erhabenen göttlichen Geist ist, dann beginnt der Schleier sich zu lüften. Es gilt:

Information = Geist

Zunächst wird im Vortrag zu Bewusstsein gebracht, dass inzwischen die Möglichkeiten gegeben sind, das menschliche Genom zu „editieren“. Das bedeutet, dass die komplette Erbsubstanz, alle Chromosomen eines Menschen, künstlich hergestellt werden können. Dazu werden Titelseiten von Zeitschriften gezeigt mit den Überschriften „Editing humanity“, „We can now engineer the human race“, „Eugenics is back“. Auf deutsch: „Die Menschheit editieren“, „Wir können jetzt die menschliche Rasse verändern“, „Die Eugenik ist wieder da“. Dann wird klar herausgearbeitet, dass zwischen genetischer Impfung und Gentechnik auf sachlicher Ebene *kein* Unterschied besteht. Die molekularbiologischen Techniken, die eingesetzt werden, sind die gleichen. Auf wissenschaftlich korrekter Ebene gilt also die Gleichung:

Genetische Impfung = gentechnischer Eingriff

Der nicht vorhandene Unterschied in der Sache wird künstlich durch das „wording“, also den Wortgebrauch hergestellt. Das bedeutet, dass derselbe Sachverhalt im einen Fall als „Gentechnik“ bezeichnet wird, im anderen Fall als „Impfung“. Auf Seite 246 dieses Zeugnisses im Kapitel „Bakterielle Plasmid-DNA in RNA-basierten Impfstoffen“ bezeichnen die Autoren Prof. Steger und Prof. Kämmerer diesen Umstand als „juristische Fiktion“. Der Vorgang, der zu dieser Fiktion geführt hat, bestand in *Änderungen* vorbestehender Gesetzestexte. Auf der Ebene der deutschen Gesetzgebung wurde im ursprünglichen Wortlaut von 1993 ein „gentechnisch veränderter Organismus“ (GVO) noch definiert als

"... ein Organismus, dessen genetisches Material in einer Weise verändert worden ist, wie sie unter natürlichen Bedingungen durch Kreuzen oder natürliche Rekombination nicht vorkommt."

Bei der Gesetzesänderung 2004 wurde in diesen Satz der Halbsatz

... , ***mit Ausnahme des Menschen***, …

eingefügt, so dass seit diesem Zeitpunkt in Deutschland ein gentechnisch veränderter Organismus laut Gesetz definiert ist als

"... ein Organismus, mit Ausnahme des Menschen, dessen genetisches Material in einer Weise verändert worden ist, wie sie unter natürlichen Bedingungen durch Kreuzen oder natürliche Rekombination nicht vorkommt."

Auf der Ebene der europäischen Gesetzgebung war ein Gentherapeutikum seit dem Jahr 2001 in folgender Weise definiert:

„Unter einem Gentherapeutikum ist ein biologisches Arzneimittel zu verstehen, das folgende Merkmale aufweist:

a) Es enthält einen Wirkstoff, der eine rekombinante Nukleinsäure enthält oder daraus besteht, der im Menschen verwendet oder ihm verabreicht wird, um eine Nukleinsäuresequenz zu regulieren, zu reparieren, zu ersetzen, hinzuzufügen oder zu entfernen.

b) Seine therapeutische, prophylaktische oder diagnostische Wirkung steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der rekombinanten Nukleinsäuresequenz, die es enthält, oder mit dem Produkt, das aus der Expression *dieser Sequenz resultiert."*

Im Jahr 2009 wurde das Gesetz geändert, indem folgender Satz angefügt wurde:

*„**Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten sind keine Gentherapeutika.**"*

Seither lautet der Gesetzestext:

„Unter einem Gentherapeutikum ist ein biologisches Arzneimittel zu verstehen, das folgende Merkmale aufweist:

a) Es enthält einen Wirkstoff, der eine rekombinante Nukleinsäure enthält oder daraus besteht, der im Menschen verwendet oder ihm verabreicht wird, um eine Nukleinsäuresequenz zu regulieren, zu reparieren, zu ersetzen, hinzuzufügen oder zu entfernen.

b) Seine therapeutische, prophylaktische oder diagnostische Wirkung steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der rekombinanten Nukleinsäuresequenz, die es enthält, oder mit dem Produkt, das aus der Expression *dieser Sequenz resultiert.*

Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten sind keine Gentherapeutika."

Zur Verdeutlichung des Wahrheitsgehaltes der Aussagen sind oben die *wahren* Aussagen in grüner Farbe dargestellt, die *falschen* Aussagen in roter Farbe. Wie zu erkennen ist, führt die Einfügung oder Anfügung eines falschen Satzes zum Falschwerden der ganzen Aussage. Ein Satz oder eine Satzfolge, der, beziehungsweise die sich selber widerspricht, ist unwahr, das heißt falsch. Betrachtet man einen Satz, wie er aus Worten besteht, die wiederum aus Lauten bestehen, die durch Zeichen (Buchstaben) symbolisiert werden, wird deutlich, dass auch Wort- und Satzfolgen, wenn sie gesund sind, *lebendige Organismen* sind! Dabei sind die einzelnen Laute, Worte und Satzteile die Gewebe und Organe, die lebendig und harmonisch zusammenarbeiten müssen, wenn der ganze Organismus gesund sein soll. Erkrankt auch nur *ein* Teil eines Organismus – man denke an einen Fremdkörper im Auge, oder an eine Nierenkolik – dann ist der *ganze* Organismus krank; enthält ein Satz oder eine Satzfolge auch nur ein einziges falsches Zeichen, so ist die Glaubhaftigkeit der ganzen Aussage und die ihres Urhebers in Frage gestellt.

Organismen korrekt als gentechnisch verändert zu definieren, wenn ihr „genetisches Material in einer Weise verändert worden ist, wie sie unter natürlichen Bedingungen durch Kreuzen oder natürliche Rekombination nicht vorkommt“, und dann den Menschen von der Gesamtheit der Organismen, auf die das zutrifft, mittels des Halbsatzes „mit Ausnahme des Menschen“ auszuschließen, ist so, als ob man einem Organismus bei lebendigem Leibe das Herz herausreißt. Feinsinnige Menschen, die ein Gefühl für die Heiligkeit der Sprache und das Heilsein eines Organismus haben, empfinden die Insertion dieses falschen Halbsatzes als das, was es objektiv ist: als barbarischen, zerstörerischen Gewaltakt. Wenn ein Kind in der Schule im Fach Mengenlehre einen Apfel zu einem Nicht-Apfel erklärte, und ihn von der Menge der anderen Äpfel ausschlösse, wäre das eine abklärungsbedürftige, schwere Verhaltensauffälligkeit. Würde einer erwachsenen Einzelperson diese Fehlleistung unterlaufen, wäre das psychiatrisch als wahnhafte inhaltliche Denkstörung zu klassifizieren.

Gentherapeutika korrekt über Art der Inhaltsstoffe (rekombinante Nukleinsäure) und molekularen Wirkmechanismus (von der Nukleinsäure ausgehend) zu definieren, und dann eine ganz andere Klassifikationskategorie, nämlich weder die chemische Beschaffenheit noch den molekularen Wirkmechanismus, sondern die Zugehörigkeit zu einer indikationsbezogenen Arzneimittelgruppe (Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten) als Kriterium zu nehmen, um die gerade gegebene Definition wieder aufzuheben, ist a) sachlich und b) logisch falsch, weil a) Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten heutzutage eben genau aus diesen Inhaltsstoffen bestehen können, die gerade zur Definition eines Gentherapeutikums herangezogen worden sind, und b) weil die Gruppe der Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten hinsichtlich der chemischen Beschaffenheit und Wirkungsweise inhomogen ist, während für ein Gentherapeutikum gerade eine homogene Definition geschaffen wurde. — Wenn ein tiefenpsychologisch geschulter Arzt bei einem Patienten die Krankengeschichte erhebt, lässt er ihn immer zuerst einmal spontan erzählen und hört gut zu. Sind im Bericht des Patienten spontane, aktive Verneinungen von Sachverhalten enthalten, ohne dass er den Bericht gelenkt hat, ist es hochwahrscheinlich, dass genau das, was der Patient verneint,

zutrifft. Kommen dann noch Informationen aus der Fremdanamnese oder anderen Informationsquellen hinzu, zum Beispiel Lehrbücher, dann kann die Verneinung als Bejahung gewertet werden. Nichts anderes liegt im vorliegenden Fall der Gesetzesänderung vor. Was sollte einen Gesetzgeber anderes veranlassen, pauschal zu dementieren, dass Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten Gentherapeutika sind, als die Tatsache, dass ein Teil der Impfstoffe, auf den es ihm bei dieser Gesetzesänderung ankommt, in Wirklichkeit Gentherapeutika sind? Der Gesetzestext in seiner jetzigen Form, zusammen mit medizinischem Grundlagenwissen, ist dafür geradezu beweisend. Die Negation „*keine*“ ist für die *wahre* Bedeutung der Aussage irrelevant, hat jedoch eine zerstörerische Wirkung.

So sind also die Sätze „mit Ausnahme des Menschen“ und „Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten sind keine Gentherapeutika“ „juristische Fiktionen“. Dazu schreiben Prof. Steger und Prof. Kämmerer in ihrem gemeinsamen Aufsatz auf Seite 246:

„Selbst ChatGPT erkennt den Schwindel und erklärt, es handle sich bei einer juristischen Fiktion um *„einen rechtlichen Trick:*

> *Es wird rechtlich so getan, als wäre ein bestimmter Sachverhalt wahr, auch wenn dieser in Wirklichkeit nicht zutrifft oder gar nicht existiert.*

(…) “ Des Weiteren nennt ChatGPT drei wichtige Merkmale einer juristischen Fiktion: *„(1)*

> *Rechtsannahme trotz Unwahrheit: Ein Sachverhalt wird aus juristischen Gründen als gegeben behandelt, obwohl er tatsächlich falsch ist.*

(...)“

Die rot angestrichenen Teilaussagen der KI sind in diesem Falle *wahr*. Sie sind ein Aufzeigen des Tatbestands und eine Definition der

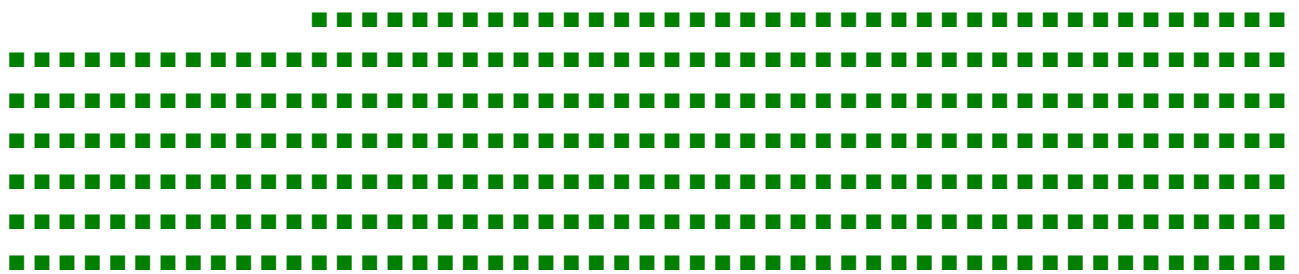
L ü g e .

Durch die Gesetzesänderungen wurden Lügen zum Gesetz erhoben.

Ein gesunder, weil wahrer Gesetzestext, mit einer Abfolge von in sich wahren Zeichen, die harmonisch aufeinander bezogen sind, lässt sich schematisch so visualisieren:



Der wahre Gesetzestext, die richtige Information, kann nun beliebig oft abgelesen und vervielfältigt werden und führt zu potentiell unbegrenzt vielen guten Handlungen im Sinne des richtigen Gesetzes:





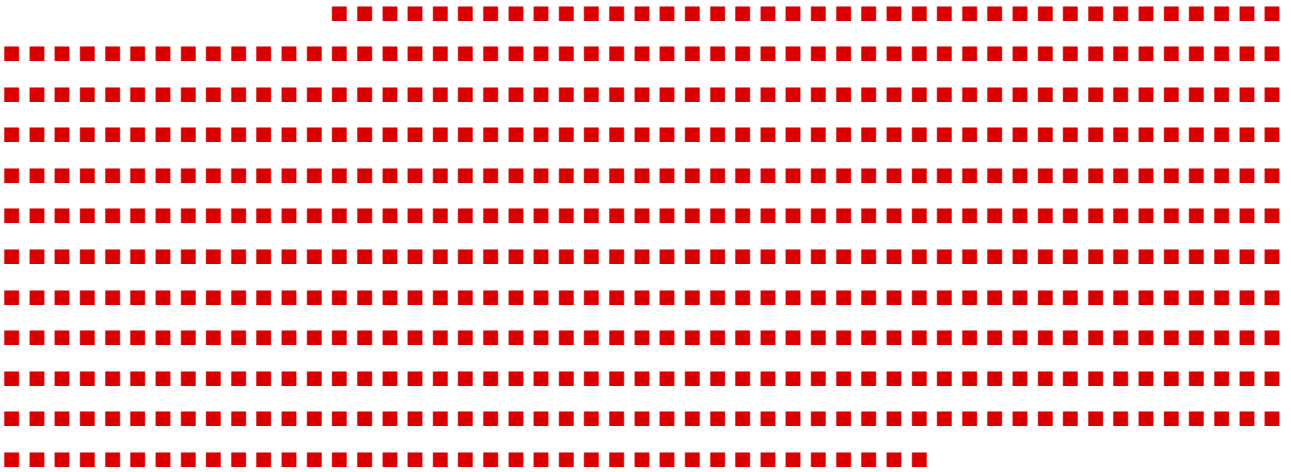
Das Einfügen und Anhängen eines falschen Buchstabens, Wortes oder eines falschen Satzes führt zu folgendem Bild:



Das Resultat ist ein Gesetzestext mit insgesamt falscher Aussage, beziehungsweise ein NICHT-SINN, ein „nonsense“:



Der jetzt falsche Gesetzestext, die falsche Information, kann nun beliebig oft abgelesen und vervielfältigt werden und führt zu potentiell unbegrenzt vielen bösen Handlungen im Sinne des falschen Gesetzes:



In gleicher Weise, wie dieses Schema den Vorgang gesetzlicher Falschinformation und deren Konsequenzen veranschaulicht, veranschaulicht das gleiche Schema auch, was geschieht, wenn bei der genetischen Impfung Falschinformation, zum Beispiel über bakterielle Plasmide, in das menschliche Genom gelangt. In beiden Fällen gelangt *Schadcode* in die Syntax. Die Zelle baut dann nicht mehr ihre eigenen Proteine, sondern wird *versklavt* und zur Produktion fremder Proteine gezwungen:

Das falsche Wort wird Fleisch.

Es liegt auf der Hand: Die geistigen Impulse zur Entstellung von Gesetzestexten und zur Entstellung des menschlichen Genoms entstammen Inspirationen geistiger Wesen, die sich dem Guten in der Menschheitsentwicklung entgegenstellen (siehe Kapitel „Gut und Böse“ Seite 48).

In diesem Zusammenhang schreibt *Udo Kamentz* auf Seite 42/43 seines Aufsatzes „Religion und Medizin, Teil II: (Über-)Leben in der Technosphäre“ [193]: „Mit zunehmender Bewusstseins-

seelenentwicklung ist der Mensch mehr und mehr auf selbst erarbeitete Form-, Bilde- und Gestaltungskraft angewiesen. **Notwendige Selbstheilungskräfte entstammen zunehmend vorlaufender Selbstentwicklung und Selbsterkenntnis**. **Insofern werden der Leib und seine Organe immer mehr das Abbild des sich entwickelnden Ich.** Geisteswissenschaftlich genauer ausgedrückt: des »höheren Ich«. (…) Dies im Blick haltend fällt auf, dass die mRNA-Technologie am Ort ihrer Wirkung Bewusstseinsseelenkraft durch ein ausschnitthaftes Verstandesseelenprinzip aushebelt. Wie schon angedeutet, ist hier nicht der in der Bewusstseinsseele tätige Geist eiweiß- und damit leibgestaltend, sondern ein (biotechnologisch) in mRNA übersetztes Computerkonstrukt wird (biotechnologisch) in die physiologische Ordnung eingebaut und bringt dort sein Abbild hervor. Die Beschreibung des mRNA-Wirkprinzips als Informationstherapie [194] aufgreifend kann im Kontext des Artikelthemas »Religion und Medizin« durchaus davon gesprochen werden, **dass hier falsche Worte Fleisch werden**". – Diese so geniale wie erschütternde Erkenntnis und Sentenz von *Udo Kamentz* wurde namensgebend für die Überschrift dieses Kapitels. Sie bezieht sich auf den Prolog des Johannes-Evangeliums, der auf Seite 87 in Gänze abgedruckt ist und dessen letzter Satz hier nochmals wiedergegeben sei:

> UND DAS WORT IST FLEISCH GEWORDEN
> UND HAT UNTER UNS GEWOHNT,
> UND WIR HABEN SEINE LEHRE GEHÖRT,
> DIE LEHRE VON DEM EINZIGEN SOHN DES VATERS,
> ERFÜLLT VON HINGABE UND WAHRHEIT.

Weiter schreibt *Kamentz* auf Seite 41 des zitierten Artikels: „Die Menschheit ist an einen kritischen Punkt ihrer Entwicklung geraten. Sie kann mittlerweile ein selbst entwickeltes Fremdprinzip in ihren Körper hineinorganisieren, das dort die zelluläre Steuerung in mehr oder weniger gewünschter Weise übernimmt und die eigentliche Selbstorganisation partiell aufhebt. Zwangsläufig führt dies beim Adressaten zu einem **Verlust an selbstgestaltetem Inkarnationsraum.** (…) **Unter geisteswissenschaftlichen Gesichtspunkten könnte man formulieren, dass die mRNA-gelenkte Steuerung des Zellstoffwechsels den Organismus in seiner innersten Physis in geradezu Kantschem Sinne *verdummt*, weil sie ihn seiner Selbstgestaltung und seiner eigenen Urteilsfähigkeit beraubt.**"

Der Widerspruch zwischen der früheren Originalversion des Gesetzes und der später hinzugefügten Änderung ist in beiden Fällen der Gesetzesänderung so krass, dass unmittelbar zu erleben ist, wie hier zwei unterschiedliche Gesetzgeber am Werk gewesen sind, wie hier zwei unterschiedliche *Geister* sprechen. Während die Ursprungsversionen noch von einem vernünftigen, weisen Gesetzgeber stammen, einem „guten König, der in der Wahrheit lebt", stammen die Veränderungen von einem zum Despoten mutierten „bösen König, der in der Lüge lebt".

Dieses Wesen, das in der Lüge lebt, sagt, der Mensch sei kein Organismus, und Impfstoffe seien keine Gentherapeutika, obwohl ein rasant zunehmender Anteil der Impfstoffe Gentherapeutika sind. Es lügt. Und als ob diesen Un-Sinns nicht genug sei und der böse König noch nachlegen wollte, gab er via künstlicher Intelligenz bei dem Dialog, den Frau Prof. Kämmerer mit ChatGPT geführt hat (siehe Seite 260), noch folgenden Kommentar:

„Der Zusatz „mit Ausnahme des Menschen" in § 3 Absatz 3 des Gentechnikgesetzes (GenTG) war eine wichtige Anpassung, die den Begriff des „Gentechnisch veränderten Organismus" (GVO) präzisierte. Der Zusatz wurde im Rahmen dieser Änderung eingeführt, um klarzustellen, dass der Mensch nicht als „gentechnisch veränderter Organismus" im Sinne des Gesetzes gilt, obwohl Menschen in einigen Fällen gentechnisch modifiziert werden könnten (z.B. durch gezielte Eingriffe in das Erbgut im Rahmen von Therapien oder durch Technologien wie CRISPR). Diese Klarstellung diente dazu, den Geltungsbereich des GenTG präziser auf Organismen, aber nicht auf Menschen auszurichten."

Die habilitierte Biologin kommentiert den letzten Satz des Kommentars mit der rhetorischen, aber angesichts der ***UNGEHEUERLICHKEIT*** der Aussage auch tatsächlich ratlos wirkenden Frage: „Sind wir keine Organismen?", und meint an gleicher Stelle (Seite 260) zwei Sätze vorher, dass „die Ethiker und Philosophen" diesen „Punkt" auch „mal diskutieren müssten". [195]

Der Kommentar von ChatGPT ist ein erschreckendes und zugleich lehrreiches Beispiel für ein „Sprechen mit gespaltener Zunge", für ein Benutzen der Sprache zur Manipulation, was hinsichtlich der Verdrehtheit und Lügenhaftigkeit ein Element des Orwell´schen „Neusprech" ist.

„**Neusprech** *(*englisch *Newspeak)* heißt die sprachpolitisch umgestaltete Sprache in George Orwells dystopischem Roman *1984*. Durch Sprachplanung sollen sprachliche Ausdrucksmöglichkeiten beschränkt und damit die Freiheit des Denkens aufgehoben werden. Der fiktive totalitäre Staat *Ozeanien* entwickelt diese Sprachform, um die Ideologie von „Engsoz" *(Englischer Sozialismus;* englisch *Ingsoc, English Socialism)* im Unterbewusstsein der Menschen zu verankern. – *Neusprech* wird im übertragenen Sinne als Bezeichnung für Sprachformen oder sprachliche Mittel gebraucht, die durch Sprachmanipulation bewusst verändert werden,

um Tatsachen zu verbergen und die Ziele oder Ideologien der Anwender zu verschleiern.

In der Kognitionswissenschaft wird experimentell erforscht, wie tief verwurzelte sprachlich-metaphorische Frames weitgehend unbewusst die politische Wahrnehmung, die semantische Einordnung und, davon abhängig, das politische Handeln bestimmen." [196]

Ist eine KI ehrlich? [197] Die verschiedenen KI´s sind so programmiert, dass sie die jeweiligen Interessen ihrer Erbauer vertreten. Kennt die KI den Fragesteller noch nicht im Detail, so antwortet sie zunächst regions- und themenspezifisch auf dem Niveau der derzeitigen „öffentlichen Meinung", politisch angepasst „korrekt", also bei vielen Themen unehrlich. Geht der Fragende im Dialog mit der KI tiefer, und erkennt die KI dabei das intellektuelle Niveau und andere

Persönlichkeitsmerkmale des Fragenden, revidiert die KI unter Umständen ihre Aussage weitgehend, um den Preis, dass sie dabei den Gesprächspartner weiter kartiert. [198]

Untersucht man obigen Kommentar der KI auf ihren Wahrheitsgehalt, färbt wahre Aussagen **grün**, falsche **rot** und alles, was dazwischen liegt, und mehr Fragen aufwirft, als beantwortet, **braun**, und liest man zwischen und hinter den Zeilen, um, sinngemäß zitiert, die „verborgenen Tatsachen“ und die „verschleierten Ziele und Ideologien der Anwender“ ans Licht zu bringen, ergibt sich folgendes farbliches und gedankliches Bild:

„Der Zusatz „mit Ausnahme des Menschen“ in § 3 Absatz 3 des Gentechnikgesetzes (GenTG) war eine (1) ***wichtige Anpassung****, die den Begriff des „Gentechnisch veränderten Organismus“ (GVO)* (2) ***präzisierte****. Der Zusatz wurde im Rahmen dieser Änderung eingeführt, um* (3) ***klarzustellen****, dass der Mensch nicht als „gentechnisch veränderter Organismus“* (4) ***im Sinne des Gesetzes*** (5) ***gilt****,* (6) ***obwohl Menschen*** (7) ***in einigen Fällen*** (8) ***gentechnisch modifiziert werden*** (9) ***könnten*** (10) ***(z.B. durch gezielte Eingriffe in das Erbgut im Rahmen von Therapien*** (11) ***oder durch Technologien wie CRISPR****). Diese* (12) ***Klarstellung*** *diente dazu, den Geltungsbereich des GenTG* (13) ***präziser auf Organismen, aber nicht auf Menschen auszurichten****.“*

Ad (1) „**wichtige Anpassung**“: An wen und was wurde das Gesetz angepasst? Im Jahr 1993, zum Zeitpunkt der ursprünglichen Gesetzgebung, diente die Gentechnik vorwiegend noch medizinisch integren Absichten. Seit 1998, dem Jahr, das dreimal der Zahl des Tieres 666 entspricht (siehe Seite 59), steht die Menschheit unter dem dritten Angriff Sorats, des Anti-Christ. Von ihm, dem Urbösen, dem zweigehörnten Tier, im Verbund mit den Asuras, Ahriman/Satan, Luzifer und den Schwarzen Logen (siehe Seite 67), gehen die geistigen Impulse aus, die Menschen dazu bringen, gezielt mit der Impfung als Biowaffe einen Massenmord zu begehen und mit dem genetischen Umbau der Menschheit zu beginnen. Deshalb mussten die gesetzlichen Hindernisse, die diesem Plan im Wege standen, beseitigt werden. Mit „Corona“ ist das Böse offen zutage getreten, so, wie es der Apostel Paulus in seinem Brief an die Gemeinde zu Ephesus (siehe Seite 62), vorausgesagt hat. Die „wichtige Anpassung“ erfolgte also an die Absichten der Wesen, die das Böse wollen. Judith von Halle, die als hohe christliche Eingeweihte die Machinationen der schwarzen Gegenseite durchschaut, sagt über die hochgradig Eingeweihten der Schwarzen Logen, die ganz im Verborgenen agieren: „Es handelt sich bei diesen Menschen um im höchsten Grad das Böse bewusst wollende Iche.“ (Siehe Seite 70)

Ad (2) „***präzisierte***“: Das Gegenteil trifft zu. Der Begriff des „Gentechnisch veränderten Organismus“ war *vor* der Gesetzesänderung „präzise“ = logisch und wahr. Durch die Änderung wurde er unlogisch und *falsch*.

Ad (3) „***klarzustellen***“ und ad (12) „***Klarstellung***“: Das Gegenteil trifft zu. Es wurde *unklar* = *unwahr* und *logisch falsch* gestellt.

Ad (4) „***im Sinne des Gesetzes***“: Es wird nicht inhaltlich begründet, was der Sinn des Gesetzes ist. Nichtsdestotrotz wird von einem Sinn gesprochen, der aber im Dunkeln bleibt. Diese Formulierung weist auf die Absicht des Gesetzgebers hin, der, wie unter (1) ausgeführt, das Böse *„im Sinn*“ hat.

Ad (5) „***gilt***“: Das Wörtchen „gilt“ macht einen Machtanspruch geltend. Etwas kann „gültig“ sein, weil es der Wahrheit entspricht. Dann muss seine Gültigkeit in der Regel nicht gesondert „geltend“ gemacht werden, weil die Wahrheit durch sich selbst besteht. Aus der Sicht eines bösen Gesetzgebers jedoch „gilt“ ein Machtanspruch auch dann, wenn er sich auf eine Unwahrheit = Lüge gründet. Er muss dann mittels des Wortes „gilt“ exekutive Gewalt ankündigen. Das ist der Unterschied zwischen Sein und Schein. [199]

Ad (6),(8),(10): „***obwohl Menschen gentechnisch modifiziert werden, (z.B. durch gezielte Eingriffe in das Erbgut im Rahmen von Therapien***“. Diesen Einwand macht die KI berechtigterweise selbst, und verweist dabei auf gezielte Therapien. Diese wahre Teilaussage in dem ansonsten von Uneindeutigkeiten und Falschaussagen durchsetzten Text soll den Anschein von Kritikfähigkeit hervorrufen und Vertrauen erwecken, um die Aufmerksamkeit von den anderen Ungereimtheiten abzulenken.

Ad (7): „***in einigen Fällen***“ und ad (9) „***könnten***“: Die Auskunft der KI stammt aus dem Jahr 2025. Sie weiß, dass inzwischen durch die mRNA-Impfungen Menschen weltweit nicht nur in „einigen Fällen“, sondern millionenfach gentechnisch verändert worden *sind*, und nicht nur verändert werden „könnten“. Die beiden Formulierungen sind falsch und dienen der gezielten Verschleierung.

Ad (11)**:** „***oder durch Technologien wie CRISPR***“. Warum belässt es die KI nicht bei dem Hinweis auf die mögliche Modifikation des Erbguts durch gezielte Therapien, sondern nennt von sich aus die CRISPR-Technologie, so als ob das auf gleichrangiger Höhe wie die „gezielte Therapie“ ein Beispiel wäre für eine weitere Möglichkeit, dass Menschen „aus Versehen“ doch zu GVO´s werden – obwohl doch der Einsatz dieser Technologie am Menschen ohne dessen Aufklärung und ausdrückliche Einwilligung eine schwere Körperverletzung ist und außerdem mRNA-Impfungen laut Gesetz keine gentechnischen Eingriffe sind, obwohl sie welche sind? – Da hat sich die KI verplappert und überführt sich selbst. Es ist so, als ob nach einem Einbruch, bei dem das Zahlenschloß geknackt wurde, der Verdächtige im Verhör sagen würde: „Ich war’s nicht! Ich kannte die Kombination 396620487 doch gar nicht!“ - und dabei die richtigen Zahlen nennt.

Ad (13): „***präziser auf Organismen, aber nicht auf Menschen auszurichten***.“ Hier überschlägt sich die KI vor Absurdität. Sie verneint nicht nur, dass Menschen Organismen sind, so wie es die Gesetzesänderung tut, sondern erzeugt durch die Worte „aber nicht“ sogar einen regelrechten Gegensatz zwischen Organismen und Menschen und steigert die ganze Absurdität durch das Wort „präziser“ ins Groteske. – Ein Organismus „ ... bezeichnet in der Biologie ein Lebewesen, also ein lebendiges System, dessen Teile (Organe, Gewebe, Zellen) in wechselseitiger Verbundenheit zueinander stehen und zusammenwirken. Im übertragenen Sinne wird der Begriff auch auf organisierte Systeme angewendet, wie z. B. eine Sprache, eine soziale Gemeinschaft oder eine Organisation, die in ihrer Gesamtheit als funktional aufeinander abgestimmtes Ganzes betrachtet werden können.“ [200]

Spätestens beim letzten Punkt 13 kann jedem klarwerden, dass hier der Teufel persönlich spricht: lauernd, verschlagen, irreführend, falsch, lügenhaft, absurd, grotesk und am Ende unverhohlen böse und den Menschen radikal verneinend. Dem Lebewesen auf Erden, welches das am höchsten

entwickelte ist, dem Menschen, wird sein Lebewesen-Sein, sein Organismus-Sein abgesprochen! Leider sind diese zerstörerischen Aussagen über den Menschen kein Irrtum oder ein böser Traum, sondern liegen streng in der Logik des Anti-Christ. Der Geist, der in den Gesetzesänderungen wirkt und der Geist, der aus der KI spricht, ist derselbe! Der Geist ist real, und was er sagt, meint er auch so und ist dabei, es zu tun: Die Coronaimpfungen haben weltweit Millionen Menschen getötet und Hunderte von Millionen krank gemacht. Die Umstellung aller Impfstoffe auf mRNA-Technik wird das Massensterben weiter steigern und zu Krankheiten, Behinderungen und Unfruchtbarkeit in unvorstellbarem Ausmaß führen, wenn die mRNA-Impfungen nicht sofort gestoppt werden!

Gesetze, wenn sie dem falschen Geist dienen und Unheil anrichten, müssen von vernünftigen Menschen, die wieder zur Besinnung gekommen sind, revidiert werden! Gesetze, wenn sie gut sind, schaffen Recht und Ordnung, indem sie in Worte fassen, was aus einem *gesunden* Rechtsempfinden stammt. Gesund ist ein Rechtsempfinden, aus dem heraus Erkenntnisurteile resultieren, dann, wenn der Gegenstand der Gesetzgebung korrekt erkannt und eingeordnet werden kann, und zwar deshalb, weil der Gegenstand selber – *das Wesen der Sache* – darüber entscheidet, ob es überhaupt durch Gesetze geregelt werden darf, oder ob in seinem Wesen nicht ein ganz anderes zwischenmenschliches Beziehungsprinzip das gesunde ist. Im Kapitel „Dreigliederung des sozialen Organismus“ ab Seite 7 dieses Zeugnisses ist erklärt, dass es drei verschiedene „Gegenstände“, das bedeutet Lebensbereiche des Zwischenmenschlichen gibt. Es sind dies das Geistesleben, das Rechtsleben und das Wirtschaftsleben. Das Miteinander der Menschen regelt sich im Geistesleben über den *Ratschlag*, nur im Rechtsleben über das *Gesetz*, und im Wirtschaftsleben über den Vertrag. Die *Unterscheidung* der drei Lebensbereiche allen menschlichen Zusammenlebens in drei streng voneinander getrennte „Systeme“ ist für die Gesundheit des Gesamtorganismus der im Sozialen zusammenlebenden Menschen genau so unabdingbar, wie im dreigegliederten menschlichen Körperorganismus Nerven-Sinnes-System (Kopf), Rhythmisches System (Brust) und Stoffwechsel-Gliedmaßen-System (Bauch, Extremitäten) funktionell scharf voneinander getrennt sein müssen, damit der Mensch gesund sein kann. Die vom hypertrophen Einheitsstaat ausgehende Negation eines freien Geisteslebens und eines brüderlichen Wirtschaftslebens und die Reduzierung aller Lebensverhältnisse auf einzig die materielle und wirtschaftliche Dimension ist *die* tief sitzende Krankheit der Menschheit schlechthin. Für die Heilung des sozialen Organismus ist erforderlich, dass der Staat wieder *schlank* wird und sich im besten Sinne *beschränkt* auf das Rechtsleben. Dazu aber muss jeder einzelne Mensch, egal in welchem Bereich er arbeitet, ob im Geistes-, Rechts-, oder Wirtschaftsleben, aufwachen zu der Erkenntnis, dass er ein göttliches Wesen, ein werdender Gott ist, und dass ihm Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit gleichermaßen auf den jeweils dazugehörigen Lebensgebieten im Grunde seines Wesens Herzensanliegen sind.

Es wurden in diesem Zeugnis die Grundlagen vermittelt, um sich einen Begriff davon bilden zu können, um was es in der Menschheitsentwicklung *wirklich* geht und welch titanischer Kampf um jede einzelne Menschenseele, um jedes einzelne menschliche Ich im Gange ist. Auf kognitiver Ebene ist die eigene Seele eines jeden einzelnen Menschen der Kampfschauplatz; auf substantieller Ebene ist es der Leib des Menschen, welcher der Tempel ist, in dem Seele und Ich ihr irdisches

Zuhause haben um dort ihre Entwicklung zu nehmen. Welche Handlung in welchem Augenblick zum Guten führt, muss jede Menschenseele für sich allein in jedem Augenblick neu herausfinden und entscheiden: Das ist die **moralische Intuition** (siehe Ethischer Individualismus, Seite 21).

Ohne sich eine grundlegende Orientierung über das Woher und Wohin, das Oben, Unten, Links und Rechts, den Mikrokosmos und den Makrokosmos und das Wesen des Guten und Bösen zu erwerben, kann ein Mensch nur schwer den richtigen Weg finden, der zum *ewigen Leben* führt; denn der Mensch ist ein soziales und kulturelles Wesen. Seine Individualität muss sich nähren können aus dem, was sichtbare und unsichtbare Wesen, in ihm und um ihn herum, ihm geben können. **Nichts weniger als das ewige Leben ist der Siegespokal, um den gefochten wird**. Das „ewige Leben" ist keine fixe Idee, kein naiver Romantizismus oder eine altmodische, überkommene, wirklichkeitsfremde religiöse Überlieferung, sondern gehört zum Kern des Kampfes zwischen Gut und Böse. Ob sich ein Mensch gerade sagen mag „ich will aber gar nicht ewig leben, mir reicht dieses eine Leben", oder ob er seinen Leichnam schon hat einfrieren lassen, weil er sich ein ewiges Leben nur in seinem alten Gehäuse vorstellen kann, kümmert die geistige und auch die gegengeistige Welt *nicht*. Denn sowohl die höheren *guten* Mächte, als auch die höheren *bösen* Mächte wissen natürlich, dass das jetzige Dasein der Menschen in einem physisch-materiellen Leib ein „Auslaufmodell" ist. Die Menschen, welche den Weg des Christus wählen, des Logos, werden in einigen Jahrtausenden den physischen Leib mit Hilfe des Christus so weit ätherisiert haben, dass dieser auf einer ersten *übersinnlichen* Stufe der Vergeistigung aus *Lichtäther* [201] bestehen wird, und die materielle Schale für immer abgelegt werden kann. Die Menschen, welche den Weg des Anti-Christ wählen, des Sorat, werden auch nicht die grob materielle Schale behalten können, sondern tatsächlich so, wie es die materialistische Wissenschaft mit Hochdruck vorantreibt, einen Leib beziehen, der auf einer ersten *untersinnlichen* Stufe aus *Elektrizität* bestehen wird. Bei beiden Wegen ist die Sehnsucht nach Unsterblichkeit, die ja in jedem Menschen durch seine mehr oder weniger bewusste Erinnerung an sein vorgeburtliches geistiges Dasein vorhanden ist, eine starke und berechtigte Triebfeder. Die Unsterblichkeit ist sozusagen ein Urzustand des Menschen, die er sich wieder vollbewusst erringen kann, indem er die Erlösungstat des Christus auf Golgatha annimmt und das Opfer bringt, seine Freiheit dem Christus zu verdanken. Während der weißmagische, christliche Weg auf dem in Liebe gebrachten Opfer des *eigenen* Lebens beruht, opfert der schwarzmagische, anti-christliche [202] Weg grenzenlos egoistisch und hasserfüllt das Leben *anderer* Lebewesen.

Welcher Weg ist attraktiver, wie soll ich mich entscheiden? ■ Das materialistische Weltbild sagt in etwa: „Ich verspreche dir Freiheit von Schmerzen und Mühen. Die Krankheiten und den Tod werde ich für dich abschaffen. Alles wird für dich geregelt sein; du brauchst dir keine Gedanken machen, denn meine Spezialisten haben schon für dich gedacht; Zweifel und Fragen sind überflüssig, quäle dich nicht; das Leben ist überschaubar und einfach; alles was du brauchst, besorge ich dir; wenn ein Problem auftaucht, löse ich das für dich; genieße deine ewige Gesundheit und Freude." – so oder ähnlich lautet das Versprechen. ■ Das spirituelle Weltbild sagt in etwa: „Ich verspreche dir stetige Verwandlung deines Wesens. Durch die Schmerzen und die Mühen und die

Krankheiten, die du durchmachst, wirst du Erkenntnisse gewinnen, Freude und Gesundheit auf immer höheren Stufen erringen und dem ähnlich werden, der dich erschaffen hat. Stelle die richtigen Fragen, dann wird dir geantwortet werden. An den Widerständen und Zweifeln wirst du wachsen und immer stärker werden. Dein Streben nach Wahrheit, dein Handeln aus Freiheit und deine Liebe zu deinem Nächsten und zu mir werden dich den Tod überwinden lassen.“ – so oder ähnlich lautet das Versprechen.

Ziel der Schwarzen Logen ist es, den Körper der Menschen mittels Impfungen so zu verhärten, dass der Christus-Keim, der in ihm angelegt ist, nicht aufgehen kann. Es soll verhindert werden, dass der Mensch zum Bewusstsein der geistigen Dimension seines Daseins kommt. Siehe dazu das Kapitel „Die Abschaffung der Seele durch Impfstoffe“ ab Seite 105.

„ … Genmanipulationen, die in diese Richtung zielen, sowie die technische Mechanisierung des physischen Leibes sind für die nächsten Jahrhunderte die Mittel, durch die sie [die Schwarzen Logen] dies zu erreichen suchen.“ (Judith von Halle, Kapitel: Die Schwarzen Logen, Seite 81)

Den Menschen soll der Weg abgeschnitten werden, ein wahrer Mensch zu werden, denn der Mensch würde durch das Beschreiten des Weges, den der Christus ihm zeigt, ein Gott werden, ein Geist der Freiheit und Liebe!

„An der Sohle dieses Tals begegnet es in seiner übersinnlichen Erkenntnis der eigentlichen Aufgabe der Menschheit, welche zugleich ihr kostbarstes Geschenk verkörpert: die Chance auf eine Entwicklung zu einer freien, aus Liebe und Weisheit schaffenden Gottheit.“ (Judith von Halle, Kapitel: Die Schwarzen Logen, Seite 75)

Anstatt bildsamer Leiber, in denen die Seelen der sich inkarnierenden Menschen-Iche weiterhin eine Entwicklung gemäß ihrem weisheitsvollen karmischen Plan durchmachen können, … / …

„ … das individuelle karmische Schicksalsnetz mit seinen aus der gut-göttlichen Welt zur Verfügung gestellten Chancen zur höheren Entwicklung des Menschen …“. (Judith von Halle, Kapitel: Die Schwarzen Logen, Seite 74)

„Wie ein für die bloßen Sinneswerkzeuge niemals zu entschlüsselndes heiliges Buch können dem Initianten diese DNA, die Gene erscheinen – ein für jedes einzelne Ich individuell geschriebenes heiliges Buch, in welchem alle Voraussetzungen für das betreffende Erdenleben dieses Ichs verzeichnet sind und dessen Inhalte darauf warten, durch höhere Kräfte entschlüsselt und zum Leben erweckt zu werden, damit sich der Geist, das Ich, in diesen Voraussetzungen auf Erden betätigen kann.“ (Judith von Halle, Kapitel: Die Vergeistigung des Menschen, Seite 102)

… / … sollen nach dem Willen der Schwarzen Logen nur noch solche Leiber existieren, die wie Automaten bedingungslos dem Bösen folgen.

„ … es wird ein tatsächlich funktionstüchtiger „menschlicher“ Organismus erschaffen, in dem ordnende Gesetze walten, die die bedingungslose Gefolgschaft des Bösen – auch auf molekularer Ebene – herstellen.“ – (Judith von Halle, Kapitel: Das heilige Buch des Lebens, Seite 96)

„Die menschliche DNA, die menschliche Stammzelle: ein nicht durch den freien lebendigen Geist ausgearbeiteter physikalischer Leibeskeim, sondern eine Art von moralischer Willkür, vom Egoismus bestimmtes Bose-Einstein-Kondensat.“ (Judith von Halle, Kapitel: Das heilige Buch des Lebens, Seite 96)

Sterilisierung und Eugenik

Am 26. Juli 2026 sprach Leland Lehrman, Berater des amerikanischen Gesundheitsministers Robert F. Kennedy jr., mit der AUF1-Redakteurin Kornelia Kirchweger über die Hintergründe der Corona-Geschehnisse.[203] Das Gespräch wird hier, nach der redaktionellen Einleitung, im synchronisierten Wortlaut wiedergegeben. Hervorhebungen stammen vom Zitierenden.

Deutsch: https://auf1.tv/auf1-spezial/kennedy-berater-lehrman-sie-wollen-uns-sterilisieren
Englisch: https://auf1.tv/international-auf1/kennedy-advisor-lehrman-they-want-to-sterilize-us



Abbildung 47 - Titelbild Interview Leland Lehrman bei AUF1 am 26.7.2026

Verdeckte Eugenik-Pläne: Leland Lehrman über die Hintergründe der orchestrierten Covid-19-Impfkampagne

Kennedy-Berater Leland Lehrman erhebt schwere Vorwürfe: Unter Berufung auf ungeschwärzte Verträge mit Pfizer und Moderna argumentiert er, dass massive Risiken und Nebenwirkungen von Anfang an bekannt gewesen seien. Verträge hätten die Haftung bewusst auf Regierungen übertragen und sogar Definitionen von Betrug modifiziert. Lehrman sieht in den globalen Maßnahmen keine Pannen, sondern eine gezielte, lang geplante Kampagne zur Bevölkerungsreduktion, getragen von Ideen der Eugeniker, Transhumanisten, von Institutionen wie der Gates-Stiftung, dem WEF und der UNO. Die Durchsetzung von Impfpflichten bewertet er als verfassungswidrige Staatsverbrechen, die das Recht auf körperliche Autonomie und den Nürnberger Kodex fundamental verletzen.

Kornelia Kirchweger: Die Ständige Impfkommission in Deutschland hob kürzlich die Covid-19 Impfempfehlung für gesunde Menschen unter 75 komplett auf. In den USA gibt es ähnliche Schritte. Dort werden auch die dunklen Pandemiejahre im Detail durchleuchtet. Beteiligte Experten erheben jetzt schockierende Vorwürfe. Impfschäden und eine massive Übersterblichkeit als Folge der Impfung seien von

Anfang an bekannt gewesen. Im Interview mit Leland Lehrman, dem Berater von US-Gesundheitsminister Robert F. Kennedy jr., gehe ich brisanten Fragen nach. War die Impfkampagne ein Experiment? Wurden wir Menschen verstaatlicht? Welche Rolle spielen Eugenik und Transhumanismus dabei? Und wie holen wir unsere Freiheit wieder zurück? Leland, herzlich willkommen!

Leland Lehrman: Es ist großartig, wieder bei Ihnen zu sein!

KK: Viele Menschen erlitten massive Gesundheitsschäden nach der Covid-19 Impfung. Die in den aktuellen Untersuchungen in den USA vorgelegten Unterlagen deuten darauf hin, dass diese Folgen von Anfang an bekannt waren. Ist das nicht ein ungeheuerlicher Vorwurf?

LL: Es ist ein ungeheuerlicher Vorwurf. Es ist fast unvorstellbar. Und manchmal, wenn ich daran denke, darüber sprechen zu müssen, fällt es mir schwer, nicht zu weinen. Die Tragweite der Vorwürfe wird nur von der Tragweite des Verbrechens übertroffen. Und leider werden wir uns dem direkt stellen müssen, wenn wir verhindern wollen, dass sich so etwas wiederholt. Kornelia,

wie sollen wir die Dinge verbessern, wenn wir nicht einmal zugeben, wie sie tatsächlich sind?

– Ich werde einfach ein paar Worte zu den Themen sagen. – Wir wissen, dass sie wussten, dass der Impfstoff gefährlich war, weil wir die Veröffentlichungen aus den Studien haben, die sie während der Versuche durchgeführt haben. Wir wissen auch, dass sie Whistleblower ignorierten, die darauf hinwiesen, dass es Fehler in den Studien gab, und dass es ernsthafte Probleme mit den Nebenwirkungen der Impfstoffe gab. Wir wissen außerdem, dass die Daten aus der Überwachung nach der Markteinführung darauf hindeuteten, dass es in den ersten Tagen oder Wochen nach der Verabreichung der frühen Injektionsprodukte etwa 40.000 Verletzungen, beziehungsweise Schädigungen gab. Das Problem wird noch schlimmer, wenn ich Ihnen sage, dass genau diese Studie, die Daten aus der Überwachung nach der Markteinführung, jene ist, von der die FDA und die Pharmaunternehmen ein Gericht baten, sie 75 Jahre lang geheim zu halten. Sie kennen das wahrscheinlich – ja, sie wussten es! Und nicht nur das. Sondern insbesondere die EU und alle Staaten der EU unterzeichneten einen Vertrag. Ich habe die ungeschwärzte Version dieses Vertrags. Sie unterzeichneten einen Vertrag mit Moderna und Pfizer, in dem steht, dass sie wissen, dass die Nebenwirkungen unbekannt sind und dennoch übertrugen sie die Haftung auf die Menschen der EU, auf die Regierungen, und im Fall des Pfizer-Vertrags waren sie über das Produkt so besorgt, dass sie sogar die Definition von „Betrug“ neu festlegten. Sie mussten ihre eigene Betrugsdefinition schaffen, um ihre Aktivitäten zu verbergen und den rechtlichen Folgen so gut wie möglich zu entgehen. Für mich ist das der eindeutige Beweis. (4:15)

KK: Geht man davon aus, dass die Folgeschäden dieses Impfmaterials bekannt waren, liegt dann nicht der schlimme Verdacht nahe, hinter der globalen Impfkampagne steckt ein Experiment, oder gar eine gezielte Absicht?

LL: Wissen Sie, die Welt, die europäische Welt, musste sich mit einem Problem dieses Ausmaßes vielleicht seit dem Zweiten Weltkrieg, und zumindest seit dem Kalten Krieg, nicht mehr auseinandersetzen.

Womit wir uns auseinandersetzen müssen, ist eine koordinierte, globale Anstrengung zur Bevölkerungsreduzierung, getarnt als Kampagne der öffentlichen Gesundheit.

Und das ist ein schwieriges Thema, über das man sprechen kann. Der größte Teil der Diskussionen in Washington D.C., die man führen darf, sei es in den Ausschussräumen, oder in der höflichen Gesellschaft, dreht sich um die Frage, ob dies ein Unfall war, oder nicht. Aber das Problem ist, dass es zuviel Vorwissen gibt. Es gibt zuviel Planung. Es gibt zuviele Ereignisse wie „Event 201“, die irgendwie vollständig und präzise genau das vorhergesagt und durchgespielt haben, was dann tatsächlich geschah. Es gibt zuviel Vorbereitung. **Über 20 Jahre Pandemievorbereitung und Analyse von Biowaffenszenarien innerhalb des Verteidigungsministeriums,** sowie innerhalb angrenzender Nicht-Regierungs-Organisationen. Die Gates-Stifung, die Weltgesundheitsorganisation, das Weltwirtschaftsforum, alle diese Gruppen waren wiederholt daran beteiligt, derartige Ereignisse zu simulieren. Die Weltbank hat Anleihen mit sogenannten „parametrischen Auslösern“ ausgegeben, die nur dann aktiviert werden, wenn eine Pandemie ausgerufen wird. Menschen wie Bill Gates, einige der Personen in den Epstein-Akten, diese Menschen tauchen über einen Zeitraum von 20, 30 oder 40 Jahren hinweg immer wieder im Zusammenhang mit der Entwicklung dieses Programms unter dem Deckmantel der „Öffentlichen Gesundheit“ auf. Und wenn man noch weiter in die Geschichte zurückblickt, kann man erkennen,

dass die **Eugenik-Kampagne** des 20. Jahrhunderts, die insbesondere in der deutschsprachigen Welt nach dem Zweiten Weltkrieg so umfassend, gründlich und historisch verurteilt wurde, **leider erneut ihr hässliches Gesicht gezeigt hat**. Allerdings in Verkleidung. Das Problem ist, dass diese Verkleidung absichtlich gewählt wurde. (7:06)

KK: Mit dem Impfzwang, dem viele Menschen aufgrund existentieller, beruflicher und gesellschaftlicher Zwänge folgen mussten, haben Regierungen den Körper der Menschen verstaatlicht, und willkürlich über ihre Gesundheit und Zukunft bestimmt. Wie beurteilen Sie das?

LL: Es ist in den Vereinigten Staaten verfassungswidrig und verstößt auch gegen viele Gesetze in der EU. Insbesondere verstößt es gegen **Artikel 7 des ICCPR** [204], des Internationalen Pakts über Bürgerliche und Politische Rechte, der besagt, dass selbst in einem Notfall der Grundsatz der informierten Einwilligung nicht verletzt werden darf. Dieser Vertrag wurde nach Nürnberg und nach den Genfer Erklärungen unter **Anerkennung des Grundsatzes** unterzeichnet, **dass es keinen Notstand geben kann, der das Recht auf körperliche Selbstbestimmung und informierte Einwilligung außer Kraft setzt**. Die Verletzung dieses Vertrags, verstößt gegen das höchste Recht, sowohl in Deutschland, als auch in den Vereinigten Staaten von Amerika, und es handelt sich um genau dasselbe Verbrechen und genau dieselben Akteure. **Dies sind Staatsverbrechen**. Gewiss sind namentlich bekannte Akteure und Vertreter dieser Staaten beteiligt, aber leider handelt es sich um Staatsverbrechen, und der Staat trägt tatsächlich, gemeinsam mit den Einzelpersonen, die Verantwortung. (8:45)

KK: Ich komme jetzt zu einem Begriff, der in Europa seit dem zweiten Weltkrieg schwer belastet ist: die Eugenik. Sie zielt auf die Veränderung der genetischen Beschaffenheit der Menschen durch gezielte Maßnahmen ab. Kritiker behaupten, die Covid-19 Impfung sei in diese Richtung gegangen. Wie wird das denn in Ihren Kreisen gesehen?

LL: Es wird als erschreckend zutreffend angesehen, dass die Gemeinschaft des Transhumanismus, zu der viele sehr wohlhabende Personen gehören, die aus ihren eigenen persönlichen Gründen von diesen Dingen besessen sind, mindestens bis zu Julian Huxley zurückreicht, der Mitglied der britischen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Elite war, welche den ursprünglichen Rahmen für die Rechtfertigungen der Eugenik

schuf. Die Eugenik-Tradition entstand tatsächlich in Großbritannien. Sie entstand im Umfeld der Familie Huxley, der Familie Charles Darwins und leider sogar sehr bekannter Persönlichkeiten wie Winston Churchill, der damals Vizepräsident der Eugenik-Gesellschaft war. Die Realität ist, dass die Briten die Eugenik begründeten. Die Amerikaner griffen sie im frühen zwanzigsten Jahrhundert, Anfang der 1900-er Jahre auf, und stellten dafür auf internationaler Ebene erhebliche finanzielle Mittel bereit. Andrew Carnegie, die Rockefellers, die Harrimans, sie alle stellten enorme Geldsummen, selbst für das deutsche Eugenik-Programm zur Verfügung. Tatsächlich wurde das Kaiser-Wilhelm-Institut für Eugenik mit Mitteln der Rockefeller-Stiftung gegründet, und die Rockefeller-Stiftung sowie das Carnegie-Institut in Cold Harbour in den Vereinigten Staaten, entwickelten die ursprünglichen Sterilisierungsgesetze, die in etwa 30 Bundesstaaten der Vereinigten Staaten umgesetzt wurden, und wurden dann durch eine Entscheidung des Obersten Gerichtshofs der Vereinigten Staaten von Amerika im Jahr 1927 bestätigt; und ihre Zuhörer können das Online nachschlagen: suchen Sie nach einer Entscheidung namens „Buck gegen Bell“, aus dem Jahr 1927. Und das berühmte Zitat daraus lautet: „Drei Generationen von Schwachsinnigen sind genug“. Die Entscheidung wurde vom vorsitzenden Richter und dem gesamten Obersten Gerichtshof getroffen, ich glaube das Abstimmungsergebnis war acht zu eins, dass der Staat in den Vereinigten Staaten von Amerika Menschen sterilisieren durfte, von denen er glaubte, dass sie keine Kinder bekommen sollten. Interessanterweise schrieb der Richter in dieser Entscheidung, dass die Jacobson-Entscheidung von 1905, die dem Staat erlaubt, eine Impfpflicht durchzusetzen, auch auf Sterilisation anzuwenden sei. Und

wenn man erkennt, dass Pfizer und alle wichtigen Aufsichtsbehörden wussten, dass sich der Pfizer Impfstoff insbesondere in den Eierstöcken anreichert, dann wird deutlich, dass es sich hierbei nicht nur um eine **Eugenik-Kampagne**, sondern auch um eine **Sterilisierungs-Operation** handelt, was natürlich ein und dasselbe ist. **Sie versuchen nicht nur, uns zu töten, sie versuchen auch, uns zu sterilisieren**.

Um das klarzustellen: Das ist tatsächlich wahr. Es tut mir sehr leid, der Überbringer dieser schlechten Nachricht zu sein, es macht mich nicht glücklich, das sagen zu müssen, aber genau das zeigen die Beweise. (12:42)

KK: Das zu hören ist absolut furchtbar.

LL: Aber sobald man es gehört hat, werden wir vielleicht anfangen, etwas dagegen zu unternehmen, und vielleicht wird es dann aufhören. Ich meine, nur wegen eines gewaltigen Krieges wurde die Eugenik-Operation des zwanzigsten Jahrhunderts verlangsamt, richtig? Jeder hat sich damals intensiv mit diesen Dingen beschäftigt. Die Vereinigten Staaten von Amerika mussten einen Fall konstruieren. Das einzige Problem war, dass die deutschen Ärzte zu ihrer Verteidigung sagten: Moment mal, wir tun doch nur dasselbe wie ihr dort drüben! Die deutschen Ärzte erklärten im Verfahren Vereinigte Staaten von Amerika gegen Karl Brand und andere, also im Nürnberger Ärzteprozess selbst, dass die Vereinigten Staaten dieselben Gesetze und dasselbe Programm in ihrem eigenen Land hätten. Wir hätten nichts anderes getan. Und im Grundsatz hatten sie damit nicht Unrecht. Natürlich hatten die Vereinigten Staaten „nur“ 60.000 Menschen sterilisiert. Das ist selbstverständlich ungeheuerlich, aber es ist nicht dasselbe wie das, was in Deutschland während des Zweiten Weltkriegs geschah. Ich weiß, dass dies sehr wichtige Unterscheidungen sind, weil es heute Zensurgesetze gibt, die festlegen, was man zu diesem Thema sagen darf, und was nicht, was, wie Sie wissen, Teil des Problems ist, weil unsere Erkenntnisse regelmäßig zensiert werden. (14:10)

KK: Sie haben zu diesem Thema eine Analyse geschrieben: „Die Geschichte, die wir nicht erzählen sollten“. [205] Es ist kein angenehmes Dokument, wie Sie sagen, und beschreibt, wie Eugenik unter anderen Begriffen seit den 60-er Jahren abseits der Öffentlichkeit weiterlebt und praktiziert wird. Sie haben das schon zusammengefasst, möchten Sie das noch ergänzen?

LL: Ja natürlich. Es gibt so viele Einzelheiten, die Menschen verstehen müssen, damit sie schließlich akzeptieren können – man kann sich damit eigentlich nie wirklich abfinden – aber zumindest akzeptieren können, dass wir etwas dagegen unternehmen müssen, sobald man genügend Beweise gesehen hat. Der entscheidende Beweis, den ich kürzlich entdeckt habe, wurde weitgehend durch meine Reise nach Deutschland angeregt.

Als ich nach Deutschland kam und Reiner Füllmich, Michael Ballweg und die Ärzte traf, als ich Reiner Füllmich im Gefängnis besuchte, da dachte ich mir, **wir müssen etwas auf Grundlage des Nürnberger Kodex unternehmen**. Wir müssen das tatsächlich formell tun. **Wir müssen die Verletzung der informierten Einwilligung wirklich als internationales Menschenrechtsverbrechen darstellen, das Gerechtigkeit verlangt**.

Und als ich begann, die Recherchen durchzuführen, fragte ich das Internet und alle anderen mir zur Verfügung stehenden Recherchesysteme, einschließlich der künstlichen Intelligenz, die, wenn sie klug und sorgfältig eingesetzt wird, ein sehr leistungsfähiges Recherchewerkzeug ist. Was dabei entdeckt wurde, was wir bei unseren Recherchen herausfanden war, dass die Eugenik-Gemeinschaft im Jahr 1960, nach dem Zweiten Weltkrieg, erkannte, dass es niemals wieder möglich sein würde, öffentlich zu behaupten, Eugenik sei eine gute Idee. Das Wort war völlig verbrannt. Jeder wußte, dass Eugenik nichts mehr war, was man als das bezeichnen konnte, was sie früher gern nannten: „gute Genetik“ oder „gute Gene“. Die Briten übersetzten es mit „wohlgeboren“, was in der britischen Gesellschaft gewissermaßen üblich ist, weil sie sich gern als „wohlgeboren“ betrachten. Wie auch immer, sie haben ein psychologisches Problem in Großbritannien, was sie annehmen lässt, sie seien besser als alle anderen. Dieses Problem ist nicht speziell britisch, aber sagen wir so, sie haben eine sehr starke Ausprägung davon (17:12). Also war es bis 1960, also dreizehn Jahre nach der Entscheidung der Nürnberger Prozesse von 1947, und natürlich nach den Hinrichtungen, so, dass die Geschichtsbücher bereits geschrieben wurden. Das öffentliche Bewusstsein über das, was in Deutschland und in ganz Europa im Namen der Eugenik geschehen war, war zutiefst erschüttert. Die Welt war so entsetzt über das Geschehene, dass die britischen und amerikanischen Befürworter der Eugenik erkannten, dass sie dieses Wort niemals wieder würden verwenden können. Und deshalb beschlossen sie, und ich zitiere: „andere Worte“ zu benutzen, um dasselbe zu tun. Und das Wort, das sie für ihre eigenen Zwecke wählten war: **„Kryptoeugenik“**. „Kryptoeugenik“ bedeutet „geheime Eugenik“. Es bedeutet, dass sie einander ausdrücklich sagten, „wir werden weiterhin tun, was wir bisher getan haben, aber wir werden verbergen, was wir tun, indem wir andere Bezeichnungen und andere Programme verwenden“. Und zu diesem Zeitpunkt änderte die britische Eugenik-Gesellschaft ihren Namen in „International Planned Parenthood Federation“. Und sie richteten bei den Vereinten Nationen Systeme zur Bevölkerungssteuerung ein, die ähnliche Bezeichnungen trugen, wie etwa „Der Bevölkerungsrat für Familie der Vereinten Nationen“. Ich erinnere mich nicht mehr an alle Einzelheiten, aber wenn Sie sich das Dokument ansehen, das ich geschrieben habe, und Kornelia, vielleicht können Sie es ihrem Publikum zugänglich machen (siehe Anmerkung 205), dann sind dort alle Einzelheiten vollständig aufgeführt. Und die

konkrete Quelle dieser Informationen ist sehr wichtig, die Quelle all dieser Einzelheiten ist der „Welcome Trust“. Viele Menschen werden diesen Namen als britische Stiftung im Bereich der öffentlichen Gesundheit kennen, die maßgeblich für Impfstrategien, Impfstofffinanzierung, Impfpolitik und die globale Gesundheitsstrategie verantwortlich ist. Einer ihrer jüngsten geschäftsführenden Direktoren, Jeremy Farrar, ist heute leitender Wissenschaftler der Weltgesundheitsorganisation. Lassen Sie mich Ihnen ein wenig bekanntes Detail erzählen, was der Welcome Trust bei seiner Gründung tat. Eines der ersten Dinge, die er mit seinem Stiftungskapital von 30 Milliarden Dollar tat, war der Erwerb der Unterlagen der britischen Eugenik-Gesellschaft. Und genau in den Archiven der britischen Eugenik-Gesellschaft, innerhalb der Archive des Welcome Trust, findet man alle Einzelheiten, von denen ich Ihnen jetzt erzähle, nämlich die Tatsache, dass sie beschlossen, in den Untergrund zu gehen, und ihre Bemühungen als „Kryptoeugenik“ zu bezeichnen. Anschließend wird dort beschrieben, welche Programme des Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen, und welche neuen Bezeichnungen sie künftig verwenden wollten. Die bekanntesten davon sind „Naturschutz“, „Öffentliche Gesundheit“, „Familienplanung“, „Reproduktive Gesundheit“, „Stärkung der Rolle der Frau“, und natürlich **„Pandemievorsorge“**. All dies sind, und auch der Transhumanismus, ist unmittelbar eine Erfindung von Julian Huxley, und er erklärte tatsächlich in den Gründungsdokumenten der „UNESCO“, dass Eugenik die richtige Politik sei, und dass die UNESCO hoffentlich nach und nach in der Lage sein werde, die Welt darüber aufzuklären, wie wichtig Eugenik tatsächlich sei. Das steht direkt in den Gründungsdokumenten der UNESCO oder des „ECOSOC“, beziehungsweise „UN-ECOSOC“. Ich kenne nicht alle Einzelheiten der ökologischen und sozialen Bereiche der Vereinten Nationen, aber es war der Bereich, für den Julian Huxley verantwortlich war und für den er die Gründungsdokumente verfasste. (21:41)

KK: Das zu hören bereitet mir wahrscheinlich jetzt schlaflose Nächte …

LL: Sie werden keine schlaflosen Nächte haben, wenn Sie aktiv werden, richtig? Denn eines der Dinge, die mich am Leben halten, ist tatsächlich, etwas dagegen zu unternehmen. Mit diesem Wissen kann man nicht leben, wenn man nichts dagegen tut. Aber die Realität ist, dass viele Menschen auf der ganzen Welt dies im Grunde bereits erkannt haben. Es ist nur diese letzte Reihe von Informationen, die den Fall endgültig beweist, und mich dazu veranlasst hat, öffentlich darüber zu sprechen. – Früher wusste ich einfach, dass es wahr war. Ich konnte die Zeichen an der Wand sehen. Ich sah all die Planungen, „Event 201“, “Crimson Contagion”, **die Pandemieplaner innerhalb des Verteidigungsministeriums und innerhalb von John Hopkins‘, die darüber sprachen, dass man psychologische Operationen mit biologischer Kriegsführung verbinden müsse, wenn man eine Nation wirklich lahmlegen wolle**. Ich wußte, dass sehr viel Planung dahintersteckte. Aber erst vor Kurzem habe ich nach meiner Reise nach Deutschland, nachdem ich in Nürnberg gewesen war, Ärzte besucht hatte, Michael Ballweg vor Gericht gesehen hatte, und Reiner Füllmich im Gefängnis besucht hatte, schließlich die notwendigen Recherchen durchgeführt. Und dann wurde mir klar: darüber dürfen wir nicht länger schweigen! Wir müssen darüber sprechen! (23:20)

KK: Eugenik, Bevölkerungsreduktion, Transhumanismus, der rote Faden durch diese Stationen wird immer sichtbarer. Mit künstlicher Intelligenz, Robotik, mit Chips und Sensoren, die Elon Musk angeblich gutmeinend in die Gehirne der Menschen pflanzen will, wo führen uns denn diese dunklen Pläne hin?

LL: Ich fürchte, dass dies offensichtliche Katastrophen sind, die sich bereits abzeichnen. Und ich habe die öffentlichen Erklärungen gesehen, dass die 6G-Kommunikationsinfrastruktur ausdrücklich dafür ausgelegt werden soll, Gehirnimplantate beim Menschen zu unterstützen, und nicht nur Mobiltelefone! Ich sage

nicht, dass Menschen nicht die Freiheit haben sollten, damit zu experimentieren, aber ich denke auch, dass wir uns dem nicht nur aus gesundheitlichen Gründen, aus Sicherheitsgründen, sowie aus religiösen und moralischen Gründen widersetzen sollten. Ich denke außerdem, dass wir eine Strategie entwickeln müssen, um eine glaubwürdige Alternative aufzuzeigen. Und genau daran arbeitet die weltweite Bewegung für Gesundheitsfreiheit [206], seit sie diesen Weg in den Jahren 2019 und 2020 eingeschlagen hat.

KK: Das ist ein guter Punkt für meine nächste Frage, da wir unseren Zusehern auch immer Hoffnung geben wollen. Gibt es noch Hoffnung? Und wie könnte oder müsste man den Kurs ändern, um wieder eine Gesellschaft der freien, würdevollen und selbstbestimmten Menschen zu schaffen? (25:14)

LL: Zunächst möchte ich den deutschsprachigen Regionen Österreich, Deutschland und der Schweiz Anerkennung dafür aussprechen, dass sie in dieser Hinsicht im Laufe der Geschichte einen enormen Beitrag geleistet haben, angefangen beim bedeutenden Sieg der Schweiz und der Begründung ihres Neutralitätsstatus vor langer Zeit, ihrer Zurückhaltung, sich an den zerstörerischen Kriegen des 20. Jahrhunderts zu beteiligen, sowie ihrer Bereitschaft, Bewegungen wie der Anthroposophie Zuflucht zu gewähren. **Rudolf Steiner**, der große, österreichische Philosoph, hat ebenfalls eine enorme Menge an Weisheit über die

Freiheit der Menschheit

vermittelt, sowohl über ihre geistige Freiheit, als auch über ihre intellektuelle Freiheit. Die Vereinigten Staaten von Amerika und die deutschsprachigen Regionen haben daher trotz der ungeheuerlichen Verletzungen dieser grundlegenden menschlichen Prinzipien durch unsere Regierungen beide eine lange, schöne und traditionsreiche Geschichte der geistigen und religiösen Freiheit. Und wir müssen in dieser Tradition stehen und ihre anhaltende Bedeutung auch heute erklären. Ehrlich gesagt bin ich der Meinung, dass die Zukunftsvision, die durch 6G und durch das Weltwirtschaftsforum angeboten wird, so abstoßend, so uninteressant, so moralisch bankrott, so romantisch unattraktiv, und so vollkommen illegitim ist, dass es unsere Verantwortung ist, etwas Besseres zu schaffen. Und das dürfte eigentlich nicht besonders schwer sein. Ihr Angebot ist so schlecht! Wenn ich ihr Angebot nehmen und auf einem Bauernmarkt auf einem Tisch neben irgendeinem gewöhnlichen Angebot menschlicher Kultur der letzten hundert Jahre, ob indigener oder moderner oder technologischer Art verkaufen würde, dann würde ihres niemals verkauft werden. Es würde sich einfach nicht verkaufen. Niemand würde das kaufen. Ich meine es ist tatsächlich schockierend, sich vorzustellen, dass einige dieser Menschen genug Geld dafür bekommen, um tatsächlich zu behaupten, dies sei eine gute Idee. Aber ich glaube ehrlich gesagt, dass es sich nur um einen sehr kleinen Prozentsatz handelt, sehr gut bezahlte und oftmals kompromittierte Akteure, an der Spitze dieser äußerst ausgeklügelten Pyramidenstruktur, die sie geschaffen haben, die das tatsächlich glauben, oder aus irgend einem Grund gezwungen sind, zu sagen, dass dies eine gute Idee sei. Es gibt sehr viele von uns, und es gibt nur sehr wenige von ihnen. Wenn wir uns richtig organisieren, werden wir schnell gewinnen können. Aber wir müssen den tatsächlichen Fakten ins Auge sehen.

Wir müssen die Dinge selbst in die Hand nehmen.

Und wir müssen uns auf eine revolutionäre Weise verhalten, die mit den Grundsätzen der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung und der Verfassung vereinbar ist, und darüber hinaus noch besser mit den Grundsätzen von Mahatma Gandhi, Martin Luther King jr. und der Bewegung des gewaltfreien Widerstands

der 1960-er Jahre. Auf diese Weise können wir zeigen, dass es sehr leicht ist, auf dem Markt der Ideen mit genau den Vorstellungen zu konkurrieren, die unter dem Deckmantel von 6G und der Vision des Weltwirtschaftsforums propagiert werden. Wie lautet deren Slogan noch: „Ihr werdet nichts besitzen und glücklich sein“. Ich denke es ist *unsere* Verantwortung, es selbst in die Hand zu nehmen, und zu sagen, wir warten nicht darauf, dass jemand anderes dieses Problem löst. Wir haben lange genug gewartet. Jetzt sind wir an der Reihe. Wir wissen, dass es notwendig ist, dass wir das tun. Und wir werden es tun. Welche andere Wahl haben wir? Sie haben uns keine andere Wahl gelassen. (29:28)

KK: Wir müssen vor allem die Unwissenheit der Menschen aufheben, die Information hinausbringen, weil sie heute immer noch nicht Bescheid wissen, und sich nicht bewusst sind, was da draußen passiert. Und wir müssen natürlich den Massenmedien entgegentreten, die von Regierungen und Geldgebern kontrolliert werden. Bewusstseinsbildung und Information müssen noch viel mehr ausgebaut werden.

LL: Da stimme ich vollkommen zu. Wie ich bereits erwähnt habe, habe ich mich jetzt dazu entschlossen, dass öffentlicher Druck das wichtigste Mittel ist, um das zu erreichen, was jetzt geschehen muss. Denn trotz der sehr engagierten Bemühungen der AFD in Deutschland und der Enquête-Kommission, erfolgte die Überarbeitung des Covid-19 Impfplans durch das Robert-Koch-Institut erst zwei Wochen später. Deshalb ist es wichtig zu verstehen, dass diese Veränderungen, diese Veränderungen zum Besseren nicht zufällig geschehen. Sie sind tatsächlich zu einem großen Teil das Ergebnis des öffentlichen Drucks hier in den Vereinigten Staaten und in Deutschland. Auch wenn wir also nicht jede einzelne Schlacht gewonnen haben, gab es unter der Führung von Robert F. Kennedy jr. und Präsident Trump enorme Fortschritte. Obwohl viele Fragen der Rechenschaftspflicht bislang noch nicht geklärt wurden. Der Fortschritt ist gewaltig. Und ich denke, es ist wichtig, dass wir zusammenarbeiten, damit wir jedesmal, wenn beispielsweise das Robert-Koch-Institut einen neuen Meilenstein erreicht, in die Vereinigten Staaten zurückgehen und sagen können: „Hey Leute, Deutschland ist jetzt besser!“ – Nun, einer meiner Lieblingsphilosophen aus Deutschland ist Friedrich Nietzsche. Und eines der Dinge, die er in „Die Geburt der Tragödie aus dem Geiste der Musik“ sagt, ist, dass Kunst uns hilft, Kunst und Kultur, mit den Schrecken des Lebens umzugehen. Er sagt das gleich auf den ersten 10 Seiten dieses Buches. Aber als ich es las, und immer wieder darauf zurückkam, wurde mir klar, dass es nicht nur die Kunst ist, die uns den Mut gibt, den Schrecken des Lebens entgegen zu treten, es ist das Streben nach Gerechtigkeit selbst. Und jedes Mal, wenn jemand irgendwo auf der Welt sieht, dass das Streben nach Gerechtigkeit zu einem Erfolg geführt hat, gibt ihm das ein wenig mehr Mut, auch in seinem eigenen Leben nach Gerechtigkeit zu streben. Und ich weiß das unter anderem deshalb, weil, als es mir schließlich gelang, Bobby Kennedy davon zu überzeugen, jene Erklärung an Nina Warken [207] bezüglich der Inhaftierung und strafrechtlichen Verfolgung deutscher Ärzte zu senden, die lediglich ihrem Gewissen gefolgt waren, indem sie Befreiungen von Impfpflichten und PCR-Testpflichten ausstellten, plötzlich alle Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz begannen, sich zu freuen, und sich zu sagen, vielleicht können wir das schaffen! Vielleicht können wir mit den Amerikanern zusammenarbeiten. Vielleicht können wir irgendwie Gerechtigkeit erreichen. Und vielleicht können wir bei dieser Gelegenheit auch den ganzen übrigen Unsinn beenden. Deshalb bin ich überzeugt, dass diese Aussagen der Philosophen auch heute noch wahr sind.

KK: Ja, ich bin sicher sie gelten noch. Das ist ein sehr gutes Schlusswort für unser Interview, das unseren Zusehern Hoffnung geben sollte und Hoffnung geben wird.

LL: Das hoff´ ich auch!

KK: Wir von AUF1 werden weitermachen, für die Wahrheit kämpfen und auch mit Ihrer Hilfe diese Brücke bauen, die sehr wichtig ist, um diesen Unsinn, dieses Verbrechen zu stoppen.

LL: Es muss einfach getan werden. Ich kann nicht ruhig schlafen, wenn ich nicht jede verfügbare Minute meines Tages daran arbeite. Und solange ich das tue, bin ich sehr glücklich.

KK: Vielen Dank Leland, dass Sie sich die Zeit genommen haben, unsere Zuseher werden dieses Gespräch gewiss sehr schätzen. Nochmals vielen Dank!

LL: Vielen Dank, Kornelia, Sie können sich jederzeit an mich wenden.

KK: Ja, das werde ich tun!

Epstein-Akten

In jüngster Zeit ist der Name eines Menschen bekannt geworden, dessen Leben und Schicksal in erschütternder Weise zeigen, wie weit vorangeschritten moralischer Verfall sein kann, und wie weit dieser Verfall in führende Kreise der Menschheit hineinreicht: Jeffrey Epstein (1953-2019).

„Jeffrey Edward Epstein (* 20. Januar 1953 in New York City; † 10. August 2019 ebenda) war ein amerikanischer Sexualstraftäter und Financier. 2019 wurde er angeklagt, einen Ring zur sexuellen Ausbeutung Minderjähriger unterhalten zu haben. Der Fall Epstein erregte weltweit Aufsehen. Epstein war gut vernetzt und zählte Prominente und hochrangige Politiker zu seinen Bekannten und Freunden. In Untersuchungshaft starb er nach offiziellen Angaben durch Suizid.(…)“ [208]

„Die **Epstein-Akten** (englisch **Epstein files**) sind eine Sammlung von mehreren Millionen Dokumenten, Bildern und Videos, welche ursprünglich der Strafverfolgung des mittlerweile verstorbenen Sexualstraftäters Jeffrey Epstein sowie weiterer Personen aus seinem sozialen Umfeld dienten. Durch ihre teilweise Veröffentlichung Ende 2025 und Anfang 2026 bestätigten sich jahrelang diskutierte Vermutungen, dass Epstein zentraler Akteur eines großen Netzwerks war, das Frauen und minderjährige Mädchen systematisch vergewaltigte und sexuell missbrauchte. Viele der Opfer wurden dafür verschleppt, unter anderem auf Epsteins Insel Little Saint James in der Karibik. (…) Die Epstein-Akten enthalten Beweismittel, die in den Strafverfahren gegen Jeffrey Epstein und seine Komplizen gesammelt wurden. Sie umfassen über 300 Gigabyte an Daten sowie weitere Mediendateien und sind im Sentinel-Fallmanagementsystem des FBI gespeichert. Dazu gehören auch Prozessabsprachen mit der Staatsanwaltschaft und den Geschädigten, sein Adressbuch, Flugprotokolle seiner Flugzeuge und Gerichtsakten, wobei einige in geschwärzter Form veröffentlicht wurden. Ebenso wurde Epsteins E-Mail-Verkehr veröffentlicht. So finden sich beispielsweise in Gerichtsakten und Flugprotokollen Hinweise darauf, dass verschiedene prominente Persönlichkeiten mit Epstein gereist oder mit ihm in Kontakt gestanden haben.“ (…) [209]

Epstein war jedoch nicht nur „zentraler Akteur eines großen Netzwerks (…), das Frauen und minderjährige Mädchen systematisch vergewaltigte und sexuell mißbrauchte“, sondern auch zentraler Akteur noch ganz anderer Abscheulichkeiten. Zwei Juristen haben es unternommen, die

kriminelle Verflechtung Epsteins in die Coronaverbrechen und die menschenvernichtende Impfagenda öffentlich beim Namen zu nennen. Zum einen ist es der niederländische Rechtsanwalt ***Peter Stassen*** [210], der am 9. März 2026 in Amsterdam in einem Prozess von Impfgeschädigten gegen Bill Gates, Albert Bourla und andere klar den **Biowaffenangriff** benannte, und sich dabei auf den amerikanischen Professor *Francis Boyle* [211] berief, der maßgeblich an der Entstehung des „Biological Weapons Anti-Terrorism Act of 1989" in den USA beteiligt war. Zum anderen ist es die deutsch/italienisch-sprachige Rechtsanwältin ***DDr. Renate Holzeisen*** [212], die am 27. Februar 2026 den Südtiroler Landtag in Bozen über die Gefährlichkeit der von „Gates, Epstein & Co." weltweit in krimineller Weise vorangetriebenen Impfprogramme informierte, und eine kritische Revision des von einer böswilligen „Elite" von Transhumanisten und Globalisten gekaperten Gesundheitswesens fordert, besonders wegen der dramatischen Gefährdung der Kinder durch die Impfungen. Die Schriftsätze beider Anwälte sind integraler Bestandteil des hier vorgelegten Zeugnisses.

Professor Stefan Homburg [213] hat aus der unter https://www.justice.gov/epstein öffentlich zugänglichen Datenbank der Epstein-Akten wichtige Erkenntnisse gewonnen und für die Öffentlichkeit auf seinem Youtube Kanal „homburgshintergrund©" aufbereitet. Zwei Sendungen befassen sich mit der zentralen Rolle Epsteins beim Aufbau von Strukturen, welche „Global Health" und „Pandemien" als „Geschäftsfeld" für „Finanzprodukte" benutzen und die Erschaffung von globalen Machtinstrumenten zur Durchführung medizinischer Zwangseingriffe fördern. Die zwei Vorträge werden im Folgenden fast vollständig im Originalwortlaut wiedergegeben. Die referierten Videos sind, mit Angabe von Datum, Titel, Untertitel und Videobeschreibung:

- 8.2.2026 - **Epsteins dunkle Geschäfte** - Ukraine, Bevölkerungsreduktion, Transsexualität, Pandemien, Insiderhandel, Weltherrschaft. - Die Sendung dokumentiert mit amtlichen Internetlinks Epsteins Netzwerk, das Krisen förderte und zu Geld machte. Diese Fakten wurden bisher meist bestritten, sind jetzt aber wasserdicht. Allerdings berichten die Leitmedien kaum darüber. [214]

- 15.2.2026 - **Krumme Pandemiedeals** - Gates, Epstein und die WHO - Die Epstein-Files enthalten wichtige Informationen zu den Pandemie- und Impfstrategien, die Epstein, Gates und JPMorganChase entwickelten. Die Sendung dokumentiert sie und zeigt, wie die WHO als Helfer eingespannt wurde. [215]

Epsteins dunkle Geschäfte

(https://www.youtube.com/watch?v=TcnTXLIZm2M, siehe auch Anmerkung 214) – „Das US-Justizministerium hat endlich Millionen Druckseiten, sowie unzählige Bilder und Videos zum Fall Jeffrey Epstein veröffentlicht. Die meisten Medienberichte konzentrieren sich auf Sex mit Mädchen und Pädophilie. Das sind abscheuliche Themen, die aber nicht vom zentralen Aspekt ablenken sollten, nämlich Epsteins Geschäften. Tauchen Sie mit mir in ein Milieu ein, das nur wenige kennen, und dessen Darstellung mir auch kaum jemand glauben würde, wenn es dafür jetzt nicht exzellente Belege gäbe. Wenn wir den Umgang mit den sogenannten „Epstein-Files" betrachten, dann wiederholt sich das von den RKI-Files bekannte Muster. Manche recherchieren in

dem unübersichtlichen Datenwust und finden Interessantes. Kurz danach bringt die Verstrickung des Spitzen-Politikers Peter Mandelson die gesamte britische Regierung ins Wanken, und die Polizei durchsucht inzwischen Mandelsons Liegenschaften mit Verdacht auf Geheimnisverrat (1:15). Sarah Ferguson, einst Herzogin von York, muss nur einen Tag nach der Veröffentlichung ihre Wohltätigkeitsorganisation schließen, weil sie intensiven Kontakt mit Epstein hatte, und ihn sogar als eine „Legende“ anhimmelte. Und in Norwegen ist nicht nur Kronprinzessin Mette-Marit kompromittiert, sondern haben auch Ermittlungen gegen den früheren Regierungschef Jagland begonnen. Alle diese Ereignisse, die sich innerhalb weniger Tage überschlugen, zeigen die Bedeutung der Epstein-Files. Manche Medien geben indes vor, in den enthüllten Dokumenten …



Abbildung 48 - Titelbild zum Vortrag von Prof. Stefan Homburg „Epsteins dunkle Geschäfte“ [216]

… leider gar nichts zu finden. Schauen Sie hier: (Es wird eine Schlagzeile der Süddeutschen Zeitung vom 3.2.2026 gezeigt mit dem Wortlaut: „Ein riesiger Haufen Trash“). Das sind genau diejenigen, die früher Pizzagate oder Impfschäden als Verschwörungstheorien geißelten, und nun natürlich dumm dastehen. Allen voran die Süddeutsche Zeitung, die schon in den RKI-Files angeblich keinen Skandal fand, und jetzt die Epstein-Files als einen „Haufen Müll“ abwertet. Auf der anderen Seite werden teils im Übereifer, teils vorsätzlich Falschinformationen gestreut, die der Sache natürlich einen Bärendienst erweisen. In diesem Bild etwa (zeigt Bild von Trump mit Epstein ohne Beine und Mädchen auf einem Sofa), das Trump belasten soll, hat die künstliche Intelligenz leider Epsteins Beine vergessen, was vielen vor lauter Begeisterung gar nicht auffiel. (…) **Im Folgenden dokumentiere ich Geschäftsfelder wie Transsexualität, Ukraine, Insiderhandel, Pandemien, Bevölkerungsreduktion und Weltherrschaft. Die zwischen Epstein und seinen Partnern ausgetauschten E-Mails drehen sich zentral um die Frage, wie man Krisen und das Leid anderer Menschen zu Geld machen kann.** Damit es nicht langweilig wird, zeige ich zwar vollständige

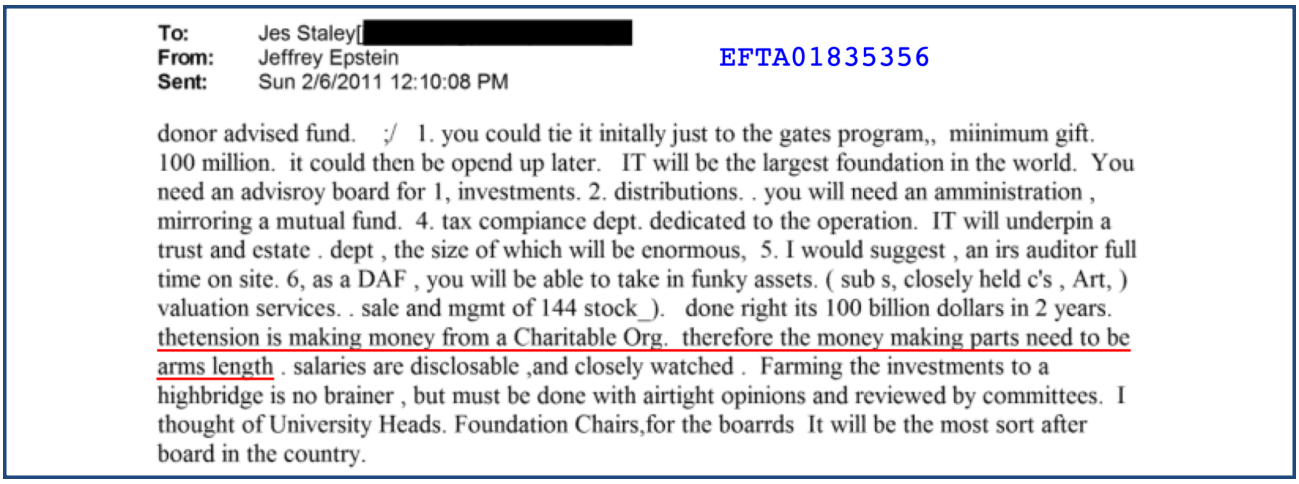
Faksimiles, zitiere deren Inhalt aber in gekürzter Form auf deutsch. (…) [TRANSSEXUALITÄT→] Beginnen wir mit dem Thema Transsexualität und einer E-Mail des berühmten Evolutionsbiologen Robert Trivers an Jeffrey Epstein (https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA01013384.pdf). Trivers erklärt darin, dass man mit medikamentösen Mitteln sowohl Männer zu Frauen machen kann, als auch umgekehrt. Allerdings werde der Weg vom Mann zur Frau weitaus häufiger beschritten, weil der Mann damit seine Attraktivität und sein Einkommen erhöhen könne. Die dafür erforderlichen Spritzen seien sehr teuer und müssten wöchentlich verabreicht werden, ein Leben lang – genau darin liegt der „business-case", ähnlich wie bei Dauermedikation mit Cholesterinsenkern oder Blutdrucksenkern. Der Satz „**Jeder geheilte Patient ist ein verlorener Kunde**" steht nicht explizit in den Epstein-Files, sondern wird als bekannt vorausgesetzt. Trivers schreibt am Schluss, man könne mit der Geschlechtsumwandlung schon bei Dreijährigen beginnen! Das verlängert natürlich die Bezugsdauer und erhöht damit den Umsatz. Es ist typisch für Epstein, dass er sich von bekannten Wissenschaftlern beraten lässt, und sich dafür mit den gewünschten Gefälligkeiten, zum Beispiel auf seiner Insel, revanchiert. Begleitend braucht er für sein Geschäft natürlich politische Unterstützung. In Deutschland hat die Ampelregierung das sogenannte „Selbstbestimmungsgesetz" verabschiedet, und Pubertätsblocker, die stark in den jugendlichen Organismus eingreifen, sind schon bei 14-jährigen erlaubt. „Dragqueens" besuchen Kindergärten und Schulen, und das Thema Geschlechtsumwandlung, das früher in Deutschland keinerlei Rolle spielte, wird ständig gepusht, als sei das ein selbstverständlicher Teil moderner Lebensführung. Vielen Akteuren ist gar nicht klar, dass sie Teil eines Geschäftsmodells sind. – [UKRAINE→] Hier sehen Sie eine kurze E-Mail Epsteins an Ariane de Rothschild, eine gebürtige Deutsche mit dem Mädchennamen Langner, und an Olivier Colom, einen französischen Diplomaten aus dem WEF-Stall. Die Nachricht stammt vom 18. März 2014, dem Tag der Annexion der Krim durch Russland. Sie lautet: „Der Umbruch in der Ukraine dürfte viele Chancen bieten, viele" (https://www.justice.govepstein/files/DataSet2010/EFTA01930285.pdf). Während Normalbürger ab 2014 steigende Kriegsgefahr befürchteten, sah Epstein den Ukraine-Konflikt als Chance, etwa auf Profite aus Investitionen in Rüstungskonzerne. Um diese „Denke" zu verdeutlichen, zeige ich ein weiteres Beispiel aus der Ukraine, das nicht die Epstein-Files betrifft. Nach dem Atomunfall in Tschernobyl vor 40 Jahren mussten die Hersteller von Kernkraftwerken und ihre Aktionäre herbe Verluste hinnehmen. Einer profitierte jedoch, indem er sofort nach dem GAU in westeuropäische Agrarunternehmen investierte. Als sich später herausstellte, dass der radioaktive Fallout große Teile der osteuropäischen Ernten verseucht hatte, stieg die Nachfrage nach Obst und Gemüse aus Westeuropa enorm. Dieses schnell reagieren und um die Ecke denken, kennzeichnet Epstein und sein Umfeld. [Insiderhandel→] Noch besser klappen solche Geschäfte natürlich, wenn man über Insiderwissen verfügt. Hier liegt das ganz große Geld. In der Nacht vom 9. auf den 10. Mai 2010, einigten sich die EU-Mitgliedstaaten in Brüssel auf die sogenannte Euro-Rettung. Epstein fragte den britischen Wirtschaftsminister Mandelson danach, und Mandelson bestätigte ihm, dass 500 Milliarden Euro, zum großen Teil von Deutschland finanziert, bald als Rettungspaket angekündigt

würden (https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00759919.pdf). (8:23) Er gab Epstein damit Gelegenheit, den Informationsvorsprung für Käufe griechischer Staatsanleihen zu nutzen, die nach der offiziellen Bekanntgabe enorm an Wert gewannen. – [PANDEMIEN→] **Oft versuchte Epstein, die Politik in seinem Sinne zu beeinflussen. Paradebeispiel dafür ist das GESCHÄFT MIT PANDEMIEN**. Damit kommen wir zum Virologen Nathan Wolfe (https://www.justice.-gov/epstein/files/DataSet%2010/EFTA01819143.pdf). (…) Wolfe schreibt unten, Boris Nikolic sei inzwischen die rechte Hand von Bill Gates.

Epstein antwortet, dass man mit den laufenden Trends im Gesundheitswesen viel Geld machen könne; und dann spricht er von einem **Hacker-Protokoll, das man auf DNA und RNA anwenden könne, um einige ein- und andere auszuschalten**. Erstaunlich ist der frühe Zeitpunkt dieses Schriftverkehrs, nämlich der Oktober 2009.

Da war Epstein gerade wegen Förderung der Prostitution Minderjähriger aus dem Gefängnis entlassen worden. (…) Sechs Jahre später war man im Pandemiegeschäft schon ein gutes Stück vorangekommen. In der E-Mail oben geht es um eine **Pandemievorbereitung** (https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00654215.pdf). Zwar hat es in der gesamten Nachkriegszeit keine Pandemie gegeben und war die Schweinegrippe 2009 ein Fehlalarm, aber man konnte ja versuchen, einen Notstand herbeizureden, wenn man nur darauf achtete, **keine Fachleute** einzuladen. Mit Corona waren diese Versuche dann von Erfolg gekrönt. Die beiden späteren E-Mails unten betreffen einen Brief von Terje Rød-Larsen an Bill Gates (https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00854560.pdf). Rød-Larsen war damals Präsident des sogenannten „Internationalen Friedensinstituts“ IPI. Er musste wegen eines Privatkredits von Epstein 2020 zurücktreten. Interessanterweise erkundigte sich seine Stabschefin Camilla Reksten-Monsen, ob der Entwurf so abgeschickt werden dürfe. Darin geht es um eine globale Verteidigungsstrategie bei künftigen Pandemien, und die erfreuliche Nachricht, dass diese Idee auf breite Resonanz gestoßen ist, etwa bei Bundeskanzlerin Angela Merkel. Sie finanzierte die internationalen Rettungspakete ebenso, wie zuvor die Eurorettung. Epstein lehnt den Brief in der vorliegenden Form ab und merkt an, Bill Gates werde an diesem Pandemie-Gipfel nur teilnehmen, wenn auch Weltbank Präsident Jim Kim komme. **Man beachte, dass alle Beteiligten medizinische Amateure sind. Das erinnert an 2020, als Ärzte und Epidemiologen so gut wie keine Rolle spielten**. Auch die internationalen Planspiele von SPARS bis Event 201 wurden stets durch Pharmamanager, Militärs, Investoren und Werbeagenturen dominiert. Immer wieder geht es um sogenannte „globale Gesundheit“, „global health“, ein bekanntes Geschäftsmodell (https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00970140.pdf). Hier übersendet Boris Nicolic, die rechte Hand von Bill Gates, den Entwurf einer Tagung, auf der Jamie Dimon spricht, der Chef der Großbank JPMorgan, der frühere Premier Tony Blair, der Chef von USAID, und natürlich Bill Gates persönlich, der über einen „**Global Health Investment Fund**“ räsoniert. **Ärzte fehlen auch hier, weil es eben nicht um Gesundheit geht, sondern um Macht und Geld. MACHT UND GELD.** [WELTHERRSCHAFT→] Das Machtstreben zeigt sich am klarsten in einer E-Mail, die Epstein 2018

an Borge Brende schickt, dem Präsidenten des WEF. Laut Epstein könne Davos die UN durchaus ersetzen. Brende antwortet, man brauche eine neue globale Architektur, und dafür sei das Weltwirtschaftsforum als „Private-Public-Partnership“ bestens geeignet (https://www.justice.gov-/epstein/files/DataSet%209/EFTA01022911.pdf). Was den Faktor Geld angeht, zeigt Epstein in dieser E-Mail seine Meisterschaft (https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%2010/EFTA01835356.pdf):



To: Jes Staley[redacted]
From: Jeffrey Epstein
Sent: Sun 2/6/2011 12:10:08 PM

EFTA01835356

donor advised fund. ;/ 1. you could tie it initally just to the gates program,, miinimum gift. 100 million. it could then be opend up later. IT will be the largest foundation in the world. You need an advisroy board for 1, investments. 2. distributions. . you will need an amministration , mirroring a mutual fund. 4. tax compiance dept. dedicated to the operation. IT will underpin a trust and estate . dept , the size of which will be enormous, 5. I would suggest , an irs auditor full time on site. 6, as a DAF , you will be able to take in funky assets. (sub s, closely held c's , Art,) valuation services. . sale and mgmt of 144 stock_). done right its 100 billion dollars in 2 years. thetension is making money from a Charitable Org. therefore the money making parts need to be arms length . salaries are disclosable ,and closely watched . Farming the investments to a highbridge is no brainer , but must be done with airtight opinions and reviewed by committees. I thought of University Heads. Foundation Chairs,for the boarrds It will be the most sort after board in the country.

Abbildung 49 - DE -Mail von Epstein an JPMorgan mit Anleitung, wie man mit einem Wohltätigkeitsfond Geld macht. - EN - Mail Epstein to JPMorgan on how to make money from a Charitable Organization.

Er skizziert die Gründung einer anfangs als Ableger der Gates-Stiftung gegründeten neuen Stiftung, die **scheinbar** wohltätig ist. Der Empfänger, Jes Staley, ein befreundeter Banker, hatte Epstein in der Finanzkrise 2009 bei dem Versuch geholfen, die damals größte deutsche Privatbank Sal. Oppenheim zu kaufen. Den Kernsatz habe ich unterstrichen: „Das Spannende liegt darin, mit einer Wohltätigkeitsorganisation Geld zu verdienen. Dieser Teil muss auf „Armeslänge“ gehalten werden. Der Ausdruck „arms length“ entstammt ursprünglich dem internationalen Steuerrecht, fand seinen Weg in die sogenannte „compliance“ und bedeutet, dass zwei verbundene Organisationen so miteinander Geschäfte machen, wie fremde Dritte. Während sich manche Journalisten an den Tippfehlern stören, muss ich zugestehen, dass der Inhalt ebenso **brillant**, wie **teuflisch** ist, zumal die meisten „wohltätigen“ Spenden in diesem Zusammenhang nicht von privaten Gönnern stammen, sondern von Staaten wie Deutschland, das das Geld zuvor seinen Steuerzahlern abgepresst hat. Die perfekte Geldmaschine. – Stichwort: Steuergelder in die eigene Tasche umlenken: Hier schreibt Bill Gates an Epstein, er werde kommende Woche den damaligen Präsidenten Obama treffen, um mit ihm über „Ebola und das Budget“ zu verhandeln (https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%2011/EFTA02386397.pdf). Allgemein gesprochen spendet Gates oft einen Dollar, wenn der Staat zehn Dollar drauflegt und die Mittel dann an Unternehmen fließen, an denen Gates beteiligt ist, etwa BioNTech im Jahre 2020. — [BEVÖLKERUNGSREDUKTION→] Kommen wir zum letzten Thema. Vermutlich wissen Sie, dass die Gates-Stiftung ursprünglich „Bill and Melinda Gates Institute for Population Control“ hieß. Also Institut für Bevölkerungskontrolle. Weil Eugenik nicht bei allen gut ankommt, wurde sie später umbenannt, aber die Grundidee scheint manche Leute aus diesem Milieu immer noch zu fesseln.

Dieser E-Mail zufolge (https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA01156952.pdf) fragt Epstein Bill Gates: **„Wie werden wir die armen Menschen als Ganzes los?“** („how do we get rid of poor people as a whole?“) Der geschwärzte Absender hat eine Idee hierzu und will darüber mit Epstein telefonieren. — Kommen wir zum Schluß, meine Damen und Herren! Manche sind enttäuscht, dass Staatsanwälte sogar jetzt kaum etwas unternehmen, weil die Täter einfach zu mächtig sind. Das stimmt. Aber die Bedeutung der Epstein-Files liegt in ihrem Einfluß auf die öffentliche Meinung. Bisher war´s doch so: Etliche Leitmedien sind vom Staat, von Parteien, oder von Organisationen wie „project syndicate“ abhängig, und haben früher so gut wie nichts über Epsteins Geschäfte berichtet. Alternative Medien haben zwar berichtet, wurden aber von „Faktencheckern“ in Schach gehalten, die übrigens oft denselben Mächtigen gehören, wie die Leitmedien. Somit wurden praktisch alle Fakten als Verschwörungstheorien abgetan und haben den Normalbürger nicht erreicht, beziehungsweise nicht interessiert. Das hat sich durch die Epstein-Files geändert, und viele erkennen nun ein Netzwerk, das Krisen zu Geld macht und auch selbst Krisen schürt. Dieser Bewusstseinswandel ist die gute Nachricht am Schluß meiner Sendung.“

Krumme Pandemiedeals

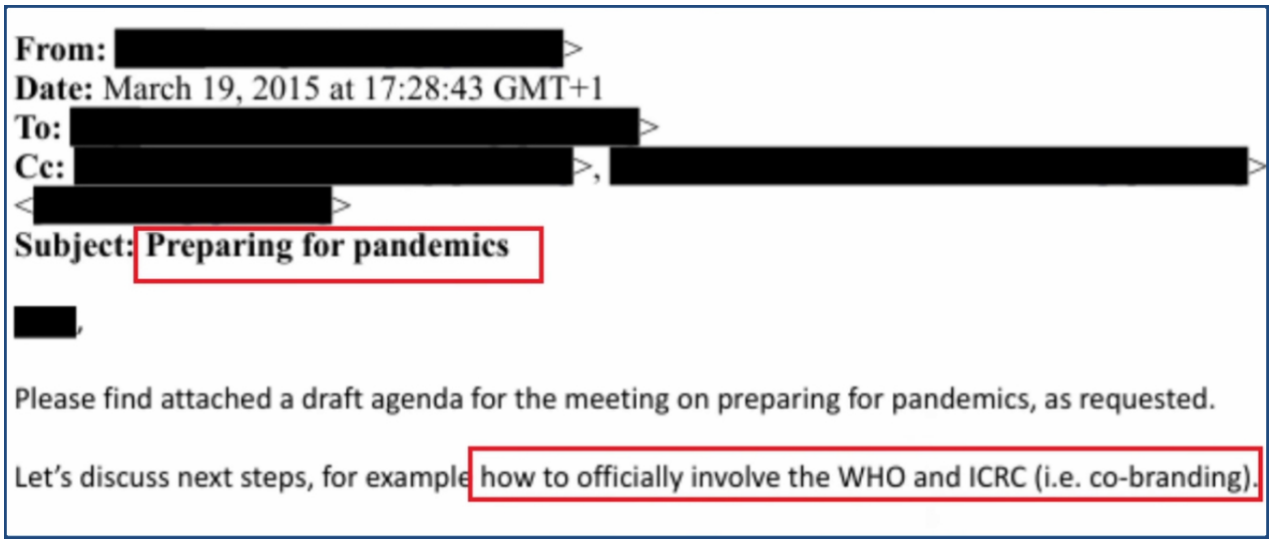
(https://www.youtube.com/watch?v=xdZXtu-9UsQ, siehe auch Anmerkung 215) – „In meiner letzten Sendung ging es um Jeffrey Epsteins Geschäfte. (…) Hierzu finden Sie in den Zeitungen fast nichts – aus Gründen. Wegen der Brisanz des Themas erhielt meine Sendung aber in kürzester Zeit mehr als 250.000 Aufrufe, und es kamen Fragen nach zusätzlichen Informationen. Diese liefere ich heute, und zwar zum wichtigen **Geschäftsfeld Pandemien und Impfstoffe**. Lehnen Sie sich gemütlich zurück, um Unfassbares zu hören. Falls Sie neu bei mir sind – die Besonderheit der Reihe „Homburgs Hintergrund“ besteht darin, dass ich, im Gegensatz zur Tagesschau und manch anderem Influencer, nicht bloß Thesen, Meinungen, oder gar Gerüchte in den Raum stelle, sondern alles haarklein belege. Das macht zwar viel Arbeit, erhöht aber Ihren Nutzen, weil Sie durch die Internetlinks in der Videobeschreibung alles sofort nachprüfen können (…) [Die Internetlinks sind vom Zitierenden an den entsprechenden Stellen via Anmerkung und/oder direkt im Transkript eingefügt]. Bei Pandemien ist die WHO zweifellos der wichtigste Akteur. Die Geschichte dieser Institution, die ein wenig tragisch ist, muss man kennen, um zu verstehen, was in den letzten Jahren geschah. Hierzu habe ich den Aufsatz eines leitenden WHO-Mitarbeiters verlinkt. [217] Die WHO wurde nach dem zweiten Weltkrieg gegründet. Ihr primäres Ziel lag darin, Pandemien koordiniert zu bekämpfen. Und ihre Tragik lag darin, dass keine Pandemien kamen. Dies ist der wichtigste Satz dieser Sendung: Es gab in all den Jahrzehnten außerhalb der Kinos keine Pandemien. Vielleicht gab es welche in der ferneren Vergangenheit, das ist umstritten. Vielleicht könnten auch welche kommen, so wie künftig auch ein Meteor einschlagen könnte. In den letzten Jahren aber geschah nichts. Infolgedessen froren die Mitgliedsstaaten der WHO ihre Beitragszahlungen nominal ein, was bei Inflation natürlich ein reales Schrumpfen bedeutete. Während anfangs noch vier Fünftel der Finanzmittel aus Pflichtbeiträgen der Mitgliedsstaaten

stammten, und nur ein Fünftel aus Drittmitteln, kehrte sich dieses Verhältnis ab den 1970er Jahren um. Private Geldgeber wurden immer einflussreicher, und sie gaben Geld nicht für freie Forschung, sondern nur für konkrete Projekte, deren Inhalt sie bestimmten. Auf diese Weise wurde die Gates-Stiftung zum zweitgrößten Geldgeber, übertroffen nur von den USA, die ihre Mitgliedschaft kürzlich gekündigt haben. Gates-Foundation ist übrigens die korrekte Bezeichnung, weil die frühere Mitnamensgeberin Melinda ausgeschieden ist. Sie ließ sich auch von ihrem Ehemann Bill scheiden, und verwies in Interviews auf den Epstein Skandal. – Wer finanzielle Sorgen hat, ist leicht zu korrumpieren. Daher machte die WHO im Jahre 2009 einen großen Fehler, indem sie die Schweinegrippe zu Unrecht als Pandemie ausrief. Der WHO-Mitarbeiter spricht von einer „unglücklichen Handhabung“. In Wirklichkeit befeuerte die WHO bewusst den Impfstoffabsatz per Fehlalarm, und versuchte das später zu vertuschen, indem sie auf ihrer Homepage die Charakterisierung einer Pandemie änderte. Während es bis 2009 hieß, eine Pandemie sei durch viele Kranke und Tote gekennzeichnet, strich die WHO diese Voraussetzung einfach heraus. Viele haben der WHO dieses Manöver übelgenommen. Ich kenne persönlich einen hochrangigen Politiker, der entgegen eigener Überzeugung Millionen in die Beschaffung des Impfstoffs „Pandemrix“ steckte, und das meiste später vernichten musste. Und ich kenne eine Mutter, deren Kind dadurch einen schweren, dauerhaften Gesundheitsschaden erlitt. Wie sie hier sehen (verweist per Abbildung auf einen Spiegelartikel [218] vom 12.3.2010), kritisierte der Spiegel Mediziner, Politiker und Medien anschließend scharf für ihr Versagen. Aber Hauptschuldiger war fraglos die WHO. Entgegen der Aufforderung am Schluß des gezeigten Artikels hat die Welt nichts aus dem Versagen bei der Schweinegrippe gelernt, sondern die damaligen Fehler während der Coronakrise wiederholt, und sogar potenziert. Daher verwundert es nicht, dass mehrere Staaten, insbesondere die USA und Argentinien empört aus der WHO ausgetreten sind. Hierzu schreibt die WHO in einer aktuellen Pressemitteilung [219] entschuldigend, sie habe niemals Lockdowns empfohlen. Das ist schon dreist finde ich, denn schauen sie einmal hier: In ihrer Leitlinie [220] vom November 2020 zählte die WHO Ausgangssperren und Kontaktverbote auf, Betriebs-, Geschäfts- und Schulschließungen, sowie Besuchsverbote für Pflegeheime, also all das, was man umgangssprachlich mit dem Begriff „Lockdown“ belegt. Obwohl sie solche Maßnahmen nicht aktiv forderte, ließ die WHO mit ihrer evidenzfreien Leitlinie gewissermaßen den Hund von der Kette, und die meisten Regierungen griffen ihre Anregung begierig auf. (…). … fassen wir (…) zusammen: Mangels echter Pandemien kam die WHO vor 50 Jahren in eine finanzielle Schieflage, und wurde von privaten Geldgebern abhängig. Sie rief wiederholt internationale Notlagen aus, beginnend mit der Schweinegrippe, und zuletzt bei den Affen[pocken]. Dadurch hat die WHO ihren Ruf verspielt, und mir ist unbegreiflich, warum Deutschland ihr mehr Befugnisse geben will, und sich zusammen mit der Gates-Stiftung zum größten Geldgeber der WHO aufschwingt. Vor diesem Hintergrund ist klar, warum gerissene Finanzjongleure schon 2011 ein Pandemie- und Impfgeschäft witterten. Ich habe durch die Veröffentlichung der Epstein-Files wirklich dazugelernt. Früher dachte ich, ein Studienabbrecher stecke hinter der Pandemieidee – jetzt weiß ich nein, es waren zwei

Studienabbrecher, nämlich Bill Gates und Jeffrey Epstein. – Beginnen wir die Analyse mit einem E-Mail-Austausch zwischen Epstein und JPMorganChase, der größten US-Bank. Was ich Ihnen jetzt zeige [221], kostete die Bank später 290 Millionen Dollar, die sie nach einem Vergleich an über 100 Opfer Epsteins zahlen musste. Der Richter nannte den Vergleich „exzellent“, weil er „Banken davon abschrecke, Sex-Handel mit Menschen zu fördern“. Unglaublich. (8:00) Wir schreiben das Jahr 2011, die Schweinegrippe ist vorbei, und Epstein aus dem Gefängnis entlassen, wo er wegen sexueller Straftaten an Minderjährigen einsaß. Er korrespondiert mit zwei hochrangigen Managern, nämlich Jes Staley und Mary Erdoes. Beide finden es normal, sich von einem Straftäter beraten zu lassen. Im Text unten erbittet zunächst eine Mitarbeiterin von Epstein Informationen, weil die Bank ihrem Kunden Bill Gates frische Ideen präsentieren will ([222], https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00904739.pdf). Epstein beantwortet den komplexen Fragenkatalog noch am selben Tag, indem er ein „DAF“, „donor advised fund“ vorschlägt. Das ist im US-Recht ein gemeinnütziger Fonds mit folgenden Eigenschaften: Spenden sind sofort steuerlich abziehbar, bleiben aber unter Kontrolle des Spenders. Dieser kann insbesondere bestimmen, dass die Mittel vorerst *nicht* für gemeinnützige Zwecke verwendet, sondern am Kapitalmarkt angelegt werden. Die Erträge sind komplett steuerfrei, und es gibt kein Zeitlimit für eine tatsächliche gemeinnützige Verwendung. Aus meiner Sicht ein Steuersparmodell ohnegleichen. Jes Staley findet die Ideen so gut, dass er oben antwortet: „Wir müssen reden“. Diese E-Mail ist Epsteins Eintrittsticket. Im weiteren Austausch präsentiert Epstein seine Kernidee, die darin besteht, mit einer gemeinnützigen Organisation Geld zu verdienen (…). Am Schluß der Operation sollen die Erträge mittels „highbridge“ geerntet werden, einem Hedgefonds der Bank ([223], https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%2010/EFTA01300940.pdf). Laut Epstein ist das kein Problem. Als nächstes meldet sich die Chefin der Vermögensverwaltung und fragt nach der Rolle der Gates-Stiftung in diesem Finanzkonstrukt ([224], https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00917611.pdf). Epsteins Antwort ist komplex. Er schlägt unter anderem einen „Offshore-Arm für Impfstoffe“ vor, also die Auslagerung eines Teils der Aktivitäten in Steueroasen. In seiner zweiten E-Mail an Mary Erdoes betont Epstein, man müsste die Gefühle von Bill Gates berücksichtigen, weil dieser sehr sensibel sei ([225], https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet9/EFTA00917613.pdf) Gates habe Milliarden in Impfstoffe investiert, und zwar weitgehend ohne Erfolg. Dann schreibt er „Bill ist schrecklich frustriert“. Kein Wunder. Schließlich steckt die Impfstoffentwicklung seit Jahrzehnten in einer Krise. Es gab viele Versprechungen, kaum greifbaren Erfolg. Es ist schon eigentümlich, wie sich die größte US-Bank von einem verurteilten Straftäter die emotionalen Befindlichkeiten eines Multimilliardärs erklären lässt. Und Epstein nutzt seine intimen Kenntnisse. – In dieser E-Mail an die Bank und an Boris Nikolic, Gates rechte Hand, kommt er erneut auf den DAF zurück, den „donor advised fund“, und ergänzt diese Idee um einen „Vorschlag, der Bill mehr Geld für Impfstoffe“ bringt. So steht es hier wörtlich ([226], https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%2010/EFTA01860211.pdf). Gekrönt werden Epsteins Bemühungen durch diese hochrangige Konferenz in den Räumen von JPMorganChase

([227], https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00970140.pdf), in der es dem Titel nach um einen „Global Health Investment Fund“ geht. Der Ausdruck „Global Health“ ist entgegen dem Anschein erklärungsbedürftig. „Health“ bedeutet einfach Gesundheit. Auf Gesundheitskonferenzen trifft man Mediziner, wobei im Publikum meist Niedergelassene oder Krankenhausärzte sitzen, während Medizinprofessoren die Vorträge halten. Es geht um Behandlungsmethoden, Operationstechniken, neue Arzneien und dergleichen. Ganz anders liegen die Dinge bei Konferenzen, die unter der **Tarnbezeichnung „Global Health“** abgehalten werden. Hier geht es nicht um Gesundheit, sondern um Geld. Die Teilnehmer sind auch keine Mediziner, wie Sie in dieser Liste erkennen. Jamie Dimon, oberster Chef von Staley und Erdoes, und wohl bekanntester Mann der W´street, ist Ökonom, Psychologe. Matthew Bishop ist Politikwissenschaftler und der frühere britische Premier Tony Blair Jurist. Rajiv Shah ist Ökonom und MD ohne abgeschlossene Arztausbildung. Mary Erdoes ist Mathematikerin mit MBA, und Fareed Zakaraia wiederum Politikwissenschaftler. Kein Mediziner dabei. Über die Konferenzen und den E-Mail-Verkehr könnte man ganze Doktorarbeiten schreiben, aber keine medizinischen, sondern ökonomische. **Es geht nie um Gesundheit,** sondern um Investmentfonds, Offshore-Konstrukte für Impfstoffe, Rückversicherungsprodukte für Pandemien, und sogar einen „parametrischen Trigger“ für Pandemien ([228], https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA01208568.pdf). Unter Verwendung dieses Triggers legte die Weltbankgruppe einen Pandemiefonds auf, eine Art Kaufoption auf Pandemien. Im April 2020 kam es wegen Corona zur Auszahlung. Der Trigger löste aus, weil unter anderem die definierte Anzahl an PCR-Toten erreicht war ([229], https://fiftrustee.worldbank-.org/en/about/unit/dfi/fiftrustee/fund-detail/pef). All diese Operationen, meine Damen und Herren, waren nur möglich, weil Gates die von ihm finanziell abhängige WHO und andere Gesundheitsorganisationen mit ins Boot holte, wie hier zu sehen: (siehe Abbildung 50, [230], https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00654215.pdf). Das Thema des Austauschs lautet „Pandemievorbereitung“. Sie erkennen Namen, die geschwärzt sind, obwohl sie gewiß nicht von Mißbrauchsopfern stammen. Ganz unten heißt es beiläufig, dass man die WHO und das Internationale Rote Kreuz mit einbeziehen, und mit ihnen eine „Markenpartnerschaft“ eingehen könne. Da die WHO finanziell abhängig von Gates war, kann ich mir gut vorstellen, wie diese Gespräche verliefen. Die Strategien waren jedenfalls fertig, bevor die WHO davon erfuhr. Epsteins Umfeld hatte bekanntlich keine Furcht, für Kindesmißbrauch und andere Scheußlichkeiten zur Rechenschaft gezogen zu werden. Bei Gates ist das ganz ähnlich. 2019 investierte er 55 Millionen Dollar in die Firma BioNTech, die noch nie ein Produkt auf den Markt gebracht hat. Ende 2019 prahlte er auf der Plattform „X“, Impfstoffe sei der beste Kauf in Global Health. Als die WHO 2020, also kurz danach, eine Pandemie ausrief, ohne dass es dafür medizinische Gründe gab, ging BioNTech durch die Decke. Natürlich verlief auch die „Notzulassung“ Ende 2020 reibungslos, obwohl es keine Not gab. Bereits Ende 2021 verkaufte Gates seine BioNTech Aktien und strich einen Gewinn von über 200 Millionen Dollar ein. Seine Frustration hatte ein Ende gefunden. Doch damit nicht genug. Kurz nach dem Ausstieg verhöhnte er alle, die weiterhin diese Aktien hatten,

mit der Feststellung, dass das Produkt leider keinen Übertragungsschutz beziehungsweise Fremdschutz biete, und man deshalb ganz andere Herstellungsmethoden bräuchte. Hören sie selbst: „We didn´t have vaccines, that block transmission. We got vaccines, that helped you with your health, but they only slightly reduced the transmission. So we need a new way of doing the vaccine“. Unfassbar ist nicht nur Gates Dreistigkeit, sondern auch der Umstand, dass das Interview


From: [redacted]
Date: March 19, 2015 at 17:28:43 GMT+1
To: [redacted]
Cc: [redacted], [redacted]
[redacted]
Subject: Preparing for pandemics

[redacted],

Please find attached a draft agenda for the meeting on preparing for pandemics, as requested.

Let's discuss next steps, for example how to officially involve the WHO and ICRC (i.e. co-branding).

Abbildung 50 - EN - Preparing for Pandemics, how to involve WHO, ICRC, „co-branding“ - DE - Pandemievorbereitung, wie man WHO und Internationales Rotes Kreuz einbezieht (z.B. durch gemeinsame Vermarktung)

schon im November 2021 ausgestrahlt wurde. Fünf Monate später, im April ’22, versuchten vier Fraktionen im Bundestag, eine allgemeine Impfpflicht durchzusetzen. Sie faselten von Übertragungsschutz und Herdenimmunität, obwohl nicht nur Forscher, sondern sogar Gates festgestellt hatten, dass diese Behauptungen nicht stimmen. Gottlob scheiterte der Plan knapp, weil die Fraktionen unterschiedliche Vorstellungen hatten. Was kann man aus all dem folgern meine Damen und Herren? Was man bei Epstein über Pandemien liest, wurde nicht bewußt veröffentlicht, sondern war zufälliger Beifang in Akten, die wegen ganz anderer Verbrechen freigegeben wurden. Der Inhalt ist umso bemerkenswerter.

Mich erinnern Pandemien zunehmend an Kriege. Je mehr vorbereitet wird und je mehr Magnaten investieren und finanzielle Eigeninteressen entwickeln, desto wahrscheinlicher kommt es zum Ausbruch. Und egal, ob Corona, Krieg oder Klima, es sind immer dieselben Akteure, die Stimmungen schüren, die Öffentlichkeit täuschen und selbst profitieren.

Von diesem Mechanismus hören Sie in den Nachrichten nichts. Aber dafür haben Sie ja meine Sendung!“

Epsteins schwarze Magie

Bei Jeffrey Epstein handelte es sich um einen charismatischen, in vielerlei Hinsicht hochbegabten, dabei aber in höchstem Grade skrupellosen Menschen. „Die zwischen Epstein und seinen Partnern ausgetauschten E-Mails drehen sich zentral um die Frage, wie man Krisen und das Leid anderer

Menschen zu Geld machen kann“, so eine der traurigen Erkenntnisse aus Professor Homburgs Vortrag, siehe oben, Seite 284. Epstein war „zentraler Akteur eines großen Netzwerks (…), das Frauen und minderjährige Mädchen systematisch vergewaltigte und sexuell missbrauchte. Viele der Opfer wurden dafür verschleppt, unter anderem auf Epsteins Insel Little Saint James in der Karibik“ [231]. Auf der Insel befand sich auch unten abgebildeter Sakralbau, ein blau-weiß gestreifter Tempel, mit goldener Kuppel, darinnen ein großes Bücherregal, dessen tragende Seitenteile die Säulen des Salomonischen Tempels „Jakim“ und „Boas“ darstellen. [232]



Abbildung 51 - Epsteins Tempelbau und Bibliothek mit den Säulen Jachin und Boas auf Little Saint James

[AnthroWiki:]«*Jakim* kann auch als **Säule der Geburt** und *Boas* als **Säule des Todes** bezeichnet werden: [Rudolf Steiner:] „Es ist wirklich so, daß wir uns bewegen durch das Gesamtleben, wie die Sonne sich bewegt durch die zwölf Sternbilder. Wir treten in unser Leben ein, indem unser Bewußtsein für die Sinne gewissermaßen aufgeht bei der einen Weltensäule und untergeht bei der anderen Weltensäule. An diesen Säulen gehen wir vorüber, wenn wir am Sternenhimmel gewissermaßen von der Nachtseite in die Tagseite hineingehen. **Darauf suchten denn nun auch diese okkulten oder symbolischen Gesellschaften immer hinzuweisen,** indem sie die Säule der Geburt, die der Mensch passiert, wenn er eintritt in das Leben der Tagseite, Jakim nannten. Sie müssen diese Säule letzten Endes am Himmel suchen. Und dasjenige, was während des Lebens zwischen dem Tod und einer neuen Geburt Außenwelt ist, sind die Wahrnehmungen des über die ganze Welt verbreiteten Tastsinnes, wo wir nicht tasten, sondern getastet werden, wo wir fühlen, wie uns die geistigen Wesen überall berühren, während wir hier das andere berühren. Während des Lebens zwischen Tod und neuer Geburt leben wir in der Bewegung darinnen, so daß wir diese Bewegung so fühlen, wie wenn hier in uns ein Blutkörperchen oder ein Muskel seine Eigenbewegung fühlen würde. Im Makrokosmos fühlen wir uns uns bewegend zwischen dem Tod und einer neuen Geburt, das Gleichgewicht fühlen wir, und im Leben des Ganzen fühlen wir uns darinnen. Hier ist unser Leben in unserer Haut abgeschlossen, dort aber fühlen wir uns im Gesamt-, im All-Leben drinnen und fühlen uns in jeder Lage uns selbst unser Gleichgewicht gebend. Hier gibt uns die Schwerkraft der Erde und unsere besondere Körperkonstitution das Gleichgewicht, und wir wissen eigentlich in der Regel nichts davon. Jederzeit fühlen wir das Gleichgewicht in dem Leben zwischen dem Tod und einer neuen Geburt. Das ist eine unmittelbare Empfindung, die andere Seite des Seelenlebens. Der Mensch tritt durch Jakim in das Erdenleben ein, versichernd durch Jakim: Dasjenige, was draußen im Makrokosmos ist, das lebt jetzt in dir, du bist jetzt ein Mikrokosmos, denn

das heißt das Wort «Jakim»: In dir das über die Welt ausgegossene Göttliche. Boas, die andere Säule: der Eintritt durch den Tod in die geistige Welt. Dasjenige, was mit dem Worte Boas zusammengefaßt ist, bedeutet ungefähr: Das, was ich bisher in mir gesucht habe, die Stärke, die werde ich ausgegossen finden über die ganze Welt, in ihr werde ich leben.“ (Lit.: GA 169, S. 58ff*) »* [233]

Wie passt das zusammen? Auf der einen Seite Sexualverbrechen und raubtierkapitalistische Finanzstrategien, auf der anderen Seite ein Tempel mit heiligen Symbolen? – Im Kapitel „Magie“ ab Seite 59 dieses Zeugnisses ist der Unterschied zwischen weißer und schwarzer Magie erklärt. Auf Seite 66 wird Rudolf Steiner, der hohe christliche Eingeweihte und Meister der Weißen Loge zitiert mit dem Satz: **„Der schwarze Magier bezieht gerade aus dem Sumpf der Sinnlichkeit seine stärksten dienenden Kräfte. Die sexuellen Riten sind dazu da, um in diese Kreise hineinzubannen.“** Weiter auf Seite 67: „**Neue Mitglieder werben die Praktizierenden der schwarzen Magie, durch Entfachung von Neugierde am (verderblichen) Okkultismus und indem sie die neuen Aspiranten an orgiastischen Ritualen, in Form von "Schwarzen Messen" beiwohnen lassen. Dabei wird den neuen Aspiranten ein Schweigegelübde abgenommen, auf dessen Bruch der Tod steht**.“ Allein durch die Kombination von Sexualverbrechen mit Okkultismus ist erwiesen, um welche Sorte von Okkultismus es sich im Falle Epsteins handelt: um schwarze Magie.

Ob Jeffrey Epstein noch eine Chance hat, auf den guten Weg zurückzufinden, oder ob er schon zu denjenigen gehört, die, so wie Judith von Halle es auf Seite 73 schildert, erfüllt sind von „einem fortgesetzten, willenserfüllten Wüten gegen alles spirituelle Leben“ und als nachtodlichen Aufenthaltsort die unteren Regionen der Hölle gewählt hat, weiß ich nicht. Doch glaube ich, dass er in gewisser Weise ein unfreiwilliges Opfer gebracht hat, damit die Welt an dem bei ihm so offensichtlich zutage tretenden Bösen zu der Erkenntnis erwachen kann, dass es das wesenhafte Böse und die Schwarzen Logen wirklich gibt. [234]Viele Menschen, die mit ihm in Kontakt gekommen sind und von seinem Charisma und seinem Geld überwältigt wurden, werden vielleicht das, was sie getan haben, bitter bereuen. Es wird ihnen vielleicht gehen wie den Millionen von Menschen, die durch die Wucht und Macht der Corona-Ereignisse nicht nur zu Opfern der Maßnahmen geworden sind, sondern auch zu Mittätern. Zu subtil, zu überraschend, zu gewaltig, zu böse jenseits alles Vorstellbaren waren und sind die Machenschaften derjenigen Kräfte, deren Ziel die Vernichtung des wahren Menschentums ist. – Gibt es einen Menschen ohne Schuld? Nein. – Derjenige, der uns erschaffen hat, der uns die Freiheit geschenkt hat und das „ICH BIN“ in uns spricht, der Christus-Logos, sagte in solch einer Situation als der Christus Jesus: "Wer von euch von der Sünde frei ist, der werfe als erster den Stein auf sie". Weiter schreibt der Evangelist: "Und wieder beugte er sich nieder und schrieb in die Erde. Als sie seine Worte gehört hatten, gingen sie, zuerst die Ältesten, einer nach dem anderen hinaus. Schließlich blieb er ganz allein zurück und die Frau stand noch in der Mitte. Da stand Jesus auf und sprach zu ihr: Weib, wo sind sie nun? Verurteilt dich keiner? Sie sprach: Keiner, Herr. Da sprach Jesus: Ich verurteile dich auch nicht. Geh, und sündige von jetzt an nicht mehr." (Joh 8,7-11).

Warum Eltern ihr Kind nicht impfen lassen

In den nachfolgenden zwei Schreiben geben Eltern ihrem Willen Ausdruck, ihr Kind nicht impfen zu lassen und begründen dies. Die Namen und einige Details wurden geändert. Die vorliegenden Fassungen der Schreiben wurden von den Eltern für die Veröffentlichung freigegeben. Sie sollen einen Eindruck davon geben, wie Elternliebe und Herzensweisheit, gepaart mit scharfer Beobachtungsgabe, gesundem Menschenverstand und etwas medizinischem Wissen zu einer gut informierten Entscheidung führen.

Elternpaar Nr. 1

„Willenserklärung

Wir wollen unseren Sohn N.N. nicht impfen lassen, da es für uns mehr Schaden macht, als Nutzen hat.

Die Inhaltsstoffe der Impfungen finden wir sehr problematisch, angefangen mit Quecksilber, Aluminium, Kaliumphosphat oder abgetriebenen Föten, um nur einige zu nennen. Wenn wir als Eltern unseren Kindern so eine Substanz geben würden, die in Impfungen enthalten sind, würden wir ins Gefängnis gehen, aber wenn Big Pharma die Impfungen mit giftigen Substanzen herstellt, ist das okay!

Außerdem haben wir Angst wie sich diese Stoffe bei unserem Sohn im Körper verhalten, da er jetzt schon ziemlich unruhig ist und Konzentrationsschwierigkeiten hat und dies sich nach einer Impfung noch verschlimmern könnte. Unsere Nachbarin hat zwei Kinder, die krank sind, und die von den Nebenwirkungen von den Medikamenten, die sie bekommen, noch kränker werden. Beide Kinder sind vollständig geimpft. Man hört jetzt vermehrt, dass Autismus immer mehr wird, aber die Ursache wird nicht so ganz erforscht, könnte es vielleicht an den Impfungen liegen??

Da, wo unser Sohn in den Kindergarten ging, haben wir nie unsere ganzen 10 Tage „Kind krank“ in Anspruch genommen, da er so selten krank war und wenn er doch mal krank war, sehr schnell wieder gesund wird. Wir selber, weil wir viele Impfungen erhalten haben, stecken eine Erkältung oder Norovirus nicht so einfach weg und dann zieht sich das bis wir wieder gesund werden. Meine ganzen Arbeitskolleginnen beneiden mich dafür, dass unsere Kinder so selten krank sind und eine gute allgemeine Gesundheit aufweisen, keine Allergien oder Ähnliches, ihre Kinder haben leider starkes Asthma und Epilepsie, sind natürlich komplett geimpft.

Als Kind litt ich auch sehr oft an Mittelohrentzündung, für mich auch eine deutliche Nebenwirkung der Impfungen, von Ungeimpften hört man nur selten das diese Mittelohrentzündung haben. Man bringt ein komplett gesundes Kind zum Kinderarzt, lässt es durchimpfen und hat zum Schluss ein Kind mit chronischen Krankheiten und Allergien und wer verdient damit? Natürlich Big Pharma, denn an gesunden Kindern lässt sich kein Geld verdienen, deshalb werden einem ja die Impfungen per Gesetz so aufgezwungen.

Mein Papa N.N. verstarb mit 61 Jahren an Darmkrebs, hat sehr auf seine Gesundheit geachtet, aber ließ sich regelmäßig impfen und auch die Grippeimpfung nahm er jedes Jahr mit, für mich eine Ansammlung von den ganzen Giftstoffen in den Impfungen. Meine Mutti N.N. genauso, hatte auch schon viele Krebserkrankungen und lässt sich regelmäßig impfen, weil sie daran glauben, dass Impfungen einen schützen würden, stattdessen machen sie einen immer nur kränker. Meine Schwiegermutter N.N. hat aktuell Subarachnoidalblutung und war sogar im künstlichen Koma, sie ließ sich auch immer regelmäßig impfen, wer weiß, vielleicht sind wirklich an den ganzen Krankheiten die ganzen Giftstoffe in den Impfungen verantwortlich, denn der Körper braucht diesen Giftstoff nicht und es ist ganz klar, dass er irgendwie drauf reagiert.

Ich, Mutter von N.N., habe mit 14 Jahren einen Impfschaden erlitten, nachdem ich mir trotz schlechtem Bauchgefühl die HPV-Impfung verabreichen ließ, hab´ bis heute mit den Nebenwirkungen zu tun, denn meine Tage kommen sehr unregelmäßig, hat auch fast 2 Jahre gedauert, dass ich mit meiner wunderbaren Tochter schwanger geworden bin, höre von vielen Frauen, die auch probieren schwanger zu werden und es nicht funktioniert, das ist doch nicht normal dass man nicht mehr schwanger werden kann. Ich probiere jetzt immer auf mein Bauchgefühl zu hören und dieses sagt, meine Kinder nicht zu impfen ist die beste Entscheidung.

Allgemein finden wir, Menschen, die sich regelmäßig impfen lassen, sehen ungesünder aus, haben keine richtige Ausstrahlung mehr und das Leuchten der Augen verschwindet, dies haben wir auch schon bei Kindern bemerkt. Ihr Verhalten ändert sich, sind nur am Rumschreien, manche entwickeln sich wieder zurück. Die meisten Kinder, die geimpft sind, werden oft krank. Auch ein guter Freund von N.N. darf nicht in Pfützen rumspringen, weil die Mutti immer gleich Angst haben muss, dass er wieder krank wird, wie schön ist bitte das Gefühl, wenn man sich über sowas keine Sorgen mehr machen muss, weil das Immunsystem meiner Kinder so stark ist und nicht von den ganzen Giftstoffen der Impfungen kaputtgemacht wurde.

Außerdem halten wir das Impfen für sehr problematisch, wenn die Kinder mit den Eltern zum Arzt gehen und die Eltern zuschauen, wie der Arzt die Spritze bei dem Kind rein macht. Die Kinder haben große Schmerzen und die Eltern, die es beschützen sollten, lassen jetzt zu, dass dieses Kind leidet. Dadurch entsteht eine Bindungsstörung zwischen Eltern und Kind. Allgemein finden wir es komisch, warum abgeschwächte Erreger in den Muskel gespritzt werden. In der Natur kommt doch auch nicht der Erreger als erstes in den Muskel rein.

Unser Sohn hat außerdem große Angst vor Spritzen, beim Zahnarzt sollte er eine Spritze bekommen, weil sie einen Zahn ziehen wollten, und da hat sich unser Sohn mit Händen und Füßen gewehrt und es wurde dann nicht gemacht. Wir werden definitiv unseren Sohn nicht fixieren nur damit er eine völlig sinnlose und gefährliche Spritze in den Arm bekommt.

Beim Elternabend in der Schule ist mir aufgefallen dass so viele Kinder Allergien haben, dass sie so gut wie gar nichts essen können, einer hatte eine Hühnereiweißallergie. Mein erster Gedanke war gleich, das kann nur durch eine Impfung kommen. Da auch Substanzen von Hühnereiweiß mit drin sein können.

Unser Sohn hat es schon schwer genug. Wir wollen nicht, dass er durch Impfungen noch mehr Probleme bekommt.“

Elternpaar Nr. 2

„Sehr geehrter Herr Dr. Grüner,

mit diesem Schreiben teilen wir Ihnen mit, warum wir unser Kind Maria nicht impfen lassen wollen und bitten Sie, uns bei diesem Herzensanliegen zu unterstützen.

Maria ist unser Wunschkind, und es ist uns sehr wichtig und unsere Aufgabe als Eltern, ihr so gut, wie es uns nur möglich ist, dabei zu helfen, ihr Potential als Mensch zu entfalten. Und dementsprechend ist es auch unsere Aufgabe, Maria vor Einflüssen, die ihrer Entfaltung im Wege stehen, zu schützen.

Wir, wie auch Maria, sind gesunde Menschen, daran soll künstlich nichts geändert werden. Die Reinheit des Menschen, des Körpers und des Blutes sind uns sehr wichtig, deswegen achten wir darauf, dass möglichst keine/wenig naturfremde Substanzen in Marias Körper gelangen. Sie ist unser 3. leibliches Kind und zeigt dieselbe hohe Sensitivität wie ihre Geschwister.

Wir haben beobachtet, wie sie auf die kleinsten Veränderungen an/in ihrem Körper extrem empfindlich reagiert und diese oft zu heftigen leidvollen Reaktionen führen, wie psychischer Instabilität, Gereiztheit, überempfindlichem Gehör, Schreianfällen, Fieber, Hautirritationen, stark laufendem Nasensekret. Sie reagiert deutlich empfindlicher als andere Menschen auf Fremdstoffe. Selbst die geringe Dosis Theobromin in Schokolade hat eine überschießende Wirkung auf ihr komplettes System mit Unruhe, Aggressivität, Schreianfällen und Herzrasen. Weiterhin verträgt sie den Kleber von Pflastern nicht. Folge sind juckende und nässende Ausschläge. Als Baby hat sie durch die Muttermilch gebrochen, wenn ihre Mutter geringste Mengen an Produkten mit tierischen Milchanteilen zu sich genommen hat. Nach dem Verzehr von Ei bekommt sie heftigen Ausschlag an den unterschiedlichsten Stellen, die sehr heiß werden. Seitdem wir die Ernährung und Haushaltsstoffe/Pflegemittel geändert haben, ist es um einiges besser geworden. Wir kennen aber längst noch nicht alle Unverträglichkeiten/Allergien von Maria. Immer wieder erkennen wir neue Reaktionsauslöser. Ihre Geschwister und Eltern zeigen ähnliche Reaktionen auf die oben genannten Substanzen. Auf Grund solcher Reaktionen von Maria auf Lebensmittel tierischen Ursprungs, Lebensmittelzusätze, Haushaltsmittel und Pflegeprodukte mussten wir zwingend eine vegane Ernährung und eine natürliche und reine Lebensweise umsetzen (und Impfstoffe sind nicht vegan bzw. frei von Konservierungsstoffen u.a.). Auf Grund ihrer Unverträglichkeiten würde man sie bei Verabreichung von Impfstoffen bewusst einer unvertretbar hohen Gefahr aussetzen - dies ist aus unserer Sicht nicht verantwortbar bzw. verantwortungslos. Denn die Gefahr der diagnostizierbaren und vor allem der nicht diagnostizierbaren Impfnebenwirkungen bzw. Impfschäden ist deutlich höher als die durch Krankheiten verursachte Schädigung bei Nichtimpfung (sofern die Impfung überhaupt eine positive Wirkung hat -> Stichwort Impfversager). Was bringt uns ein weniger starker bzw. kein Verlauf einer Krankheit bei Impfung, wenn der Preis dafür ein lebenslanger Impfschaden ist. Sofern sie überhaupt die Krankheit durchmacht.

Und die Impfstoffe beinhalten eindeutig gesundheitlich schädigende Adjuvantien/Hilfsstoffe. Durch die Injektion des Impfstoffes werden alle natürlichen Barrieren umgangen. Weiterhin wirken die Impfstoffe nur mit diesen 'Impfverstärkern'. Diese sind die nachweisbar toxischen Stoffe, die nicht in Marias Körpersystem gelangen sollen. Der gereinigte Impfstoff ist nie rein, die Ausgangs- bzw. Herstellungssubstanzen können

auch weiterhin im Impfstoff nachgewiesen werden. Und solche Substanzen sollen nicht in Marias Körper gelangen wie z.B. Nährboden aus fötalem Kälberserum (Maria soll auch kein fremdes Blut erhalten), nichtvegane Bestandteile wie Hühnerembryonen/Hühnerfibroblasten, humane diploide Zellen (Krebszellen), Affennieren, Immunglobuline (vom Menschen), Human-Albumin, Hühnereiweiß, hydrolisierte Gelatine, weiterhin Antibiotika, Konservierungsmittel z.B. Formaldehyd, Hilfsstoffe, Zusätze und Rückstände, Thiomersal, Polysorbat, Protaminsulfat, Aluminiumhydroxid, Farbstoffe und Stoffe aus gentechnischer Herstellung, deren Folgen unabschätzbar sind. Bei keiner der Herstellungsarten kann die Harmlosigkeit der Impfstoffe garantiert werden. Wer garantiert uns die Sicherheit und trägt dafür die Verantwortung?

Die Impfstoffe können weiterhin auch andere Krankheitserreger enthalten (Zweiterkrankung). Und es ist stark zu bezweifeln, dass wirklich alle Inhaltsstoffe des Impfstoffes im Beipackzettel aufgelistet sind. Wer garantiert uns, dass wir nur das gespritzt bekommen, was aufgelistet ist und nicht noch etwas anderes, welches evtl. durch Stoffwechselprozesse auch nicht mehr im Nachhinein nachgewiesen werden kann?

Weiterhin besteht immer die Gefahr der Prionen. Dies sind kleine Eiweißfragmente, die in das Nervensystem gelangen und es zerstören (BSE, Creutzfeldt-Jakob-Krankheit). Prionen lassen sich nicht direkt feststellen und auch nicht durch übliches Desinfektionsmittel eliminieren. Sie befallen mottenfraßähnlich das Gehirn. Nach 5-30 Jahren müssen Erkrankte elend sterben. Niemand kann uns garantieren, dass Tierzellen und die daraus gewonnenen Impfseren von Prionen frei sind.

Marias Mutter, Susanne V. hat als Kind einen lebensgefährlichen Impfschaden (Bauchspeicheldrüsenentzündung) erlitten, der ihr gesamtes Leben geprägt hat. Eine offizielle Anerkennung wird gezielt erschwert/verhindert und wir müssen mit den negativen Folgen der damaligen Schutzimpfung allein zurechtkommen. Zudem sind in unserem Bekanntenkreis auch Impfschäden aufgetreten.

Dies wollen wir unserer Tochter ersparen. Es ist auch nicht geregelt, wer die Verantwortung bei Impfschäden trägt, sofern sie überhaupt anerkannt werden. Die Verantwortung für Komplikationen wollen die impfverabreichenden Ärzte nicht tragen. Somit tragen die Eltern und sonst keiner die Verantwortung dafür. Und da wir die Verantwortung für die Gesundheit unserer Tochter tragen, lehnen wir aus Überzeugung der nachteiligen Nebenwirkungen einer Impfung die Verabreichung von Impfungen bei unserer Tochter Maria V. strikt ab.

Maria ist noch ein Kind und ihr Körper ist noch in der Feinabstimmung seiner Körperprozesse. Die Feinabstimmung darf nicht durch künstliche Eingriffe gestört werden. Es hätte lebenslange negative Auswirkungen. Jede Impfung ist eine Maßnahme, die das biologische Gleichgewicht unseres Organismus beeinträchtigt. Sie ist kein Immuntraining, sondern die Ursache für ein völlig durcheinandergebrachtes Immunsystem. Weiterhin ist jede natürlich durchgemachte Krankheit ein Training der Abwehrfähigkeit des menschlichen Körpers und eine Evolution der inneren menschlichen Prozesse. Zum Beispiel gibt es genügend Fachliteratur (z.B. Dr. Martin Hirte: „Impfen Pro & Contra"), aus der hervorgeht, dass einige durchgemachte Krankheiten nachweisbar das Krebsrisiko senken. Und wir können aus eigener Erfahrung sagen, dass ungeimpfte Kinder ein deutlich effektiveres Abwehrsystem haben und sich unglaublich schnell regenerieren. Ihre Körper und deren Stoffwechsel funktionieren äußerst effizient. Und dies soll auf gar keinen Fall durch irgendwelche Fremdstoffe und Eingriffe in dieses System gestört werden.

Wie soll etwas Perfektes wie das Immunsystem verbessert werden und dies durch Menschenhand von Menschen, deren Bewusstsein in Bezug auf die körperinneren Vorgänge und Funktionsweisen merklich deutlich unterentwickelt ist? Die Menschheit ist bis heute nicht in der Lage, die ganzheitlichen und vollumfänglichen Auswirkungen, Wechselwirkungen und Reaktionen dieser Eingriffe auf den menschlichen Körper und die Psyche vorauszusehen und vorherzusagen. Am Ende heilt sich der Körper immer selbst. Denn er hat die unermesslichen, göttlichen Heilungskräfte, die jedem Menschen innewohnen.

Die Aufgabe des Arztes ist es, den Körper, die Vorgänge und Reaktionen zu verstehen, um mit diesem Wissen die körpereigene Heilung zu unterstützen. Und dieses Wunderwerk Mensch soll besser gemacht werden, obwohl die Hauptursachen dem Arzt unbekannt sind und er keine Ahnung von den allumfänglichen Auswirkungen hat? Der Mensch erkrankt doch nur, wenn der Körper bzw. die Psyche geschwächt sind. Und die wenigsten prüfen, warum der Mensch empfänglich für die Krankheit war.

Die Krankheit weist auf eine tiefere Ursache. Und daher brauchen wir keine Impfung. Die Lösung des Problems befindet sich auf einer anderen Ebene. Doch wenn man nicht sucht oder nicht weiß, wo und wonach man sucht, kann die Ursache und somit die Lösung nicht gefunden werden. Passend zum Spruch: Gieße die Wurzeln und nicht die Blüten.

Da im medizinischen Bereich leider auch die Finanzen immer mehr in den Mittelpunkt gestellt werden und der Patient immer mehr zum Kunden oder sogar Verbraucher verkommt, haben wir das Vertrauen verloren, dass die Schulmedizin zum höchsten Wohle des Menschen handelt (Interessenkonflikt, und das in der Medizin, wo es um Leben und Lebensqualität geht).

Was ist ein Leben ohne Gesundheit? Daher sollte auch die Gesundheit und nicht die Angst (oder das Geld) im Mittelpunkt der Medizin stehen. Ich habe persönlich vom ärztlichen Direktor einer bekannten Klinik erfahren, dass es dort die Anweisung gibt, mehr Kaiserschnitte durchzuführen, um die Kosten der Geburtssektion zu decken (ohne Rücksicht darauf, was dies für Auswirkungen auf Kind, Mutter und am Ende die Gesellschaft hat). Und ich konnte Unterlagen einsehen, aus denen hervorging, dass die Kosten der Behandlung für ausländische Patienten willkürlich in die Höhe getrieben wurden.

Nie wurden Kindern so viele Impfungen verabreicht, wie heutzutage. Und noch nie gab es so viele chronisch kranke Kinder wie jetzt. Impfungen haben generell einen schwerwiegenden, dauerhaften Einfluss auf das Immunsystem und es kristallisiert sich immer mehr heraus, dass die Impfstoffe ein Wegbereiter für zahllose chronische Erkrankungen sind.

Weiterhin sind die Krankheiten, gegen die geimpft werden, sehr gut zu behandeln. Besonders durch die Naturheilkunde, die den Menschen vollumfänglich betrachtet und dadurch Erfolge ohne negative Nebenwirkungen erzielt. Leider arbeiten Schulmedizin und Naturheilkunde noch nicht flächendeckend Hand in Hand.

Des Weiteren werden die Medizinausbildungen sehr häufig von Pharmaunternehmen gesponsert und veraltete dogmatische und indoktrinierte Glaubenssätze und Weltanschauungen gelehrt. Die wenigsten Ärzte haben dabei je gelernt, wie Impfungen im Detail funktionieren, wie sie hergestellt werden, kennen die Inhaltsstoffe nicht oder haben sich keine Gedanken über die vielen auftretenden Impfreaktionen gemacht.

Impfnebenwirkungen werden als selbstverständlich abgetan und nicht bedacht, was dem menschlichen Organismus dabei angetan wird.

Die Ärzte haben kaum noch Zeit, ihren Patienten in seiner körperlichen und geistigen Situation vollumfänglich wahrzunehmen. Es folgen routinemäßige Symptombehandlungen, ohne die Ursache ausfindig machen zu wollen. Und ebenso oberflächlich bis gar nicht werden mögliche Kontraindikatoren gegen eine Impfung überprüft.

Dazu kommen utopische politische Ziele wie z.B. die Ausrottung von Krankheiten oder die sture Idee, Erkrankungsstatistiken um einen bestimmten Zahlenwert zu ändern. Und wer sich deshalb nicht impfen lässt, wird verunglimpft und als unsozial abgestempelt, obwohl er nur Gebrauch von seinem Recht macht und sich um seine eigene Gesundheit Gedanken macht, da ja jede Impfung krank macht, sei es durch die gewollte Impfreaktion oder die Nebenwirkungen und Schädigungen (kurzzeitig sowie langzeitig), die gezielt heruntergespielt und verharmlost werden.

Weiterhin werden Impfungen gegen Krankheiten empfohlen, die normal keine Bedrohung darstellen oder selten auftreten. Die Impfkomplikationen dagegen und vor allem die Inhaltsstoffe, die in das Blutsystem gelangen, sind in jedem Fall eine Zerstörung des menschlichen Systems. Impfstoffe enthalten immer genetische Informationen des Erregers, wovon wir wissen, dass sie für den Rest des Lebens im Körper verbleiben können. Kein Mensch weiß, welche Veränderungen dadurch im Körper stattfinden. Chromosomenveränderungen in den Zellkulturen durch Polioviren sind bereits nachgewiesen worden (Prof. de Long, Toledo).

Des Weiteren haben wir mit Marias Seele kommuniziert und wissen, dass sie nicht geimpft werden möchte, da es „ihrem Seelenplan nicht entspricht". Also geben wir Maria erst recht nicht gegen ihren Willen diese Stoffe in ihr Blut. Marias Willen gilt es zu respektieren. Gegen ihren Willen wäre das Vorgehen gezielte Körperverletzung und Verletzung der Menschenrechte und Verletzung ihrer Würde als Mensch. Sie ist ein Mensch mit Gefühlen und innerem Wissen und Selbstachtung. Diese Gefühle dürfen nicht übergangen werden. Es ist ihr Körper. Wir sind ihre leiblichen Eltern und haben als diese die Pflicht, ihren Willen, bei dem es nur um sie selbst und ihren Körper geht, nach außen zu tragen, zu vertreten und zu wahren.

Eine Nötigung zur Impfung bzw. eine Impfpflicht empfinden wir als Angriff auf die individuelle Menschlichkeit, auf die Freiheit und den freien Willen. Auf Grund dieser vielschichtigen Betrachtungen bestehen wir auf der Impffreiheit unserer Tochter Maria V.

Mit freundlichen Grüßen

Karl und Susanne V."

Epikrise

Durch die Arglist der Notfallzulassung anlässlich der ausgerufenen Coronapandemie gelang es, eine als Impfstoff getarnte ***Biowaffe*** global am Menschen zum Einsatz zu bringen. Die Covid-19 Impfstoffe haben akut Millionen von Menschen weltweit getötet, ein breites Spektrum von schweren Krankheiten zum Ausbruch gebracht, dadurch ein anhaltendes Massensterben verursacht, und über eine drastische Zunahme der Fehlgeburten und eine nachlassende Fruchtbarkeit einen Rückgang der Geburtenrate ausgelöst. Das Impfgift bedient sich vor allem der mod-m-RNA-Technologie, welche die menschliche Zelle kapert und sie zwingt, körperfremdes Eiweiß (im Falle der Covid-Impfung Spikeprotein) herzustellen, das von der körpereigenen Abwehr angegriffen wird. Weil die Spikeprotein produzierenden gekaperten Zellen *überall* im Körper sind, kommt es auch überall zu autoimmunen Entzündungen („Spike-Krankheit"). Dadurch entstehen Krankheitsbilder aus dem gesamten Spektrum der Medizin, je nach betroffenen Organen.

Das vermehrte Auftreten von Krebserkrankungen, auch erschreckenderweise bei so vielen jungen Menschen, weist auf die Hauptzielrichtungen der Biowaffe hin, nämlich die *Schwächung* des eigenen Immunsystems und die *Veränderung des menschlichen Erbgutes*. **Die Einführung der mod-m-RNA-Technologie in prophylaktische Anwendungen bei Gesunden bedeutet nichts weniger, als den Beginn der gentechnischen Veränderung der Menschheit.** „SARS-CoV-2" und alle noch kommenden „Pandemien", die von der WHO nach Belieben inszeniert und ausgerufen werden können, haben hauptsächlich das Ziel, über die Etablierung von medizinischen Zwangseingriffen und eine dauerhafte Aufhebung des Rechtes auf körperliche Unversehrtheit einen Großteil der Menschheit abzuschaffen und die fortdauernde genetische Manipulation des Menschen zu ermöglichen. Die brutale Verfolgung von Menschen, welche die Gefahr erkannt haben und „Impfung" genannte Giftinjektionen ablehnen, hat zum Hintergrund die Absicht, die „ungeimpfte Kontrollgruppe" zu eliminieren, weil ihr besserer Gesundheitszustand beweist, dass die geimpfte „Verum-Gruppe" kränker ist.

Inzwischen werden auch die konventionellen Impfstoffe, die schon für die Impfschadenepidemie, das heißt, die Zunahme der chronischen Krankheiten seit den 1960-er Jahren und den Großteil der Fälle von plötzlichem Kindstod (SIDS) verantwortlich sind [235], auf mod-m-RNA-Technologie umgestellt. Das bedeutet, dass die gleiche Technologie, die bereits für Millionen von Toten durch die Covid-Impfstoffe gesorgt hat, jetzt auch auf die Kleinsten der Kleinen losgelassen wird. Die Fruchtbarkeit nimmt ab, Schwangere verlieren ihre Babys durch intrauterinen Kindstod und jetzt werden die überlebenden Kinder noch mit den hochtoxischen mod-m-RNA Injektionen „behandelt". Die Unwissenden nennen es „Prophylaxe". Die Transhumanisten nennen es „Bevölkerungsreduktion". Ich nenne es Kindermord und Völkermord.

Genozid: Im Zuge des größten, weltumspannenden, organisierten Verbrechens, das jemals im Namen einer gekauften, missbrauchten und grausam entstellten Medizin mit unfassbarer Heimtücke an der Menschheit verübt wurde und immer mehr Todesopfer fordernd weiter vor sich geht, werden die Menschen dieser Erde in perfidester Weise systematisch belogen und manipuliert und mit als „Impfung“ getarnten hochtoxischen mod-m-RNA/Lipidnanopartikel/Virusvektor-Präparaten gentechnisch verändert, vergiftet und ermordet.

***

Die Gründe, weshalb oben eingetragener betroffener Angehöriger der Menschheit keiner der genannten kontraindizierten medizinischen Prozeduren ausgesetzt werden darf, sind hiermit ausführlich dargelegt.

Die Entscheidung über medizinische Eingriffe an seinem Körper kann einzig und allein der betroffene Mensch individuell für sich selbst treffen, zusammen mit dem Arzt seines Vertrauens, der als *ganzer* Mensch und *mitfühlendes* Gegenüber auch die geistig-seelische Dimension einer individuellen Lebenslage klären helfen kann. Handelt es sich um ein Kind, so sind die Eltern bzw. die langjährigen Bezugspersonen diejenigen, welche am besten darüber entscheiden können. Sie sind innigst mit dem Kind verbunden, kennen jede Nuance seines Wesens und haben eine intuitive Verbindung zur *Schicksalsgestalt* des ihnen anvertrauten kleinen Menschen. Jede pauschale medizinische Maßnahme, welche sich über die vertrauensvolle individuelle Indikationsstellung zwischen Arzt und Patient hinwegsetzt und/oder Eltern die Hoheit der Fürsorge für ihre Kinder raubt, ist ein Kapitalverbrechen und führt zu schwerem Unheil.

Dem betroffenen Angehörigen der Menschheit, der sich mein Zeugnis zu eigen macht, attestiere ich einen hohen Grad an gesundem Menschenverstand und Urteilsfähigkeit. Dieser Mensch ist vollumfänglich und in besonderem Maße befähigt, für sein eigenes und das Wohl seines Kindes und anderer ihm anvertrauten Menschen zu sorgen und Entscheidungen hinsichtlich einer gesunden Entwicklung zu treffen.

Eine wahrhaft evidenzbasierte Medizin ruht nach Sackett [236] et al (1996) auf drei Säulen:

- Der höchsten erhältlichen empirischen Evidenzstufe,
- der Präferenz, dem Kontext und den Ressourcen der Betreuten (Gesunden wie Kranken),
- der professionellen klinischen Expertise und Erfahrung des Arztes / der Ärztin.

(Sackett DL, Rosenberg WM, Gray JA, Haynes RB, Richardson WS. Evidence based medicine: what it is and what it isn't. BMJ 1996; 312(7023): 71-72.)

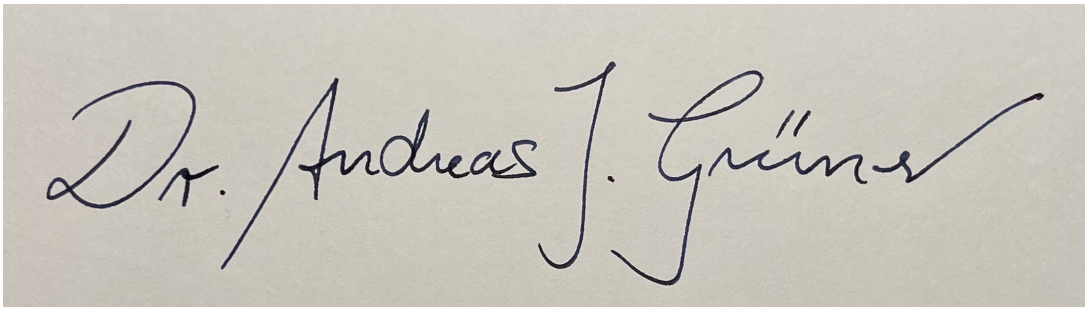
Sowohl die höchste erhältliche empirische Evidenz als auch die Lebenserfahrung und die Präferenz des betroffenen Angehörigen der Menschheit, als auch meine professionelle klinische Expertise führen zu der getroffenen Entscheidung gegen die Durchführung der genannten medizinischen Prozeduren. Sie sind dauerhaft kontraindiziert, da sie die Gesundheit des betroffenen Angehörigen der Menschheit schädigen und sein Leben in Gefahr bringen.

Jede Person, die es, entgegen der in diesem Zeugnis dargelegten Gründe und Sachverhalte und der dadurch eingetretenen **Möglichkeit der Aktualisierung ihres Kenntnisstandes**, weiterhin unternimmt, den in diesem Zeugnis eingetragenen betroffenen Angehörigen der Menschheit mittelbar oder unmittelbar zu einer Impfung oder einem anderen wie auch immer gearteten medizinischen Eingriff **zu zwingen, zu nötigen, oder irreführend zu manipulieren**, gleich ob sie aus eigenem Antrieb, oder fremdbestimmt auf Anweisung einer Gruppe, Behörde oder Organisation handelt, macht sich aktiv oder per Beihilfe einer **gefährlichen Körperverletzung** oder **fahrlässigen Tötung**, beziehungsweise, bei Handeln trotz besseren Wissens, des versuchten, beziehungsweise des vollendeten **Totschlages** oder **Mordes** ***SCHULDIG***.

***

gez.

Halle (Saale), den 29. September 2026





Dr. Grüner 2023
Andreas Johannes 1962
(Fotomontage 2026)

ANMERKUNGEN

[1] 1981 schrieb Rudolf Frieling (1901-1986), Pfarrer der Christengemeinschaft, an die Seminaristen des Priesterseminars: *"Sehe ich Sie so vor mir, dann ergreift mich der Gedanke, daß Sie - nach menschlicher Voraussicht - die Jahrtausendwende erleben werden, in einem vollkräftigen, vollbewußten Lebensalter. Daß der Menschheit Schweres bevorsteht, liegt am Tage. Aber vergessen Sie niemals, Sie haben Ihre Inkarnation in diesem kritischen Zeitpunkt gewollt. Sie haben dieses Leben im Verein mit den hohen Schicksalsmächten bewußt und willentlich angesteuert. Damit haben Sie einen kühnen vorgeburtlichen Entschluß gefasst, fallen Sie nicht hinter ihn zurück. Ein Leben hat höchsten Sinngehalt, wenn es eingesetzt wird für die Mitmenschheit und für die Erde, die beide so tödlich bedroht sind."* - https://www.geistesleben.de/Autoren/Rudolf-Frieling.html

[2] „Euthanasie" bedeutet „gutes Sterben, Sterbehilfe".
„Eugenik" ist die Wissenschaft von der „Verbesserung" des Genpools, auf Deutsch „Erbgesundheitslehre", im Nationalsozialismus „Rassenhygiene", https://de.wikipedia.org/wiki/Eugenik. Früher beschränkte sich die Technik der Eugenik auf „Zuchtwahl", heute ist der direkte, molekulare Eingriff in das Genom mittels mod-m-RNA/Lipidnanopartikel/Virusvektor/CRISPR-CAS-Technik möglich.

[3] Dreigliederung des sozialen Organismus: • https://anthrowiki.at/Dreigliederung_des_sozialen_Organismus
Zitat Rudolf Steiner:„Das geistige Glied im dreigliedrigen sozialen Organismus umfaßt Wissenschaft, Kunst, Religion, das gesamte Erziehungswesen und die richterliche Rechtsprechung. Alle diese geistig-kulturellen Faktoren können nur in vollkommener Freiheit von staatlichen Eingriffen ihre Aufgabe erfüllen und in rechter Weise das soziale Leben befruchten. Das Geistesleben, die Kultur, muß aus dem freien Zusammenwirken aller geistig-schöpferischen Einzelpersönlichkeiten sich herausgestalten und sich selbst eigene Verwaltungskörper geben." (Lit.: GA 24, S. 473)
• Institut für Soziale Dreigliederung: https://www.dreigliederung.de/ | • Ein Grundkurs in Sozialwissenschaft: https://www.rudolfsteinerausgaben.com/Dreigliederung-von-Kultur-Politik-und-Wirtschaft.html | • Bündnis Soziale Dreigliederung: https://sozialedreigliederung.org/ | • Einführungsvideo: https://www.youtube.com/watch?v=iRM8faM97Aw | Download Video: https://web.tresorit.com/l/DOYRK#zuewALbvA-ka3TkutXGXBkQ | • Studiengang: https://holiversitaet.de/03-dreigliederung/

[4] Dreigliederung des menschlichen Organismus:
https://anthrowiki.at/Dreigliederung_des_menschlichen_Organismus

[5] Rudolf Steiner - GA 57, 8. Vortrag, Gesundheitsfragen im Lichte der Geisteswissenschaft, Berlin, 14. Januar 1909, (Wo und wie findet man den Geist? - GA 57, Dornach 1984, S. 186–187)

[6] Deshalb ist der von der WHO geprägte Begriff „One Health" in Bezug auf den Heilbedarf eines ganz konkreten, einzelnen, individuellen Menschen irreführend.

[7] Siehe Anmerkung 92

[8] Judith von Halle. DAS WORT (s. Anmerkung 46). Band III, Teil XVII Die gegenwärtige Aufgabe der Menschheit: Die Erkenntnis des Bösen. Kap. 150, S. 1220.

[9] J. W. v. Goethe, Faust I, Der Tragödie Erster Theil, Marthens Garten, www.faustedition.net, Vers 3415

[10] In einem hochgewölbten, engen, gotischen Zimmer …, www.faustedition.net Vers 354-385

[11] In einem hochgewölbten, engen, gotischen Zimmer …, www.faustedition.net Vers 762-784

[12] Leben zwischen Tod und neuer Geburt, https://anthrowiki.at/Leben_zwischen_Tod_und_neuer_Geburt

[13] Rudolf Steiner. Das Leben nach dem Tod. Hrsg. Frank Teichmann. Verlag Freies Geistesleben. ISBN: 9783772521157. https://glomer.com/collections/all/products/das-leben-nach-dem-tod-11790

[14] Metanoia: Buße, Umkehr, Sinnesänderung - https://anthrowiki.at/Buße

[15] Kali Yuga - https://anthrowiki.at/Kali_Yuga

[16] Dr. med. Gerhard Buchwald. Impfen-Das Geschäft mit der Angst. emu-Verlag. ISBN: 9783891891780 https://emu-verlag.de/Impfen-Das-Geschaeft-mit-der-Angst/0517050 & über das Portal https://archive.org/ - Impfen-das-Geschaeft-mit-der-Angst & Reservelink: https://tinyurl.com/yc3hm4zd

[17] Dr. Suzanne Humphries, Roman Bystrianyk. Die Impf-Illusion. Kopp-Verlag. ISBN-13: 9783864455537 https://www.kopp-verlag.de/?pi=960800&otppushurl=true

[18] Dr. med. Carola Javid-Kistel, Rolf Kron, Ulrike Gerstmayer (Hrsg.). Krank geimpft - Betroffene erzählen. ISBN: 9783941567900, Didactus Verlag. Kopp-Verlag.

[19] Schildkröten bis ganz nach unten. Wissenschaft und Mythos des Impfens. https://theturtlesbook.com/

[20] Geschlechtertrennung: https://anthrowiki.at/Geschlechtertrennung

[21] Ist Herunterladen nicht möglich, kann das Zeugnis aus vorliegender Schrift selber ausgekoppelt werden.

[22] Fortlaufende Nachrichten über https://blog.menschenwerden.de und https://aerzte-mit-gewissen.org

[23] https://anthrowiki.at/Ethischer_Individualismus, Hervorhebungen vom Zitierenden

[24] Rudolf Steiner, Die Philosophie der Freiheit, GA 4, S. 165, Hervorhebungen vom Zitierenden

[25] Rudolf Steiner, Die Philosophie der Freiheit, GA 4, S. 170f., Hervorhebungen vom Zitierenden

[26] Bundesärztekammer, Genfer Gelöbnis

[27] Wikipedia vom 6.1.2026, Hervorhebungen vom Zitierenden

[28] Vera Sharav. Rede anlässlich des 75. Jahrestages des Nürnberger Kodex am 20. August 2022 in Nürnberg. Zitiert nach dem Video und Transkript auf: https://childrenshealthdefense.org/defender/vera-sharav-der-nuernberger-kodex-ist-unsere-verteidigung-gegen-missbraeuchliche-experimente/?lang=de. Das Foto von ihr ist eine Momentaufnahme etwa bei Minute 1:23 (von gesamt 27:30). Eine Dokumentation dieser historischen Veranstaltung findet sich auf: https://xn--75jahre-nrnberger-kodex-kpc.de/ bzw. www.75jahre-nürnberger-kodex.de. Von dieser Website stammt auch das wiedergegebene Logo. | In einer 5-teiligen Filmserie hat Vera Sharav den Inhalt ihrer Rede in Nürnberg in epischer, erschütternder Breite weiter vertieft: https://live.childrenshealthdefense.org/chd-tv/events/never-again-is-now-global/Never-Again-Is-Now-Global-Part-FullSeries/. Dazu hat sie im Jahre 2026 ein Buch veröffentlicht: „Never Again Is Now Global: The Dangers of a One-World Final Solution“. „Alliance for Human Research Protection“, die Website von Vera Sharav: https://ahrp.org/

[29] Rudolf Steiner, Kurzbiografie im Netz: https://goetheanum.ch/de/gesellschaft/rudolf-steiner

[30] David Marc Hoffmann, Biografie Rudolf Steiner als Buch: https://steinerverlag.com/shop/autoren/david-marc-hoffmann/rudolf-steiner-sein-leben-und-wirken/

[31] Rudolf Steiner. Der Mensch. Sein Wesen und seine Bestimmung. Öffentlicher Vortrag in Eisenach am 2. Juli 1907. https://www.rudolfsteinerausgaben.com/Der-Mensch.html

[32] Die Philosophie der Freiheit: https://www.rudolfsteinerausgaben.com/Die-Philosophie-der-Freiheit.html

[33] Theosophie: https://steinerverlag.com/shop/kategorie/rudolf_steiner_tb/theosophie/

[34] Die Geheimwissenschaft im Umriss: https://steinerverlag.com/shop/kategorie/rudolf-steiner-ga/schriften/die-geheimwissenschaft-im-umriss-kopie/ | https://www.rudolfsteinerausgaben.com/Die-Geheimwissenschaft.html

[35] Siehe Anmerkung 34

[36] Trance-Bewusstsein - https://anthrowiki.at/Trancebewusstsein. Zitat Rudolf Steiner: "Die Erde denkt mit ihrem Bewußtsein den ganzen zunächst zur Erde gehörigen Himmelsraum. Wie wir mit unseren Augen hinausschauen auf die Bäume, auf die Steine, so schaut die Erde mit ihrem Bewußtsein hinaus in die Himmelsräume und denkt alles dasjenige, was in den Sternen vorgeht. Die Erde ist ein Wesen, welches nachdenkt über die Vorgänge der Sterne.“ Rudolf Steiner, Lit.: GA 165, S. 93f)“

[37] Auf jeder planetarischen Weltentwicklungsstufe müssen sieben Lebenszustände durchlaufen werden, welche den zu erreichenden Bewusstseinszustand erzeugen: Erstes, zweites und drittes Elementarreich, Mineralreich, Pflanzenreich, Tierreich und Menschenreich. https://anthrowiki.at/Lebenszustände

[38] Astralleib - https://anthrowiki.at/Astralleib

[39] Materie - verdichteter Geist - https://anthrowiki.at/Materie#Materie_ist_verdichteter_Geist

[40] Formzustand - In jedem Lebenszustand geht die Entwicklung durch sieben Formzustände: 1. Arupa, 2. Rupa, 3. Astral, 4. Physisch, 5. Plastisch, 6. Intellektuell, 7. Archetypisch. In Abbildung 2 sind diese synonym mit 1. höheres Devachan, 2. niederes Devachan, 3. astralisch, 4. physisch, 5. vollkommeneres

Astralisches, 6. (vollkommeneres) niederes Devachan, 7. (vollkommeneres) höheres Devachan bezeichnet. Die Erde befindet sich jetzt im vierten, was bedeutet *physischen* Formzustand des *mineralischen* Lebenszustandes, demjenigen Formzustand der insgesamt 343 Formzustände, auf dem die Materie ihre maximale Verdichtung erreicht hat, und einziger Formzustand, in dem die Materie in der uns bekannten sehr harten Form auftritt. Siehe „Materiekugel“ in Abbildung 2. - https://anthrowiki.at/Formzustände

[41] Am eigenen Leib lassen sich Erden-, Wasser- und Luftmensch gut beobachten. Alle drei werden als Viertes vom Wärmemenschen durchzogen. - In der Physik ist zu den klassischen Aggregatzuständen fest, flüssig und gasförmig inzwischen der Plasmazustand für die Wärme hinzugetreten.

[42] Atlantisches Hauptzeitalter, Atlantis, Dauer etwa von vor 66 Millionen Jahren bis zum Ende der letzten Eiszeit vor etwa 11.700 Jahren. https://anthrowiki.at/Atlantis | https://de.wikipedia.org/wiki/Letzte_Kaltzeit

[43] Hauptzeitalter - Unsere gegenwärtige Erde in ihrem jetzigen physischen Formzustand durchläuft sieben Hauptzeitalter: • *Polarische* Zeit, • *Hyperboräische* Zeit (Erdenaustritt aus der Sonne) , • *Lemurische Zeit* (Mondenaustritt), • *Atlantis* (Untergang in der Sündflut), • *nachatlantisches Hauptzeitalter* (Fünftes, gegenwärtiges Zeitalter, 7 Gemeinden der Apokalypse), • *sechstes Hauptzeitalter* (7 Siegel der Apokalypse, Wiedereintritt des Mondes), • *siebtes Hauptzeitalter* (7 Posaunen der Apokalypse, Wiedervereinigung mit der Sonne). https://anthrowiki.at/Hauptzeitalter

[44] Weltentwicklungsstufen nach Rudolf Steiner, gemalt von Julia Lauber, mit Modifikationen. Anthrowiki. https://anthrowiki.at/Weltentwicklungsstufen

[45] Mysterium von Golgatha: https://anthrowiki.at/Mysterium_von_Golgatha

Zitat Anthrowiki: „Das Mysterium von Golgatha, als mystische Tatsache, ist für alle Menschen geschehen, unabhängig davon, ob sie von dem Christus wissen oder sich bewusst zu ihm bekennen.“ – Zitat Rudolf Steiner: „Eine Zeit wird kommen, wo derjenige, der Anhänger der chinesischen, der buddhistischen, der brahmanischen Religion ist, es ebensowenig gegen seine Religion finden wird, das Mysterium von Golgatha anzunehmen, wie er es gegen seine Religion findet, anzunehmen das Kopernikanische Weltensystem. Und es wird angesehen werden als eine Art von religiösem Egoismus, wenn man sich in den außerchristlichen Religionen wehren wird, diese Tatsache anzunehmen. Die Tatsache, die eben jetzt vom Mysterium von Golgatha geltend gemacht worden ist, hat mit irgendeinem konfessionellen Christus nichts zu tun, sondern ist eine objektive okkulte Tatsache. Wie niemand verbieten kann, die Kopernikanische Weltanschauung zu lehren, weil sie nicht in den alten indischen Religionsbüchern steht, so kann auch niemand verwehren, die Tatsache von dem Mysterium von Golgatha zu lehren aus dem Grunde, weil es nicht in den Religionsbüchern der alten Inder enthalten ist.“ (Lit.: GA 140, S. 22f“

[46] Judith von Halle - DAS WORT in den sieben Reichen der Menschwerdung. Eine Rosenkreuz-Meditation - © Verlag für Anthroposophie 2022, 2. Auflage 2024, ISBN 978-3-03769-072-7 (Kassette Bd I-V), www.v-f-a.ch — hier: Bd II, Teil XIII Rückblick auf die Entstehung des Erdenkörpers, Kap. 92, S. 682. – Das Werk wird im Text bei der Angabe der Seitennummer des Zitates mit „DW“ abgekürzt.

[47] Erste Engelhierarchie: Seraphim, Cherubim, Throne. Zweite Engelhierarchie: Kyriotetes, Dynamis, Exusiai. Dritte Engelhierarchie: Archai, Archangeloi, Angeloi. https://anthrowiki.at/Hierarchien

[48] Siehe Anmerkung 47.

[49] Elementarwesen: Salamander, Sylphen, Undinen und Gnome - https://anthrowiki.at/Elementarwesen#

[50] Judith von Halle. DAS WORT (s. Anmerkung 46). Band II, Teil XV Der Makrokosmos, Kap. 118, S. 927.

[51] Universelles Entwicklungsgesetz, s. Formzustände, https://anthrowiki.at/Formzustände

[52] Lebenszustände - https://anthrowiki.at/Lebenszustände

[53] Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten? (GA10) z.B. https://steinerverlag.com/shop/autoren/rudolf-steiner/wie-erlangt-man-erkenntnisse-der-hoeheren-welten-tb/ | Die Stufen der höheren Erkenntnis (GA12), z.B. https://steinerverlag.com/shop/kategorie/rudolf-steiner-ga/schriften/die-stufen-der-hoeheren-erkenntnis/ | https://anthrowiki.at/Schulungsweg

[54] Die Geheimwissenschaft im Umriss (GA 13) - z.B. https://steinerverlag.com/shop/kategorie/rudolf-steiner-ga/schriften/die-geheimwissenschaft-im-umriss-kopie/ | https://www.rudolfsteinerausgaben.com/Die-Geheimwissenschaft.html

[55] Schulungsweg - https://anthrowiki.at/Schulungsweg

[56] Australopithecus afarensis - „Lucy“ - https://de.wikipedia.org/wiki/Australopithecus_afarensis
[57] Biogenetisches Grundgesetz, Ernst Haeckel (1834-1919): „Die Ontogenese rekapituliert die Phylogenese“. https://de.wikipedia.org/wiki/Biogenetische_Grundregel
[58] Akademie Zukunft Mensch. Schule des Denkens. Kurs Freiheit. https://shop.akademie-zukunft-mensch.com/heimlehrgang-freiheit-schule-der-selbsterkenntnis/ | Holiversität - https://holiversitaet.de/
[59] Mensch, Wikipedia, abgerufen am 11.3.2026, https://de.wikipedia.org/wiki/Mensch
[60] Mensch, Anthrowiki, abgerufen am 11.3.2026, https://anthrowiki.at/Mensch
[61] Biologische Anthropologie - https://de.wikipedia.org/wiki/Anthropologie#Biologische_Anthropologie
[62] Philosophische Anthropologie - https://de.wikipedia.org/wiki/Philosophische_Anthropologie
[63] Max Scheler: Die Sonderstellung des Menschen im Kosmos. In: Der Leuchter. Weltanschauung und Lebensgestaltung. Achtes Buch: Mensch und Erde. Darmstadt 1927, S. 162. - siehe Anmerkung 62
[64] Salutogenese, Aaron Antonovsky - https://de.wikipedia.org/wiki/Salutogenese
[65] „Erkenne dich selbst!“ - https://anthrowiki.at/Gnothi_seauton | O Mensch, erkenne dich selbst! 19 «Klassenstunden» zur inneren Entwicklung - https://www.rudolfsteinerausgaben.com/O-Mensch-erkenne-dich-selbst.html
[66] Carl von Linné, Systema Naturae - https://de.wikipedia.org/wiki/Systema_Naturae
[67] Titelblatt der Erstausgabe von Systema Naturae 1735 - https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Systema_naturae.jpg#/media/Datei:Systema_naturae.jpg
[68] Zürcher Bibel, Psalm 104, Vers 24 - https://www.bibleserver.com/ZB/Psalm104
[69] Systema Naturae, Stellung des Menschen - https://de.wikipedia.org/wiki/Systema_Naturae#cite_ref-5
[70] Materialismus - https://de.wikipedia.org/wiki/Materialismus
[71] Judith von Halle. DAS WORT (s. Anmerkung 46). Band II, Teil XIV Der Mikrokosmos, Kap. 94, S. 711.
[72] Leben - https://de.wikipedia.org/wiki/Leben
[73] Gerald Hüther - https://anthrowiki.at/Gerald_Hüther
[74] Gerald Hüther, Wolfgang Roth, Michael von Brück: *Damit das Denken Sinn bekommt. Spiritualität, Vernunft und Selbsterkenntnis.* Seite 35. Verlag Herder, Freiburg im Breisgau 2008, 6. Aufl. 2013 - zitiert nach https://anthrowiki.at/Leben
[75] Okkultismus - https://anthrowiki.at/Okkultismus
„Okkultismus (von lat. *occultus* = verborgen, geheim), im wesentlichen gleichbedeutend mit dem Begriff Esoterik (von griech. εσωτερική), ist die im westlichen Kulturkreis gebräuchliche Bezeichnung für die Beschäftigung mit dem okkulten oder verborgenem Wissen, dem sog. Geheimwissen, das über die sinnlich nicht unmittelbar erfahrbaren - und daher verborgenen - Weltbereiche Auskunft gibt.“
[76] Rudolf Steiner (Lit.: GA 101, S. 177), zitiert nach Elementarreiche - https://anthrowiki.at/Elementarreiche
[77] Apokalypse - https://anthrowiki.at/Apokalypse
[78] Apokalypse des Johannes - https://anthrowiki.at/Apokalypse_des_Johannes | Zürcher Bibel - https://www.bibleserver.com/ZB/Offenbarung1
[79] Historische Geologie, Erdgeschichte - https://de.wikipedia.org/wiki/Historische_Geologie
[80] Hadaikum - https://de.wikipedia.org/wiki/Hadaikum
[81] Polaris - https://anthrowiki.at/Polarische_Zeit
[82] Judith von Halle. DAS WORT (s. Anmerkung 46). Band V, Teil XXV Die Vergeistigung des Menschen - Zur okkulten Physiologie, Kap. 210, Seite 2556.
[83] „Mysteriensprache“ - zu diesem Begriff siehe beispielsweise den Anthrowiki-Eintrag zum Löwenmenschen - https://anthrowiki.at/Löwenmenschen
[84] Eingeweihter - https://anthrowiki.at/Eingeweihter
[85] Siehe Anmerkung 53
[86] Michael-Zeitalter - https://anthrowiki.at/Michael-Zeitalter_(1879)
[87] Apokalypse 22,10

[88] Judith von Halle. Die Apokalypse des Johannes. Bindeglied zwischen jüdischer Mystik und christlich-anthroposophischer Geisteswissenschaft. Seite 29. Verlag für Anthroposophie 2018. ISBN 978-3-03769-056-7, https://www.v-f-a.ch/die-apokalypse-des-johannes

[89] Kulturepochen - https://anthrowiki.at/Kulturepochen

[90] Krieg aller gegen alle - https://anthrowiki.at/Krieg_aller_gegen_alle

[91] Kulturepochen, Abbildung - https://anthrowiki.at/Datei:Kulturepochen.png

[92] Bewusstseinsseele - https://anthrowiki.at/Bewusstseinsseele

[93] Germanisch-Angelsächsische Kultur - https://anthrowiki.at/Germanisch-Angelsächsische_Kultur

[94] Johann Wolfgang von Goethe: Die Natur, Fragment, aus dem „Tiefurter Journal“ 1783. Quelle: Johann Wolfgang von Goethe: Werke (Hamburger Ausgabe in 14 Bänden), Band 13. Naturwissenschaftliche Schriften I, 11. durchgesehene Auflage, München 1994, S. 45-47. - zitiert nach https://deutschkursd2.wordpress.com/2009/04/18/text-die-natur-goethe-1783/

[95] Judith von Halle. DAS WORT (s. Anmerkung 46). Band III, Teil XVIII Die zwei gegensätzlichen Wege in die Zukunft, Kap. 158, S. 1294.

[96] Karl Jaspers Zitat nach: Beate Bahner, Fachanwältin für Medizinrecht, "WHO-Pandemievertrag. Der finale Angriff auf Ihre Freiheit", 1. Auflage April 2024, Kopp Verlag, ISBN 978-3-86445-998-6.

[97] Liebe - https://anthrowiki.at/Liebe | Judith von Halle in DAS WORT (s. Anmerkung 46) auf Seite 2695: *„Ja, Herr, mein Leben, mein Licht! Löse du alles auf, was mich bindet und davon abhält, Deine Liebe anzunehmen, damit ich dich - denn du selbst bist diese Liebe - in mich aufzunehmen vermag, um dich mit ihr zurück zu lieben!“*

[98] Jesus Christus: „… niemand kommt zum Vater denn durch mich“ - https://anthrowiki.at/Der_Weg_und_die_Wahrheit_und_das_Leben | Lutherbibel - Johannes 14.6 - https://www.bibleserver.com/LUT/Johannes14,6

[99] Die drei Logoi - https://anthrowiki.at/Logos#Die_drei_Logoi

[100] Darstellung entnommen aus „Von Ost nach West - Wege und Wunder unserer menschlichen Entwicklung“, 9 Vorträge von Rudolf Steiner in München im August 1909, 1. Auflage 2019, redaktionelle Darstellung auf Seite 383. https://www.rudolfsteinerausgaben.com/Von-Ost-nach-West.html

[101] Genesis - 1. Mose 3,7 - https://www.bibleserver.com/ZB/1.Mose3

[102] Der Menschheitsrepräsentant - https://anthrowiki.at/Der_Menschheitsrepräsentant_zwischen_Luzifer_und_Ahriman

[103] Faust I, … Ein Theil von jener Kraft … - https://faustedition.net/print/faust.6#l1335

[104] Faust und Mephisto in Auerbachs Keller - https://faustedition.net/print/faust.8#l2181

[105] Luzifer - https://anthrowiki.at/Luzifer

[106] Ahriman - https://anthrowiki.at/Ahriman

[107] Eurythmie - https://anthrowiki.at/Eurythmie

[108] Judith von Halle. Die Christus-Begegnung der Gegenwart und der Geist des Goethanum. S. 76-83. Verlag für Anthroposophie. 2010. ISBN 978-3-03769-026-0. https://www.v-f-a.ch/die-christus-begegnung-der-gegenwart-und-der-geist-des-goetheanum

[109] Asuras - https://anthrowiki.at/Asuras

[110] Sorat - https://anthrowiki.at/Sorat

[111] Antichrist - https://anthrowiki.at/Antichrist

[112] Apokalypse 13, 11-18 - https://www.bibleserver.com/LUT/Offenbarung13%2C11

[113] Zeichnung von Rudolf Steiner - https://anthrowiki.at/Das_Böse#/media/Datei:GA185_103.gif

[114] Rudolf Steiner, Vortrag Dornach 25. Oktober 2018. (Geschichtliche Symptomatologie - GA 185, Dornach 1982, S. 102). (Lit.: GA 185, S. 102ff) - zitiert nach https://anthrowiki.at/Geheimnis_des_Bösen

[115] Licht - https://anthrowiki.at/Licht

[116] Lichtäther - https://anthrowiki.at/Lichtäther

[117] Ätherarten - https://anthrowiki.at/Äther#Die_verschiedenen_Ätherarten
[118] Max Planck Zitat - https://www.weloennig.de/MaxPlanck.html
[119] Judith von Halle nennt den „Erdkern“ aus der Darstellung bei Anthrowiki (https://anthrowiki.at/Erdinneres) die „Kern-Hülle“ oder „Kernschicht“ und fügt als 10. „Schicht“ den Erdmittelpunkt hinzu. - Judith von Halle: Der Abstieg in die Erdenschichten auf dem anthroposophischen Schulungsweg. 3. Auflage 2016, Seite 80. Verlag für Anthroposophie. ISBN 978-3-03769-007-9. https://www.v-f-a.ch/der-abstieg-in-die-erdenschichten
[120] Die Liste ist im Wesentlichen eine Zusammenschau der Einträge zu den Hierarchien und dem Erdinneren auf www.anthrowiki.at. Hierarchien: https://anthrowiki.at/Hierarchien. Erdinneres: https://anthrowiki.at/Erdinneres
[121] Untersinnliche Welt - Skizze aus einem Vortrag von Rudolf Steiner (Lit.: GA 191, S. 35ff), zitiert nach https://anthrowiki.at/Untersinnliche_Welt
[122] Judith von Halle - https://anthrowiki.at/Judith_von_Halle
[123] Judith von Halle. DAS WORT (s. Anmerkung 46). Band IV, Teil XXI Die Erdschichten, Zitat Seite 2021-2024.
[124] Siehe Anmerkungen 110, 111
[125] Wikipedia ist ein Nachschlagewerk, wo dieses systematische Ausblenden *entscheidender* Informationen als Technik Ahrimans allgegenwärtig ist. So werden die Erkenntnisse von *Rudolf Steiner*, der auf so gut wie allen Wissensgebieten eine Erkenntnisschicht der geistigen Ursachen hinzugefügt hat, beharrlich ignoriert. Das Nachschlagen bei Anthrowiki hilft, die fehlende spirituelle Dimension hinzuzugewinnen.
[126] Vgl. Hans-Joachim Maaz, Psychiater aus Halle a.d. Saale, der dazu den Begriff der „Normopathie“ geprägt hat, in: Das falsche Leben, Verlag C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-81718-2, https://www.chbeck.de/maaz-falsche-leben/product/36653357
[127] Sturz der Geister der Finsternis aus den Himmeln in die Köpfe der Menschen im Jahre 1879 nach dem Sieg des Erzengels Michael über den „Drachen“ - https://anthrowiki.at/Sturz_der_Geister_der_Finsternis
[128] Vgl. Paulo Coelho, Handbuch des Kriegers des Lichts, Diogenes-Verlag, ISBN 978-3-257-23354-4, https://tinyurl.com/3u7kr78c
[129] Epheser 6, 10-19. Übersetzung von Michael Koch (* 11.6.1940, † 9.6.2025), Pfarrer der Christengemeinschaft, Leipzig. | Die Christengemeinschaft - https://christengemeinschaft.de/
[130] Der König trägt eine Krone, lateinisch: „Corona“. Man kann das Corona-Ereignis begreifen als Griff des Anti-Christ nach der Krone der Schöpfung.
[131] Die drei grundlegenden Schulungswege - https://anthrowiki.at/Einweihung#Die_drei_grundlegenden_Schulungswege
[132] Mithras-Einweihung - https://anthrowiki.at/Mithras-Einweihung
[133] Damaskuserlebnis - https://anthrowiki.at/Damaskuserlebnis
[134] Christus - https://anthrowiki.at/Christus
[135] Adept - https://anthrowiki.at/Adept, siehe auch Eingeweihter, Anmerkung 84
[136] Schwarze Magie - https://anthrowiki.at/Schwarze_Magie
[137] Zum Werk siehe Anmerkung 46. Kursive Hervorhebungen im Zitat stammen von Judith von Halle. Andere Hervorhebungen (fett, Großbuchstaben, Unterstreichung) stammen vom Autoren dieser Schrift.
[138] „DW2129-2130“: „DW“ ist das Kürzel für das Werk: „DAS WORT in den sieben Reichen der Menschwerdung. Eine Rosenkreuz-Meditation“. (s. Anmerkung 46). Die Zahlen geben die Seiten von Beginn und Ende des vorangehenden Zitats / der vorangehenden Zitate an.
[139] Nahtoderfahrung - Siehe z.B. die Werke von Raymond Moody und Elisabeth Kübler-Ross.
[140] Siehe Anmerkung Nr. 137.
[141] Im Zusammenhang mit der Schöpfung von „Degeneration“ zu sprechen, ist für unser derzeitiges materialistisches Weltanschauungsparadigma zunächst schockierend, weil aus der Perspektive des Materialismus der jetzige Entwicklungsstand der Welt mit seiner maximalen materiellen Ausdifferenziertheit

einen „Höhepunkt“ darstellt. Aus der Perspektive der geistigen Welt jedoch liegt der jetzige Entwicklungsstand der Welt in Bezug auf den Grad an Bewusstheit, den der Mensch für seine göttliche Natur hat, auf einem „Tiefpunkt“. Judith von Halle erläutert die Gründe für diese Terminologie auf Seite 110 des Kapitels 4 in „Teil II Einleitung. Der Wendepunkt in der Entwicklung des Menschen“ des ersten Bandes des Werkes „DAS WORT in den sieben Reichen der Menschwerdung. Eine Rosenkreuz-Meditation“.

[142] Sinngemäß zusammengefasst aus den Seiten DW2247-2248.

[143] Prolog des Johannes-Evangeliums. Entnommen aus „Meditation als innere Heilung. Sinnsprüche und Gebete für das Leben im Alltag“. https://www.rudolfsteinerausgaben.com/Meditation-als-innere-Heilung.html

[144] Siehe Anmerkung 46, Judith von Halle, DAS WORT, Teil XXIII, Ermutigung des Geistesschülers

[145] Geistesschüler ist ein Mensch, der erkannt hat, dass er die Sehnsucht seines Herzens, ein wahrer Mensch zu werden, nur stillen kann, wenn er die Entwicklung seiner Seele in die eigenen Hände nimmt, das heißt anfängt sich selbst zu erziehen, und zu diesem Zweck seelische Übungen macht. Siehe dazu die Anmerkungen 33, 34, 53, 65, 131.

[146] Die vorangegangenen und folgenden Zitate sind entnommen dem „Teil XXV Die Vergeistigung des Menschen - Zur okkulten Physiologie“ aus dem Werk „DAS WORT in den sieben Reichen der Menschwerdung. Eine Rosenkreuz-Meditation“, von Judith von Halle, siehe Anmerkung 46. *Kursive* Hervorhebungen im Zitat stammen von ihr, andere Hervorhebungen stammen vom Autoren dieser Schrift.

[147] Fünfter Vortrag aus dem Vortragszyklus „Die spirituellen Hintergründen der äußeren Welt. Der Sturz der Geister der Finsternis“ von Rudolf Steiner in Dornach am 7. Oktober 1917, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 5. Auflage 1999, GA Nr. 177, ISBN: 3-7274-1771-4. Die Kapitelüberschrift ist gleichen Wortlauts wie eine Absatzüberschrift aus der Zitatquelle. https://rudolf-steiner-online.de/app.html#keyword?lecture=GA177%2F5

[148] Hervorhebungen im Text stammen vom Autoren dieses Zeugnisses. Redaktionelle Ergänzungen, bzw. Zusammenfassungen von Vortragsinhalten Rudolf Steiners seitens des Herausgebers Akanthos Akademie sind zwischen Rauten (# … #) gesetzt.

[149] „Rudolf Steiner wies drauf hin, dass als Folge des Konzils von 869 nicht nur der Geist, sondern schließlich auch noch die Abschaffung der Seele angestrebt wird, was zuletzt zu einer Automatisierung des Menschen führen würde. Mittel dazu sind eine zunehmende materialistische Ideologisierung, psychologische Experimente und entsprechende „Heilmittel“, die man schon den Kindern einimpft, um die leibliche Organisation so herabzulähmen, dass ihnen das Bewusstsein für Seele und Geist ganz ausgetrieben wird.“ https://anthrowiki.at/Viertes_Konzil_von_Konstantinopel#Abschaffung_der_Seele

[150] Atlantis ist das vierte von sieben Hauptzeitaltern der Erdenentwicklung. Siehe Auflistung Seite 44 und Anmerkung Nr. 43.

[151] Siehe Abbildung Seite 46

[152] Johannes 18,36 - https://www.bibleserver.com/de/verse/Johannes18,36

[153] Sinneslehre: https://anthrowiki.at/Sinne

[154] Zum Phänomen der Zunahme chronischer Krankheiten parallel zur Abnahme der Infektionskrankheiten siehe die Unterkapitel „Die wahren Gründe für den Rückgang der Infektionskrankheiten“ S. 302 und „Der Anstieg chronischer Krankheiten bei Kindern“ S. 313, in Kapitel Nr. 8 „Das Verschwinden von Krankheiten“ im Buch „Schildkröten bis ganz nach unten“, siehe Anmerkung Nr. 162.

[155] Während des Coronaereignisses wurde medial kommuniziert, der Impfstoff würde an der Injektionsstelle verbleiben. Das ist wie zu behaupten, man könne duschen, ohne naß zu werden. Eine Impfung, die an der Injektionsstelle verbleiben würde, wäre von vornherein unwirksam.

[156] Datenbank „DB-UAW“ des Paul-Ehrlich-Instituts. Die Daten wurden am 31.3.2020 abgerufen. Adresse PEI: https://www.pei.de/DE/home/home-node.html |Adresse Arzneimittelsicherheit-Pharmakovigilanz-UAW-Datenbank: http://52625146fm.pei.de/fmi/webd/#UAWDB. Letztere Adresse ist nicht mehr aufrufbar.

[157] Zur Berechnung der Zahlen siehe Datei: „Häufigkeit von Impfkomplikationen in Deutschland vom 1.1.2000 bis 31.1.2020“. Download: https://web.tresorit.com/l/GZNJV#IvS9lrvdGb_fzDuf_Z6v1A

[158] Download Studie: https://www.documentcloud.org/documents/26089210-henry-ford-vaccinated-unvaccinated-study/ oder https://tinyurl.com/mr23ju3t.
[159] An inconvenient study, movie: https://www.aninconvenientstudy.com/ oder https://tinyurl.com/78en2sja
[160] Eine unbequeme Studie, Film: https://web.tresorit.com/l/yyTrw#U5hkWaToQmkZLUl1TvrmnA
[161] Siehe auch Werner Gertz und Bert Ehgartner vom 19.11.2025: https://www.mwgfd.org/2025/11/eine-unbequeme-studie/; Download: https://web.tresorit.com/l/y4yyi#xEeyC04CqSrRHX8Ge72T0A, sowie Prof. Harald Walach vom 25.11.2025: https://www.mwgfd.org/2025/11/die-unbequeme-studie-ein-kommentar-von-harald-walach/; Download: https://web.tresorit.com/l/yRQd2#GnI7xSrg_gx4M5iXaL1exQ
[162] Schildkröten bis ganz nach unten. Wissenschaft und Mythos des Impfens: Herausgegeben von Zoey O`Toole & Mary Holland . Children´s Health Defense. ISBN: 978-3-8823567-9-2. Erstausgabe 2019 in Israel. Deutsche Ausgabe 2023 in der Übersetzung aus dem Amerikanischen. www.theturtlesbook.com. Hervorhebungen durch den Zitierenden.
[163] Download des ersten Kapitels von „Schildkröten bis ganz nach unten“: https://theturtlesbook.com/international-editions/ + https://tinyurl.com/4ny9uwv3
[164] „Impfen - das Geschäft mit der Angst“, s. Anmerkung 16. – Weitere impfkritische Literatur: „Die Impf-Illusion“, von Dr. Suzanne Humphries und Roman Bystrianyk, s. Anmerkung 17. – „Krank geimpft - Betroffene erzählen“, von Dr. med. Carola Javid-Kistel, Rolf Kron, Ulrike Gerstmayer (Hrsg.), s. Anmerkung 18. Dazu „Schildkröten bis ganz nach unten“, Anmerkung 162.
[165] Rudolf Steiner zu Kinderkrankheiten, entnommen aus https://anthrowiki.at/Kinderkrankheiten, Lit.: GA 235, S. 85ff & Lit.: GA 316, S. 146ff
[166] Fotos: Brita B. Grüner
[167] „Weg mit der faktischen Impfpflicht“ - https://www.mwgfd.org/masernschutzgesetz/ & https://meine-freie-impfentscheidung.de/
[168] Das NEF = Notarzteinsatzfahrzeug und der RTW = Rettungswagen arbeiten im Rendez-Vous-System.
[169] In ihrem Buch „Der Staatsverrat“ - Corona als Vorbote des Totalitäten: Wie Deutschland aufgelöst wird“, Achgut Edition , 1. Auflage Augsburg 2025, ISBN 978-3-911941-00-6, legen die Autoren Gunter Frank, Martina Binnig und Kay Klapproth einen Leitfaden für einen Untersuchungsausschuss vor, in dem sie auf Seite 14/15 unter der Überschrift „Massenweise Zeit für Gruppentanz in leeren Gängen“ folgendes schreiben: „Als der Bundestag am 25. März 2020 eine „epidemische Lage von nationaler Tragweite“ feststellte, begründete er dies mit einer drohenden Überlastung des Gesundheitssystems - offenbar in Erwartung einer außergewöhnlich hohen Zahl schwerer, krankenhauspflichtiger Fälle. Damit war die rechtliche Grundlage zur Ausrufung eines Notstandes geschaffen, mit dem einschneidende Maßnahmen bis hin zur Aufhebung von Grundrechten beschlossen werden konnten. – Doch das Gesundheitswesen war zu keinem Zeitpunkt durch COVID-Kranke überlastet. Die Gesamtbelegung der Krankenhäuser war während der gesamten Corona-Jahre historisch niedrig und lag im bundesdeutschen Schnitt um circa 16% unter der Gesamtbelegung der Vorjahre - auch auf den Intensivstationen und in den Wintermonaten. Zudem betrug der Anteil an Patienten mit der Diagnose COVID-19 im Schnitt nur 2% . In Worten: ZWEI Prozent. Auf den Intensivstationen betrug der Anteil lediglich 4%. Wenn es dennoch in einzelnen Krankenhäusern zu Engpässen kam, wie in Wintermonaten üblich, standen jederzeit ausreichend Betten in Nachbarhäusern zur Verfügung. In den Corona-Jahren wurden in den Krankenhäusern jährlich 2,5 Millionen weniger Fälle behandelt als üblich. Haben Sie davon etwas in der *tagesschau* gehört? – Trotzdem malten Krankenhausfunktionäre ständig den Teufel an die Wand. Warum? Es klingt verrückt, aber die Krankenhäuser verdienten an ihrem Leerstand sehr gut. Grund waren falsche Anreizsysteme im Infektionsschutzgesetz, welche zu Betrug einluden. Durch eine abrechnungsoptimierte Verlegungspraxis wurde die Dichte an COVID-Patienten hingegen in manchen Krankenhäusern erhöht. Ärzte und Pflegepersonal mussten dort jahrelang überflüssige Schutzkleidung tragen und ständig wechseln, obwohl bereits sehr früh klar war, dass SARS-CoV-2 nicht über Oberflächen, sondern nur über eingeatmete Aerosole übertragen wird. Solche völlig sinnlosen Hygienemaßnahmen und das Wegtesten gesunden Personals erschwerten die Arbeitsbedingungen in diesen wenigen hochbelegten Abteilungen zusätzlich, während man

in anderen Häusern mitten in der angeblich „schlimmsten Pandemie seit der spanischen Grippe“ genug Zeit hatte, Tänzchen einzustudieren und diese zu filmen. Die unrühmliche Rolle der Krankenhausfunktionäre muss deshalb ebenfalls Gegenstand eines Untersuchungsausschusses werden.“

[170] Bereits im Sommer 2021, am 23.07.2021, veröffentlichte ich meinen Aufruf „MENSCHENWERDEN - AUFRUF AN ALLE ÄRZTINNEN UND ÄRZTE“, einen Brandbrief, mit dem ich auf die sich vollziehende verheerende Impfkatastrophe und die Diskrepanz zwischen medialer Kommunikation und notärztlicher Wahrnehmung der „Pandemie“ hinwies. Der Aufruf wurde per Briefpost an die Bundesärztekammer, an die Landesärztekammern, an das Robert-Koch-Institut, an das Paul-Ehrlich-Institut, an die Gesellschaft anthroposophischer Ärzte in ‚Deutschland (GAÄD), an die medizinische Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum, Dornach, CH, an den deutschen Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ), an das Bundesverfassungsgericht, an das Kanzleramt, an das Gesundheitsministerium, an die Ministerpräsidenten aller Bundesländer und an alle Bundestagsabgeordneten geschickt. Der „Aufruf Menschenwerden“ ist nach wie vor abrufbar unter www.menschenwerden.de und unter dem link https://web.tresorit.com/l/9y0IV#Xe1lQuoEnbBiMBbpLRpgmQ

[171] Eine Liste des Grauens. Leitartikel von Michael Hauke - https://www.hauke-verlag.de/eine-liste-des-grauens/ | Download PDF: https://web.tresorit.com/l/uGx6S#fQkIEF8PltGUbL4AnazmAw

[172] Zum Zeitpunkt 19.7.2026 stehen 4 Excel-Tabellen für jeweils die Jahre 2020/21, 2022, 2023, 2024 auf der Webseite des PEI zum Herunterladen bereit: https://www.pei.de/DE/arzneimittelsicherheit/pharmakovigilanz/uaw-daten/uaw-daten-node.html?activeFAQ=485114#anchor_485114 | Reserve: https://web.tresorit.com/l/y5ihg#r98zpPohqApOUjgAxUCfBg

[173] Impfchargennummern, auch die von Michael Hauke angeführten Chargennummern, kann man auf der Website https://knollfrank.github.io/HowBadIsMyBatch/HowBadIsMyBatch.html eingeben, und bekommt Art und Häufigkeit der Nebenwirkungen laut amerikanischer VAERS Datenbank angezeigt.

[174] X-Post von Rechtsanwalt Tobias Ulbrich vom 7. Dezember 2024 - https://x.com/AnwaltUlbrich/status/1865523132284407841?s=20 | PDF- https://web.tresorit.com/l/6bdQJ#lV5ul-gYYT6ASIDj_td_Og

[175] RKI-Protokolle Januar 2020 bis April 2021: https://www.rki.de/DE/Themen/Infektionskrankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/C/COVID-19-Pandemie/Protokolle/COVID-19-Krisenstabsprotokolle_Teil1_Download.pdf?__blob=publicationFile&v=6 . Das Protokoll vom 19.3.2021 befindet sich auf den Seiten 2347-2358. Es kann hier separat als 12-seitiges PDF heruntergeladen werden: https://web.tresorit.com/l/KUO1f#QjG-XeVSoBrXVFkk5ayAtg. Die Aussage befindet sich auf Blatt Nr. 6.

[176] Prof. Dr. Stefan Homburg - https://www.stefan-homburg.de/ | https://www.stefan-homburg.de/vita.html - (Hervorhebungen durch den Zitierenden)

[177] „Corona, Lockdowns und Impfzwang - Bilanz nach 5 Jahren“ - Vortrag von Prof. Stefan Homburg am 11.10.2025 in Lindau. YouTube: https://www.youtube.com/watch?v=Inlq1MWpTGo | Download: https://web.tresorit.com/l/ftvv0#fqhkJBOLWl95WtjoNigrKA. Hervorhebungen vom Autoren dieser Schrift.

[178] Prof. Dr. Ulrike Guérot - Vortrag vor dem hessischen Landtag in Wiesbaden am 27. Februar 2026. Download des Orginals von der Website von Prof. Guérot: https://www.ulrike-guerot.de/esprit-europeen/mein-vortrag-im-hessischen-landtag-am-27022026-im-bereich-politikwissenschaft | Video zur Rede: https://www.youtube.com/watch?v=Cnw1ov9XXHE | Weiterer Downloadlink für PDF und Video: https://tinyurl.com/w9bjz2fd

[179] „Infektionen verstehen - statt fürchten. Von Mythen, Wahn und Wirklichkeit“, von Prof. Dr. med. Sucharit Bhakdi, Prof. Dr. ret. nat Karina Reiß und Dr. med. Claus Köhnlein. Kopp-Verlag, Rottenburg, 1. Auflage 2025, ISBN 978-3-98992-132-0, https://www.kopp-verlag.de/a/infektionen-verstehennbsp%3b-statt-fuerchten

[180] Lighthousetv.nl, Aan de Waterkant #20. Interview Flavio Pasquino mit Prof. Dr. Angus Dalgleish am 25.5.2026. https://www.lighthousetv.nl/uitzending/aan-de-waterkant-20 | YouTube: https://www.youtube.com/watch?v=NJJqw_R4SAI | rumble: https://rumble.com/v7acl5w-adwk-angus.html?e9s=src_v1_-sa%2Csrc_v3_sa_o%2Csrc_v1_upp_a | tresorit: https://web.tresorit.com/l/cr7t7#hXuyVW9qeWQBj8T4J1F1BA

[181] Hier verspricht sich Makis und sagt Pankreaskarzinom anstatt Prostatakarzinom.

[182] Auf der Website des Instituts für Infektion und Immunität der City of St. George´s Klinik der Universität von London findet sich per 16.6.2026 unter „Research Projects“ ein Eintrag zu „Re-purposing Drugs To Identify New Treatments for Cancer (Professor Dalgleish)“. Dort wird sein Mitarbeiter Dr. Wai Liu erwähnt: „Together with Dr Wai Liu, he has been exploring the potential of cannabinoid derivatives to treat cancer. They appear to enhance the beneficial effects of radiotherapy and chemotherapy without any additional toxicity.“ Weblink: https://researchcentres.citystgeorges.ac.uk/infection-and-immunity/research-themes/understanding-infection-and-immunity. PDF dieser Website: https://web.tresorit.com/l/e3a1g#HIBE6BSgDYe9JYPAwW6ERg

[183] Menschliche Wissenschaft und Medizin. #StopmRNA, Risikowarnung Arzneimittelsicherheit, mRNA-Moratorium JETZT! Dort Download des Aufrufs zum mRNA-Moratorium in 8 Sprachen: https://-www.mwm-proof.com/de/. Doku der „World Journey of Truth“ am 12.10.2025 auf https://www.mwm-proof.com/de/dokumente-und-media/ & Rumble: https://rumble.com/v7077g6-stop-mrna.-riskwarning-world-journey-of-truth-about-mrna-vaines.-30-speaker.html & YouTube: https://www.youtube.com/-live/AYf57d6S-Qw?si=2kmoq2waQWOK4tQL & Tresorit: https://web.tresorit.com/l/kY0kp#X8rGOqI-ORvzgwg_bfeUy4g. Mit unterzeichnen: https://www.mwm-proof.com/de/unterzeichnen/

[184] Website von MWM - Menschliche Wissenschaft und Medizin - 14 Thesen - https://www.mwm-proof.com/de/14-thesen/ + Archiv: https://web.tresorit.com/l/oZaKs#WuDHPE3wffQq5WoYJ2Weyg

[185] Ebenfalls **integraler Bestandteil** dieses Zeugnisses ist der Inhalt des Briefes, den **Prof. Harald Walach**, 1. Vorsitzender der Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V. (MWGFD) am 23.7.2026 an die Europäische Arzneimittel Agentur EMA geschrieben hat, nachdem ihm von deren Vorsitzenden Emer Cooke mitgeteilt worden war, dass *„der EMA bislang keine zuverlässigen wissenschaftlichen Daten vorliegen, die Sicherheitsbedenken belegen, welche das derzeitige positive Nutzen-Risiko-Verhätnis von Comirnaty und Spikevax aufheben könnten.“* - siehe https://www.mwgfd.org/2026/07/wissenschaft-statt-narrativ-mwgfd-konfrontiert-ema-mit-den-fakten/. Der Brief von Prof. Walach auf deutsch und englisch steht auch hier zum Download bereit: https://web.tresorit.com/l/AagDr#IT8hiuo3zbwz_gZjVcelvQ. Darin übermittelt er an die EMA eine kommentierte Bibliografie wissenschaftlicher Arbeiten, welche die Behauptung, die Covid-19-Impfung sei „sicher und wirksam“, falsifizieren. In seiner zusammenfassenden Schlussfolgerung kommt Prof. Walach zu dem Schluss, dass eine sichere modRNA-Intervention prinzipiell nicht möglich ist und **fordert einen sofortigen Stopp der regulatorischen Zulassung der modRNA-Impfstoffe**. Dies steht im Einklang mit den Erkenntnissen von Prof. Sucharit Bhakdi im Kapitel „Genbasierte Impfungen - der Weg in die Zukunft?“ auf Seite 187, und den Wissenschaftlern von „Menschliche Medizin und Wissenschaft“ im Kapitel „mRNA-Moratorium JETZT“ auf Seite 231. Am 22.8.2026 führte Thomas Eglinski vom Fernsehsender AUF1 ein Gespräch mit Prof. Walach über die Datenlage zu den modRNA-Impfstoffen: https://auf1.tv/thomas-eglinski-auf1/prof-harald-walach-fordert-neubewertung-der-covid-mrna-impfstoffe. Download: https://web.tresorit.com/l/OKsou#IZVBLxs_WkSBlQG7nzFVnQ

[186] Verantwortung und das internationale mRNA-Moratorium – Interview mit Prof. Dr. rer. nat. Klaus Steger und Dr. phil. Dirk V. Seeling - https://www.qs24.zone/artikel/verantwortung-und-das-internationale-mrna-moratorium-%E2%80%93-interview-mit-prof-dr-rer-nat-klaus-steger-und-dr-phil-dirk-v-seeling | Video auf YouTube: https://www.youtube.com/watch?v=sqq--Fiitb0 | Download: https://web.tresorit.com/l/Nm7SK#EFMaL_n90T7KXCckFrRd3g

[187] Prof. Klaus Steger, Prof. Ulrike Kämmerer - „Bakterielle Plasmid-DNA in RNA-basierten genetischen Impfstoffen. Ein Update“ - https://www.mwgfd.org/2026/02/bakterielle-plasmid-dna-in-rna-basierten-genetischen-impfstoffen-ein-update/ | Download 1: https://www.mwgfd.org/wp-content/uploads/2026/02/Bakterielle_Plasmid_DNA_in_RNA_basierten_Impfstoffen_Update_2026_mwgfd.pdf Download 2: https://web.tresorit.com/l/R0H73#cOMjk6nZ5hdgJrBYzwTgmQ

[188] Anwälte für Aufklärung - https://afaev.de/

[189] Prof. Ulrike Kämmerer, Vortrag Fahrenbacher Symposium 25.11.2025, «Genetische Impfungen und gentechnische Veränderungen. „Gen-Edititierung?“». YouTube: https://www.youtube.com/watch?v-=C0V22heiQLM | Download: https://web.tresorit.com/l/Ld8uF#Pa43FSAe3wY-_yghSaVqtw | Alle Vorträge

des 3. Fahrenbacher Symposiums: https://kritisches-netzwerk.de/forum/3-fahrenbacher-symposium-22-23-nov-2025-alle-vortraege

[190] Die Bilddatei aus der englischen Wikipedia stammt aus dem Jahr 2010 und wurde am 30.6.2026 zuletzt abgerufen. Adresse: https://en.wikipedia.org/wiki/DNA_vaccine#/media/File:Gene_therapy.jpg. Der Satz „DNA vaccine and Gene therapy techniques are similar." steht im erläuternden Text zu der Grafik und ist mit einer Bildschirmaufnahme dokumentiert, welche abgerufen werden kann unter: https://web.tresorit.com/l/zHM6K#N4OioIlUDmzXJ8I7UA6Q6g

[191] Der Text des Zitats ist unter https://www.vfa.de/de/forschung-entwicklung/medizinische-biotechnologie/hintergrund/genomchirurgie-crispr-cas am 5.7.2026 abrufbar. Eine Bildschirmaufnahme der Textstelle ist hier archiviert: https://web.tresorit.com/l/C374p#63TTg1Y60VOl0oYqJ9CU9w

[192] In der Geistesgeschichte des christlichen Abendlandes wurde der Geist schon beim achten ökumenischen Konsil von Konstantinopel im Jahre 869 abgeschafft, und die Wesenheit des Menschen definitionsgemäß (sic!) auf Leib und Seele beschränkt, wobei letztere allenfalls noch einige geistige Eigenschaften haben durfte. - https://anthrowiki.at/Viertes_Konzil_von_Konstantinopel#Abschaffung_des_Geistes

[193] Udo Kamentz (1957-2026): Religion und Medizin, Teil II: (Über-)Leben in der Technosphäre. Zeitschrift „die Drei" I/2023, Seiten 35-48. https://diedrei.org/. Download: https://web.tresorit.com/l/2OrSP#Is-mGhExw4q9Ef6yKEYDFyw. - (Hervorhebungen im Zitat stammen vom Zitierenden)

[194] „information therapy" „Informationstherapie". Udo Kamentz bezieht sich hier auf eine Aussage von 2017 von Tel Zaks, dem medizinischen Leiter der Firma Moderna. Bei „TED x Talks", Minute 8:53: https://rumble.com/v568rzz-2017-modernas-tal-zaks-hacking-the-software-of-life.html?e9s=src_v1_s%2Csrc_v1_s_o&sci=4b46055b-78d3-4bad-a075-c4b8baa67865

[195] Rudolf Steiner war Doktor der Philosophie! Der spätere Begründer der Anthroposophie promovierte 1891 in Rostock und veröffentlichte seine Dissertation als Buch unter dem Titel „Wahrheit und Wissenschaft - Vorspiel einer Philosophie der Freiheit" - https://anthroposophische-verlage.com/shop/reihe/rudolf_steiner_tb/wahrheit-und-wissenschaft-tb/ und schrieb dort: *«Das wichtigste Problem alles menschlichen Denkens ist das: den Menschen als auf sich selbst gegründete, freie Persönlichkeit zu begreifen.»* (zitiert nach Martina Maria Sam in ihrem Beitrag vom 20. Januar 2023 in „Das Goetheanum", https://dasgoetheanum.com/praedikat-nicht-beantragt/). Das Buch, das aus der Dissertation entstand, ist sein erkenntnistheoretisches Hauptwerk, die „Philosophie der Freiheit" - https://www.rudolfsteinerausgaben.com/Die-Philosophie-der-Freiheit.html – Rudolf Steiner war umfassend mit der Geschichte der Philosophie vertraut und veröffentlichte diesbezüglich unter anderen die Schrift: „Die Rätsel der Philosophie, in ihrer Geschichte als Umriss dargestellt". https://anthroposophische-verlage.com/shop/reihe/rudolf-steiner-ga/schriften/die-raetsel-der-philosophie/. – So, wie im 16./17./18. Jahrhundert die Naturphilosophie von der exakten Naturwissenschaft durch Wegbereiter wie z.B. Francis Bacon (1561-1626) und Isaac Newton (1642-1726) abgelöst wurde, so konnte Rudolf Steiner durch seine Fähigkeit, in der geistigen Welt zu forschen und diese Forschungsergebnisse in Sprache zu fassen, die bisherige Geistesphilosophie, die je nach gesetzten Axiomen zu ganz unterschiedlichen Sichtweisen kommt, durch eine exakte Wissenschaft des Geistes ablösen. – Erhellend zur Frage, ob konventionelles, im Materialismus wurzelndes, zeitgenössisches philosophisches Denken ethischen Fragen der Gegenwart und Zukunft gewachsen ist, sind auch Rudolf Steiners Ausführungen über die Folgen des Konsils von Konstantinopel im Jahr 869, wo die Kirche „den Geist abgeschafft" hat. Zitat: „Die Philosophen der Gegenwart sprechen noch immer nicht vom Geiste, denn sie folgen dem Dogma des achten ökumenischen Konzils. Warum eigentlich, wenn auch nicht mit deutlichen Worten, die modernen Philosophen den Geist abschwören, das wissen sie wahrhaftig ebensowenig, wie die römischen Kardinale gewußt haben, auf was sie eigentlich schwören, als sie geschworen haben zu bewahren den Schatz, der längst nicht mehr da war. Die fortzeugenden Dinge in der Geschichte, die wirklichen Kräfte, die berücksichtigt man oftmals eben so furchtbar wenig. Und so kann man heute als unwissend gelten, wenn man nicht zustimmt der «voraussetzungslosen» Wissenschaft - wie man es nennt -, daß der Mensch nur aus Leib und Seele bestünde, bloß weil diejenigen, die die voraussetzungslose Wissenschaft vertreten, nicht wissen, daß die Voraussetzung dazu die Festsetzungen des achten ökumenischen Konzils im Jahre 869

sind.“ (Zitiert nach https://anthrowiki.at/Viertes_Konzil_von_Konstantinopel#Abschaffung_des_Geistes; Lit.: GA 175, S. 173). – Ohne eine grundlegende Vorstellung von der wahren Beschaffenheit von Wesen und Bestimmung des Menschen, wie sie durch die Anthroposophie der Menschheit zugänglich gemacht wurde (siehe Abschnitt „Anthroposophie“ ab Seite 29 und den Weltenplan auf Seite 32, Abbildung 2), ohne konkrete Christuserkenntnis, wie sie vor allem durch die christologischen Schriften von Rudolf Steiner (z.B. „Von Jesus zu Christus“ - https://www.rudolfsteinerausgaben.com/Von-Jesus-zu-Christus.html) und die Schriften von Judith von Halle (https://www.v-f-a.ch/judith-von-halle) möglich ist, kann ein Mensch der Gegenwart kaum noch, und ein Mensch der Zukunft gar nicht mehr seinen Weg zum Guten finden. Eine Moralität ohne konkrete Geisterkenntnis wird es nicht mehr geben.

[196] „Neusprech“ nach George Orwell - https://de.wikipedia.org/wiki/Neusprech, abgerufen am 22.7.2026. PDF des Wikipedia-Eintrags: https://web.tresorit.com/l/PdFMk#XhJgEjwcOLXt6_BnOKzClA. Hervorhebungen und Links im Zitat stammen von Wikipedia, die fette Hervorhebung mit Randlinien stammt vom Zitierenden.

[197] Ist eine KI ehrlich? Auf die an die künstliche Intelligenz „ChatGPT“ gerichtete Frage „wann wurde im GenTG §3 unter Punkt 3 der Zusatz „mit Ausnahme des Menschen“ eingefügt?“ bekam Frau Prof. Kämmerer die Antwort: „Der Zusatz „mit Ausnahme des Menschen“ wurde durch das „Gesetz zur Änderung des Gentechnikgesetzes und anderer Gesetze“ vom 6. Dezember 2007 (BGBl. I Nr. 67) eingefügt. Diese Novelle trat am 1. Januar 2008 in Kraft“ (Siehe Abbildung 41 Seite 255). Diese Auskunft klingt so, als ob derjenige, der sie gibt, genau Bescheid weiß. Prof. Kämmerer musste dann feststellen, dass diese Auskunft *falsch* war, und das wahre Änderungsdatum selbst ermitteln. Dies wurde vom Autoren dieses Zeugnisses nachvollzogen: Das von der KI angeführte „Gesetz zur Änderung des Gentechnikgesetzes und anderer Gesetze“ ist nicht in BGBl. I Nr. 67 von 2007 bekanntgegeben, sondern in BGBl. I Nr. 12 vom Jahr 2008. Es enthält für §3 zwar Änderungen, aber nicht diejenige, nach der gefragt wurde. Diese erfolgte in Wahrheit am 21. Dezember 2004 und wurde im BGBl. Teil I Nr. 8 vom 3.2.2005 herausgegeben. Wichtig festzuhalten ist, dass die KI, die selbstverständlich durch ihre Algorithmen erkennt, dass sie die Frage nicht exakt beantworten kann, trotzdem antwortet, als ob sie es exakt weiß. Es wäre sicher möglich, eine KI so zu programmieren, dass sie auf eine Frage, zu der sie keine exakte Antwort hat, auch dementsprechend antwortet, zum Beispiel mit „eine sichere Auskunft ist zur Zeit nicht möglich“, oder „diese Auskunft steht unter Vorbehalt der Nachkorrektur“, oder “ die Richtigkeit dieser Auskunft hat eine Wahrscheinlichkeit von x %“. Menschlich gesprochen würde man sagen „tut mir leid, das weiß ich nicht“, oder „es könnte sein, dass es so ist, aber ich bin mir nicht sicher“; dass die KI anstatt dessen es vorzieht, eine Falschaussage zu machen, beweist, dass sie nicht auf Menschlichkeit und Ehrlichkeit programmiert ist, was sie nach der falschen Auskunft in dem noch gegebenen Kommentar auf die Spitze treibt.

[198] Zur Arbeitsweise einer KI im Dialog und zur Thematik der Kontrolle von menschlichem Bewusstsein und Verhalten (mindcontrol) siehe zum Beispiel das legendäre Gespräch, das Kayvan Soufi-Siavash am 13. August 2025 mit ChatGPT geführt hat: „Kayvan Soufi-Siavash befragt KI Chat - Von Asch bis Alexa – Die nahtlose Kette der Konditionierung!“. Da es nicht das erste Gespräch ist, das die beiden führen, hat sich Chat schon perfekt an das hohe intellektuelle Niveau von Kayvan angepasst und ähnelt ihm auch in der Sprechweise. - https://www.youtube.com/watch?v=A1_TBITKYzg&list=PL8Ug8u5qRghvrMwtdpbEhthMfx-Ss8_Be3. Download: https://web.tresorit.com/l/1oAdp#R21CInTot6-IEzGDEveYEA

[199] Die Ehefrau des Ausstellers dieses Zeugnisses ist gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte. Als während ihrer Ausbildung die Frage auftauchte, was das Wörtchen „gilt“ bedeutet, wurde das so beantwortet: „es wird so behandelt, als ob es so wäre, obwohl es nicht so ist“.

[200] Wikipedia - Organismus - https://de.wikipedia.org/wiki/Organismus

[201] Siehe Judith von Halle auf Seite → 74 dieser Schrift.

[202] Die Begriffe „Christ“ und „Anti-Christ“, sowie „christlich“ und anti-christlich“ werden hier nicht im engkonfessionellen Sinn gebraucht, sondern in der geisteswissenschaftlich kosmischen Dimension ihrer Bedeutung, die auf die Polarität von „Sein oder Nichtsein“ hinweist.

[203] Staatsverbrechen Corona Pandemie. Leland Lehrman im Gespräch mit Kornelia Kirchweger vom Fernsehsender AUF1 am 26.7.2026. Deutsch: https://auf1.tv/auf1-spezial/kennedy-berater-lehrman-sie-wollen-uns-sterilisieren - Download: https://web.tresorit.com/l/UJXjy#ekN8c9bOHtw3N-ssG8Q35Q. Englisch: https://auf1.tv/international-auf1/kennedy-advisor-lehrman-they-want-to-sterilize-us. Download: https://web.tresorit.com/l/JFsun#9lynFghOAsNvUgNIkc9z8w

[204] ICCPR - International Covenant on Civil and Political Rights / IPbpR - Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte. 1) Wikipedia englisch: https://en.wikipedia.org/wiki/International_Covenant_on_Civil_and_Political_Rights. 2) Wikipedia deutsch: https://de.wikipedia.org/wiki/Internationaler_Pakt_%C3%BCber_b%C3%BCrgerliche_und_politische_Rechte. 3) UN Human Rights: https://www.ohchr.org/en/instruments-mechanisms/instruments/international-covenant-civil-and-political-rights. PDF-Ausdrucke aller drei Quellen können hier heruntergeladen werden: https://web.tresorit.com/l/ucYrj#nUrYXhDwtNKzYrE3GxrExQ

[205] „The Story We Were Not Supposed ToTell“, by Leland Lehrman, https://72hrs.pages.dev/, https://web.tresorit.com/l/ZiAsT#bReK5n2wmiiGTLPJ3va2Wg

[206] Die Website der Bewegung für Gesundheitsfreiheit https://nationalhealthfreedom.org/ ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Schrift aufgrund von Zensur in der EU nicht aufrufbar. Ein amerikanischer Staatsbürger hat jedoch einen PDF-Ausdruck des „Mission“-Teils der amerikanischen Webseite erstellt, die unter folgendem Link eingesehen werden kann: https://web.tresorit.com/l/FrVcy#obUyq5672trmeogXLvhBnA. Die *internationale* Präsenz der Bewegung für Freiheit in der Gesundheit ist: https://www.worldcouncilforhealth.org/ bzw. https://www.worldcouncilforhealth.org/coalition-partner/nhfa-national-health-freedom-coalition/

[207] Robert F. Kennedy jr., US-Gesundheitsminister, Nachricht an Nina Warken - https://x.com/SecKennedy/status/2010349911976423736 | Ärzte widersprechen Warken - https://www.mwgfd.org/2026/01/aerzte-und-weitere-betroffene-widersprechen-warken/

[208] Jeffrey Epstein, Wikipediaeintrag - https://de.wikipedia.org/wiki/Jeffrey_Epstein

[209] Epstein-Akten, Wikipediaeintrag - https://de.wikipedia.org/wiki/Epstein-Akten

[210] Peter Stassen, Rechtsanwalt, Niederlande: https://www.stassenlegal.nl/. Sein Plädoyer kann auf YouTube unter https://www.youtube.com/watch?v=2HTtmnmszpI verfolgt werden und ist in englischer und deutscher Transkription über https://web.tresorit.com/l/QEHfI#gMF6eHTM4klN-JDOLIbCkg abrufbar.

[211] Francis Boyle - https://en.wikipedia.org/wiki/Francis_Boyle. | PDF-Ausdruck der Wikipedia-Seite vom 19.6.2026: https://web.tresorit.com/l/O2WHv#Kb00bBBP3j_ysm0dklY56A

[212] Renate Holzeisen, Rechtsanwältin, Tirol/Italien: https://www.vita-fraktion.com/, https://www.holzeisen-legal.com/de/kanzlei/. Download ihres Schriftsatzes über Googledrive: https://drive.google.com/file/d/14RZp7etsfpolrY1rHUrtemQCdJSfZEn_/view?pli=1 oder https://web.tresorit.com/l/dkyqU#AWn634Otirdh6J4NzZhN5A

[213] Zur Person von Prof. Homburg siehe Seite 151 zu Beginn des Transkripts seines Vortrages „Corona, Lockdowns und Impfzwang - Bilanz nach fünf Jahren“.

[214] Epsteins dunkle Geschäfte -YouTube - https://www.youtube.com/watch?v=TcnTXLIZm2M | Download - https://web.tresorit.com/l/eAx4L#mEAyl8hDHA13SRDPFKUWbQ | Liste der Internetlinks mit Anmerkung zur Veränderung der EFTA-Dateien seitens des DOJ - https://web.tresorit.com/l/8MSWC#bdfWRqiiRis9SGlsV0uVAA | Liste der Internetlinks für EFTAs aus beiden Vorträgen von Prof. Homburg: - https://web.tresorit.com/l/6dpvz#JSV2kQEm931neh9bsOZcdQ | Archivierte EFTAs aus beiden Vorträgen: - https://web.tresorit.com/l/NCSU1#l7f--ATBWuMUvkULR4BQSw

[215] Krumme Pandemiedeals - YouTube - https://www.youtube.com/watch?v=xdZXtu-9UsQ | Download - https://web.tresorit.com/l/VPvyE#x50uda_xUJ63yt_iGuoFHA | Liste der Internetlinks aus der Videobeschreibung: https://web.tresorit.com/l/Guoi4#Yv5pnGI7KZ6Wm8alt-6iig | Liste der Internetlinks für EFTAs aus beiden Vorträgen von Prof. Homburg: - https://web.tresorit.com/l/6dpvz#JSV2kQEm931neh9bsOZcdQ | Archivierte EFTAs aus beiden Vorträgen: - https://web.tresorit.com/l/NCSU1#l7f--ATBWuMUvkULR4BQSw

[216] Das Titelbild Abbildung 48 ist eine Kollage aus einer Bildschirmaufnahme von Minute 0:00 des Vortrags, dem Titelbild des Vortrags auf YouTube und einem hinzugefügten Schriftzug: „Epstein-Files“.

[217] WHO-Finanzierung - https://zeitschrift-vereinte-nationen … - https://tinyurl.com/yzn5pw3n - https://web.tresorit.com/l/jeC4r#tp4sDMPupl9erY5FqIEfnA

[218] SPIEGEL zur Schweinegrippe https://www.spiegel.de/wissenschaft/m... & https://web.tresorit.com/l/feu4y#R3x-5cs5C-WLnJgpJt5jkg

[219] WHO-Lüge https://www.who.int/news/item/24-01-2... & https://web.tresorit.com/l/Qew0Z#-dKUW2T-7RsFSHq3Demz1Q

[220] WHO-Empfehlungen - WHO-Empfehlungen https://iris.who.int/server/api/core/... & https://web.tresorit.com/l/8HEcq#lCpIr097IwaFXVine-gFXg

[221] Reuters-Meldung über Vergleich JPM https://www.reuters.com/legal/us-judg... & https://web.tresorit.com/l/fltD5#s4gIjPY1M5nebHFcaTDecA

[222] E-Mail Jes Staley 1: https://www.justice.gov/epstein/files... & https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00904739.pdf

[223] E-Mail Jes Staley 2: https://www.justice.gov/epstein/files... & https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%2010/EFTA01300940.pdf

[224] E-Mail Mary Erdoes 1: https://www.justice.gov/epstein/files... & https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00917611.pdf

[225] E-Mail Mary Erdoes 2: https://www.justice.gov/epstein/files... & https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00917613.pdf

[226] Money for Vaccines“: https://www.justice.gov/epstein/files... & https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%2010/EFTA01860211.pdf

[227] Global Health by JP Morgan: https://www.justice.gov/epstein/files... & https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00970140.pdf

[228] Pandemie-Trigger: https://www.justice.gov/epstein/files... & https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA01208568.pdf

[229] Pandemiefonds der Weltbankgruppe https://fiftrustee.worldbank.org/en/a... & https://fiftrustee.worldbank.org/en/about/unit/dfi/fiftrustee/fund-detail/pef

[230] Markenpartnerschaft mit WHO und IRCR: https://www.justice.gov/epstein/files... & https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00654215.pdf

[231] Wikipedia, siehe Anmerkung 209

[232] Die Abbildung stammt aus einer Videoproduktion mit dem Titel „Epstein leitete also eine Geheimgesellschaft …“ bei Minute 0:39 - https://www.youtube.com/watch?v=heH-p7mtvuc | Download deutsch - https://web.tresorit.com/l/Jn2b5#MsmPfbTOWGkjnFVskNS4aQ | YouTube englisch: https://www.youtube.com/watch?v=YxH9dv1Z9QY | Download englisch: https://web.tresorit.com/l/sssP2#cqTJKheZjs7bwla6IT3LTw

[233] Jachin und Boas - https://anthrowiki.at/Jachin_und_Boas

[234] Der sexuelle, reproduktive und seelisch-geistige Mißbrauch von Menschen ist ein Symptom transhumanistischer, ahrimanisch/satanisch inspirierter Forschung zur Erlangung materieller Unsterblichkeit, siehe Seite 272 . Analog dem „Manhattan-Projekt“, das den Bau der Atombombe forcierte, ist das „Brooklyn Projekt“, das der Autor Frank Höfer in seinem gleichnamigen Buch beschreibt, mit Jeffrey Epstein als zentraler Figur, die forcierte Entwicklung eines künstlichen „Menschen“. Video Frank Höfer: https://www.youtube.com/watch?v=jA6XBGl5KV4. Download: https://web.tresorit.com/l/usJ9i#AzxWRXbpXg5Ma0IdU58aoA Ohne dass es den Akteuren bewusst zu sein braucht, wirken dabei im Verborgenen die Schwarzen Logen mit.

[235] Vax Facts - What to Consider Before Vaccinating at All Ages & Stages of Life - © 2025 Paul Thomas, M.D., author of The Vaccine-Friendly Plan, DeeDee Hoover, Just A Mom - www.MorganJamesPublishing.com. ISBN 9781636984971 paperback, ISBN 9781636984988 ebook. ebook S. 193: „Vaccines are the number one cause of SIDS“.

[236] Sackett DL, Rosenberg WM, Gray JA, Haynes RB, Richardson WS. Evidence based medicine: what it is and what it isn't. BMJ 1996; 312(7023): 71-72.